



THE LIBRARY  
THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES  
TORONTO

PRESENTED BY

ALBERT E. WINGELL

---

Jan. 1964

---



Digitized by the Internet Archive  
in 2011 with funding from  
University of Toronto









GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR

---

ZEHNTER JAHRGANG 1911

ZWEITER BAND

DER GANZEN REIHE BAND 29

LI  
ROMANZ D'ATHIS ET PROPHILIAS  
(L'ESTOIRE D'ATHENES)

---



GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR  
BAND 29.

---

LI  
ROMANZ D'ATHIS ET PROPHILIAS  
(L'ESTOIRE D'ATHENES)

NACH ALLEN BEKANNTEN HANDSCHRIFTEN ZUM ERSTEN MALE  
VOLLSTÄNDIG HERAUSGEGEBEN

VON

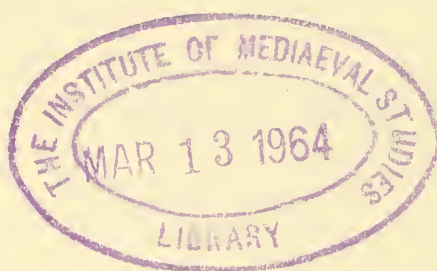
ALFONS HILKA

---

BAND I

---

DRESDEN 1912  
GEDRUCKT FÜR DIE GESELLSCHAFT FÜR ROMANISCHE LITERATUR  
VERTRETER FÜR DEN BUCHHANDEL:  
MAX NIEMEYER, HALLE a. S.



25348

MEINEN HOCHVEREHRTEN LEHRERN

CARL APPEL

UND

ADOLF TOBLER †

IN VEREHRUNG UND DANKBARKEIT

PQ  
1425  
AL  
v.1





## Vorwort.

---

Von dem Freundschaftsromane von Athis et Prophlias, der nach den Schlußversen den Titel L'Estoire d'Athenes trägt, lagen bisher nur die beiden durch eine Jahresfrist voneinander getrennten und unabhängig entstandenen Publikationen von A. Weber (Athis und Prophlias, Staefa 1881) und H. Borg (Sagan om Athis och Prophlias, Diss. Upsala 1882) über den ersten, die eigentliche Freundschaftssage enthaltenden Teil vor. Beide brechen den Text damit ab und haben eine ganz unzureichende Kenntnis vom weiteren Verlaufe der nahezu 21000 Verse zählenden Dichtung, da sie sich lediglich auf die von schweren Irrtümern nicht freie Inhaltsanalyse durch Guinguené in der Hist. littér. de la France XV (1820), 179—193 oder deren freie und gleichfalls fehlerhafte Wiedergabe durch W. Grimm (Kleinere Schriften, hgb. G. Hinrichs III, Berlin 1883, 253—264) stützen. Auch stand ihnen für ihren kurzen Text nur ein Bruchteil der reichen handschriftlichen Überlieferung zur Verfügung, der ganz einseitig verwertet worden ist. Die allgemeinen Angaben in Gröber's Grundriß der rom. Phil. II, 1, 588—589 beruhen daher ebenfalls auf unzutreffenden Vorstellungen über dies Epos. Aus dieser Erkenntnis heraus wird mit Recht ebenda die Notwendigkeit einer Ausgabe des ganzen Werkes betont. Gelang es also bisher nicht, eine zutreffende Vorstellung von dem Charakter des ganzen umfangreichen Romans zu gewinnen, so ergab sich um so mehr die Notwendigkeit einer erstmaligen Gesamtausgabe, als es dem Herausgeber geglückt ist, in der (leider verstümmelten) Handschrift Tours eine weit kürzere und völlig abweichende Version zu entdecken, die zunächst alle Merkmale des Originalwerks aufzuweisen scheint und vor allem dadurch ein neues Moment in die Überlieferungsgeschichte unseres Freund-

schaftsromans hineinbringt, daß der Dichter Alixandre sich, wie am Anfange der Hauptfassung, so noch zweimal zum Schlusse nennt, wobei der Hauptgedanke des Prologs im Epilog wiederkehrt.

Von vornherein war mir nun klar, daß unter Ausnutzung dieser neuen Phase der Forschung mit der Ausgabe beider Texte nicht länger zu zögern sei, um sie nicht dem Schicksale mancher Ankündigungen (die meinige erfolgte 1907) verfallen zu lassen — *exempla trahunt* —, die der Fachwelt mehrfache Enttäuschungen gebracht haben. Auch in diesem Falle wäre die Publikation wohl noch weiter hinausgeschoben worden, da der Herausgeber teils durch Arbeiten auf Nachbargebieten Jahre hindurch abgelenkt, teils durch dringende Berufspflichten an fortdauerndem Wirken gehindert, teils im Zweifel darüber war, ob er der neuen Aufgabe gewachsen sei, galt es doch nicht nur, sich Klarheit zu verschaffen über die Einrichtung der Textedition selbst, sondern auch das nicht einfache Verfasserproblem, das mit einem in der Geschichte der altfrz. Literatur berühmten Namen verbunden ist, zu lösen. Das Erscheinen einer schwedischen Dissertation jedoch (Lage F. W. Staël von Holstein, *Le Roman d'Athis et Prophilius. Étude littéraire sur ses deux versions*, Upsala 1909), deren Inhalt und Arbeitsweise von mir (Zeitschrift f. rom. Phil. 1910, 118ff. und Zeitschr. f. frz. Spr. u. Lit. XXXVI<sup>2</sup> [1910], 78ff.) und E. Staaff (Literaturbl. f. germ. u. rom. Phil. XXXII [1911], 97ff.) gekennzeichnet worden ist, mußte für den Herausgeber ein Ansporn sein, unserer Gesellschaft das gesammelte Material zu desto baldigerem Abdruck zu übergeben.

Der Roman von Athis und Prophilius ist uns in folgenden Handschriften überliefert, über die in einem späteren Bande genauer zu handeln sein wird:

Bibl. Nat. f. fr. 375 (*A*).

Bibl. Nat. f. fr. 793 (*B*).

Bibl. Nat. f. fr. 794 (*C*).

Vaticana, Reg. 1684 (*V*).

Brit. Mus. Additional 16441 (*L*).

Stockholm, Kgl. Bibl. 46 (*St*).

St. Petersburg, Kais. öffentl. Bibl. Qv. XIV Nr. 4 (*P*).

Tours Stadtbibl. 940 (*T*).

Dazu kommt ein mir von Herrn Prof. A. Thomas gütigst zur Verfügung gestelltes Fragment Bibl. Nat. f. lat. 16433 (*p*) und das Plagiat im noch unedierten Roman Cristal (*a*), im ganzen 375 Verse, wovon mir in

zuvorkommender Weise Herr Geheimrat W. Foerster und sein Schüler, Herr Dr. Breuer, der künftige Herausgeber, eine Abschrift überlassen haben. Das Bruchstück *p* entspricht V. 20561—20628. Die im Cristal einfach abbeschriebenen Stellen erstrecken sich auf den ersten und zweiten Hauptteil der Hauptfassung unserer Dichtung, ohne der Textkritik viel Neues zu bringen.

Unter den vollständigen Handschriften bilden *CStV* eine besondere Gruppe, die im einzelnen zwar viele willkürliche Lesungen bringt, aber immerhin bis zu einem gewissen Grade dem Originaltext sehr nahe zu kommen scheint. Bei weitem den wertvollsten Wortlaut bietet die Hs. *C*, die mit *V* innig verwandt ist. Unter den übrigen Kopien bilden *AL* eine Familie, während sich *B* als eine sehr selbständige und umgearbeitete Abschrift einer neuen Gruppe darstellt, mit der die späteste Handschrift *P* viel Verwandtschaft zeigt. Die letztere kann füglich als die moderne Umformung eines nicht ungewandten Kopisten bezeichnet werden, dessen Zeit eben ein anderes Gewand des ursprünglichen Romans erforderte. Die Einleitungsverse lassen hier kaum noch den Eindruck aufkommen, daß dem Schreiber der Luxus-edition Alexanders Werk direkt vorgelegen hat. Doch liegt das Verhältnis noch lange nicht so da, wie es A. Weber dargestellt hat, dem nur der Anfang daraus genauer bekannt war. Denn späterhin stellt sich diese Kopie trotz gelegentlicher Schwankungen getreu dem Wortlaut der Hauptversion bis ans Ende zur Seite. Für die Textgestaltung selbst bieten *B* wie *P* wenigersprießliches und könnten leicht entbehrt werden. Was jene Stücke der eine Sonderstellung einnehmenden Handschrift *T* anlangt, die mit der Hauptfassung noch zusammengehen, so läßt sich erkennen, daß ihre Varianten eine Beziehung teils zur ersten Gruppe *CStV* (namentlich *C*), teils zu *BP* verraten. Das Nähere wird unsere Einleitung im Abschnitt, der über das Abhängigkeitsverhältnis der Handschriften handelt, bringen.

Für die folgende Ausgabe hat sich der Herausgeber, den Ratschlägen auch von anderer Seite, darunter eines so erfahrenen Textkritikers wie W. Foerster's folgend, nicht entschließen können, einen kritischen Abdruck im üblichen Sinne des Wortes, also eine Uniformierung des Ganzen anzustreben, ein Verfahren, das trotz mancher Vorzüge schwerwiegende Bedenken bei den nachprüfenden Fachgenossen hervorrufen muß. Menschlicher Subjektivismus führt trotz allen Fortschritts der Wissenschaft nur zu leicht zu einer einseitigen Ausgestaltung der Textformen, deren Urgestalt im vorliegenden Falle keine der erhaltenen Handschriften wieder-



gibt. Die Betrachtung der Reime und der Silbenzahl, unserer einzigen und dabei noch nicht einmal als vollgültig anerkannten Kriterien, lehrt allerdings eine größere Anzahl von festen Sprachformen, doch schwer ist die Grenze zu ziehen, bis zu der dem persönlichen Ermessen eine Verallgemeinerung für so viele andere heikle Dinge gestattet ist. Ferner wäre die Publikation, bei der so viel umfassenderen Aufwendung von Zeit und Mühe, welche dann noch notwendig gewesen wäre, sowie bei einer möglichst vollständigen Mitteilung des rasch anschwellenden Variantenapparats, für Jahre hinaus erst recht in Frage gestellt worden, ohne dem näheren Bedürfnis zu entsprechen, die baldige Bekanntschaft mit dem so gut wie unedierte Werke zu vermitteln, das in literarischer wie kulturgeschichtlicher Hinsicht gleich sehr Beachtung verdient. Mag ein künftiger Bearbeiter auf der vorliegenden Basis jenem höchsten Ziele der Textkritik, bis hart an die sprachliche Urform eines Gedichts vorzudringen, in beharrlicher, vielleicht lohnenderer Arbeit zustreben! Zugrunde gelegt ist hier demnach die aus der zweiten Hälfte des XIII. Jahrhunderts stammende Handschrift Bibl. Nat. 794 (C), die ohnehin wegen ihres sprachlichen Charakters (Grenze der Ile-de-France und der Champagne) wertvoll ist und namentlich für Crestiens Werke deren Herausgeber gute Dienste geleistet hat. Der Abdruck erfolgt jedoch nicht rein mechanisch, da der ganze Text genau mit der sonstigen Überlieferung verglichen und an mehr als einer Stelle seine Unzuverlässigkeit erkannt wurde. Daher sind in einer besonderen Rubrik alle Lesungen verzeichnet, für die ich vom leitenden Text abgewichen bin. Leider weist C auch größere Lücken auf, für deren Ausfüllung in der Regel V oder St eintreten mußten. Daß dann überall unter Anwendung sanfter Gewalt zur Erzielung eines einheitlichen Gesamteindrucks auf Grund der sonstigen Kenntnis der Graphie von C eine Wiederherstellung von deren Form versucht worden ist, mag der Leser nachsichtig hinnehmen. Dies gilt besonders für längere Auslassungen wie V. 3263 bis 3270, 4697—4856, 6833—6926, 8889—8900 des ersten Bandes. Ferner ist überall der störende Wechsel in der Gestalt der häufigeren Eigennamen (Athis, Prophiliās, Cardiones, Gäite) vermieden worden. In den Variantenapparat sind lediglich Sinnesvarianten aufgenommen, die zur Erkenntnis des Handschriftenverhältnisses beitragen oder für einen künftigen uniformierten Text von Wert sind. Die Mitteilung rein orthographischer oder dialektischer Varianten, so erwünscht sie mitunter dem kritischen Auge sein mag, verbot sich hier mit Rücksicht auf den Raum wie

auch auf den von uns in dieser Ausgabe verfolgten Zweck. Ein Abgehen von diesem Prinzip konnte freilich nicht immer sofort unterdrückt werden. Die Nichtauflösung der Abkürzungen in diesem doch zumeist für einen engeren Leserkreis bestimmten Teile einer solchen Publikation konnte dank dem Bemühen der so leistungsfähigen Druckerei mühelos durchgeführt werden. Hier war auch für mich der Standpunkt des Herausgebers des *Folque de Candie* (Band 21 dieser Gesellschaft) maßgebend.

Was die Tours-Version anbetrifft, so erschien es mir zweckmäßig, in einem diplomatischen Paralleldruck die gemeinsamen Bestandteile für eine erfolgreiche Vergleichung beider Versionen, die auch zur Klärung der Verfasserfrage unumgänglich nötig ist, im Petit abzudrucken, sodann (von V. 2609 ab) unter Fortführung einer eigenen Zählung und Auflösung der Abkürzungen neben die Hauptversion die Fassung *T* möglichst unangetastet zu stellen. An wenigen Punkten, etwa bei offenkundigen Schreibfehlern, wurde die bessernde Hand angelegt und die richtige Lesung unten angebracht. Alles andere gehört in die späteren Anmerkungen. Kaum ist zu befürchten, daß bei diesem Verfahren des Paralleldrucks im breiten Format dieser Bände dem Leser daraus Unbequemlichkeiten entstehen.

Ein zweiter Band wird den Schluß des Romans und einige Textanlagen bringen, ein dritter das vollständige Glossar nebst Eigennamenverzeichnis, Anmerkungen und (nach dem einmal bei so langen Texten unvermeidlichen Verfahren) die Einleitung mit der Erörterung der sprachlich-stilistischen wie literargeschichtlichen Seite der ganzen Dichtung in ihren beiden Ausgestaltungen. Hier wird auch eine Betrachtung der uns erhaltenen deutschen Bruchstücke des *Athis* und *Prophilius* am Platze sein.

Die folgende Inhaltsübersicht mußte etwas ausführlicher als die bisherigen zu knappen und fehlerhaften Analysen gehalten werden, zumal da, wo lange psychologische Exkurse die Handlung unterbrechen. Zu große Knappheit stellt den Wert solcher Inhaltsangaben überhaupt in Frage.

Verbindlichen Dank schulde ich den Bibliotheksvorständen in London, Paris, St. Petersburg, Rom, Stockholm und Tours, vor allem der russischen Regierung, die bereitwilligst ihre Prachthandschrift der Breslauer Kgl. Bibliothek zu meiner Benützung anvertraut hat, ferner dieser letzteren selbst für die Vermittlung der Überweisung. Herr Collon, der lebenswürdige Bibliothekar in Tours, kam mir bei meinem doppelten Aufent-

halte in der Loirestadt in jeglicher Hinsicht entgegen und ermöglichte eine Nachkollation der Hs. bis in die Sonntagsstunden hinein. Der vorgesetzten Behörde statue ich für die Gewährung eines dreimonatlichen Urlaubs zwecks Abschlusses des I. Bandes meinen gehorsamsten Dank ab.

Herzlich danke ich endlich meinem Lehrer, Herrn Geheimrat C. Appel, für seine freundlichen Ratschläge bei einer größeren Zahl strittiger Stellen. Möge sein an die Spitze dieser Veröffentlichung gestellter Name neben dem des zweiten, bereits verewigten Lehrers, A. Tobler's, dem Herausgeber auch fürderhin ein Leitstern sein, auf den von beiden ihm vorgezeichneten Bahnen der romanischen Forschung zu schaffen und zu wirken.

Breslau, Weihnachten 1911.

**Alfons Hilka.**



## Inhaltsanalyse.

---

### A. Die Hauptversion.

#### Einleitung (1—16).

Der Weise muß sein Wissen weitergeben, um die Mitwelt anzuspornen und bei der Nachwelt fortzuleben. Alixandre strebt nach diesem Ziele, obwohl er nicht der 'clergie' sich rühmen kann; ein gutes Gedächtnis verhalf ihm jedoch zu mancher Kenntniss. Die Geschichte zweier reicher und mächtiger Städte will er liefern, von denen Rom an Alter und an Macht den Vorrang verdient (16).

#### I. Teil (17—2516).

##### a) Das Freundschaftsopfer in Athen.

Die Dichtung setzt mit der Erzählung von der Gründung Roms durch Romulus und Remus ein, die dem Brande Trojas glücklich entronnen sind. Die Götter weisen dem älteren Romulus die Herrschaft zu, da er zwölf, Remus nur acht Vögel bei der Entscheidung auf einem Hügel gesehen hat. Remus begibt sich nach Frankreich, gründet dort Reims und besucht nach längerer Zeit seinen Bruder, der ihn freudig empfängt, ihm aber das Haupt abschlagen muß, da Remus im Übermut über die noch niedrige Stadtmauer gesprungen ist. Unbekannt war ihm des Romulus Schwur, der die Todesstrafe auf ein solches Verbrechen gesetzt hat. Dieser Brudermord verhilft Romulus zur ungestörten Alleinherrschaft. Solange die Welt besteht, wird in Rom Schlechtigkeit und Simonie vorwalten (132). Romulus erweitert die Stadt, die infolge ihrer Begehrlichkeit nach immer größerer Macht streben wird und gibt ihr Gesetze voll Härte und Strenge. Rom hat den Ruhm der Kriegstüchtigkeit (chevalerie) für sich, den ihm niemand streitig machen kann (166). — In Athen ist die Heimstätte aller



Gelehrsamkeit, die unter dem Schutze des Friedens gedeiht; besondere Pflege findet dort die Rechtswissenschaft. Bald wird Rom auch dahin seine kriegerischen Fangarme ausstrecken. Solange aber Frieden für beide herrscht, findet ein reger Austauschverkehr von Studierenden zwischen ihnen statt. Die vornehmen Athener schicken ihre Söhne nach Rom, damit sie die Kriegskunst erlernen, die reichen Römer die ihrigen nach Athen, damit sie Weisheit (*san et clergie*) heimbringen. So ward mancher Freundschaftsbund herüber und hinüber geschlossen (204).

Ein reicher Römer, Evas mit Namen, hat seine athenischen Studien bei Savis absolviert, beide verknüpft auch über diese Zeit hinaus das Band der Dankbarkeit und der Freundschaft. Da jedem ein gleichaltriger Sohn beschieden ist, so wünschen sie ihren Kindern dieselbe Art und denselben Erfolg ihrer früheren Studien. Evas entsendet den jungen Prophilius mit reichem Geleit und mit Geschenken übers Meer. Glücklicherweise langt dieser im Hafen von Athen an (244). Denselben Lehrgang hat Savis seinem Sohne Athis zugedacht und sendet ihn mit Aufträgen an den römischen Studienfreund, ihm den seinigen zum Unterricht anzuvertrauen (270). Athis ist eben im Begriff, mit zwei Gefährten nach Rom abzusegeln. Da sehen sie ein stattliches Schiff in den Hafen einlaufen. Prophilius steigt ans Land, und alsbald kommt es zwischen ihnen zu einer freudigen Erkennungszene, der die Schließung eines Herzensbundes folgt, den nun nichts mehr trennen soll. Athis will um keinen Preis vom neu gewonnenen Freunde lassen, sondern mit ihm gemeinsam in Athen den Gang der Studien durchmachen (346). Savis meldet ein Bote diese unverhoffte Wendung der Dinge. Bald darauf treten die beiden Hand in Hand in den Palast, und Athis teilt dem Vater die freudige Nachricht von dem Eintreffen des Sohnes seines Jugendfreundes sowie seinen Entschluß mit, dieselbe Schule daheim durchzumachen. Savis gibt gern seine Einwilligung. Beide wetteifern alsbald im Fortgang ihrer Studien. Prophilius namentlich erwirbt in fünf Jahren mehr Gelehrsamkeit als ein anderer während seines ganzen Lebens (388).

Bei einem Feste in Athen erringen Athis und Prophilius in allen Wettspielen (Ringkampf, *la plomee* und Wettlauf) den Preis und gewinnen das Lob der Männer wie die Bewunderung der Frauen und Mädchen, die aus den Fenstern von der alten Stadtmauer herab den Spielen zuschauen. Das Freundespaar ist um so herrlicher anzusehen, als beide dieselbe Kleidung, dieselbe Größe und denselben Körperbau aufweisen. Um sich von

der Erhitzung der Wettkämpfe zu erholen, ergehen sie sich lustwandelnd am Meeresstrande und versichern einander wiederum ihr unwandelbares Freundschaftsgefühl. Athis, der vor Prophiliass kein Geheimnis hat, gibt ihm Kenntniss von der Absicht seines Vaters, ihn zu vermählen und zugleich von seinen Bedenken, da ein solcher Schritt (druerie) ihn sicherlich Prophiliass entfremden werde. Dieser zerstreut sofort diese Befürchtung und ermahnt ihn, unbekümmert nach dem Willen des Vaters zu tun. Ihr Freundschaftsbund werde dadurch keinerlei Einbuße erleiden (458). Schon am dritten Tage findet die Verlobung unter allgemeiner Freude statt, die Hochzeit selbst soll in Bälde erfolgen. Die Kunde davon überbringt der Bräutigam dem Freunde in der Schule und fordert ihn auf, sich mitzufreuen und ihn zu seiner Braut zu begleiten, deren Schönheit ganz außergewöhnlich sei. Freundlich werden sie von Cardiones empfangen, deren Reize ausführlich beschrieben werden. Während Athis sich an ihrem Anblick ergötzt, wird Prophiliass plötzlich von der alles überwältigenden Liebesleidenschaft zu Cardiones erfaßt, die ihn nicht mehr verlassen wird, bis er sie entweder besitzt oder den Geist aufgibt (524).

Bald treten all jene Symptome der Leib und Seele verzehrenden Liebeskrankheit bei Prophiliass auf, seitdem ihn Amors' Pfeil getroffen. Er erschauert, bald empfindet er Kälte, bald Hitze, tiefe Blässe überzieht sein Antlitz, der Brust entweichen schmerzliche Seufzer, er bebt am ganzen Leibe. Die Pein kann er nicht länger ertragen und verläßt alsbald mit Athis den Gegenstand seines Schmerzes. Je mehr dieser die Schönheit seiner Braut preist, ein desto stärkeres Feuer entfacht er in des Freundes Brust, den Amors mit erneuter Qual bis auf den Tod peinigt (548). Daheim angelangt hat Prophiliass einen heftigen Anfall seiner Krankheit durchzumachen. Er muß sich zu Bett legen, kann nichts zu sich nehmen, Schlaflosigkeit quält ihn bei Tag und bei Nacht, im Fieber wechselt Kälte mit Hitze ab, oft klagt er ob seines Ungemachs. Und doch will er um keinen Preis der Welt jemandem verraten, was seine Brust bewegt und welche Krankheit ihn befallen hat. In einem langen Selbstgespräch versucht er zunächst, sich Rechenschaft von seinem rätselhaften Zustande abzulegen (563—614). Er klagt Amors der harten und grausamen Behandlung an, da er von ihm gezwungen werde, das Weib des Freundes zu lieben. Ehe er einem so unerhörten Gedanken in seinem Herzen Raum gebe, wolle er lieber den Tod erleiden. Er entschließt sich, jedem Begehren Cardiones gegenüber abzuschwören und sich einer anderen Liebe zuzuwen-



den, die ihm schwerlich von einer der zahlreichen Frauen Athens verweigert würde. Doch ist diesem Entschluß eine kurze Dauer beschieden. Das Liebesleid erfaßt Prophlias mit verstärkter Heftigkeit. Er verfällt in Ohnmacht, verliert alle Farbe und wälzt sich unruhig auf seinem Lager. Kaum von der Ohnmacht erwacht, bestürmt ihn Amors mit erneutem Grimm, legt ihm Feuer und eisige Kälte in den fiebernden Leib und steigert seine Pein bis zur Unerträglichkeit, indem er ihm das reizende und verführerische Bild der Cardiones in allen Einzelheiten vorzaubert. So schwindet jede ruhige Überlegung, Leib wie Seele versagen. Er widerruft in einem zweiten Monolog (657—688) all jene kurz vorher gefaßten Entschlüsse zur Selbstbeherrschung. Die Macht des Amors muß er uneingeschränkt anerkennen und die Vorwürfe jetzt gegen sich kehren, da er Amors' Zureden und Ermahnungen stolz und ablehnend entgegentrete. Amors wolle unbedingte Hingabe im Guten wie im Bösen, nur durch treuen Dienst und durch Bitten lasse sich etwas bei ihm erreichen, er sei ein gar hoher Herr. Er hört, wie Amors selbst auf ihn einredet und ihn, den sonst unweigerlich dem Tode Verfallenen, eindringlich ermahnt, sich völlig in den Dienst der Geliebten zu begeben und sie mit Bitten anzugehen, mit ihm Erbarmen zu haben (688). Prophlias macht einen schwachen Versuch, sich dagegen zu sträuben. In einem dritten Monolog (691—722) ringt er mit den Einflüsterungen seiner Leidenschaft und schon ist er geneigt, mit Rücksicht auf die lockende Aussicht nachzugeben. Wiederholtes und unermüdliches Werben werde ihn zum Ziele führen, auch das kälteste Weib, das anfangs ihrer Natur wegen den bittenden Liebhaber abweist, könne sich dem Geschickten und Standhaften nicht verschließen. Mit diesem Mittel beharrlichen Bittens will es der Kranke denn versuchen, wie auch der Ausgang sein möge (722). Die Vernunft (Savoirs) bringt ihn schleunigst auf andere bessere Gedanken, die ein vierter Monolog (727—762) widerspiegelt. Neue Vorwürfe werden gegen Amors erhoben und der ärgste Tod als gelinde Strafe für den erachtet, der einen solchen Verrat am besten Freunde begehen könne. Und doch fällt es ihm schwer, gegen das ihn niederzwingende Leid anzukämpfen. Tag und Nacht schwebe ihm jenes verführerische Bild vor, das er fast zu haschen und festzuhalten vermeine. So steigere dies Trugbild seines Inneren Angst und Qual.

Athis besucht den Freund voll Mitgefühl auf seinem Schmerzenslager und bemüht sich vergeblich, die Art der Krankheit zu erkunden. Er hört nur die Ausrede, daß die Erhitzung beim Spiel die Schuld daran

trage, daß er bereits dem Tode nahe sei. Ebenso wenig kann Savis, der den Leidenden untersucht, den Sitz des Übels ausfindig machen, als den ihm Prophlias das Herz bezeichnet. Vater und Sohn, die das stete Eintreffen der Katastrophe befürchten, lassen die klügsten Ärzte des Landes kommen. Diese prüfen den Puls, aber ihre Wissenschaft schweigt vor dem versteckten und unergründlichen Gegner, unverrichteter Sache ziehen sie ab (802). Unterdessen ist der zur Hochzeit festgesetzte Tag herangenaht; diese wird unter reichem Gepränge, nachdem eine ganze Woche vorher die Vorbereitungen stattgefunden, gefeiert. Athis läßt es sich nicht nehmen, als erster vom Hochzeitsmahl und von der Seite des angetrauten Weibes ans Bett des Freundes zu eilen, ihm über die Feier Bericht zu erstatten und das Versprechen abzulegen, nicht von seiner Seite zu weichen, bis ihm völlige Gesundheit beschieden sei. Athis befühlt ihm den Puls und beschwört ihn bei all den teuren Banden, die beide unauflöslich verknüpfen, ihm den wahren Grund seiner Krankheit kundzutun; denn keine räumliche noch zeitliche Schranke werde ihn abhalten, des Freundes Genesung zu suchen. Endlich möge er einem solchen ergebenen Arzte die Wunde sehen lassen, der so eifrig ihn heilen wolle. Mit großer Mühe entringt er ihm vorerst das Geständnis, daß eine Heilung in seiner Macht liege, obwohl er es bisher habe verschweigen müssen. Mehr wagt der Kranke nicht zu sagen, bedeckt sein Antlitz mit dem Betttuch, sinkt in Ohnmacht, und heftiges Schluchzen erschüttert seinen ganzen Körper. Athis hebt ihn auf, küßt ihm zärtlich Augen und Stirn und beschwört ihn nur noch dringender, sich ihm vertrauensvoll ganz zu offenbaren. Der andere bereut bereits, den Mund zum Geständnis geöffnet zu haben; nach vielem Bitten und erlangtem Versprechen, über nichts zu zürnen, gesteht er endlich ein, daß ein weibliches Wesen ihn an den Rand des Grabes gebracht habe, und zwar sei dies Cardiones. Bei Nennung dieses Namens sinkt er in tiefe Ohnmacht (904). Athis hebt ihn zu sich empor, tröstet ihn und ist zu jenem unerhörten Opfer bereit, das über sein Haupt Schmach und Schande, dem Schwerkranken jedoch das ersehnte Labsal bringen werde. Er will in der Hochzeitsnacht in derselben Kammer ein Bett für ihn aufschlagen lassen, in der Stille der Nacht sich von der Seite der Neuvermählten, ohne sie zu berühren, erheben und ihm den dem Ehemann gebührenden Platz einräumen. Nach Linderung seiner Liebesqual solle er schnell auf sein Lager zurückkehren, sich aber hüten, Cardiones anzureden. Dieses Opfer wolle er gern bringen, um ihn vor dem Tode zu bewahren. Athis, dessen



Inneres von tiefer Trauer bei dem Gedanken an das Bevorstehende erfüllt wird, dessen Antlitz aber sich zur Freude zwingt, kehrt zu den Hochzeitsgästen zurück und trifft die nötigen Vorbereitungen. Die Kammerfrau erhält den Befehl, den Leidenden, von dem er sich jetzt um so weniger trennen könne, als seine Auflösung nahe bevorstehe, in demselben Gemache zu betten (958). Darauf wird die Kammerfrau entlassen und die Kerzen werden ausgelöscht, damit niemand das Wunderbare zu sehen bekomme. Athis hat einen stürmischen Kampf durchzumachen, da Reue und Freundschaftsgefühl einen harten Stand haben (Monolog 967—998). Auch steht seine Ehre auf dem Spiel. Es siegt die Treue zum Freunde, die über jeglichem Schwanken erhaben ist. In die Arme nimmt er die schlafende und nichts ahnende Cardiones, küßt sie siebenmal und kehrt sich weinend von ihr (1004). Prophlias zweifelt inzwischen an der Opferfreudigkeit des Freundes, die ihm noch immer unglaublich erscheint. Nur um ihn zu trösten, habe er eine solche Zusage erteilt, ihm aber sei der Tod desto unvermeidlicher (Monolog 1005—1022). Athis vermag sich nicht zu erheben, da neue Gedanken auf ihn einströmen. Der letzte Entscheidungskampf stellt ihm das Bild des leidenden Gefährten vor Augen, sein Entschluß scheint festzustehen. Leise verläßt er das Bett und legt den Mantel um. Ein langes Selbstgespräch (1045—1086) verrät sein inneres Sträuben gegen den halbbegonnenen Schritt, der einem fremden Menschen das eigene schöne Ehegemahl preisgeben soll. Die törichte Krankheit falle jenem allein zur Last. Kein Mensch auf der weiten Welt könne sich zu einer solchen Preisgabe bereit finden. Ein solcher Gedanke hätte schon im Keime erstickt werden müssen. Schnell kehrt er neben Cardiones zurück, aber der Schlaf weicht von seinen Lidern, hin und her toben seine Gefühle, er erinnert sich an den Beginn ihres Freundschaftsbundes, an ihr inniges Zusammenhalten in so mancher Stunde, das nun um eines Weibes willen ein Ende finden soll und verwünscht diese Schicksalsfügung. Ein neuer Monolog (1109—1128) zeigt bereits das Eintreten der kühlen Erwägung. Vor dem gleichen Opfer hätte sicherlich der Freund in gleicher Lage nicht zurückgebebt. Der schwerste Vorwurf werde ihn treffen, wenn er sich des Mordes an dem Freunde schuldig mache, dessen Heilung um einer Frau willen in seiner Macht gelegen. Nach den heftigsten Seelenqualen, die seine Schritte bis zum Lager des Prophlias immer wieder aufhalten, naht er sich diesem wankend und fordert ihn auf, nach seinem Willen zu tun (1156).

Prophilius geht auf das Lager zu, wagt es aber nicht, das Opfer anzunehmen. In einem Monolog (1171—1174) will er darauf verzichten, da er nicht eine solche Schande über den Freund bringen dürfe. Schon hat er sich zu seinem Bett zurückgewandt, da eröffnet Amors einen grimmen Sturm gegen den Zaudernden, der auf halbem Wege inmitten des Gemachs sich niederzusetzen gezwungen ist. Amors ermahnt ihn, auf seine Genesung bedacht zu sein und auf die günstige Gelegenheit. Mit Gewalt stößt er den sich heftig Sträubenden und bald von Reue, bald von Liebe Erfüllten zu Cardiones. Einen Ring der Nichtsahnenden, der ihr ins Bett gerollt war, nimmt er sodann mit und kehrt zu Athis zurück, dem er für diesen heldenmütigen Freundschaftsdienst dankt (1236).

Der Dichter wendet sich an dieser Stelle an seine Zuhörer und entschuldigt die Handlungsweise unseres Freundespaars. Gegen des Todes Macht sucht ein jeder anzukämpfen. So schändlich die Tat auch scheinen mag, Prophilius konnte nicht anders handeln angesichts des drohenden Todes; auch tat er es auf Geheiß des Freundes, dem die Frau gehörte (1254).

Athis ist zu Cardiones zurückgekehrt und kann sich tiefen Trauerns ob des Vorgefallenen nicht enthalten. Auf dieselbe Weise bringt Prophilius jede Nacht bei der Geliebten zu, die von dieser Vertauschung nichts merkt, und wird gesünder und frischer denn je. Freilich wird seine Freude an der Genesung dadurch getrübt, daß die Liebe nur auf seiner Seite beruht (1298).

Zwar weilt Prophilius noch lange in Athen, seine Lust am Lernen ist jedoch geschwunden, er ist in Amors' Schule. Als eines Tages ein Fest gefeiert wird, erscheint während des Mahles bei Savis ein Bote des tödlich erkrankten Evas und überbringt die Mahnung an Prophilius zur schleunigen Heimkehr, falls er als sein Lieblingssohn die Herrschaft nach ihm antreten wolle. Savis und alle Festgenossen beklagen diese traurige Nachricht, aber Prophilius wird durch sie vor allem deshalb in die größte Herzensangst versetzt, weil er vor die schwierige Wahl gestellt ist, entweder auf die Nachfolge zu verzichten oder auf Cardiones. Bleibe er in Athen zurück, so sei bald sein treu gehütetes Geheimnis allen offenkundig. Der Ring an seinem Finger mahnt ihn zum Verbleiben. Wie kann er andererseits als treuer Sohn seinen Vater in der Ferne sterben lassen, ohne ihn noch einmal zu sehen? Und doch stellt er die Nähe der Geliebten höher als allen irdischen Besitz. Ein wenig Freude sei mehr wert als Reichtum und Macht ohne sie. Da kommt ihm wieder ins Bewußtsein,



daß er an Cardiones ohne den Willen des Athis keinerlei Anrecht habe. Ihm allein dürfe mithin die Entscheidung über sein Leben oder seinen Tod anheimfallen; denn das Verbleiben wie das Abreisen stürze ihn ins größte Ungemach (Monolog 1366—1424, 1430—1434). Wie er darob in Tränen ausbricht, überrascht ihn Athis und draußen vor Athen, da Prophilius sich doch schließlich trauernd zur Heimreise bekennen muß, will er seinem Opfer die Krone aufsetzen, indem er ihm die Gattin ganz und für immer abtritt. So gesteht er ihm denn ein, daß er in edler Selbstverleugnung nie teil an ihr gehabt habe und macht ihm den Vorschlag, sie in aller rechtlichen Form vor den Verwandten und ihm selbst zu ehelichen und nach Rom mitzunehmen. Kaum vermag Prophilius an diese Wendung der Dinge zu glauben, hochofrenet statet er seinen Dank ab, und beide begeben sich in die Stadt zurück (1516).

Es macht Athis, der seine Frau und den Freund in ein einsames Gemach führt, viel Mühe, Cardiones von der Wahrheit des Vorgefallenen zu überzeugen, so geschickt er es auch anfängt. Neuer Schmerz ergreift ihn, da er von ihr die Versicherung unwandelbarer Anhänglichkeit und treuer Liebe, die auch in die Ferne hinein ihn begleiten würde, vernimmt. In desto strahlenderem Licht erscheint sein Heldenmut. Prophilius sitzt etwas abseits und fürchtet noch immer, daß auch bei dieser letzten Prüfung die Freundestreue ins Wanken kommen werde, zumal ihm ihre Aussprache zu lange zu währen scheint (Monolog 1557—1574). In dieser Überzeugung wird er bestärkt, als er sie endlich Hand in Hand auf sich zukommen sieht. Voll Eifersucht richtet er einige tadelnde Worte an Athis wegen des langen Verzugs, da bereits die Nacht hereinzubrechen droht. Nunmehr muß er die Wahrheit der Aussage des Freundes bestätigen, wobei er den Ring der Cardiones vorweist. Diese bricht in laute Klagen aus, daß ihr so schmählich mitgespielt worden sei, kein Ehrenmann könne noch fürderhin ihr Vertrauen oder gar Liebe schenken (1643). Man tröstet sie, und Athis legt ihre Hand in die des Gefährten. Den Eltern sowie den Verwandten wird freimütig Mitteilung von diesem Ausgang jener Vermählung durch Athis gemacht, der sich schuldig bekennet, weil er seine Braut dem unbesonnenen Freunde gezeigt habe. Er selbst stellt den Antrag, diese neue Vermählung allen Rechts zu genehmigen, zumal Prophilius ein vornehmer und reicher Römer sei, in dessen Land sie die höchsten Ehren genießen werde. Zwar sind die beiderseitigen Verwandten empört über eine solche Handlungsweise, die dem Verrate gleichkommt, doch bleibt ihnen angesichts

der Tatsachen nichts übrig, als sich hineinzufinden und Athis ewige Verachtung und Feindschaft zu schwören (1700). Athis führt beide in den Tempel der Venus, wo die neue Verbindung die religiöse Weihe erhält. Nach der prunkvollen Hochzeit verweilt Prophlias noch eine Woche in Athen, darauf wird das Paar von Athis zum Hafen begleitet und segelt nach rührendem Abschied von ihm gen Rom. Der Athener verfällt, von allen gehaßt und verachtet, namentlich von seinem Vater, der ihn völlig enterbt, in die größte Armut und fristet nur kläglich sein Dasein (1736).

Prophlias langt mit Cardiones glücklich im Hafen von Rom an. Ein Bote meldet dies dem Vater, der bereits von seiner Krankheit genesen ist. Voll Freude geht Evas ihm entgegen und diese geht in helles Erstaunen über, als er ihm die mitgebrachte Gattin vorstellt. Gern verzeiht er ihm, daß er hierzu seine Zustimmung nicht eingeholt hat; denn er vernimmt, sie sei von edlerer Abkunft als er und sein Sohn. Der Sohn erzählt ihm die merkwürdigen Umstände, unter denen er sie aus der Hand des Ehegemahls, des besten Freundes, erhalten habe, wofür dieser das Joch der Armut werde tragen müssen. Evas ist von diesem Edelmut tief gerührt und verspricht Athis seinen Beistand, so oft er dessen bedürfe. Darauf küßt er die Schwiegertochter, dasselbe tut die ganze Verwandtschaft, und alles hält unter größtem Jubel seinen Einzug in Rom. Die Hochzeit wird von Evas aufs neue mit Pracht ausgerichtet, das junge Ehepaar lebt in eitel Lust und Freude (1823).

### **b) Das Freundschaftsopfer in Rom.**

In größtem Elend weilt inzwischen Athis in Athen. Verwandte wie Freunde haben ihn verstoßen, niemand will ihn speisen noch beherbergen. Schon ergreift ihn Reue ob seiner großmütigen Tat, die ihn nur ins Unglück gestürzt hat, während der andere sich an deren Früchten freut. Da alles ihn daheim geächtet hat, so beschließt er, seinen Freund in Rom aufzusuchen und dessen Beistand in seinem Unglück anzugehen. Zeige sich dieser herzlos gegen ihn, dann sei umsonst das Opfer in Athen gebracht worden (Monolog 1837—1862). Wehklagend verläßt er die Stadt und in zerlumpter Kleidung. Aus Mitleid gewährt ihm ein Schiffsherr ein Plätzchen zur Überfahrt bis zum Hafen vor Rom. In seinem bettelhaften Aufzuge durchirrt Athis barfüßig und elend die Straßen auf der Suche nach einer Unterkunft. Überall weist man ihn unbarmherzig ab und über-

schüttet den Fremdling obendrein mit Spott und Hohn. Endlich ist er vor dem stattlichen Hause angelangt, das Prophilius und Cardiones bewohnen. Da es Morgen ist, sind beide eben im Begriff, in reicher Gewandung und mit zahlreichem Gefolge zum Frühopfer nach einem Tempel zu reiten. Athis trifft sie scherzend und lachend und in heiterem Gespräche, wird aber von ihnen wegen seines Bettelgewandes und des durch Hunger und Not entstellten Gesichts nicht erkannt. Prophilius reitet an ihm vorbei, das Antlitz Cardiones zugekehrt. Es war nicht Absicht, versichert der Dichter; sonst hätte ihn der größte Straßenschmutz nicht abgehalten, abzustiegen, den Freund in die Arme zu schließen und ihm all seinen Reichtum anzubieten (1916).

Athis ist tief gekränkt, da er in diesem Gebaren der beiden offenkundige Absicht sieht, bricht in Klagen aus und wünscht sich den Tod in solcher Verlassenheit. Er geht zur Stadtmauer hinaus und findet für die Nacht einen Unterschlupf in einer Felsengrotte. Da schwärzester Undank der am meisten geliebten Wesen ihm so gelohnt hat, bejammert er sein Geschick und trägt sich mit Selbstmordgedanken, doch fehlt ihm die Waffe hierzu. Er verwünscht Fortuna mit ihrem Rade, die ihn von der Höhe des Glücks in tiefsten Jammer hinabgeworfen hat, zerstreut die noch in ihm aufsteigenden Zweifel an des Freundes Absicht, ihn zu übersehen, mit dem Hinweis darauf, daß Armut stets verachtet und gehaßt wird und der Reiche durch den Armen in seinem Vergnügen nicht gestört werden mag. Athis fleht den Tod an, ihn als sein Opfer baldigst zu treffen (2012). So liegt er viele Stunden in der Grotte und beschließt, Hungers zu sterben. Ein Unglück kommt selten allein. In der sternhellen Nacht erscheinen drei Jünglinge dicht neben seinem Schlupfwinkel, die sich mit drei Freundinnen zu einem Stelldichein vor der Stadtmauer verabredet haben. Bevor noch die letzteren erscheinen, entsteht ein Streit, da der eine des anderen Geliebte beschimpft, und die zwei, nahe miteinander verwandt, erschlagen mit ihren Schwertern den dritten, der zum Hochadel Roms gehört und schon deshalb von ihnen mit schelen Augen betrachtet worden ist. Nach vollbrachter Mordtat flüchten sie ins Gebirge, um der drohenden harten Strafe zu entgehen (2058). Athis hat den Lärm gehört, findet vor der Grotte die Leiche des Erschlagenen vor, und sofort steht sein Entschluß fest, diese Gelegenheit zu benutzen, um den Mord auf sich zu nehmen und die darauf gesetzte Todesstrafe zu erleiden. Er besudelt sich mit dem Blute, wälzt sich auf der Leiche und schleppt sie



bis in die Grotte, damit die Blutspur deutlich auf ihn als den Mörder weise. Am frühen Morgen wird der Ermordete unter allgemeinem Auf-  
lauf vorgefunden. Die bald benachrichtigten Verwandten forschen trostlos nach dem Täter und finden ihn mühelos. Athis wird ergriffen, bekennt sich ohne Umschweife zur Bluttat und gibt als Grund dafür sein Rachegefühl an, da der Tote ihn früher einmal arg gekränkt habe. Die ärgste Pein wird ihm angedroht, doch er fügt sich darein, das über ihn von den Göttern verhängte Schicksal ohne Murren hinzunehmen. Gefesselt führt man ihn vor das hohe römische Gericht der *pairs de Rome* und unterwirft ihn dem Verhör. Zwar verwundern sich einige kluge Richter über sein freimütiges Geständnis, das sie auf Rechnung eines gestörten Verstandes setzen wollen, da ja ein Narr kein Bewußtsein von der Grimmigkeit des Todes hat. Athis indessen besteht beharrlich auf seiner Schuld und Sühne. Das Drängen der ungeduldigen Verwandten des Erschlagenen, die auf das bestehende strenge römische Recht hinweisen, führt endlich sein Todesurteil herbei (2162).

Es war Sitte in Rom, einen Mörder drei Tage lang an eine Kette zu legen und als abschreckendes Beispiel öffentlich auszustellen. Dort steht nun Athis völlig erschöpft da, und Schamröte überzieht das sonst leichen-  
blasse Gesicht. Eine zahllose gaffende Menge hat ihn bald umringt, auch Prophilius hat sich auf diese Kunde nebst vornehmer Begleitung unter die Zuschauer gemischt. Bei seinem Anblicke senkt Athis voll Scham den Kopf noch tiefer. Trotzdem erkennt ihn der Römer nach einiger Zeit und eingedenk der ihm gebrachten Opfer zögert er nicht, den Freund zu retten; doch müsse es geschickt angefangen werden, damit man ihm Glauben schenke. Laut klagt er sich selbst vor allen Anwesenden des Mordes an, wozu ihn die Blutrache bewogen habe. Der Angekettete sei ein armer Narr, der damals zufällig hinter der Stadtmauer verweilt habe. Er nehme sofort die Strafe auf sich und heische die Freilassung des Unschuldigen. Alles beklagt den vornehmen Römer, der dem Tode geweiht ist (2234). Athis weint vor Rührung über diese Opferfreudigkeit des von ihm so arg verkannten Freundes, und in edlem Wettstreit sucht jeder der beiden die Schuld vom anderen abzuwälzen. Die *pairs de Rome*, wiewohl schwer zu überzeugen, sehen sich gezwungen, der Aussage des Prophilius vermöge seiner vornehmen Abkunft größeren Wert beizumessen und verurteilen ihn zum Tode, vor dem selbst den Kaiser in einem solchen Falle nichts bewahrt hätte. Athis wird von der Kette gelöst und Prophilius an sie ge-



legt. Ganz Rom, nicht allein die Angehörigen, ist von tiefer Trauer erfüllt, laute Klagen schallen in allen Straßen (2278). Der Dichter betont die Gleichwertigkeit des Opfers des Römers als Entgelt für die Abtretung der Cardiones (2294).

Am dritten Tage bringt das Walten des Schicksals (Aventure) die ebenso unerwartete wie erwünschte Wendung der Dinge. Die zwei entflohenen Mörder haben von einem Hügel aus alle Vorgänge beobachtet und steigen, in eine falsche Sicherheit gewiegt, nach Rom hinab, um den in der Kette Ausgestellten in aller Muße zu betrachten. In ihrer Hast haben sie vergessen, die Schwerter und die Hände von dem noch an ihnen klebenden Blute zu säubern. Nachdem sie ihre Augen am Schauspiel geweidet haben, flüstert der eine dem anderen zu: „Entfernen wir uns eiligst! Denn bemerkt man und überführt uns der Tat, so kann uns nichts vor dem drohenden Verderben bewahren!“ Diese leisen Worte hat ein weiser Römer gehört und erhebt alsbald die Anklage gegen beide. Die Blutflecke verraten sie ohnedies und ‘es gestehn die Bösewichter, getroffen von der Rache Strahl’. Jubelnd wird Prophlias befreit und beglückwünscht. Die Übeltäter stehen drei Tage an der Kette, sodann unterwirft man sie einer besonders harten Todesart: sie werden lebendig begraben (2382).

Die nun glücklich vereinigten Freunde umarmen einander nach so vieler Herzensnot und Schande, und Athis berichtet über sein Schicksal, das ihn zum Auswandern nach Rom gezwungen hat. Das schlimme Mißverständnis bei der Begegnung wird zur Zufriedenheit aufgeklärt und das erneute Opfer vollauf gewürdigt. Prophlias stellt den Freund seinem Vater Evas und allen Verwandten vor; Evas mahnt den Sohn, Athis mit allem Nötigen zu versehen. Darauf erzählt Prophlias auch den versammelten Römern von ihrem opferfreudigen Herzensbunde, so daß sich alle schier darob verwundern. Wer würde je einer solchen Aufopferung fähig sein? (2436). Prophlias überschüttet Athis mit Beweisen seiner Freundschaft, läßt ihn durch ein stärkendes Bad die ausgestandenen körperlichen Qualen vergessen, in prächtige Gewänder hüllen und schenkt ihm die Hälfte seiner Ländereien. „Bon conpeignon orent esté Et furent puis tot lor ahé“ (2460).

Der Dichter wendet sich nach diesem Abschnitt, der nur einen Teil der seltensten und wahrsten Freundschaft dargestellt hat, an seine Zuhörer und stellt ihnen das hehre Bild einer solchen Neigung vor Augen. Niemand mehr sei heutzutage einer solchen fähig, Gott habe ihren Bund reichlich

gesegnet und schützend seine Hand darüber gehalten. Deshalb ihre Erlösung aus tiefster Not, die Schuldigen erleiden die verdiente Strafe (2480).

Die beiden Freunde werden überall gefeiert, insbesondere bestrebt sich Evas, auch seinem Studienfreunde Savis zu Ehren, Athis durch reiche Gaben an Ländereien und Schätzen auszuzeichnen. Das festgefügte Freundschaftsband, das keine Schranke kennt, bestand auch fürderhin unverrückt und nahm zu an Kraft und Innigkeit, bis der Tod sie trennte (2516).

## II. Teil (2517—8990).

### Athis und Gäite. Bilas vor Rom.

Drei Tage nach ihrer Befreiung (am 6. Mai) wird in Rom das in jedes Jahr fallende Fest des Raubes der Sabinerinnen gefeiert. Es wurde von Romulus eingesetzt, um Venus zu ehren und zu versöhnen, weil die geraubten Damen mit dem besonderen Dienste des Amors betraut gewesen waren. Eigene Spiele waren für diesen Tag eingerichtet worden. Die festlich geschmückten und mit duftenden Blumen bestreuten Straßen durchschallt tausendfacher Ton von allerlei Instrumenten und Gesängen. Mit stattlichem Gefolge begibt sich Evas ins Theater, begleitet von dem viel bewunderten Freundespaar, von Cardiones in ihrer alles überstrahlenden und fesselnden Schönheit und von seiner Tochter Gäite (2608).

Die Hauptversion berichtet weiter ausführlich die Reize der Schwester des Prophilius, der Cardiones in fast schwesterlicher Liebe zugetan ist. Beide sind das vollendete Muster auch höfischen Benehmens. Von den mit Blumen überschütteten Plätzen des laubgeschmückten Theaters aus verfolgen sie den Verlauf der Spiele (Ringkampf, Wettlauf, Fechten, Springen und Werfen). Die beiden gleichgekleideten Freunde in ihrer Jugend Vollkraft und edlen Männlichkeit ziehen aller Augen auf sich, sie gleichen einander überaus an Gaben des Geistes wie des Körpers. Im Ballspiel (*la pelote*), im kunstgemäßen Fechten (*escremie*) und im Wettspringen (*saillir*) tragen sie die ersten Preise davon, wozu sie Evas freudig beglückwünscht, namentlich Athis, der hier fern von der Heimat weilt (2770). Die Preise bestehen in Lorbeerkränzen, die ihr frisches und vom Wettkampf gerötetes Gesicht desto mehr hervortreten lassen. Manche Dame betrachtet sie wohlgefällig und äußert verstohlen einen Herzenswunsch. Gäite, die bisher von Amors' Macht nichts gewußt hat, fühlt beim Anblicke des Atheners bald die ersten leisen Regungen der Liebe und wird

nicht müde, ihm zuzusehen. Dieselbe Wirkung verspürt Athis. Das Liebesfeuer beginnt sein Inneres zu verzehren, das nichts mehr zu löschen vermag. Ein seltsamer Zustand (rage) bemächtigt sich seiner, den keine Medizin beseitigt, wofern nicht dieselben Schmerzen von dem geliebten Wesen empfunden werden (2842). Sein Fieber wird immer heftiger und nimmt ihm jede Lust zu heitrer Laune und zum Spiel. Um nicht vor der versammelten Menge einer Ohnmacht zu erliegen, bittet er Prophilius, ihn nach Hause zu führen. Dort beklagt dieser die plötzliche Erkrankung, die ihn mitleiden läßt, und bettet ihn in einer stillen Kammer. Voll Teilnahme forscht er nach der Ursache der Krankheit und kann sie nur einer Blutmischung (sanmellez estes 2940) infolge der zu raschen Abkühlung nach dem Spiel zuschreiben. Er empfiehlt ihm ein Bad in Gewürzen, das das geronnene Blut in den richtigen Temperaturzustand bringen solle. Aber hierin täuscht er sich, denn Athis nützt weder ein solches Bad noch das Abtasten der Stirn oder des Pulses noch das Mischen von Heiltränken noch das Betrachten seines Uringlases. Allein Gäite trägt seine Medizin bei sich (2954). Evas hört von der Erkrankung des Athis im Theater mit Bedauern und geht an das Krankenlager, während Cardiones die schmerzliche Neuigkeit Gäite mitteilt und sie dadurch in die größte Bestürzung versetzt. Kaum gelingt es ihr diese zu verbergen, denn plötzliche Starre und Kälte nebst Ohnmacht befällt ihren zarten Leib. Cardiones, um nicht die Aufmerksamkeit der Festteilnehmer zu erregen, bedeckt ihr das Gesicht und fürchtet, sie sei tot, denn der Puls hat ganz ausgesetzt, die Brust ist erkaltet. Nur an dem schwachen Schlagen der Hauptader, die zum Herzen führt, bemerkt sie das flackernde Leben und ruft sie durch einen dreimaligen starken Kuß ins Bewußtsein zurück. Gäite macht sich Vorwürfe über diesen Anfall von Schwäche, dessen sie sich vor Cardiones schämt, und bittet, sie aus dem Theater heimzubringen. Cardiones wundert sich darüber, daß das Mädchen wegen des fremden Jünglings, den sie erst vor drei Tagen gesehen, so schnell in Ohnmacht sinken konnte und sieht hierin die Wahrheit des Spruchs: „Fame est legiere come vanz, A toz viaut fere ses talanz. En l'uel a fame le corage; Fame n'esgarde nul parage, Fors solemant ce qu'il li plect“ (3069—3073). Gern möchte Gäite, die nunmehr ausgeforscht wird, ihr die aufkeimende Liebesleidenschaft verbergen, sie verfällt daher auf eine Ausrede. Wie solle sie nicht trauern, wenn ihr Bruder Prophilius im Sterben liege, der ihr allezeit so viel Gutes erwiesen und sie mit so viel Geschenken überhäuft habe? Mit ihm wolle



sie sterben, wenn er ihr entrissen werden sollte; auch ihre Schwägerin habe Grund zur Klage. So hat Gäite den Bruder an die Stelle des Geliebten gesetzt (3146). Cardiones glaubt bestürzt den Boten mißverstanden zu haben, doch bald klärt sich der wahre Sachverhalt auf und sie beruhigt Gäite damit, daß nur Athis infolge einer Abkühlung im Theater erkrankt sei; der Anfall werde sicherlich bald vorübergehen. Gleichzeitig rühmt sie den Athener, der wegen seiner edlen Herkunft, seiner Schönheit und seines edlen Anstandes es einmal verdienen würde, von ihr geliebt zu werden. Ein schönes Paar würde es geben und König Bilas müßte zurücktreten. Bei diesem Ratschlag zittert und seufzt Gäite, da er ihr aus dem Herzen gesprochen ist. Indessen wagt sie nicht, ihr Geheimnis zu offenbaren. Dafür erfaßt sie die Liebespein mit verstärkter Wucht und sie fühlt, wie sie allmählich unterliegt. Sie bedarf dringend der Ruhe und verläßt mit Cardiones das Theater, begleitet von den singenden Gespielinne. Niemand hat diese Szene belauscht (3212). Daheim sinkt sie erschöpft auf ihr Lager und wird von Cardiones treulich gepflegt. Evas besucht unterdessen den Kranken, neben dem sein Sohn laut jammert, hört von Athis nur, daß der Sitz des Übels nahe beim Herzen sei, befühlt ihm die Stirn und den Puls, kann aber keine Diagnose stellen, da dieser ruhig schlägt. Seine tröstenden Zureden, daß eine Heilung nicht zögern werde, haben keinen Erfolg, vielmehr ersucht Athis beide, ihn der Ruhe und der Einsamkeit zu überlassen (3270). Bekümmert teilt Evas seinem Sohne seine schlimmsten Befürchtungen mit, da nur die auffallende Blässe und die große Schwäche des Schwerkranken auf das innere Übel schließen lassen. Beide müssen den weiteren Verlauf ruhig abwarten (3308). Unterdessen peinigt Athis der Angriff des Amors weiter, der ihm die schöne Gäite vorzaubert. Oft dünkt es ihm, sie stehe vor ihm und locke ihn, sich ihr zu nahen; er will sie umarmen, da entweicht das Trugbild und läßt ihn in desto lebhafterem Bewußtsein seines Unglücks zurück (3358).

Es folgt ein langes Selbstgespräch, in Form eines Zwiegesprächs mit seinem eigenen Innern (3366—3516). Er schilt Amors als seinen Peiniger und überführt sich der ungerechten Beschuldigung der Geliebten, als ob sie ihm bitteres Unrecht zugefügt hätte. An ihm allein liege die Schuld, da er eine so verwegene Neigung gefaßt habe, während sie Rücksicht nehme auf die Forderungen ihres Standes und ihrer Familie. Er nimmt alle Vorwürfe zurück und verzweifelt, Gegenliebe bei dem holden Wesen zu finden. Eine andere innere Stimme redet ihm wieder gütlich zu und macht ihn



darauf aufmerksam, daß noch nie ein Weib standhaftem Umwerben gegenüber ein hartes Herz bewahrt habe. Ein Baum fällt nicht beim ersten Schlage, ein Feldherr nimmt die Festung nicht beim ersten Sturm. So verlangt auch Liebe stete Ausdauer, und stürmische Gewalt vermag nichts gegen sie. Er müsse sich gewaltsam aufraffen, jene Mattigkeit energisch bekämpfen und alles daran setzen, bevor der Tod seine Qualen endige, Gäite, das reine und gütige Wesen, persönlich oder durch andere mit der Bitte anzugehen, mit seinem Zustande Mitleid zu haben. Dazu ist Athis entschlossen, in ihre Hände will er die Entscheidung über Leben und Tod legen, nachdem er sie gesehen hat. Die bloße Rücksicht auf den Bruder, dessen Eingreifen sehnlichst herbeigewünscht wird, lasse einen günstigen Ausgang erhoffen. Amors nimmt ihm aber die Kraft zum Aufstehen, zaubert ihm wiederum den Gegenstand seiner Sehnsucht vor Augen und versetzt den dann Enttäuschten in eine noch größere Betrübnis. Nach einer tiefen Ohnmacht durchgeht er in einem zweiten Monolog (3547—3732) die ganze Geschichte seiner Freundschaft mit Prophlias, die schuld sei an seinem jetzigen Ungemach. Die Götter scheinen ihn zu hassen, an Cardiones habe er schmähhchen Verrat begangen, berückt durch des Fremden unbesonnene Neigung zu ihm und zum anvermählten Weibe, einmal von jener Hochzeitsnacht an, sodann, als er Cardiones mit ihm ziehen ließ. Und jetzt erweise ihm der Freund bei der Schwester nicht denselben Dienst, obwohl das gottgewollte Eheband höher stehe als bloße Schwesterliebe? Damals habe er alle Folgen seiner großmütigen Handlungsweise auf sich nehmen müssen, als man ihm höhnisch alle Lebensfreude entzog und alle Athener ihn auf den römischen Freund verwiesen, dessen Beistand ihm dringend nötig sei. Jetzt bereue er bitter seine Reise nach Rom, da der Freund ihm seine Hilfe versage und ihn nicht durch Fragen zur aufrichtigen Äußerung in seiner Todesangst veranlasse, ihn, der einen so schwierigen Kampf mit Ehrgefühl und Freundschaftsgefühl für ihn siegreich durchgefochten habe. Fast scheine ihn der Freund vergessen zu haben. Da fällt ihm ein, ein welch hehren Beweis seiner außerordentlichen Neigung er erfahren, als Prophlias für ihn sogar in den Tod gehen wollte. Dieser Freundschaftsbeweis übertraf all das, was er früher für ihn getan. Nun kehrt die Ruhe in sein Herz ein, nun glaubt er fest vertrauen zu dürfen, daß Prophlias eine Linderung seiner großen Pein herbeiführen werde (3742). — Gäite ist keinem geringerem Kummer unterworfen, da auch ihr Athis beständig vorschwebt. In stiller Einsamkeit vergießt sie

Tränen um ihn. Zittern, Angstschweiß, Seufzer und ein seltsamer Schmerz verraten ihr Leid. Ein grausamer Gegensatz zwischen Liebe (Amors) und Vernunft (Sans) offenbart uns die schwierige Entscheidung, vor die sie gestellt ist. Amors spricht zu ihr: „Diesen schenk ich dir, den unvergleichlichen Jüngling. Ergreifst du nicht die Gelegenheit, so bist du wahrhaft töricht.“ Vernunft warnt sie davor, dem nur von der Gnade ihres Bruders lebenden Fremdling ihre Liebe so leichtfertig zu schenken. Dem reichen Könige Bilas habe sie ihr Vater unter Eidestausch versprochen, und die Krone der Königin winke ihr und viel Ehre ihrem Geschlecht. Amors bringt sie auf einen anderen Pfad und verweist ihr alle stolzen Gedanken. Athis könne sich vornehmer Abkunft rühmen. Unangebracht sei dieser Hochmut gegen jenen, der für den Bruder die Armut erduldet habe und von dem sie kaum wisse, ob er nach ihrer Liebe strebe; nur völlige Hingabe an ihn könne ihr zum Erfolge verhelfen. Auf's neue schwebt ihr die lockende Aussicht einer Vermählung mit dem Könige vor, zumal auch ihr Bruder sie nur dazu ermuntern könne, das Ansehen der Verwandtschaft zu heben (3932). Darauf gewinnt Amors die Oberhand und vertreibt den Gegner. Deutlich stellt er ihr den Jüngling vor, so daß sie ihm entgegentreten und sich ihm zu überlassen glaubt. Doch das Bild entweicht und steigert den Kummer der erst so Spröden. In einer der Ohnmacht folgenden Liebesklage (4012—4114) wendet sie sich mit Vorwürfen gegen Amors, der mit Fug bitter (amer) genannt werden könne. Wer bürge ihr dafür, ob Athis, der einst von der schönen Cardiones gelassen, noch überhaupt zärtliche Regungen hegen könne? Und doch sei er der trefflichste der Helden in Rom, und einer solchen Neigung, selbst wenn sie gegen ihren Willen in ihr aufsteige, brauche sie sich keineswegs zu schämen. Des Athis beispiellose Freundesliebe verheiße, was von seiner Gattenliebe zu erwarten sei. Gäite kann sich diesem Beweise nicht verschließen, ihr Sinnen und Trachten muß darauf gerichtet sein, sich dem Geliebten zu nahen und durch ihren Bruder von Athis demütig eine glückliche Lösung zu erwarten. In diesem Entschluß verharret sie die ganze Nacht voll Liebesschmerz und Liebessehnsucht, nicht minder Athis (4166).

Prophilius errät in einer schlaflosen Nacht, daß Liebe allein die Krankheit seines Freundes verursacht habe. Die Symptome sind zu klar, als daß er sich darüber täuschen könnte, er, der den gleichen Zustand durchgemacht hat. Ihn peinigt nur die Frage, ob diese Liebe sich auf Gäite oder auf Cardiones bezieht. Ist letzteres der Fall, so sieht er ihren



Bund erschüttert. Nach heftigem innerem Kampfe, mit Selbstvorwürfen untermischt, will er auch jetzt Selbstverleugnung üben; denn für ein Weib lassen sich leicht hundert gewinnen, sobald man es verliert, aber der Verlust eines guten Freundes ist unersetzlich, und hier ist schleunige Hilfe dem todkranken Athis nötig. Wie glücklich würde er sich anderseits schätzen, wenn seine Schwester der Gegenstand dieser verzehrenden Neigung wäre und es ein so herrliches Paar gäbe wie Adonis und Venus! Dem übermütigen Könige Bilas würde er gern die liebliche Beute entreißen. Athis soll ihm Rede stehen. (Monolog 4177—4332.) Am frühen Morgen eilt er unbemerkt zu Athis, in dessen Zustand eine Verschlimmerung eingetreten ist. Er faßt dessen ausweichende Antworten immer mehr dahin auf, daß er nach der Wiedererlangung der Cardiones strebe, da er dies standhafte Verschweigen des Namens nicht anders erklären kann. Dies läßt ihn fast zaudern, die Wahrheit zu erfahren, doch weiß er, daß Amors weder arm noch reich verschont und unbedingten Gehorsam verlangt (4472). So faßt er frischen Mut und entringt ihm endlich das Geheimnis durch Erwähnung der Gäite. Athis, von Scham und Furcht ergriffen, begleitet sein Geständnis mit der Anspielung auf Mars und Venus (4536) und mit der inständigen Bitte, ihm beizustehen, was Prophlias nur allzugern verheißt. Mit einem Ring, den dieser ihm für seine Schwester übergibt, geht er zu ihr, findet sie todkrank vor und verschafft ihr die ersehnte Labung durch die überraschende Meldung von Athis' Gegenliebe und von seinem festen Entschluß, sie Bilas zu entreißen. Des Geliebten Ring steckt er ihr an den Finger, sie selbst gibt ihm den ihrigen zur Besiegelung des Verlöbnisses, dem sie mit ganzem Herzen zustrebt (4756). Unterdessen verzehrt sich Prophlias in Ungeduld und befürchtet, daß der mächtige Nebenbuhler ihm von beiden vorgezogen sei. Seine grundlose Furcht schwindet, sobald der Freund ihm der Schwester Ring als unzweifelhaftes Symbol der für bald festgesetzten Ehe überreicht hat. Nun hat die Seelenqual aller drei ein Ende, und in einem prächtigen Garten des Evas, wo nun beide lustwandeln, schmiedet man herrliche Pläne für die Zukunft, ahnt nicht das heraufziehende Unheil und stellt fest, daß Gäite zuerst den Liebesfunken im Theater ins Herz empfangen habe (4968). Ein Bote des Königs Bilas kündigt Evas dessen Nahen mit dreitausend Rittern, großem Gefolge und reichen Geschenken an und ersucht ihn, mit seinem Sohne vor die Tore zu ziehen und den Bräutigam gebührend zu empfangen. Hoherfreut bescheidet er den Sohn nebst dessen Freund zu sich, und das stille Glück der

Ahnungslosen verwandelt sich bei der Kunde von des Bilas Ansprüchen in eitel Trauer. Athis verläßt das Haus, aller Hoffnungen bar, das so schnell entschwundene Glück beweinend. Nichts kann ihn trösten, wenn auch Prophilius energisch für ihn eintreten will (5090). Der zurückgebliebene Römer tritt mit Schwester und Mutter vor Evas hin, erinnert ihn an alle Verdienste des Freundes um ihn und ihr Haus, an das vom Vater früher gegebene Versprechen, den Athener auf alle mögliche Weise zu belohnen und bittet für ihn um die Hand der Schwester, deren Neigung ebenso aufrichtig als unverrückbar sei. Er wird darin durch das begeisterte Liebesgeständnis der Gäite unterstützt. Nur der schimpflichste Tod könne sie von Athis trennen, auf dessen Adel kein Makel ruhe. Ihre Tränen benetzen Antlitz und Gewand, es weinen Bruder und Mutter, aber der Greis bleibt unerschütterlich bei seinem Entschlusse, das einmal gegebene Wort nicht zu brechen (5298). Nun tritt Prophilius mit einem Vorschlage hervor, der allen Parteien gerecht werden könne: Man solle Bilas durch Bitten oder Geschenke und indem man sich an sein Ehrgefühl wende, zum Verzicht auf Gäite bewegen, deren Bruder sie lieber arm vermählt in der Heimat als zur Königin gekrönt in der Fremde sehen wolle. Weigere er sich, das Wort zurückzugeben, so werde man sie ihm zwar ausliefern und die Eidespflicht erfüllen, aber ein Krieg bis zum letzten Blutstropfen sei dann unvermeidlich, nachdem das sichere Geleit aufgehört. Evas kann nicht umhin, dem Sohne freie Hand zu lassen, doch befürchtet er einen schlimmen Ausgang (5436).

Prophilius und Gäite besuchen den in heller Verzweiflung niedergeschmetterten Athis und teilen ihm den eben gefaßten Plan mit. Er schöpft wieder Hoffnung, sein Dank kennt keine Grenzen, denn leicht wird der Liebende durch die Nähe und Liebkosungen der Angebeteten zu einer tröstlicheren Aussicht gebracht. Schlägt auch alles fehl, so will er sterben und in der anderen Welt auf den elysischen Gefilden wandeln, wo die Liebenden von Blumen leben und von lieblichen Gesängen. Prophilius ruft ihn in die rauhe Wirklichkeit zurück, denn ein Liebhaber verliere nur zu schnell die Fühlung mit dieser Welt (5524).

Der Greis reitet mit den vornehmsten Römern zum Könige Bilas, der zwischen dem Tiber und den römischen Gärten eine ganze Zeltstadt aufgeschlagen hat, die von seinem Reichtum Zeugnis ablegt. Denn er beherrscht ein großes Reich und ist „riches d'avoir et d'amis forz“. Es folgt eine eingehende Schilderung seines Prachtzeltes, ein Glanzstück der



ganzen Dichtung (5575—6056).<sup>1)</sup> Freundlich heißt sie Bilas willkommen, der bereits ungeduldig und mißtrauisch ihr Kommen erwartet hat. Das Ausbleiben des Prophilius verstimmt ihn sofort, noch mehr das Anerbieten, nach Rom wegen einer Auseinandersetzung zu kommen. Dies schlägt er rundweg mit der Bemerkung ab, daß seine noch unkultivierten und der römischen Sprache unkundigen Leute in ihrer Empfindlichkeit bald Streit und Zank mit den Römern bekommen würden; dies würde beiden Teilen leid tun. Noch weit weniger kann er sich dazu herablassen, allein Rom zu betreten, da seine Umgebung dies unter keinen Umständen gestatte. Kurz und bündig fordert er die unverzügliche Auslieferung der Braut. Evas befindet sich in übler Lage und heißt seine getreuen Barone Eugenius und Marques, dem Könige das Kostbarste anzubieten, wenn er ihn von seinem Worte freispreche. Ihre Unterhandlungen scheitern gänzlich. Grimm erfaßt Bilas gegen den ihm vorgezogenen Nebenbuhler, selbst ihr Anerbieten weist er ab, in diesem Falle sich unter seine Oberhoheit zu stellen und er läßt das höhnische Wort von der römischen Perfidie fallen. Im Vertrauen auf seine Macht stößt er Kriegsdrohungen aus, auf die die Abgesandten ebenso stolz wie kurz antworten. Ohne Abschied zieht man von dannen (6410). Ein Gefühl des Bedauerns steigt in Evas und manchem Römer auf bei der Erinnerung an die gesehene Pracht. Lucius redet ihm zu, sein Wort nicht zu brechen. Evas fügt sich der Notwendigkeit, das Übrige der Tatkraft seines Sohnes, der diesen Ausgang nicht ungern vernimmt, und dessen Freunde überlassend (6470).

Evas zieht sich ermüdet zur Ruhe zurück. Athis, Prophilius, Gäite nebst ihrer Mutter Salustine und Cardiones bringen die Nacht schlaflos zu und senden nach allen Richtungen zu Verwandten und Freunden um kriegerischen Beistand. Am nächsten Morgen sind schon 3000 streitbereite Jünglinge versammelt, die sofort zur Stadt hinaus ziehen. Folgender Kriegsplan wird gefaßt: 500 Mann unter Athis' Führung, dem 12 tüchtige Söhne von Senatoren zur Seite stehen, rücken vor und legen sich im Schutze eines Hains in einen Hinterhalt für den Fall, daß das zurückbleibende Hauptheer ihrer bedarf (6576). Dieses befehligt Prophilius, der an seine Leute eine feurige Ansprache hält und sie in 12 Heerscharen (eschieles) unter der Anführung von ebensoviel wackeren Baronen einteilt. Er selbst nimmt als „conestables“ die Oberleitung (6688). Bei Anbruch des Tages

---

1) Vgl. die Ausführung im betr. Abschnitte der Einleitung.

schickt sich Evas an, seine Tochter zu Bilas zu bringen. Er gebietet ihr, eine reiche Gewandung anzulegen, aber Gäite kleidet sich in ihrem Kummer so ärmlich, als ob sie in einem Walde aufgefunden worden wäre. Auf den berechtigten Tadel des Vaters hin und auf die Fürsprache von Cardiones und Salustine bereut sie ihren Ungehorsam, den sie aus Liebe zu Athis begangen hat. Der Vater sieht nunmehr ihre tiefe Neigung zu Athis und ihren Haß gegen Bilas ein, aber bei allem Mitleid betont er seinen festen Willen, nicht meineidig zu werden. Sie hüllt sich also in die prächtigsten Gewänder und in einen besonders kostbaren Mantel, dem eine ausführliche Beschreibung (6845—6910) gewidmet wird. Dasselbe gilt von ihrer sonstigen Ausstattung und namentlich von ihrem Zelter (6939—6994). Man steigt zu Pferde und begibt sich in das Lager des Bilas, der bereits unterdessen alle kriegerischen Anstalten getroffen hat. Den Nachtrab befehligt Archimeneus von Capua, den Vortrab Demotenes von Tripolis, beide mit je 300 Mann. Die Hauptmasse steht unter dem Befehl von 10 Königen, Herzögen oder Grafen. Als Hauptbanner soll Bilas ein Drache vorangetragen werden (7062). Es folgt die Auslieferungsszene und ein rührender Abschied zwischen Vater und Tochter. Als bald übergibt Bilas Gäite, die nichts von ihm wissen will, seinem Neffen Amanz nebst 100 Mann Bedeckung, damit er sie auf einem Umwege in Sicherheit bringe, denn schon stürmen die Römer auf sie ein und Prophilas leitet den Angriff (7234).

Schilderung der Hauptschlacht, die bald in Massen stattfindet, bald sich in Einzelkämpfe auflöst. Die Römer siegen zunächst auf allen Punkten (7420). Mit verhängten Zügeln schleppt man indessen Gäite fort, die ihre Begleiter verhöhnt. Da erblickt sie Athis aus seinem Versteck und dringt mit seinen Mannen unversehens aus dem Hinterhalt auf ihre Begleiter ein. Amanz leistet Wunder der Tapferkeit und fällt schließlich unter den Streichen des Athis. Der Rest flüchtet sich in den Wald, wo er teils niedergemacht, teils gefangen genommen wird (7594). Gleich zu Beginn des Scharmützels war es Gäite gelungen, sich im Walde zu verstecken, wo sie voll Angst den Ausgang des Gefechts abwartet. Überall wird sie gesucht. Endlich findet Athis zunächst ihren Zelter und den Mantel, dann sie selbst schüchtern unter einem Ölbaume zusammengekauert. Der fremde Krieger entpuppt sich ihr als der Geliebte, und trotz der beschwerlichen Rüstung genießen sie für einige Augenblicke die Freude des Wiedersehens. Sie selbst fleht ihn an, ihrem jetzt von Bilas



bedrängten Bruder Beistand zu leisten. Er hebt sie auf den Zelter und läßt sie durch 100 Ritter auf Rom zu durch ein Tal geleiten (7672). In der Tat war der Entsatz durch Athis den Römern sehr vonnöten. Ihre meisten Abteilungen sind bereits zersprengt und Bilas hat eine große Anzahl erlegt, unter ihnen Palatin, den Vetter des Prophilius. Letzterer hat kaum Zeit, die Klage um ihn anzustimmen, denn auch er wird von der wilden Flucht der Seinigen mit fortgerissen (7840). Gerade im rechten Augenblick erscheint Athis an der Spitze seiner guten Schar, aus dem Gebirge hervorbrechend, und stellt die verlorene Schlacht wieder her. Bilas bemüht sich vergeblich, den Überraschten Mut einzuflößen; seine besten Heerführer werden getötet, er selbst wird von Athis vom Pferde geworfen und kaum gerettet. In wilder Flucht stieben seine Scharen auseinander, mit wenigen Getreuen tritt er den Rückzug bis in einen Wald an, im Herzen Schimpf und Gram. Rachedgedanken allein vertrösten ihn auf die Zukunft (7988). Die Römer geben die Verfolgung auf und bergen die Toten und Verwundeten. Die größte Klage vollführt Prophilius um Palatin, dessen Leiche er auf einem Schilde gebettet vorfindet. Er läßt sich vom Pferde herabsinken, unter einem Tränenschwall stimmt er nach alter Sitte die Totenklage um den gefallenen Helden an, und eine wohlthätige Ohnmacht umfängt seine Sinne (8044). Unterdessen erscheint Gäite aus dem Tale mit ihrer Begleitung und ist der Meinung, daß der von Prophilius beweinte Tote Athis sei. Kein Wunder, wenn sie nach einer Ohnmacht ihr verlornes Glück bejammert. Bald wird ihr Irrtum aufgeklärt; ihre Freude ist so groß, daß sie einen lauten Ausbruch des Lachens unterdrücken muß, denn ihr Bruder bedarf des Trostes. Sie weist ihn darauf hin, daß Tränen um Tote zwecklos seien und eines Helden unwürdig; die Toten und Verwundeten bedürfen der Fürsorge. Dies sehen alle ein und legen Hand ans Liebeswerk (8132). Athis kommt herzu, überschaut die Menge derer, die für ihn das blühende Leben gelassen haben, und mißt sich alle Schuld bei. Dann glaubt er voraussehen zu müssen, daß kein Römer mehr ihm verzeihen, sondern alles ihn, das Geschwisterpaar nicht ausgenommen, bis auf den Tod hassen werde. Schon will er sein Roß besteigen, um weit hinweg zu fliehen, da eilen die Gefährten herzu und überzeugen ihn durch sanftes Zureden und durch Vorwürfe von der Torheit eines solchen Beginns. Wie könne er sie verlassen, die sich für ihn aufgeopfert haben? Auf den Lebenden beruhe der Trost, nicht auf den Toten. Selbst die Verwandten der Ge-

fallenen versichern ihn ihrer ungetrübten Anhänglichkeit. Auch Prophili-as, dem ein Bote das Vorgefallene meldet, eilt zu dem trauernden Freunde, wirft ihm Mangel an Freundschaft vor, die doch keiner Trennung fähig sein dürfe, und betont, daß niemand die Stunde seines Abscheidens wisse und daher lange Trauer um einen Toten fruchtlos sei. Er allein übernehme die volle Verantwortung für die so erlittenen Verluste an Freunden und Verwandten. Wie er ihm nichts nachtrage, der den Kampf veranlaßt, so folgten auch seine Getreuen gern seinem Beispiel. Diese fordern Athis auf, an ihre Dankbarkeit und Anhänglichkeit zu glauben, bis dessen Sträuben überwunden ist (8406).

Es wird beschlossen, die Toten und Verwundeten nach Rom zu schaffen, jedoch zum Troste für die Angehörigen die reiche Beute im Triumph vorantragen zu lassen. Große Habe beseitigt großen Schmerz. Man folgt diesem Rate. Auf Bahren werden die Toten gelegt, die Matten auf Pferde gesetzt. An der Spitze bewegt sich die ungeheure Beute an Gold, Prachtgewändern, Waffen und Gefangenen, unter ihnen der König Abierne von Palermo mit vier anderen Königen, sieben Herzögen und zwölf Grafen. Auch das Zelt des Bilas ist ihnen in die Hände gefallen; einstimmig wird es Gäite für die Hochzeitsfeier zuerkannt. Die erwartete Wirkung tritt ein: das Heer wird mit lauten Jubelrufen empfangen, in die Stadt geleitet und die Trauer derer, die einen Sohn oder Bruder verloren, rasch durch die Mahnungen der Vornehmsten erstickt sowie durch den Hinweis darauf, daß infolge dieses Sieges sich Rom ewigen Ruhm erworben habe. Das Vaterlandsgefühl stehe obenan. Nach Bestattung der Toten geben sich alle der Siegesfreude hin, die gewonnenen Schätze werden verteilt. Wer einen Angehörigen verloren, wird desto reichlicher entschädigt. Man feiert Athis als den Retter in Kampfesnot, und er erwirbt, obgleich bescheiden aller Lobeserhebungen abwehrend, neue Anhänger und Gönner (8568).

Die Vermählung soll bereits nach acht Tagen stattfinden, denn Prophili-as will es nicht leiden, daß die Liebespein des Paares noch verlängert wird. Ausführliche Beschreibung der Mitgift der Gäite, auch Athis geht nicht leer aus. Die ganze Stadt nimmt an der Hochzeitsfeier teil, die in einem Tempel vor sich geht. Wegen der Hitze hat Athis nur ein von der Braut genähtes kostbares Hemd und einen Mantel darüber angelegt. Der Priester vermählt sie rasch ohne Eidesleistung noch Nennung des Hochzeitsgutes. Athis erhält Gäite aus der Hand des Freun-



des und dieser aus der des Vaters. Groß ist der Festesjubil acht Tage hindurch auf einer Wiese vor der Stadt, wohin die Neuvermählten unter den Tänzen der Jungfrauen geleitet werden. Prophilius spendet überreichliche Geschenke. Ein ganzes Zeltlager wird für die Gäste aufgeschlagen, und im Zelte des Bilas nimmt das Paar nebst Anverwandten Platz. Ein Mahl von auserwählten Speisen wird überall aufgetragen, es fehlen nicht köstliche Weine und ein auserlesener Nachtsch. Darauf erhalten viele Spiele der Jungfrauen und Jünglinge und am Abende Musikvorführungen nebst Darbietungen von Gauklern im Anschluß an die Abendmahlzeit die ganze Gesellschaft in fröhlichster Laune. Das junge Ehepaar wird zuerst in das Brautgemach geführt. Die Spielleute werden nach Ablauf des ländlichen Festes reichlich belohnt, und eine achttägige Nachfeier in Rom selbst bei Evas hält noch die Gäste beisammen (8990).

### III. Teil (8991—20732).

#### **Athis und Prophilius in Athen. Pirithous und Thelamon. Bilas vor Athen.**

##### **a) Die Freunde in Athen.**

Ein Jahr nach der Hochzeit ergreift Athis, der mit seinem Freunde in die im Frühlingsschmuck prangende Natur vor die Stadt hinausgeritten ist, die Sehnsucht nach den Eltern und nach der Heimat. Er vergießt Tränen, weil sie an seinem Glücke nicht teilnehmen können. Prophilius, der dies bemerkt hat, ist bereit, ihn dahin zu begleiten, und auch ihre Frauen wollen sie mitnehmen, damit die athenische Verwandtschaft sieht, daß Athis wegen seiner Freundesliebe zu Reichtum und Ansehen und zu einer seiner würdigen Gemahlin gelangt ist. Im Saale des Evas vergnügen sich Damen und Herren mit allerlei Liebesgesprächen. Ausfall gegen die jetzt herrschende Verleumdung, ferner Betonung des Maßhaltens (measure) in allen Dingen (9242). Die beiden Freunde gehen mit ihren Frauen in das Gemach des alten Evas. Prophilius teilt den gefaßten Beschluß mit, mit großem Gefolge nach Athen zu reisen und Athis bei der Antretung des ihm zukommenden Erbes an Länderherrschaft beizustehen. Der Greis gibt schmerzerfüllt ob der langen Trennung seine Einwilligung, bittet aber den Sohn um schleunige Rückkehr. Als bald wird eine ganze Flotte mit den nötigen Vorräten beladen, Salustine bejammert die Scheidenden, und man sticht in See. Nach einer achttägigen Meeresfahrt, die

ohne Krankheit und Unwetter verläuft, langt man im Hafen von Athen an, von dem eine genaue Beschreibung (9505—9514) gegeben wird. Fast hätte ein plötzlich ausbrechender Sturm die Landung verhindert. Athis wird von Rührung beim Anblick der vor ihm liegenden Heimatstadt übermannt, deren lautes Treiben bis zu ihnen herüberdringt. Ein vorausgesandter Bote bringt die frohe Kunde zu Savis, der die Verbannung seines Sohnes seither durch eine schleichende Krankheit und durch die bittersten Selbstvorwürfe gebüßt hat. Die gute Botschaft, die auch die treue Dienerschaft in die hellste Freude versetzt, schenkt ihm auf einmal die verlorene Gesundheit. Schilderung seiner prächtigen Wohnung voll Kunstgeschmack (Saal, Schlafgemach, Bett) (9689—9764). Bereits hat man seinen nahen Tod vorausgesehen. Jetzt rafft er sich sofort auf, als ob er nie bettlägerig gewesen, ruft die ganze Verwandtschaft herbei und macht sich mit der hochofrenuten Mutter und stattlicher Begleitung auf den Weg nach dem Hafen. Dort findet die herzlichste Begrüßung statt, wobei auch die nun ausgesöhnten Verwandten der Cardiones nicht fehlen. Nach dem jubelnden Einzuge in die Stadt wetteifert alles, die Römer nach Kräften zu ehren und zu bewirten. Doch zunächst erbittet Savis diese Ehre für sich in seinem Palaste. Ein Freudenmahl vereinigt dort die Gäste, und es herrscht mehr Jubel als vorher Schmerz im Reiche des Bilas nach dessen völliger Niederlage (10152).

Herzog Theseus von Athen weilt gerade zur Erholung auf einem hohen Bergeschlosse nebst Gemahlin und Sohn, Pirithous, den er so nach einem ihm früh entrissenen Jugendfreunde benannt hat. Er hat von der Ankunft des Athis und der berühmten Römer vernommen und will die Gelegenheit ergreifen, sich ihres Beistandes bei der militärischen Erziehung seines Sohnes zu versichern, der vor Begierde brennt, das Freundespaar kennen zu lernen (10298). Im Palaste des Savis nimmt man sie mit den gebührenden Ehren auf, und Theseus trägt seinen Wunsch vor. Man bewirtet sie mit altem Wein, und auch den Damen werden die hohen Besucher vorgestellt. Vater wie Sohn werden von der Schönheit der Gäite überrascht und von der Liebesleidenschaft erfaßt. Nur ungern nehmen sie abends Abschied und unterwegs hängt jeder der beiden den eigenen Gedanken nach. Ihren Trübsinn bemerken die Burgleute, ohne sich ihn erklären zu können. Ohne Abendmahl gehen sofort beide zur Ruhe. Der bekümmerten Herzogin gibt Theseus die Ausrede, daß er in ein Fieber wegen der Kälte verfallen sei, während Pirithous vorgibt, daß ihn der Zu-



stand des Vaters bekümmere (10548). Unterdessen haben die Angehörigen der Cardiones sich die Ehre der weiteren Bewirtung der Fremdlinge aus-  
gebeten. Athis schenkt Prophlias die Hälfte seines Reiches (10578). Die ganze Nacht schwelgt Theseus in Gedanken an die reizende Römerin. Er erinnert sich an die trotz seines Alters noch nicht geschwundene Vollkraft, jedoch der Familienvater muß auf eine solche Neigung zugunsten des Sohnes verzichten, wennschon etwas Eifersucht darüber in ihm aufsteigt. Zunächst will er seine Tatkraft weiter beweisen, um der Gäite würdig zu sein (10642). Rüstig erhebt er sich am Morgen, lauscht im Garten dem Gesange der Vögel und ist überzeugt, daß die alte Tapferkeit in ihm noch nicht erstorben sei. Auch Pirithous hat die ganze Nacht mit der Erinnerung an die Reize der Gäite verbracht und sehnt den Augenblick herbei, wo er durch eine hervorragende Waffentat ihre Liebe erringen könne. Frühmorgens schwindet jede Besorgnis wegen ihrer Krankheit, da sie wieder mit ihrer Umgebung plaudern und scherzen und im Schachspiel einander ihre heimlichsten Gedanken verbergen (10756).

Cardiones rühmt vor Gäite die Schönheit ihrer Heimat, den Herzog und den Sohn. Diese gibt alles zu, aber ihre Gedanken weilen in Rom und bei dem Gemahl (10808). Pirithous hat folgenden kühnen Plan ausgeheckt: Ohne seinen Vater zu befragen, übersendet er eine eigenmächtige und unbegründete Kriegserklärung an Thelamon, den mächtigen Herzog von Corinth und Ephesus. Er ahnt nicht, welches Ungemach er damit über sich und sein Land bringt. Thelamon feiert eben sein Geburtstagsfest und nimmt die übermütige Herausforderung trotzig an. Als bald bietet er seinen Heerbann auf. Dasselbe geschieht durch Pirithous, der vorher sich den Beistand der Freunde und ihrer Mannen sichern will. Er eilt nach Athen, alle stellen sich ihm auf den Rat des Savis zur Verfügung. Als Sammelort der Kampfesscharen gilt Val bruiant. Abends verfehlt der Herzogssohn nicht, sich von den Damen zu verabschieden. Von Gäite heischt er vergeblich unter Versicherungen seiner Ergebenheit ein äußeres Kampfespfand. Nachdem er sich entfernt hat, ohne den Frauen seine inneren Gefühle verheimlichen zu können, macht Cardiones der Römerin Vorhaltungen wegen ihres kühlen Benehmens, jedoch letztere hebt ausdrücklich ihre unwandelbare Liebe zum Gatten hervor. Um keinen Preis der Welt will sie üble Nachrede auf sich laden, obgleich sie dem Jünglinge das Beste wünscht (11320).



### b) Pirithous gegen Thelamon vor Athen.

Am dritten Tage stehen die Heerhaufen bei Val bruiant einander gegenüber. Prophlias befehligt 150 tapfere Römer, Athis 500 wackere Athener. Unter Pirithous stehen 7000 Mann. Die aus weiter Ferne herbeigeeilten Führer werden namentlich aufgezählt (Glaucus von Duraz, Resus von Andrenople, Thoas von Finepople). 20 Grafen und 36 Burgherren stehen ihm bei, aber die beiden Freunde sind seine größte Hoffnung. Die Römer haben prächtige Fahnen mit dem Bilde eines goldenen Adlers und eines Drachen. Sie fassen Stellung bei dem Schlosse Val tenebros. Pirithous hat 10 Abteilungen gebildet (batailles). Thelamon hat 10000 Mann zusammengebracht und sie in 20 Abteilungen geordnet. Dort steht Hermagoras, ein Neffe des Philosophen Pitagoras, Archilogus von Manistre, Menestëus von Mirre, Palamedes von Torsot, Graciens von Rodope, Aconcius von Patre. Die Taktik der Gegner ist folgende: Pirithous sendet drei Abteilungen voraus, um das Land zu plündern und den Kampf zu eröffnen. Die andern sieben legt er in dem gebirgigen Gelände in den Hinterhalt nebst Athis und Prophlias. Thelamon läßt sieben Abteilungen links, sieben rechts in den Tälern ausschwärmen und rückt mit sechs gegen die feindliche Front vor. Vor der numerischen Übermacht weichen zunächst die Athener zurück, aber es gelingt, die allzu hitzig verfolgenden Gegner weit weg in ein Tal zu locken, wo Pirithous ihnen mit Verstärkungen wirksam Widerstand leistet, unterstützt von Glaucus und Resus. (Thoas ist bereits in Gefangenschaft geraten.) Alle drei verrichten Wunder der Tapferkeit (12000). Da erscheinen frische Verstärkungen für die Corinthier, 5000 an Zahl, darunter 1000 Bogenschützen, die eine ungeheure Staubwolke aufwirbeln. Es bleibt den Athenern nichts übrig als einen verzweifelten Durchbruch durch die Feinde bis nach dem Hinterhalte zu wagen, wo Athis und Prophlias stehen. Diese stellen die Schlacht wieder her, und überrascht erkennt Thelamon an ihren Kennzeichen die römische Schar. In dem wütenden Ansturm wird er verwundet und kommt kaum mit dem Leben davon, grimmig sieht er seine Leute zurückgedrängt (12406). Nun findet ein allgemeines Sammeln an der Furt des Flusses statt, wo sich ein erbitterter Kampf entspinnt. Pirithous strebt darnach, die Gunst der Gäite durch eine leuchtende Waffentat zu erringen und stürzt sich auf Palamedes. Kaum werden die aus ihren Wunden blutenden Helden von den Ihrigen befreit, da sie schon zum Nahkampf mit den

Schwertern übergegangen sind (12662). Die Schlacht tobt weiter, so daß die Erde unter den Hufen der Pferde erzittert und unendliches Geschrei zum Himmel emportönt. Es gilt die Furt zu verteidigen. Da erscheinen Bauern mit Keulen, Lanzen und Schwertern, Bogen und Pfeilen den Corinthern zur Seite, und die Athener geraten in die größte Bedrängnis, da man sie von allen Seiten wie in eine Falle einschließt (12822).

Im Augenblick der höchsten Not bringt Theseus, der von dem waghalsigen Unternehmen des Sohnes gehört hat, Entsatz mit schnell zusammengerafften Truppen (30 000 Mann) der benachbarten Bezirke. In Eilmärschen langen die Fußtruppen in vier Abteilungen an. Neuen Mut schöpfen die Bedrängten. Jetzt beginnt der Entscheidungskampf, nachdem die Gefangenen in sichere Obhut gebracht sind. Theseus zeigt, daß Tapferkeit in ihm noch nicht erstorben sei, er mißt sich sogar mit Thelamon. Schilderung der Einzelkämpfe und des Hinziehens der Schlacht bis zum Schloß. Das ganze Land Thelamons wird mit Feuer und Schwert verwüstet. Theseus befiehlt endlich den Rückzug, da er auf die Erstürmung der befestigten Stadt verzichten muß und mit dem errungenen Siege wohl zufrieden sein kann (13280). Am Abend lagert man sich neben dem Flusse, der Ruhe bedürftig, nachdem eine reichliche Beute dem Heere zu einem guten Mahle verholfen hat. Den Römern wird die Nachtwache anvertraut. Theseus befiehlt Athis und Prophlias, Resus und Pirithous zu sich. Letzterer beruhigt den Vater über seine Verwundung. Der Herzog dankt dem Freundespaar für ihr wackeres Verhalten und stellt die Tat des Sohnes als einen unbesonnenen Streich hin, der leicht noch üblere Folgen hätte haben können. Er begnügt sich jedoch, auf die tiefere Ursache anzuspieren, so daß Pirithous eine Schamröte ins Gesicht steigt (13426). Mit dem Lösegelde der Gefangenen will der Herzog eine große Zahl von Söldnern für die Fortsetzung des Krieges anwerben, die ihm selbst nunmehr als dringend nötig erscheint. Am nächsten Tage wird der Heimweg nach Athen angetreten. Die Sieger werden jubelnd empfangen und besonders von den Damen gepriesen. Uneingeschränktes Lob wird den beiden Freunden zuteil, aber auch dem rüstigen Herzog und seinem Sohne (13660).

#### c) Bilas vor Athen.

Thelamon sinnt auf Rache, sammelt neue Scharen, die er brieflich zu Wasser und zu Lande herbeikommen läßt, und vor allem sendet er



zu dem ihm nahe verwandten Bilas um Beistand, wobei er ihm nahelegt, auch seinerseits an den Römern, die ihre Frauen mitgenommen haben, die ersehnte Rache zu nehmen. Der König von Bile ist über diese Aussicht, neben der Kühlung des Rachegefühls auch Gäite zurückzuerobern, hoch erfreut. Er befiehlt allen seinen Vasallen, noch vor Ablauf des Monats sich zur Überfahrt nach Athen zu rüsten. So sammeln sich die Krieger aus Apulien, Kalabrien und Sizilien, aus Afrika und Karthago, aus Sardinien und Korsika, aus Murcia, Almeria, Salamanca, Candia und Cordoba, aus Portugal, Majorka, Lerida und Tripolis vor der Hauptstadt Bile. Eine ungeheure Flotte richtet den Kurs auf Athen zu. Am 7. Tage werden 7000 Mann ausgeschifft, die sofort sich heimlich vor Athen legen. Thelamon fällt mit 30000 Mann in das feindliche Gebiet ein (13984). Auch für Theseus und Pirithous kommen Hilfstruppen von den Balkanländern, aus Ungarn und Asien, unter ihnen der junge Sohn des Kaisers von Griechenland (Romenie), namens Cassidorus. Nur ungern hat ihn der Vater ziehen lassen. Alle nehmen Herberge innerhalb der Stadtmauern; draußen ahnt man nicht ihre ungeheure Zahl (14258). Bilas freut sich bereits, Gäite aus der Stadt holen zu können, die er ohne weiteres am nächsten Tage zu erstürmen hofft. Das Belagerungsheer zündet in der Nacht große Wachtfeuer an; die Bürger sind von Schrecken erfüllt, aber die Ritter sehnen den Kampf herbei (14352). Theseus hält mit seinen Vertrauten in einem Saale eine Beratung ab. Die Herzogin hat auch ihre Tochter Alemandine dahin begleitet, deren strahlende Schönheit besonders vier fremde Fürsten (Laudon, Sexton, Cassidorus und Artumides) entzündet. Es wird der Beschluß gefaßt, den Feinden eine Schlacht vor den Toren zu liefern. Artumides nimmt sich kühn von der Herzogstochter einen Gürtel als Kampfeszeichen, Cassidorus darf sie mit Erlaubnis des Bruders küssen. Noch denselben Abend geht Pirithous mit Cassidorus zu den beiden Freunden, um sie auf Geheiß des Herzogs zum Streite einzuladen, und letzterer verfehlt nicht, ihm einen besonderen Gruß an Gäite aufzutragen. Unterwegs rühmt Pirithous vor dem Kaiserssohne die unvergleichliche Tüchtigkeit des Athis und des Prophlias und die seltene Schönheit ihrer Frauen (14582).

Savis nimmt sie mit den größten Ehren auf, auch die Damen sind von bestrickender Liebenswürdigkeit ihnen gegenüber. Pirithous entledigt sich seines Auftrages, wobei die Damen nicht umhin können, über den noch zur Liebe aufgelegten Herzog zu lächeln. Nachdem jener



seine Schüchternheit vor Gäite überwunden hat, erhält er von ihr einen goldenen Ring, der sie aber zu nichts Entehrendem Athis gegenüber verpflichten dürfe. Damit muß er sich eben bescheiden. Cardiones gewährt unter gleichen Bedingungen Cassidorus beim Abschiede dasselbe Liebeszeichen (druerie), das im Schlachtgetümmel an ihren Speeren befestigt sie an die geliebten Wesen erinnern wird. Beide Jünglinge bringen schlaflos die Nacht damit zu, zu sinnern, wie sie sich vor den Frauen auszeichnen können, deren Ritter sie geworden sind. Artumides träumt von Alemandine (14970), ebenso Laudon und Sexton.

Ein Spion verrät Bilas und Thelamon noch vor Tagesanbruch, daß sich in der Stadt 60000 waffenfähige Männer befinden. Dadurch wird sein Übermut wesentlich eingeschränkt, man will den Ausfall abwarten oder mit dem Sturm unverzüglich beginnen (15040). Nach Sonnenaufgang rücken die Athener in glänzenden Rüstungen zu den Toren hinaus. Athis erhält von Theseus den Befehl, sich zwischen Gärten im Tale Valluiserne ganz nahe bei der Stadt in einen Hinterhalt zu legen. Vier Abteilungen eröffnen den Kampf, die übrigen müssen sich abwartend verhalten, darunter Pirithous und Cassidorus. Letztere überschreiten aber den Befehl und sprengen voran. Der Zusammenstoß ist überaus heftig: die beiden nebst Artumides, von Liebe angetrieben, zeichnen sich vor allen aus und erlegen viele Feinde. Die Damen schauen dem Kampfe von den Fenstern und Zinnen des Palastes zu (15412). In einer Reihe von Einzelkämpfen tragen die drei Griechen den Sieg davon, und von den Türmen herab wird besonders Cassidorus gerühmt. Die Herzogin meint, daß sie seine Neigung zu Alemandine vollauf billige, aber Cardiones äußert sich skeptisch darüber (15572). Als nun die Feinde sich über die Ebene in großen Scharen bis an die Mauer ergießen, um die bisherigen Kämpfer einzuschließen, da hält Theseus den Augenblick für gekommen, durch Aussendung von Hilfskräften einzugreifen. Inzwischen läßt er Athis den Befehl übermitteln, noch bis zum entscheidenden Moment geduldig auszuharren, wie er selbst es tun werde. Infolge dieser Verstärkung kommt es zu einer zweiten grimmigen Phase der Schlacht, in der ein Held wie der Sultan Antoine schwer verwundet nach Athen geschafft wird. Als alle trauern, weist die Herzogin auf das allgemeine Kriegsglück hin. Auch Thelamon beklagt die Verwundung des Königs von Lerida, Abilon (15772). Der Kampf tobt weiter, und Pirithous erlegt eine Menge edler Herren. Trotzdem drängt sie Thelamon

bis hart an das Haupttor der Stadt. Fünf neue Abteilungen schickt ihnen Theseus jetzt zu Hilfe. Thelamon ist ergrimmt, daß seine Mannen, obgleich doppelt so stark, noch nichts ausgerichtet haben. Er selbst setzt alles daran, das Schlachtenglück auf seine Seite zu bringen. Die Damen bewundern die Tapferkeit des Artumides, aber Alemandine wird von Eifersucht erfaßt, da sie auf seiner Lanze den Ärmel einer Fremden sieht. Dieser beweist auch fernerhin seine Heldenkraft, so daß sie ihn im Stillen begehrt (16218). Oben bewundern alle die rüstigen Streiche, die Pirithous und Cassidorus nach allen Richtungen hin austeilen, doch fragen sich beschämt Cardiones und Gäite, wo denn so lange ihre Männer bleiben. Sollen sie sich etwa in ihrer Liebe verlegen haben? Unterdessen ist Bilas mit sämtlichen Kerntruppen nachgerückt und setzt den Griechen gar übel zu, die er vor sich herjagt. Jetzt sieht Theseus die Notwendigkeit ein, mit dem Reste des schon ungeduldigen Heeres hervorzubrechen. Nur die Bogenschützen läßt er mit der Standarte für die äußerste Not zurück. Nunmehr können auch Athis und Prophiliass nebst Phedrias aus ihrem Versteck mit flatternden Fahnen hervorkommen und sich mit Bilas messen. Es beginnt der große Entscheidungskampf, in dem hüben und drüben sich die Heerführer mit Ruhm bedecken. Bilas begegnet Pirithous und wirft ihn vom Rosse so gewaltig zu Boden, daß die zuschauenden Bürger Athens ihn bereits als tot beklagen. Cassidorus errettet ihn und hebt ihn in den Sattel (16684). Bilas wendet sich gegen Athis. Ihre Rosse stürzen, aber man reißt die auf dem Boden wütend Kämpfenden auseinander. Athis, den man für schwer verwundet hält, wird ganz betäubt auf sein Pferd gehoben und von Cassidorus auf Athen zu geleitet. Allmählich erholt er sich, schämt sich seiner Ermattung und kehrt in die Schlacht zurück. Prophiliass hat das feurige Pferd bestiegen, das Bilas hat im Stiche lassen müssen. Mit Phedrias haut er auf die Feinde ein. Wer nicht fällt, wird gefangen nach Athen geschickt. Schilderung einer großen Zahl von Einzelkämpfen. Bilas hat den Verlust und die Gefangennahme seiner festesten Stützen zu beklagen und will einen letzten Versuch machen, das sinkende Schlachtenglück auf seine Seite zu bringen (17364). Er sprengt auf Prophiliass los, wird aber aus dem Sattel gehoben, worüber sich Cardiones freut. Sie und Gäite senden heiße Gebete für die Errettung ihrer Gatten zum Himmel empor. Savis ist dazugekommen und kargt nicht mit rühmenden Worten für das Freundespaar, Thelamon, Theseus nebst Sohn und Cassidorus. Die



Herzogin preist Artumides und Bilas. Doch ist das Ende des langen Kampfes noch immer nicht abzusehen (17544). Bilas verwundet Phe-drias und läßt ihn gefangen fortschleppen. Umsonst bemühen sich Athis und Prophiliass, ihn zu befreien. Da man sich nicht weiter gegen die noch immer Bilas zuströmenden Hilfsvölker halten kann, so macht Athis den Vorschlag, vor der gewaltigen Übermacht einen langsamen Rückzug anzutreten und dabei nach Kräften den Rücken zu decken (17832).

Bilas hat eben seine Mannen angefeuert, diesen letzten Angriff zu unternehmen, da wird ihm gemeldet, daß Thelamon sich in der größten Bedrängnis befinde. Er eilt sofort nach jenem Teile des Kampfgewühls, wo es zum letzten Messen der Kräfte an jenem Tage kommt. Bilas wird von Artumides im Gesicht verletzt und muß sich hinter der Schlachtlinie verbinden lassen. Dies hält ihn nicht ab, zu den Seinigen nach kurzer Frist zurückzukehren, die arge Verluste erlitten haben. Er sieht ein, da auch inzwischen der Abend herangebrochen ist und sie vor Erschöpfung fast zusammensinken, daß die Natur sie zwingt, dem noch immer unentschiedenen Streite ein Ende zu machen (18058).

Bilas erbittet durch Sexton eine Unterredung mit Athis, Prophiliass, Theseus und Pirithous, wozu er mit nur zwei Begleitern sich einfinden will. Dort spricht er den Gegnern echt ritterlich seine Anerkennung aus und erwirkt durch die Vermittlung des Prophiliass einen Waffenstillstand von acht Tagen, innerhalb dessen beide Parteien ihre Pflichten gegen die Toten und Verwundeten erfüllen können. Ferner wird zugestanden, daß Bilas auf sein Königswort hin mit seinen Leuten in Athen frei ein- und ausgehen darf, um den Glanz dieser Weltstadt zu bewundern und auch den Damen seine Aufwartung zu machen. Denn noch immer denkt er an die Schönheit Gäitens, andrerseits hat er über Alemandine so viel Rühmendes gehört, daß er vor Begierde brennt, sie kennen zu lernen und vielleicht liebzugewinnen (18370). Alles freut sich über diese Ruhepause, besonders Thelamon, der aus mehreren Wunden blutet; tüchtigen Ärzten wird er zur Heilung anvertraut. Die Griechen ziehen sich in die Stadt zurück und pflegen ihre Wunden, darunter Athis. Die Damen gehen ihnen freudig entgegen, und die Herzogin läßt es sich nicht nehmen, eigenhändig die Entwaffnung des matten Prophiliass vorzunehmen, so daß er in einem kurzen Mantel vor ihr steht. Darauf geleitet er sie bis in ihren Palast und hebt sie in seinen Armen vom Pferde; Athis ehrt ebenso deren Tochter. Die Einladung des



Pirithous, bei ihnen das Nachtmahl einzunehmen, schlagen die beiden Freunde aus, da sie daheim sehnlichst erwartet werden (18562). Dort empfängt man sie mit der größten Freude. Nach dem Essen werden die Ereignisse des Tages durchgesprochen und die Waffentaten der Helden hüben und drüben von Savis gerühmt. So finden auch Bilas und Thelamon, dessen Mutter des Savis Cousine gewesen, volle Anerkennung. Gern erfährt er, daß der gefangene Phedrias gegen einen reichen König ausgetauscht werden soll. Alle begeben sich zur Ruhe. Prophilius schläft im selben Gemache neben dem verwundeten Athis, und die klagende Gäite teilt diesmal mit Cardiones das Schlafgemach (18708). Im Turme des Theseus spricht man viel von der Tapferkeit des Bilas, des Athis und Thelamons, doch gibt Pirithous den Preis Prophilius. Diesem Urteil schließt sich Cassidorus an, der überdies hervorhebt, daß dieser Kampf in nichts dem berühmten vor Troja nachstehe. Auch hier geht man frühzeitig zur Ruhe. Die Herzogin ergibt sich in stiller Kammer Liebesgedanken die ganze Nacht. Prophilius hat ihr Herz gefangen und sie bereut es, ihm ihre Gefühle nicht sofort eingestanden zu haben. Trotzdem muß sie auf den jungen Mann verzichten. Eifersucht erfaßt sie gegen ihre erwachsene Tochter, die reif zur Liebe sei und sich schmücke, um den Rittern zu gefallen. Von nun an will sie dieselbe fest einschließen und deren Anblick entziehen. Sie selbst will noch nicht an ihr Alter glauben, das vielmehr durch Erfahrung noch immer begehrenswert sei, und verwünscht jene beiden Frauen, die Rom nur verlassen haben, um die einheimischen Damen in den Schatten zu stellen. So sucht denn ihr liebebedürftiges Herz nach einem anderen Gegenstande: Artumides wird beiseite geschoben, da er nach Schluß des Krieges in sein fernes Reich zurückkehren muß. Cassidorus, der Kaisersohn, ist ihr zu jung. Athis sei an seine Gemahlin gefesselt. Ihre Wahl fällt endlich auf den jungen Phedrias, den sie durch reiche Geschenke sich gefügig machen will (Monolog 18841—19036). Ihre Tochter Alemandine denkt zunächst an Artumides, der ihren Gürtel erhalten hat. Da er aber den Ärmel einer Fremden nicht verschmäh habe, verzichtet sie auf den Ungetreuen. Cassidorus ist ihr zu unerfahren und zu schüchtern, um in Frage zu kommen. Prophilius will sie also ihre Neigung schenken, dem die Gattin einen Liebestrank eingegeben haben müsse, um ihn so lange ausschließlich für sich zu haben. Auch habe sie als die Jüngere bessere Aussichten denn Cardiones, deren Schönheit gar rasch abnehmen werde. Wäre es nicht

möglich, daß diese stürbe und sie selbst ihr ganz ähnlich würde, um ihre Stelle einzunehmen? Zu den größten Opfern ist sie für dies hohe Ziel bereit, aber sie fürchtet die verliebte Mutter und setzt die Hoffnung auf den Bruder. Schleunigst will sie dem Geliebten sich offenbaren, der ihr Leben und ihr Tod sei (Monolog 19062—19272). Sicher hätte, meint der Dichter, Prophlias die zarte Blüte, die Tochter seines Lehnsherrn, nicht verschmäht. Am nächsten Tage macht Bilas mit vornehmen Freunden seinen Besuch. Unterwegs gibt ihm Phedrias, den er austauschen will, verschiedene Auskünfte über die athenischen Damen, denen er ihn gern vorstellen will, und preist begeistert die Schönheit der Tochter des Savis, namens Savine. Diese werde gewiß das Bild der Gäite aus seinem Herzen verdrängen und seinen Zorn beschwichtigen. Sie ziehen in die festlich geschmückte Stadt ein und werden von den Einwohnern aufs höchste geehrt. Vor dem Palaste des Savis steigt der König ab, und Athis hält ihm höfisch den Steigbügel. Der Hausherr empfängt ihn mit ausgesuchter Liebenswürdigkeit, die Bilas durch ritterliche Komplimente an die Anwesenden erwidert. Savis versucht Friedensvorschläge anzubringen, da er von des Königs Recht überzeugt ist. Doch Bilas muß darauf bestehen, die ihm zustehende Entschädigung für solche Schmach zu erhalten, in erster Linie jene Beute, die ihm Athis entrisen habe. Er äußert den Wunsch, Gäite zu sehen, desgleichen Cardiones und die Tochter des Hauses, Savine, von deren Reizen er bereits soviel vernommen. Savis führt die letztere herbei. Eingehende Beschreibung ihrer körperlichen und geistigen Vorzüge (19625—19714). Prophlias führt Gäite, Athis die Schwester und Phedrias Cardiones. Bilas begrüßt zunächst Savine, die auf ihn einen tiefen Eindruck macht, und nimmt ihr in einem vertrauten Gespräch das Versprechen ab, zur Herbeiführung des Friedens sein Anwalt bei Athis zu sein, damit er ihm Gäite zurückgebe. Darauf rollt die Unterhaltung über das am vorigen Tage auf beiden Seiten bewiesene Rittertum (19802). Die Gäste werden mit Wein und köstlichen Gewürzen bewirtet und empfehlen sich voll Dankbarkeit. Beim Abschiede faßt Bilas Gäite bei der Hand und drückt seine Hoffnung aus, sie noch durch seine Waffen zu erringen. Seine weiteren Worte schneidet sie mit der kurzen Bemerkung ab, daß sie Gott vor einem solchen Schicksal bewahren möge (19836). Nun macht Bilas Theseus seine Aufwartung, begleitet von Athis und Prophlias. Dort ergötzt man sich eben am Schach- und Brettspiel, alles



springt aber beim Anblicke der fremden Gäste auf und bewillkommnet sie voll Herzlichkeit.

Theseus läßt Gemahlin und Tochter kommen, und die letztere kann sich an Prophlias nicht sattsehen. Nach angeregter Unterhaltung nimmt man von dem gastlichen Hause Abschied. Die Herzogin hätte am liebsten Phedrias für die Nacht bei sich behalten. Bilas und Theseus tauschen das Versprechen aus, bereitwillig ihren Leuten alles Nötige zu übersenden. Heimgekehrt rühmt Bilas vor Thelamon die genossene Gastfreundschaft und oft weilen seine Gedanken bei Savine, deren Schönheit die Gaitens bei weitem überstrahle. Noch öfters wiederholt er seine Besuche bei Savis, um ihren Worten zu lauschen. Nach Ablauf des Waffenstillstandes stehen wiederum beide Heere einander gegenüber. Alle Friedensunterhandlungen scheitern, da Athis sich beharrlich weigert, die treue Gattin auszuliefern (20034).

Am folgenden Tage wird die entscheidende Schlacht geliefert, deren Hauptzüge schnell berichtet sind. Bilas und Theseus kämpfen unentschieden. Thelamon hat sich von vornherein gegen Pirithous gewandt und beide, von den Rossen gestürzt, setzen bereits einander mit den Schwertern übel zu. Das Freundespaar greift mächtig in den Streit ein. Ungeheuer sind auf beiden Seiten die Verluste. Von den Zinnen der Stadtmauern herab verfolgt mit den Blicken Savine den König Bilas, Alemandine Prophlias und die Herzogin Phedrias. Der zwischen Thelamon und Pirithous erneuerte Kampf nimmt eine unverhoffte Wendung: Pirithous, der Anstifter des Krieges, wird durch einen Lanzenstich tödlich verwundet. Athis bettet ihn in die Höhlung des Schildes des Prophlias und trägt ihn nebst vier Rittern nach der Stadt; es deckt sie der römische Freund. Von weitem sieht diesen Trauerzug Cardiones, und in der Verwirrung gibt ihr ein Knappe, der sich durch die Abzeichen des Schildes und durch den Umstand, daß Athis dabei ist, täuschen läßt, die falsche Auskunft, daß der Tote Prophlias sei. Cardiones steigt schnell in den Saal herab und stirbt vor Schmerz. Laut ist die Klage um sie. Bald kommt der Herzogin nebst Tochter die richtige Botschaft, und beide geben sich einer unbeschreiblichen Trauer hin, denn des Pirithous Augenblicke sind gezählt. Der Vater selbst hat unterdessen Bilas verwundet, so daß dieser mit Mühe von den Seinigen gerettet wird und bereits beschließt, den Kampf abubrechen. Da wird Theseus die Verwundung seines Sohnes gemeldet und alsbald befiehlt er den Rückzug, der in größter Ordnung angetreten



wird. Thelamon hält dies für Flucht und setzt ihnen so hart zu, daß trotz der Tapferkeit des Athis, Prophlias und Phedrias es den Griechen kaum noch ermöglicht wird, das Stadttor zwischen sich und den Verfolgern zu schließen. Bilas und Thelamon freuen sich dieses Sieges (20306).

Pirithous beklagt den Tod der Cardiones, die auf so tragische Weise um seinetwillen hat aus dem Leben scheiden müssen, und sehnt die Ankunft des Vaters herbei, da schon Todesschleier seine Augen verhüllen. Jetzt erst hört der Herzog, daß Todesgefahr für Pirithous bestehe und kommt nur noch eben zurecht, um seine letzten Augenblicke durch seine Gegenwart zu lindern und dem Sterbenden die Erfüllung eines besonderen letzten Wunsches zu verheißen, der von seiner Bruderliebe Zeugnis ablegt: Seine Schwester Alemandine soll dem so plötzlich verwitweten Prophlias zur Gemahlin gegeben werden. Nachdem auch diese ihre Zustimmung gegeben, zieht man Pirithous auf seine Aufforderung hin den Lanzenstumpf aus der Wunde, und er stirbt. Nun erhebt sich unendliche Klage der Umstehenden. Theseus schickt einen Boten zu Bilas, um einen achttägigen Waffenstillstand zu erlangen. Auch der König bekundet inniges Mitgefühl mit dem ihm jetzt erst gemeldeten Abscheiden der Cardiones und des Pirithous (20398).

Prophlias ist in seine Herberge heimgekehrt, erblickt dort die Leiche der geliebten Gattin und stimmt eine rührende Klage um sie an. Nicht minder herzerreißend ist der Schmerz der Gäite und der Savine. Im reichen Saale des Theseus ist die Trauer schier größer bei Vater, Mutter und Schwester, die die Totenklage um Pirithous die ganze Nacht anstimmen. Des Morgens werden die beiden Leichen nach dem Münster getragen und feierlich bestattet. Seinem Versprechen gemäß führt Theseus Alemandine vor Prophlias und teilt ihm den Wunsch des Toten mit. Nach längerem Sträuben gibt der Überraschte den Bitten des guten Savis und des edlen Athis nach. Der neue Ehebund erweist sich als ein so inniger und fester, daß nur der Tod sie scheidet (20548).

Im Herzen des Bilas schlummert die Liebe zu Savine. Am vierten Tage kommt er mit vier Gefährten zu Savis, spricht seine Teilnahme wegen Cardiones aus und trägt Savine in einem heimlichen Zwiegespräch seine Hand an. Diese sträubt sich zunächst und verweist auf ihren geringeren Stand. Da sie jedoch der König von der Lauterkeit seiner Absichten überzeugt, so sollen die Angehörigen das entscheidende Wort in dieser Angelegenheit sprechen. Auf der Stelle bringt Bilas seine

Werbung vor, und Savis will gern seine Einwilligung geben, wofern sein Lehnsherr, der Herzog Theseus, nichts dagegen hat, den dieser Krieg des Sohnes beraubt habe (20656). Zu ihm begeben sich Bilas und Savis und treffen ihn beim Schachspiel an. Mit Entrüstung vernimmt er ihr Anliegen und läßt sich erst umstimmen, als die formelle Zusage erteilt wird, daß Thelamon fortan sein Lehnsman wird. Seine Barone billigen diese Entschlieûung.

Bilas schickt nach Thelamon, der in seinem Zelte finster sitzt, aber in diese Wendung der Dinge einwilligen muß. Nachdem er Theseus den Lehnseid geleistet hat und somit auch das letzte Hindernis beseitigt ist, findet die Hochzeit in Athen statt. Die Truppen rücken freudig ab, Bilas führt die jugendliche Königin in sein Reich heim. Fortan herrscht tiefer Friede und Freundschaft zwischen allen. Hier schließt die Geschichte von Athen, deren Wahrheit die schriftliche Quelle bekundet (20732).

## B. Die Version der Tours-Handschrift.

### II. Teil (2517—5516).

#### Frolles und Bilas vor Rom.

Die Abweichung von der Hauptversion beginnt erst bei Vers 2609, nachdem noch der Anfang des zweiten Teiles in beiden Fassungen einander wörtlich entsprochen hat.

Es folgt eine Beschreibung der Schönheit Gäitens, die bei einem Feste des Jupiter zur Winterszeit von der Liebe zu Athis erfaßt wird (2668). Nach einer Lücke in der Handschrift, die das Selbstgespräch des verliebten Athis enthalten hat, sehen wir die Jungfrau ihren Liebesqualen auf ihrem Lager ausgesetzt; sie erinnert sich an den schönen Athis, den sie im Tempel gesehen hat. In einem langen Liebesmonologe (2688—2750) gibt sie ihren Gefühlen in der typischen Weise Ausdruck. Vor allem überzeugt sie sich, daß sie nicht die erste sein darf, die entgegen der Sitte dem Manne ihr Herz öffnet. Damals noch hatte Rom unter dem ersten Kaiser Romulus viel unter den Kriegen der Nachbarvölker zu



leiden, die sich seiner Oberherrschaft nicht fügen wollten. Ein reicher Machthaber aus Ägypten, Frolles mit Namen, landet vor Rom und verwüstet das ganze Gebiet, auf das er Anspruch erhebt, weil es seinen Vorfahren gehört hat. Romulus, dessen Brudermord erwähnt wird, weil Remus als Beherrscher von Frankreich ihm zu mächtig gewesen ist, rückt den Ägyptern mit Athis und Procelias (so lautet hier stets der Name) an der Spitze von zehntausend Mann entgegen, alles Nachkommen der alten Trojaner. Denn sein Vater war der Sohn jenes Eneas, der Troja verließ, Lavinia heiratete und Laurentum eroberte. Romulus teilt sein Heer in zwölf Abteilungen (eschieles): Die erste erhält Evas, die zweite Procelias, die dritte Athis, die anderen die übrigen Barone. Sie fallen über die mit reicher Beute heimkehrenden Feinde her, und es kommt zu einer grimmigen Schlacht (2864). Zwei Neffen des Romulus zeichnen sich durch besondere Tapferkeit aus, desgleichen die beiden Freunde. Procelias schlägt dem Acrises einen Arm ab und erbeutet sein Pferd. Athis kämpft gegen Frolles und verwundet ihn an der Seite. Dieser stürzt zu Boden und hat, arg blutend, unter seinen Schwerthieben zu leiden, bis seine Mannen ihm zu Hilfe eilen. Athis sendet durch zwei Ritter einen gefangenen Feind, den Neffen des Frolles, nach Rom nebst anderen Gefangenen und dem erbeuteten Schlachtroß. Cardiones und Gäite schauen dem Kampfe aus den Fenstern zu und vernehmen freudig von den Ankommenden die Erfolge des Athis. Gäite rühmt den Geliebten, kränkt damit aber Cardiones, die immer noch Liebe zu Athis empfindet. Als bald kommt ein Knappe mit dem von Procelias erbeuteten Schlachtroß und meldet, daß der König von Ägypten bereits bis an seine Schiffe zurückgedrängt sei. Nun jubelt Cardiones, da ihr Gemahl Athis durchaus nicht nachsteht (3034). Am Meeresstrande tobt nun der Kampf um den vom Pferde gestürzten Romulus, der von den Freunden befreit wird. Sein Neffe Sector ist gefallen und wird von dem Kaiser mehr betrauert als früher Hector in Troja. Die Ägypter müssen nach ungeheuren Verlusten die Schiffe besteigen und davon segeln. Zuletzt hat Athis eine Wunde ins Gesicht erhalten, beruhigt aber den besorgten Procelias darüber. Nach Bestattung der Toten kehren alle nach Rom zurück, und Athis wird am meisten gepriesen. Gäite hat unterdessen die Göttin angefleht, ihn vor dem Tode zu bewahren. Sie ist herunter gestiegen und sieht die beiden Ritter mit arg zerhauenen Waffen und blutenden Gliedern herankommen. Beim Anblicke der Gesichtswunde des Athis bezwingt sie ihre Ohnmacht,



weil sie sich vor Cardiones schämt. Auch Cardiones schmerzt diese Wunde des früheren Gemahls, den sie nicht vergessen kann, aber sie beherrscht sich ebenso vor Gäite. Athis schaut zu den beiden Damen empor und durch Geberden bekundet er Gäite seine Liebe. Die Jungfrau legt ihre Hand an ihren Mantel, öffnet und schließt ihn, worauf Athis ihr seinen Handschuh als Zeichen des Liebesversprechens zu reichen scheint (3203). Ein Arzt nimmt sich der Wunde des Athis an, aber schlimmer ist die unsichtbare Herzenswunde, die nur Gäite heilen kann. Es folgt eine Beschreibung seiner Liebespein. Diese wird mit dem stürmischen Meere verglichen und ihre Allmacht hervorgehoben. Alsbald stellen sich die bekannten Symptome ein, und der Kranke setzt sich mit seinem seltsamen Zustande auseinander. Auch Gäite ist die ganze Nacht hindurch das Opfer ihrer widerstreitenden Gefühle. Bald glaubt sie das geliebte Bild mit den Armen zu haschen, bald entweicht es ihr tückisch. Ihre Sehnsucht steigert sich, und doch wagt sie es nicht, sich ihm zu offenbaren (Monolog 3315—3400). Athis nimmt weder Trank noch Speise zu sich, und kein Schlaf kommt über seine Augen. Procelias bemerkt diesen Verfall seiner Kräfte, setzt sich vor ihn auf das Bett und beschwört ihn bei ihrer Freundschaft, ihm den Grund des Übels mitzuteilen. Er ist zu jedem Opfer bereit, um ihm den früheren Liebesdienst zu lohnen. Athis erwidert, daß nur ein Arzt ihm Linderung verschaffen könne, aber dieser werde nicht kommen, so daß sein Tod nahe sei. Jetzt sieht Procelias ein, daß der Freund vom Pfeile des Liebesgottes getroffen sei, sagt ihm auf den Kopf zu, was ihm fehle und erbietet sich, ihm die Dame zuzuführen, sei sie arm oder reich, sei sie seine Mutter oder seine Schwester. Kaum hört Athis die letztere nennen, so kann er sich nicht enthalten, weinend sein Geheimnis zu enthüllen. Hoherfreut verspricht Procelias, die Schwester für ihn günstig zu stimmen, zumal er hört, daß einige ihrer Gebärden günstig auszulegen seien.

Gäite war früher störrisch Amors gegenüber, jetzt ist ihr Übermut gebrochen. Sie sieht ihren Bruder eintreten und ist schmerzlich darüber enttäuscht, daß Athis ihn nicht begleitet. Procelias weist auf ihr verändertes Aussehen hin und entringt ihr nach längerem Zureden das Geständnis, daß Athis die Ursache ihres Leidens sei. Bei diesem Namen fällt sie in Ohnmacht. Der Bruder beruhigt sie zärtlich durch das Versprechen, bald ihre Verbindung herbeizuführen (3650). Sofort macht er Athis Mitteilung von dieser Gegenliebe und fordert ihn auf, frei

und kühn ihr seinen Willen kund zu tun. Unterdessen verzehrt sich Gäite vor Ungeduld, da die Freunde mit ihrer Ankunft zaudern. Da erscheinen sie schon und gleichen einander wunderbar, die Hand in des andern gelegt, nur daß Athis durch seine Wunde noch immer etwas entstellt ist. Procelias erinnert sie an die Opferfreudigkeit des Freundes und bittet sie, auch in diesem Augenblicke dies nicht zu vergessen, wo sie Mitleid üben könne. Darauf läßt er sie allein und schließt Cardiones in seine Arme. Schüchtern sitzen die beiden da, sie zittern und sprechen lange kein Wort. Endlich ermannt sich Athis, stellt ihr die Entscheidung über Leben und Tod anheim und vernimmt entzückt ihre feste Aufforderung, durch eine baldige Verbindung sie von den Qualen zu erlösen. Procelias findet beide im süßen Liebesgeplauder vor, verlobt sie und schenkt Athis die Hälfte seines Reiches (3836).

Gäite bringt Cardiones die freudige Nachricht, über die letztere jedoch verstimmt ist. Auch die Eltern erfahren durch den Sohn das Vorgefallene. Evas ist dies sehr unlieb, denn seit einem Jahre hat er Gäite dem mächtigen König Bilas versprochen. Bereits sei dieser mit einer großen Flotte unterwegs, um die Braut abzuholen. Weder ein Krieg noch ein Eidbruch werde Rom zum Heile gereichen. Procelias widersetzt sich einer solchen Auslieferung der Schwester mit der Begründung, daß er zu jener Zeit des bindenden Eides fern von der Heimat geweilt und ein Anrecht darauf gehabt habe, über seine Meinung mit angehört zu werden. Er ist entschlossen, mit dem Schwerte in der Hand dem Freunde zur Gattin zu verhelfen.

Des Bilas Heer zählt über 20000 Mann, seine Schiffe strotzen von reichen Geschenken. Nach der glücklichen Überfahrt lagert er sich am Tiber vor Rom. Zunächst fürchtet man dort, daß Frolles, der König von Ägypten, erschienen sei, um Rache für seine Niederlage zu nehmen. Da kommen zwei Boten mit Ölzweigen als Friedenszeichen in den Händen in den Palast des Evas, überbringen ihm Grüße von Bilas, dem Herrn von Bile und Damaskus (Damas), und verkünden dessen Absicht, die Braut als Königin heimzuführen (3978). Evas ist damit einverstanden und will ihm unverzüglich entgegengehen. Große Trauer bei den Freunden und Gäite, die die Schiffe, den Wind, die Sterne und das Meer verwünscht, weil sie Bilas hierhergeleitet haben. Alsbald zieht Bilas feierlich in Rom ein und mahnt Evas an das gegebene Wort; er selbst werde ihr als Heiratsgut das Königreich Armenien



schenken (la terre au roi Hermine). Evas dankt ihm und beruft seine Barone, auf daß sie ihre Zustimmung zu dieser Vermählung geben. Procelias erhebt sofort Einspruch dagegen im Namen des von ihm bereits verlobten Paares, das durch nichts getrennt werden dürfe. Als sich Bilas ärgerlich diese Einmischung verbittet und Drohungen ausstößt, weiß Procelias ihm darauf die gebührende Antwort zu geben. Bilas besteht darauf, daß Evas ihm die Tochter seinem Eide gemäß auf der Stelle ausliefere. Zwanzig von dessen Freunden begeben sich zu Gäite, trösten die Weinende und führen sie schön geschmückt vor Evas. Ihre Tränen rühren manch harten Mann, aber Bilas hat es eilig, sie in seine Gewalt zu bekommen. So redet auch Evas jetzt in einem anderen Tone zu ihm: Seinen Eid wolle er halten, obwohl es ein schweres Unrecht sei, ein weibliches Wesen zur Ehe zu zwingen; jegliche Verantwortung nach der Übergabe lehne er rundweg ab. Bevor Bilas aus Rom abrückt, fordert ihn Athis vor dem ganzen Hofe zum Kampfe heraus. Ingrimmig trennen sich beide Teile. Auf römischer Seite sammeln sich über 10000 vornehme Jünglinge, die vor Rom den Abziehenden einen doppelten Hinterhalt legen. Canor, ein Verwandter des Procelias, will in einem Tale den Feinden auflauern. Auf die freundlichen Worte des Bilas hat Gäite nur Ausdrücke der Verachtung; sie erhofft schnelle Erlösung. Bilas entgegnet ihr, daß schon manch wilder Eber zahm geworden sei; auch gebe es in seinem Lande eine Quelle, von der niemand mehr lasse, sobald er davon getrunken. Draußen vor den Toren nimmt Evas Abschied und warnt den König vor dem Hasse der Römer (4239).

Bilas heißt alle Leute sich wappnen und des Überfalls gewärtig sein. Umsonst spricht er der weinenden und von allen verlassenem Gäite zu. Er bemerkt, daß Athis nur ein Graf sei, er aber ein König, und Gold müsse man dem Silber vorziehen. Sie entgegnet, als arme Gräfin schätze sie ihr Leben höher denn Königin zu sein wider ihren Willen. Kurz darauf sprengen die Römer aus ihrem Versteck hervor und Procelias will diesmal sich des Freundes würdig zeigen. Er erlegt Tesson de Valserie, während Athis den neben Gäite einherreitenden Bilas aus dem Sattel hebt. Sie verhöhnt ihn ob des so kläglichen Geleits. Nun tobt der Kampf rings um den König. Athis übergibt Gäite einem Freunde, der sie nach Rom in Sicherheit bringen soll. Unterdessen hat man Bilas auf ein anderes Roß gehoben. Er setzt seinem Raube nach, erschlägt den Begleiter Gäitens und sprengt mit der Wehklagenden nach dem



Meeresstrande zu. Canor erblickt dies aus dem anderen Hinterhalt und befreit Gäite aus den Händen des Entführers. Nun ist sie geborgen und nach Rom gebracht. Die Nachricht von dem heimtückischen Überfall ist zu den Schiffen ins Lager gelangt, und das Hauptheer treibt die Schar des Canor vor sich her bis dorthin, wo Athis und Procelias das andere Treffen liefern. Hier kommt es zur großen Entscheidungsschlacht, die mit der größten Erbitterung ausgefochten wird (4518). Procelias schlägt Simon nieder, Athis tötet Miadas, Canor Sadoc von Bire, darauf kämpfen Bilas und Athis unentschieden. Ein Bruder des Bilas, namens Dites von Bile, wendet sich gegen Canor und bringt ihm eine schwere Wunde bei, die diesem die Besinnung raubt. Procelias beklagt ihn, hebt ihn in seinen Armen auf das Roß und läßt ihn nach Athen bringen, wo ihn tüchtige Ärzte geheilt haben. Athis tötet darauf Sabot von Valferont, während Procelias die Verwundung Canors an Dites rächt. Bilas beweint den Tod des Bruders und klagt Evas wie die Römer des schändlichsten Verrates an. Allgemein ist die Trauer bei seinen Leuten, deren Kräfte immer mehr nachlassen (4678). Schon sind die Römer bis zu den Schiffen vorgedrungen und richten unter den Flüchtenden ein großes Blutbad an, da erhält der Kampf eine tragische Wendung: Athis hat sich zu weit vorgewagt, wird am Strande gefangen genommen und auf ein Schiff fortgeschleppt, das alsbald die Segel lichtet. Die ganze Flotte des Bilas sticht nun in See. Es herrscht große Klage um den entführten Helden. Procelias ist untröstlich, sobald er es erfahren hat, fällt von seinem Rosse herab, ringt die Hände und rauft das Haar. Er fürchtet, ihn nie mehr wiederzusehen noch aus den Händen des grausamen Bilas zu befreien. Auch in Rom setzt er seine Trauer fort, der sich seine Leute anschließen. Gäite beweint das verlorene Glück, das die Liebenden in dem Augenblicke trennt, wo sie sich ihrer Rettung freuen wollten. Mit großer Mühe ruft man sie aus einer Ohnmacht zum Leben zurück (4833).

Unterdessen läßt Bilas seinen kostbaren Gefangenen entwaффnet vor sich bringen und bedroht ihn mit dem Tode, wenn er sich jetzt nicht entschieße, auf Gäite Verzicht zu leisten. Athis gibt darauf eine stolze und abweisende Antwort und schätzt sein Leben gering. Man landet im Reiche des Bilas, und seine Untertanen vernehmen bestürzt die Nachricht von des Königs Niederlage. Athis wird in ein finsternes Kerkerloch geworfen, wo er die schlimmsten Qualen zu erdulden hat; aber noch

schlimmer peinigt ihn das Gefühl, von der Geliebten und vom treuen Freunde für ewig getrennt zu sein (4952).

Die Geschwister bringen den Göttern Opfer dar, auf daß sie Athis aus der Gefangenschaft erlösen. Procelias beredet sich mit seinem Vater und den Freunden, wie man Athis befreien könne. Evas will nicht nur all seinen Reichtum den Streitern zur Verfügung stellen, sondern auch persönlich an dem Rettungszuge beteiligt sein. So sind 50 000 Mann zusammengebracht worden. Procelias erinnert den Kaiser Romulus an die ihm früher von Athis gegen die eingefallenen Ägypter geleisteten Dienste und erbittet sich seine Unterstützung für diese Unternehmung übers Meer. Unverzüglich läßt Romulus all seine waffenfähige Mannschaft herbeikommen, die sich am Meeresstrande lagert und bei Eintritt eines günstigen Windes den Kurs auf Bile einschlägt.

An einem Morgen langen sie dort an und verwüsten das Land mit Feuer und Schwert (5108). Bilas rückt ihnen mit 4000 Rittern entgegen, macht eine große Anzahl der Plünderer nieder und dringt bis zu den Zelten vor. Dort kommt es zu einem kurzen Kampf: Romulus und Bilas werden durch die Ihrigen getrennt, Procelias nimmt Läides gefangen und Canor schlägt dem Carides die Nase ab; dieser tötet Ides, einen Neffen Canors. Pertëus, ein Graf von Bile, hat eben einen Fürsten der Rommaigne niedergehauen, da trifft ihn ein tödlicher Pfeil eines versteckten Bogenschützen, und dieser Fall versetzt alle in die größte Bestürzung. Die Römer dagegen stürmen bis an die Stadtmauer heran, wo die Bürger sich gegen sie verzweifelt wehren. Hier erlauft Bilas den günstigen Moment, um Procelias eine tiefe Wunde heimtückisch beizubringen. Sofort stürzt sich, um dies zu ahnden, sein Vetter Canor auf den König und richtet ihn übel zu, bis ein neuer Massenangriff diesen Zweikampf unterbricht. Procelias hat inzwischen seine Wunde verbinden lassen, sprengt gegen Bilas, wirft ihn vom Pferde zu Boden und steigt selbst herab, um ihm schleunigst mit dem Schwerte das Haupt abzuschlagen. Da bittet Bilas um Gnade und begibt sich in seine Gefangenschaft mit dem Versprechen, ein reiches Lösegeld zu zahlen. Procelias und Canor bringen ihre Beute vor Romulus. Alle Einwohner des Landes ziehen sich in die Stadt zur weiteren Verteidigung zurück, aber Bilas kann sich nur dadurch lösen, daß er zunächst Athis zurückgibt, die römische Oberhoheit anerkennt und den größten Teil seiner Schätze opfert. Groß ist des Procelias Freude, da ihm die Befreiung des Freundes gelungen



ist, groß auch der Jubel der Römer, da sie auf diese Weise eine neue reiche Provinz gewonnen haben. Es war dies die erste Eroberung der Römer, bald wird ihnen unter Cäsar das ganze Weltall zu Füßen liegen. Triumphierend kehren die Sieger heim. In Rom wird dieser erste kriegerische Erfolg in ihren Annalen aufgezeichnet. Gäite bewillkommt Vater und Bruder und den Geliebten. Noch nie sah man so großen Jubel beim Einzuge der Krieger, seitdem Eneas das brennende Troja verlassen hatte. Cardiones mit Gäite empfangen Evas, der alsbald ein Nachtmahl aufzutragen gebietet. Aber Athis und Procelias nebst den beiden Damen besprechen in einem anderen Zimmer die nahe Vermählung, welche Evas um so schneller betreibt, je mehr das Paar die Liebe peinigt. Bald darauf findet die Hochzeit unter dem Zuströmen der Gaukler und bei Ringkämpfen (*la palestre*) statt. Die Neuvermählten leben lange in Freude und Wonne, und die Römer erfreuen sich ein ganzes Jahr eines ungestörten Friedens (5516).

### III. Teil (5517—6076).

#### Athis und Procelias in Athen.

Eines Tages unternehmen die Freunde mit ihren Frauen einen Spazierritt vor die Tore der Stadt, und Athis spricht den Wunsch aus, nach Athen zurückzukehren, um seine Ansprüche auf das ihm entrissene Erbe geltend zu machen. Procelias will ihm dabei behilflich sein. Sämtliche Scharen der *Rommaigne* und auch die neuen Untertanen von Bile sollen sie dahin begleiten. Evas ist damit einverstanden. Da meldet ein Eilbote aus Athen, daß Savis tot sei und ein Vetter des Athis, Lides, widerrechtlich die Zügel der Regierung an sich gerissen habe. Athis klagt um den Vater, der ihn nur auf Geheiß der Verwandten verbannt habe, und beschwert sich über das ihm zugefügte Unrecht. Evas und sein Sohn haben die Wohltaten nicht vergessen, die ihnen Savis im Leben erwiesen hat. Evas gibt Athis den Rat, sein Reich unter den Schutz des Romulus zu stellen und sich so seines Bestandes zu versichern. Dies nimmt der Kaiser gern an, und die verbündeten Heerhaufen landen im Hafen von Athen. Athis läßt eine Verwüstung der Heimat nicht zu, bevor nicht die Senatoren der Stadt zu seinen Rechtsansprüchen Stellung genommen haben (5720). Zu diesem



Zwecke fordern seine Boten die gesamte Bürgerschaft und deren hohe Vertreter auf, ihm das angestammte Erbe zurückzugeben. Wenn Lides sich weigere, es freiwillig zu tun, so werde Athis mit Gewalt sein Recht geltend machen, unterstützt von dem römischen Kaiser und dessen Gefolgschaft. Lides rechtfertigt sein Verfahren vor den versammelten Senatoren damit, daß Athis gegen jegliches Gesetz die Gattin weggeschenkt und somit die Verwandtschaft beschimpft, ferner von Athen verbannt sich zu den ländergierigen Römern begeben und das athenische Land diesen zum Raube überlassen habe. Derselben Meinung ist Callas, ein Bruder der Cardiones, und verfißt die Abwehr mit dem Schwerte in der Faust. Unverrichteter Sache kehren die Boten heim, nachdem sie die förmliche Kriegserklärung durch Athis und Romulus vorgebracht haben (5862). Nunmehr wird die Landschaft völlig verheert, während die Athener sich zum Kampfe rüsten. Ihre Kriegstüchtigkeit ist allerdings recht gering, da sie länger als hundert Jahre im tiefen Frieden gelebt haben. Athen war nur der Hochsitz der Wissenschaft, eine Ausnahme machten höchstens jene jungen Leute, die in Rom sich ihr kriegerisches Wissen geholt hatten. Callas und Lides rücken an der Spitze dieser wenigen Streiter den Plünderern entgegen, hinter ihnen ziehen ungeordnet die Bürger und die Bauern, sowie die Gelehrten aller Art nicht in Rüstungen, sondern in wallenden Mänteln und in großen Stiefeln. Kein Wunder, daß die Schlacht in kurzer Zeit ein Ende nimmt. Der erste Ansturm ist schon entscheidend: Callas wird von Procelias zu Boden geworfen und gefangen weggeführt. Lides verteidigt sich eine Zeitlang gegen Athis und Canor. Er hätte den Kopf verloren, wenn er nicht demütig um Gnade gefleht und versprochen hätte, sein Unrecht gut zu machen. Athis verzeiht ihm großmütig, umarmt sogar den Vetter und gebietet, ihn entwaffnet in sein Zelt zu führen. Der Kampf ist aus, da die Schüler des Aristoteles an Gegenwehr nicht denken können. In wilder Flucht stürzen sie davon, wobei sie ihre komische Ausrüstung auf dem Kampfplatz lassen. Athis erhält sein Land zurück, dazu eine reiche Entschädigung, und der Friede wird geschlossen. Die Römer segeln heim und werden zu dieser neuen Eroberung beglückwünscht. Die Athener gehen wiederum ihren Studien und friedlichen Beschäftigungen nach; der Krieg reizt sie niemals mehr. Die beiden Freunde reisen gemeinsam nach Rom, verabschieden sich endgültig von Evas und seiner Gemahlin sowie von Romulus, darauf kehren beide mit ihren Frauen

nach Athen zurück. Dort leben sie in treuer Freundesgemeinschaft, bis ihnen die Gattinnen Kinder schenken. Hierauf tritt Procelias die endgültige Heimreise nach Rom an, bedauert von allen Athenern. Auch weiterhin besteht dieser seltene Freundschaftsbund in ungetrübter Frische und Herzlichkeit (6066).

Epilog. Hier endigt die Erzählung des Alixandre, der seinen Versen die größte Verbreitung und reichen Segen wünscht. Der Dichter versichert nachdrücklich, daß ein armer Gelehrter mehr taugt als ein Reicher ohne Wissen. Gott segne uns alle, denn die Geschichte hat ein Ende.

---

Bibl. Nat. f. fr. 794 (C).

Qui saiges est de sapience,  
Bien doit espandre s'escience,  
Que teus la puisse recoillir,  
Don boins essamples puse issir.  
5 Öez del savoir Alixandre,  
Qui por ce fist ses vers espandre,  
Quant il sera del siegle issuz,  
Qu'as autres soit amantëuz.  
Ne fu pas saiges de clergie,  
0 Mes des auctors öi la vie;  
Mout retint bien an son memoire.  
Ci nos raconte d'une estoire,  
De .ii. citez riches et granz,  
Qui mout par estoient puissanz.  
5 Rome si avoit non la mestre,  
Qui mainte terre fist irestre.  
Mout par est grant chose de Rome.  
Premiers la fonderent dui home  
De ces qui de Troye eschaperent,  
0 Qui an cel päis ariverent.  
A grant essil et par fort guerre  
Estoient issu de lor terre;  
Iluec les amena uns vanz.  
Li päis fu et biaux et genz;

8 fust — 12 dun — 24 Le pais trueuent bel 7 genz.

*Var.* 1 sages *alle übrigen* Hss. — 2 sa semêche *BL* — 3 la doie recuellir *B* —  
4 puist venir *ABL* — 6 uelt son san e. *StLP* — 8 remêteus *AL* — 10 sauoit *A* —  
11 b. lonc sa memore *BL*; ml't mostra selonc sa m. *A* — 12 Si *BL* — 14 Q<sup>2</sup> p e. si  
poissans *A* — 15 R. ert apelee la m. *A*; R. auoit en droit non la m. *B*; R. p estoit la  
pl<sup>9</sup> m. *LSt* — 16 maint home a fait i. *B* — 17 fu *AB* — 18 bastirent *BLSt* — 19  
Q<sup>2</sup> deuers troijes sesqperent *A* — 20 Et en *ASt* — 21 et a grant g. *AB*, et pour grā g. *St*.



- 25 Mout le virent a lor talant,  
 Si l'aamerent mout formant.  
 Une cité i comancierent,  
 An mainte guise l'essaucierent.  
 Quant l'orent asise et fondee  
 30 Et quant el fu antor muree,  
 Donc se porpansent li dui home,  
 Com avra non. Li uns dit: «Rome!»  
 Rome li mist non Romulus,  
 Et il et ses frere Remus;  
 35 Andui li mistrent an lor non.  
 Li uns en ot mal guerredon.  
 f. 106<sup>rb</sup> Li dui frere sont anpensé  
 Qui sera rois de la cité.  
 Romulus ot non li ainz nez,  
 40 De Rome volt estre chasez;  
 Et li deu li mostrent briemant  
 Qu'il an soit sire sanz contant.  
 A icel jor costume estoit  
 Que quant une terre eschëoit  
 45 Et il n'avoit sor aus seignor  
 Qui maintenir pöist l'enor,  
 Qu'il aloient a jugemant,  
 Li queus avroit le tenemant.  
 En son un haut tertre montoient,  
 50 Ilueques lor deus deprëoient  
 Qu'il donassent chascun son droit;  
 Et cil qui plus oisiaus verroit,  
 A icelui seroit la terre,

---

25 Biau le u. — 34 freres — 42 sires — 45 nauoient.

---

*Var.* 25—26 *fehlen* *L* — 26 *duremēt* *A* — 30 7 il lorent entor m. *A*; Et environ fu bien m. *B*; Et elle fu entor m. *LPSt* — 31 Dont porpenserent *BSt* — 37 ont empense *L*; orent en p. *B*; *statt* 37—38 *gibt* *St*: Li dui frere ôt lor sorz geteis — 39—40 *fehlen* *A* — 41 lor dire br. *A* — 42 q<sup>2</sup> sera sires *A*; Q<sup>2</sup> auoir le doit quitement *B* — 43 tans *ASt* — 44 qūt a rome riēs escaoit *ABLSt* — 45 Q' il nauoit *B* — 53 A celui escarroit *A*; A celui si estoit *LSt*.

Ne autres ne l'an feroit guerre.  
 55 Remus choisi des oisiaus huit  
 Et Romulus .xii., ce cuit;  
 Por ç'ot la terre Romulus,  
 Qui des oisiaus choisi le plus.  
 Et Remus s'an ala en France,  
 60 Une cité fist par puissance.  
 Quant il l'ot asise et fondee,  
 An son non l'a Reins apelee.  
 Tote la terre antor conquist  
 Et ses comandemanz i fist;  
 65 Tot le päis en sa main ot.  
 Iluec estut tant con lui plot.  
**A** Reins estut Remus lonc tans,  
 Tant qu'il li vint en son porpans  
 Que il iroit Rome vëoir  
 70 Et Romulus, qu'il vost savoir,  
 Comant il maintenoit sa terre,  
 S'il l'avoit en peis ou an guerre.  
 A Rome an est venuz Remus;  
 Grant joie an meinne Romulus.  
 75 Li citeien de la cité  
 En ont grant joie demené.  
 Ja estoit Rome de grant gent  
 Formant pueplee espessemant;  
 Encor erent li mur mout bas  
 80 Antor la vile par compas.  
**R**omulus ot devant juré  
 Un seiremant par grant fierté:

---

57 p̃ ce ot — 67 Raīs — 80 a compas.

---

*Var.* 54 7 lautre en couëroit soffre *A*; 7 lautre cōuenroit conquerre *B*; 7 lautre sen iroit 9querre *L*; Et laultre iroit ailleurs 9querre *P*; Et lautre en esteuoit sosferre *St* — 60 sans dotāce *St* — 62 rains *alle Hss. außer roins St* — 64 en f. *BL* — 67—68 e. lonc. t. remus | Tant ke de ce auises fu *B* — 70 ueut *alle Hss.* — 72 Et se il i auoit pais ou g. *BSt*; Se il au. ou pais ou g. *L*; Se il la ou pais ou g. *A* — 74 li fist rom. *St* — 75—76 *fehlen St* — 77 En r. auoit ja ml't de gent *A*; Lai e. r. ml't de g. *L*; Ja e. de ml't riche gent *St* — 78 Rome p. e. *St* — 80 uile nest pas gas *St* — 82 p poeste *B*.

- Por ce que bas erent li mur,  
 Que cil dedanz fussent sœur,  
 85 Ce dit, qui le mur tressaudra,  
 Que la teste li tranchera;  
 Il n'en prendra ja rāençon  
 Ne nul avoir se le chief non.  
 Un jor s'aloit esbanoier  
 90 Remus avoec un chevalier  
 Entor les murs de la cité,  
 Qui encor erent bas et lé.  
 Les murs aloient devisant  
 Et la feiture regardant.  
 95 Remus dist un mot de folie:  
 «Cist mur ne m'atalentent mie!  
 Que valent mur s'il ne sont haut,  
 Tant qu'il puissent sofrir asaut?  
 Il sont trop po desor la terre,  
 100 Ne pueent pas sofrir grant guerre.»  
 Il ne sot mot del seiremant  
 Qui fu jurez novelemant;  
 Ce dit que lo mur tressaudra  
 Que ja mie n'i toichera.  
 105 Dist ses conpainz: «Je nel cuit mie  
 Que il ait home an ceste vie  
 Qui li devroit lo chief tolir  
 Qui les murs pöist tressaillir.»  
 Quant Remus l'ot, s'est desfublez,

**Hs. Tours 940:** Bruchstück A.

Q' il ait hōme en ceste uie      f. 2<sup>ra</sup>  
 Q<sup>z</sup> li deuroit le chief tolir  
 Q<sup>z</sup> le mur poist tressaillir  
 Qñt remus lot sest deffubles

87—88 *fehlen*.

*Var.* 85 les murs *ALPSt*; q̄ cil q<sup>z</sup> les murs tressaurra *A* — 85—86 Et dit que  
 les murs tressaudroit | Que la teste li copperoit *St* — 87 Il nē pdra ja mention *A* — 88 Ne  
 autre auoir *St*; Nulle autre riens *L*; Nautre gage *A* — 89 .i. soir *A* — 92 et leit *L*  
 — 93 esgardant *AB*; avisant *St* — 94 deuisant *ABSt* — 96 Cis murs ne matalente mie *B*  
 — 97 q<sup>z</sup> ne s. *AL* — 98 Q' ne pueent souffrir ass. *A* — 99 trop bas *alle Hss.*; desos  
*A*, dessus *L* — 100 Ne porroient pas *BPS* — 102 ert iures *AB*, iurez ert *L*; estoit  
 fais *St* — 103 les murs *ALPSt* — 104 q̄ ia rien ni atoucera *A*; Que ia de riens ni  
 tocherai *St*; Q' tant ne qñt ni tornera *B* — 105 iou ne croi m. *B* — 106 Q'l nest n<sup>9</sup>  
 hons q<sup>z</sup> soit en vie *L* — 108 le mur *BT*.



10 Puis li a dit: «Or m'esgardez!»  
 Cele part vint toz esleissiez;  
 Par sor le mur sailli joinz piez,  
 Qui avoit .ii. toises de lé;  
 De l'autre part sailli el pré.  
 15 Quant il ot cele chose faite,  
 Tost fu par mi Rome retraite.  
**Q**uant Romulus sot que Remus  
 Ot ensi tressailliz ses murs,  
 Le cuer ot plein de felenie,  
 20 Sempres li porta grant envie.  
 Pëor a qu'il ne cleint sa terre  
 Et qu'ancor ne li face guerre.  
 Les deus en jure ou il s'atant,  
 Qu'il l'ocirra sanz jugement;  
 25 Dist qu'il ne viaut ses lois fauser  
 Ne son seiremant trespasser.  
 30 De son frere a la teste prise;  
 Mout en a fete aspre justise.  
 Encor dure la felenie,  
 30 La malvestiez, la symonie,  
 Qui ja mes de Rome n'istra,  
 Tant con li murs entor durra.  
**R**omulus fu sire de Rome;  
 En son destroit furent li home.  
 35 Anviron fist les murs haucier  
 Et en somet les tors drecier.

Si li a dit or esgardes  
 Cele pt uint to<sup>9</sup> eslaissies  
 Outre le mur sailli ē pies  
 Q<sup>9</sup> auoit .ii. toises de le  
 De lautre pt sailli el pre  
 Q<sup>nt</sup> il ot ceste chose faite  
 Pmi rōme fu tost retraite  
**Q**<sup>nt</sup> Romul<sup>9</sup> sot q remus  
 Ot ainssi tressailli les m̃s  
 Le cuer ot plain de felonie  
 Si li porta ml't g<sup>nt</sup> enuie  
 P̃ paour q'l neclaint sa t're  
 7 q il ne li face guerre  
 Les diex ē iure ou il satent  
 Quil locirra sans iugement  
 Dist q'l ne ueult sa loi fausser  
 Ne son seremēt trespasser  
 De son frere a la teste prise  
 Ml't en a pris aspre iustise  
 Lors 9mēca la felonie  
 La maluesties la simonie  
 Q<sup>9</sup> iamaiz de rōme nistra  
 Tant 9 li murs entour tēdra  
 Romulus fu sires de rōme  
 E' son destroit furēt si hōme  
 E'uiron fist les murs hauc<sup>9</sup>  
 7 ēsemēt creniaus drecier

f. 2<sup>rb</sup>

117 sot] uit — 130 La coueitse la sym. — 133 sires — 136 les ors.

*Var.* 110 or esgardes *ATSt* — 112 s. em pies *ABStT* — 113 .iii. toises *A*;  
 .i. espanz dei *St* — 114 p. ēmi le pre *A*; sallit v. piez *L* — 115 ceste *BLPStT* —  
 116 *T=L*; Ml't tost fu a r. r. *A* — 117 ot *L*, uit *AC*; Q. oi dire romulus *B* — 118  
 Q' les murs ot salli remus *B* — 119 plain de g<sup>nt</sup> folie *L* — 120 Son frere p. *St*; porte  
*AL* — 122 *BPT* — 124 loc. nert autrement *B*; *dahinter hat A*: Ses castelains 7 ses  
 barōs | a deuant lui trestos semōs — 125 sa loi *ALT*, sa diex *St* — 126 piurer *ALSt*  
 — 128 fet cruel i. *B*; fait fole i. *L* — 129 Or cōmence *BL*; Or (Ci *St*, Lors *PT*) 9 mēca  
*APStT* — 130 La couuoities *B*; La maluaistes *AT*; La mauistie la trecherio *St* — 132  
 dentor *LSt*; 9 li siecles duerra *A* — 131 si h. *AT* — 136 7 enseēt *ABL T*; creniaus  
*nur T*.

Rome fu essauciee chose,  
 Dedanz garnie et defors close.  
 Ce dit la geste as encessors  
 140 Qu'a Rome feire ot mainz seignors.  
 Ce que li pere comancierent,  
 Li fil crurent et essaucierent.  
 Rome est mout fiere et anvieuse,  
 Sor tote rien est coveiteuse,  
 145 Et fu par itel cure asise,  
 Ja ne faudra sa coveitise.  
 Romulus en fu premiers sire;  
 Toz ses comanz i fist escrire.  
 Romulus comanda en Rome:  
 150 Qui ocirroît fame ne home,  
 Qu'an r'ocirroît lui ensement,  
 N'en alast hom a jugement;  
 Et se fame estoit mariee,  
 Benëoite ne espousee,  
 155 Qui puis la treroit a hontage,  
 A malvestié ne a putage,  
 Qu'an le fëist morir a honte,  
 N'en öist ja nul autre conte;  
 Si esteroit la terre an peis.  
 160 Plus grant justise ne fu mes.  
 D'estorz et de chevalerie  
 Portoit Rome la seignorie;  
 Totes les illes et la terre  
 Vost par force Rome conquerre,  
 165 Et les citez riches et granz  
 A Rome furent apandanz.

Rōme fu anciēne chose  
 Dedens garnie 7 defors close  
 Ce dit la geste as ancessors  
 A rōme faire ot mains seignors  
 Ce q̄ li pere gmēcierent  
 Li fil crurent 7 enforcierent  
 Rōme est ml't fiere 7 ēuiouse  
 Sor toute riē est conuoitouse  
 7 fu p tel maniere assise  
 Q' iamaiz niert sans conuoitise  
 Romulus ē fu primes sire  
 To<sup>9</sup> ses cōmans i fist escrire  
 Romulus gmanda ē rōme  
 Q<sup>z</sup> ocirroît fēme ne hōme  
 Quē occist lui ensement  
 Ia nē alast ē iugemēt  
 7 se fēme estoit mariee  
 Beneoite ni espousee  
 Q<sup>z</sup> p<sup>9</sup> le prendroit a hontage  
 A maluestie ne a putage  
 Quē la feist morir a hōte  
 Nen oist on ia autre cōte  
 Ainssi estoit la chose ē pais  
 Si gūt iustice ne fu mais  
 Destours 7 de cheualerie  
 Portoit rōme la seignorie  
 Toutes les uiles de la t're  
 Volt rōme p force 9rre  
 7 les cites riches 7 grans  
 Furent a rōme apendans

f. 2<sup>v</sup>

*Var.* 137 *anchiene BPT*, enterine *A*; fu lors ml't belle ch. *L* — 138 et trop bien cl. *B*, et bien enclose *P* — 139 lestoire *B* — 140 mains seiours *L* — 141 Oelz que *St* — 142 enforcierent *T=A* — 143—144 *fehlen A* — 145 p tel guise *A*; p. t. couuent *P*; p. teil houre *St* — 146 *T=P*; ne faura duscau iuise *B* — 148 Tos les 9 mās *A* — 151 Con ochesist lui erranment *B* — 152 a. nus *A* — 155 le tenroit a putage *B*, la troueroit *L* — 156 A folie *A* — 157 fesist *BP*, feroit *A* — 159 ēsi remest la t. *A*; Ainsi maintint la t. *P* — 160 Plus gr. *CSt*; Si gr. *die übrigen Hss.* — 161 De trestoute ch. *B* — 163 les uiles *TP* — 164 *Stellung T=ALP* — 166 *Wortstellung T=AST*.

De Rome vos ai aconté.

Or vos diré d'autre cité

Que li livres apele Athene,

70 De sens et de clergie plene.

71 **E**n Athenes totes estoient  
 Les lois qu'a icel tans tenoient.

Mout par ert saige la citez;

N'i avoit cel, ne fust letrez;

75 En peis s'amoient a deduire,

Ne voloient terre destruire.

De Rome et de par tote terre

Aloient la le savoir querre;

La prenoient les jugemanz,

80 Les lois et les comandemanz.

Bone citez ert mout Athene

Et riche et granz et bele et sene;

N'estoit gaires de Rome mandre;

Mes li Romein la vostrent prandre.

85 Del savoir qui ert en Athene

Fu puis Rome garnie et plene,

Et ainz que comançast la guerre,

Fu longuemant an peis la terre.

90 **O**r vos dirai des .ii. citez,  
 Comant li pleiz est devisez:

Athene est pleinne de clergie

Et Rome de chevalerie.

Pröesce por savoir chanjoient,

Sifeitemant s'entr'aprenoient:

95 En Athene n'avoit riche home

**D**e rōme vo<sup>9</sup> ai ci conte  
 Or dirai dune autre cite

Q' li liures apele atheine

De sens 7 de clergie plaine

E' athaine toutes estoiēt

Les lois q̃ icel tēps tenoiēt

Ml't p ert sage la cites

Nul ni estoit ne fust letres

E' pais samoiēt a deduire

Ne uoloient t're destruire

De rōme 7 de toute la t're

I aloient p̃ sens 9qrre

7 p̃ aprendre es p̃miers ans

Les lois 7 les 9mendemēs

Riche cite ot en athaine

7 noble 7 gūt 7 bele 7 saine

Nestoit gaires de rōme mēdre

Mais li rōmain la vodrēt prēdre

Del sauoir q<sup>2</sup> ert ē athaine

Fu p<sup>9</sup> rōme garnie 7 plaine

Encois q̃ 9mōcast la guerre

Fu longuemēt ē pais la t're

Or v<sup>9</sup> ai dit des .ii. cites

Cō li pais fu deuises

f. 2<sup>vb</sup>

Athaine ert plaine de clergie

7 rōme de chl'rie

} *fehlt.*

*Var.* 167 ai ci conte *BPT* — 168 *T=BP* — 171 donqs *e. B* — 172 q̃ a cel  
 tās *A* — 173 larges *A*, large *L* — 174 *CSt*; N<sup>9</sup> ni estoit *ALT*; Nul ni auoit *B* —  
 175—176 Em pais samerent 7 deduirent | Onques leur terre ne destruirent *L* — 178  
 Venoient la sience aquere *A*; I al. sauoir requerre *B* — 179 *CPSt*; La ap'nent *AL*;  
 7 aprendre *B* — 181 Bele cite *A* — 182 7 gente 7 fors 7 clero 7 saine *A* — 183—186  
*fehlen B* — 185 est *A*, fu *L* — 187 Anchois q̃ *BT* — 190 li pais *TP*, li pris *L*; ert  
*A* — 191 ert *LT* — 193 p. s. amoient *L* — 194 Ensi faitement sespgnoient *L*; 193  
*bis* 194 *stehen in A hinter* 202: p̃ icou q̃ sauoir amoiēt | Si faitomēt sētrojnoiēt.



Qui n'envëast son fil a Rome,  
 Quant il ert saiges de clergie,  
 Por aprendre chevalerie;  
 Et cil de Rome espessemant  
 200 R'anvëoient lor filz sovant  
 A Athene, por bien antendre  
 Le san et la clergie aprendre.  
 Sifaitemant ert li päis  
 Entremellez de bons amis.

205 **U**n riche prince avoit a Rome  
 Que tuit tenoient a prodome;  
 D'avoir estoit mout postëis  
 Et enforciez de ses amis.

A Athenes avoit esté  
 210 A un baron de la cité,  
 Ou il avoit apris clergie,  
 Et cil de lui chevalerie.  
 Formant l'amoit an son coraige  
 Come prodome et come saige.

f. 160<sup>ve</sup> 215 Cil de Rome n'avoit tresor,  
 Bon drap de soie ou henap d'or,  
 Se il del prandre ëust talent,  
 Qu'Evas ne l'en fëist present.

220 **U**n fil avoit de sa moillier  
 Que il avoit mervoilles chier.  
 Petiz estoit li dameisiaus,

} *fehlt.*

7 cil de rōme espesement  
 Lor fils enueoiēt souuēt  
 En athaines p̃ bn ap̃ndre  
 Le sens 7 la clergie entendre  
 Si faitemēt fu li pais  
 Entremelles de bons amis

} *fehlt.*

A athaines auoit este  
 Vns bers de rōme la cite  
 Chies .i. qui li aprist clergie  
 7 cil de lui chl'rie  
 Forment lamoit ē sō corage  
 9me preudōme 7 9me sage  
 Cil de rōme nauoit tresor  
 Drap de soie ne coupe dor  
 Se cil du prendre eust talent  
 Dont il ne li feist present  
 .i. fil auoit de sa moillier  
 Q' il auoit durement chier  
 Gētis estoit li damoisiaus

205 r. home.

*Var.* 196 ne menest *St* — 199 ensement *BSt*, telement *L*, ml't souvent *A* —  
 200 Remenoient *St*; Chas9s renuoioit sō pent *A* — 201 aprendre *alle Hss.* — 202  
 entendre *alle Hss.* — 203 7 ensi estoit *A* — 206 Q' ml't t. *BLP*; q̄ on tenoit a ml't  
 pr. *A*; Que ml't tenoit on *St* — 207 poestis *ABL* — 208 de bons a. *ABL* — 210  
*fehlt A* — 211 Q<sup>2</sup> li auoit aprins cl. *B* — 212 7 il lui de ch. *AB* — *Hinter* 212 *in*  
*A vier Verse*: Cil dathaines a nō sauis | Ml't durement estoit amis | Au p<sup>2</sup>nce q<sup>2</sup> estoit ē  
 rome | pl<sup>9</sup> lauoit cier q̄ nul aut' hōe — 216 Drap de soie ne hanap dor *AL* — 218  
 Q' il ne len f. *BLP*. *Für* 217—218 *hat A folgende 6 Verse*: q̄ volent's ne le donast |  
 Sauis se p<sup>2</sup>nd' le daignast | Evas auoit nō li romaīs | Q<sup>2</sup> nestoit ne fols ne uilaīs | Ml't  
 est ames de tote gent | Car il donoit ml't largemēt. *Auch P nennt bereits Evas hinter*  
 212: Evas ot cilz princes a nom | Moult estoit de haultain renō.

Mes a grant mervolle estoit biaux.  
 Evas se porpensa un jor  
 A ses amis et a s'oissor  
 25 Qu'a Athenes voldra trametre  
 Prophiliās aprandre letre,  
 A un suen dru de la cité,  
 Car cil li ot dit et conté  
 C'un fil avoit preu, de bon'eire,  
 30 Dont il voloit chevalier feire.  
 Saluz li a mandez Evas,  
 Puis li tramet Prophiliās  
 Qu'a san et clergie lo mete  
 Et lo suen fil li retramete;  
 35 Ce dit que formant l'amera  
 Et richemant l'adobera.  
 Prophiliās vesti mout gent,  
 Si li dona or et argent  
 Et bons sergenz a lui servir,  
 40 Qui bien le saichent costeir.  
 A droite ore le mist an mer.  
 Bon vant orent por lo passer;  
 Einz que passast cele semeine,  
 Sont arivé au port d'Athene.  
 45 **D**edanz Athene estoit Savis,  
 Ou il parloit a ses amis;  
 Consoil prenoit d'une parole:  
 Que ses filz a tenu escole

A güt m'ueilles estoit biaux  
 Euas penssa 7 dist .i. ior  
 A ses amis 7 a soisor  
 Q<sup>w</sup> athaines voudra trametre  
 pcelias son fil a l'tre  
 A .i. sien dru de la cite  
 Car on li a dit 7 conte  
 Cū fil auoit ml't debonaire  
 Dont il uoloit chl'r faire  
 Salus li a mande euas  
 P<sup>o</sup> li tramet procelias  
 A sens 7 clergie le mete  
 7 le sien fil li retramete  
 Ce dit q̄ formēt lamera  
 7 richemēt ladoubera  
 pcelias estoit ml't gēt  
 Si li donna or 7 argēt  
 7 bons s'ians a lui s'uir  
 Q<sup>2</sup> bn le sachent costeir  
 A droiture le mist ē mer  
 Bon uont orēt p̄ mer passer  
 Ains quil passast une semaine  
 Se trouuerēt au port dathaine  
**A** athaines estoit sauis  
 Ou il ploït a ses amis  
 Conseil p'noit dune parole  
 Q' ses fils a tenu escole

f. 3<sup>ra</sup>

224 A sa moillier 7 a s. — 226 profelias — 230 Dom — 232 profilias.

*Var. Hinter 222 bringt B den Namen:* Prophelyas auoit a non | Mout par estoit  
 de güt renon (*ähnlich P*) — 223 se 9silla *AB* — 226 profilias son fil a l. *A = T* — 227 a  
 vn baron *A* — 228 *T = AP* — *Statt 225—228 hat St 6 Verse;* Que athaines enuierai |  
 A vn sien drui q̄ il iai | Prophiliās lectres aprandre | Mieulz en saura rason entādre |  
 Car cil li ost dit et contei | Cū fil avoit de grāt biaultei, *dahinter* Sages et proulz et de-  
 bonaire — 229 *T = A* — 230 vaura *BL* — 232 7 li *A*, Si li *B* — *Hinter 232 hat A:* Si li  
 semōt 7 si li prie | Q<sup>al</sup> sens le mete de cl'gie, *dann* Grant force 7 güt paine i mete —  
 233 Q' il a cl. le m. *BL* — 235 q̄ ml't chier lauera *B* — 239 p̄ lui s. *BLP* — 240 sauront  
 maintenir *B* — 241 droite eure *A*, droite hure *L*, droiture *B*, droiture *TP* — 242 la p. *L*.  
 p̄ le siugler *B* — 243 une sem. *alle Hs.* — 244 Ariuerent al p. *ABPSt* — 248 tenoit *A*.

Tant que grant part set de clergie;  
 250 S'or savoit de chevalerie  
 Et besoinz sordoit an la terre,  
 S'i savroit mialz aidier de guerre.  
 Dit qu'a Rome l'anvoiera  
 A cel suen ami qu'il i a:  
 255 En la cité a un baron  
 Qu'il jadis ot a compaignon;  
 Compaignon furent ja long tans;  
 L'uns aprist l'autre de son sans.  
 f. 107<sup>ra</sup> Ce dit que mout est ses amis;  
 260 Or li anvoiera Athis,  
 Son fil, qu'an face chevalier  
 Et por amor de lui l'ait chier;  
 Le suen li r'anvoit, nel leist mie,  
 Si le metra a la clergie.  
 265 Au departir Athis beisa,  
 Mout grant avoir si li charja;  
 De lui large estre le semont,  
 Se il aime le pris del mont.  
 Apres li baille compaignie  
 270 Bien conreee et bien garnie.  
**A**this s'an est issuz d'Athene.  
 .ii. dameisiaus o lui an mene,  
 Qui mout erent de haut parage.  
 A la mer vindrent, au rivage.  
 275 Quant il vindrent au port de mer,  
 Une nef virent ariver  
 Qui ja estoit el havre antree;

Tant q̄ gñt pt set de clergie  
 Sor sauoit de chl'rie  
 7 besoins sourdoit ē la t're  
 Ml't se sauroit aidier de g'rre  
 Dit q̄ rōme lenuoiera  
 .i. sien ami q̄ il i a  
 E' la cite ot .i. baron  
 Q' iadis ot a compaignon  
 Compaignō furēt de lōc tēs  
 Luns ap'st lautre de sō sēs  
 Si dist q̄ ml't est ses amis  
 7 il li enuoiera athis  
 Sō fil quē face chl'r  
 7 p̄ lañ de lui lait chier  
 Le sien li enuoist nel laist mie  
 Sel raprendra a la clergie  
 Au deptir athis baisa  
 7 ml't gñt auoir li bailla  
 Destre large ml't le semōt  
 Se il aime le pris du mōt  
 Ap's li bailla compaignie  
 Bñ conraee 7 bn garnie  
 Athis sen est issus dathaine  
 .ii. gpaignōs o lui ēmaine  
 Q' ml't erent de haut page  
 A la mer vindrēt au riuage  
 Qñt il uindrēt au port de mer  
 Vne nef uirēt arriuer  
 Q' estoit el riuage anree

f. 3

257 fur. a long t. — 258 Li uns a. l. an son tans — 262 loit — 270 cōree.

*Var.* 249 q̄ ml't p sot A — 251 salloit St — 252 Sē saroit A; Miex sen saur. BPSt — 254 A cel CSt: A .i. BLPT — Für 253—54 hat A: Il dist q̄ il le trametra | a rome al ami q̄ il pora — 255 ot vn b. BLT — 257 de lon tans BT — 258 de gñt sens A — 259 Ge cuit ml't est mes a. St — 260 enuoierai St — 261 Mon fil St — 262 lost St — 263 enuoit BLT — 264 Si le remettra L, Cel remetrai St, Sel trametra B — 266 T=A — 267 T=BP; De larges estre A; De grant largece L — 277 en lave St; Q' ia ert ens el haule B; enree L=T.



Mout richemant ert atornee.  
 Athis dist a ses conpaignons:  
 30 «Devers cel havre nos tenons!  
 Car une nef ariver voi;  
 Je croi qu'ele est a fil de roi,  
 Ou cil est mout de haute gent  
 Qui si par vient honestemant.»  
 35 De sa nef ist Prophiliās,  
 De sēoir fu mervoilles las;  
 Lez la rive se vet jōant.  
 Athis li est venuz devant,  
 Salue le selonc sa loi:  
 90 «Amis», fet il, «et Deus saut toi!»  
 Par la main le prant et cil lui,  
 A terre s'asistrent andui.  
 Lors parolent cortoisemant  
 Et s'antr'acointent bonemant.  
 95 **A**this fu sages de parler,  
 Si li comance a demander:  
 «Amis», fet il, «qui estes vos?  
 Com avez non? Dites le nos!  
 Mout sanblez de haut paranté,  
 00 Quant si vos voi bien atorné.»  
 Cil li respont: «Je sui de Rome,  
 De la cité filz d'un prodome.  
 7<sup>rb</sup> Mon pere apele l'en Evas,  
 Et je ai non Prophiliās.  
 05 Ça m'a envoié a Athene,  
 A dan Savis, a un chatene.

Ml't richemēt ert atornee  
 Athis dit a ses 9paignōs  
 Deuers cest haure no<sup>9</sup> tenōs  
 Car une nef arriuer uoi  
 Q<sup>2</sup> est ce cuit a fil de roi  
 Ou il est ml't de haute gēt  
 Qui si p uient hōnestement  
 De la nef ist procelias  
 De seoir ert m'ueille las  
 Les la riue sen uait iouant  
 Athis li ert uenus deuāt  
 Salue la selonc sa loi  
 7 diex fait il amis saut toi  
 p la maī le p<sup>2</sup>st 7 il lui  
 A t're sasistrent andui  
 Lors plerent cortoisement  
 7 sacointerēt bonement  
 Athis fu sages de pler  
 Si li 9mence a demander  
 Amis fait il q<sup>2</sup> estes vous  
 9 aues nō dites le nous  
 Ml't sambles de haut pente  
 Q' ml't vo<sup>9</sup> voi bn atorne  
 Cil li respont ie sui de rōme  
 La cite fils a .i. preudōme  
 Mō pere apele len evas  
 7 ie ai nō procelias  
 E'uoie ma ca en athaine  
 A dan sauin .i. sien chachaine

f. 3<sup>va</sup>

299 Ml't me sanblez daut p. — 305 Ca man enuoie a ath.

*Var.* 280 cest hauene *B*, ceste iaue *St* — 282 Je cuit *ABL* — 284 Car ml't p viēt *h. A* — 285 sa *CSt*, la *die übrigen Hss.* — 286 ert *BT*, est *AL* — 287 sen ua *BL* — 289 Salue la *ATP*; la loi *BP* — 292 sasistrent *CT*, sasieent *die übrigen Hss.* — 293 *bis* 294 *fehlen B* — 294 Et sentracointerent forment *P* — 297 dont estes *B* — 299 de gūt parente *BP*; de halt page *A* — 300 Car ml't v<sup>9</sup> voi de bel estage *A*, Car m'lt uous uoi *b. a. BLT* — 301 Cil li a dit *A*; Cil resp. ie sui nes de *r. B* — 305 *C=L*; Cha ma enuoie *B*; Ca mēuoie lē *ASt* — 306 chathaine *B*, casteines *L*; Cies dant sauis le ceuetaine *A*.

Entre mon pere et dan Savis  
 Furent ja conpaignon lonc dis;  
 Formant s'entr'aimment grant pieç'a.  
 310 Or m'a anvoié a lui ça,  
 Com a l'ome ou il mout se fie,  
 Que il m'apraigne de clergie.  
 Un fil a preu, c'ei öi dire,  
 Qui mout set bien chanter et lire.  
 315 Ce li mande par moi mes pere  
 C'or vialt que nos soions dui frere;  
 Voist cil a Rome, nel lest mie;  
 Je remandrei ci an baillie.  
 La r'aprandra d'un bon mestier:  
 320 Poindre chevaus, armes baillier,  
 Et je ici des escritures,  
 De maintes choses les natures.  
 Li dameisiaus a non Athis,  
 Cortois est mout et de grant pris.  
 325 Tant le desir, se jel vëoie,  
 Ja mes de lui ne partiroie;  
 Grief seriens a departir.  
 Se je pooie a lui venir,  
 L'enperere qui tient Espaigne,  
 330 Ne partiroit nostre compaigne.»  
**Q**uant Athis l'ot, si l'enbraça,  
 Vers lui lo sache, sel beisa,  
 Puis li a dit hastivemant:

Entre mō pere 7 dan sauis  
 Si furēt 9paignō iadis  
 Formēt sentraimēt gñt pieca  
 A lui mō a enuoie ca  
 9 a lōme ou ml't se fie  
 Si maprendra de la clergie  
 Il a .i. fil cai oi dire  
 Qui set ml't biau chanter 7 lire  
 Ce li mande p moi mes peres  
 Cor uoelt q̄ no<sup>9</sup> soions dui frere  
 Voist cil a rōme nel laist mie  
 Je remaindrai o la clergie  
 La raprendra ml't bō mestier  
 Poindre cheual armes baillier  
 Ie raprendrai des escritures  
 De maintes choses les natures  
 Li damoisiax a nō athis  
 Cortois est ml't 7 de gñt pris  
 Tant le desir se gel ueoie  
 Iamais de lui ne ptiroie  
 Grief seriēmes a deptir  
 Se ie pooie a lui uenir  
 Lemperes q<sup>2</sup> tient espaigne  
 Ne ptiroit nre compaignie  
 Qñt athis lot si lebraca  
 Vers soi le traist si le baisa  
 P<sup>9</sup> li a dit hastiuement

f. 3<sup>vb</sup>

310 Or men anuoie — 311 il *fehlt* — 329 Lenperes.

*Var.* 307 dant *ABL* — 308 9paignō furent ia *ALSt*; maint dis *BL* — 309 sentramerent pieca *LA* — 310 *C=St*; Or me renuoie *L*; Or men ēvoie a lui de cha *A*; A lui menuoye par de ca *P* — 311 9me al home v il ml't se fie *nur AI* (9 a cel ou *L*) — 313 *T=A* — 316 Que velt *L*; ke nous soioumes fr. *B* — 319 La ap'ndra del bel m. *AB* (cel biel m.) *P* (du bel m.); La resprandreis dū bel m. *St* — 320 cheual *LT* — 321 *T=P*; 7 jou deca les letreures *AL* — 325 q̄ ie le uoie *L* — 326 Ia de lui ne me p. *B* — 327—330 *fehlen AL* — 327 seriemes *B* — 331 si saprocha *L* — 332 sache *CSt*, saiche *L*; traist *BT*; v's soi lēbrace *A* — 333 debonairemēt *A*.

«Trové m'avez pruchenemant.  
 Je sui Athis don vos parlez,  
 Mes pere est cil ou vos alez,  
 Qui m'anvëoit a vos a Rome;  
 Mes nel leiroie por nul home  
 Que ne revoise o vos arriere;  
 Ja de nos n'iert mes deseviere.  
 Ne partirons», ce dist Athis,  
 «Tant con li uns an sera vis.»  
 Icel jor pristrent conpaignie;  
 Onques mes teus ne fu öie,  
 Ne sa paroille ne vit nus,  
 Ne de teles n'iert il mes plus.  
**E**ntre Athis et Prophiliās  
 Antrent en la cité le pas.  
 Uns mes s'an torne par lor gré,  
 Qui l'a a dan Savis conté;  
 An son palais ert o sa gent.  
 Li mesages li dist briemant:  
 «Tes filz retorne.» — «Et il por coi?»  
 — «Un dameisel ameinne o soi.»  
 — «Dont est?» — «De Rome, filz Evas.»  
 — «Comant a non?» — «Prophiliās.»  
 — «Sont auques loing?» — «Vez les ci  
 Atant cil antrent el pales. [pres!]»  
 El pales sont antré de plain,  
 Andui se tiennent main a main.  
 Et dist Athis: «Pere, je vieng,  
 Un nostre ami par la main tieng:  
 Filz est Evas, lo preu de Rome,

Trouue maues pchainemēt  
 Je sui athis dont v<sup>9</sup> ples  
 Mon pe est cil ou v<sup>9</sup> ales  
 Il mēueoit a v<sup>9</sup> a rōme  
 Mais ne lairoie p̃ nul hōme  
 Q' ne tornasse o v<sup>9</sup> arriere  
 Vre gpaignie ai ml't chiere  
 Ne ptirons ce dist athis  
 Tant 9 li uns en sera uis  
 Icel iour p'strent gpaignie  
 Mais icele ne fu öie  
 Ne sa pareille ne fu plus  
 Ne de tel niert il iamaiz nus

f. 4<sup>1a</sup>

**E**ntre athis 7 procelias  
 E' la cite entrēt le pas  
 .i. mes sen torne p lor gre  
 Si la a dant sauin moustre  
 E' son palais ert o sa gēt  
 Li messages li dist briemēt  
 Tex fils retorne. 7 il p̃ coi  
 .i. damoiseil amaine o soi  
 Dont est. de rōme filz euas  
 9 mēt a nō. pcelias  
 Sont auqs loing. Vees les ci pres  
 Atant entrerēt el pales  
 El palais sont entre de plain  
 Andui se tiēnent p la main  
 Ce dist athis peres ie uieng  
 .i. nre ami p la main tieng  
 Ce est li fils euas de rōme

349 grez — 350 contez — 352 fil — 355 Dom.

*Var.* 334 hastiueñt *A* — 336 dōt v<sup>9</sup> contes *A* — 337 mēuoie a vous *L* — 339  
*bis* 340 Que ne retorne o vos arieres | La desoiure de nous est fiere *StP* (La dessceuree  
 seroit f. *P*); Ne retornasse o vous arrieres | De nous la deliurence iert fiere *L*; O uos  
 retournerai arriere | La retornee n<sup>9</sup> ert ciere *A*; Quēsamble o vous ne retornaisse | 7 arriere  
 p̃ vous nalaisse *B* — 344 Onques tele *A*; Jamais ne sera tele öie *B* — 348 *C = L* —  
 353 Atant entrerēt *ALT* — 359 *fehlt L* — 360 *T = ABL*; *C = PSt* — 362 p le puig *A*.



- Qui vos aime plus que nul home.  
 365 Prophiliās vos a tramis,  
 Por ce que estes ses amis,  
 Que a clergie le metez,  
 Et dit que moi li trametez,  
 Si m'armera mout richement;  
 370 Honeste erent mi garnement.  
 Ancontré l'ai, si m'an retor,  
 Repeiriez sui por soe amor.  
 Or remandrē ansamble o lui,  
 Et serons compaignon andui.  
 375 Endui an irons a l'aprendre,  
 Et puis irons les armes prandre.»  
 «Biaus filz», fet il», mout as fet bien.  
 Ce saches tu que nule rien  
 Ne pöisses, par mon chief, feire  
 380 Qui a cesti me pöist pleire.»  
 Saige mestre lor a livré;  
 Un jor sont an l'escole antré.  
 En l'escole est Prophiliās;  
 De bien aprendre est sovant las.  
 385 Prophiliās aprant mout bien,  
 N'entant gaires a autre rien;  
 An .v. anz sot plus de clergie  
 Que uns autres tote sa vie.  
 390 **E**n Athenes ot feste un jor,  
 C'orent trové li encessor.  
 f. 107<sup>va</sup> Por mialz la feste acostumer
- Q' il plus aime q̄ nul hōme  
 pcelias v<sup>9</sup> a tramis  
 p̄ ce ml't estes ses amis  
 Q' a clergie le metes f. 4  
 7 moi a lui me trametes  
 Si marmera ml't richemēt  
 Encontre hōneste erēt li garneṁt  
 Engtre moi uint icel iour  
 Ca mē reuieng si mē retour  
 Or remandrai ēsamble o lui  
 Si serons 9paignō andui  
 Andui ē irons a laprendre  
 7 p<sup>9</sup> andui as armes prēdre  
 Biax fils fait il ml't as fait bn  
 7 saches bn q̄ nule rien  
 Ne peusses en cest mōt faire  
 Q' a cestui me poist plaire  
 Sage maistre lor a liure  
 P<sup>9</sup> en sont en lescole entre  
 E' lescole est procelias  
 De bn aprendre est souuēt las  
 pcelias aprēt ml't bn  
 Nentēt gaires a autre rien  
 E' .v. ans sot plus de clergie  
 Cūs autres ē toute sa uie  
**E**n athaines ot feste .i. iour  
 Ce no<sup>9</sup> racontēt li auctour  
 p̄ miex la feste celebrer

375 E. iromes — 381 li ont l. — 383 profilias (*xumeist fortan*) — 384 apanre.

*Var.* 364 Q' vous ames *BSt* — 367 metois *A* — 368 trametois *A* — 370 Rice seront *A* — 371—374 *in St verkürzt*: Encontre la retourneiz suis | Si remandrai ensamble o lui — 375 iromes *ACLSt* — 377 fait il tu as fait b. *AB* — 378 *T=B* — 379 Ne seusses *BLPSt*; Ne seusses 9ter ne fere *AL* — 380 q<sup>2</sup> autretant me peust plere *AL* — 381 li ont l. *BCLPSt* — 382 *T=B*; Biē s't alescole ale *A*; puis sen s't alescole ale *L* — 384 q<sup>2</sup> daprendre fu souēt las *A* — 385—386 Car il nentent a a. r. | Molt p aprent 7 tost 7 bien *B* — 386 Car il nētent *A* — 387 En .i. an *BP*; set plus *AB* — 388 Cuns autres elers toute sa vie *BSt* — 391 cultiuer *St*, honouer *B*, celebrer *PT*.

I comancierent a jöer;  
 Et cil qui donc la costivoient,  
 Tot ansemant i rejooint.  
 95 A cele feste aloient tuit  
 Vëoir la joie et lo deduit.  
 Li prodome, li bacheler  
 Les jeus aloient esgarder  
 De la palestre et des plomees,  
 00 Don se donoient granz colees.  
 Mes de toz ces qu'au jeu jooient  
 Ne qui as jeus se travelloient,  
 Prophiliās il et Athis  
 An porterent le jor le pris.  
 05 Mout bien jöerent li donzel,  
 Car n'i avoit un si isnel  
 Que il ne vainquissent le jor;  
 Formant les löent li plusor.  
 Les puceles de la cité  
 10 Erent as murs d'antiquité;  
 Chascune estoit a sa fenestre  
 Vëoir le jeu de la palestre.  
 Les dameisiaus jöer vëoient  
 Et volantiers les esgardoient.  
 15 Le jor fist chaut, chascuns tressue;  
 Fresche color lor est venue.  
 Bel estoient a desmesure  
 Et orent une vestëure.

I 9mēcierēt a iouer  
 7 cil qui lors la coutiuoient  
 A cele feste tuit estoient  
 A cele feste aloient tuit  
 Veoir la ioie 7 le deduit  
 Li preudōme li bacheler  
 Le geu aloient regarder  
 De la palote 7 des plōmees  
 Dont se donnoiēt gñs colees  
 Mais de to<sup>9</sup> ceuls qui le ueoiēt  
 E qui au geu uenu estoïēt  
 pcelias il 7 athis  
 E' porterent le iour le pris  
 Ml't p loerent les danziaus  
 Car nē iot nus si isniaus  
 Q' il ne uainquissent le iour  
 Forment le loent li pluisour  
 Les puceles de la cite  
 Erent as murs dantiquite  
 Chascune estoit a sa fenestre  
 Veoir le geu de la palestre  
 Les damoisiaus as geus ueoiēt  
 Q' ml't uolentiers esgardoïēt  
 Le ior fist chaut chascū tressue  
 Fresche coulour lor est uenue  
 Bel estoient a desmesure  
 7 orent une uesteure

f. 4<sup>va</sup>


---

 412 Lo jeu uoient.

---

*Var.* 393 la cultiuoient *BStT*, la costumerent *ALP* — 394 tresioierēt *A*, reioerent *L* — 396 V. le ieu *AL*; V. la feste *ASt*; Oir le feste *B* — 397 et li bac. *ABP* — 398 La feste al. *B*; I al. p̃ esg. *L*; I estoient p̃ esg. *A* — 399 La pal. 7 les pl. *A*; De paletes *B*, De pelotte *P* — 400 Sentredounoient gñs c. *B* — 401 q<sup>2</sup> la jouoient *ALPSt*, ki i iuoient *B* — 402 Et ki *BLP*; santremettoient *St* — 404 cel jor *AL* — 405 juoient *ASt*; Ml't i. bel li doncel *L* — 406 ni a. nul si isniel *BSt*; Nē j a. nul si i. *AP* — 408 Ml't les llooient (loerent *P*) li pluisor *AP* — 410 Furent *AP* — 412 Lou ieu veoir *St* — 414 Ml't voluntiers *LP*; Q<sup>2</sup> les vol. esg. *A* — 415 Cel jour *AB*; fist tāt *A*; Li iours fu chaus *L* — 418 or. sanblant vesture *St*; Cascuns ot une v. *A*.

- 420 **V**estu erent d'un ostorin,  
 Chaucié de paille Alixandrin;  
 Andui erent d'une estature,  
 D'un senblant et d'une feiture.  
 Celes des murs quis esgardoient,  
 Sachiez que formant lor pleisoient.  
 425 Et quant li jeus fu remés toz,  
 Athis d'Athenes, qui fu proz,  
 Prist par la main Prophiliās;  
 Joste la mer s'an vont le pas.  
 Ja ne verroiz mes .ii. enfanz  
 430 Tant fins verais ne si amanz.  
 Jöant s'en vont joste la mer;  
 Andui comancement a parler.  
 «Prophiliās», ce dist Athis,  
 «Je vos aim mout, biaux dolz amis.  
 f. 107<sup>vb</sup> 435 Par toz noz deus, ce sachiez bien,  
 An tot lo mont n'a nule rien  
 Cui je tant aim, con je fais toi,  
 Fors seulemant mon pere et moi.  
 Prophiliās, or te dirai  
 440 Une parole que je sai,  
 Car ne te doi nëant celer:  
 Mes pere me vialt marier;  
 Mes ce m'est vis, se fame avoie,  
 Que ja mes tant ne t'ameroie.  
 445 Ne vuel pas faire druerie

442 peres.

Vestu furent dun ostorin  
 Chaucie de paille alixandrin  
 Andui erent dune estature  
 Dū samblant 7 dune fiġe  
 Celes as murs les esgardoiet  
 7 sachiez q̄ ml't lor plaisoiet  
 7 qñt li geus fu remes tous  
 Athis dathaines q<sup>z</sup> fu pro<sup>9</sup>  
 P<sup>st</sup> p la main procelias  
 Jouste la mer sē uont le pas  
 Ja ne u'res mais .ii. ēfans  
 Plus uerais ne plus ētramās  
 Jouent souuēt iouste la mer  
 Lors 9mencierent a pler  
 pcelias ce dist athis  
 Je v<sup>9</sup> aim ml't biaux do<sup>9</sup> amis  
 p to<sup>9</sup> les diex ce sachiez bn  
 E' tout le monde nē a rien  
 Q' ie tant aim cō ie fai toi  
 Fors solemēt mō pe 7 moi  
**P**rocelias or te dirai  
 Vne parole q̄ ie sai  
 Car ne te doi neant celer  
 Mes peres me veult marier  
 Mais ce mest uis se fēme auoie  
 Q' iamaiz tant ne tamerioie  
 Ne uoil pas faire druerie

Var. 419 dun coustentin B; q<sup>z</sup> estoit dū bel ostorin A — 420 de p. li meschin BLSt — 421 Il estoient A — 421—422 *fehlen* St — 422 figure AT — 413 q<sup>z</sup> esg. B; Celes q<sup>z</sup> as m̄s esg. A — 424 Sacies durem̄t lor plais. A; forment les prisoient B — 426 A. ki ml't p estoit prous B — 428 lo mur St — 430 Ensi verais A; Tāt frās St; Si fins vrais ne si fins amans B — 431 i<sup>9</sup> q<sup>a</sup> la mer A — 432 Dont (7 A, Si LP) cōmenchierent a p. BALP — 435 noz CLSt, les *die übrigen* Hss. — 436 na celle riens St — 437 q̄ iaime tant AL; Cō iaime tant B — 440 Vne chose dont grant ire ay P — 441 Car nē ten doi mie c. B — 443 7 auis mest se feme a. A — 445 Ne wel auoir feme namie BL.



Qui parte nostre compaignie.»  
 Prophiliās l'a entendu,  
 Mout sagemant a respondu:  
 «Amis Athis, prenez la bien,  
 50 Nel leissiez ja por nule rien,  
 Se vostre pere la vos done!  
 Car mout est fos qui ce sēone  
 Qui li doit torner a enor,  
 A prōesce ne a valor.  
 55 Ja por ce plus ne vos harrē,  
 Mes asez plus vos amerē.»  
 Tant alerent ensi parlant  
 Qu'a la cité vindrent errant.  
 Ne demora ne mes tierz di  
 60 Que li parant et li ami  
 Athis ont donee moillier,  
 D'Athene fille d'un princier,  
 Qui mout estoit de haute gent,  
 Nee et norrie richemant.  
 65 Grant joie an font par la cité.  
 A un cort terme ont devisē  
 Que les anfanz marieront  
 Et riches nocēs an feront.  
 Quant Athis ot fame plevie,  
 70 Ne puet muer que il nel die:  
 A Prophiliās en l'escole  
 Ala conter ceste parole.  
 Il li a dit priveemant:  
 «Amis, mes peres et ma gent

p̃ coi pte la compaignie  
 pcelias la entendu  
 Sagemēt li a respondu  
 Amis athis prenes la bn  
 Ja nel lessies p̃ nule rien  
 Se vrē peres la v<sup>o</sup> dōne  
 Ml't p est faus q' ce seone  
 Q' li doit torner a hōnour  
 7 a proesce 7 a ualour  
 Ja pour ce plus ne v<sup>o</sup> harrai  
 Mais ml't plus v<sup>o</sup> ē ameraī  
 Tant alerēt ainssi plant  
 Quē la cite uindrēt errant  
 7 ne demoura q̄ tier di  
 Q' si pent 7 si ami  
 Athis ont donnee moillier  
 Dathaines fille dū princhier  
 Q' ml't estoit de haute gent  
 Nee 7 norrie noblement  
 Gñt ioie en fent p la cite  
 A .i. court t'me ont deuise  
 Q' les enfans marieront  
 7 ml't grant ioie i ferōt  
 Qñt athis ot fēme pleuie  
 Ne pot muer q̄ il ne die  
 A procēlias en lescole  
 Ala conter ceste parole  
 Si li a dit isnelemōt  
 Amis mes pe 7 mi pent

f. 5<sup>ra</sup>

451 peres — 472 Li uet cōter.

Var. 446 Q' depte no 9paignie *ALP*; Qui departoit noz 9paignie *St* — 450 Q' nel  
 laissies *A* — 452 fax *ABT*; q' ce seiorne *A*; ki chou resoingne *B*; p' ce resone *L* —  
 453 a valor *B* — 454 *T=A*; ne a honor *B* — 455 Mais ja p̃ ce ne v<sup>o</sup> harrai *A* — 456 assez  
 mies *L*; Mais plus ie vous en am. *B*; 7 tout ades v<sup>o</sup> am. *A* — 458 vīrēt atant *A* —  
 459 d. plus q̄ tier di *B* — 461 A athis ont done moull' *ABSt* — 464 noblement *alle Hss.*  
 — 465 Gñs nocēs fōt *A* — 467 marieroient *LSt* — 468 feroient *LSt*; Et ke les n. en f. *B* —  
 470 Ne p. laisser *BP*; ne die *ABLSt* — 472 Vint aconter cele p. *A*; A contee c. p. *L*.

Hilka, Athis et Prophiliās I.

- 475 M'ont hui cest jor fame donee  
Et fiancée et juree.  
Prophiliās, venez o moi,  
Car mout m'est bon, quant je vos voi!  
f. 107<sup>vo</sup> Et si l'irons vëoir ansamble,  
480 Car mout m'est bele, ce me sanble.»  
Endui s'an vont droit au pales,  
La ou estoit Cardïones;  
N'avoit si bele antre .vii. cenz;  
Tot main a main sont entré anz.  
485 La pucele son seignor vit,  
Ancontre se dresce et li rit;  
Cortoisemant le salua  
Et humblemant les anclina.  
Dejoste li se sont asis.  
490 La pucele ot mout cler le vis.  
De sa façon vos doi parler,  
Qui mout fet bien a remanbrer:  
Chevols ot blons, lons vers les piez,  
Sor ses espauls destreciez,  
495 L'une mitié par devant mise,  
Et l'autre fu derriers asise.  
An son chief ot un cercle d'or,  
Et li chevol estoient sor.  
De riches pierres precieuses,  
500 Qui mout estoient vertueuses,  
Ert li cercles antor porpris  
Que ele avoit an son chief mis.

Mont hui cest ior fême dōnee  
Fiancee lai 7 iuree  
pcelias uenes o moi  
Q' ml't mest bel qñt ie v<sup>9</sup> uoi

} *fehlt.*

Andui sē uont droit au pales  
La ou estoit cardiones  
Nauoit si bele entre .vii. cēs  
Main a main sen entrēt leans

**L**a pucele son seignor uist  
Drece se rencontre si li rist  
Cortoisemēt le salua  
7 humlemēt li enclina  
De iouste li se sont assis  
La pucele a ml't cler le uis  
De la facon vo<sup>9</sup> uoil pler  
Q' ml't fait bn a conter  
Cheux ot blons lōs iusq̃ pies  
Sor ses espauls destrecies,  
Lune moitie p deuāt mise  
7 lautre p derrier assise  
E' son chief ot .i. cercle dor  
7 les cheueus estoiēt sor  
De chieres pierres p'cieuses  
Q' ml't estoient u'tueuses  
Ert li cercles entour ppris  
Q' ele auoit en sō chief mis

f. 5<sup>r</sup>

475 Mont an cest ior — 479 Si liromes — 499 uertueuses — 500 precieuses.

*Var.* 475 *C=St* — 478 mest bel *ABT* — 479—480 *fehlen BT* — 479 Irōmes la ueoir *L* — 480 ml't est *ALSt* — 481 Andui sen uont ens el p. *B*; Andui alerent el pales *A* — 483—484 *fehlen B* — 483 entre .v. cēs *AP* (cinq cans) — 484 sen entrēt ens *L*; 7 main a main entrerēt ens *A*; m. entrēt leās *P* — 486 Drece soi *AL*; Lieue sencontre *B* — 487 les s. *ABSt* — 490 7 la p. o le cler vis *A* — 491 ueil *LPT* — 492 *C=St*; Car ml't est bele a escolter *AL*; Q' p fait ml't bien a conter *B (T)* — 493 Ceuels ot lōs desi as pies *A*; Cheuiaus ot sors lons tres caspies *B* — 494 esp. bn trecies *A*; esp. retrecies *B* — 496 p desriere *BT* — 497—498 *umgestellt in A* — 501 reprius *B*.

Les sorcius ot dougiez, bien fez,  
 Et lo front plus blanc que n'est lez.  
 05 La color ot fresche et vermoille.  
 De sa biauté ert grant mervoille;  
 Ainz plus bele ne fist Nature.  
 Dolce avoit mout l'esgardëure.  
 Le nés ot droit et avenant,  
 10 — Ainz ne vëistes mialz sëant —  
 La boiche brief, les danz igaus,  
 Plus blans qu'ivoires ne cristaus.  
 Lo cors ot gent; bien fu mollez,  
 A mervoilles fu droiz formez.  
 15 La hanche ot basse et bien asise;  
 Vestue ert d'un cendal de Frise.  
 Athis l'esgarde, si li rit.  
 Prophiliās trestot descrit  
 An son corage; mout l'i toiche  
 20 Ses biaux sanblanz, sa bele boiche.  
 Li douz regarz de la pucele  
 Li mist el cuer une estancele  
 3<sup>ra</sup> Qui n'en porra ja mes issir,  
 Tant qu'a l'avoir ou au morir.  
 25 **P**rophiliās est el pales  
 Et regarde Cardiones.  
 Con plus l'esgarde, et plus esprant  
 D'Amors quil navre durement.

Les sorcils ot dolgies bn fais  
 Le front ot plus blāc q̄ nest lais  
 La coulour ot fresche 7 u'meille  
 De sa biauete ert gñt m'ueille  
 Ains plus bele ne fist nature  
 Douce auoit la regardeure  
 Le nes ot bn fait 7 a droit  
 0<sup>ne</sup>q̄s mais ne ui plus adroit.  
 La bouche bries les dēs igaus  
 Plus blans q'ivoires ne crista<sup>9</sup>  
 Le cors ot gent 7 bn moles  
 A m'ueille estoit bn formes  
 La hanche basse 7 bn assise  
 Vestu ot .i. cendal de frise  
 Athis esgarde si li rit  
 ꝑcelias trestout descrit  
 E' son corage ml't li touche  
 Ses biaux samblās sa bele bouche  
 Li do<sup>9</sup> regars de la pucele  
 Li mist el cors une stincele  
 Q' iamaiz nē porra issir  
 Jusq̄ la mort ou au morir  
 ꝑcelias est el pales  
 7 regarde cardiones  
 9 plus lesgarde plus esprēt  
 Dañ est naures durement

f. 5<sup>va</sup>

503 sorcix — 511 b. belo danz igax — 522 el cors.

*Var.* 503 Les sorciex ot lōs 7 bn fais *A*; Sourciex ot deliies 7 bien fais *B*; Les surcis  
 ot du frōt biē fais *L* — 504 Le fr. plus bl. ke ne soit (q̄ nest nūs *L*) lais *BL* — 506  
 b. estoit m'uelle *A* — 507 plus simple *B* — 508 Simple fu sa regardeure *A*; Ml't d. a.  
 la regardure *L* — 509 Le nes bien fait 7 a. *ABLPSt* — 513 b. fu mollee *ABLPSt*  
 — 514 fu bn formee *APSt*; A meruelle estoit bien formee *B*; A merueille fu regardee  
*L*. *Dahinter in B 4 Verse*: Si bieles riens ne fu ainc faite | Je cuit nature lot  
 pourtraite | Auant kelo fust concheue | Cal former ne fust decheue — 516 *T=ABSt* —  
 517 *A*. regarde *AB* — 518 7 prof. tot d. *A*, ꝑfiliāx trestous desrit *L*; Et pr. se defrit  
*P* — 520 Ses bax maintiēs *A*; Le gent samblant la bieles bouce *BSt*; Le visaige la belle  
 boiche *L* — 521 Li dox sanlās *A* — 522 el cors *CLStT* — 524 Iusq̄ auoir tout son dissir *L*  
 — 527 lesprent *ALP* — 528 Damors dont naures est griement *B*; A mort la naure d. *L*.



Amors le touche de son dart,  
 530 Qui tot lo cors dedanz li art.  
 Amors l'estraint, et il tressaut,  
 Si refroidist et puis a chaut.  
 Une altre ore est plus froiz que glace;  
 Ne li remaint color en face.  
 535 .c. sopirs fet d'ire et d'amor;  
 Li cors li tranble de dolor.  
 Nel pot sofrir, si se leva,  
 Congié demande, si s'an va.  
 Prophiliās congié demande;  
 540 La pucele a Deu les comande.  
 Endui s'an issent del pales.  
 Athis dist de Cardïones  
 C'onques ne vit plus bele rien,  
 Et cil li a créanté bien;  
 545 Et com il plus en ot parler,  
 Et plus lo fet Amors trobler.  
 L'amors de li l'engoisse a mort;  
 Ne puet avoir nes un confort.  
 A l'ostel vet Prophiliās.  
 550 Faut li li cuers, mout devint las.  
 Dedanz un lit se vet couchier;  
 Tost li le boivre et le mangier;  
 Ne puet dormir ne nuit ne jor,  
 Mue le sanc et la color.

537 Ne pot.

Añs le touche de son dart  
 Q<sup>2</sup> tout le cuer dedens li art  
 Añs le fiert 7 il tressaut  
 Souuēt a froit 7 souuēt chaut  
 Vne hore est plus frois q̄ glace  
 Ne li remaint color ē face  
 Gñs souspirs fait dire 7 dañs  
 Li cors li tramble des dolors  
 Nel pot soffrir si sen leua  
 9gie demande si sen ua  
 pcelias 9gie demande  
 La pucele a diu le 9māde  
 Andui sen issent du pales  
 Athis dist de cardiones  
 9q̄s ne uit si bele riē  
 Et dit quil lamera ml't bn  
 7 qūt cil plus len ot pler  
 7 plus le fait ams trambler  
 Lam de li langoisse a mort  
 Ni puet auoir autre 9fort  
 A lostel uient pcelias  
 Faut li li cuers ml't deuiēt las  
 Ens en son lit se uait couchier  
 Sen pert 7 boire 7 mengier  
 Ne puet dormir ne nuit ne ior  
 pcelias pour soie amor

f. 5

*Var.* 529 la trencie *A*; lalume *B*; la feru *L* — 530 le cuer *ABPT* — 531 le fiert *ALPT*, le point *B*; ams lassalt *A* — 532 Souēt froidist 7 p<sup>9</sup> a caut *AL*; Vne eure sent en lui gñt caut *B*; Sue fremist et pi<sup>9</sup> rachaut *St* — 533 *T=L* (hure); Vne autre fois frois 9 me gl. *A* — 535 *T=BL*; .i. sospir *A* — 536 Li cuers *AB* — 539 Et athis congie redemande *B* — 540 le c. *LPStT* — 543 si bele *AT* — 544 Athis li recreante bien *AL* (7 cil li r. b. *L*) — 546 trobler *CSt*, tñbler *ABLT* — 547 langoisse fort *A* — 548 a. nūl bon 9fort *St*; Si nē puet a. nul 9fort *A*; a. nul reconfort *L* — 549 vint *AP*, vient *ALSt* — 551 *T=BSt*; Dedens son lit sala colcier *A* — 552 Tot *ASt*, Taut *B*, Perdi *P*. *Statt* 551—552 *bringt L vier abweichende Verse*: Car la dolours a cuer le touche | A vm lit vint 7 si se couche | Amors li fait assaut si fier | Q' ne puet boire ne mengier — 554 *M. la face B*.

55 Amors le met an grant destroit:  
 Sovant a chaut, sovant a froit.  
 Prophiliās sovant sopire.  
 Teus maus lo tient qu'il n'ose dire;  
 Il se leiroit ençois morir  
 60 Qu'il li osast cest plet gehir.  
 Amors l'engoisse mout formant,  
 Sovant li mue son talant.  
 Et dit: «Chaitis, que porrai fere?  
 S'auques me tient, ne vivrai guere.  
 65 Quel chose est ce, qui si m'asaut  
 Et nes une ore ne me faut?  
 70 Une ore ai chaut et autre tranble,  
 .c. dolors sant lo jor ensamble,  
 Qui ne me volent pas lessier,  
 Ainz me font la vertu plessier.  
 Il m'est avis que c'est amors.  
 — Non est, par foi, ainz est dolors!  
 Se amors est si aspre chose,  
 Trop est hardiz qui vëoir l'ose.  
 75 S'ele ert de tel acointemant,  
 Donc n'ameroit gaires de gent.  
 Mes amors est bone, ç'oi dire;  
 En li prant an jöer et rire.  
 Amors est mout humble a trestoz.  
 80 — Voire, mes ce n'est pas a toz!  
 C'est vers autrui que anvers moi;  
 En li ne truis je point de foi.

Añs le met en gñt destroit  
 Souuēt a chaut 7 souuēt froit  
 ꝑcelias souuēt souspire  
 Tex maus li tiēt q'l nose dire  
 Il se lairoit aincois morir  
 Q' il osast sō mal gehir  
 Añs langoisse ml't formēt  
 Souuēt li mue sō talēt  
 7 dist chaitis q̄ porrai faire  
 Sauq̄s me tiēt nē uaudrai gaire  
 Q'l chose est qui si masaut  
 7 de nule eure ne me faut  
 Vne eure ai chaut 7 aut<sup>e</sup> t<sup>m</sup>ble  
 .c. dolors ai le ior ēsamble  
 Q' ne me uoelēt pas lessier  
 Ains me fōt ma u'tu plaissier  
 Il mest auis q̄ cest amours  
 p foi nō est . ains est dolours  
 Se añ est si aspre chose  
 M'ueilles est qui amer ose  
 Sele ert de tel acointement  
 Dont nameroient gaires gēt  
 Añs est bon ce ai oi dire  
 A lui puet lon iouer 7 rire  
 Añs est ml't simples 7 do<sup>9</sup>  
 Voire . mais ce nest mie a to<sup>9</sup>  
 Ce est a autrui q̄ a moi  
 E' lui ne truis ie poīt de foi

f. 6<sup>1a</sup>

Var. 555—560 *fehlen* L — 555 le prent ē son d. A; le tient en gñt destrece  
 B — 556  $T = \alpha$ ; 7 souēt li fait calt 7 froit A, Souant li fait ot chaut et froit St P —  
 558 li prēt A — 560 tel plait A; Q' il vausist B — 562 7 si li mue A — 563 dit  
 CLSt — 564 ne durai L — 566  $T = ABLSt\alpha$  — 567 hure L — 568  $T = AL\alpha$  —  
 579 fōt forment plassier St — 571 ce mest  $ABLSt\alpha$  — 573 si faite cose A — 574 Ml't  
 e.  $AB\alpha$ ; qui amer ose  $T = \alpha$  — 576  $C = PSt$  — 577 Mais Amors est bon coi dire  $\alpha$   
 — 578 A lui puet on  $ALStT\alpha$ ; On i aprent iuer B — 579 ml't hūble et doulz St;  
 ml't simples et dous  $BLPTA$  (Am. si est s. 7 dox); Amors est bons simples et dous  $\alpha$   
 — 580 mie  $ABT\alpha$  — 581 a. non pas a moi A; Cou est v. a. ke a moi B; Cest voirs  
 a altrui que a moi  $\alpha$  — 582 Car ml't le sent de pute foi A; Ne trueue en amors p. de foi L.

- Mout par la sant de fiere guise;  
D'aspre meniere me justise.
- 585 Amer me fet par felenie  
Ce que je ne voldroie mie:  
La moillier a mon conpaignon.  
Certes, mout ai lo cuer felon;  
Il m'aimme plus que nule rien.
- 590 J'ai la costume au felon chien:  
Quant en li a le gué passé  
Et il se sant a fermeté,  
Celui abaie et sel vialt mordre.  
Ancor sui je de poior ordre
- 595 Qui mon conpaignon voil honir;  
Je me leiroie ençois morir.  
Or ai bien dit, si m'i tandrai,  
En cest pansé que je or ai:  
Ja mes amor n'avrai vers li;
- 600 Ce est mesure que je di.  
Bele dame Cardïones,  
Ja cest pansé nen avrai mes  
Que vers vos panse se bien non  
Por amor de mon conpaignon.
- 605 Ici guerpis je vostre amor  
O ma destrece, o ma dolor.  
Se je voil autre part amer,  
Assez porrai fames trover  
Qui m'ameront, ce m'est avis;
- 610 Encor en a en cest päis,  
f. 103<sup>c</sup> Don bien porrai mon pleisir feire;  
Autre amor voil a moi atreire.  
Or ai bien dit et que cortois,
- Ml't p le sent damere guise  
Daspre maniere me iustise  
Amer me fait p felōnie  
Ce q̄ io ne vouldroie mie  
La moillier de mō gpaignō  
Certes ml't ai le cuer felon  
Ja maimme il plus q̄ nule riē  
Jai la coustume au felō chiē  
Qñt on li a le gue passe  
7 il se sent a fermete  
Celui abaie 7 sel ueult mordre f. 6<sup>r</sup>  
E'cor sui ie de pior ordre  
Q' mō gpaignō uoil hōnir  
Je me lairoie aincois morir  
Or ai bn dit si me tendrai  
En cest pensse q̄ ie orai  
Jamais aũ naurai u's li  
Ce est mesure q̄ ie di  
Bele dame cardiones  
Ja cest pensse plus naurai mes  
Q' mais u's v<sup>9</sup> pens se bn nō  
p̄ laũ de mō gpaignō  
Ici g'pis ie ūrē amour  
O ma destrece o ma dolour  
Si reuol autre pt amer  
Asses porrai autres trouuer  
Q' mameront ce mest auis  
Encor en a en cest pais  
Dont bn porrai mō plaisir faire  
Autre aũ uoil sor moi at<sup>re</sup>ire  
Or ai bn dit 7 que courtois

*Var.* 583 la truis *L*; damere g. *T* =  $\alpha$  — 585—588 *fehlen* *A* — 586 deuroie *L* — 589 athis maimme pl<sup>9</sup> q<sup>a</sup>utre rien *A* — 591 q̄ q<sup>a</sup>nt on la leue passe *A*; Qñt lon lia leue p. *L*; Quon a oultre leaue porte *P* — 594 de pl<sup>9</sup> putte ordre *St* — 596 auāt m. *AP* — 599—600 *fehlen* *St* — 604 p̄ lamor *BLPT* — 605 Ici deg'rpis male a. *A* — 606 Ensi remādra ma dolor *A* — 610 Assez en a *L*; E. en a cent el pais *B*; en mon pais  $\alpha$  — 612 sor moi *BPStTa*.



N'amerai mes desor mon pois.»  
 15 Ci faut; son conte Amors refraint,  
 El cuer lo toiche, et il se plaint.  
 Un sopir fet, si s'est pasmez,  
 La color pert, toz est muez.  
 Sovant s'estant, el lit se voltre,  
 20 Por un petit qu'il ne chiet oltre.  
 Quant il revient de pasmeison,  
 Lors li refet Amors son don.  
 Mes cest don tient il a si fort,  
 N'est gaires mandre de la mort.  
 25 Amors n'est pas deduis ne jeux,  
 Einz est destrece, ardors et feus,  
 Qui mout sovant el cors li art.  
 Amors li a lencié son dart,  
 Freidir lo fet et eschaufier  
 30 Et tressaillir et sopirer,  
 Sovant li remanbre celi  
 Que il ne puet metre an obli.  
 Cardiones li met devant  
 Et son gent cors et son sanblant,  
 35 Son dolz regart et son cler vis,  
 Sa bele boiche et son bel ris,  
 Ses biaux chevols et son gent cors.  
 Amors l'a mis del savoir fors;

Jamais namerai sor mō pois  
 Cil fait son conte aïns se fait  
 El cors li touche 7 il se plaît  
 .i. souspir fait 7 sest pasmes  
 p̃ sa dolour sest to<sup>9</sup> mues  
 Souuēt sestaît el lit sō entre  
 p̃ .i. petit quil ne uait oultre  
 Qūt il reuint de pamoison  
 Aïns li refait lors .i. don  
 Onqs p̃ foi ni ot confort  
 Nest gaires menre q̃ la mort  
 Aïns nest pas deduis ne geus  
 Ains est destrece aïns(!) 7 feus  
 Q<sup>2</sup> ml't souuēt le cors li art  
 Aïns li a lancie .i. dart  
 Froidir le fait 7 eschaufier  
 7 tressaillir 7 souspirer  
 Souuēt li ramētoit celui  
 Q' il ne puet metre en oubli  
 Cardiones li met deuant  
 7 son gent cors 7 sō samblāt  
 Sō do<sup>9</sup> regart 7 son cler uis  
 Sa bele bouche 7 sō biau ris  
 Ses bia<sup>9</sup> cheueus 7 sō gēt cors  
 Aïns le met de sauoir fors

f. 6<sup>va</sup>

616 El cors — 620 p̃ .i. petit — 623 Q<sup>2</sup> est ml't aspres 7 ml't forz — 624 mandres — 634 7 sō gent cors ml't auenant.

*Var.* 614 Ia ne lamerai sor mō p. *A*; *T*=*P* — 615 Cil (Cist *α*) fait *alle Hss.*; a. le saît *A*: a. le paint *B*; a. lestraint *L*; a. restraint *a* — 618 *C*=*St*; *T*=*α*; De la coulor est tous mues *B*; Pailles deuiēt si est mues *A*; En color pale est touz muez *L* — 621 reuint *C*=*A* — 622 son don *CStα* — 623 Mais cest don tiēt il a si fort *A*; Donqs est il p̃ foi ml't fors *L*, Adōc est il trestant fors *St*; Donkes rest il p̃ foi molt sos *B*; *T*=*α* (Donques) — 624 mildres *A*; mioudre ken cāp mors *B*; Ne ge. mieudres que la mort *α* — 626 ardor *Aα*, ardurs *L* — 627 le cors *Tα*; au cuer *B* — 628 .i. dart *ABT*; jete *A* — 629 7 tressuer *AL* — 630 7 remuer *A* — 631 li mēbre de celi *AL*; li ramētoit celui *T*=*α* — 633 li viēt *A* — 635 doc *A*, douc *B* — 636 son douc ris *BP(α)* — 637 Ses blons cheuex *L*; 7 ses bax dēs 7 sō bel cors *A* — 638 le met *alle Hss.*; de son sens hors *B*.

El cors li r'anbat la folie  
 640 O la sanblance de s'amie:  
 Tote la forme l'an descrit;  
 Amors li conte et si li dit  
 La figure de la pucele.  
 Rose de mai ne flors novele,  
 645 Premieremant quant ele est nee,  
 Ne neist tant formant coloree  
 Con la biautez Cardïones,  
 Quant il la vit hier el pales.  
 Totes les ores qu'il l'an manbre,  
 650 Li faut li cuers et tuit li manbre.  
 Amors le r'a mis en esfroï,  
 Or le refet entendre a soi;  
 Quanqu'il avoit devant ce dit,  
 Trestot renoie et contredit.  
 f. 108<sup>va</sup> 655 Requenuistre li fet s'amie.  
 Une ore otroie et autre nie,  
 Et dit: «Je aim Cardïones!  
 Ce poise moi, je n'en puis mes.  
 Amors m'i a mon cuer torné.  
 660 — Donc ne t'an set ele nul gré,  
 Quant tu l'aimmes de tel meniere  
 Que ne t'an puez retraire arriere?  
 Se l'amasses de bon coraige,  
 Tu n'i eusses nul damage:  
 665 Tant est ele de franche part,  
 Simple cuer, dolz, o bon regart,

640 7 la s.

El cors li embat la folie  
 O la samblance de samie  
 Toute la face li escrit  
 Aïns li conte 7 si li dit  
 La faiture de la pucele  
 Rose de mai 7 flour nouuele  
 p'mieremēt qūt ele est nee  
 Nest pas si bn ēluminee  
 Com la bele cardiones  
 Qūt ie la ui ier el pales  
 Toutes les eures q'l lē mēbre  
 Li faut li cuers 7 tout li mēbre  
 Aïns le ra mis en effroi  
 Or le refait entendre a soi  
 Et qūq il auoit ains dit  
 Trestout renoie 7 escondit  
 Recōnoistre li fait samie  
 Vne eure otroie autre renie  
 7 dit ie aim cardiones  
 Ce poise moi ie nē p<sup>9</sup> mes  
 Aïns mia mō cuer torne  
 Dont ne mē set ele nul gre  
 Qūt tu laimes de tel man'e  
 Q' tu nē pues retraire arriere  
 Se lamasses de bon corage  
 Tu ni eusses nul dōmage  
 Tant est ele de bone part  
 De simple cuer de do<sup>9</sup> regart

f. 6<sup>vt</sup>

639 El cuer  $AP$  — 640 7 la s.  $C = BL\alpha$  — 641 li d.  $AB\alpha$ ; escrit  $TP\alpha$  —  
 643  $T = \alpha$  — 644 flor  $ASt$  — 646 Nest pas si biel encoulouree  $B$ , Ne est tāt fort en-  
 coleree  $St$ ; Nest pas tant fort encoulouree  $L$ ; Nest pas si bien encoloree  $\alpha$ ; Nest pas si  
 fresce coloree  $A$  — 647  $T = P$  — 648 uit ē son p.  $A$  — 649 hures  $L$  — 653 couant  
 et dit  $St$  — 654 renie  $\alpha$  — 656 hure  $L$ ;  $T = \alpha$  — 657 7 dist se jaim  $A$  — 660 ne  
 mē set ele  $T = \alpha P$ ; maugre  $B =$  magre  $L$  — 661 ē tel man.  $AB$  — 662  $\bar{q}$  tu tē ueus  
 retr.  $A$ ; torner a.  $L$  — 665 franche  $C = LSt\alpha$ , bone  $ABT$  — 666 Sīple lo cuer douz  
 lo ragart  $St$ ; De simple cuer de franc esgart  $AB$  (resgart  $B$ ); De s. vie de dous regart  $\alpha$ .

Se parlasses sovant a li,  
 Qu'ele eüst tost de toi merci.  
 Mes trop es fel et orgueilleus  
 Et vers Amors contraliëus.  
 Amors nen a cure d'orguel,  
 Sovant se vialt clignier de l'uel;  
 Amors se vialt contralier,  
 Blandir et dolcemant proier;  
 Amors se vialt mout ranponer  
 Et correcier et r'acorder;  
 Amors vialt fere toz ses buens,  
 Plus est nobles que rois ne cuens.»  
 Amors li dit: «Prophiliās,  
 Ne tenir pas cest plet a gas!  
 Li deus d'amors t'a si navré  
 Que tu ne puez avoir santé,  
 Se par li n'est, bien le te di.  
 Del tot te met an sa merci,  
 A li t'otroie et si t'i rant!  
 Celi doit an proier sovant,  
 Que bien li puet avoir mestier  
 A ses besoignes exploitier.»  
**P**rophiliās fet un grief pleint,  
 A soi mèismes se compleint:  
 «Mout me destraint li deus d'amor,  
 Sofrir me fet mortel dolor;  
 Mout m'angoisse et justise a mort,  
 Trop me destraint, si a grant tort.  
 Onques de rien ne li forfis,

Se plasses souuēt a lui  
 Ele eust tost de toi merci  
 Mais trop ies fel 7 orgueilleo<sup>9</sup>  
 7 u's samour gtraliours  
 Añs nō a cure dorgueil  
 Souuēt se veult cluignier de lueil  
 Añs se veult gtraliur  
 Blandir 7 durement prier  
 Añs se veult ml't ramponer  
 gtraliur 7 racorder  
 Añs veult faire to<sup>9</sup> ses bōs  
 Plus a pooir q̄ rois ne coins  
 Añs li dīt procelias  
 Ne tenir pas cest plait a gas  
 Li diex damours ta si naure  
 Q' tu ne pues auoir sante  
 Se p lui non bn le te di  
 Du tout te met en sa merci  
 A lui totroie a lui te rent  
 Celui doit on prisier souuēt  
 Q' bn li puet auoir mestier  
 A ses besoignes exploitier  
 pcelias fait .i. grief plaint  
 A soi meisme se gplaint  
 Ml't me destraint li diex dañ  
 Soffrir mi fait mortel dolor  
 Ml't mangoisse 7 iustice a mort  
 Trop me destraint a si gñt tort  
 Onq̄s riens mais ne li meffis

f. 7<sup>ra</sup>

672 Einz vialt souāt cl. — 678 noble.

*Var.* 667 a lui  $T = \alpha$  — 668  $T = A\alpha$ ; de moi  $BLP$  — 669 trop sui  $BLP$  — 671—672 *fehlen*  $A$  — 671 nena  $C = \alpha$  — 673 ne veut  $A$  — 674 7 plaindre 7 d.  $L$ ; durement  $T = \alpha$ . *Dahinter in L eingeschoben*: Amors velt faire gens gener — 676  $T = \alpha$  — 678 pl<sup>9</sup> est fiers q̄ nest rois ne q̄ns  $A$  — 683  $T = A\alpha$  — 685  $T = \alpha$  — 686 A lui doit on pler  $AL$  (prier  $L$ ); A lui dois tu proier  $BPSl$  — 687 te puet  $A$  — 688 A tes b.  $A$  — 690 A lui m.  $BL$  — 694—695 *in A umgestellt*: Trop me destraint ce est a tort | Ml't mangoisse 7 destr. a mort — 695 meffis  $T = LP$ .



- Einz puis bien estre ses amis.  
 Se je fais ce que il me prie,  
 Si avrai joie et bone äie  
 f. 108<sup>vb</sup> Et de m'amie avrai delit.  
 700 Je ferai ce que il m'a dit.  
 Ia n'en faudré, se je puis, rien.  
 — Trei toi vers lui, s'il t'en fet bien!  
 S'amor li quier! — Et je par cui?  
 — Par toi mëismes, non par autrui.  
 705 Saiches, se la pries sovant,  
 Tu avras auques ton talant.  
 S'avant te mostre laide chiere,  
 Ne t'en trai pas por ce arriere!  
 C'est costume que fame dit;  
 710 Quant en la prie, ele escondit.  
 A chief de foiz r'est de bon'aire;  
 Mialz en puet an son pleisir feire,  
 Tost r'amolist vers grant proiere,  
 Mes que bien soit qui la requiere.  
 715 Ce saches bien, Prophiliās,  
 Se tu la proies, tu l'avras.  
 — Proier? Si feroie je voir  
 Des lo matin antresqu'au soir.  
 Soz ciel n'a nule si fort rien,  
 720 Tornast a mal ou fust a bien,  
 Que n'en cuidasse bien sofrir,  
 Mes qu'an ëusse mon pleisir.»

Ains puis bn estre ses amis  
 Se ie fas ce q̄ il me prie  
 Si aurai ioie 7 bone aie  
 7 de mamie autre delit  
 Ie ferai ce q̄ il ma dit  
 Ia nē faudrai se ie puis rien  
 Trai toi u's lui si feras bn  
 Samor li quier 7 ie p qui  
 p toi . nō mie p autrui  
 f. 7  
 Saches se le pries souuēt  
 Tu auras auq̄s tō talēt  
 Sauāt te moustre laide chiere  
 p̄ ce ne tē trai pas arriere  
 Cest coustume q̄ fēme dit  
 Qūt on la prie . ele esqdit  
 Au chief de piece est debonero  
 Ml't en puet len son plesir fere  
 Tost amolist u's gñt p̄iere  
 Mais q̄ il soit qui lē requiere  
 Ce saches bn procelias  
 Se tu la pries tu lauras  
 Proier . si feroie ie uoir  
 Des le matin iusq̄s au soir  
 E' tout le mōt na si fort riē  
 Ou soit a tort ou soit a bn  
 Q' ie nē cuidasse souffrir  
 Mais quē eusse mō plaisir

708 Ne te trai — 712 Biē — 714 q̄ biē souāt la r. — 721 ne cuidasse.

*Var.* 697—700 *fehlen* A — 698 aie C = T, uie BLSt — 699 7 mame i avra delit St — 701—702 *in* A *umgestellt* — 701 Ja ni faudras de nule rien A — 702 si feras bien ATα; se le fai bien L — 704 non par a. C = Tα, ou par a. *der Rest* — 706 Tu saras a. son talent A — 707 Sele te m. ALP — 708 ten BTα; *Stellung* T = α — 711 T = α — 712 Ml't T = B, Mieus αLSt; Si en puet on A — 713 amolist BLT, amoloie A — 714 lē Tα — 716 Se bien pries tu uainteras BLSt (voīcras St) — 717 Prie li si ferai ie voir A — 719 T = α; nē est si fort r. A; nē a si forte r. B — 720 C = LSt; mal tornast a bien BP; v soit a bien A; Ou fust a tort ou fust a bien α — 721 T = α; q̄ ne volsisse b. s. AP — 722 Desq̄n eusse AL.

Savoirs li r'est el cors antrez,  
 Qui en met hors les maus pansez.  
 75 De la raige qu'il a eue  
 Toz ses corages li remue.  
 Et dit: «Cheitis, que est ce, las?  
 Lai toi morir, Prophiliās!  
 Grant desverie me demeinne.  
 0 Amors, trop par estes vileinne,  
 Qui tel chose me rovez feire.  
 Ainz me leiroie a chevaus treire  
 Et toz les manbres arachier,  
 Morir ou la teste tranchier  
 5 Que je anvers mon conpaignon  
 Fëisse si grant mesprison.  
 Seul del penser qu'an fais sovant  
 Devroie avoir le jugemant.  
 Jugier devroie por Athis,  
 0 Qui est mes druz et mes amis.  
 Il est mes sire et mes conpeinz;  
 Mes devers moi est li meheinz  
 10 Qui mout resamble felenie,  
 Quant sa moillier quier druerie.  
 15 Se Deus m'äit, ce poise moi,  
 Quant Amors m'a lacié el broi,  
 Qui ne me vialt lessier aler  
 Por prometre ne por doner.  
 Sovant me ramantoit la bele  
 50 Qui ma dolor me renovele.

Sauoirs li rest el cors êtres  
 Q' en gita les fols pensses  
 De la rage quil a eue  
 To<sup>9</sup> li corages li remue  
 7 dist a soi quest ice las  
 Lai toi morir pcelias  
 Gñt desuerie te demaine  
 Añs trop p estes uilaine  
 Q' tel chose me rouues faire  
 Ains me lairoie a cheua<sup>9</sup> traire f. 7<sup>va</sup>  
 7 to<sup>9</sup> les mēbres esrachier  
 Morir 7 la teste trenchier  
 Q' ie enuers mō gpaignō  
 Feisse si grant mesprison  
 Sol del pensse q̄ iai souuēt  
 Deuroit len faire iugement  
 9 mouueroie ore athis  
 Qui tant p est or mes amis  
 Il est mesire 7 mes gpaīs  
 Mais deu's moi est li mahaīs  
 Q' ml't resamble felōnie  
 Qñt sa moillier q'er gpaignie  
 Si maist diex ce poise moi  
 Añs ma lacie en sō broi  
 Q' ne me veult lessier aler  
 p̄ pmetre . ne pour donner  
 Souuēt me ramētoit la bele  
 Q' ma dolour me renouuele

728 Leirai morir prof. — 737 del parler — 742 a uns meheinz — 745 maist.

Var. 723 ou cuer *L* — 724 geta *A* (gieta *B*), gete *L*; Q' li regete *St* — 726  
*C* = *LSt* — 728 Fehler *C* = *BSt*, richtig *T* = *L*; Fol 9sel as prof. *A* — 729 te *LPT*  
 — 731 tel honte *B* — 733 arraigier *L*, esragier *B*; detrencier *A* — 734 7 la t. *LT*;  
 7 puis la teste roognier *A* — 736 si gr. traison *BPSt*, tele traison *AL* — 738 Deuroit  
 on faire jug. *ALPT*; Doi ie morir p iug. *B* — 739 Je jugeroie p̄ a. *AB* (Jel iug. *B*)  
*LSt* — 742 deu's mort gist li mehains *L* — 743 deruerie *ALP* — 744 uilonie *L* —  
 746 *C* = *St*; Qamors ma l. en sō broj *AL*; Qamors ma mis ens en son broi *B* — 747  
 laissier ester *AL*.

- Las, tote jor i vois pansant,  
 La nuit la voi an mon dormant;  
 Quant je me doi la nuit dormir,  
 Dejoste moi la cuit tenir.
- 755 Donc m'est avis que je la voi  
 Entre mes braz dejoste moi;  
 Prandre la cuit, si n'en truis mie.  
 — Fos est qui chace la folie.  
 Las, si mal trueve qui n'i est!
- 760 Li mien deduit ne sont pas prest. —  
 Lors resui je an mout grant peine.  
 Ce est Amors qui me demeinne.»
- A** this li est venuz devant,  
 Sor l'esponde s'asist plorant.
- 765 Doucemant l'a a reison mis,  
 Si li demande: «Biaus amis,  
 Queus maus est ce qui vos destraint?»  
 Sovant le plore Athis et plaint.  
 Prophiliās respont: «Par chaut
- 770 M'est cist maus pris, qui si m'asaut!  
 Antre vouloir et esgarder  
 Me font sovant lo sanc muer.  
 Par tans en cuit perdre la vie.»  
 Mes cil ne s'an aparçoit mie
- 775 Ne pas ne s'an donoît regart  
 Que li maus fust de cele part.
- S**avis d'Athenes vint iriez.  
 Demanda li toz correciez,

Las toute iour i uois pēsāt  
 La nuit la voi ē mō dormāt  
 Qñt ie me doi la nuit dormir  
 Deiouste moi la cuit tenir  
 Lors mest auis q̄ ie la voi  
 Entre mes bras ēuirō moi  
 prondre le cuit si nē truis mie  
 Fols est qui chace la folie  
 Las si mal troeue q<sup>z</sup> ni ert  
 Li miē deduit ne sont pas c't  
 Lors resui cheus en gñt paine  
 Ce fait aūs q<sup>z</sup> si me maine  
 Athis est uenus deuāt lui  
 Q<sup>z</sup> de sō mal a gñt anui

f. 7v

} fehlt.

751 tote nuit — 759—760 *fehlen* — 768 Athis souāt le pl. — 772 lo san.

*Var.* 751 tote nuit *CP*; Trestote ior *A*, Trestout le ior *L* — 754 le quit sentir *B*  
 — 755 Lors *ALTα* — 756 *C=BT*; Estent mes bras enuirō moi *LA* (Lors tent) *Stα*  
 — 757 le wel *B*; 7 quier ice q<sup>z</sup> ni est mie *L* — 759—760 *fehlen CBL*, *erhalten AStTα*  
 — 759 La si la trueue *A* — 760 nest pas *A* — 761—762 *fehlen L* — 761 *T=α*  
 (ceus) — 762 Ce fait *ATα*; q<sup>z</sup> si me maine *ABTα* — 764 Deuant le lit *B* — 766 dox  
 amis *AB* — 770 Ai le mal pris *ASt*, Ai p's le mal *L* — 772 souēt color m. *A* —  
 775 ne li d. reg. *L* — 776 *C=St*; Q'l li venist do c. p. *ABL*.



0 Queus maus est ce et ou le prant,  
 5 Quel leu le toiche plus sovant.  
 Cil li respont: «Je l'ai au cuer!  
 Ce sachiez bien qu'an nes un fuer  
 N'en cuit je ja avoir confort  
 Ne garison devant la mort.»  
 5 Sa main li toiche par lo cors,  
 Savis d'Athenes s'an ist fors;  
 Athis, son fil, a lui apele,  
 Si li a dite une novele:  
 «Cist hom se muert, sez tu por coi?»  
 0 Cil li respont: «Je non, par foi.  
 Il ne m'an vialt dire le voir,  
 Ne je n'en puis la fin savoir.  
 Mes tant m'a dit: par chaut l'a pris.»  
 Mandent les mires del päis.  
 5 Et quant il furent asanblé,  
 Par tot le pous li ont tasté.  
 Onques n'i ot si saige mire  
 Qui verité an sēust dire,  
 Queus maus ce est, de quel nature;  
 0 Trop en est la fisique obscure.  
 Li mire sont tuit departi.  
 Prophiliās remest ensi,  
 Malades fu, et li jorz vint  
 Des noces faire a ces cui tint.  
 5 .viii. jorz devant font li parant

} *fehlt.*

789 Cil — 798 Q<sup>e</sup> la uerite an puist dire — 800 Ml't en est.

*Var.* 779 q̄ls mals cou est 7 ou li prent *ABL* — 782 ke a nul fuer *BL*, q̄ p̄  
 nul fuer *A* — 784 Ne g. fors q̄ la m. *AL*; iusques a la m. *St*; Ne g. el que la m. *Pa*  
 — 785 li met dessus le cors *L*; sa main a mise par son cors *α* — 786 7 enap's si sen  
 i. f. *A* — 788 dit ceste nouuele *AL* — 789 Cist *LSt*, Cis *ABα* — 790 7 cil r. nenil  
 p foi *AL*; Athis r. naio p foi *B*, Athis r. nenil par foy *P* — 793 Mais il me dist  
*A*, Mais il ma dit *α* — 794 Les mires m. *ASt*; Mandons *B*, Mandez *L* — 795 Atant  
 i furent *B* — 796 le cors *ABα* — 798 em peust d. *St* — 799 cest ne de quel n. *α* — 800  
 Trop en est *AB*; Tant en est *LP*; Tote en est *αSt* — 801 m. sen sont d. *AL* — 803  
 uient *B*; M. fu 7 ior 7 nuit *A* — 804 ki tient *B*; ācois q̄ tuit *A* — 805 .xx. jors *A*,  
 Vn ior *B*.

- Des noces l'aparoillemant.  
 Athis ont sa fame donee;  
 Mout richemant l'a espousee.  
 Les noces furent demanes;  
 810 Asez i ot de plusors mes.  
 Et quant li mangiers fu finez,  
 Athis s'an est premiers levez.  
 A son conpaignon vet tot droit  
 Errant au lit ou il gesoit.  
 815 Desor l'esponde s'est asis.  
 «Prophilias», dist il, «amis,  
 Comant vos sanble de cest mal?»  
 Cil li respont: «Ainz n'öi tal;  
 Ja n'en cuit avoir garison  
 820 Ne mecine se la mort non.»  
**A**this li a l'uevre contee  
 Com il a sa fame espousee  
 Et de la joie del pales;  
 Mes il n'i anterra ja mes,  
 825 Tant qu'il lo voie respasser;  
 Ne porroit mes joie mener.  
 Prophiliās dist: «Ne puet estre.»  
 Athis li garda au pous destre,  
 Puis li a dit: «Mout me mervoil  
 830 Que de cest mal ne truis consoil  
 Ne ne poons mire trover  
 Qui vos en saiche meciner.

fehlt.

p<sup>9</sup> li a dit ml't me m'ueil  
 Qūt de cest mal ne truis gseil  
 Ie ne p<sup>9</sup> nul mire trouuer  
 Q<sup>2</sup> te puisse medeciner

822 Comant a.

*Var.* 808 q̄ lieñt *A*, Ml't loialmēt *L* — 809 f. el pales *AP* — *Hinter* 812 *in L* *zwei Verse*: 7 li aut<sup>e</sup> tuit ensement | Se t̄t leue ḡmuneñt — 813 ua *AB*; vint *PSt* — *Zusatz hinter* 814 *in L*: Car ml't en estoit esmaiez | 7 ml't en auoit g<sup>ant</sup> pitie — 816 Ml't corecies 7 ml't pansis *L*, *dahinter zwei Verse*: 7 dit ḡpains pfiliāx | Dites ne le me celez pas — 818 7 cil r. aīc mes noi tal *A* — 820 Ne autre chose *L* — 822 Comant a *CLP* — 823 p̄ ce font tel joie el pales *A* — 824 renterra *B* — 828 li g. au pous *C allein*; *A*. li baille le puī destre *ABLP* (la main) *St* — 830 qūt ē cest mal *A* — 831 Ne ne puet on *B* — 832 em pusse m. *St*; q<sup>2</sup> uos sace gsel doner *A*; Tant sache fisike esprouuer *B*, *dahinter zwei Verse in B*: Q<sup>2</sup> ten puisse donner mechine | Ne p̄ erbe ne par rachine, *in A folgender Zusatz*: Ce poise moi uoir dos amis | q̄nsi de moi te departis.

0<sup>a</sup> Prophiliās, mout te voi pale,  
 Et ta colors est morte et male;  
 85 Chascun jor te voi anpirier:  
 Pire es tu hui que n'ieres hier.  
 Prophiliās, car me jehis,  
 Biaus douz compainz», ce dist Athis,  
 »Queusmaus ce est, car t'en descoevres!  
 90 Se pooie faire les oevres  
 Qui te fussent a savemant,  
 Jes porquerroie isnelemant.  
 Queus maus est ce et queus lengors?  
 Dont t'est venue iteus dolors?  
 95 Je t'an querroie garison,  
 Par toz les deus ou nos crëon,  
 Se je pooie, volantiers;  
 Ja ne seroit li plez si fiers.  
 Mout an voldroie öir la some,  
 100 Car en cest mont n'a un seul home,  
 Mialz t'en porchaçast a garir,  
 Se le me voloies gehir,  
 Ainz iroie par mainte terre  
 La mecine cerchier et querre.  
 105 Qui sa plaie ne let vëoir,  
 Comant puet garison avoir?  
 Prophiliās, car le me diz!»  
 — «Comant an seroie je fiz  
 Que tu ne m'an vousisses mal?»

pcelias ml't te voi pale  
 Ta coulor uoi 7 morte 7 male  
 Chascū ior te uoi empirier  
 Pire ies hui q̄ tu ne fus ier  
 pcelias car me gehis  
 Bia<sup>9</sup> do<sup>9</sup> compains ce dit athis  
 Quels est cils ma<sup>9</sup> . car le descoeures  
 Se pooie faire les oeures  
 Q<sup>9</sup> te fussent a sauueement  
 Jes p̄querroie isnelemēt  
 Q<sup>9</sup>ex maus est ce 7 q<sup>9</sup>ex dolours  
 Dont te uiēt iceste langours  
 p to<sup>9</sup> les diex ou nous creō  
 Ie ten q̄rroie garison  
 Se ie pouoie uolentiers  
 Ia nē seroit li plais si fiers  
 Ml't en vouldroie oir la sōme  
 Car ē cest mōt na .i. sol hōme  
 Q<sup>9</sup> miex te p̄chast a garir

} fehlt.

842 Jël — 844 Dom est uenue — 848 si gries — 852 Se tu le me uiax regehir.

Var. 834 Ta color uoi 7 morte 7 male *StTL* (7 noire 7 pale); La coulor as  
 7 uaine 7 male *B* — 835 le voi *B* — 836 Pires es hui q̄ ne fus ier *ALSt*; Pire est  
 hui kele ne fu ier *B* — 838 9paīs 7 do<sup>9</sup> amis *A* — 841 Ke fusses a ton sauueement *B*,  
 Q<sup>9</sup> tu fusses a s. *LPSt* — 842 Jël *CSt* — 843—844 *Umstellung der Reimwörter T*  
 = *A* (ne q̄l dolor . . . tel langor) *L* — 845—846 *Umstellung der Verse T* = *A* —  
*Hinter* 848 *Zusatz in L*: 7 ml't tres güt ioie on auroie | Se ie 9soil metre y pooie —  
 849 Mout en desir oir *B* — 852 Se tu le uol. *L* — 853 p ceste t. *L* — 855 ne fait  
*A* — 856 9m̄t puet medecine a. *A*, Coment en puet mechine a. *B* — 857 Dist profilias  
 or me dis *A*.



- 860 Athis respont: «Ainz n'öi tal.  
 Je t'an plevi la moie foi,  
 Et par les deus an cui je croi,  
 Ainz t'en amerai plus formant  
 Et querrai medecinemant.»
- 865 — «Dirai le toi?» — «Öil». — «Je n'os,  
 Nel ferai pas». — «Donc es tu fos,  
 Se tu te viaus lessier morir  
 De ce don tu te puez garir.»  
 — «Tu m'an puez bien doner santé.»
- 870 — «Por quel m'as tu donc tant celé?»  
 — «Je nel t'osoie encore dire.»  
 — «Trop as enduré cest martire.»  
 — «Ancor m'est mout del dire grief.»  
 Del covertor cuevre son chief.
- 875 .iii. foiz se pasme de dolor,  
 Ne se puet mes tenir de plor.
- f 109<sup>re</sup> **A** this le dresce contre mont,  
 Les ialz li beise et puis le front,  
 Puis li a dit: «Gehis le moi!
- 880 Par cele amor que j'ai a toi,  
 Je ne t'an voldrai se mialz non  
 Et t'an querré droite poison.»  
 Prophiliās giete un soupir:  
 «Mout est cist plez griés a gehir;
- 885 Ne sai con jel die ne les;  
 Maus est avant et pire apres.  
 Ce poise moi que j'en parlé,

} fehlt.

---

 886 7 puis apres.

---

*Var.* 860 A. r. ne vis mais tal *L* — 861 pl. en ma foi *B*, pl. a moie f. *L* — 862 ou ie me croi *L* — 863—864 *lauten in A*: Ia ne ten volrai se bñ nō | 7 te q̄rrai droite poison — 866 Nel dirai pas *A*; dont estes sos *B* — 867 Se vous voles *B* — 868 dont porroies g. *A*, dont vous poes g. *B* — 870 p̄ coi *alle Hss.* — 872 p̄ q<sup>as</sup> tel mart. *A* — 874 couuri *BPS* — 876 Ne se p. astenir *ABLPSt* — 877—878 *A ändert den Reim*: Encontremōt le drece athis | Les iex li baise 7 p<sup>9</sup> le vis — 880 p cele foi *ABP*; q̄ ie to doi *AP* — 882 7 si querrai ta garison *B* — 884 cis maus *BL* — 885—886 *fehlen St* — 886 deuant pire est apres *BP*; 7 pis a. *AL*.

Mout me repant quel comencé,  
 Mialz me volsisse estre tēuz.  
 90 Mes quant cist plez est tant mēuz,  
 Je nel puis mes longues celer.  
 Porrai je foi an toi trover,  
 Que tu ne m'an vousisses pis?»  
 — «Öil, par foi le te plevis.»  
 95 — «Tu quenuis bien la medecine  
 Et chascun jor voiz la racine  
 Qui me garroit a po de peinne;  
 Mes la fisique an est vileinne  
 Ancontre toi qui me requiers.»  
 00 Athis respont: «Biaus amis chiers,  
 Est ce por fame?» — «Öil, amis,  
 Miaudre m'est morz que estre vis.»  
 — «Comant a non?» — «Cardïones.»  
 A cest mot s'est pasmez apres.  
 05 **A**this le redresce vers soi.  
 «Amis», fet il, «entant a moi:  
 Ne t'esmaier, pran bon corage!  
 Bien te garré de cest malage.»  
 «Biaus douz conpainz», ce dist Athis,  
 10 «Tu es por moi an ces päis;  
 Se je por tant te leis morir,  
 Bien me devroit siegles häir.  
 Je te querrai mecinemant,  
 Ne tarderé mes longuemant,  
 15 Qui te tornera a santé  
 Et moi a honte et a vilté.  
 Mes mialz en voil estre honiz  
 Que tu por moi soies periz.

} *fehlt.*

*Var.* 888 7 q<sup>a</sup> dire le cōmencai *AL* (Ne q<sup>a</sup>dire) — 890 *C* = *St*; est si meus  
*AL*, est esmeus *B* — 892 porrai me iou en toi fier *B* — 902 *C* = *St*; Miex volroie  
 estre mors q̄ vis *ABL* — 905 contre soi *BP* — 907 Ne tesmaie iai boin courage *B* —  
 912 li mōs *A*; Ml't me d. chascuns hōnir *L*; Ml't deuroit siegles falir *St*; Biē en deuroie  
 estre hais *B* — 914 Ne demourra pas l. *B*, Ne demorra pas l. *L* — 918 p̄ moi fusses  
 peris *B*.

- Ne t'esmaier, pran bon confort!  
 920 Bien te garrai de ceste mort.  
 f. 109<sup>va</sup> Dedanz ma chanbre devant moi  
 Ferai un lit fere por toi.  
 Quant je serai alez couchier  
 Et girré joste ma moillier,  
 925 Leverai, iré a ton lit,  
 Et tu viens fere ton delit!  
 A ma moillier te coucheras,  
 Mes garde que n'i parler pas!  
 Quant tu auras fet ton pleisir,  
 930 Garde toi bien del andormir!  
 Puis t'an revien isnelemant,  
 N'i demorer pas longuemant!  
 Et je r'irai gesir arriere,  
 Ja n'en ferai plus leide chiere.»  
 935 Sifeitemant ont consoil pris;  
 Atant s'an est tornez Athis.  
 El pales antre toz iriez  
 Et fet senblant d'estre toz liez.  
 Li termes vint d'aler couchier.  
 940 Entre Athis et sa moillier  
 Font a aus .ii. un gent lit feire  
 En une chanbre, ou nus ne eire,  
 Fors que il dui priveemant  
 Et une fame seulemant.  
 945 Athis la fame apele a soi,  
 Si li a dit: «Amenez moi  
 Priveemant mon compaignon!  
 Ne voil qu'il gise se ci non:

} *fehlt.*


---

922 mō lit — 924 7 gesir — 929 Qāt auras fet tot tō delit.

---

*Var.* 921 Ens en ma cambre *ABLS* — 925 Sus saurrai 7 irai en ton lit *B* — 931 deliuremēt *A* — 933 Et iou mirai jesir *A*, 7 ie mira couchier *L* — 934 plus male ch. *B* — 935 En tel maniere ont conseil pris *B* — 938 ke soit ml't lies *B* — 939 vient *B* — 940 *C = St*; Athis 7 (o *A*) sa biele mollier *ABLP* — 941 .i. bel lit *ABSt*, un gūt lit *L* — 942 *C allein*; ē mi lere *L*; v nus ne repaire *ABPS* — 943 Ni ot q̄ ceiz .ii. pr. *L* — 945 amene *AB* — 947 tot coiemēt *A*.



Ci girra mialz et plus an pes;  
 50 Trop a grant noise an ce pales.  
 Malades est mout duremant,  
 Ne vivra gueres longuemant.  
 Se il moroit et nel savoie,  
 Sachiez que dolanz an seroie.»  
 55 Un lit de coste et de blans dras  
 Ont fet a oés Prophiliās;  
 En la chanbre priveemant  
 Le couchierent mout bonemant.  
 60 **A** this la mestresse an envoie,  
 Estaint les cierges qu'an ne voie  
 La mervuille qu'il vialt sofrir  
 Et por son conpaignon garir.  
 Athis se gist delez sa fame,  
 Qui plus estoit clere que jame.  
 65 Donc se comance a porpanser  
 Et en son cuer a estriver:  
 «Que porrai feire, las, cheitis?  
 An fole peinne ai mon cuer mis.  
 Com fauserai ma conpaingnie  
 70 Et ma moillier que j'ai plevie  
 Ma foi lëaumant a tenir  
 Et li a garder et servir?  
 Et com leiré mon conpaignon  
 Morir por si po d'acoison?»

} *fehlt.*

#### Bruchstück B.

Q<sup>t</sup> plus est clere dune gême  
 Lors se 9mence a pourpēser  
 7 a sō cuer a estriuier  
 Quē porrai faire las chaitis  
 En fole paine me sui mis  
 9 fausserai ma 9paignie  
 7 ma moillier q̄ iai pleuie  
 Ma foi loiaumēt a tenir  
 7 a li garder 7 s'uir  
 7 cō lerai mō 9paignon  
 Morir pour si poi dachoisō

f. 8<sup>ra</sup>

949 biē 7 mialz an pas — 965—966 Donc se porpanse an q̄l meniere | Fera ce de samie chiere — 967 Q' fere fet il las ch.

*Var.* 949—952 *fehlen* A — 953 nel veoie A — 954 Sacies q̄ gñt duel ē aroie A; Tous iors mais dolens seroie B — 955 de keute A, de kieute B, de conte P, de coute St — 956 Ont fait asseis pr. St; Ont fait illuc prof. L; Firent tantost prof. A; Ont apreste prophelyas B — 957 tout erranmant B — 958 bellemant St, douceñt LP, p<sup>u</sup>eeement B; Le courirent celeement A — 960 Les c. est. ABL — 962 tout pour P — 963 se jut A — 965 Ml't se 9mèce A — 966 7 a gaidier L — 968 En fole (male L) p. me sui mis B; ē gñt folie me sui mis A — 971—972 *fehlen* A — 972 Et a amer et a chierir B; Ie la doi g. 7 s. L — 974 poi AT, pau B, pou P, pol St; p̄ petite acoison L.

- 975 Retorne soi, si se porpanse:  
 «Qui me fet donc ceste desfanse?  
 Doi je donques a ma moillier  
 Nul autre home lessier couchier?  
 Ja est ele ma fame en loi;  
 980 Se je ne li portoie foi  
 Et envers li ne sui læaus,  
 Ja seroit ce pechiez et maus.  
 Je ne doi pas rien consantir  
 A li perdre n'a moi honir,  
 985 Car ce seroit mout granz folie  
 Et malvestiez et felenie.»  
 An son corage se desdit:  
 «Que est ce, las, que je ai dit?  
 Asez a il de beles fames  
 990 Par lo päis et par les rengnes.  
 Se je por une leis morir  
 Mon compaignon que puis garir,  
 Ja mes an moi n'ait hom fiance  
 Ne conpaingnie n'esperance.  
 995 Biaux douz conpainz, se je vos fail  
 Et a ma fame ne vos bail,  
 Dont porrez vos bien esprover  
 Qu'an moi ne vos pöez fier.»  
 Del tot se tient an ceste guise;  
 1000 Entre ses braz sa fame a prise,  
 .vii. foiz la beise d'un tenant,  
 D'autre part se torne plorant.
- Retorne soi dont se p̃pense  
 Q<sup>e</sup> me fait dont ceste deffense  
 Doi ie donqs a ma moillier  
 Nul autre hōme lessier couch<sup>e</sup>  
 Ia est ele ma fēme en loi  
 Se ie ne li portoie foi  
 7 enu's li niere loiaus  
 Ia seroit ce pechies 7 maus  
 Ie ne doi pas ce consentir  
 A lui p̃dre me uoil tenir  
 7 ce sera ml't grant folie  
 7 mauuesties 7 felōnie  
 E' son corage sen desdit  
 Quest ice e las quai ie dit  
 Il sont asses de beles fēmes  
 p cest pais 7 p cest regnes  
 Se ie pour ceste lais morir  
 Mon 9paignō q̃ puis garir  
 Ia nuls naroit ē moi fiance  
 Ne 9paignie nesperance  
 Biaux do<sup>9</sup> 9pains se a v<sup>9</sup> fail  
 Q<sup>e</sup> ma 9paigne ne vous bail  
 Dont porres vo<sup>9</sup> bn esproouer  
 Quē moi v<sup>9</sup> poues bn fier  
 Del tout se tient en ceste guise  
 Entre ses bras sa feme a prise  
 .vii. fois le baise dū tenant  
 Dautre pt sest tornes a tāt

f. 8

997—998 *fehlen*.

*Var. Hinter 980 Zusatz in A: 7 ie le lais ensi hounir | 9 le poroie garantir — 981 Se ie ne sui vers lui loiax A; Elle est ma fāme si leaulz St (kehrt beide Verse um) — 984 p̃ moi hōnir L — 985 ser. gūs vilenie A; Que moy ce s. villenie P — 987 sen T = san St — 989 Asses a or A; Il a asses B — 990 T = A; En ce pais par les roïames L; En cest pais de hautes dames B — 991 T = P — 993 T = P — 994 natēdāce A — 995—996 fehlen B — 996 7 ie ma feme ALSt — 997—998 nur TB erhalten: Dont pourres vous bien afier | Quen moy ne vous deuez fier P — 1001 baise docement A, maintenant B — 1002 sest (est A) tornes ABLPStT.*

Cardiones s'est andormie;

Prophilias pas ne s'oblie.

«He, Deus!», fet il, «verrai je l'ore

C'Athis veingne qui tant demore?

Se vëoie la conpaingnie

De moi a estre avoec m'amie,

Que la pöisse seus tenir

Et joste son coste gesir,

Ancor garroie de cest mal,

N'i querroie autre mecinal.»

En son cuer s'est reporporpansez.

«Que di je, las? Toz sui desvez!

Est il donques nus hom an terre

Qui tel honte dëust soferre

Qu'a sa moillier leissast gesir

Nul autre home por soi honir?

Ia le m'a il dit por confort.

Par foi, ainz est dolors et mort!

Il me cuide par tant garir,

Ainz m'en verra certes morir.»

Prophilias est an dolor;

Athis se gist joste s'oissor.

Lever se vialt, sus est dreciez,

Porpanse soi, si r'est couchiez.

«Que vuil faire, ou vois je, las?

Lerai morir Prophiliās,

Ainz que je suefre si grant honte?»

Pansers lo met en autre conte,

1014 trop sui.

Cardiones sest endormie

Procelias pas ne soublie

ha . diex fait il u'rai ie leure

Q' uiegne athis q' me sequire

Se ie ueoie la chose emplie

Q' ie geusse les mamie

Q' seul la poisse tenir

7 iouste mō(!) coste gesir

Encor garroie de cest mal

Nen q̄rroie medecinal

E' son cuer se rest p̄penses

Q' dis ie las ie sui desues

Est il donq̄s nul hōme ē t̄re

Q' tel honte deust sofferre

Q<sup>a</sup> sa moillier lessast gesir

Nul autre hōme p̄ lui hōnir

Ia ma il dit ce mest 9fort

Ains est p̄ foi dolour 7 mort

f. 8<sup>ra</sup>

} fehlt.

Procelias est en dolour

Athis se gist iouste suxor

Leues sen est si sest drecies

p̄pensses sest si sest couchies

Q' uoil ie faire ehaitis las

Lerai morir procelias

Ains q̄ ie sueffre si gñt hōte

Pensser le met ē autre cōte

Var. 1004 loublie *AL* — 1006 *C = St*; *T = ABLP* — 1008 *T = P*; *fehlt L* — 1009 *Stellung T = P* — 1012 *T = AL* — 1013 *T = AP* — 1014 sui je derues *ALP* — 1016 Q' jtel h. d. q̄rre *A*; doive requerre *BP* — 1017 me laist *B* — 1018 Nenil certes p. *B* — 1019—1022 *fehlen L* — 1019 Il le ma dit ce fu 9fors *A*; Ia ta il dit che fu confors *B*; Iel ma il dit se fuit 9fors *St*; Las quay ie dit est ce confort *P* — 1020 ains fu d. 7 mors *B*; p̄ foi nō fu aīs fu li mors *A* — 1021—1022 *fehlen PT* — 1021 me q'da *A*, me quidoit *B*; te eudoit *St* — 1022 Mais voir il me fera m. *A*; Certes ains me lairoit mourir *B* — 1023 gist *A* — 1026 *T = L* — 1027 *T = P*.



- Et dit: «Mout sui de dur corage:  
Trop auroit ci cruel domage,  
Se je leis morir cest vasal  
Por seulemant si petit mal,  
1035 Don ja nul hom ne sera pire,  
Fors d'une chose que n'os dire.  
Mout doi bien a mon compaignon  
Querre santé et garison.»  
Del lit se lieve si an pes  
1040 C'onques nel sot Cardïones.  
A son col a son mantel mis.  
Toz correciez et toz pensis  
Issi del lit, mout fu dolanz;  
Tot söef dist entre ses danz:  
1045 «Mout par sui fos! Que vois je querre?  
Ma honte et mon enui porquerre!  
Je mëismes me vuel honir.  
Comant puis je ce consantir  
C'un autre home ferai couchier  
1050 An leu de moi a ma moillier,  
Qui tant est bele et douce chose  
Et plus fresche que flors ne rose?  
Por l'amistié d'un home estrange  
Voel comancier mout felon change  
f. 110<sup>r</sup> 1055 D'un autre home vers li por moi.  
An quel meniere et je por coi?  
S'il est malades, sel soit bien,  
A moi qu'an toiche? — Nule rien!  
A il donc pris cest mal por moi?
- 7 dit trop sui de vain corage  
Ml't auroit ci cruel dōmage  
Se ie lais morir cest uassal  
p̃ seulement .i. petit mal  
Dont ia nus hōs ne sera pire  
Fors dune chose q̃ nos dire  
Ml't doi bn a mon 9paignon  
Q'rre sante 7 garison  
Del lit se lieue si ē pes  
9q̃s nel sot cardiones  
A son col a sō mantel mis  
To<sup>9</sup> courrocous 7 to<sup>9</sup> pensis  
Issi du lit ml't fu dolans  
Souauet dit entre ses dēs  
Ml't p̃ sui fox q̃ uois ie q̃rre  
Mon dueil 7 mō anui p̃q̃rre  
Ie meismes me uoil hōnir  
9mēt p<sup>9</sup> ie ce 9sentir  
Q' autre hōme face couchier  
E' lieu de moi o ma moillier f. 8<sup>v</sup>  
Q' tant est bele 7 douce chose  
Plus fresche q̃ nest flour ne rose  
p̃ lamistie dū hōme estrange  
Voil 9menc' .i. nouuel chāge  
Dū autre hōme u's .i. p̃ moi  
E' tel man'e . 7 ie p̃ coi  
Sil est malades . si soit bn  
A moi nē ataint nule rien  
A il dont pris cest mal p̃ moi

1035 Don james hō — 1036 q̃ uuil d. — 1042 toz marris.

*Var.* 1031 de mal c. *St*; trop sui de uil c. *A*;  $T = BLP$  — 1032 vilaī dam. *A* — 1034  $T = ALP$  — 1039 sest leues *BP* — 1040 Q<sup>-</sup> nē sot mot c. *B* — 1041 a .i. m. *ABLSt* — 1044  $T = BP$  — 1046 sosf're *St* — 1048 9 mēt porai je cou sofrir *A* — 1049  $T = AP$  — 1051 est france *B*; 7 france cose *A*, et fresche chose *P* — 1052  $T = B$ ; 7 pl<sup>9</sup> v'melle q̃ nest r. *B*. *Dahinter in A* 7 si a tout ce q̃le veut | de nule cose ne se deut — 1054 .i. felon cange *BSt*, si f. cāge *A*; *fehlt L* — 1056  $T = P$  — 1058 nen toce *ABL*.

0 — Par foi, nenil, si con je croi,  
 Ençois l'a pris par son folage.  
 A il donc lo cuer si volage  
 Que ma fame aime joste moi?  
 Il n'a home soz ciel, par foi,  
 5 Ne l'en vousist mialz avoir mort  
 Que de la soe eüst confort.  
 Ou ai je pris icest talant?  
 De grant folie, or m'an repant.  
 Des que je soi sa volanté,  
 10 Que il avoit icest pansé,  
 Qu'il s'antremetoit de ma honte,  
 N'en dëusse öir autre conte  
 Ne ja sofrir plus longuemant,  
 Mes oster l'en hastivemant  
 15 Et mal senblant mostrer et fere  
 Et desor moi arriere trere.  
 Se il ensi me vialt mener  
 Et de ma fame vergonder,  
 Por fol me tieng et por malves,  
 20 Quant de delez Cardïones,  
 Qui est a eise et qui repose,  
 Me sui levez por itel chose.  
 Et si a tot quanqu'ele vialt,  
 Ne nule chose ne li diaut.  
 25 Se cil a mal par son folage,  
 Mout i doit bien avoir damage.»  
 Au lit s'an est revenuz tost,  
 Lors se couche, dormir se vost  
 Et reposer, mes ne puet estre;

p foi nenil si 9 ie croi  
 Encois la pris p sō outrage  
 A il dont le cuer si uolage  
 Q' ma fēme aime iouste moi  
 Il na hōme so<sup>9</sup> ciel p foi  
 Ne le uosist miex auoir mort  
 Q' de la soue eust confort  
 Ou ai ie pris icest talēt  
 De grant folie or mē repent  
 Desque ie soi sa uolente  
 Q' il auoit ice pensse  
 Q'l sentremetoit de ma hōte  
 Nen deusse oir autre cōte  
 Ne ia soffrir plus longuemēt  
 Mais oster len hastiuement  
 7 mal samblāt moustr' 7 faire  
 7 desus moi arrier retraire  
 Se ie ainssi me uoil mener  
 7 de ma fēme u'gonder  
 p fol me tieng 7 a mauues  
 Qñt de deles cardiones  
 Q<sup>z</sup> est aaise 7 se repose  
 Me sui leues p itel chose  
 7 si a tout qñ qle veut  
 Q' nule chose ne li deult  
 Se cil a mal p sō folage  
 Ml't i doit bn auoir damage  
 A son lit est reuenus tost  
 Couchies se rest dormir se uost  
 7 reposer . mais ne pot estre

f. 9<sup>ra</sup>

1064 s. c. ne roi — 1074 o. le h. — 1077 Sil e. me uoloit m.

Var. 1060 Certes nēnil *B*, Nanil certes *L* — 1061 *T*=*α* — 1065 ains a. m.  
*BLSt* — 1067 itel *APSt* — 1072 d. auoir *B* — 1074 deliuremēt *A* — 1075 s. 7 dire  
 7 fere *AL* — 1076 7 desus *AT* — 1081 Q<sup>z</sup> souef dort *AP*; 7 se rep. *ALPStT*, 7 a  
 rep. *B* — 1085—1086 *fehlen A* — 1085 p. s. oultraige *P* — 1088 *L*. se colca repos'  
 uolt *A* — 1089 Reposer uolt *B*, Reposer cuide *α*; ne pot e. *BPTα*; Mais ce ne puet  
 ore pas. e. *A*.

- 1090 Ire et pansers furent si mestre.  
 Torne et retorne mout sovant,  
 Mainte foiz mue son talant.  
 Dolanz est de Prophiliās;  
 Lo mal qu'il a, n'oblie pas,  
 1095 L'amor d'icele compaignie  
 Qu'il ont eū tote lor vie,  
 Des qu'il se virent premerain;  
 Le cuer en a irié et grain,  
 f. 110<sup>b</sup> Et maudit tote l'aventure  
 1100 Qui si tost faut qu'ancor ne dure,  
 Lor compaignie et lor amors  
 Qui si erent de grant valors.  
 Endui erent d'une puissance,  
 D'un corage, d'une senblance,  
 1105 D'un estre et d'une volanté;  
 Mout estoient bien asanblé:  
 Et ore est si lor conpeignie  
 Par une fame departie.  
 « Certes », fet il, « Prophiliās,  
 1110 Il est bien voirs, nel mescroi pas,  
 Se la fame fust vostre ansi,  
 Com est moie, jel sai de fi  
 Qu'ainçois la m'ëussiez donee  
 Et en la fin quite clamee  
 1115 Que j'en fusse si besoigneus  
 Et si destroiz et angoisseus,  
 Con vos estes por ma moillier.  
 Ne vos ai mie formant chier,

Ire 7 peusser li furēt mestre  
 Torne 7 retorne ml't souuēt  
 Mue 7 remue son talent  
 Dolans est de procelias  
 Le mal quil a noblie pas  
 Ne lamour de la 9paignie  
 Q'l ont eu toute lor uie  
 Desquil se uirēt p'merain  
 Le cuer a irie 7 greuain  
 7 maudit toute lauēture  
 Q' si tost faut . qui encor dure  
 Lor 9paignie 7 lor amour  
 Q' ml't erent de gūt valour  
 Andui erent dune poissāce  
 Dū endroit 7 dune samblāce  
 Dun estre 7 dune uolente  
 Ml't estoient bn assamble  
 7 or est si lor 9paignie  
 p une fēme deptie  
 Certes fait il procelias  
 Il est bn uoirs nel mescroi pas  
 Se la fēme fust ũre aïssi  
 9 est moie . ie v<sup>9</sup> aī  
 Quaincois le meussies dōnee  
 7 tout ainssi quite clamee  
 Q' iē fusse si besoignous  
 7 de samour si angoissous  
 9 v<sup>9</sup> estes p ma moillier  
 Ne v<sup>9</sup> ai mie formēt chier

f. 9<sup>rb</sup>

1107 7 or si lor c. — 1110 nest mie gas.

*Var.* 1097—1098 *fehlen* *L* — 1097 des q̄ il le uīt *A* — 1100 q̄ plus ne d. *A* — 1101 7 sa 9paignie 7 samor *A* — 1102 *T=L*; Car ml't estoit de gūt valor *A*; Car ml't auoient gūt amor *B* — 1103/04 Andui somes dune sāblance | dū endroit 7 dune poissāce *A* — 1104 Dun endroit *ABPStT*; Dun semblant 7 dune vaillance *L* — 1106 Ml't estijens *A* — 1107 no compaignie *A* — 1112 *T=bien* le di *P* — 1114 V en la fin *ALPSt* — 1116 Ne de la mort si angoissox *ALSt*; Et ē mō cuer si a. *BP* — 1118 gaires cier *A*.



Quant je ensi por une fame  
 20 Vos lais morir an icest raingne.  
 Que fel an fais et que vilains,  
 Ocis vos ai a mes .ii. mains.  
 Ne ferai mes, si con je croi;  
 De vos prandrai autre conroi:  
 25 Ou tort a bien ou tort a mal,  
 Je vos querrai medecinal.  
 De ma fame vos port mesage;  
 Onques mes hom ne fist tel rage.»  
 Defors le lit a mis ses piez,  
 30 Porpanse soi, ses r'a sachiez,  
 Vers lui les tret isnelemant,  
 En mout po d'ore se repant.  
 Torne et retorne, mout sopire,  
 Ne set que fere ne que dire.  
 35 Maint panser a la nuit au cuer:  
 Dit, ja ne leira a nul fuer  
 Qu'il nen aut a son compaignon  
 Querre santé et garison.  
 Par mautalant saut del lit jus  
 40 Et dit, ne tardera mes plus  
 Que ja n'aut a Prophiliās.  
 Cele part est venuz le pas;  
 0<sup>re</sup> Mes ainz qu'il fust au lit alez,  
 Est il par trois foiz retornez.  
 45 Un pas arriere et autre avant,  
 Sovant se vet repāntisant;  
 Mes son corage tant esforce,  
 Cele part est venuz a orce.

Qñt ie ainssi p̃ une fēme  
 V<sup>9</sup> lais morir en icest regne  
 Jo fas q̃ fel 7 q̃ uilains  
 Ocis v<sup>9</sup> ai a mes .ii. maīs  
 Nel ferai mais si 9 ie croi  
 De vo<sup>9</sup> prendrai autre groi  
 Ou tourt a bn ou tort a mal  
 Je v<sup>9</sup> q̃rrai medecinal  
 De ma fēme v<sup>9</sup> port message  
 Onq̃s mais hōs ne fist tel rage  
 Defors le lit a mis sō pie  
 p̃penssa soi sel ra sachie  
 A soi le trait isnelement  
 En ml't poi deure se repent  
 Torne 7 retorne ml't souspire  
 Ne set q̃ faire ne q̃ dire  
 Ml't pensse la nuit ē sō cuer  
 Dit q'l ne laira a nul fuer  
 Q' il naut a sō 9paignon  
 Q'rre sante 7 garison  
 p mautalēt saut du lit ius  
 7 dit quil ne tardera plus  
 Q' il naut a procelias  
 Cele pt est uen<sup>9</sup> le pas  
 Mais ains q'l fust au lit ven<sup>9</sup>  
 Sest il p .iii. fois retenus  
 .i. pas arriere lautre auant  
 Souauet se uait regardant  
 Mais son corage tout efforce  
 Cele pt est uenus a force

f. 9<sup>va</sup>

1137 ne naust — 1144 Est il .iii. f. r.

*Var.* 1121  $T=P$  — 1124 meilleur c. *LSt* — 1129—1131  $T=ABLPSt$  —  
 1131 hastieusement *B* — 1132 ē petit deure *AL* — 1135  $T=P$  — 1136 Et dist ne  
 lairai *BP* — 1137 Q<sup>-</sup> il naile *LPSt* — 1142 Cele p. vait le petit pas *B* — 1143—44  
 $T=P$  — 1143 q'l soit *ABL* — 1144 Est par .vii. fies retornes *B* — 1145—46 *in L*  
*umgestellt* — 1145 .i. pas met arr. autre a. *A* — 1146 se va reppensant *ALSt*, se ua  
 reposant *BP* — 1148 ven. et orce  $St=C$ ; a force *die übrigen Hss.*

- 1150 **A** Prophiliās vient au lit,  
 Acline soi et si li dit:  
 «Va toi gesir avoec t'amie,  
 Mes garde que n'i parler mie!  
 Quant auras fet ta volanté  
 Tot coiemant et a celé,  
 1155 Revien tantost isnelemant,  
 Garde n'i ait quenuissemant!»  
**P**rophiliās del lit leva,  
 Par lo congié Athis s'en va.  
 Au lit en va droit a l'esponde,  
 1160 Mes n'i entrast por riens del monde.  
 Quant li est remanbré d'Athis,  
 Qui en tel painne est por lui mis  
 Que sa fame li vialt livrer,  
 Donc se comance a porpanser  
 1165 Et dit que ja n'en fera rien,  
 Ençois s'an gardera tres bien;  
 Ja que il puist, si malves plez  
 N'iert por li comanciez ne fez;  
 Car felenie li resamble,  
 1170 Orguil et trāison ensamble.  
 «Athis», fet il, «por vostre amor  
 Soferré ainz mortel dolor  
 Que vos honise an tel mesure;  
 Trop i auroit grant forfeiture.»  
 1175 Droit a son lit est revenuz,  
 Mi voie s'est arestēuz,  
 Que il ne puet avant aler,  
 N'Amors nel leisse retorner.  
 Amors l'asaut, vers lui se joint

A procelias uint au lit  
 Encline soi 7 si li dit  
 Va tost gesir auec tamie  
 Mais gardes q̄ ni pler mie  
 Qūt auras fait ta uolente  
 Tout coiement 7 a cele  
 Reuiē tantost isnelemēt  
 Garde ni ait gnoissement  
**P**rocelias del lit leua  
 p le ggie dathis sen ua  
 Au lit sen uait droit alespōde  
 Mais ni entrast p̄ riē du mōde  
 Qūt il li remēbre dathis  
 Q' p̄ lui sest ē paine mis  
 Q' sa fēme li veut liurer  
 Dont se gmenge a p̄penser  
 7 dist q̄ ia nē fera rien  
 Encois sen gardera ml't bn  
 Ia q̄ il puisse icis plais  
 Niert p̄ lui gmēcies ne fais  
 Car felōnie li resamble  
 Orgueil 7 traisō ēsamble  
 Athis fait il p̄ ūre amour  
 Sofferrai ains mortel dolour  
 Q' ie faisse itel mesure  
 Trop i auroit gūt forfaitē  
 Droit a son lit est retornes  
 E' mi uoie sest aretes  
 Q' il ne puet auāt aler  
 Añs nel laisse retorner  
 Añs lassaut . v's lui se ioint

f. 9<sup>vt</sup>

1149 Profilias en uient au lit — 1163 uost l.

*Var.* 1149 uint *ABLPT*; Prophil. vint droit a lit; Athis iries en vint au lit *B*  
 — 1151 iouste mamie *B* — 1156 G. q̄ ni ait noisemēt *ASt* — 1159 ē uient *ASt*, sen  
 uient *B*, sen vint *LP* — 1161 *T=B*; Qūt il se pourpense *A* — 1166 ml't b. *ABLPT*  
 — 1170 7 felonie *A*, 7 estoutie *B* — 1173—74 *T=P*; en teil meniere . . . grant forsenniere *St*  
 — 1174 Trop feroie gūt mesp'sure *A* — 1175—76 *T=AP* — 1179 lasaut forment se i. *B*.

80 Et de son dart au cuer le point  
 Si qu'il ne puet aler avant;  
 Amors l'a pris au laz corant.  
 En mi la chanbre s'est asis;  
 An grant poinne l'a Amors mis.  
 85 **A** mors li dit: «Que viaus tu fere?  
 Viaus te tu donc arriere trere?  
 Or puez avoir mout bon leisir  
 Et mecine de toi garir.  
 0<sup>va</sup> Que fez, qu'atanz? Sene ta plaie!  
 90 Garis le mal qui si t'esmaie!  
 Ja n'aies tu mes de li eise,  
 S'or ne fez chose qui te pleise.  
 Ja est il nuiz, nus ne te voit:  
 Or puez bien fere ton exploit.»  
 95 Savoirs le toiche, Amors l'esfroie,  
 Qui son corage li desvoie.  
 Grant tençon a en son corage:  
 L'un de savoir, l'autre de rage.  
 Sus se leva en tressaillant,  
 00 Tot droit an vet au lit errant.  
 Anz s'an entra, passe l'esponde,  
 Formant s'esmaie, sovant onde  
 Au retorner, si se regarde.  
 Amors li dit: «N'en aiez garde!»  
 05 Puis se comance a repantir,  
 Qu'il voloit hors del lit saillir.

7 de son dart el cuer le poīt  
 Si quil ne puet aler auāt  
 Aĩs la pris au las courāt  
 E' mi la chambre sest assis  
 E' gĩt paine la aĩs mis  
 Aĩs li dit q̄ uieus tu faire  
 Te veus tu donc arriere t'aire  
 Or pues auoir ml't bon loisir  
 7 mecine de toi garir  
 Q' fais q̄ ne guerpis ta plaie  
 Guerpis le mal si ne tesmaie  
 Ia naies mais de li bone aise  
 Se nē fais chose qui te plaise  
 Ia est il nuis nus ne te uoit  
 Or pues bn faire tō exploit  
 Sauoirs le touche aĩs leffroie  
 Q' son courage li desuoie  
 Grant tencō a en sō corage  
 Lun de sauoir lautre de rage  
 S<sup>9</sup> se leua en tressaillant  
 Droit u's le lit ē uint errāt  
 Dedens entre passe lesponde  
 Forment sesmaie forĩt onde  
 A retorner si se regarde  
 Aĩs li dit . ni aies garde  
 p<sup>9</sup> se 9mence a repentir  
 Si uoloit fors du lit saillir

f. 10<sup>ra</sup>

1180 d. forĩt le p. — 1181—1182 *fehlen*.

*Var.* 1180 el cors *ASt* — 1186 *Stellung T = BLP* — 1187 Tu en pues ore  
 auoir l. *B* — 1187 p̄ toi g. *BSt* — 1189 garis ta pl. *BP* — 1190 Sane le mal *ABP* —  
 1191 Iamais de li nē auras aise *B*, Iamais nauras de li bon aise *L*; Ia naras mais  
 q' tāt taese *A* — 1192 Se ne fais *B* — 1194 Tost en pues faire *B*; Or pues faire  
 ce q'l te loit *A* — 1195 le ploie *A* — 1198 doutrage *BP* — 1200 en uīt *ABLStT*  
 — 1201 *T = AL*; Dedens en trespasse lesp. *B* — 1202 *T = ASt*; Ml't ot a cuer  
 mal 7 u'gonde *L* — 1204 dist ni aies g. *B* — 1206 7 uoloit *ABLP*; j<sup>9</sup> del lit  
*ABLP*.



Amors le prant, el lit le bote,  
 Puis li a dit: «Or n'aiez dote!  
 Prophiliās, ne t'atardier,  
 1210 Car te hastes de comancier!  
 Riens comanciee est mitié fete.  
 Voiz quel dame, com est bien fete!  
 Que fez, qu'atanz? Lieve les dras,  
 Mes garde que n'i parler pas!»  
 1215 Tant l'a Amors amonesté,  
 Tant li a dit et tant lœé  
 Que cil ne se puet mes tenir  
 Que tot ne face son pleisir.  
 Tot sōavet et tot an pes  
 1220 Se couche lez Cardiones.  
 La dame avoit un chier anel  
 Dedanz son doi, mervoilles bel.  
 Mes un petit li ert trop lez;  
 Del doit li est el lit colez.  
 1225 Prophiliās l'a tret vers soi  
 Et l'anel d'or mist an son doi.  
 Quant il ot fet ce que il quist,  
 Revint s'an si que mot ne dist.  
 Repaire s'an, toz fu iriez  
 1230 Et an son lit se r'est couchiez.  
 «Conpainz», fet il, «alez gesir,  
 Car de cest mal puis bien garir!  
 f.110<sup>vb</sup> Si grant servise m'avez fet;  
 Huem por altre ne fist tel plet.

Añs lo prent el lit le bote  
 p<sup>9</sup> li a dit . naies pas doute  
 procelias ne te tardier  
 De ta uolente 9mencier  
 Riens 9mēcie est p's de faite  
 Vois q̄l dame 9 est bn faite  
 Q' fais q̄tens lieue les dras  
 Mais garde q̄ ni parler pas  
 Tant la añs amonneste  
 Tant lia dit 7 tant loe  
 Q' cil ne sen puet mais tenir  
 Q' il nē face son plaisir  
 Tout souauet 7 tout ē pais  
 Se couche les cardiones  
 La dame auoit .i. sien anel  
 Ens en son doi m'ueilles bel  
 Mais .i. petit li fu trop les  
 Del doi li est el lit coules  
 Procelias le traist a soi  
 7 la tantost mis ē sō doi  
 Q̄t il ot fait ce q̄ il quist  
 Si sen reuint q̄ mot ne dist  
 Repairies sen est to<sup>9</sup> iries  
 7 en son lit se rest couchies  
 9pains fait il ales gesir  
 Car de cest mal p<sup>9</sup> bn garir  
 Si ḡnt s'uice maues fait  
 hōs p̄ autre ne fist tel plaît

f. 10<sup>rb</sup>

1207 lesprāt — 1214 7 garde — 1224 Dedanz sō lit li fu c.

*Var.* 1207 lesprent  $P=C$  — 1208 7 p<sup>9</sup> le dit nē aies dote  $A$ , dit ni aies doute  $B$  — 1211 e. tote faite  $A$ , e. tost faite  $L$ , e. demi faite  $B$  — 1212 d. dōt ne te haite  $A$ , d. q̄ ne te haste  $L$  — *Hinter* 1212 *bringt L nochmals* 1179—1190 — 1213 Entre enz et si l.  $L$  — 1216 7 tant req's 7 tant hanste  $L$ ; 7 conte  $A$ , 7 moustre  $B$  — 1218 q̄ il ne f.  $ALP$ ; Q' ne f. tout s. plaisir  $B$  — 1220 Sest couchies  $B$  — 1222  $T=BLSt$  — 1223 li est  $BLSt$  — 1225 a soi  $ABPT$  — 1226 Puis si la mis ens en son doi  $B$  — 1227 chou ke lui sist  $B$  — 1228  $T=P$ ; Reuint sēt onq's mot ne d.  $AB$ , Reuint sen 9ques mot ne d.  $L$  — 1229 Repariez est  $P$  — 1232 quit b. g.  $B$ .

35 Se je ancor nel vos desserf,  
 Bien me porroiz tenir por serf.»  
**S**eignor, ne vos an mervelliez,  
 Se cil qui est a mort plaiez,  
 Quiert mecine por lui garir:  
 40 Huem ne se doit leissier morir,  
 Tant com il puisse vivre plus.  
 Ja tant ne se vantera nus,  
 Se il vëoit la mort venir,  
 Que il ne s'an vousist fëoir.  
 45 Vilenie fist il mout grant;  
 Mes il santoit lo feu ardant  
 Qui li avoit le cors espris,  
 Don ne cuidoit eschaper vis.  
 Se il an quist mecinemant,  
 50 Qui li torna a sauvemant,  
 Ne li tort nus cest fet a tort;  
 Car il dotoit formant la mort,  
 Sel fist au los son compaignon,  
 Cui la fame ert et l'en fist don.  
 55 **A**this se r'est alez couchier  
 Tot coiemant lez sa moillier;  
 Onques n'en fist poior sanblant  
 Fors que de pleindre an sopirant.  
 Encor cuidoit ele, ce fust  
 60 Cil qui a li gëu ëust,  
 Ne d'autre ne se gardoit mie  
 Qu'ele i ëust pris conpeignie.

Se ie encor ne la deserf  
 En me porrois tenir p̃ serf  
**S**eignor ne v<sup>9</sup> en m'ueillies  
 Se cil qui ert a mort plaies  
 Quiert mecine p̃ soi garir  
 N<sup>9</sup> ne se doit leissier morir  
 Ia tant ne sen uantera n<sup>9</sup>  
 Tant 9 il puisse uiure plus  
 Se il ueoit la mort uenir  
 Q'l ne se uosist bn garir  
 Vilanie fist il ml't grant  
 Mais il sentoit le feu ardāt  
 Q<sup>2</sup> li auoit le cors espris  
 Dont ne cuidoit eschaper uis  
 Sil en prist medecinement  
 Q<sup>2</sup> li tornast amendemēt  
 Son le blasme ce est a tort  
 Car il doutoit formēt la mort  
 Sel fist au los son 9paignō  
 Cui la fēme ert q̄ lē fist don  
 Athis se rest ales couchier  
 Tout coiemēt les sa moillier  
 Onq̄s nē fist piour samblāt  
 Mais q̄ de plaïdre ē souspirāt  
 Encor cuidoit ele q̄ fust  
 Athis qui deles li geust  
 Ne dautre ne se gardoit mie  
 Qua li eust p̄s 9paignie

f. 10<sup>va</sup>

1253 Il fist — 1257 Onq̄s nē fist por ce s

*Var.* 1235 Sencor vers uos ne le deserf *A*; Se encore ne le desierf *BLP* —  
 1236 Dont me doit o t. *A* — 1237 ne u<sup>9</sup> esm'ueillies *ABP* — 1238 Se hom qūt est *B*,  
 Suns hōs qui est *P*; Car hons q<sup>2</sup> est dañs pleiez *L* — 1239 p̃ soi *ABLT* — 1240  
*T*=*ABP*; Ne nē sen doit *St* — 1243 sentoit *L* — 1244 volsist garir *BLPSt*; Q'il  
 ne le volsist guēcir *A* — 1246 le fol talant *B* — 1247 le cuer *ABP* — 1250 tor-  
 nast *LT* — 1251 Ne die nuns q' eust tort *L* — 1256 Tout bielement *B* — 1259 cele  
*BL* — 1260 *T*=*P* — 1261 Ne elle ne sen g. m. *L* — 1262 *T*=*P*; Q'l eust ev sa  
 druerie *A*.

Chascune nuit la tint lez soi.  
 Lors se porpanse de grant foi  
 1265 Que il ja an li part n'aura,  
 Mes son conpeingnon la donra.  
 Sachiez, mout suefre grant dolor  
 Li jovenciaus et nuit et jor,  
 Qui lez tel fame se repose  
 1270 Et ne li quiert si faite chose.  
 Longuemant meinnent cele vie,  
 Que an ne s'an aparçoit mie,  
 N'onques nel sorent autre gent  
 Ne mes il dui priveemant;  
 1275 Nes la dame pas nel savoit,  
 Ençois cuidoit bien et créoit  
 f. 110<sup>o</sup> Que ce fust ses sire por voir  
 Qui avoec li geüst lo soir.  
 Prophiliās fu toz gariz;  
 1280 Car il ot mout de ses deliz.  
 Prophiliās a mout son buen  
 Et la dame grant part del suen.  
 Mout devint genz li dameisiaus,  
 En po d'ore fu forz et biaux.  
 1285 Sovant sopire por sa drue;  
 Mes cele amors est mout perdue,  
 Quant nel savoit se li uns non  
 Ne n'i avoit antencion.  
 Ele n'en avoit nul regart

1277 sires.

Chascune nuit la tiēt les soi  
 Lors se p̃pensse de gñt foi  
 Q' ia en li part ne aura  
 Dedēs soi gñt astenāce a

} *fehlt.*

Q' deles sa fēme repose  
 7 ne li quiert si faite chose  
 Longuemēt maine cele uie  
 Q' len ne sen apcoit mie  
 Nonqs nel sorēt autre gēt  
 Ne mais il dui priueemēt  
 Mais la dame pas nel sauoit  
 Aincois cuidoit bn 7 creoit  
 Q' ce fust ses sires p̃ uoir  
 Q' avec li geust le soir  
 pcelias fu to<sup>9</sup> garis  
 Q' ml't auoit de ses delis  
 pcelias auoit son bon  
 7 la dame grāmēt du son  
 Ml't deuint prous li damoisia<sup>9</sup>  
 E' pou dore fu gēs 7 biaux  
 Souuēt souspire p̃ sa drue  
 Mais cele amor est bn p̃due  
 Q' nel sauoit se li uns nō  
 Ne el nauoit entēcion  
 Ne nē auoit point de regart

f. 10

*Var.* 1263 tient *BT* — 1263 — 1264 in *A* *umgestellt*: Lors se p̃pēse de gñt foi | Athis  
 q' sa feme ot les soi — 1265 Q' iamaiz a li *B* — 1267 m. s. de dolor *A* — 1268 Li  
 damoisiax *ASt* — 1269 les la feme *B*; Q' delez samie rep. *L* — 1270 ne li fait *L*; 7  
 ne li req'ert nule cose *A* — 1271 menerēt *LP*; maine *BStT*, maītiēt *A* — 1272 q̃le  
 ne sen ap. *AL* — 1275 — 1278 *fehlen* *A* — 1275 Ne la d. *BLP* — 1279 fu bien g.  
*B* — 1280 il a *A* — 1281 *T=BP* — 1282 *T=B*; ra ml't le son *A*; rauoit le sien  
*P* — 1283 *C=BSt*; prous *T=P*, lies *AL* — 1284 *T=APSt*; fu ml't biaux *BL* —  
 1286 fu bien p. *B*. — 1287 — 1288 Q' nel sauoit (Car nē seuent *B*) se il dui nō | Ne  
 il nauoit entencion *AB*; *T=P* — 1289 Ne cele nē a. reg. *A*, Ne cele ni a reg. *B*.



Ne ne cuidoit que d'autre part  
 Dēust avoir charnel amor  
 Fors seulemant vers son seignor,  
 Ençois cuidoit de son mari  
 Que il la joie eüst de li  
 Et eüst pris sa chasteé,  
 Si com an loi est ordené.  
 Mes n'en avoit fors lo parler  
 Et lo beisier et l'acoler.

**E**n Athenes fu mout lons dis  
 Prophiliās o dant Savis.  
 Aprandre ala sens et clergie,  
 Mes Amors l'a en sa baillie;  
 Sovant le fet a soi entendre,  
 Ne li leisse autre leçon prandre.  
 Un jor estoient al pales  
 Entre Athis et Cardīones.  
 Prophiliās sist an un banc,  
 Qui toz estoit d'ivoire blanc.  
 De flors de roses et de jons  
 Ert la chanbre jonchiee adons.  
 Por l'erbe fresche et por lo glai  
 Lor soulevoient li cuer gai.  
 La sale ert bien de gent garnie,  
 Mout i avoit grant compaignie:  
 Feste feisoient d'un lor dé  
 Que le jor orent celebré.

Ne ne cuidoit q̄ dautre pt  
 Deust auoir charnel amour  
 Fors solemt a sō seignour  
 Eincois cuidoit a sō mari  
 Q'l eust la ioie de li

} *fehlt.*

Mais nō auoit fors de pler  
 7 de baisier 7 dacoler  
 E' athaines fu ml't lonc dis  
 pcelias o dan sauis  
 Aprendre ala sens 7 clergie  
 Mais aīns la en sa baillie  
 Souuēt le fait a soi ētendre  
 Ne li lait autre lecō prēdre

**U**n iour estoiet el pales  
 Entre athis 7 cardiones  
 pcelias sist ē .i. banc  
 Q' to<sup>9</sup> estoit diuoire blanc  
 De flours de roses 7 de jons  
 Estoit ionchiee la chābre adōs  
 p̄ leue fresche . 7 p̄ le glai  
 Estoient li plusor cuer gai  
 La sale ert bn de gent garnie  
 Ml't i auoit gūt 9paignie  
 Feste faisoient de lor de  
 Q' le iour orent celebre

1290 q̄ autre p. — 1314 Ml't i ot bele e.

*Var.* 1291 a. autre a. *L* — 1294 Q' cele i. fust de li *BL* — 1295—1296 *Lücke*  
*PT* — 1296 est gmande *AL* — 1297—1298 fors de p. | 7 de b. 7 dac. *alle Hss.* —  
 1299 En la uille *L* — 1301 p̄ aprendre sens *ABP* — 1304 Ne li lait a. cose aprendre  
*BL*; Nel puet a. cose 9p'ndre *A* — 1309 de iōc *ABLSt*, *dieſelben* 1310 adonc —  
 1311 p̄ la frescor *A* — 1312 *C=St*; Lor renouvelēt *ABL*; *T=P* — 1313 e. dedēs  
 g. *A* — 1314 a. ceualerie *A* — 1315 *T=AL* — 1316 or. aoure *AL*; Selonc le ior  
 ml't honoure *B*.

Quant la feste orent celebree,  
 Apres ont l'eve demandee.  
 Quant levé furent del mangier,  
 1320 Atant ez vos un mesagier,  
 f. 111<sup>ra</sup> Qui vient de Rome toz hastis.  
 Premiers salue dant Savis,  
 Enapres lui tot son barnage,  
 Puis li recontre son mesage.  
 1325 «Sire», fet il, «Evas te mande  
 Saluz et a son fil comande  
 Que tost s'en voist Prophiliās,  
 Isnelemant, ne demort pas.»  
 Savis li randi son salu,  
 1330 S Apres demande de son dru:  
 «Que fet Evas, con se contient?»  
 Cil li respont: «Granz maus le tient!  
 Malades est formant Evas;  
 Bien a un mois, ne leva pas;  
 1335 Ja ne verra, ce cuit, .viii. jorz;  
 Mout li par est ses termes corz.  
 Prophiliās mande briemant:  
 Se ne s'an va isnelemant,  
 Nen a plain pié de nule terre,  
 1340 Aillors l'estuet aler conquerre.  
 A un suen frere la donra,  
 Ja mes cil joie n'en aura.»

Qūt la feste orēt celebree  
 Apres ont leue demandee  
 Qūt leue furēt du mēgier  
 Atant es v<sup>9</sup> .i. escuier  
 Q' uiēt de rōme ml't hastis  
 p'mier salue dan sauis  
 7 ap's lui tout le barnage  
 7 p<sup>9</sup> li 9te sō message  
 Sire fait il euas te mande  
 Salus . 7 a son fil 9mande  
 Q' tost sē aut pcelias  
 Isnelemēt si nel laist pas  
 Sauins li rendi sō salu  
 Ap's demande de son dru  
 Q' fait euas cō se 9tient  
 7 cil respont gūs ma<sup>9</sup> le tiēt  
 Malades est formēt euas  
 Bn a .i. mois . ne leua pas  
 Ia ne uerra ce cuit .viii. iors  
 Ml't p li est ses t'mes cours  
 pcelias mande briemēt  
 Sil ne sen uait isnelemēt  
 Q'l na plain pie de nule t're  
 Aillours li estuet aler q'rre  
 Car a soufrait le donra  
 Iamais cil ioie nē aura

f. 11

*Var.* 1317 — 1318 Adont ont leue demandee | 7 li varlet lor ont donee A; Atant ont leue demandee | La viande fu ap'stee L; Ap's ont laue demande | Si sūt asis tuit a soupei St. — 1321 — 1324 *geündert in A*: q<sup>2</sup> de rome venoit tot droit | ē mi la sale sauis voit | Sel salue p'mieremēt | 7 apres lui tote sa gēt — 1324 lor a conte B — 1326 7 le siē fil demāde A — 1327 — 1328 *umgestellt in BL*: sen v. ne demeure pas | Isnielement prophelyas — 1328 T = P — 1333 — 1334 *ündert B*: Bien a .i. mois ke ne leua | Sacies p̄ uoir ke gūt mal a — 1335 Ne viura pas LP — 1336 *Stellung T = AP*; Car tant p est B — 1338 Sil ABPT — 1339 C = St; T = B; Nara mie plaī pie de tere A, Naura pl. p. de nulle t. L, Quil naura pl. p. de sa t. P — 1340 A. li estoura q'rre A, Allora len cōuenra conq'rre B — 1341 Car a son fr. ABLP — 1342 cis AB, cist St.

A icel tans costume estoit,  
 Quant li pere as enfanz moroit,  
 A celui oir que plus amoit,  
 Tote sa terre li donoit.  
 Por ce mandoit son fil Evas,  
 Que plus amoit Prophiliās  
 Que nul de ses autres enfanz;  
 De s'anor vost que soit tenanz.  
**D**el mal Evas pesa Savis;  
 Dolanz en fu ses filz Athis.  
 Par lo pales sont si troblé  
 C'onques n'i ot un mot soné.  
 Prophiliās lo mes autant,  
 En piez se lieve isnelemant.  
 Lo mesage prant au poing destre.  
 Andui s'asieent a un estre  
 Del pales, qui fu a desfansse.  
 L'uns dist a l'autre ce qu'il panse.  
 Quant orent dit de lor pansé,  
 En la sale sont retorné.  
 Prophiliās se r'est asis  
 Toz correceus et toz pansis.  
 Or est ses cuers an grant contraire.  
 «Et Deus!» fet il, «que porré faire?  
 Se je m'an vois a Rome et les  
 Ci m'amie Cardiones,  
 Ja mes nul jor ne la verré;  
 Ne vivré gueres, ainz morré.  
 Et se je ne m'an vois a Rome,  
 Ce sauront bien trestuit li home

**A** icel ior costume estoit  
 Qūt le pere as ēfans moroit  
 A celui oir q plus amoit  
 Toute la t're li laissoit  
 p ce mandoit pcelias  
 Sō fil q plus amoit euas  
 Q' nul de ses aut's ēfans  
 De sōnor veult q'l soit tenās  
 Del mal euas pesa sauis  
 Dolans en fu ses fils athis  
 p le pais sont tuit trouble  
 Onqs ni ot .i. mot sonne  
 pcelias le mes entent  
 Leues sen est el pauemēt  
 Le messag' p'st au poīg destre  
 Andui uont a une fenestre  
 Du pales qui fu ē deffensse  
 Lun dit alautre ce q'l pēsse  
 Qūt orent dit de lor pensse  
 E' la sale sont retourne  
 pcelias se rest assis  
 Tous correco<sup>9</sup> 7 tous penssis  
 E' sō cuer a ml't gūt 9traire  
 7 diex fait il q porrai faire  
 Se ie mē uois a rōme 7 les  
 Ci ma dame cardiones  
 Iamais .i. ior ne la u'rai  
 Ne viurai gaires . ains morrai  
 7 se ie ne mē uois a rōme  
 Ce sauront bn trestuit li hōme

f. 11<sup>va</sup>

*Var.* 1343  $T=LP$  — 1344 Qūt du fil li peres m.  $A$  — 1345 A celui qui il  
 pl. a.  $BL$  — 1346 la t.  $ALT$  — 1347 mande mesire euas  $A$  — 1350 veult  $A$ , welt  $B$ ,  
 volt  $L$ , veult  $P$ , uueit  $St$  — 1351—1352 *Reimwörter in B umgestellt*: pesa athis | Do-  
 lens en refu ml't sauis — 1352 Ml't em pesa sē fil a.  $A$  — 1353 tuit  $T=P$  — 1354  
 $T=BLP$  — 1356 maintenāt  $L$  — 1357 prant  $CL$ , prist *die übrigen Hss.* — 1358 a  
 une fenestre  $T=P$ . — 1365  $T=P$  — 1365—1366 *ändern AL*: he. dix dist il q porai  
 faire | Q'l 9sel puis de moi retraire — 1372 Tuit le seront fames 7 home  $L$ .



- Qui sont cēanz an cest pales,  
 Que remaing por Cardïones.  
 1375 Et quant je regart an mon doi  
 Cest anelet d'or que je voi,  
 Ce m'est avis, buer fusse nez,  
 Se par amors me fust donez.  
 Mes m'amie n'an set nes rien;  
 1380 Asez me fet plus mal que bien.  
 Je m'an depart mout a enviz,  
 Et d'aler la sui mal bailliz;  
 Car duel auroie de mon pere,  
 Se il moroit et je n'i ere.  
 1385 Don ne m'a il anvoié querre?  
 Ja est ses mes an ceste terre.  
 Se je m'an puis a Rome aler,  
 La terre ert moie, sanz fauser,  
 Qui fu mon pere et mon encestre;  
 1390 A grant enor i porré estre.  
**Q**ue di je, las? L'enors de Rome  
 Ne me vaudroit pas une pome!  
 Car einz que fusse an Rome antrez,  
 Seroie morz et deviez:  
 1395 Quant moi manbreroit de m'amie,  
 Cheitis, je n'en verroie mie!  
 Que me vaudroit terre n'anors?  
 Mes cuers partiroit de dolors.

Q' sont ceans ē cest pales  
 Ie remaing p̃ cardiones  
 Qūt ie regart dedēs mō doi  
 Cest anelet q̃ ie ci uoi  
 Ce mest auis ber fusse nes  
 Se p̃ aīn me fust dōnes  
 Mais mamie nē set nis riē  
 p̃ ce me fait plus mal q̃ bn  
 Ie mē depart ml't a ēuis  
 7 se nē uois mal sui baillis  
 Car dueil auroie de mō pe  
 Se il moroit 7 ie ni ere  
 Dont ne ma il ēuoie q̃rre  
 Dōt nest ses mes ē ceste t're  
 Se ie mē puis a rōme aler  
 La t're est moie sans fausser  
 Q' fu mō pere 7 mō ancestre  
 A gūt hōnor i porrai estre  
 Q' di ie las lōnor de rōme  
 Ne me uaudroit pas une pōme  
 Car ains q̃ fusse ē rōme ētres  
 Seroie mors 7 deuies  
 Qūt me mēbr'oit de mamie  
 Chaitis ie ne lauroie mie  
 Q' me vaudroit t're nōnour  
 Mes cuers ptiroit de dolour

f. 11

1385 Dons — 1391 *falsche Initiale D* — 1394 Seroit il.

*Var.* 1373 Q' sont la hors *B*. — 1374 Q' iel les p̃ c. *A*, Q' p̃ cardyones le les *L* — 1375 *T=L*; esgart ēs ē mon d. *BSt*, regars en son m. d. *B* — 1376 Cest anel dor q̃ je conoj *A* — 1377 buen *BL* — 1379 ne le set rien *A*; Lors fusse lies sor toute rien *B* — 1380 *T=ALPSt*; Mais or aurai plus mal ke b. *B* — 1381 Jou mē irai *A* — 1382 Se mē vois je sui malbaillis *A* (*vgl. T*); Car iou crieng estre malballis *B* — 1383 Gūt duel rauroie *B* — 1384 Sil estoit mors *B* — 1386 *als Fragesatz T=AL* — 1388 est *T=BLPSt*. — 1389 Se jai la tere a mō anc. *A* — 1390 me pora e. *A* — 1395 moi remembre *B*; Car loīs seroie de mamie *A* — 1396 ne uiuroie *PSt*, ne reuoldroie *B* — 1397 tere ne ors *A*, argens ne ors *B*, t're ne namors *L* — 1398 Li cuers me p. el cors *ABL*.

Miauz voel estre sanz terre ici,  
 Si parleré sovant a li,  
 Que sanz amie fusse aillors.  
 Nöauz vaut terre que amors;  
 Miauz vaut amors que terre asez  
 Dont hom nen a ses volentez.  
 Mialz vaut un po don an est liez  
 Que granz avoires et estre iriez.  
 Avoires häiz n'est heritez.  
 Que di je? Toz sui forsenez!  
 Est ce donques au mien choisir?  
 Non! N'en va rien au mien pleisir.  
 En la fame mon conpaignon  
 N'ai je, voir, rien se par lui non.  
 S'il comandoit et lui pleisoit,  
 Ja mes a moi ne parleroit.  
 Ia n'a il anduré tel fes  
 C'om por autre ne sofri mes,  
 Qui m'i rova aler gesir?  
 Uns autres m'i leissast morir.  
 Or n'i a plus ne tant ne quant,  
 Mes del tot sui an son comant:  
 Suens sui quites, an son delivre;  
 Par lui puis bien morir ou vivre.  
 Se il comande, je vivré,  
 Et se lui plest, je me morré.»

1417 mi lessa.

*Var.* 1399 Mix me viēt *A* — 1401 mamie *LT* — 1402 Nient *B = T*; 7 eusse  
 t're 7 honours *L* — 1403—1404 *fehlen A — B stört die Reimfolge*: 1403, 1407, 1405,  
 1406, *dann für* 1404: Ne wel estre damors seures — 1405 .i. poi 7 estre lies *ABLPT*  
 — 1407 *C = BSt*; q̄ a auoir ne ricetes *A*, Qauoirs asses 7 e. iries *B*, Auoir auoirs nest  
 her. *L*, Car auoirs nest pas hiretez *P* — 1409—1410 *Gruppe ABL*: Est il d. a mō  
 plaisir | Nō ie ne p<sup>9</sup> de rien coisir — 1412 *T = PSt*; Ne autre riē se ē lui nō *AL* (par  
 lui) — 1413 c. el me harroit *A* — 1415 Na il donc end. *A* — 1416 fist *T = LP*, ne  
 fera *B* — 1417 rona *alle Hss.* — 1418 me l. *LT*, mā l. *St.* — 1421 Siens sui je tos  
 a son d. *A* — 1422 p li q<sup>2</sup>t je morir 7 viure *A* — 1423—1424 *AB stellen die Reim-*  
*wörter um.*

Miex uoil estre sanz t're ci  
 Si plerai souuēt a li  
 Q' sans mamie fusse aillors  
 Noiēt vaut t're enu's hōnors  
 Miex vault aīns q̄ t're asses  
 Dōt li hōs na ses uolentes  
 Miex vault .i. poi dō an est lies  
 Que gñt auoir 7 estre iries  
 Auoirs si nest pas herites  
 Q' ai ie dit to<sup>9</sup> sui desues  
 Est il donq̄s a mō choisir  
 Ia nē iert riē a mō plaisir  
 E' la fēme mō 9paignō  
 Naurai ie riē se p lui nō  
 Sil 9mādoit 7 lui plaisoit  
 Iamais a li ne pleroit  
 Ia na il endure tel fes  
 Ce quom p̄ autre ne fist mes  
 Q'il mi rouua aler gesir  
 Cūs autres me lessast morir  
 Or nia plus ne tāt ne qñt  
 Mais du tout sui ē sō 9māt  
 Siēs sui quites tout a deliure  
 p lui puis bn morir 7 viure  
 Se il 9mande ie viurai  
 7 se il li plaist ie morrai

f. 12<sup>1a</sup>

- 1425 An .ii. pansez est li vallez:  
 Chascuns est bien greveus d'icez;  
 Chascuns de ces .ii. le destraint.  
 Mout coiemant sopire et plaint.  
 Or est ses cuers an grant martire.  
 1430 «Ne sai», fet il, «lo quel eslire:  
 Ou del remaindre ou del aler.  
 A l'un me covient atorner;  
 Mes ne m'an sai au quel tenir,  
 Car del menor puis je morir.»  
 1435 Del cuer sopire mout sovant  
 Et des ialz plore tanremant.  
 Dedesoz son mantel hermine  
 Li jovenciaus plorant s'ancline.  
 Ses ialz essue a son bliaut,  
 1440 Puis redrece son chief en haut.  
 Nus ne l'avoit aparceû  
 Fors seul Athis, qui l'a vëu.  
 Cil li a dit priveemant:  
 «Amis, por coi vos voi dolant?»  
 1445 Ne soiez pas en tel martire,  
 Car de cest mal auroiz bon mire!  
 Issons la fors an cel rivage,  
 Si vos dirai de mon corage.»  
 Del pales issent li donzel,  
 1450 Qui a mervolle estoient bel;  
 De drap de soie erent vestu,  
 Estroit chaucié d'un vert bofu.  
 f. 111<sup>va</sup> A cheval sont andui monté,

1429 ses cors — 1433.

E' .ii. penssers est li ualles  
 Chascuns li est greigñ dices  
 Ml't coiemēt souspire 7 plaīt  
 Chascū de ces .ii. si lataīt  
 Or est ses cors a gñt mĩrtire  
 Nen sai fait il le miex eslire  
 Ou de remaindre ou del aler  
 A lū me guient atorner  
 Mais ne mē sai au quel tenir  
 Q' del menor puet len morir  
 Del cuer souspire ml't souuēt  
 7 des iex plore tendrement  
 De deso<sup>9</sup> sō mantel h'mine  
 Li jouēciax plourāt sēcline  
 Ses iex essue a sō bliaut  
 7 sō uis a leue en haut  
 N<sup>9</sup> ne lauait apceu  
 Fors seul athis qui la veu  
 Si li a dit priueemēt  
 Amis p̄ coi v<sup>9</sup> uoi dolent  
 Ne soies plus ē cest mĩrtire  
 Car de cest mal aures bn mire  
 Issons la fors u's cel riuage  
 Si v<sup>9</sup> dirai de mō corage  
 Del pales issent li dansel  
 Q' a m'ueilles furēt bel  
 De drap de soie erēt uestu  
 Estroitement dū ũt bofu  
 Es cheuaus sont andui mōte

f. 12

*Var.* 1426 greues 7 les *A* — 1427—1428 *T=P* — 1429 cors *C=ALT* —  
 1430 *T=P* — 1431 Del remanoir *BL* — *Mit* 1433 *setzt V ein*. Mais ce mest fort  
 a soutenir *A* — 1434 *Gruppe ABL*: Car de li ne me puis ptir (mestuet departir *A*)  
 — 1435 Mais ne puis dōt se plaīt souēt *A* — 1437—1438 *fehlen A* — 1437 souuant  
 sencline *VL* — 1439—1440 *fehlen B* — 1439 rasue *L* — 1440 relieue *AL* — 1443  
 Cil *CVSt* — 1444 estes dolent *A* — 1445 s. plus *LT*, s. mes *A* — 1446 Car desormais  
 arois *A* — 1447 vers *StT*, sus *L*, sur *P* — 1451 Dun drap *ABLP* — 1452 dun bon  
 b. *V* — 1453 *C=StV*.



Puis s'en issent de la cité.  
 Chevalchant vont defors Athenes  
 Vëoir les prez et les fontenes.  
 «Or me redi, Prophiliās»,  
 Ce dit Athis, «quel la feras!  
 Iras a Rome, biaux amis,  
 Ou remanras en cest päis?»  
 Prophiliās respont atant:  
 «Or i covient esgart mout grant.»  
 A cest mot s'est reporpansez  
 Et respondi come senez:  
 «A Rome irai, nel leiré mie.  
 Mes grief part nostre conpeignie;  
 Tant remaint ça de noz amis  
 Que n'esterai ja longues vis.»  
 A this l'öi, pitiez l'en prant  
 Et respondi isnelemant.  
 Lors se porpanse anz en son cuer  
 Qu'il nel leira ja a nul fuer  
 Que anvers lui ne se descuevre  
 Et ne li recont tote l'uevre:  
 Comant il a gëu ades  
 Lez sa moillier Cardïones  
 N'onques ne li quist cele chose  
 Que fet mariz envers s'espouse.  
 «Prophiliās», dist il, «entant!  
 Je te diré de mon talant.  
 Tu es an .ii. pansez mout granz;  
 Chascuns de ces est mout pesanz:  
 Ne sez, con voisies la et les

Si sen issent de la cite  
 Cheuauchant uôt defors athaines  
 Veoir les pres 7 les fontaines  
 Di moi 9pains procelias  
 Ce dit athis quel le feras  
 Iras a rōme bia<sup>9</sup> amis  
 Ou remandras ē cest pais  
 pcelias respōt atart  
 Q' li estuēt ml't gūt esgart  
 A cest mot se rest p̄pensses  
 7 respondi 9me senes  
 A rōme irai nel lerai mie  
 Mais grief part n̄re 9paignie  
 Tant remaint ca de nos amis  
 Q' nē serai ia longues vis  
 A this loi pitie len prent  
 7 respondi isnelement  
 Lors se p̄penssa en sō cuer  
 Q'l nel lera ia a nul fuer  
 Q' enu's lui ne se descoeure  
 7 q'l ne li cont toute loeure  
 9mēt il a geu ades  
 Les sa moillier cardiones  
 Naine ne li quist icele chose  
 Q' li maris fait a sespouse  
 pcelias a moi entent  
 Ie te dirai de mō talent  
 Tu es en .ii. pensses ml't gūs  
 Chascū diceuls est ml't pesās  
 Ne ses 9mēt ailles 7 les

f. 12<sup>va</sup>

Var. 1455 Esbanoier vont hors dataines *B* — 1456 les plaines 7 les raines *L*  
 1457 *T=P* — 1462 Chi couvient sens auoir m. g. *B*; Certes iō suiz ml't p̄pansans *St*  
 — 1466 Mais enuis pt vo 9p. *A*, Je dept de n̄re 9paignie *L*; Et g'pirai vo comp. *B* —  
 1468 Q' ne serai pas lōges vis *AL*; Ne porrai longues durer vis *B* — 1478 Q' fait  
 amans *B*, Q' quiert amās *L* — 1479—1486 *lauten in B*: Et se tu ten vas la 7 les | Ci  
 tamie cardiones | De chou seras ml't couroucies | Et se nala ml't sera lies | Car tu ne  
 pues de li ptir | Ne ci ne pues de li ioir | Or te dirai chou q̄ iou pens | Et q̄ iou ai  
 cele lone tens — 1483 Ne sai *V*.

Ci t'amie Cardïones;  
 1485 Car tu ne puez de li jöir,  
 Ne ne t'an sez comant partir.  
 Or te di an confessïon,  
 Par toz les deus ou nos creön,  
 C'onques an li n'oi charnel part;  
 1490 Donc la doies avoir plus tart.  
 Tant a de lëauté an moi  
 Que je m'an sui tenuz por toi.  
 Or la te doing de bon talant;  
 Va, si l'espouse lëaumant!  
 1495 Fei li enor an cest päis  
 Vëant trestoz ses bons amis:  
 f. 111<sup>v</sup><sup>b</sup> Lo matin l'espouse a Athene,  
 Va t'an a Rome, si l'an mene!  
 Quant Prophiliās l'entandi,  
 1500 An sopirant li respondi:  
 «Gabes me tu, biaux dolz amis?»  
 «Na je!» ce li respont Athis.  
 — «Si fez, ce cuit, de li doner.»  
 — «Je la t'otroi bien, sanz fauser.»  
 1505 — «Je ne t'an puis encore croire.»  
 — «Fais je donc tant or a mescroire?»  
 — «Öil, de li doner del non.»  
 — «Je t'an fais bonemant le don.  
 Tien, je la t'otroi par cest gant.»  
 1510 Cil le reçut an sopirant.  
 «Bien m'as paié», fet il, «conpainz!  
 Mout ai hui fet riches gäeinz;

Ci tamie cardiones.  
 Car tu ne pues de li ioir  
 Ne ne ten ses 9mēt ptir  
 Or tē di p 9fession  
 p to<sup>9</sup> les diex ou no<sup>9</sup> creō  
 Onq̄s en li noi charnel pt  
 Dōt la doies auoir plus tart  
 Tant a de loiaute ē moi  
 Q' ie mē sui tenus p̄ toi  
 Or le te doing de bon talēt  
 Va si lespouse 7 si le prent  
 Fai li hōnour ē cest pais  
 Voiant tresto<sup>9</sup> ses bōs amis  
 Le matin lespouse a athaine  
 Va tent a rōme si lēmaine  
 Qñt ꝑcelias lentendi  
 E' souspirant li respondi  
 Gabes me tu bia<sup>9</sup> do<sup>9</sup> amis  
 Nēnil c'tes ce dit athis  
 Si fais ce cuit de li dōner  
 Ie le te doins sās riēs fausser  
 Ie ne tē puis encore croire  
 Fas ie donq̄s tant a mescroire  
 Oil de moi donner tel don  
 Ml't bonemēt le tabandon  
 Tien ie le totroi p cest gant  
 Cil le recoit en souspirant  
 Bn mas paie fait il 9pains  
 Ml't est hui riches mes gaaīs

f. 12

1490 Don — 1511 B. mas fet il paie conpaing — 1512 riche gaeing.

Var. 1486  $T = St$ ; Ne tu ne ses  $L$ , Ne ne tu pues de li ptir  $A$  — 1487—1488 *umgestellt*  $AB$  — 1490 la d. p'nd<sup>e</sup>  $A$  — 1492 mē sui gardes  $AL$  — 1493 doins ml't liement  $A$  — 1494 a ton talent  $A$  — 1496 les siens amis  $AB$  — 1498 tent  $T = A$  — 1500 Ml't boneiēt li r.  $A$  — 1502 Naie  $ACV$ , Nenil *die übrigen* Hss.; Niant p foi se dist a.  $St$  — 1503 Je quic si fais de moi doner  $B$ , Si fais de moy tel don donner  $P$  — 1505—1506 *umgestellt*  $B$  — 1507—1508 *fehlen*  $B$  — 1507 dou don  $L$ ;  $T = P$  — 1510 Cil li respont  $ABL$ ; ē sousriant  $A$  — 1512 Ml't mas fait hui rices gaaīs  $A$ .

Car onques mes nus hom, ce croi,  
 En autre ne trova tel foi.»  
 15 Puis an viennent an la cité,  
 An la sale s'an sont antré.  
**A** this apele sa moillier.  
 Ja li voldra tel plet noncier,  
 Qui tornera a grant mervoille;  
 20 Onques n'öistes sa paroille.  
 Par la main prant Cardiones;  
 En une chanbre del pales  
 S'an entrerent andui ensamble.  
 Iluec dient ce que lor sanble.  
 25 «**C**ardiones», ce dit Athis,  
 «Or me di, bele, que t'est vis:  
 Se tu es bien a celui drue  
 Qui de toi a la joie eüe?»  
 Cele respont: «Mout me mervoil,  
 30 De ce ne ruis panre consoil.  
 Je aim mout bien mon droit seignor,  
 An cui je ai mise m'amor.»  
 Athis l'öi, pitiez l'en prant,  
 Puis li r'a dit mout dolcemant:  
 35 «Se celui viaus de toi torner  
 Et departir et desevrer  
 Qui tant par est privez de toi  
 Et plus t'aimme qu'il ne fet soi?  
 Que faras tu? Or le me di!»  
 40 Cele respont: «Ainz tel n'öi.

1532 manor.

*Var.* 1514  $T=P$  (Ne mōstra) — 1515 Lors en (sen  $L$ ) entrēt  $AL$ , Pi9 se  
 entre  $St$ , Puis reuinrent  $P$ , Puis sen reuont  $P$  — 1516 Dedens la vile  $B$ ; monte  $A$   
 — 1519  $T=A$  — 1520 Ainc ne veistes  $B$  — 1521 prinst  $BPT$ , tient  $L$  — 1523  
 San monterent  $V$  — 1524  $C=V$  — 1529 ne mesm'uel  $A$  — 1530 ne quier  $LSt$ ;  
 ne dois  $B$ ; De ce puis tos p'ndre gsel  $A$  — 1532 mō honour  $St=C$  — 1535  
 vois de toi seurer  $B$ : Se cellui sen vouloit aler  $P$  — 1536 7 ptir 7 del tout  
 torner  $B$  — 1537—1538 *fehlen*  $B$ ;  $T=P$  — 1538 q ne fait moi  $L$ , t. asseiz de  
 moi  $St$ .

Car onqs mais n<sup>9</sup> hōs ce croi  
 Ne porta a autre tel foi  
 p<sup>9</sup> sen tornent en la cite  
 Si sen sont en la sale entre  
**A** this apele sa moillier  
 Ia li voudra tel plait nōcier  
 Q' tornera a tel m'ueille  
 Conqs noistes sa peille  
 p la main p'st cardiones  
 E' une chambre del pales  
 Sen entrerent trestuit cōsāble  
 Ia li dira ce q li samble  
 Cardiones ce dit athis  
 Or me di bele q test uis  
 Se tu es bn a celui dru  
 Q' de toi a la ioie eu  
 Cele respont ml't me m'ueil  
 f. 13<sup>ra</sup>  
 De ce ne ruis prēdre gseil  
 Ie aim ml't bn mō droit seign  
 E' cui ie ai mise mamour  
 Athis loi pitie len prent  
 p<sup>9</sup> li a dit ml't doucemēt  
 Se cil uoloit de toi torner  
 7 deptir 7 deseurer  
 7 tant p est de toi p'ues  
 Q'l taime plus de lui asses  
 Q' feroies or le me di  
 Ains mais fait ele tel noi



- f. 111<sup>re</sup> Je iroie au sa compaignie  
 Come la sœe bone amie;  
 Ja ne li voldroie boisier  
 De rien don li pöisse aidier.»
- 1545 **A**this l'ot, duel en a ëu  
 Por ce que d'autre a fet son dru.  
 An la chanbre tienent lor plet;  
 Athis li conte tot le fet:  
 Comant il a erré vers li;  
 1550 Tote l'uevre l'an descovri.  
 Prophiliās se fu asis  
 En mi la chanbre toz pansis;  
 Crient que Athis ne se repante,  
 Quant sa moillier verra si gente.
- 1555 Amors le toiche, et il saut sus,  
 Par mautalant se r'asiet jus.  
 «Et Deus», fet il, «con sui desvez!  
 Por m'amie sui forsenez.  
 Jel sai tres bien, ja ne l'auré.
- 1560 Li maus me tient don je morré.  
 Mes conpainz a grant tort, par foi,  
 Quant il n'est revenuz a moi.  
 Li cuers me dit qu'il me trāist.»  
 Apres respont: «Onques nel fist!  
 1565 Mes trop demore, mal me fet.  
 — Qu'il te porchace et quiert ton plet  
 Et si li conte ta parole?  
 — Covient la donc metre a escole?

1549 este — 1555 t. cil s. s.

*Var.* 1541—1542 gme la soie ciere amie | Lamerai je tote ma vie *A*; Iou  
 sui la soie ciere amie | Ia ne li faura en ma vie *B*; Cōme la sue bone amie | Lame-  
 rai ge toute ma uie *L* — 1545 loit iriez en fui *St* — 1546 qñt il a cest mot  
 ētēdu *A* — 1549 este *C=V*, erre *T=PSt*, ouure *AL* — 1552 Droit en la  
 salle *L*; *T=P* — 1553 *T=BP* — 1554 Qñt voit cardyones la g. *L* — 1556 se  
 rasist *BPT* — 1560 Se iou ne lai pour li mourrai *B* — 1563—1564 *fehlen L* — 1564  
 Ap's me dist *AB* — 1566 qñt tant demeure p tel plet *A*; Ne sez q dis il fait ton  
 plet *L*.

Ie iroie en sa compaignie  
 gme la soie douce amie  
 Ia ne le vouldroie boisier  
 De riens dont li poisse aidier  
 Athis loi . dueil a eu  
 p ce q dautre a fait son dru  
 E' la chambre tiēnēt lor plet  
 Athis li conte tout le fet  
 gment il a erre uers li  
 Tretout le uoir lē descouuri  
 pcelias se fu assis  
 E' mi la sale trop pensis  
 Ml't crient quathis ne se repēte  
 Qñt sa moillier u'ra si gēte  
 Añs le touche 7 il saut sus  
 p mautalēt se rasist ius  
 ha. diex fait il 9 sui desues  
 p mamie sui forssenes  
 Ie sai tres bn ia ne laurai  
 Si sent le mal dōt ie morrai  
 Mes 9pains a gñt tort p foi  
 Qñt il ne rest uenus a moi  
 Mes cuers me dist q'l me tīst  
 Ap's redit conq's nel fist  
 Diex trop demore mal me fait  
 Eincois taide et quiert tō plait  
 7 si li 9te ta parole  
 quiēt la il metre a escole

f. 13<sup>re</sup>

— Öil, par foi, et a reison,  
 70 Savoir s'el le fera ou non.  
 — Fera? A il donc contredit?  
 — Öil, ce croi, ou lonc respit.  
 — Respit? — Voire, bien lonc, ce croi.  
 — Ainz seroie je morz, par foi.»  
 75 Quant il estoit an cel pansé,  
 Contre mont a lo chief levé  
 Et voit son conpaignon qui vient;  
 Cardiones par la main tient.  
 Isnelemant sailli an piez.  
 80 Mes d'une chose fu iriez:  
 De ce qu'ansamble les vit venir,  
 L'un par la main l'autre tenir.  
 «Li cuers me dit qu'il se repant.  
 Voiz, com il viennent bonemant!  
 85 Ja la tient il par la main destre  
 Et sor l'espaule la senestre!»  
 Faut li li cuers, mue li vis,  
 Sor le marbre se r'est asis.  
 Paser se vost de desverie,  
 90 Quant il regarde vers s'amie.  
 «Compainz», fet il, «venez avant!  
 Tardié avez, ce mest vis, tant.»  
 Or sachiez bien qu'il l'en blasmast  
 Mout volentiers, se il osast.  
 95 **P**rophilias amont garda,  
 Vers lo soloil se trestorna.

Oil p foi 7 a raison  
 Sauoir sel sofferra ou nō  
 Fera ele a lui 9tredit  
 Oil p foi. 7 lent respit  
 Respit. uoire bn lonc ce croi  
 Dont seroie ie mors p foi  
 Qñt il estoit en cel pensse  
 9tremōt a le chief leue  
 7 uoit sō 9paignō q' uient  
 Cardiones p la main tiēt  
 Isnelemēt sailli en pies  
 Mais dune chose fu iries  
 Q'l les uoit ēsamble uenir  
 Lun p la main lautre tenir  
 Li cuers li dit quil se repēt  
 Vois or cō il uient bonemēt  
 Ia la tient il p la main destre  
 7 sor lespaule la senestre  
 Faut li li cuers . mue li uis  
 Sor le marbre se rest assis  
 7 pasmes sest de desuerie  
 Qñt il regarda u's samie  
 9pains fait il uenes auāt  
 Tarde aues ce mest uis tāt  
 7 sachiez bn quil lē blasmast  
 Ml't uolent's se il osast  
 pcelias amont garda  
 Vers le soleil se retorna

f. 13<sup>va</sup>

1578 kardiones — 1586 soz lespaule.

*Var.* 1571 a il *BV*; I fera ele c. *A*, Ferai il dō teil 9tredit *St*, Feroit elle donc  
 c. *P* — 1572 Oil p foi *ABLPStV* — 1573 Trop est cis respis lōs p foi *A* — 1574 mors  
 ce croi *AL* — 1576 son chief *ALP* — 1583 me dit *CStV* — 1584 belemēt *ALSt* —  
 1586 soz *CV*, sus *LSt* — 1587 torble li vis *B*, taint li li vis *L* — 1589 uost *C = L*,  
 veut *ABStV* (uelt) — 1592 Targie mauiez *V*; p coi aues demoure tant *BP* — 1593  
 sachoiz *V*; Or quit ml't bien q le bl. *B*; Or sacies q'l les dessamlast *A* — 1595 se re-  
 garda *V* — 1596 se retorna *ALT*, si se tornai *St*; *folgen zwei Verse ARLSt*: Q' fait  
 (Q'tent *A*) p dieu q nel me done | Li iors trespasē ia ert none.

- «Et Deus», fet il, «con sui destruis!  
Li jorz trespasse, ja ert nuiz.»  
«Bele dame», ce dit Athis,  
1600 «Veez, cist hom est vostre amis!  
Cist ert tes sire.» — «Et il comant?»  
— «La lois lo done.» — «Etsel desfant.»  
— «Il ert tes sire par reison,  
Ne nen as droit se an lui non.»  
1605 — «N'en sai nēant.» — «Jel te direi.»  
— «Ce poise moi, quant je l'orré.  
Comant? Ja m'as tu espousee!»  
— «Voire, et or t'ai autrui donee.»  
— «Ainz n'oi mes plet si aler:  
1610 Fame tolir et redoner.  
An quel meniere, par quel guise?  
As me tu a putage prise?»  
— «Je ne te blasme de nēant.»  
— «Por coi quiers donc desevrement?»  
1615 — «Jel te diré, autant a moi,  
Por coi je voil partir de toi:  
Quant je t'alai primes vëoir,  
Mon compaignon mené por voir,  
Qui t'aama si coraumant,  
1620 Morir an dut hastivemant.  
Quant je le vi ensi languir,  
Ansanble o toi le fis gesir.  
Il a ëu ton pucelage.  
Or an feron le mariage.
- ha. diex fait il 9 sui destruis  
Li iours trespasse ci ert nuis  
Bele dame ce dist athis  
Vees cis hōs est ūre amis  
Cist est tes sires . il 9mēt  
La loi le donne 7 sel deffēt  
Il est tes sires p raison  
Ne tu nas droit se ē lui nō  
Nen sai neant gel te dirai  
Saches q̄ ia nē mētirai  
9mēt . ne mas tu espousee  
Oil. si tai autrui dōnee  
Onq̄s noi plait si aler  
Fame tolir 7 redōner  
E' q̄l maniere 7 ē q̄l guise  
As me tu ē putage prise  
Ie ne tē blasme de noiēt  
p̄ quoi quiers donc dessoiuremēt  
Iel te dirai entēt a moi  
p̄ coi ie uoil ptir de toi  
Qūt ie talai p'mes ueoir  
Mō 9paignō menai p̄ uoir  
Q' toi ama si coralmēt  
Morir en dut hastiuemēt  
Qūt ie le ui ainssi languir  
E'samble o toi le fis gesir  
Il a eu ton pucelage  
Bn croi q̄ gi aurai dōmage

f. 13

1609 Ainz mes noi — 1619 Q' te aama.

*Var.* 1599 Dame chou li a dit a. *B* — 1601 est *BPStT*; 7 il couient *B* — 1602 La loi meisme le desfēt *A* — 1603 est *BLPStT* — 1604 *T=BL* (sen cestu nō) *St*, N<sup>9</sup> na ē v<sup>9</sup> droit se il non *A* — 1605 En ce oiant ie te dirai *L* — 1606 *C=StV* (quā iel saurai *St*); Q' ia de riens nē mentirai *BP*, Q' ia de mōt nē mētirai *A*, Ne ia de riens nē mētirai *L* — 1607 *T=P* — 1608 Voire si mas a. d. *A* — 1609 plait ēsi mener *St* — 1613 tē *ABStT* — 1617 p'miers *LPSt* — 1618 menai o moi *BSt* — 1619 si durement *AB* — 1620 M. estut *A*; Monir quidoit certainement *B* — 1624 *CStV*; *T=A* (q̄ ni ara d.) *LP*, Iou quic ke iou iaurai dam. *B*.



25 Lez ton coste sovant me jui,  
Si te gardoie foi por lui,  
Con je feroie ma seror  
De tel chose por soe amor.»  
2<sup>rb</sup> Ele respont: «N'en sai nēant.»  
30 Prophiliās respont briemant:  
«Vertez est, dame, par ma foi!  
Vez ci l'enel de vostre doi,  
Que j'en porté, quant o vos jui,  
Premiere nuit que je i fui!»

35 Cardiones quenut l'enel  
Et regarda le dameisel.  
«L'enel», fet ele, «vi ja mien,  
Ces anseignes quenuis je bien.»  
Après redit: «Mout sui trāie,  
40 Par .ii. homes vilmant honie!  
Ja mes frans hom ne m'amera  
Ne mes an moi ne se cresra.»  
Des ialz ploroit mout tanremant.  
Cil la conforte dolcemant.

45 **A**this l'a prise par lo poing.  
«Tenez, conpainz, je la vos doing.  
Mout leissasse autre gent morir,  
Einz que m'an volsisse partir.»  
Cil la reçut, n'ēust tel joie,  
50 Qui li donast l'enor de Troie.

**A**this manda son paranté,  
Le mialz d'Athenes la cité,  
Et le pere Cardiones

Les ton coste souuēt me gui  
7 tel foi te portai p̃ lui  
Cō ie feisse ma serour  
De tele chose p̃ samour  
Procelias respont briemēt  
Dame il ne v<sup>9</sup> ment noiēt  
Ains dit tout uoir foi q̃ v<sup>9</sup> doi  
Vesci lanel de ūre doi  
q̃ iaportai qūt o v<sup>9</sup> jui  
Premieremēt qūt ie i fui

**C**ardiones gnut lanel  
Si regarde le damoisel  
Lanel fait ele voi ie bn  
7 si sai bn quil fu ia mien  
Après redit or sui traie  
p̃ .ii. hōmes sui si hōnic  
la nuls frās hōs ne mamera  
Ne mais ē moi ne se crera  
Des iex pleure ml't tendremēt  
Cil le gforte bonemēt  
Athis la p'se p̃ le poing  
Tenes gpains ie le v<sup>9</sup> doīg  
Ml't lessasse autre gēt morir  
Ains q̃ mē uolsisse p̃tir  
Cil la recut nē ot tel ioie  
Q' li dōnast lōnour de troie  
Athis manda sō pente  
Le miex dathaines la cite  
7 les parens cardiones

f. 14<sup>ra</sup>

1633 a u<sup>9</sup> iuj — 1635 kardiones — 1644 confortent durement.

*Var.* 1626 gardoie *CSt V*; portoie *ABLP* — 1627 feisse *BLPSt T*, fas a ma  
s. *A* — 1628 p̃ tuo amour *L* — 1629 *T=BLP* — 1630 Car el disoit nē set noient *BLP*  
1632 de iouste moi *B* — 1634 *CPSt V*; *T=ABL* — 1636 Et recounut le damisiel *B*  
— 1637 ui *CSt V*, voi *BT*, fu *ALP* — 1638 Et bien le puis tenir a mien *B* — 1639 — 1640  
*Reimwörter umgestellt AV* — 1642 q̃rra *AV*, kerra *B*; Ne de bon cuer ne me crera *P* —  
1643 ploroit *CV*, plore *die übrigen Hss.* — 1644 dolcemant, *V=B*; bonemēt *ALPSt T*  
— 1647 Maint autre ē lassaisse m. *A* — 1651 mande *BL*.

- Et ses mellors paranz apres.  
 1655 Quant el pales sont asanblé,  
 Athis lor a dit et conté.  
 «Seignor», fet il, «or m'entandez:  
 Prophiliās que ci veez,  
 Nos fu de Rome ça tramis.  
 1660 Mes pere est mout au suen amis.  
 Conpaignon furent ja maint jor,  
 Ensanble orent mout grant amor.  
 Cist r'a esté o nos mout gent  
 En Athenes bien longuemant.  
 1665 Or a une oevre antre nos dos,  
 Don li plez est mout angoissos:  
 Un jor alai Cardiones  
 Vëoir amont enz el pales.  
 Mon conpeignon o moi menai.  
 1670 Que fos an fis, des or le sai.  
 Fos est qui vet vëoir s'amie,  
 S'il ne mainne tel conpeingnie  
 f. 112<sup>re</sup> Ou il se doie bien fier.  
 L'an ne se set de cui garder;  
 1675 Car plus me crëoie an cestui  
 Qu'an nul home que je sache hui.  
 Mes conpainz ot lo cuer legier,  
 Si vit mout bele ma moillier.  
 Tant l'aama, morir an dut;  
 1680 Mout longuemant de cest mal jut.  
 J'anquis le plet de ci qu'an son.

1667 kardiones.

7 ses meillours pens apres  
 Qñt el pales furēt iouste  
 Athis lor a dit 7 conte  
 Seignor fait il or mētendes  
 Procelias q̄ ci uees  
 No<sup>9</sup> fu de rōme ca tramis  
 Sō pere est ml't au miē amis  
 9paignō furēt ia maīt ior  
 7 ēsamble orent gñt amour  
 Il a este o no<sup>9</sup> ml't gent  
 E' athaines ml't longuemēt  
 Or a vne oeure être no<sup>9</sup> .ii.  
 Dōt li plais est ml't ēuieus  
 .i. iour alai cardiones  
 Veoir amōt en son pales  
 Mō 9paignō o moi menai  
 Q' fox fis des ore le sai  
 Fox est qui uait ueoir samie  
 7 maine o soi tel 9paignie  
 Ou ml't ne se puisse fier  
 Ou ne se set de cui gaitier  
 Q' plus me fioie en cestui  
 Q'n nul hōme q̄ ie sache hui  
 Mes 9pains ot le cuer leg<sup>r</sup>  
 Si uit ml't bele ma moillier  
 Tant lama q̄ morir ē dut  
 Ml't longuemēt de cest mal iut  
 Ienquis le plait de si quē son

f. 14

*Var.* 1654 7 les autres pens a. A; Et les melleurs amis a. BL — 1655 C=L; sont aiouste BV, furēt joste AT, furent entrei St, furent liste P — 1660 C=V — 1662 Mō pere 7 lui o gñt honor L — 1663 ra CLSt — 1665 Vne cose a entre n<sup>9</sup> .ii. AL — 1666 T=P, encōbreus L — 1668 en cel pales VL; T=ABPSl — 1670 de voir le sai B; q̄ bñ le sai A, car biē le sai L — 1672 Sil ni maine AB; Sil y moine L, Sil maine P — 1673 Ou ne se doie m. f. L; T=P — 1674 Onc ne se set V — 1676 q̄ je voie hui A; Q' iou ne faisoie en nului B.

Et quant je soi la question,  
 Pitiez m'an prist, car mout l'amé:  
 Avoec ma fame lo couché.  
 35 Il en a fet ses volantez;  
 Ne puet cist plez estre celez.  
 Or l'aimme mout de grant amor;  
 Or si li donrons a oissor!  
 Cardïones li vuel doner  
 90 Par les voz los a marïer.  
 Riches hom est an sa contree;  
 Mout iert en lui bien mariée.»  
 D'anbedos parz sont li parant  
 De ceste chose mout dolant;  
 95 Mes quant l'uevre est si avenue,  
 Ja ne li ert par aus tolue.  
 Ensanble dient a un front:  
 Ia mes Athis nen ameront.  
 De la sale s'an sont torné,  
 00 Par mautalant l'ont deffié.  
**A** un tanple les meinne Athis,  
 Qui ert de dame Veneris,  
 Une lor deesse d'amors;  
 Iluec lor fist mout granz enors.  
 05 La se part de Cardïones,  
 Son conpeignon la done apres.  
 Noces an fist bien avenanz,  
 Qui mout furent riches et granz.  
 Lors demora cele semene  
 10 Prophiliās dedanz Athene.

7 qūt ien soi lentencion  
 Pitie len prist ml't la amai  
 Auec ma fēme le couchai  
 Il en a fait ses uolentes  
 Cis plais ne puet estre celes  
 Ml't p laime de gūt aīn  
 Ore li dōnons a seignour  
 Cardiones li uoil donner  
 p le uos los 7 marier  
 Riches hōs est ē sa contree  
 Ml't iert en lui bn mariee  
 Dambe .ii. ps sōt li parent  
 De ceste chose ml't dolent  
 Mais qūt loeure est si avenue  
 Ia ne li ert p euls rendue  
 E'samble dient a .i. front  
 Q' iamaiz athis nameront  
 De la sale sen sont torne  
 p mautalent lont deffie  
 A .i. temple lē maine athis  
 Q' ert del temple ueneris  
 Vne lor deesse damour  
 Iluec li fist ml't gūt hōnour  
 La se pt de cardiones  
 Son 9paignō le donne apres  
 Noeces en fist ml't auenans  
 Q' ml't furent beles 7 grans  
 Lors demeure cele semaine  
 Procelias dedens athaine

f. 14<sup>va</sup>

1689 kardiones — 1692 bien aloce — 1695 ert — 1704 Lor fist iluec — 1705 kardiones.

*Var.* 1682 *CStV*; ie seuc sentencion *AB* — 1683  $T=B$  — 1684 ma dame *B* — 1687 Et iou laine de m. gūt a. *B* — 1688 Ma feme li doins *B*; a iror *V*; Or la lui doimes monseigneur *P* — 1689—1690 *fehlen B* — 1690 p v̄rē los 7 m. *A*, Par vous grez 7 m. *L*. *Zusatz hinter 1692 inCSt*: Nobles 7 frans est de lignee | En lui sera biē anploiee — 1695 est si meue *St* — 1698 *CStV* — 1699 En la salle sen s't entre *L* — 1704 li fist *BT* — 1707—1708 *Reimwörter umgestellt in A* — 1708 beles 7 grans *TV* — 1709 vne semaine *A*, .ii. sepmenes *P*.



Au jor huitiesme s'an parti,  
 A mout grant joie s'an issi.  
 Athis o tant com ot de gent,  
 Le convëa mout richemant,  
 f.112<sup>va</sup> 1715 Tant qu'il vindrent au port de mer.  
 Une nef ont fete aprester.  
 Lors departent a grant dolor  
 Andui li conpeignon lo jor;  
 Chascuns se pasme au departir;  
 1720 Sanblant feisoient de morir.  
 Prophiliās ont mis an mer  
 Et sa moillier o le vis cler.  
 Ancontre mont lievent les voiles  
 Et la nuit corent as estoiles.  
 1725 Athis s'an revet en Athene.  
 Ses cors chëi an mout grant pene,  
 An povretez et an dolor.  
 Onques mes hom de sa valor  
 Ne reçut plus grant povreté.  
 1730 Si parant l'ont tuit an vilté,  
 Qui ne volent a lui parler  
 Ne un seul bon consoil doner.  
 Ses pere premiers le congiee,  
 Tote sa terre li deviee;  
 1735 Et anapres tuit si parant  
 Lo recongient ansemant.  
**I**ci d'Athis le vos leiré  
 Et de Prophiliās diré,  
 Qui par mer naige, il et si home,  
 1740 Tant qu'il vindrent au port de Rome.

Au .viii.<sup>e</sup> iour deпти  
 A ml't gñt paine sen issi  
 Athis li biaux o ml't gñt gēt  
 Le guoie ml't doucement  
 Tant q'l uindrēt au port de mer  
 Vne nef ont fait ap'ster  
 Lors deptent a gñt dolor  
 Andui li gpaignō le ior  
 Chascū se pasme au deптиr  
 Samblant faisoiet de morir  
 pcelias ont mis en mer  
 7 sa moillier o le uis cler  
 Engtremōt lieuēt les uoiles  
 La nuit coururent as estoiles  
 Athis sen reuint en athaine  
 Ses cors chei ē ml't gñt paine  
 E' pourete 7 en dolour  
 Onq's nuls hōs de sa ualour  
 Ne recut si gñt pourete  
 Si parent lorent en uilte  
 Il ne uoelent a lui pler  
 Ne .i. sol bon gseil donner  
 Ses peres p'mes le ggee  
 Toute sa force li deuee  
 7 en ap's tuit si parent  
 Le ggeerēt ensement  
**I**a dathis le v<sup>9</sup> lairons  
 7 de procelias dirons  
 Q' p mer nage il 7 si hōme  
 Tant q'l uindrēt au port de rōme

f. 14

Var. 1711 *Stellung* *ABT* — 1712 *T=P* (A m. gr. douleur) — 1713 *CStV* —  
 1714 rich. *C=AV*; longuement *BSt*, bounement *L*, grandement *P* — 1716 nef firent  
 apr. *ABL* — 1718 Li comp. de gñt amor *B* — 1723 drecent les u. *B* — 1724 *C=V*;  
*T=ABLPSt* (De nuit *BSt*) — 1725 reuet *CV* — 1726 entra en si gr. p. *B* — 1728 mes  
*CV=A* — 1729 *CStV*; Ne vint a si gr. p. *A* — 1730 lōt en gñt vilte *AB* — 1731–1732  
*fehlen A* — 1733 congie *APStV*, congee *BLT* — 1734 deuie *APStV*, deuce *BLT* —  
 1735 7 ap's lui tot si parent *A* — 1736 Le recongient *AStV*, Le ggeerēt *LT*, Le congierent *P*  
 — 1737 le v<sup>9</sup> *ACTV*, ie vous *B*; ici v<sup>9</sup> laisserai *L* — 1737–1738 *Reim geändert in T=P*.

A Rome ariverent un jor  
 A grant leesce et a baudor.  
 Un mes a a Rome tramis  
 A son pere et a ses amis  
 15 Prophiliās qu'il est venuz,  
 A grant joie soit recēuz.  
 Li mes s'an torne a grant exploit,  
 A Rome an est venuz tot droit.  
 Trova Evas qui est levez,  
 50 De grant malage respassez.  
 De par son fil l'a<sup>\*</sup>salué,  
 Cortoisement l'a encliné.  
 La novele li a contee,  
 Don la parole li agree:  
 55 «Au port de Rome est arivez  
 Vostre filz, sire, ancontre alez!»  
 Grant joie en a eue Evas,  
 Quant venuz est Prophiliās.  
 2<sup>vb</sup> Ancontre ala mout lieemant;  
 60 Recēuz est honestemant:  
 Son fil beisa et conjōi  
 Et si parant et si ami.  
 Puis li demande de son estre.  
 Cil li respont: «Mialz ne puet estre:  
 65 D'Athenes vieng clergie aprandre,  
 Senz et prœsce et moillier prandre.»  
 — «Moillier? Ou est?» — «Veez la ci!»  
 — «Gabes me tu?» — «Por voir le di!»

A rōme ariuerēt .i. ior  
 A gñt ioie 7 a gnt baudour  
 .i. mes a a rōme tramis  
 A sō pere 7 a ses amis  
 pcelias quil est uenus  
 7 a gñt ioie receus  
 Li mes sen pt a gñt exploit  
 A rōme en est uen<sup>9</sup> tout droit  
 Euas trouua q<sup>2</sup> fu leues  
 7 de son gñt mal respasses  
 De p son fil la salue  
 Cortoisemēt 7 encline  
 La nouuele li a contee  
 Dōt la parole li agree  
 Au port de rōme est arriues  
 Vre fils sire engtre ales  
 Gñt ioie en a eu eas  
 Qñt est uenus procelias  
 Encontre ua ml't liemēt  
 Receu la hōnestement  
 Son fil baisa 7 sel ioi  
 7 si parēt 7 si ami  
 p<sup>9</sup> li demande de sō estre  
 Sire fait il miex ne puet estre  
 Dathaines uieg clergie apūdre  
 Sēs 7 clergie 7 fēme prēdre  
 Moillier. ou est. uees la ci  
 Gabes me tu. p̄ uoir le di

f. 15<sup>ra</sup>

1745 q<sup>2</sup> est — 1757 eu.

*Var.* 1741 Au port ariuerēt *A* — 1742 *T* = *BL* — 1746 fu r. *AL*, iert r. *St* —  
 1747 sen t. isneleint *A* — 1748 A r. ē vint ml't visteñt *A* — 1749 *Stellung LPT*;  
 q<sup>2</sup> ert l. *AV*, ki fu leues *BPT* — 1750 *fehlt St*; *T* = *P*; del malage estoit escapes *A* —  
 1751—1752 *umgestellt in L* — 1754 Q<sup>2</sup> ml't li plait 7 a. *LP* — 1757 eue *V*; en a  
 mene *L* — 1758 Qñt voit venir pr. *L* — 1759 va *ABPStT*; bielement *B*, isnelement  
*LP* — 1760 Recheu la ml't liement *B*; 7 le recut hon. *L*; *T* = *P*; aparillies hon. *A* —  
 1761 *T* = *BSt* — 1763 demandent *B* — 1766 Sens 7 sauoir *ASt*; Sens 7 honor *LP*,  
 Sens 7 clergie *TV*.

- «Dont est nee? Comant a non?»  
 1770 — «Cardiones l'apele l'on.  
 D'Athenes est et de grant gent,  
 Nee et norrie noblemant.»  
 — «Por qu'as pris fame sanz mon gré?»  
 — «Don n'a ceste sens et biauté?»  
 1775 — «Öil, asez, ce m'est avis.»  
 — «Si est ele plus de haut pris  
 Que je ne sui ne vos, par foi:  
 Fille est a prince et niece a roi.  
 Uns miens conpainz la m'a donee,  
 1780 Qui ainz de moi l'ot espousee». — «Ençois? Comant?» — «Jel vos diré  
 Et tot le voir vos gehiré:  
**I**e enamé cesti si fort  
 Que estre an dui pres de la mort.  
 1785 Quant mes conpainz m'en vit languir,  
 Ansenble o li me fist gesir;  
 Tant par fu pleins de corteisie  
 Qu'onques a li not conpeignie.  
 Quant je vi vostre mesagier,  
 1790 Si m'an covint a repeirier,  
 Destroiz an fui, car je l'amé.  
 Dona la moi, je l'espousé.  
 Or l'en amaing, et vos l'amez,  
 Sor totes choses l'enorez!»  
 1795 — «Qui fu cil qui la te dona?»  
 — «Athis, qui premiers l'espousa,  
 D'Athenes, li filz dan Savis,

Dõt est nee . 9mēt a nō  
 Cardiones lapele on  
 Dathaines est de haute gēt  
 Nee 7 norrie noblemōt  
 p̃ quoi p's fēme sās mō gre  
 Donqs na ceste asses biaute  
 Oil asses ce mest auis  
 7 si en est de plus haut pris  
 Q' ie ne sui ne v<sup>9</sup> p foi  
 Fille est de p'nce niece a roy  
 Vns miens 9pains le ma dōnee  
 Q<sup>2</sup> auant moi lot espousee  
 Encois. 9mēt . iel v<sup>9</sup> dirai  
 7 tout le uoir v<sup>9</sup> gehirai  
 Ceste dame amai si fort  
 Q' p's en dui estre de mort  
 Qñt mes 9païs me uit lāguir  
 E'sāble o li me fist gesir  
 Tant p fu plains de cortoisie  
 Conqs a li not 9paignie  
 Qñt ie ui ūre messagier  
 Si mē quint a repairier  
 Destrois ē fui q ml't lamai  
 Donna la moi si lespousai  
 Or lamerai 7 v<sup>9</sup> lames  
 Sor toute chose lōnores  
 Q<sup>2</sup> fu cil qui la te donna  
 Athis qui p'miers lespousa  
 Dathaines est fils dan sauis

f. 15

---

 1780 auant moi.

---

*Var.* 1771 est de ml't gñt gent *BLSt*; de rice gent *A* — 1772 hautement *AB* — 1776 dont est ele de pl<sup>9</sup> haut p's *A*; Encore est ele de plus gñt pris *B*; 7 si est avec de gñt pris *L*; Si est ele de ml't halt p's *V* — 1777 Plus que ne sui *L* — 1778 pr. fille de roi *A*; F. est a conte *V* — 1780 deuant moi *B* — 1782 q̃ ia de mot nē mentirai *AP*; La verite vous gehirai *B*, Trestot le voir v<sup>9</sup> geirai *LSt* — 1783 *T=P*; Ie ai ame *L* — 1784 *T=AB* — 1789 Qñt ioi *A* — 1790 couuint apellier *B* — 1791 *C=V*.



Cui mal en est a ses amis:  
 Desheritez an est, ce croi,  
 00 Por l'amistié qu'a fet de moi.  
 Athis vos mande mil saluz  
 Et dit que mout est vostre druz.»  
 2<sup>re</sup> Evas respont: «Soe merci!  
 D'une chose le fais je fi:  
 05 Se il avoit de moi mestier,  
 Volantiers li voldroie aidier.»  
 Beisier ala Cardïones  
 Et li autre parant apres.  
 Lieemant sont antré an Rome;  
 10 Grant joie an demeinnent si home.  
 Prophiliās fu mout jöiz  
 Et a grant joie recoilliz;  
 Et sa moilliers fu bien venue  
 Et a grant joie recëue.  
 15 Noces an refirent plenieres,  
 Plus granz asez que les premieres.  
 Or est Prophiliās a eise:  
 Sa moillier a, sovant la beise.  
 En joie sont et nuit et jor,  
 20 Mout s'entr'aiment de bone amor;  
 Tant s'entr'aimment comunalmant  
 Qu'andui se vestent d'un senblant,  
 D'une color et tot d'uns dras.  
 Or leiron de Prophiliās,  
 25 Qui dedanz Rome a son deduit  
 Et est an joie et jor et nuit,

Q<sup>z</sup> mal en est a ses amis  
 Desherites en est ce croi  
 p̃ lamistie qua fait u's moi  
 Athis v<sup>9</sup> mande mil salus  
 Cil q<sup>i</sup> ml't est ūre drus  
 Euas respont soe merci  
 Dune chose le fais ie fi  
 Se il auoit de moi mestier  
 Ml't li vouldroie aidier  
 Baisier ala cardiones  
 7 li autre parent apres  
 Liemēt sont entre ē rōme  
 Gŭt ioie en demainēt si hōme  
 pcelias fu ml't iois  
 7 a gŭt ioie recoillis  
 7 sa moill<sup>i</sup> ml't bn uenue  
 7 a gŭt ioie receue  
 Noces en refist ml't plen'es  
 Asses plus gŭs q̃ les p'mieres  
 Or est pcelias aaise  
 O sã moill<sup>i</sup> q'l souuēt baise  
 E'sãble sôt 7 nuit 7 iour  
 Ml't sentraimēt de gŭt añ  
 Tāt sentraimēt gmunemēt  
 Qandui se uestēt dū sãblant  
 Dune color 7 tout dun dras  
 Or lairons de procelias  
 Q<sup>z</sup> dedens rōme a son deduit  
 7 est en ioie iour 7 nuit

f. 15<sup>va</sup>

1823 tuit — 1825 — 1826 Q<sup>i</sup> d. r. est ior 7 nuit | 7 a sa ioie 7 son deduit.

Var. 1798 Or en est mal *L* — 1800 lamistie cauoit a moi *BP*, lam. q'l ot a  
 moj *A* — 1801 Sais *B* — 1803 Respont euas je lē m'chi *A* — 1804 Je sui ses amis  
 autre si *B* — 1806 li iroie *L* — 1813 — 1814 *fehlen L* — 1814 7 a gŭt hoñ puis tenue  
*A* — 1815 *T = LP* — 1816 *fehlt L* — 1817 cardiones *B* — 1818 Prophelyas souuent le  
 baise *B* — 1819 *T = P* — 1820 *T = LV* — 1821 — 1822 *umgestellt in A* — 1821 Tant  
 s. joiosemat *A* — 1824 lairai *A* — 1825 — 1826 *C = V* — 1826 auoec sa feme jor 7  
 nuit *A*

Et si reparleron d'Athis,  
 Qui en Athenes est cheitis,  
 Povres et vius et nuz de dras,  
 1830 Megres, nuzpiez, cheitis et las.  
 Tuit si parant l'ont congeé;  
 N'a mes ami en la cité,  
 Qui doner li voille a mangier  
 Ne seul une nuit herbergier.  
 1835 Lors ne set il quel part aler,  
 Ainz se comance a demanter:  
 «Ahi!» fait il, «dolanz, cheitis!  
 Por autre home me sui ocis.  
 Mar vi l'amor mon compaignon!  
 1840 Or an sui a perdicion,  
 Or an sui vius et essilliez,  
 Et il en est joianz et liez.  
 Li vileins dit an son recoi:  
 'Qui mialz aime autrui que soi,  
 1845 Por fol s'an tient au departir.'  
 Mes je sui tart au repantir.  
 f. 113<sup>ra</sup> Or m'an covient en autre terre  
 Ma garison aler porquerre.  
 Mes pere me vialt mout grant mal,  
 1850 Et mi parant me sont mortal:  
 Tuit me heent comunalmant,  
 Ne truis en aus recovrement.  
 Or m'estuet a Rome, por voir,  
 Mon compaignon aler vëoir,  
 1855 Savoir quel sanblant me fera  
 Et quele amor me mostrera.  
 Mon duel verra et mon anui;  
 Ia me sui je destruis por lui.

7 si replerons dathis  
 Q' en athaines est chetis  
 Poures dauoir 7 n<sup>o</sup> de dras  
 Maigres . n<sup>o</sup> pies chaitis 7 las  
 Tuit si parēt lont 9gee  
 Nout mais ami ē la cite  
 Q' donner li uoille a mēgier  
 Nune sole heure h'bergier  
 Ains se 9mēce a demōter  
 7 se 9mēce a pourpensser  
 Ahi. fait il dolans chaitis  
 p̄ .i. autre hōme sui ocis  
 Mar ui laū mō 9paignō  
 Or en sui ē pdicion  
 Or en sui ie to<sup>o</sup> essillies  
 7 il en est ioians 7 lies  
 Li uillains dit ē sō secroi  
 Q' qui miex aime autrui q̄ soi  
 p̄ fol sen tient au deptir  
 Mais or sui tart au repētir  
 Ore me 9uient autre terre  
 p̄ garison aler 9q̄rre  
 Mes peres me het ml't a mal  
 7 mi pent me sōt mortal  
 Tuit me heent 9munemēt  
 Ne truis ē euls recetamēt  
 Or mestuet a rōme p̄ uoir  
 Mon 9paignō aler ueoir  
 Sauoir q̄l samblāt me fera  
 7 q̄l chiere me moustrera  
 Verrai mō duel 7 mō anui  
 Ia me sui ie destruis p̄ li

f. 15<sup>v</sup>

1827 Si reparleromes — 1849 peres.

*Var.* 1829 vils ketis de dras *A*; P. mendis chetis 7 las *L* — 1834 Nune sole nuit *AL*, Nis une seule nuit *B* — 1836 *T=LP* — 1838 honis *ABP* — 1844 *T=AP* — 1850 Tuit mi p. *V*; Et mi parent tont autretal *B* — 1857 *Stellung T=ALPSt.*

Se il nen a de moi pitié,  
 860 Mal ai mon servise anploié  
 Que je li ai fet en Athene,  
 Don mes cors est an si grant pene.»

**A** this s'an va mout demantant,  
 De la cité s'an ist plorant.  
 865 A la mer vint, deschauz fu toz,  
 Et ses dras ot usez et roz.  
 Au port trova une galie,  
 Qui richemant estoit garnie  
 De dras, de soie et d'ostorins;  
 870 Enz an entra come tapins.  
 Tant bonemant proia le mestre  
 Qu'a une part lo leissa estre.  
 Tant naigent par mer a vertu  
 Q'au port de Rome sont venu.  
 875 Au port de Rome est arivez  
 Athis, li povres esgarez.  
 Par la cité vet mout iriez,  
 De rue en autre, toz nuzpiez.  
 Ne trova qui le herberjast  
 880 Ne de nul bien l'areisonast,  
 Ainz le prenent tuit a gaber.  
 Rome comance a trespasser,  
 Tant qu'il vint devant la meison  
 Prophiliās son compaignon.  
 885 Granz ert la sale et li pales,  
 La ou estoit Cardiones.  
**P**rophiliās se fu levez,  
 De riches dras bien conreez;

Se il nena de moi pitie  
 Mon s'uice ai mal ĕploie  
 Q' ie li ai fait en athaine  
 Dont mes cors est ĕ si gŭt paine  
 Athis se uait ml't demētāt  
 De la cite sen ist plorant  
 (*Kustos*: A la mer vint descha<sup>9</sup> fu to<sup>9</sup>)

} *fehlt.*

1886 kardiones.

1862 Dont ie sui ore en s. g. paine *B* — 1866 Ses dras ot vses 7 derous *A* = *P* — 1868 Q<sup>2</sup> durement e. chargie *V* — 1869 — 1870 *fehlen* *B* — 1870 Enz se mestra *L* — 1873 Par mer nagent *ALPStV* — 1875 — 1876 *umgestellt* *L* — 1877 — 1878 *C* = *StV*; Par la c. ua touz nuz piez | De rue en rue touz iriez *L* = *A* (par la vile va tos a pies) *BLP* — 1879 Ainc ne troua q' laparlast *A*; Ains ne trouua q'l herbergast *BSt* — 1880 le aisast *P* — 1882 R. prist tout a tr. *B* — 1883 deuers la maison *V* — 1885 fu *ALSt* — 1888 būaorneiz *St*, fut atournez *P*, se fu parez *L*.



- Et sa moillier o le vis cler  
 1890 De dras de soie d'outre mer  
 f. 113<sup>rb</sup> Ert bien vestue et conreee:  
 Bele ert et fresche et coloree.  
 A un tanple aloient orer,  
 Les deus proier et coltiver,  
 1895 Ansanble o aus grant conpeingnie,  
 Qui richemant estoit garnie.  
 Prophiliās et sa moillier  
 Chevalchoient devant premier.  
 Sa fame meinne par lo frain,  
 1900 Et ele tient lui par la main.  
 Bonemant aloient parlant  
 Et mout grant joie demenant.  
 En mi sa voie ancontre Athis;  
 Mes tant avoit oscur le vis  
 1905 Et tant ert povremant vestuz,  
 Megres, nuzpiez, deschauz et nuz,  
 Et de povreté quil destraint,  
 Avoit si le visage taint,  
 Nel quenut, ainz le trespassa,  
 1910 Vers sa fame se retorna.  
 Sachiez se il le quenëust  
 Et sëust que ce Athis fust,  
 Ja tant ne fust granz li paluz  
 Qu'il ne fust a pié descenduz,  
 1915 Por lui beisier et acoler  
 Et sa richesce presanter.

} *fehlt.*


---

 1897 o sa m.
 

---

*Var.* 1894 7 aourer *A*, 7 honorer *L*, 7 celebrer *P* — 1897 o sa m. *C = St* — 1899 tenoit *AB* — 1899—1900 *Reimwörter umgestellt in A* — 1901 Humblemēt *P* — 1903 enconterēt *L* — 1906 Poures 7 las maigres 7 nus *B*; Magres n. p. poures 7 nuz *L* — 1910 moll<sup>2</sup> *ABLPSt* — 1911 Bien sai sil le recouneust *B* — 1912 Ml't gñt pite de lui eust *A*; Q' ce fust il gñt ioie eust *L* — 1912—1914 *frei in B*: Ia li palus si gñs ne fust | Q'l ne fust a pie descendus | Et alast p mi le palus — 1916 richoise abandonner *B*.

Quant Athis voit son conpeignon,  
 Qui ne li dit ne o ne non,  
 Ancontré l'a et trespasé,  
 920 Ne ne li a un mot soné,  
 Quenëu l'out, ce li est vis,  
 De tant li est encore pis;  
 Et sa moillier qu'il li dona,  
 Onques un mot ne li sona.  
 925 Son vis retorne d'autre part,  
 Par un petit de duel ne part.  
 Lors se claimme cheitis .c. foiz.  
 «Mout par sui vius, ce est bien droiz!  
 Destruiz me sui por un autre home,  
 930 Qui or ne me prise une pome.  
 Se Deus m'äit, mialz voil morir  
 Que tel peinne et tel mal sofrir!  
 Nen est mes droiz que vive plus;  
 Car chascun jor vois a rëus.»  
 935 Plore des ialz, sovant sopire,  
 D'iluec s'an est tornez par ire.  
 Tote trespasse la cité.  
 Defors as murs d'antiquité  
 Trova une croute soz terre;  
 940 Iluec entra, sa mort vet querre  
 Et dit que ja mes n'en istra,  
 Mais ilueques s'afolera.  
 A soi mëismes formant tance,  
 Blasme sa male sapiance.

} *fehlt.*


---

1921 lont — 1931 maist — 1944 Formāt bl. sa sapiance.

---

*Var.* 1920 Et ne li a *BLSt* — 1921 lot *BLPSt*, la *A* — 1925 vis li torna *B* — 1926 Par un pau li cuers ne li part *BP* — 1928 or est *V*, ce fui *St* — 1929 p̄ .i. tel h. *B*, p̄ estrange h. *B* — 1932 Q' tel hôte *ABLPSt* — 1933 Nest mic drois *AB* — 1934 Car or vois ie trop a reus *B* — 1935 del cuer sospire *ABLP*, formāt s. *St* — 1938 Dehors les murs *ABLPSt* — 1939 crote *ALV*, crotte *St*, crouste *P* — 1940 e. p̄ sa mort q̄rre *AB*; La se tourna pour la mort qu. *P*; Ilec sen entre sa m. qu. *LSt* — 1942 Mes ladedens de duel mora *ABLPSt* — 1944 7 ml't bl. sa sapience *V*.

- 1945 «Häi!» fet il, «cheitis, fos, las,  
De haute enor chëuz an bas,  
Tristes, dolanz et essilliez,  
De tote enor sui fors chaciez!  
Or estoie d'Athene issuz,  
1950 An cest päis por bien venuz  
Et por mon compaignon vëoir  
En cui avoie bon espoir.  
S'amor et sa merci requerre  
Ere venuz an ceste terre.  
1955 Or ne m'aimme ne ne vialt bien,  
Ainz me het plus que autre rien.  
Tristes, dolanz, mal ëurez,  
Or sui de mal en pis tornez!  
Or me tienent tuit por cheitif.  
1960 Queus joie est ore que je vif?  
Se Deus m'ait, ne voel plus vivre,  
Ia seront tuit de moi delivre!»  
**A** this formant la mort desirre,  
Grant talant a de soi ocirre:  
1965 De morir a grant volanté.  
Anviron lui a regardé.  
Se il tenist arme ou costel,  
Ia s'an ferist soz le forcel.  
Lors se comance a doloser  
1970 Et s'avanture a demaner.  
«Häi! Fortune, fause chose,

} *fehlt.*


---

1961 maist — 1962 s. de moi tost d.

*Var.* 1945 fos ketis las *ALP* — 1946 De haut estes venus em bas *AL*, Com sui venus de haut en bas *BP* (Bien sui); ie suiz t<sup>o</sup>p bas *St* — 1948 De gñt honor *B*; Car de toz bien *V* — 1952 mon espoir *BV* — 1953 Sanor 7 samistie *V* — 1956 q̄ nule rien *ABP*; Ancois me het pl<sup>9</sup> q̄ .i. chien *L* = Ainz me heit pl<sup>9</sup> ne fait .i. chiē *St* — 1957 Sere ketis maleures *A* — 1960 Q'l duel est ore *L* — 1962 hui ser. *A*, Par tans s. *B* — 1964 de lui *AL* — 1966 Tout entor soi *L* — 1967 Sil eust a. ne coutel *A*; Se il eust acum coutel *L* — 1968 sor *A*, ens el fourciel *BLP*. — 1967—1968 *Reimänderung in St*: Se il t. arme asserei | Il san ferist sor lou coustei. — 1969—1970 *Reimwörter umgestellt in A* — 1970 Sauent. ml't a blasmer *ABLP*; 7 au. a rāponeir *St*, 7 sau. a raconter *V*.



La vostre rōe ne repose!  
 Mout est tornanz et mout legiere,  
 Tost vet avant et tost arriere.  
 1975 Cui ele vialt bien enorer,  
 An richesce le fet monter,  
 Isnelemant le monte sus;  
 Quant se repant, sel abat jus;  
 13<sup>va</sup> Tost le retrebuche an abisme,  
 1980 De grant avoir le met al disme.  
 Fortune, por moi le puis dire:  
 Vos m'avez mis an grant martire;  
 Vos me tenez an voz liens;  
 Toz li contraires en est miens.  
 1985 Ie soloie estre el chief d'amont;  
 Or sui aval el plus parfont.»  
 Athis, li las, si se demante,  
 Despit son cors et sa jovante.  
 Grant duel a de son conpeignon  
 1990 Qui fist vers lui tel mesprison,  
 Qui l'encontra et vit jehui,  
 Si ne deigna parler a lui.  
 Il me quenut! — Nel fist, par foi!  
 — Mançonge sanble, mal lo croi.  
 1995 Se il m'ëust apercëu  
 Ne de nēant requenëu,  
 Ne se tenist qu'il ne parlast,  
 Qui tote Rome li donast.  
 — Ne te quenut por la despoille.  
 2000 — Si fist mout bien! Mes il s'orgoille.  
 Teus est costume a richeté

} fehlt.

Bruchstück C:

Ie soloie estre el mōt amont  
 Or sui ca ius el pl<sup>9</sup> pfont  
 Athis li las si se demente  
 Despit sō cors 7 sa iouēte  
 Gñt dueil a de sō 9paignō  
 Q<sup>i</sup> u's lui fist tel mesprison  
 Q<sup>i</sup> l lengtra 7 uit gehui  
 Si ne deigna pler a lui  
 Il me 9nut . nō fist p foi  
 Mencōge sāble pas nel croi  
 Se il meust apceu  
 Ne de neant recōneu  
 Ne se tenist qu<sup>i</sup> l ni plast  
 Q<sup>i</sup> toute rōme li donnast  
 Ne me 9nut p la despoille  
 Si fist ml't bn car il sorgoille  
 Tel coustume est a richete

f. 16<sup>ra</sup>

*Var.* 1976 le fait tourner *AP* — 1977 le lieue *L* — 1978 sel porte ius *B* —  
 1979 Tost le trebuce ē en a . *AV*, Tost le trebusce ens en a. *BSt*, Tout la trabuchie en  
 abime *L*, Tost le tr. en son a. *P* — 1980 De son a. *A*; met a isme *A*, met a ime *B* —  
 1983 Mout me tenes *B* — 1984 Tous li martyres *B* — 1985 el cief amōt *AP*, al chief  
 del mont *StV*; el ciel *BL* — 1986 sui caus *B* — 1990 *Stellung T=BLPSt*; Q<sup>i</sup> ne  
 li dist ne o non *A* — 1991 uit ia hui *L* — 1993 *T=ABLPV* — 1996 *C=St*; *T=AL*;  
 bien croi *BPV* — 1999 p ta despoelle *ABL* — 2001—2002 *Reim geändert in A*:  
 Sest li coust. al rice hōe | q<sup>i</sup> l na c. de n'l p. home.

- Que n'a cure de povreté;  
 Povres hom est vius et häiz,  
 Ia n'iert an leu ou soit jöiz.
- 2005 Mes conpainz a sa joie o soi,  
 Ne li est mes gueres de moi;  
 De moi, cheitis, n'a il mes cure.  
 Ma vie est aspre, qui trop dure.  
 Morz, car te hastes, oci moi!
- 2010 Einz mes ne fui si seus, par foi,  
 Com je sui or, ce m'est avis.  
 A male ore soie je vis!»
- A** this demeinne sa dolor,  
 Plore et sopire nuit et jor;
- 2015 Onques ne manja ne ne but  
 Ne de la croute ne se mut.  
 Tant a ploré que toz se lasse.  
 La nuiz revient, li jors trespasse.  
 Öez, con grant enconbremant,
- 2020 Qui tost avient a mainte gent!  
 Hom qui comance a trebuchier,  
 A grant peinne puet redrecier.
- f. 113<sup>v</sup> De la vile issent troi donzel,  
 Noble et cortois et preu et bel;
- 2025 Chascuns estoit filz de riche home.  
 Par la porte issent fors de Rome,  
 Mout pres d'Athis, pres de la croute  
 Chascuns de ces al mur s'acoute.  
 La nuiz ert bele et les estoiles
- Q'l na cure de pourete  
 Poures si est uils 7 hōnis  
 Ia niert ē li ou soit ois  
 Mes 9pains a sa ioie o soi  
 Ne li est mais gaires de moi  
 De mon chaitif na il mais cē  
 Ma uie est aspre q<sup>e</sup> trop dure  
 Mort car te haste 7 oci moi  
 Ains mais ne fui si saīs p foi  
 9 ie sui or ce mest aus  
 A mal eur soie tant uis  
 Athis demaine gñt dolor
- f. 16  
 Pleure 7 souspire nuit 7 ior  
 Il ne mēgue ne ne boit  
 Ne de plour' ne se recroit  
 Tant a ploure q̄ to<sup>9</sup> se lasse  
 La nuit reuint li iors trespasse  
 Oes 9 gñt engbremēt  
 Q<sup>e</sup> tost auient a mainte gēt  
 Qñt on 9mence a trebuchier  
 A paine se puet redrecier  
 De la uile issent .iii. dansel  
 Noble . cortois . 7 preu 7 bel  
 Chascuns estoit fils de riche hōme  
 p la porte issēt fors de rōme  
 Ml't pres dathis p's de sa crote  
 Chascū de ceuls auoit sa cote (!)  
 La nuit ert clere 7 les estoiles

2028 as murs.

*Var.* 2003 honis *ABT* — 2004 ou soit ois *LP*; la ne sera a cort oijs *A* — 2005 a son bon *B* — 2007 — 2008 *fehlen St* — 2008 q<sup>e</sup> tāt d. *AB* — 2010 si saīs *T=ABStV*; Car mais ne ueil uiure ce croi *L* — 2012 Trestout de mal torne a pis *L* — 2013 — 2014 *umgestellt in A* — 2014 sousp. cascun ior *B*, sousp. toute iour *P* — 2018 7 li jors passe *AP*; Li iors reuint 7 la nuit passe *L* — 2019 si gr. enc. *A* — 2020 Q<sup>e</sup> si tos vient *B* — 2021 — 2022 *C=StV* — 2024 N. uaillant *L*; N. ioli. cointe. preu biel *B*; Q<sup>e</sup> ml't erent cortois 7 bel *A* — 2026 Fors issēt des portes de r. *A* — 2027 dauant la cr. *B*, ioste la crote *V*, selonc la crotte *St* — 2028 saïouste *B* — 2029 *T=P*.

230 Lusoient cler come chandoiles.  
 Iluec estoient asanblé  
 Li troi donzel de la cité  
 Et atandoient lor amies,  
 Qui mout estoient eschevies:  
 235 A eles asanbler voloient;  
 Car de jorz parler n'i pooient.  
 Eles pristrent a demorer  
 Et il entr'aus a ranponer;  
 Blasmoit li uns l'autre s'amie.  
 240 Ce ert orguiau et grant folie,  
 Quant hom blasme a altre rien  
 Que ses cuers aime et prise bien.  
 Tant engrignierent les mellees  
 Qu'il ont treites les espees.  
 245 Li dui erent jermain cousin,  
 Et li tierz filz d'un palazin.  
 De rien ne lor apartenoit;  
 Car de plus haut parage estoit.  
 Formant ert preuz, mout le häoient.  
 250 O les espees qu'il avoient,  
 Li ont del bu lo chief sevré,  
 Puis s'an vont loinz de la cité.  
 En une monteigne föirent,  
 La se repostrent et esduirent;  
 255 Car se l'an donc les pöist prandre,  
 An les föist ardoir ou pandre;  
 Ia ne fussent de cele guise

Lusoient cler 9me chādoiles  
 Ilec estoient assamble  
 Li troi dansel de la cite  
 Ia atendoient lor amies  
 Q' ml't estoiēt escheuies  
 A eles assamblar uoloiēt  
 Q' de iours pler ni pooiēt  
 Eles p'strēt a demour'  
 7 il entreuls a rāponer  
 7 blasmoit lū lautre samie  
 Ce ert orguieux 7 felonie  
 Qñt uns hōs blasme autre riē  
 Q' ses cuers p'se 7 aime bn  
 Tant engrignierēt les mellees  
 Q'il sachierent les espees  
 Li dui furēt g'main cousin  
 Li tiers fu fils dū palazin  
 De riens a euls napternoit  
 Car de plus haut page estoit  
 Formēt ert pro<sup>9</sup> ml't le looiēt (sic)  
 O les espees quil tenoiēt  
 Li ont le chief del bu seure  
 p<sup>9</sup> sesloignēt de la cite  
 E' vne mōtaingne sē fuiēt  
 La se reponnēt 7 deduiēt  
 Car se on les poist dōt pñdre  
 On les feist ardoir ou pendre  
 Ia ne fussēt de cele guise

f. 16<sup>va</sup>

2039 7 bl. luns — 2056 a. au cendre.

Var. 2032 Li damoiseil de la c. A — 2036 ni osoient AL — 2037 E. se firent V — 2038 7 blamer ALSt, A blasmer V — 2040 7 lecerie A, 7 uilanie V — 2042 T=BP — 2043 efforcierent B entremueuent L — 2044 C=V — 2045 T=P — 2047 T=L; as .ii. nap. AB — 2048 de grignor p. A; de plus bas p. L — 2050 T=LP — 2051 Stellung CSt V — 2053 sō fuiēt ABPStT — 2054 C=V; La se reponent 7 9 duiēt ABL (7 estuient) P (et estuyent) St (et eschuent) — 2055 Biē seuent sō les p. p. L — 2056 C=V — 2057 de tele g. BSt.



|                      |                                     |                                        |                    |
|----------------------|-------------------------------------|----------------------------------------|--------------------|
|                      | Que l'an n'en feïst grant justise.  | Cō nē feïst faire iustise              |                    |
|                      | La noise en a öie Athis             | La noise en ot oi athis                |                    |
| 2060                 | Del dameisel qui ert ocis.          | Du damoiseil qui fu ocis               |                    |
|                      | Issuz est de la croute fors.        | Issus fu de la croute fors             |                    |
|                      | Ilueques a trové le cors,           | Ilueqs a trouue le cors                |                    |
|                      | Qui estoit morz et decolpez.        | Q' estoit mors 7 decopes               |                    |
|                      | D'une chose s'est porpansez:        | Dune chose sest p̃pensses              |                    |
| 2065                 | Que il diroit que ocis l'a,         | Q'il dira q̄ ocis la                   |                    |
|                      | A la justise, si morra.             | p̃ la justice si morra                 |                    |
| f. 113 <sup>vo</sup> | La justise est si forz de Rome      | La iustice est si fort de rōme         |                    |
|                      | Que ja n'auront menaie d'ome,       | Q' ia naurai manaie dōme               |                    |
|                      | Des qu'il a fait si grant forfet,   | Desquil a fait si gñt forfait          | f. 16 <sup>v</sup> |
| 2070                 | Que tost n'en fust justise fet.     | Q'il nē soit iustice fait              |                    |
|                      | Del sanc s'est toz ensanglentez,    | Du sãc sest to <sup>9</sup> ēsanglētes |                    |
|                      | Puis l'enbraça par les costez,      | p <sup>9</sup> lemraca p les costes    |                    |
|                      | Sel trāina tres qu'an la croute.    | Sel traine iusquē la croute            |                    |
|                      | La terre an fu senglante toute      | La t're en fu sanglante toute          |                    |
| 2075                 | De la trace de l'ome mort,          | De la trace de lōme mort               |                    |
|                      | Dont il metoit sor lui le tort.     | Dont il torne sor lui le tort          |                    |
|                      | La nuiz trespasse et l'aube crieve. | Lendemain lues q̄ laube c'eue          |                    |
|                      | Tote la gent de Rome lieve.         | Toute la gēt de rōme lieue             |                    |
|                      | Cil qui ençois furent levé,         | Cil qui aincois furēt leue             |                    |
| 2080                 | Orent lo cors iluec trové;          | Orent ileuc le cors trouue             |                    |
|                      | Cil qui avant le mort troverent,    | Cil qui auant mort le trouuerēt        |                    |
|                      | A l'autre pueple le conterent.      | A l'autre pople le moustrerēt          |                    |
|                      | La vëissiez si grant crïee,         | La ueissies si grant criece            |                    |
|                      | Tel duel et ensi fort ploree        | De gent 7 si gñt aunee                 |                    |

2058 Quā nen feïst dax g. i. — 2059 La uoiz.

*Var.* 2058 q̄ il nē fust faite just. *ASt*; Cō ne fesist aspre iustice *B*; Q' deus ne fuist p'se i. *L* — *Reimpaar* 2065—2066 *hinter* 2067—2068 *in A* — 2065 diroit *C=St V* — 2066 sē m. *A*; *C=V*; *T=BLSt* — 2068 Q' nauroit ia man. *L*; Q' il nont merchi de nul home *B* — 2069—2070 *Reimänderung in B*: (D. il a tel chose faite) Q' tos nē s. iustice faite — 2070 *T=A* — 2072 lemrace *ABLP* — 2074 est *ABSt*; Sangl. an fu la t. tote *V=L* — 2076 metoit *CSt V*, dōne *L* — 2080 la fors tr. *L* — 2081 7 cil q' ains le cors trouu. *AB* — 2082 pule *A*, peule *B*, puple *L* — 2083 la oissies *A*; itel cr. *L* — 2084 7 si gñt pl. *A* — 2083—2084 *Reim geändert in V*: si fort c'er | ... 7 issi f. plorer; *in B*: si gñt duel faire | Q' ne le vous saroie retraire.

85 Del parenté au dameisel,  
 Qui ocis est an tel meisel.  
 Cele part sont alé corrant,  
 Grant duel aloient demenant.  
 D'autre part ont Athis trové  
 90 Del sanc del mort ansenglanté.  
 Il li demandent qui ce fist,  
 Et il respont que il l'ocist.  
 «As tu donc, va, cest home ocis?»  
 — «Öil, par foi!» ce dit Athis.  
 95 «Et tu por coi?» — «Por un mesfet  
 Que il m'avoit grant pieç'a fet.  
 Or si m'an sui enuit vangiez.»  
 Cil responnent: «Tu es jugiez!  
 Li tuens martires est venuz;  
 00 Demain seras ars ou panduz.»  
 Athis respont: «Ne puet autre estre,  
 A le ne sui mie a la mort mestre;  
 Cest jöise m'estuet atendre,  
 Que li deu m'ont jugié a pendre.»  
 05 Athis ont pris si l'an menerent,  
 As pers de Rome le livrerent,  
 A ces qui les lois maintenoient  
 Et les granz justises feisoient.  
 Cil se cleimment qui sont dolant:  
 10 «Cist nos a mort nostre parant:  
 14<sup>ra</sup> Enuit l'a mort delez la porte.  
 Veez le ci ou l'an l'aporte!  
 Tote nuit a jëu la fors;  
 Trové l'avons joste le cors.

2096 piece a.

Var. 2087 ale  $C = LV$  — 2090 del cors  $AP$  — 2091 Demanderent lui  $L$  —  
 2092 Ce fis jo voir ce lor a dit  $A$  — 2094 le uos pleuis  $V$  — 2095  $T = BPV$  —  
 2097 sui de lui vëgies  $A$  — 2101—2104 *fehlen*  $V$  — 2101 nō puet el estre  $A$ ,  
 el ne peuest e.  $P$ , nē pieut al e.  $St$ ; ce ne p. e.  $L$  — 2103 Cel iugement ai a  
 atendre  $B$  — 2111 defors la p.  $PV$ ; Ennuit la defors la p.  $L$  — 2114 dales le c.  
 $ABLSt$ .

Du parente au damoisel  
 Q'ert ocis a tel maisel  
 Cele pt sont uenu corant  
 Gñt dueil aloient demenāt  
 Dautre pt ont athis trouue  
 Del sanc du mort ēsanglēte  
 Il demanderēt qui ce fist  
 7 il lor dist q̄ il locist  
 As tu donqs cest hōme ocis  
 Oil p̄ foi ce dit athis  
 7 tu p̄ quoi. p̄ .i. forfait  
 Q'il mauoit gñt pieca fait  
 Or si mē sui ainssi uēgies  
 7 cil diēt tu es iugies  
 Li tiens ioises est uenus  
 Demain seras ars ou pēd<sup>9</sup>  
 Athis respōt ne puet autre estre  
 Le ne sui pas a la mort mestre  
 Cel iuise mestuet atendre  
 Q' li diu mont iugie a pndre  
 Athis ont p's si le liurerēt  
 A ceuls de rōme le menerēt  
 A ceuls q' la loi maintenoīēt  
 7 iustice faire en deuoīēt  
 Cil se claimēt q' sōt dolēt  
 Cist no<sup>9</sup> a mort nre parēt  
 E' nuit la mort deles sa porte  
 Ves le vous ci. ou on laporte  
 Toute nuit a geu la fors  
 Trouue lauōs iouste le cors

f. 17<sup>ra</sup>

- 2115 Il nel vos cele de nëant;  
 Or an feites justisemant!»  
 Lors ont Athis enprisoné,  
 Anquis li ont et demandé:  
 «As tu donques cest home mort?»  
 2120 Et il respont: «Öil, sanz tort!»  
 — «Et tu por coi?» — «Mal li voloie,  
 Si l'ai ocis, car jel häoie.»  
 Li sage home l'öent parler,  
 Sel comancement a esgarder,  
 2125 Entr'aus dient: «Cist hom est soz!  
 Nos l'entandons bien a ses moz.»  
 Li uns des saiges dist: Öez!  
 Por voir vos di, si m'an creez  
 Que cist n'ot onques tort an lui.  
 2130 Jel sai tres bien et pas n'i fui.  
 Ce sachiez bien qu'autres l'ocist,  
 Qui sor cestui le tort an mist;  
 Et il est tant de fol espoir  
 Que mort n'en cuide recevoir.  
 2135 Fos, il ne set que la morz monte.  
 Or esgardez, ja n'a pas honte!  
 Se il l'ëust ocis por voir,  
 Il s'an föist ençois le soir.»  
 Athis respont: «Si fis, par foi!»  
 2140 Ie l'ocis enuit an segroi.»

Il ne le coile de noiët  
 Or en prenes le uëgemēt  
 L ors ont athis emprisōne  
 E'quis li ont 7 demande  
 As tu dont va cest hōme mort  
 7 il respont oil a tort  
 7 tu pour coi. mal li uoloie  
 Si lai ocis . car iel haoie  
 Li sage hōme loent pler  
 Sel 9mencent a regarder  
 7 dient entreuls cist est sos  
 No<sup>9</sup> lentēdōs bn a ses mos  
 Li uns des sages dist oes  
 p voir v<sup>9</sup> di si me crees  
 Q' cist not onqs tort ē lui  
 Gel sai bn 7 onqs ni fui  
 Ce sachiez bn q cil locist  
 Q' sor cestui le tort ē mist  
 7 il est tant de fol espoir  
 Q' mort en cuide recevoir  
 Fols si ne set q la mort mōte  
 Or esgardes ia na il honte  
 Se il leust ocis p uoir  
 Il sen fuist enes le soir  
 Athis respont si fis p foi  
 Ie locis a la nuit p moi

f. 17

2134 cuidoit — 2136 ja] il.

*Var.* 2115  $C = V$  — 2116  $C = L$ ; justice grant  $APV$ ; le jugemant  $St$ ; Ochies le sans iugement  $B$  — 2119 Di ua nastu cest h. m.  $L$  — 2120  $T = AP$ ; Car gñt pieche a mal li voloie  $B$  — 2125 est fox  $LSt$  — 2128 9me cist hons est fox prouez  $L$  — 2129 le v<sup>9</sup> di on not tort en lui  $L$ ; Q' cis nocist ainqs celui  $B$  — 2130 7 ainc ni fui  $B$  — 2131  $T = P$  — 2135 Fols hom ne set  $V$ ; Fols est ne seit  $St$ ; Faus ne set pas  $ABL$  — 2138  $T = A$ ; dedenz le soir  $L$ , tātost lou s.  $St$ , devant le s.  $V$ ; Il sen fust fuis des hersoir  $BP$  — 2139—2140  $St$  ändert den *Reim*: A. r. q bn loist | Se fix parden ainz la occist — 2140 ie lai ochis anuit les moi  $A$ , Ie locis 7 le mis lez moi  $L$ ; Ie locis ert nuit crees moi  $B$ .



— »Tu n'i gäeingneras ja rien.»  
 Et il respont: «Ce sai je bien.  
 Onques por faire grant gäeigne  
 Ne comancé itel bargaigne.»  
 45 Li parant dient: «Or öez:  
 Il le quenuist, vos l'escusez!  
 Ne nos an savons a cui prandre,  
 Des que cist ne s'an puet desfandre.  
 Se tost n'en faites grant justise,  
 50 Itel con nostre lois devise,  
 Rome an sera mout avilliee  
 Et sa justise mains prisiee.»  
 A icel tans erent an Rome  
 Mout fiere gent et mout prodome;  
 55 Trop bone justise tenoient,  
 Mais malveise créance avoient.  
 Or öez de cheitive gent,  
 Com avoient fol esciant:  
 Qui le criator nen amoient  
 60 Et lor criature äoroient.  
 Par jugemant prenent Athis,  
 Si l'ont en la chäene mis.  
**V**ne chäene avoit an Rome,  
 Ou tenoient .iii. iorz cel home  
 65 Qui avoit fet forfet mortal.  
 Tuit l'esgardoient comunal,  
 Por ce que tel gent le vöoient  
 Qui de tel plet se chastioient.

2144 Nenc.

*Var.* 2143 tel gaaigne *A* — 2145 d. vous loes *B* — 2146 Ii le dist *A*,  
 Il le gehit *L*; vous lescoutes *B* — 2148 *CStV*; D. cis ne sen velt desfendre  
*ABL T* — 2149 tel iustice *A* — 2151 plus avilliee *L* — 2155 *T = BLP* —  
 2157 maluaise g. *BL* — 2158 poure ensient *L* — 2159 lor creat. *ALStV*;  
 mescreoient; *T = P* — 2160 7 la creat. doutoient *A*; Et les maluais diex  
 auoient *B*; Ne leur creance ne tenoient *L*; Et sa creat. dampnoient *P* —  
 2161—2162 *fehlen B* — 2161 Por i. *V* — 2164 Ou il metoient itel h. *B* — 2168  
 fait *BP*.

Tu ni gaaignerai ia riö  
 7 il respöt ce sai ie bn  
 Onqs p faire güt gaaigne  
 Ne gmecai itel bargaigne  
 Li parët dient or loes  
 Il le gnoist v<sup>9</sup> le saises  
 Ne no<sup>9</sup> en sauös a cui pñdre  
 Q' cis nē sē ueult pas deffēdre  
 Se tost nē faites la iustice  
 Tele 9 la lois no<sup>9</sup> deuise

} *fehlt.*

**A** icel tans erēt en rōme  
 Ml't fiere gēt 7 ml't preudōme  
 Ml't bone iustice tenoient f. 17<sup>va</sup>  
 Mais maluaise creāce auoiēt  
 Or oes de chetiue gent  
 9 auoiēt fol escient  
 Q' le creator ne doutoiēt  
 7 la creature aoroient  
 p iugemēt pñēt athis  
 Si lont en la chaaine mis  
 Vne chaaine auoit ē rōme  
 Ou il tenoiēt .iii. iors lōme  
 Q' auoit fait forfait mortal  
 Tuit lesgardoiet gmunal  
 p ce q tel gent le ueoiēt  
 Q' dautel plait se chastioiet

- En la chäene fu Athis;  
 2170 Li sans del cors li monte el vis.  
 De dolor et de povreté  
 Avoit devant mout gëuné;  
 Mes a la destresce et au chaut  
 Li ert li sans montez en haut.  
 2175 Biaux fu et fres et colorez  
 Et d'autre cors bien fez asez.  
 Li nons an est par Rome alez  
 C'uns hom i est anchäenez:  
 En la chäene est uns hom mis  
 2180 Qui un autre home avoit ocis.  
 A milliers corent cele part;  
 N'i a celui qui ne l'esgart.  
**P**rophiliās i est venuz;  
 O lui ot .xxx. de ses druz.  
 2185 Chascuns estoit filz de riche home,  
 Prince ou demeine ou per de Rome.  
 Quant Athis vit Prophiliās,  
 De honte tint le chief an bas;  
 Mout l'an pesa, quant l'ot vëu;  
 2190 Ce sachiez bien, dolanz an fu.  
 Or volsist estre morz pieç'a;  
 De la vergoingne s'enclina.  
**Q**uant Prophiliās vit Athis,  
 Qui ert en la chäene mis,  
 2195 Vers lui se tret, si l'aparçut,  
 A grant peinne le requenut.  
 Au cuer en ot si grant tristor,  
 Pamez chëi de la dolor.

En la chaiëne est athis  
 Li sans li est montes el uis

} *fehlt.*

Biaux fu 7 fres 7 colores  
 7 dautre cors bn fu asses  
 Li renōs est p rōme ales  
 Q' uns hōs est enchaines  
 E' la chaine est uns hōs mis  
 Q' .i. autre auoit ocis  
 A milliers courent cele pt  
 Ni a .i. sol qui ne lesgart  
 pcelias i est uenus  
 O lui ot .xxx. de ses drus  
 Chascū estoit fils a riche hōe  
 p'nce ou demaine ou ps de rōme  
**Q**ñt athis uit procelias f. 17  
 De honte tint sō chief ē bas  
 Ml't li pesa qñt lot ueu  
 Ce sachiez bn dolans ē fu  
 Or uosist estre mors pieca  
 De la uergoigne senclina  
 Qñt procelias uit athis  
 Q' en la chaaine estoit mis  
 Vers lui se trait si lapchut  
 A gñt paine le recōnut  
 Au cuer en ot si gñt tristor  
 .iii. fois se pasme de dolor

2174 Li est — 2175 Blans fu — 2186 ou d. ou p ou conte — 2197 ml't gr. tr.

*Var.* 2170 *CSt V*; *T* = *ABLP* (li fu *AP*); li fu muez ou uis *L* — 2172 *CSt V*; avoit deuant este greues *AL*; Q' longuement lauoit greue *B* — 2173 Mais pour la honte *B* — 2174 ert *B*, fu *ALSt* — 2175 Blans *C* = *V*; Grās *St*; bn formes *AP* — 2177 *T* = *LP* — 2181 sen vont *B* — 2185 de prodome *B* — 2186 de p. 7 dou meilleur de r. *L* — 2189—2192 *fehlen* *L* — 2189 Ml't fu dolans *B* — 2190 q trop corecies fu — 2198 Toz sest p. *V* = *St*; *T* = *ABL*.

4<sup>re</sup> Del duel qu'il ot, fu toz muez,  
 00 Ancontre mont s'est relevez.  
 Or li remanbre del mestier,  
 Que il li ot de sa moillier:  
 S'or ne l'an rant le guerredon,  
 Tenir le puet mout por felon.  
 05 Lors se comance a porpanser,  
 Comant il le porra salver  
 Et de la chäene fors trere.  
 Covertemant l'estovra fere;  
 Mes an son cuer set il tres bien  
 10 Que couverture n'i vaut rien,  
 Que lui n'en covaingne a morir,  
 Se il celui an vialt garir.  
 Donc se porpense d'une rien  
 Don sa moillier se gardast bien:  
 15 Que sor soi metra le forfet  
 Et dira ce que il l'a fet.  
 «Baron», fet il, «seignor de Rome,  
 Por coi tenez vos pris cest home?»  
 — «Por ce qu'il a un autre mort.»  
 20 Il lor respont: «Ainz n'i ot tort,  
 Mes je mōismes l'ai ocis;  
 Car il estoit mes enemis.  
 Ocis m'avoit un mien parant;  
 Enuit an pris le vangemant.  
 25 Cist n'i a corpes, ce sachiez,  
 A mout grant tort le travelliez;

De duel qu'il ot est to<sup>9</sup> mues  
 Encontremōt est releues  
 Or li remēbre du mestier  
 Q' il ot ia de sa moillier  
 Sor ne len rent le guerredō  
 Tenir le puet on por felō  
 Lors se gmēce a pourpensser  
 9ment il le porroit tensser  
 7 de la chaaine fors traire  
 Couu'tement le 9nient faire  
 Mais en son cuer set il tres bn  
 Q' couu'ture ne uault rien  
 Q' lui ne 9uiegne morir  
 Se il celui ē ueult garir  
 Si se p̃pense dune riē  
 Dont sa moillier se gardast bn  
 Q' sor soi metra le forfait  
 7 dira q̄ ce a il fait  
 Baron fait il seigñ de rōme  
 p̃ coi tenes v<sup>9</sup> ci cest hōme  
 p̃ ce quil a .i. hōme mort  
 Il lor respont q'l ni a tort  
 Mais ie meismes lai ocis  
 Car il estoit mes anemis  
 Ocis mauoit .i. miē parēt  
 Or en ai pris le uēgemēt  
 Cis ni a coulpes ce sachiez  
 A ml't güt tort le traueilliez

f. 18<sup>va</sup>

2203 Sil.

Var. 2199  $T=LP$ ; fu tres mues  $A$  — 2202  $T=AB$ ; Q' fait li ot  $L$  — 2204  $T=B$ , T. me puet on p̃ bricom  $L$ , T. le pourra pour bricon  $P$  — 2206 tenser  $L=T$  — 2208 Ml't sagement  $B$ ; le 9nient  $ABT$  — 2209—2210 *fehlen*  $L$  — 2209 Mais il counoist 7 set b.  $B$  — 2214 Cōment le quide sauuer bien  $B$  — 2216 *fehlt*  $L$  — 2219  $T=ABP$  — 2220 il nia tort  $BP$  — 2221—2224 *verkürt in B*: Ie lai ocis ce sacies bien | Ne volroie p̃ nule rien | Q' doi en morussent p̃ .i. | La veissies plourer cascade — 2225 corpes  $CLSt$ , coupes  $A$ , copes  $V$ , coulpe  $P$ .



- Mes leissiez lui et prenez moi,  
Justise an faites, bien l'otroi!»  
— «Il le nos dist.» — «Ja est uns soz,  
2230 Qui ert delez le mur repos.  
Ne vuil qu'il i recuelle mort  
Ne por moi soit ocis a tort;  
N'en voel ocirre .ii. por un.»  
La vëissiez plorer chascun.  
2235 **Q**uant Athis voit son compaignon  
Quil vialt sauver a garison  
Et por lui a son cors jugié,  
Plore des ialz par grant pitié.  
Mialz vialt morir sanz nul ressort  
2240 Que ja por lui reçoive mort.  
«Seignor baron», ce dit Athis,  
«Nel creez pas, car je l'ocis!  
f. 114<sup>va</sup> La penitence an voil sofrir,  
Nus hom fors moi n'en doit morir.»  
2245 Prophiliās lor contredit,  
Reison lor mostre, si lor dit:  
«Seignor», fait il, «je sui de Rome,  
Mien esciant filz d'un prodome;  
Ma parole devez bien croire.  
2250 Ceste chose vos jur por voire:  
En fin ocis cest home her soir;  
Que cist n'i a corpes por voir.  
Cil qui achate lo marchié  
Et premerains l'a bargignié,  
2255 Le doit avoir, et par reison.  
El mort n'a corpes se je non.»

2229 un soz — 2238 des i. 7 de p.

*Var.* 2228 faites ie lotroi *A* — 2230 Q<sup>i</sup> anuit ert illoec repos *A*; dehors les murs repos *P* — 2231 recuelle *CV*; Nest droiz q<sup>l</sup> en recoiue m. *L* — 2236 Q<sup>l</sup> le vaut metre a g. *ALP* — 2238 *C=V*; *T=P* — 2239—2240 Mix veut p̃ lui recevoir mort | Q' cil i muire sans resort *A* — 2250 7 se uos plect ce iur por uoie *V*; *T=ALPSt*; Et le deues tenir a uoie *B* — 2251 p̃ uoir iocis *A* — 2252 Icīs nia *AV*; Sacies vous tuit ke ie di uoir *B* — 2253 aquite *L*.

Mais laissies le 7 p'nes moi  
Iustice en faites bn lotroi  
Il le no<sup>9</sup> dit ia est ce .i. sos  
Q<sup>i</sup> ert deles cel mur repos  
Ne uoil quil ē recoiue mort  
Ne p moi soit ocis a tort  
Nen uoil .ii. ocirre p̃ .i.  
La ueissies plorer chascū  
Qñt athis uoit sō 9paignō  
Q<sup>l</sup> ueut torner a garison  
7 p̃ lui a son cors iugie  
Pleure de ioie 7 de pitie  
Miex ueult morir sās n'l resort  
Q' il p̃ lui recoiue mort

} *fehlt.*

pcelias lor contredit  
Raison i moustre si lor dit  
Seignor fait il ie sui de rōme  
Mien escient filz de preudōme  
Ma parole deues bn croire  
7 sel vo<sup>9</sup> plaist tenir p̃ uoie  
E' fin ocis cest hōme ersoir  
Q' cist ni a coulpes p̃ uoir  
Cil qui achate le marchie  
7 qui p'miers la bargaignie  
Le doit auoir 7 p raison  
El mort na corpes se ie nō

.ii.

f. 18

Li per de Rome s'an mervoillent,  
 Antr'aus le dient et consoillent  
 Que cil lor mostre bien sanblance,  
 60 Qu'an en doie fere vangence;  
 De lui sera faite justise,  
 Ia n'estera mes d'autrui prise.  
 Prophiliās prennent atant,  
 Par la cité l'an vont menant,  
 65 Car se mëismes l'enperere  
 Estoit si pris, come cil ere,  
 S'an feïst an justise a Rome;  
 Ne remansist ja por nul home.  
 De la chäene ostent Athis,  
 70 Prophiliās ont dedanz mis.  
 La vëissiez un duel si grant  
 Que n'öissiez nes Deu tonant,  
 De ces de Rome qui ploroient  
 Et qui lor grant duel demenoient.  
 75 Li parant plorent et li pere,  
 Cardïones plore et sa mere.  
 Le jor se pasmerent an Rome  
 Mien esciant plus de mil home.  
 Dites, seignor, que vos est vis?  
 80 Mout rant Prophiliās Athis  
 Gent guerredon et grant amor  
 Del grant servise et de l'enor  
 Que il li ot fet en Athene,  
 Quant por lui antre an la chäene.  
 85 De la dolor et del tormant,  
 Del duel que meinrent si parant,  
 4<sup>vb</sup> Et de la päor qui li tient,  
 De la teste que perdre crient,

Li per de rōme sō m'ueillēt  
 7 dient ētreuls 7 9seillēt  
 Q' cil lor moustre bn samblāce  
 9 doit de lui faire ueniance  
 De lui sera faite iustice  
 Ia nē sera mais dautre p'se  
 pcelias prēnent atant  
 p la cite lē uont menant  
 Car se meisme lempere  
 Estoit ainssi p's 9me lere  
 Sō feissēt justice a rōme  
 Ne remansist ia p̄ nul hōme  
 De la chaaine ostent athis  
 7 procelias i ont mis  
 La ueissies .i. dueil ml't gūt  
 Q' ni oissies diu tōnant  
 De ceuls de rōme q' ploroiēt  
 7 q' ml't gūt duel demenoiēt  
 Li parent pleurēt 7 son pere  
 Cardiones crie 7 sa mere  
 Le iour sen pasmerent a rōme  
 Mien esciant plus de mil hōme  
**D**ites seign̄ q̄ v<sup>9</sup> est uis  
 Ne rent procelias athis  
 Grant guerredon 7 gūt aī  
 Del s'uice 7 de lōnour  
 Q' il li ot fait en athaine  
 Qūt p̄ lui entre en la chaaine  
 De la dolor 7 du tormēt  
 Q' demenoiēt li parent  
 7 de la paour qui li tiēt  
 Q' de la uio pdre crient

f. 18<sup>va</sup>

Var. 2258 Entreus parollent *L* — 2262 nesterā *nur C* — 2265 m. euas ses  
 pere *B* — 2266 *T=L* — 2267 *T=LSt* — 2268 Ia ne demourast *B*; Ne nel laissassent  
*A* — 2270 *C=V*; i ont remis *ASt*, i ont mis *die übrigen Hss.* — 2271 oissies *AB*  
 — 2272 *T=A* — 2274 Et del gūt duel kil d. *BLPSt* — 2281 grant g. *T=ALP*; 7 bon  
 lo ior *V*; g. hui ē cest ior *ABL* — 2282 7 de lamor *AL* — 2286 Q' p̄ lui mainent li  
 parent *B*, li parent *alle Hss.*

Hilka, Athis et Prophiliās I.

- Randi mout bien son conpaingnon,  
 2290 Ce m'est avis, le guerredon  
 De sa moillier qu'il li bailla  
 Et puis a fame li dona,  
 Quant por lui fist le jor tel plet  
 Que sa fame n'eüst pas fet.  
 2295 .ii. jorz fu puis an la chäene  
 Prophiliās en mout grant pene.  
 Öez, con merveilleuse chose  
 D'Avanture, qui ne repose!  
 Qui bone l'a, si est gariz;  
 2300 Qui male l'a, mal est bailliz.  
 An som un tertre desor Rome  
 Erent encore li dui home,  
 Qui lo donzel ocis avoient.  
 Sovant vers Rome regardoient,  
 2305 S'ont tot vëu et esgardé,  
 Lo duel que font an la cité,  
 De Prophiliās, qui est pris  
 Et en la chäene a tort mis.  
 Antr'aus dient: «Par malvestié  
 2310 Somes nos ici tant muchié.  
 Por qu'avons ci tant demoré?  
 Nos n'en serons ja mes reté.  
 Por nostre corpe est uns hom pris,  
 Qui en sera demain ocis.  
 2315 Des hier est mis an la chäene.  
 Veez le duel que l'an en mene!  
 Alons vëoir qu'il an feront  
 Et en quel guise l'ocirront!»

Rendi ml't bn son gpaignō  
 Ce mest auis lo guerredō  
 De sa moillier quil li bailla  
 7 p<sup>9</sup> a fēme li donna  
 Qñt pour lui fist le ior tel plaît  
 Q' sa fēme neust pas fait  
 .ii. iours fu puis ē la chaaine  
 pcelias a ml't gñt paine  
 Oes 9 m'ueilleuse chose  
 Dauentē qui ne repose  
 Q<sup>9</sup> la bone si est garis  
 7 q<sup>9</sup> ne la mal est baillis  
 E' son .i. tertre defors rōme  
 Erēt encore li dui hōme  
 Q<sup>9</sup> le dansel ocis auoient  
 Souuēt uers rōme regardoiēt  
 7 ont veu 7 esgarde  
 Le duel cō fait en la cite  
 De procelias qui est p's  
 7 en la chaaine a tort mis  
 E'treuls diēt p maluestie  
 Auōmes ici tant gaitie  
 p̄ quauōs ci tant demore  
 No<sup>9</sup> nē serons iamaïs rete  
 p nre coulpe est uns hōs p's  
 Q<sup>9</sup> en sera demain ocis  
 Des ier est mis en la chaaine  
 Vees q̄l duel on ē demaine  
 Alons ueoir q'l en feront  
 7 en q̄l guise il lociront

f. 18

2309 p maluestiez -- 2310 tant juchiez — 2312 reste.

*Var.* 2289 — 2290 *Reimwörter umgestellt in ABLPSt V* — 2292 puis lespouse *B* — 2299 *Stellung T=B* — 2300 *T=AL* — 2301 fors de r. *ALPSt=T* — 2305 Tout ont oi *B* — 2310 *S.* nos ci ansi mucie *StV*; *S.* nos chi encor logie *AL*; *S.* nous de rome eslongie *B*; *T=* Sommes nous donc ci agaitie *P* — 2311 p̄ coi a. chi tant este *ABL* — 2312 reste *CLPSt*; la nē serons mais areste *A* — 2314 ki est affoles 7 malmis *B* — 2315 ert *V*, fu *A* — 2316 Oies *BLV*.



Quant furent del tertre avalé,  
 20 Lors antrerent en la cité;  
 A Rome an vont grant alëure,  
 Overtemant, sanz couverture.  
 Oez, com Aventure les mene,  
 Qui les metra encore an pene!  
 25 Qu'ancore ont ceintes les espees,  
 Ne puis n'orent lor mains lavees  
 Que il orent ocis l'enfant.  
 Cele part sont venu errant  
 Ou Prophiliās ert iriez,  
 30 An la chäene estroit liez.  
 Ilueques se sont aresté  
 Et ont le grant duel esgardé  
 4<sup>ve</sup> Del dameisel, qui pris estoit  
 En la chäene, el laz estroit.  
 35 Quant orent auques demoré,  
 Li uns d'aus a l'autre apelé,  
 Puis li a dit priveemant:  
 «Alons nos an isnelemant!  
 Se nos somes aparcëu  
 40 Et de ceste oeuvre quenëu  
 Que nos aions ocis cest home,  
 La justise est si forz de Rome  
 Que venuz est nostre jöis;  
 Si esterons ja endui mis  
 45 En la chäene por cestui,  
 Et il ert delivres ancui.»

Qñt furent du tertre auale  
 E' la cite en sont ale  
 A rōme ē uont gñt aleure  
 Aptemēt sans couu'ture  
 Oes 9 fortune les maine  
 Q' les metra encor ē paine  
 Encor ont taintes les espees  
 Naine p<sup>9</sup> norēt lor maïs lauees  
 Q' il orēt ocis lenfant  
 Cele pt sont uenu courant  
 Ou pcelias ert lies  
 7 en la chaaine atachies  
 Iluecqs se sōt arreste  
 7 ont le gñt dueil regarde  
 Du damoisel q' mis estoit  
 E' la chaaine au las estroit  
 Qñt orent auqs demore  
 Li uns deuls a lautre boute  
 p<sup>9</sup> li a dit p'ueement  
 Alons no<sup>9</sup> en hastiuemēt  
 Se no<sup>9</sup> sōmes apceu  
 7 de ceste oeuvre cōneu  
 Q' no<sup>9</sup> aions ocis cest hōme  
 La coustume est tel ē rōme  
 Q' len no<sup>9</sup> auroit ml't tost p's  
 Si reseriēmes ādui mis  
 E' la chaaine auoec cestui  
 7 serions ocis andui

f. 19<sup>ra</sup>

2319—2320 *fehlen* — 2323 les] es.

*Var.* 2319—2320 *Lücke CV*; Lors entrerēt en la chite *ASt*, Dedens r. sen sont  
 entre *B*, Entrez en s't en la cite *L*, En la cite sen sont entre *P* — 2321—2322 *fehlen B* —  
 2322 *T=PV* — 2323 *T=AP*, cō deables *B* — 2325 taintes *nur T* — 2328 *T=AL*; auant *P* —  
 2329 est iugiez *L* — 2330 estoit loies *ABL* — 2333 mis *ALPT* — 2334 a gñt destroit  
*ALPSt*; Deuant lui cascuns sarestoit *B* — 2335 asses demoure *B* — 2336 *T=BP* — 2342  
*T=AL* — 2343 *T=P*; v. e. la nres fins *L*; Q' ia en seriemes ochis *B* — 2344 Si  
 serōmes ambedui mis *L*; Ou nous seriemes andoi mis *B* — 2343—2344 *Reim geändert*  
*in A*: Q' venue ert no fins p loj | Si seromes ja mis andoi.

Quant c'orent dit a recelé,  
 Uns sages hom a escoté.  
 «Seignor», fet il, «antendez moi.  
 2350 Prenez ces .ii. que je ci voi!  
 Car icist ont cest home mort,  
 Et cist autres n'i a nul tort  
 Qui est iluec anchäenez.  
 Leissiez cestui et ces prenez!»  
 2355 A icest mot sont andui pris,  
 Ses ont an la chäene mis.  
 Truevent les meins et les espees  
 Novelemant ansanglentees.  
 An.ii. les mistrent a destroit,  
 2360 Et il quenurent a exploit  
 Ensi com il orent erré  
 Et celui mort et decoupé  
 Et com il s'an erent föi  
 Et par fortune venu ci.  
 2365 Andui resont enchäené;  
 Prophiliās en ont osté.  
 Lors vëissiez ensi grant joie:  
 Des le siege qui fu a Troye,  
 Ne vit nus hom si grant leesce  
 2370 Ne tel joie ne tel baudesce,  
 Con feisoient et haut et bas  
 De joie de Prophiliās,  
 Qui de la chäene estoit fors  
 Et a enor an fu estors.  
 2375 Sa granz lëautez et sa foiz  
 Le gari bien, car ce fu droiz;  
 f. 115<sup>ra</sup> Car hom qui mainne lëauté,

2377 qui aīme.

Qñq̃ ont dit en recele  
 Vns sages a tout escoute  
 Seigñ fait il entendes moi  
 p̃nes ces .ii. q̃ ie ci uoi  
 Car andui ont cest hōme mort  
 Q' cis aut's ni a nul tort  
 Q' est ici enchaines  
 Lessies cestui iceuls p̃nes  
 A icest mot furēt andui p's  
 Si sont en la chaaine mis  
 Troeuēt les maīs 7 les espees  
 Nouuelemēt ēsanglētees  
 Andeus les metēt ē destroit  
 7 il gnoissent a exploit  
 Ainssi 9 il orent erre  
 7 celui mort et decope  
 9mēt il sē furēt foi  
 7 p fortune uenu ci  
 Andui resōt ēchaine  
 pcelias ē ont oste  
 La ueissies ainssi gñt ioie  
 Des le siege qui fu a troie  
 Ne uit on mais si gñt hautece  
 Ne tel ioie . ne tel leesce  
 9 faisoient 7 haut 7 bas  
 De la ioie procelias  
 Q' de la chaaine estoit fors  
 7 a hōnor ē fu estors  
 La loiaute la bone fois  
 Le garanti . car ce fu drois  
 Car hōs q' maine loiautes

f. 19

*Var.* 2352 7 cist autre ni ont nul tort *ABLPV* — 2353 Q' ont este encaïne *BL*, Q' vos aues encaenes *B* — 2354 Et cil doi furent amene *B* — 2356 Les ont *C=St* — 2358 Q' del sanc erent sanglētees *B* — 2359 *C=L*; Andui furent mis *BP* — 2361 ouure *LP* — 2367 Lors *C=StV* — 2374 7 de tres gñt peril estors *L* — 2375 *T=P* — 2376 La bien sauue *B*; Lont bñ gari 7 co est drois *A* — 2377—2378 *ge-ündert in L*: Sa loiautez li fist confort | 7 si le respita de mort.

Toz jorz sera en dignité.  
 Au tierz jor jöisent les dos;  
 80 Lor jöises fu perillos:  
 En terre vis les anfoïrent,  
 Ne onques puis ne s'an issirent.  
 Prophiliās vint a Athis,  
 Son braz li a sor lo col mis;  
 85 .vii. foiz le beise d'un tenant  
 Et puis li demanda en plorant:  
 «Amis», fet il, «con vos estet?»  
 Cil respont: «Bien et mal me vet.  
 Tuit mi ami m'ont essillié  
 90 Et d'Athenes tot fors chacié.»  
 — «Por quel forfet fustes vos pris?»  
 «Iel vos diré», ce dit Athis.  
**A**this li a trestot conté:  
 Confetemant li a esté  
 95 Et an quel guise il l'encontra;  
 Et por ce qu'il ne l'aparla,  
 En ot au cuer dolor et ire,  
 Si an vost recevoir martire  
 Et mist sor soi trestot le tort  
 400 Et dist qu'il avoit l'ome mort.  
 Prophiliās en a juré  
 Ses aventures et son Dé  
 Que il onques ne l'aparçut,  
 A cele foiz nel requenut.

Sera to<sup>9</sup> iours p lui quites  
 Au tiers ior ocistrēt les .ii.  
 Lor iuises fu pilleus  
 En t're uis les enfoirēt  
 Si q̄ onqs puis nē issirēt  
 Procelias uint a athis  
 Sō bras li auoit au col mis  
 .vii. fois le baise ē .i. tenāt  
 7 p<sup>9</sup> li demande ē plorant  
 Amis fait il 9 v<sup>9</sup> estait  
 7 il respont bn 7 mal uait  
 Tuit mi ami mōt essillie  
 7 mont fors dathaines chacie  
 p̄ ql forfait fustes v<sup>9</sup> pris  
 Jel v<sup>9</sup> dirai ce dit athis  
 Athis li a tretout conte  
 9faitement li a este  
 7 en q̄l guise il lencontra  
 7 p̄ ce quil ne lapela  
 E' ot au cuer 7 duel 7 ire  
 7 receuoir en uost m<sup>a</sup>rtire  
 7 mist sor lui trestout le tort  
 7 dit quil auoit lōme mort  
 pcelias en a iure  
 Ses auentures 7 son de  
 Q' il onqs ne lapchut  
 A cele fois nel recōnut

f. 19<sup>va</sup>2399—2404 *fehlen*.

*Var.* 2379  $C=V$ , iugierent  $PSt$ ; osterent  $B$ ; tormētent  $A$ ; p'strent  $L$  — 2380  
 7 lor tormens  $A$  — 2382  $C=StV$  — 2384 Ses bras  $LP$ , Ses .ii. bras li a au col  
 mis  $B$  — 2385 Vint fois le baise maintenant  $B$  — 2386 ē riant  $A$  — 2387—2388  
 esta . . . va  $B$ ; . . vai | Cil li r. ml't mal mestai  $St$ ; . . uait | Il r. bn 7 mal mestait  
 $A$ ; *Reim geändert in L*:  $A$ . fait cōment vous est | 7 il li r. mal mest — 2391  
 p̄ coi en estes vous fors mis  $B$  — 2394 il ot esre  $ASt$ , il a erre  $B$ , il ot ouure  
 $L$  — 2398 Q' il en vaut sofrir m.  $A$  — *Lücke* 2399—2404  $C=V$  — 2399 tr.  
 a tort  $AP$  — 2404 ne ne cōnut  $LPSt$ .



- 2405 **A** this respont: «Bien vos an croi.  
Si grant chose avez fet por moi  
Que mout an feites bien a croire;  
Vostre parole est sauve et voire.»  
Prophilias prant donc Athis,  
2410 Si l'amene a ses amis.  
«Pere», fet il, «or m'entandez:  
Ce est Athis que ci veez,  
D'Athenes, li preuz, li cortois,  
Qui de la mort me fist defois.  
2415 C'est cil qui me dona sa fame;  
Or est por moi chaciez del rengne.  
A tort l'avoient pris Romein;  
Et si fust morz, ce cuit, demein.  
Mes, Deu merci, or l'ei gari,  
2420 Gent guerredon l'en ai fet ci.  
Or a grant mestier de m'äie.»  
Evas respont sanz felenie:  
«Et tu li fez an cele guise  
Que ses cuers vialt mialz et devise!»  
2425 Cil de Rome sont asanblé,  
Prophilias ont demandé,  
f. 115<sup>rb</sup> Por quele amor a hui cest home  
Gitié fors del peril de Rome.  
Et Prophiliās lor conta  
2430 Ensi come cil le salva  
Et con le gari an Athene  
De grant dolor et de grant pene;  
Et por ce l'en rant hui eschange.  
Et cil responent: «Voire, estrange!»

Athis respōt bn v<sup>9</sup> ē croi  
Si gñt chose aues fait p̄ moi  
Q' ml't en faites bn a croire  
Vīe parole est saine 7 uoire  
Lors prēt procelias athis  
7 si len maine a ses amis  
Peres fait il or mētendes  
Ce est athis q̄ ci uees  
Dathaines li pro<sup>9</sup> li cortois  
Q<sup>9</sup> de la mort me fist defois  
A tort lauoiēt p's rōmain  
7 si fust mors ce cuit demaī  
Cest cil qui me donna la fēme  
Or est essillies de son regne  
Mais dieu merci . or lai gari  
Gñt guerredon len ai fait ci  
Or a ml't güt mestier daio  
Euas respont sans felōnie  
7 tu li fais en tele guise  
Q' il voudra a sa deuse  
Cil de rōme sont assamble  
pcelias ont demande  
p̄ q̄l aīn as icest hōme  
Deliure du pil de rōme  
7 pcelias lor conta  
Ainssi 9 cil le resauua  
7 9 le gari en athaine  
Du grant trauail 7 de la paine  
7 pour ce len rent hui estrāge  
7 cil respondent uoire e estrange

f. 19

*Var.* 2408 saine  $T=LV$ , saige  $P$  — 2409 a pris  $AL$  — 2419 li fis deffois  $L$  — 2415—2418  $C=StV$ ; *Umstellung der Reimpaare in den übrigen Hss.* — 2416 regne  $TV$ , raigne  $St$ , rene  $A$ ; p̄ moi est issus du roīame  $L$ ; Desiretes est p̄ la dame  $B$  — 2418 mors hui ou demain  $L$  — 2419 m. ie lai g.  $APSt$  — 2420  $T=P$  — 2420 a fet  $C=V$  — 2421  $C=StV$  — 2423 fai  $ALSt$ ; Et tu li faches en tel g.  $B$  — 2427 *direkte Rede*  $T=PSt$  — 2433 *direkte Rede*  $A$  (len fis iou escange)  $P$  (len rens hui eschange) — 2434 Or dient p<sup>9</sup>ue 7 e.  $B$ ; Voire ce dient cil e.  $L$ .

435 Chascuns respont bien androit lui  
 Qu'il nel feroit pas por autrui.  
 Prophiliās ne s'asēure,  
 D'Athis servir a mout grant cure;  
 Des puis qu'il vit son conpaingnon,  
 440 Ne pansa gueres s'a lui non;  
 Ne ne se puet tenir de plor,  
 Quant li remanbre de l'amor  
 Et del servise qu'il li fist,  
 Le jor que Cardīones prist.  
 445 Plus de .XL. foiz le beise.  
 Apres le mene por son eise  
 En une chanbre desoz terre.  
 Onques a Troye nen ot guerre,  
 Asaut, tornoi ne grant bataille,  
 2450 Ne fust iluec escrit sanz faille.  
 Dedanz un baing qui la gent sene,  
 Quant il l'ot fet senier de vene,  
 Le fist antrer et bien servir,  
 Mout gentement, a son pleisir.  
 2455 Son conpeignon fist atorner  
 De dras de soie d'outre mer;  
 Et enapres li reparti  
 Trestote sa terre par mi.  
 Bon conpeignon orent esté  
 2460 Et furent puis tot lor ahé.  
**O**i avez une partie  
 De la plus dolce conpeignie  
 Et de la plus voire, certene  
 Que mes oiez pres ne lointene.

Chascūs respōt endroit de lui  
 Q' nel feroit pas p̄ autrui  
**P**rocelias ne saseure  
 Dathis s'uir est ē gñt cure  
 Ne p<sup>9</sup> quil uit sō gpaignō  
 Nentendi gaires sa lui nō  
 Au cuer ē a ml't gñt tendror  
 Qūt li remēbre de lamour  
 7 du s'uice q̄ li fist f. 20<sup>ra</sup>  
 Le iour q̄ cardiones p'st  
 Plus de .XL. fois le baise  
 7 p<sup>9</sup> lēmaine p sō aise  
 E' une chambre de so<sup>9</sup> t're  
 Onq̄s a troie nē ot guerre  
 Assaut . tornoi . ne gñt bataille  
 Ne fust ilec escrit sās faille  
 E<sup>l</sup> .i. bacin cler deue saine  
 Qūt il lot fait saign<sup>9</sup> de vaine  
 Le fist entrer 7 bn s'uir  
 Ml't gentemēt a sō plaisir  
 Sō gpaignō fist atorner  
 De dras de soie doutre mer  
 7 p<sup>9</sup> apres li a pti  
 Tretoute sa t're p mi  
 Bō gpaignō orent este  
 7 furent p<sup>9</sup> tout lor ac  
 Oi aues une ptie  
 De la plus douce gpaignie  
 De plus uraie 7 de pl<sup>9</sup> c'taine  
 Q' mais oes p's ne lōtaine

Var. 2436 por nului *AL* — 2435—2436 *Reim geändert in B*: Q' gnt aīn a fait  
 pour lui | Qūt souffert en a tel anui; *in V*: Santraint plus ce aīnt souent | Q' ne font  
 cil q<sup>l</sup> sunt parant — 2438 De lui s. *BL* — 2439 *T=A* — 2441 *T=P* — 2446 *T=A* —  
 2450 Ne f. paint ilueq̄s sans falle *B*; Q<sup>l</sup> pointe ni soit *L* — 2451 b. dōt laige est saine *A*  
 — 2451—2454 *in B geändert*: Iluec le fait sainier de vaine | *A* .i. home ki la gent  
 sāine | Apres le fist el baing entrer | Ml't bien seruir et honorer — 2463 *T=P*; vraie  
*AL* — 2464 orres *AS*.

- 2465 Mout aimme cil son conpeignon,  
 Qui por lui met soi a bandon,  
 En aventure d'estre ocis,  
 Sanz autre gaige qu'an soit pris.  
 Ce fist li preuz Prophiliās.
- 2470 La franchise n'obliā pas  
 f. 115<sup>re</sup> Qu'ainçois ot fet por lui Athis  
 De sa moillier an son päis:  
 Athis ot fet ençois por lui  
 C'or ne feroit nus por autrui.
- 2475 Or a cil fet et a bon droit  
 Que nus por autre ne feroit.  
 Deus a l'amor entr'aus vëue,  
 La foi gardee et maintenue.  
 Delivre sont d'estrange plet;
- 2480 Cil sont pené qui l'orent fait.  
**E**n Rome fu la joie granz  
 Del sauvemant as .ii. enfanz;  
 De joie fu la citez plene.  
 Evas sor toz joie demene:
- 2485 De son fil fu mervoilles liez  
 Et por l'amor Athis heitiez.  
 Il avoit mout amé Savis;  
 Or viaut que miauz en soit Athis.  
 Formant li plest la conpeignie;
- 2490 Ne viaut que mes soit departie.  
 La foi quenut et l'amor voit  
 Et prie Deu que ja ne soit  
 Nus hom qui mete antr'aus corrot.  
 Le suen lor abandone tot:

2486 por amor — 2493 q<sup>2</sup> meste antrax corroz.

*Var.* 2465 ama *LPT* — 2466 se mist *L*; met son cors *St*; Qui son corps mist en ab. *P*  
 — 2468 ki soit mis *B* — 2469 li proz *V=C*; li frans *BLPStT*, li bons *A* — 2475  
 cis *AB*, ciz *L* — 2477 en eux creue *L* — 2478 L'amor g. *A*; Le pais g. *B* — 2484  
 sor tous grās le demaine *A*, sour tous gñde le maine *B*, sur tous grant la demaine  
*PSt* — 2488 *C=V*; *T=ABLP* — 2491 conut *V=C*, conoist *die übrigen Hss.* —  
 2493 corrot *V*, corous *AB* — 2494 Ses biens lor ab. tous *A*.

Ml't ama cil sō 9paignō  
 Q<sup>2</sup> sō cors mist ē abandō  
 E' auēture destre ocis  
 Sans autre garde qñt fu p's  
 Ce fist li frans procelias  
 Le s'uice noublia pas  
 Q' li ot fait aincois athis  
 De sa moill<sup>2</sup> ē sō pais  
 Athis ot fait aincois p̃ lui  
 Q' ne feroit n<sup>9</sup> p̃ autrui  
 Or a cist fait 7 a bon droit  
 Q' nus p̃ autre ne feroit  
 Diex a l'amor diceuls veue  
 Sa foi gardee 7 maintenue  
 Deliure sont destñge plet  
 Cil sont pene qui loret fet  
**E**n rōme fu la ioie gñs  
 Du sauuemēt as .ii. ēfās  
 De ioie fu la cite plaine  
 Euas sor euls to<sup>9</sup> le demaine  
 De sō fils fu m'ueilles lies  
 7 p̃ lañ dathis heties  
 Il auoit ml't ame sauis  
 Drois est q̄ miex ē soit athis  
 Formēt li plait la cōpaignie  
 Ne veut q̄ mais soit deptie  
 La foi 9noist 7 lañ uoit  
 7 p<sup>2</sup>e diu q̄ mais ne soit  
 N<sup>9</sup> hōs q<sup>2</sup> mete en euls coro<sup>9</sup>  
 Ses alues lor a dōnes to<sup>9</sup>

f. 20



95 Terres, enor, or et argent,  
 Et son fil prie doucemant  
 Que vers Athis port amistié,  
 Si com il ot bien comancié.  
 S'il l'en proia, cil li tint bien,  
 00 Athis ama sor tote rien;  
 Pere ne mere ne moillier  
 Envers Athis n'ot onques chier.  
 Ce puis je bien dire et prover  
 Et par reison le sai mostrer;  
 05 Car quant se mist an la chäene,  
 Qui de martire done estrene,  
 De mort recevoir aparelliez,  
 Tote autre amor mist antre piez,  
 Ne mes de seul son conpeignon  
 10 Qu'il voloît metre a garison.  
 Ce fu amors veraie et fine,  
 — Mout an est po de tele orine —  
 Fine et bone, sene et antiere,  
 — Mout an est po de tel meniere —  
 15 Et tot jorz crut et esforça,  
 Tant come vie lor dura.  
**T**ierz jor apres la delivrance  
 Ot an Rome une remembrance:  
 Une grant feste, une asanblee  
 20 Que Romulus ot controvee,  
 Quant prist les dames de Sabines,  
 Et espousees et meschines,  
 Don Rome fu puis bien pueplee  
 Et mout grant gent estrete et nec.  
 25 Venus an fu auques iriee:

Tres 7 fies · or 7 argēt  
 7 sō fil p'e doucemēt  
 Q' u's athis port amistie  
 Si 9me il auoit 9mencie  
 Sil len proia . cil lentēt bn  
 7 il lama sor toute rien  
 Parent ne mere ne moillier  
 Enu's athis not onqs chier  
 Ce p<sup>o</sup> ie bn dire 7 prouuer  
 7 p raisō le puis moustrer  
 Q' qñt se mist ē la chaaine  
 De m<sup>a</sup>rtire donna estraine  
 De mort recoiure appareillies  
 Toute autre aũ mist ētrepies  
 Ne mais p̃ sol sō 9paignō  
 Q' il uolt metre a garisō  
 Ce fu aũs ueraie 7 fine  
 Ml't ē est poi de ceste orine

f. 20<sup>va</sup>

} *fehlt.*

7 to<sup>o</sup> iors crut 7 ēforca  
 Tant 9 laũ ētreuls dura  
 .iii. iours ap's lor deliurāce  
 Ot a rōme une remēbrance  
 Vne gñt feste une assamblee  
 Q' romulus ot 9mandee  
 Qñt p'st les dames desabines  
 7 espousees 7 meschines  
 Dont rōme fu p<sup>o</sup> bn poplee  
 7 ml't gñt gēt estraito 7 neo  
 Venus c̄ fu auqs ireo

*Var.* 2498  $C = St V$ ; Ensi 9 il a 9 menchie  $AB$  — 2499  $T = LP$ ; cil le fist bien  $A$ ; cil loii b.  $B$  — 2500  $T = AL$  — 2503—2504 *Reimwörter umgestellt in BLPV* — 2506 De gñt m. fu en peĩne  $L$  — 2509 Ne mais q̄ de son 9paignon  $ALSt$  — 2511 amors loiax 7 fine  $AP$  — 2513—2514 *fehlen*  $T = L$  — 2514 Gaires nē est de tel man.  $ABSt$  — 2515 ensaucha  $B$  — 2517 Quint ior  $B$ ; Grāt picce a. l. d.  $A$ ; Ap's iceste deliurence  $L$  — 2520  $T = P$  — 2521 d. 7 mescines  $B$ .

- Celes erent de sa mesniée,  
 Amors gardöent et servoient,  
 Toz jorz d'Amors s'antremetoient.  
 Cil lor toli et a grant tort;  
 2530 Maint home an furent de duel mort.  
 Puis se douta de la deuesse;  
 Por ce li fist veu et promesse  
 Que chascun an feste feroit  
 Et sacrefise li randroit,  
 2535 Por s'acordance recovrer  
 Et por amor vers li trover.  
 Que pardon l'an fëist Venus,  
 Trova la feste Romulus,  
 Et por li bien aconfermer  
 2540 I fist de maint sanblant jöer  
 Et comanda que celebree  
 Fust par trestote la contree.  
**L**ors fu la feste an cel termine,  
 An esté, granz ert la chaline.  
 2545 De dras de soie ont portandues  
 Cil de Rome totes les rues;  
 Desor ot jons et mante et glai  
 Et lis et roses, car en mai  
 Estoit la feste au sesme jor.  
 2550 La santissiez tant bone odor  
 De flors, d'espices de manieres,

- Celes furēt de sa maisniee  
 Añs gardoient 7 amoiēt  
 To<sup>9</sup> iours dañs sentremetoïēt  
 Cil les toli 7 a gñt tort f.20  
 Maint hōme ē furēt de doil mort  
 Plus recremoit cele deesse  
 p̃ ce li fist veu 7 p̃messe  
 Q' chascun an feste feroit  
 7 sacrefice li rendroit  
 p̃ sacordance recouurer  
 7 p̃ sañ u's lui torner  
 Q' li feist p̃don uenus  
 Trouua la feste romulus  
 7 p̃ lui miex reconforter  
 I fist de maint samblāt ioeir  
 7 gmanda q̄ celebree  
 Fust p̄ tretoute la gtree  
 Lors fu la feste ē cest t'mine  
 E' este fu cest u'ite fine  
 De dras de soie ont p̄tendues  
 Cil de rōme toutes les rues  
 Asses i ont 7 mente 7 glai  
 7 lis 7 rose . car ē mai  
 Estoit la feste au sesme ior  
 La sentissies tant bone odor  
 De flours de pierres de man'es

2541—2542 *fehlen* — 2547 *Desoz*.

*Var.* 2527 7 seruoient *CV*;  $T=P$ ; 7 tenoiēt *ABSt*; gardent 7 mainteniōt *L* — 2528  $T=P$  — 2529 Tolues furent 7 a t. *B* — 2530 f. le ior m. *B* — 2531 Pl<sup>9</sup> se cremist *St*, Plus se cremoit *P*; Il se cremoit *AL*; Paour orent de lor deuesse *B* — 2532 li fisent tel pram. *B* — 2533—2534 f. feroient | Et la promesse li randroient *B* — 2534 7 sa promesse li rendroit *AL* — 2536 vers aus *B*; torner  $T=ABL$  — 2537 Q' len fesist p̃don venus *ALPStT*; Q' on fesist p. v. *B* — 2539  $C=StV$ ; bien regforter *AB*;  $T=LP$  — 2540 de maīt bel ju iuer *A* — 2544 ert gñt *V*; gñs fu *B*, fu gñt *L*; Q'n e. est grans la kaline *A* — 2547 Desos ot jone 7 mēte 7 glai *ALSt*; Espandent ions 7 erbe 7 glay *B* — 2548 Roses 7 lis car cert en may *B* — 2549 a ce ior *L*; La feste ert gñs en icel iour *B* — 2550 si bone odour *AL*, si gñt oudour *B* — 2551  $T=St$ .

D'erbes fleranz, bones et chieres,  
 De maintes plus que je ne sai.  
 Tuit cil avoient le cuer gai  
 555 Qui a la feste s'asembloient,  
 De la joie qu'il esgardoient.  
 La vëissiez ces jeux noviaus  
 Et öissiez mil chalemiaus,  
 Gignes, harpes, rotes, vieles,  
 560 Vaslez jöer, chanter puceles;  
 5<sup>vb</sup> Seul li deliz de l'esgarder  
 An feisoit maint d'Amors navrer.

**E**vas en vet mout richemant  
 A cele feste o tot sa gent.  
 565 Devant lui vont li dui donzel,  
 Qui mout par sont cortois et bel,  
 Cil qui de rien ne sont vilain.  
 Li uns tient l'autre par la main.  
 Par grant amor l'uns l'autre rit  
 570 Et son pansé li mostre et dit;  
 Mout dolcemant jöent et rient  
 Et d'estre lié s'antreconvient.  
 Lor conpeignie fu bien granz  
 De dameisiaus, juvenes enfanz,  
 575 Des mialz vaillanz de la cité  
 Et del plus noble paranté.

**E**vas li pere fu derriere;  
 Sa conpeignie fu pleniere.

De bn flairans bones 7 chieres  
 De maintes plus q̄ ie ne sai  
 Il avoient tuit le cuer gai  
 Tuit cil q<sup>a</sup>la feste assābloient  
 p̄ la ioie q̄ il avoient  
 La ueissies .c. ge<sup>9</sup> nouuiax f. 21<sup>ra</sup>  
 La oissies mil chalemiax  
 Lires harpes . rotes . uieles  
 Valles ioer . chant' puceles  
 Sol li deduis delesgarder  
 E' faisoit maint dañs naurer  
 Euas ē uait a ml't gñt gēt  
 A cele feste richemēt  
 Deuāt lui uōt li dui dāsel  
 Q<sup>e</sup> ml't erēt cortois 7 bel  
 Cil qui de riēs nerēt vilain  
 Tint li uns lautre p la maī  
 Lūs p aīns alautre rit  
 Sō pensse li moustro 7 dit  
 7 ml't bonemēt sentrieriēt  
 De ioie faire sentre cūiēt  
 La gpaignie fu ml't gñs  
 De la cite des miex uailās  
 7 de plus noble parente  
 Q<sup>e</sup> ert en toute la cite  
 Euas li peres uait derr'e  
 Sa gpaignie fu pleniere

2577 li peres.

*Var.* 2552 florans *St* = *C* — 2553 De plus asses ke *BP* — 2557 cez *V*; cent  
*P* = *LT*; La oissies mil ieus *B* — 2558 ces *ACV*, mil *die übrigen Hss.* — 2559 Gignes  
*C*, *sonst* Lires — 2562 tranler *AB*, chanter *St* — 2563 *T* = *P* — 2566 *T* = *ALP*;  
*Q<sup>e</sup>* a meruelle estoient biel *B* — 2568 tint *ASTV* — 2569—2570 *fehlen B*; *Reim*  
*geändert in A*: tint lautre p amour | 7 dist son secre par doucor — 2570 li conto  
*L* — 2571 boneiūt *AL*; liement *B* — 2572 Destre joious se renvient *A* — 2573  
*C* = *StV* — 2574—2576 *T* = *P* — 2577 vint d. *AL*, va d. *P* — 2578 p'miere *AL*,  
 ml't fiere *V*.



- |                      |                                        |                                           |                    |
|----------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------|
|                      | Mout belemant li sire mène             | Q' ml't gentemēt le costoiēt              |                    |
| 2580                 | De chevaliers sa route plene           | Ml't lor est tart q̄ il les uoiēt         |                    |
|                      | Bien conreez, qui le costoient;        | Bele route li sires maine                 |                    |
|                      | Mout lor est tart que les jeux voient. | Sa route est de chl'rs plaine             |                    |
|                      | Sa fame vient derriere apres           | Sa fēme uint derr'e apres                 |                    |
|                      | Et la bele Cardïones,                  | 7 la bele cardiones                       |                    |
| 2585                 | La preuz, la sage, l'enoree;           | La preus la sage lōnoree                  | f. 21 <sup>r</sup> |
|                      | Antre les autres sanble fee.           | Entres les autres samble fee              |                    |
|                      | Sa biautez est toz jorz novele;        | Sa biautes est fresche 7 nouuele          |                    |
|                      | Mout est ferme, pas ne chancele.       | Ml't est ferme . pas ne chancele          |                    |
|                      | Sor li n'estuet metre pointure;        | Sor li nestut metre paintē                |                    |
| 2590                 | Asez l'en ot donē Nature               | Quasses lē ot dōne nature                 |                    |
|                      | De la plus bele qui ja soit.           | De la plus bele qui ia soit               |                    |
|                      | Nus n'est tant iriez, s'il la voit,    | N <sup>9</sup> nest tāt iries sil le uoit |                    |
|                      | Que son corage ne refreigne            | Q' son corage ne refraigne                |                    |
|                      | Et son mal pansé ne restreigne;        | 7 ses maus penssers ne remaigne           |                    |
| 2595                 | Moltes biautez veint sa colors,        | Mainte biaute uaīt sa color               |                    |
|                      | Si come rose maintes flors.            | Aussi 9me rose autre flor                 |                    |
|                      | O grant torbe de dameiseles,           | A gñs torbes de damoiseles                |                    |
|                      | D'asez cortoisies et de beles,         | Dasses cortoisies 7 de beles              |                    |
|                      | En vont les dames au tēatre            | E' uōt les dames a teatre                 |                    |
| 2600                 | Les jeux vëoir et por esbatre,         | Les geus ueoir 7 p̄ esbatre               |                    |
|                      | Antr'eles .ii. une pucele,             | Entreles ot une pucele                    |                    |
|                      | La plus tres franche et la plus bele   | La plus tres franche damoisele            |                    |
|                      | Qui onques fust de mere estrete.       | Q' onqs fust de rōme estraitē             |                    |
| f. 115 <sup>vo</sup> | Mout l'ot par grant estuide fete       | Ml't lot p gñt estuide faitē              |                    |
| 2605                 | Nature, car an forme umene             | Nature . q̄r ē forme humaine              |                    |
|                      | Ne mist onques, ce cuit, tel penc.     | Ne mist onqs ce cuit tel paine            |                    |
|                      | Ce fu Gäite, fille Evas,               | Ce fu gaiete fille euas                   |                    |
|                      | Qui suer estoit Prophiliās.            | Q' estoit suer procelias                  |                    |

2579 sires — 2583 La f. euas reuint a. — 2607 gaiete (*stets*).

*Var. Stellung* 2579—2582 *nur CStV* — 2579—2580 Ml't bele gent li sires maine | De ch. li route (sa r. *L*) est plaine *AL* — 2582 lor e. biel ke les ius v. *B* — 2584 la gente *B*; 7 apres lui c. *A* — 2587 tostans *ABSt* — 2588 9me la flors en la praelle *L* — 2589 parure *V* — 2592 Nus ne lesgarde lies ne soit *A* — 2593—2594 *fehlen A* — 2594 *T=L* — 2595 Maintes *alle Hss.* — 2597 *C=V* — 2600 por] puis *L* — 2602 La plus cortoise *AL* — 2603 de mere *C=V*, de rome *die übrigen Hss.* — 2607 gaitē *V*, gayte *BSt*, gaiete *C=AL*, agaiette *P* — 2608 *Stellung T=P*.

## Hauptversion (nach Hs. C):

De la pucele vos diron,  
 610 De son sanblant, de sa façon;  
 Et ne porcant nus n'en diroit  
 Bien ne enor que plus n'i soit.  
 Les chevols ot blons et dougiez,  
 Estroitemant d'orfrois treciez;  
 615 Sor les espauls li gisoient,  
 A mervoilles li avenoient.  
 La greve ot droite et le front blanc,  
 Bien coloré de vermoil sanc;  
 Sorcius bien fez, auques vostiz  
 620 Et par nature departiz.  
 Les ialz ot clers, teus nen ot fame,  
 Rīanz et purs, plus que n'est game;  
 Veir sont et plain de gaieté,  
 Del feu d'Amors anluminé.  
 625 Face ot blanchete, auques rovente,  
 Flor resanbloit novele an ente;  
 Et le nes droit et bien sēant,  
 Boche petite et avenant,  
 Manton bien fet et la dant blanche,  
 630 Tote la chiere simple et franche,  
 Les mains gentius, bien fez les braz,  
 Estroitemant vestuz a laz,  
 Petite et dure mamelete,  
 Sor le bliant dure bocete,  
 635 Endroit les flans le cors mollé,

## Version der Hs. Tours:

Mout par fu gente créature  
 De cors, de vis et de faiture. 2610  
 N'ert trop petite ne trop grans,  
 A merveilles fu avenans. f. 21<sup>va</sup>  
 Si chevel resambloient d'or,  
 Tant estoient luissant et sor;  
 2615 Trecié furent d'un fil d'argent  
 Ouvré de soie espesement.  
 Li trecēors ert assés lons;  
 El chief dessus avoit boutons,  
 Qui merveilles erent bien fait:  
 2620 Pierres i avoit jusqu'a set,  
 Mout precieuses, des meillors;  
 Mout par ert chiers li trechēours.  
 Sourcis ot graisles et bel front,  
 La greve ot droite contre mont,  
 2625 Les ieus ot vairs, clers et rīans  
 Et amoureux et sorprendans,  
 Le nes bien fait et le menton  
 Avoit de si bele façon  
 Qu'en n'i savoit que amender;  
 2630 Nus ne le pooit esgarder  
 Qui trop ne le vosist vōir  
 Por sa biauté, por son savoir.  
 Le cors avoit bien fait et droit;  
 Mainte biauté en li avoit.  
 2635 Sous ciel n'est hons, s'il l'esgardast,

2616 couenoient — 2623 7 pur de g. — 2634 Soz — 2635—2636 *fehlen*.

*Var.* 2610 De sa biaute *BPSt* — 2611 ne d. *ABLP* — 2612 *C=StV*; qn li ne soit *ABL* — 2613 ot sors *L* — 2614 Estr. *CV*; 7 lasqmēt *AB*, 7 leschemēt *L*, Lou chazement *St* — 2618 7 colore *A* — 2619 uoltiz *V*, valtīs *A*; a. petiz *L*; a. soutis *B* — 2620 bien assis *B* — 2621 vairs *ABLSt* — 2622 Clers 7 rians *AL*; gmo vne iame *L* — 2625 La f. ot bieie 7 rouuelente *B*; blance 7 auqs r. *ASt*; La face rogo auques r. *L* — 2626 resamblot *V*; resanle *A*; La flor resamble kest sor ento *B*, La flor resemble en nouvelle ente *L* — 2628 Bouce 7 bien faite 7 a. *B*; 7 la boiche p. riant *L* — 2629—2630 *fehlen* *A* — 2629 M. fourchie denture blance *B* — 2631—2632 *fehlen* *B* — 2631 ientix 7 biāx les bras *A*; Les m. longe *St* — 2632 E. lacies *AL*.

Soz l'essele lonc le costé,  
 Hanche bassete, auques rëonde;  
 Il n'a sa per an tot le monde.  
 D'une porpre inde fu vestue,  
 2640 Sa paroille n'iert mes vëue,  
 Ne ja nus hom, si con moi sanble,  
 Ne verra mes teus .ii. ensamble.  
**A** ntre Gäite au cors vaillant,  
 Au simple vis, au douz sanblant,  
 2645 Au gentil cuer de bone part,  
 As ialz rïanz, au dolz regart,  
 Et la bele Cardïones  
 Vont main a main et pres a pres.  
 Vestues sont mout richemant  
 2650 Que nule miauz, ne sai comant.  
 f. 116<sup>ra</sup> De lor biautez ne sai mesure,  
 Tant en reconte l'escriture.  
 O la biauté orent amor,  
 De cortisie grant valor,  
 2655 Franches paroles, douz respons,  
 Simples les cuers come colons.  
 Biau vont en ordre et sagemant,  
 Si come dames sinplemant,  
 Un petit les chiés anclins;  
 2660 Car la virent plusors meschins  
 Et bachelers de mainte guise,  
 Don quenuissance n'ont aprise;  
 Por ce portent les chiés plus bas.  
 Outre s'an vont le petit pas,  
 2665 Car ne voelent tel senblant fere  
 Que l'an lor doie a mal retrere;

S'ele vosist, qu'il ne l'amast.  
 Mout par estoit gente Gäiete.  
 Vestue estoit d'un drap d'agäite,  
 Ouvré a bestes et a flors;  
 Plus i avoit de .c. colors.  
 En li n'avoit rien qu'amender,  
 Fors tant que ne savoit amer.  
 Une grant piece fu isi  
 C'onques ne volt avoir ami,  
 Si l'en proierent roi et conte;  
 Mais ele avoit d'Amors tel honte  
 Que nel prisoit une chastaigne,  
 N'amoit Amor ne sa compaignie.  
 Mais tost le fist a soi entendre  
 Et de son feu le cuer esprendre,  
 Eschaufier la fait et froidir;  
 Ne se pot mie repentir,  
 Quant ele vost, a son talent.  
 Amors le mist en tel torment  
 Qu'ocis en furent maint vassal  
 Et por Gäiete fait maint mal.  
**A** pres esté, el tans d'iver,  
 Une feste de Jupiter  
 Celebroient les gens de Romme,  
 Toutes les dames et li homme,  
 Et comanderent as enfans  
 Qui avoient passé .xv. ans,  
 Que il autretel fëissent.  
 Il la gardoient gentilmente.  
 Jupiter ert lor graindre dieus.  
 Lors estoit lor créance teus

2636 *fehlt* — 2654 7 c. 7 ualor.

*Var.* 2638 Il not sa per entor le m. *L* — 2639—2640 *fehlen L* — 2644 vis  
 alauenant *L* — 2649 ml't r. *CV*, tant r. *die übrigen Hss.* — 2650 nules *BL* — 2652  
 Tant lor en ot done nature *L* — 2654 7 cortoisie 7 grant valor *A* — 2657 Bien *BLP*  
 — 2660 Car i auoit *B*; Q' les virent pluisors meschins *A*; Ap's les siuent mains m. *L*  
 — 2663 tinrent *B* — 2665 nul sambl. *B* — 2666 Q' on ne puist *B*, Q' on leur puisse *L*.



Onques n'amerent vilain plet  
 Ne n'orent soing de fol atret.  
 Jusqu'au tēatre sont venues,  
 270 Truevent les places portendues  
 De cortines, de rains foilliez;  
 Bien ert li leus aparelliez.  
 Desus ert bele la fuilliee  
 Et la place desoz jonchiee:  
 275 Flors i avoit de maint senblant,  
 Don la dolcete odors s'espant.  
 Antr'eles esgardent les jeus;  
 Plus delitous an ert li leus.  
 La comancierent a jōer  
 280 Cil dameisel, cil bacheler;  
 A la palestre s'essāoient  
 Et lor forces i esprovoient:  
 Li un a cors par arramie,  
 Li autre anprenent l'escremie,  
 285 Saillent, corent, lancent et traient,  
 De plusors guises s'antr'essaient.  
 Li sire Evas a une part,  
 La ou il vit plus bel esgart,  
 S'an est alez o sa mesniee.  
 290 N'i ot si bien aparelliee  
 Ne tant bele ne si garnie;  
 A lōer fist sa conpeignie  
 Homes et fames de biauté  
 Sor trestoz ces de la cité.  
 295 Por sēoir ont les rans porpris,  
 Fors seulemant li biaux Athis

Qu'il cuidoient qu'il les sauvast  
 Et maintenist et gouvernast . . . . .

## Bruchstück D:

Si se demente Athis forment. f. 22<sup>ra</sup>  
 Gäiete r'est en grant torment. 2670  
 Ens en son lit se r'est couchie;  
 Amors l'a pris de sa maisnie,  
 Amors la fait souvent estendre.  
 Ne n' est mie sa dolour mendre  
 Del Athis, ençois plus est grans. 2675  
 Souvent souspire et vait plaignant,  
 Les bras degiete par le lit;  
 N'i avoit gaires de delit.  
 D'Athis li est mout souvenu,  
 Qu'ele avoit el temple vëu, 2680  
 De sa biauté, de son gent cors,  
 De ses cheveux traitis et sors;  
 Sor les autres estoit si biaux  
 Et de coulour fres et noviaus.  
 De tout li prist a remembrer, 2685  
 Et tout comence a porpensser:  
 Son vis, sa bouche et son regart.  
 «Ha! Dieus», fait ele, «con m'est tart  
 Que ja mais le puisse vëoir  
 Et faire rien a son voloir! 2690  
 —Voloir? —Voire! —Qu'ai je dit, lasse?  
 Ceste joie tost me trespasse.  
 Ja mais ne cuit en liu venir  
 Ou il puisse avoir le loisir,

2686 santre essaiēt — 2695 le ranc.

Var. 2667—2668 *fehlen* L — 2670 les rues B — 2671 gourdines B — 2672  
 Bel ASt — 2676 doce odors V=LSt — 2678 Ml't deliteus estoit li lius A — 2679  
 9mencioient AL — 2681 C=PV; so iuoient LSt, i uoient B, si saidoient A — 2686  
 7 de pluseurs ieus se trauaillent L — 2690 Q' bñ estoit aparellie A, Q' ml't fu b.  
 apparillie L — 2691 lloec nauoit si bñ g. A; Biē conrē 7 bñ g. L — 2695 le ranc  
 CV, les rens *die übrigen Hss.*

- Et ses conpainz Prophiliās;  
 A cele foiz ne sistrent pas.  
 Chascuns desfuble son cors gent  
 2700 Qu'il ot vestu estreitement  
 D'un vert samit a doubles laz  
 De si qu'es poinz et cors et braz.  
 Mout par furent gent li meschin,  
 Bien resanbloient de franc lin;  
 2705 Mout ot Athis gente façon  
 De nes, de boche et de manton,  
 D'ialz, de sorcius et de biau front.  
 Tuit l'esgardeient qui la sont.  
 Chevols ont blons, auques soroient;  
 2710 Dames, puceles qui les voient,  
 Par maintes foiz santent le jor  
 Por les enfanz cenbiaus d'amor.  
 La mialz vaillanz et la plus chaste  
 Amors par maintes foiz la taste.  
 2715 Devers les janbes et les piez  
 Les ot Nature bien tailliez  
 Et bien formez d'une mesure  
 Par grant consoil et par grant cure,  
 D'une façon et d'un senblant,  
 2720 D'une estature et bien d'un grant,  
 D'une biauté, d'un vaselage;  
 Et bien resont d'igal parage.  
**E**s jeux se traient li donzel;  
 La ou jöent li plus isnel,  
 2725 Vont la pelote antr'aus seisir.  
 Puis s'an comencent a föir,

2714 maïte.

*Var.* 2700 viesti ml't ricement *B* — 2701 s. 7 cors 7 bras *L* — 2702 Desi caspies *B*; Ml't richeïnt a doubles las *L* — 2703 f. bel *ABL* — 2705 Meruelles ont bele (gente *L*) facon *AL* — 2706 De cors de vis 7 de menton *B* — 2708 les gardent cil *V*, les esgardent *ABSt* — 2709 blons *AC*, blois *V*, biaux *BLPSt* — 2711 santent *C* = *V*, orent *die übrigen Hss.* — 2714 A. souët p̃ aus se (le *L*) haste *AL*; A. souant p̃ elz la teïste *St*; A. p̃ aus forment le haste *B* — 2724 la u il erent *B*.

- Ou il me voie ne je lui. 26  
 Ce m'est avis que je li fui.  
 Por coi failli si tost la feste? f. 28  
 Mout devroie häir la geste  
 De ceuls qui firent le servise,  
 La ou je fui ainssi esprise, 27  
 Quant ne la firent plus durer  
 Que g'i pöisse plus ester;  
 Ne me föist mie si mal,  
 Se je vöisse le vassal.  
 Si m'est avis qu'en .xv. jours 27  
 Me fust li termines trop cours.  
 Vivrai je ja tant que gel voie?  
 Ahi! lasse, se jel tenoie,  
 Si volentiers, si doucement  
 Li gehiroie mon talent! 27  
 Ja ne cuit mais vöoir cele eure,  
 Si m'est avis que trop demeure.  
 — Demeure? Lasse, trop sui fole,  
 Quant je ai dit itel parole.  
 Que ai je dit, fole, enragie? 27  
 Amors m'a toute desvoie.  
 Je ne doi mie estre si fiere  
 Que je li priasse premiere.  
 — Por coi? — Je feroie folie.  
 Cil est dolans qui avant prie. 27  
 — Et il coment? Dites le moi!  
 — Ja fait l'orgueil monter sor soi.  
 Cil qui on prie, est orgueillous,  
 S'il voit l'autre plus angoissous;

- Tot coste a coste, sanz trespas,  
Que l'uns ne vaint l'autre d'un pas.  
Cil les siuent a contançon.
- 30 Cui chaut? Ja n'i metront foison!  
De siure les cil ne se faignent,  
Mes nëanz est qu'il les ataignent:  
Riens qu'il ancontrent, nes demore;  
Lo chanp trespasent an po d'ore.
- 35 Fosse ne conbes nes retient;  
Li dolz parolz as boinnes vient.  
Cil s'arestèrent quis sivoient;  
Dient, ja mes nes bailleroient.
- 6<sup>re</sup> Mien esciantre voir ont dit;  
740 Lor corre prisent mout petit.  
**D**el premier jeu ont il le los;  
Mes n'ont mie por ce repos,  
Ainz revienent a l'escremie.  
Tote an resorent la mestrie
- 745 Del bien covrir, del bien mouler,  
De sagemant lor cos giter,  
Ces de bataille et de deduit;  
Li plus cointes devant aus fuit.  
Retrete gietent el talon,
- 750 Tresgiet, cop roge par en son;  
Des antredos nes ruis aprendre,  
Parfondemant les font descendre.
- Proiere met homme en orgueil. 2725 f. 22<sup>va</sup>  
— Je n'en puis mais qui tant m'endoeil.  
Que ferai je, se je nel pri,  
Se Athis n'a de moi merci?  
De laide mort m'estuet morir.  
Proier voil je mieus que languir. 2730  
— Proier? Lasse, non ferai, voir,  
Ainçois morrai, si con j'espoir!  
Mieus voil tous jors soffrir la paine  
Qu'envers lui soie de cuer vaine,  
Mieus voil soffrir tous jors tel rage 2735  
Que je fëisse cel folage.  
Femme qui prie n'a pas loi.  
Hons doit tous jors proier por soi  
Et que femme ait de lui merci;  
Lors puet amors durer ainssi. 2740  
Ahi! Athis, bele jouvente,  
Gent cors, cler vis, face rouvente,  
Douce chose por esgarder,  
Cortois et sages por amer,  
Vostre biauté, vostre cors gent 2745  
A mis mon cuer en grant torment,  
Qui por vous soeffre grant angoisse,  
Tous les membres de mon cors froisse.  
Tant me tendront cestes dolors  
Que j'aie, amis, vostre secours.» 2750

2733 Rien — 2735 ne 9be — 2740 Le corre — 2740 p'miers.

*Var.* 2728 *C* = *V*; Ne fist li vns lautre dun pas *A*, Q' li .i. fait de lautre .i. pas *LPSt* — 2729 a entenchon *B* — 2730 ni auront f. *L*; ni ferōt raison *A*; ni metront raison *B* — 2734 trescorēt *AL* — 2735 F. ne ruissiels *B*; Palis foseiz *St*; nes retienēt *A*, nes detienent *BPSt* — 2736 *C* = *V*; Li dui parel as bosnes (abones *L*, aux bournes *P*, a home *St*, als longues *B*) vienēt *ABLPS* — 2738 nes 9siuroient *L*, nes laisse-roient *A* — 2740 Ancor les pr. *L* — 2743 reuinrent *BL* — 2744 *C* = *V*; Trestoute en sorent la m. *L*; Tot en s. la cortoisie *AB*, Toute en s. la cortoisie *St* — 2745 meller *A*, torner *L*, garder *St* — 2747 Molt p sont bien de che estruit *B*; Ceux de la uille recroient tuit *L* — 2748 Tous li plus fiers *B* — 2749—2750 *fehlen AP* — 2749 v's talōt *St*; 7 talon *V*; Tresgies cels gietent au talon *B* — 2750 p rason *St*; *L ündert beide Verse*: Leur cops retreent genteimēt | 7 regetent menuemt — 2751 nestut a. *B* — 2752 doublemēt font leur cops d. *L*.



- Lor conpeignon lor nes en moichent,  
 Auques d'air en char les toichent;  
 2755 Sovant les tastent jusqu'au sanc,  
 De vermoil font covrir le blanc.  
 A toz les jeux se demostrent  
 Et de trestoz le pris porterent;  
 Car nen i ot un si saillant  
 2760 Que cinc piez larges d'un tenant  
 Ne trespasassent au saillir,  
 Et ne pöist nus hom choisir,  
 Li queus d'aus .ii. mialz le fëist.  
 Evas en ot joie, si rist,  
 2765 Ne set quel doie plus amer;  
 Ame .ii. les vait acoler;  
 Mes Athis beise plus sovant  
 Et plus l'enore franchemant,  
 Car il ert fors de son päis  
 2770 Et estrangiez de ses amis.  
**L**i donzel orent bien jöé,  
 De toz en ont le pris porté.  
 Querones orent de lorier.  
 Ce lor devoit senefier:  
 2775 A lor amis enor et gloire  
 Et del jöer a aus victoire.  
 Soz la querone de verdor  
 Orent es vis fresche color.  
 Del jöer furent eschaufé,  
 2780 S'orent le sanc el vis monté.  
 Plus erent bel que ne sai dire;  
 Tote biautez lor devoit rire.

En grant paine estoient andui,  
 Il por li et ele pour lui.

**E**ncor n'avoient a cel tens f. 2  
 La gent de Romme tel deffens 2  
 Ne tel pooir a icel jour,  
 Com ele ot puis, n'autel valour.  
 Mainte gent lor faisoient guerre,  
 Que il tenoient la lor terre,  
 Por ce qu'il l'avoient conquise  
 Et l'autre terre a force prise. 2  
 Sor euls n'avoient mais seignor,  
 Ne mais que sol l'emperëour  
 Qu'il orent fait par grant puissance.  
 Puis conquist ele toute France  
 Et tout le monde mist sous foi. 2  
 Puis l'oublierent conte et roi.  
 A icel tans que je vous di  
 Que la cité estoit ainssi,  
 Fu envoiés en cest päis  
 Uns riches hons pöestëis. 2  
 Frolles ot non, si vint d'Egipe,  
 Toute la terre ot sous soi quite.  
 Riches hom fu de grant pooir,  
 Assés ot hommes et avoir.  
 Arrivés fu a grant effors, 2  
 Desous Romme pourprist les pors.  
 La terre fu a son ancestre  
 Et dit que soue devoit estre;  
 Ains en morroient .iii. homme(s)  
 Que il ne fust sires de Romme. 2

*Var.* 2754—2755 *fehlen A* — 2754 en vis les touchët *St*; a eus atouchent *L* — 2755 les tallent *B*, les touchent *St* — 2757 De pluseurs ie<sup>9</sup> se deporterent *L* — 2759 si uaillant *BLPV* — 2760 trois *V* — 2762 seust *APSt* — 2763 Li vn 7 li autres bië le fit *L* — 2764 si sen rist *B*, si sorrüst *L* — 2766 *C = V*; Des .ii. enfans tot (tant *P*, si *B*) li sont p *ABLP*; Ne chier tenir no honorer *St* — 2768 7 lonore ml't plus formt *A* — 2772 Du tout en tout le p. p. *A* — 2773 doliuier *P* — 2774 Cel jour (Le ior *LP*) d. s. *ALP* — 2777 les coronas *AL* — 2778 Or. v'melles les colors *A* — 2782 T. b. *nur CV*, *sonst*: Tote chose.

16<sup>va</sup> Des dames ont trestot l'esgart  
 Et des puceles d'autre part;  
 785 Duremant löent lor biauté  
 Et lor senblant d'une igalté.  
 La miauz vaillant panse et devine  
 De l'un tenir soz sa cortine;  
 Ne li chaudroit, li queus ce fust,  
 790 Car nul eslire n'en pëust.  
**G**äite sist delez sa mere,  
 Dejuste la moillier son frere,  
 Et vit Athis, qui fu si proz,  
 Lui et son frere desor toz.  
 795 De totes parz les ot löer  
 Et covoitier et esgarder.  
 Mout li fu bon an son corage;  
 D'Amors soloit estre salvage.  
 Mes revenue est a mesure;  
 800 Athis nos an fera droiture.  
 Ele l'esgarde doucemant,  
 Vers lui torne les ialz sovant;  
 Mout se delite an lui vëoir,  
 Auques i a mis son espoir.  
 805 **R**egardé a vers li Athis  
 O simple chiere et o dolz vis.  
 Bele et gente vit la meschine,  
 Coloree come sardine,  
 Et qu'el l'esgarde bonemant,  
 810 Plus qu'el ne fet cele autre gent.  
 Mout li fu bon et mout li plot,

Il vont präant sor le rivage, f. 23<sup>ra</sup>  
 En la terre font grant dommage.  
 Les Rommains prennent et ocient  
 Et en prison mainent et lient.  
 Par la cité li cris en lieve 2785  
 Que cele gent forment les grieve.  
**R**omulus fu lor emperere,  
 Li premiers, si ocist son frere,  
 Por ce qu'il tressailli les murs;  
 De Romme plus en fu sœurs. 2790  
 Devant en avoit grant doutance,  
 Car il estoit sires de France.  
 Romulus mande les Rommains,  
 Ceuls d'entor lui et les lointains,  
 Qu'a lui viegnent isnelement. 2795  
 En pou d'ore i ot mout de gent.  
 Cil de Romme s'en sont issu.  
 Quant li Rommain furent venu,  
 Entre Athis et Procelias  
 De Romme issirent tout le pas. 2800  
 Mout orent bele compaignie  
 Et de bataille bien garnie.  
 Armé furent d'une armëure.  
 Lor compaignie fu mout dure;  
 En lor compaignie sont .x. mile, 2805  
 Noblement issent de la vile.  
 Bele gent ot li rois de Romme,  
 En sa conpaigne ot maint prodomme,  
 Qui essirent des Troïens. f. 23<sup>rb</sup>

2792 son pere — 2793—2794 *fehlen* — 2809 7 *qlo* lesg. souant.

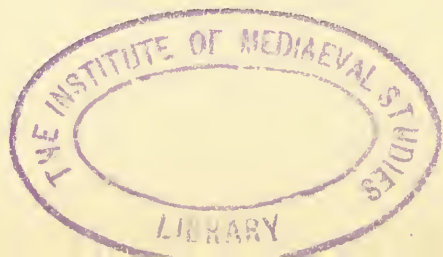
*Var.* 2785—2786 *CSt V*, *sonst*: Celes q<sup>2</sup> les ont esgardes | Durem̄t loent lor bialtes  
*ABLP* — 2787 per soi d. *V* — 2788 Do lui t. *LPSt V* — 2790 Car mix e. *A*; Car  
 nus deuiser ne seust *L*; peust *CV*, *sonst* seust; *folgt Zusatz in ABLP*: Le plus bel  
 no le plus vallāt | auqs estoient dun sanlant — 2791 delez *CV*, *sonst* ioste — 2792 pe  
*CV* — 2793—2794 *fehlen CV* — 2797 biel *BP* — 2798 cuidoit *V* — 2802 ses iex  
*AP*; De ses euz simples ml't souuent *L* — 2804 de bon esp. *ABL* — 2806 O douce  
 ch. *L* — 2807 7 vaillant *L* — 2809 doucem̄t *LP* — 2811 biel *BLP*.

Et li mostra plus tost qu'il pot  
 A un regart de dolz senblant  
 Qu'il li a fet an sozriant,  
 2815 Mout longuemant qu'il ne cilla.  
 Honte ot Gäite et vergonda;  
 Por ce qu'ansi l'ot regardee,  
 Colors l'en est el vis montee,  
 Qui se mesla o la blanchor.  
 2820 Lors resanbla tendrete flor  
 Qui en avril nest de pomier.  
 Athis li voit color changier:  
 De grant biauté vient a plus bele.  
 El cuer l'en sant une estancele  
 2825 Qui li dona d'Amors estrene,  
 Dont il ot puis et joie et pene.  
**A** this est cuiz de l'estencele,  
 Qui li sera toz jorz novele.  
 f. 116<sup>vb</sup> Qui de tel feu suefre destroit,  
 2830 N'est pas gariz, quant il voldroit.  
 D'icel feu est teus la chalors,  
 Ne l'estaint eve ne licors;  
 Et nule rien ne l'asöage,  
 S'autres n'en suefre o lui la rage,  
 2835 Qui de mäismes soit bruslez;  
 Adonc porroit estre sanez.  
 N'i vaut espice ne racine,  
 Poisons, anplastres ne mecine,

2815 cingna — 2824 El cors.

*Var.* 2814 en souspirant *alle Hss. außer CV* — 2815 nesinai *St*, ne cessa *AL*, ne torna *B*; quant la visa *P* — 2818 muee *BLP* — 2822 le uis *AP* — 2824 cors *CStV*; li saut *BLPSt*, li point *A* — 2828 *C=P*; tosstens *V*; lone tans *ABLS* — 2830 *CV*; Nō garist pas *A*, Ne garist pas *BP*; Nen guerira pas de ce mois *L*; Nen garra pas qu. il v. *St*. — 2831 *C=V*; Car li fus est de tel valor *A*; Car li feus art de tel ardor *BP* (est) *St* (est); Car li feus est de del chaulor *L* — 2832 eue *CV*, yauue *L*, eaue *P*, ewe *St*; aige *A*, aigue *B* — 2833 Ne paise rien ne nessoage *L*, Riens ne lapaise nasouage *P*; Ne li plet riens ne asoage *St*; Ne garist poīt ne nassoage *A*; Ne mecine ne lasouage *B* — 2834 o li damage *BLA* — 2835 de manois *B* — 2837—2840 *fehlen B* — 2838 Ne enplastre ne medicine *AL*.

Encontre les Egypciens 2810  
 Armés viennent pour euls deffendre,  
 Mout en cuident ocirre et prendre.  
 Li rois de Romme preus et sages  
 Mout estoit preus de tous lignages:  
 Ses peres fu fils Enëas 2815  
 Qui onques d'armes ne fu las,  
 Des essilliés qui sont de Troie,  
 Qui mainte fois ot ire et joie.  
 Puis prist Lavine et ot Larente,  
 Par coi morut mainte jouvente. 2820  
 Romulus fu sages de guerre;  
 Estrange gent vint en sa terre,  
 Qui sont venu por lui destruire;  
 Mout sot bien gent mener et duire.  
 Ses batailles a devisees, 2825  
 .xii. eschieles bien ordenees.  
 La premiere baille Evas  
 Et l'autre apres Procelias,  
 Que c'estoient li plus haut homme  
 Et li meillor de toute Romme. 2830  
 Et la tierce bailla Athis,  
 Qui n'estoit pas nés du päis;  
 Mais ne porquant forment l'ama  
 Et au besoing mout s'i fia.  
 A ses barons les autres livre, 2835  
 A ceuls qui sont preus et delivre





- S'autres nen est cuiz avoec lui,  
 2840 Que la dolor santent andui.  
 Ensi puet l'uns l'autre garir,  
 Quant Deus lor done a ce venir.  
**A** this en a la flanbe el cors;  
 A la color li pert defors.  
 2845 Pert le jöer et pert le rire,  
 D'ores en autres mout sopire.  
 Faut li li cuers, mout devient las;  
 A poinnes puet aler le pas.  
 Change color, mue le vis,  
 2850 En mout po d'ore est mout conquis.  
 Celi regarde qui l'esprant,  
 Voit la de bel contenemant  
 Et tant plus bele d'autres fames,  
 Come del voirre sont les james.  
 2855 Con plus l'esgarde, plus l'esfroie  
 L'amors dont il est bien an voie.  
 En l'esgarder croist li amors,  
 Antremeslez de granz dolours.  
 Nus n'a d'amors joie parfete  
 2860 Qui n'en ait einz grant poinne trete.  
 Plus eschaufe, quant plus la voit,  
 Et de mëismes si r'a froit;  
 La fievre crient qui li soit prise;  
 Mes c'est Amors qui le justise.  
 2865 Ceste fievre mort li destine,  
 Se de Gäite n'a mecine.  
 Son corage met an li sole,  
 Fors vodroit estre de la fole;  
 Pasmer se crient antre la gent.
- Et chevauchent sëurement. f. 23<sup>va</sup>  
 Li Rommain orent bone gent  
 Et richement appareillie  
 Et de bien faire encoragie 2840  
 Et agrever lor anemis  
 Qui en lor terre se sont mis.  
 Qui lor porroit tolir lor nés  
 Et puis lor tentes et lor trés,  
 Bien lor cherroient ambes as; 2845  
 Ne seroit pas li tornois a gas.  
 La gent fole furent venue,  
 Qui par la terre est espandue.  
 Mout i avoient gaaignié;  
 Tuit s'en revenoient charchié 2850  
 D'avoir, de proie et de prisons.  
 Quant il voient lor confanons  
 Que cil de Romme erent venu  
 Et chevauchent a vertu,  
 Lors s'atornent hastivement, 2855  
 Encontre vont ireement  
 Et ont lor batailles rengies  
 Et ordenees lor mesnies.  
 D'ambe .ii. pars bien s'entrefierent  
 Et hardiement se requierent. 2860  
 La vëissies tant escu fraindre  
 Et tant hauberc rompre et desjoindre,  
 Tant chevalier navre[r] a mort;  
 La ot un chaple dur et fort.  
**B**ien les requistrent li Rommain, 2865 f. 23<sup>vb</sup>  
 Et cil les fierent tout de plain.  
 Li rois de Romme fu mout prous.

2863 q̄l li s. pr.

*Var.* 2842 Qñt il pueent a cou v. *A* — 2850 aquis *B* — 2856 est mis en v. *B*  
 — 2861 lescaufe *AL* — 2862 Vne eure a caut 7 lautre fr. *B*; Deures en autres retram-  
 bloit *L* — 2864 Ce fait a. *A* — 2866 saisine *B* — 2869 se cr. 7 esciant *St*, se cr. a  
 ensient *B*; se uot 7 en seant *L*.

- 2870 Encor ne set a escient,  
Par quel reison est si destroiz;  
Mes mout sopire a chief de foiz.  
f. 116<sup>ve</sup> Prophiliās prant par la main.  
Cil le voit pale et le sant vain;  
2875 El vis le voit descoloré,  
Dedanz le cors le sant troblé.  
Il li a dit: «Biaus sire Athis,  
Biaus dolz conpainz, biaux dolz amis,  
Mout vos sant vain, pale vos voi.  
2880 Dont avient ce? Dites le moi!»  
Cil li respont: «Malades sui.  
Morir me crien an cest jor d'ui.  
Menez m'an tost, ainz que ge chiee!  
M'ame an seroit toz jorz iriee,  
2885 Se ci m'estoit mesavenu,  
Ou nos avons tel pris ëu.»  
**P**rophiliās atant l'en mainne;  
Cil se sostient a mout grant painne,  
Mes por la gent se reconforte,  
2890 Ce que il puet, son mal deporté.  
En meison sont venu errant.  
Prophiliās dist an plorant:  
«Häi! conpainz, quel aventure!  
Se je vos pert, de moi n'ei cure;  
2895 Se vos morez, morir m'estuet,  
Que riens desfandre ne m'en puet.  
Je vos di bien an ma créance:  
Ne puet riens fere desevrance,  
Nëis la mort qui tot confont  
2900 Et les voires amors desront,
- En la bataille ot .ii. nevous,  
Qui par le champ poignent souvent  
Et d'iceuls fort se combatent; 2870  
Forment estoient preu et sage,  
Mout lor faisoient grant dommage.  
Mout les doutent Egipcien,  
Que cil les requeroient bien.  
Li rois de Romme et si neveu 2875  
Furent cel jour el champ mout preu.  
Entre Athis et Procelias  
Les vont souvent ferir el tas.  
Bon chevalier furent le jour,  
Ensamble furent par l'estour; 2880  
Mal sont venu qui entr'euls viennent;  
Ensamble tout le jor se tiennent.  
Maint en font trebuchier le jor  
Li dui conpaignon par l'estor.  
Lor doi escu sont detrenchié, 2885  
Lor branc sanglant et tuit oschié.  
Procelias et Acrises  
Bien s'entrefierent d'un esles.  
Les lances brisent as escus,  
Mais nus d'euls .ii. n'en est chëus. 2890  
Lors s'entreviennent au torner,  
Merveilleus colps se vont donner.  
Procelias li a tolu f. 24<sup>re</sup>  
Un des bras, cil chiet sor l'escu.  
Procelias prent le destrier, 2895  
En toute l'ost n'avoit plus chier.  
Et Athis muet, si point a Frolle,  
Sor l'escu le fiert par tel molle

2877 biau — 2899 Nes la m. q<sup>2</sup> trestot c.

*Var.* 2870 Encor nel seuët pas la gent *ABL*; Ne loze dire a la gent *St* —  
2874 7 le cuer uain *L* — 2876 el cors dedens le sanc torble *A*; El cors le sent mat 7  
tourble *B* — 2882 me cuit *V*, mestuet *L* — 2885 mescheu *L* — 2890 Canqs il p. *A*,  
Au miex kil p. *B* — 2891 A lostel *LP* — 2899 deront *LP* — 2900 7 q<sup>2</sup> les urais  
amans confont *L*, Et qui toutes amours confont *P*.

- Ne nos porroit mie partir;  
O vos m'estuet vivre ou morir,  
Et a la mort et a la vie  
Vos voil je fere conpeignie.
- 2005 Se vos morez, et je morré;  
Se sains estes, et sains seré.  
Se ne vos puis le mal tolir,  
Dolors en vuil o vos sofrir.  
Malades voel estre avoec vos,
- 910 Auques an sui ja engoissos;  
Mes moi covient de tant pener  
Que mon mal puise deporter,  
Por vostre afere porchacier.»  
A une part le fet couchier
- 915 En une chanbre mout soutive,  
Ou nule riens qui onques vive,  
117<sup>ra</sup> Nel grevera mien esciant,  
Fors seul Gäite o le cors gent.  
Cele le grieve et grevera;
- 2920 Se par li n'est, ja ne garra.  
**P**rophiliās n'en set nēant,  
Ne sofrist longues cest tormant.  
Mout sera fos, se trop s'i cuevre  
Qu'il ne li die tote l'uevre.
- 2925 «Amis», ce dit Prophiliās,  
«Cist vostre maus n'est mie a gas,  
Einz vos est pris mout aigremant;  
Mout par vos tient destroitement.  
Mes or verrons, an quel meniere
- 2930 Ceste angoisse vos est plus fiere,  
Et ou avez le mal plus grief,  
Ou soit an cors ou soit an chief;  
Que l'auberc li a rompu  
Et jus del destrier abatu; 2900  
El cors li met son confanon,  
Envers l'abati sor l'arçon  
Si que trestous desatiriés  
Est sor l'arçon devant plaissiés.  
Et cil fiert lui ireement 2905  
Que son escu devant li fent.  
Par mi l'escu passa le fer;  
.iiii. des mailles del haubert  
Toutes ensamble li passa,  
Mais la lance Frolle brisa; 2910  
Por ce ne le toucha el cors,  
Que li fers est tornés defors.  
Oltre s'en passent li vassal.  
Athis nen ot mie de mal,  
Mais Frolles fu el cors navrés, 2915  
Tout ot sanglent un des costés.  
Athis guencist vers lui arriere,  
Toute sa lance avoit entiere;  
Si a feru Frolle le roi  
Qu'il l'abati el sablonnoi. 2920  
Le cheval prent ou li rois sist, f. 24<sup>rb</sup>  
Ireement vers lui guenchist;  
Tint le branc nu, grant cop li donne,  
Si fiert le roi que tout l'estonne.  
Frolles fu vains du sanc qu'il lesse, 2925  
Et del vassal qui trop l'enpresse;  
Ne se pooit mais soustenir;  
Tout avoit mis au couvenir,  
Quant le rescouent cil d'Egipte.  
Lor seignor en menerent quite; 2930

*Var.* 2901 puet m. departir *ABL* — 2905—2906 *fehlen A* — 2906 *C=V*; So vous uies 7 ie uiurai *die übrigen Hss.* — 2907 So vos nē puis le mal sentir *A=L* (souffrir); Sans uous ne wel nul mal sentir *B* — 2908 sentir *L* — 2911 formt p. *BLP*; auqs p. *A* — 2913 sante *L* — 2914 le font *B* — 2917 Nel greuerait *A*, Ne le greuoit *L* — 2922 gaires *ABL* — 2927 p's soudainemēt *A*, p's a longuemēt *L* — 2928 *C=V*; 7 si vos t. ml't aigremēt *A*; Si vous vint ml't soudainemēt *BLPŠt* — 2929 veons *B*.



- Et selonc ce que aprendrons,  
 Se Deu plest, mire vos querrons,  
 2935 Si ne vos chaut a esmaier.  
 Vos l'avez pris a travellier:  
 Eschaufez fustes de jöer,  
 Ne vos sēustes preu garder.  
 Enpres le chaut vos est froiz pris.  
 2940 Sanmellez estes, ce m'est vis.  
 C'est une chose qui mout vaut:  
 Apres chalor tenir soi chaut,  
 Car le chaut sanc li froiz le quaille  
 Si que par ce mainz hom travaille.  
 2945 Chaudiaus d'espices vos vaudroit,  
 Qui tot le cors vos tranperoit,  
 Si revanroit par aventure  
 Li sans quailliez a sa nature.»  
 Decēuz est Prophiliās;  
 2950 Ne li vaudroit chaudiaus un as,  
 Ne front baillier, ne pous taster,  
 Ne por son boivre herbes tribler,  
 N'en l'orinal vëoir s'orine.  
 Gäite porte sa mecine.  
 2955 **G**rant ot la feste esté le jor.  
 Cil dui an portent grant enor;  
 De toz les jeus ont pris ëu.  
 Tuit les löent, grant et menu,  
 Car as plus biaux les jugent tuit  
 2960 Et as plus sages del deduit.  
 f. 117<sup>rb</sup> Mëisme cil quin ont envie,  
 Löent formant lor conpeignie:  
 Dient, ja mes teus asanblee

2944 maint — 2951 fronz.

- Mais au rescourre lor seignor  
 I vëissiés si grant estor,  
 Hiaumes trenchier, escus quasser  
 Et tant fier cop de branc donner.  
 En la meslee avoit Athis 293  
 Un chevalier d'Egipe pris;  
 Riches hons ert et niés Frollon,  
 Mout ot en lui riche baron.  
 Athis a Romme le tramist  
 Et les chevaliers qu'il conquist, 294  
 Qui n'erent povre ne mendis.  
 .ii. chevaliers a Athis pris,  
 Qui li conduient son prison  
 Et le cheval noir Arragon.  
 Ens el pales, en haut es estres 294  
 Sont apoiees as fenestres  
 Et Cardïones et Gäiete  
 Qui de biauté estoit eslite.  
 Et les Rommains qui tornoient, f. 24<sup>v</sup>  
 Com il feroient et joustoient, 295  
 Esgarderent jouste une rue  
 Qui bien estoit de gent vestue,  
 De tieus qui tornoir voloient  
 Et retornoient et aloient.  
 Virent venir .ii. chevaliers 295  
 Armés sor les corans destriers.  
 Leur escu furent decoupé  
 Et lor hiaume tout embarré.  
 Li uns amenoit un prison,  
 L'autres un destrier Arragon. 296  
 Gäiete en apele premiere,

*Var.* 2937 a juer *ABL* — 2942 Apres le froit *B* — 2943—2944 *fehlen A* —  
 2943 Car li gñs frois *B* — 2946 temproit *AP*, tenpreroit *V* — 2948 Li s. arier en sa  
 n. *L* — 2950 .ii. as *L* — 2951—2952 *fehlen A* — 2952 Pui son boire nerbe trieuler *B*  
 — 2953 Ne p̃ son mal v. s. *B*; Na mire nul v. s. *L* — 2955 *C = V*; orent *die übrigen*  
*Hss.* — 2958 jone 7 kenu *B* — 2959 les tinrent *B*, les tiennēt *L*, les loent *St*.

- Enpres lor mort n'iert recovree.  
 235 Auquant se furent parcëu  
 Que Athis ot tel chose ëu  
 Qui tot le cors li controbla,  
 Car a grant poinne s'en ala.  
 Uns dameisiaus le conte Evas:  
 270 «Sire, tes filz Prophiliās  
 Fet mout grant duel.» — «Et il por coi?»  
 Cil li respont: «Sire, par foi,  
 Malades est li biaux Athis,  
 Ses chiers conpainz, ses douz amis.»  
 75 — «Malades? — «Voire!» — «Et il de coi?»  
 — «Or ainz li prist tot an segroi.»  
 — «Sez ou li tient?» — «Au cuer le sant.  
 Mes mout le plore tanremant  
 Prophiliās et le regrete.  
 80 Crieme est, por lui ne se malmete.  
 Sachiez por voir, mout grant duel fet.»  
 Evas s'an torne, atant le let,  
 Ainz ne fina jusqu'an meison.  
 Cardiones ot la reison,  
 85 Si l'a Gäite recontee,  
 Qui de s'amor ert eschaufee;  
 Mes la dame nel savoit mie,  
 N'i entendoit nule folie.  
 90 **O**ez», fet ele a la pucele,  
 «Com il nos vient froide novele!  
 Athis, la bele criature,  
 Li douz, li frans, gente feiture,  
 Li tres cortois, li deboneire,
- Qui de biauté n'estoit pas fiere.  
 «Seignor, dont vient cis gens destriers,  
 Et qui est or li chevaliers?»  
 — «Le roi d'Egipte tout conquist 2965  
 Et par son cors navra et prist;  
 Tout l'avoit ja en sa baillie,  
 Quant li sourt une compaignie,  
 Qui bien rescoustrent lor seignor  
 Et remonterent par vigour. 2970  
 En la meslee prist cestui  
 Et cest chevalier que conduit.  
 C'est li chevaus Frollon le roi  
 Qu'Athis en envoie par moi.  
 En la prison le roi de Romme 2975  
 R'envoie par moi cest haut homme:  
 Niés Frolle est et mout gentis hom; f. 24<sup>vb</sup>  
 Mout en avra grant guerredon.»  
 Outre s'en vont, celes remainent,  
 Qui por amor forment se painent. 2980  
 Gäiete a mout le cuer joiant,  
 Envers Athis a bon talent,  
 Un souspir giete et dit apres  
 Ce que penssa: «Cardiones,  
 Bien doit estre sires d'amor 2985  
 Cil qui a le pris de l'estour,  
 Et cele devroit bien les dieus  
 Aourer qui seroit itieus  
 Que il le daigneroit amer  
 Et i(l) voudroit son cuer torner. 2990  
 Ja que tel homme avroit perdu,

2989 Veez.

*Var.* 2964 asanlee *AL*, aioustee *B* — 2967 li entrambla *L*, lui contournā *P* —  
 2974 Celui dathēnes fil sauis *L* — 2975—2976 *fehlen L*; *C* = *V*; 7 il des qant | Orains  
 li p'st tot en juant *ABSt* — 2980 Criem q̄ p̄ lui *AB*, Crieme por lui *V*; Pense p̄ lui *L*  
 — 2981 de uoir *ALPSt* — 2982 *C* = *V*; sen vait *ABLPSt* — 2986 Q' p̄ atys fu  
 effraee; esfree *ABLPSt V*, enortee *P* — 2987 Sa d. nel entendoit m. *B* — 2990 dure  
*ABPSt* — 2992 Li biāx li prex bele faiture *A*, Li douz li gens cloro feturo *L*.

Don nus ne set nul mal retreire,  
 2995 Est malades d'estrangle guise:  
 Au cuer li est teus dolors prise  
 Que il ne puet sor piez ester.  
 Ci le vint or uns mes conter  
 A mon seignor, vostre chier pere,  
 3000 Et a ma dame, vostre mere.  
 Vez, il s'en vont delivremant!  
 R'alons apres hastivemant,  
 Si les aidons a conforter,  
 Car trop s'ocient de plorer.»  
 f. 117<sup>re</sup> 3005 **G**äite öi del mal Athis.  
 Li sans li fuit par tot le vis.  
 Pale devient, pert la color;  
 Au cuer santi une froidor.  
 Un plaint gita, ne pot parler,  
 3010 Einz comança a sopirer  
 Mout de parfont et longuemant;  
 Ne n'ot ne voit n'a rien n'entant,  
 Ainz est par tot le cors froidie,  
 Con se ce fust chose sanz vie.  
 3015 Faut li li cuers, pasmer l'estuet;  
 D'une grant piece ne se muet,  
 Einz est si froide come marbres  
 Et verz com est lauille es arbres.  
 Cardïones mout doucemant  
 3020 Entre ses braz adonc la prant,  
 Le vis li cuevre qu'an la rue  
 Ne fust de nul aparceüe.  
 Mes la froidors la desconforte;  
 Duremant crient qu'el ne soit morte:  
 3025 Li pous li est trestoz failliz,

Ne devroit mais parler de dru.»  
 Cis mos Cardïones greva,  
 Ireement le regarda;  
 Mout l'en pesa, s'en ot grant ire. 29  
 Pour ce que il fu ja ses sire,  
 Cuida que pour li l'eüst dit.  
 Gäiete s'aparçut petit.  
 A chief de piece s'aparçut;  
 Mout li pesa, quant le connut. 30  
 De vergoigne fu un poi blanche,  
 Son vis aombre de sa manche.  
 Atant es vous un escuier  
 Qui amenoit un chier destrier,  
 Courant et de bele façon; 30  
 Sanglant en furent li arçon.  
 Cardïones celui apele:  
 «Amis», dist ele, «quel nouvele?  
 Que font en l'ost? — «Dame, mout bien!  
 Li nostre ne s'esmaient rien. 30  
 Mout i gaaignent li Rommain,  
 Ja lor ont il tolu le plain.  
 A la marine vers lor nés  
 Tornoient ja entre lor trés.  
 Li rois d'Egipte mout i pert; 30  
 Des mors sont ja li champ couvert.»  
 — «Amis, cui est cil destriers gras?»  
 «Dame», fet il, «Procelias.  
 Procelias l'a gaaignié,  
 Qui un conte en abatié. 30  
 Mors est li sires del destrier,  
 Li rois d'Egipte l'ot mout chier.»  
 Cardïones de joie rit,

*Var.* 2994 Dont on ne puet *L*; De lui ne sai n. m. r. *B* — 3000—3001 *Reimwörter umgestellt in BPSt V* — 3004 Car il ne cessent *B* — 3006 li est fuis del uis *A*; li fuit trestot du vis *L* — 3008 li vint *A*, li vient *L*; u. dolor *B* — 3009 p'st a plorer *V* — 3010 7 ml't for̃nt a sosp. *V* — 3012 v. ne set noient *B* — 3013—3014 *umgestellt in AP* — 3019 francemēt *APSt V* — 3020 esrant le prêt *A*, soef la prent *LSt* — 3025 Li cuers *B*.



- Androit le cuer a froit le piz.  
 Une des voinnes orguenaus  
 Qui est del cuer et capitaus,  
 Li trueve el col un po batant;  
 0 Vive la cuide par itant.  
 Par seul itant vive l'espore,  
 Et la fisique an est bien voire:  
 Ele vivoit, mes a grant peinne  
 Pooit recovrer fun n'aleinne.  
 5 Trois foiz la beise estroitement  
 Cardiones o le cors gent.  
 Lores an es le pas revint  
 De pasmeisons, puis ne la tint;  
 Revenue est de pasmeisons.  
 10 Un pleint gita qui mout fu lons,  
 Bassetement que nus ne l'ot,  
 Redreça soi a l'ainz qu'el pot.  
 Descolorée et desheitee  
 S'est la pucele redreciee  
 15 D'autre les braz ou ele jut;  
 Honte ot mout grant, quant s'aparçut.  
 O la honte color reprant,  
 Sanpres ot tot lo vis rovent.  
 20 A soi mēismes s'est blasmee  
 50 Por ce qu'ainsi se fu pasmee,  
 Formant se plaint et mout sopire;  
 Mes por honte n'ose rien dire,
- Gäiete apele, si li dit:  
 «Pucele, cist n'est mie Athis! 3025  
 Or retorne sor nous li ris.  
 Par cele foi que je doi vous,  
 Cist n'est mie mains coragous;  
 Par pröesce n'i doit riens perdre,  
 Bien set au fol son grenon terdre, 3030  
 Bien set querre sa volenté,  
 Semer son champ de l'autrui blé.  
 Li sages hons de l'autrui oeuvre; f. 25<sup>rb</sup>  
 Bien doit perdre qui plus recoeuvre.» 3035  
 Ceste raisons a itant fine  
 Et regardoit vers la marine.  
 Entre les tentes par les plains  
 Virent tornoier les Rommains.  
 Li rois de Romme ert abatus  
 Et ses chevaus sous lui chëus; 3040  
 Sor lui s'estoient arresté  
 Si anemi tuit apresté,  
 Qui le voloient iloc prendre;  
 Ne se pooit vers euls deffendre.  
 Tost s'en alast en la prison, 3045  
 Quant ambedui si compaignon  
 Sordent d'un val celeement.  
 Quant le roi virent en torment,  
 Chëu entre ses anemis,  
 — Ja l'avoient a terre mis — 3050

3028 ert — 3034 recevoir — 3042 si com el pot — 3052 Mes ele nen oso plus d.

*Var.* 3026 est frois li pis *AB*; Entor le cuer li piz froidiz *L* — 3029 el cors *ALPStV*, en cuer *B* — 3031—3032 *fehlen LSt* — 3033 *C=StV*; Ele mouoit *A*, 7 remouuoit *L*; Moent ses leures *P* — 3034 fum *V*, fu *AL*, fui *St*, feu *B* — 3035 doucement *B*, tandremant *V* — 3037—3038 *fehlen B*; 7 lues de pasmison reuint | Onqs puisse di ne le tint *A*; Adont isnelemt reuint | Vne pamoison plus la tient *L* — 3038 Em pamoisons pl<sup>9</sup> ne se tint *St* — 3042 a miex q̄ pot *L* — 3044 p. sus dreciee *V=B* — 3046 honteuse fu *A* — 3047—3048 *fehlen B* — 3047 O sa h. *AP*; De la h. *L* — 3048 *C=St*; bñ tost o tot le vis rouent *A*; Si ot ap's le uis rouent *L*; Q' tot on ot le uis r. *V* — 3052 ne set mot d. *A*; Mais por morir nose r. d. *V*.

Ne mes itant: «Alons nos an,  
 Car ja perdré de duel le san!»  
 3055 **C**ardïones l'a regardee,  
 Qui an est tote trespensee;  
 A soi mëismes se consoille  
 Et dit que mout a grant mervoille  
 Que por un bachelier estrange  
 3060 De joie an duel se mue et change.  
 «Por un estrange bachelier,  
 Quant de son mal ôi parler,  
 Se pasma senpres! Ce que dut?  
 Ainz nel vit mes ne ne quenut.  
 3065 A li el ja s'amor livree?  
 Par tans s'i est abandonee;  
 Hui a tierz jor qu'ainçois le vit.  
 Mout est bien voirs ce que l'an dit:  
 Fame est legiere come vanz,  
 3070 A toz viaut fere ses talanz.  
 En l'uel a fame le corage;  
 Fame n'esgarde nul parage,  
 Fors solemant ce qu'il li plect.»  
 Gäite est morne, si se test.  
 3075 Cardïones l'a aresniee,  
 Qui por li fu mout correciee;  
 Mout bonemant li demanda,  
 Don ce avint qu'el se pasma.  
 «Nel me celez», fet ele, «amie!  
 3080 Je ne sai rien que ne vos die;  
 Ne me devez nëant celer.

3070 7 toz — 3076 correcie.

Mout lor pesa, ce li moustrerent:  
 «Romme!» et «Athaines!» escrierent;  
 L'uns crie «Romme!» l'autre «Athaine!»  
 Criant s'en vont par mi la plaine.  
 En la mellee entr' euls s'embatent, 30  
 Mout en ocient et abatent.  
 Cil de Romme par euls recoevrent.  
 Li compaignon forment se proevent,  
 Qu'il font monter l'emperëour;  
 Mais au rescourre ot grant estour. 30  
 Mort i ot un de ses nevous, f. 2  
 Qui mout estoit cortois et prous,  
 Sector, s'ot en l'estour son frere,  
 Qui fist grant duel. Et l'emperere  
 Grant duel demaine pour Sector; 30  
 Onques a Troie pour Hector  
 Ne menerent por lui franc homme,  
 Con por Sector maintenant en Romme.  
 La vëissiés estour mout grant,  
 Trenchier tant hiaume [re]luisant! 30  
 Bien le firent li compaignon,  
 Le roi garirent de prison.  
 Athis i a soffert grant paine,  
 Mout souvent i crïoit «Athaine!»  
 Par la bataille vait Athis 30  
 Et mout grieve ses anemis.  
 Procelias et cil de Romme  
 Lor ont cel jor ocis maint homme.  
 Au roi Frolon font grant dommage,

| 3067 l. Ne menerent tel duel fr. h.

*Var.* 3054  $C=V$ ; car iai de doel pdu le sens  $ABSt$ ; Elle a pdu de d. le sen  
 $L$  — 3056 en fu  $B$  — 3062 Q' ele a hui veu juer  $ALP$  — 3063 Se p. ore  $A$ , Se p.  
 lores  $V$  — 3065 Illoec li a samor l.  $A$ ; A lui ele samor baillie  $B$  — 3066 Ml't p tans  
 li a ia donee  $A$ ; Trop p tans li a otroiie  $B$ ; p tans la li a p'sentee  $L$ ; Elle sen est tost  
 deliuree  $P$  — 3068 ce q il dist  $A$  — 3070 Toult velt acomplir son talent  $B$  — 3071  
 Feme a ml't legier c.  $A$ , Legier a fame le c.  $L$  — 3072 linage  $L$  — 3074 Gayete e.  
 morte p ce plait  $L$  — 3075—3076 *Reim geändert in B*: apelee . . . effree — 3077 douce $m̃$   
 $L$  — 3078 dont se pensa  $B$  — 3081 *fehlt B*; Nel me deues mie c.  $AL$ .

- Come seror vos doi amer  
Et bien mostrer et anseignier  
Et de folie chastier.»
- L**a pucele se coverroit  
Mout volentiers, s'ele pooit;  
Car mout vodroit celer l'amor  
Don comançaille prist le jor.  
La ot bien fier comancement:  
En po d'ore aime coraument,  
Car au pasmer an est venue,  
Quant la novele ot antandue  
Del dameisel de franche orine,  
Vers cui ses cuers panse et devine.  
Bien li trestorne sa reison,  
Ne vialt qu'an sache l'acheison,  
Por quoi se fu ensi pasmee;  
Bien vialt que l'uevre soit celee.  
En autre vers torne le fuel;  
Mes mout furent ploreus si oel.  
Moilliee en ot la dameisele  
Aval le nes la face bele.  
Cardïones la haste et prie  
Que sanz dotance tot li die,  
Don ce avint, comant ce fut,  
Par quel reison pasmer l'estut.  
Cele respont: «Vos avez tort.  
Malades est mes frere a mort,  
La riens el mont que je plus aim,  
Por cui soz Deu vive me claim.  
Ne doi je donques bien plorer,  
S'il muert? N'en quier vive eschaper,
- Ferant le mainent au rivage. 3080  
Nel porent plus li lor soffrir;  
Föir lor estuet ou morir.  
Par force les mainent as nés,  
Tous lor firent guerpier les trés;  
Mais a l'entrer i font grant perte. 3085  
La gent de Romme les deserte;  
Mout i perdirent el darrain,  
Mout en ocient li Rommain,  
Assés en orent retenu. f. 25<sup>vb</sup>  
Cil d'Egipte i ont mout perdu. 3090  
Des mors est la terre sanglente;  
Maint paveillon et mainte tente  
Et mainte targe a or rëonde  
I vëissiés floter sor l'onde.  
Quant cil furent desaancre 3095  
Et il furent es nés entré,  
Drecent lor voiles, si s'en vont;  
Mout grant damage ëu i ont  
Et mout par ont grant duel souvent  
De lor avoir et de lor gent. 3100  
Quant li Rommain les embatirent  
Es nés et terre lor tolirent,  
Quant es nés les ont entassés,  
Athis i fu el vis navrés.  
Li sans vermaus aval li coule, 3105  
Par mi la face, lés la goule.  
Quant Athis fu el vis blechiés,  
Procelias fu mout iriés;  
Mais Athis dit qu'il n'a nul mal,  
Par la resne tint son cheval. 3110

3096  $\bar{q}$  s. — 3110 p cui s. deu uie me cl.

*Var.* 3085—3086 *Reim geändert in B*: La damoisele se couurist | M. u. si li loisist  
— 3087 Celer bien volroit *BP* — 3088 fist *L*, ot le ior *B* — 3089 *CSt V*; La ot bñ fait c.  
*ABP*; La ot pfait c. *L* — 3090 coieint *AP*, durement *B* — 3094 destine *BL* — 3095 li  
retorne *LSt* — 3096 ke sace *ACL* — 3097—3098 *in L umgestellt* — 3100 plorāt *ABLP*  
— 3102 le uis *VL* — 3105 gmēt cesmut *A*; p̄ quoi ce fut *LPV* — 3109  $\bar{q}$  ie mix a. *A* —  
3110 souz ciel *L*; uie reclaim *V* — 3111 pasmer *B* — 3112 nen doi *BSt*, nè veil *LP*.



Por estre apres sa mort cheitive;  
 S'il muert, n'an ruis eschaper vive.  
 3115 Et vos por quoi n'avez dolor,  
 Que ne plorez vostre seignor?  
 Se le perdez, Deus vos en gart,  
 N'iriez mes tant nule part  
 Que pöissiez, ce cuit, son per  
 3120 En tot le monde recovrer.  
 Si en avez mout le mellor,  
 Bien reporrez avoir seignor;  
 Mes je, lasse, n'avrai mes frere.  
 Bele façon et gente et clere,  
 3125 Color de rose nee an mai,  
 Se je vos pert, que devandrai?  
 Prophiliās, biaux frere chiers,  
 Or et argent, dras et deniers,  
 Ceintures, guinples et eniaus,  
 3130 Riches estruiz, nobles mantiaus  
 Me doniez a mon talant,  
 Sovant m'an feisiez presant;  
 Disiez moi que large fusse,  
 De retenir cure n'ëusse,  
 3135 Ençois donasse largemant  
 Et fusse douce a tote gent,  
 Que par ice los conquerroie  
 O la biauté que je avoie.  
 f. 117<sup>ve</sup> Se vos morez, frere, par foi,

Quant li Rommain orent vaincu,  
 Arriere sont el champ venu,  
 Lor mors en portent et font querre,  
 A honnour les mettent en terre.  
 A Romme s'en sont repairié, 31  
 Assés i orent gaaignié.  
 Mout l'ont bien fait, s'en ont grant pris; f. 2  
 Mais Procelias et Athis  
 Sor tous les autres l'ont bien fet;  
 N'i a nul qui tel pris en ait, 31  
 Car mieus l'ont fait et mieus ovré;  
 Mais d'Athis ont acréanté  
 Que desor tous le pris en ot.  
 Gäiete est lie, quant le sot.  
 As fenestres estoit del mur, 31  
 N'avoit mie le cuer sœur;  
 De lui vëoir mout se hastoit.  
 La deesse pour lui prioit  
 Qu'ele le deffendist de mort  
 Et fëist si son escu fort 31  
 Que nus nel puisse domagier  
 Ne le vassal el cors plaier.  
 Atant s'en est torneé aval.  
 Par la porte garde réal,  
 Vit la rue de gent emplir 31  
 Et les .ii. compaignons venir,  
 Qui bien resamblent chevaliers.

3113—3114 *fehlen* — 3127 biau fr.

*Var.* 3113 apres lasse 7 caitiue *A* — 3114 ne puis e. *A* — 3118 Niries jamais  
 icele part *A* — 3121 trop le millor *A*, miex le mellor *B*, biē le meilleur *L*; Sin a. certes lo  
 m. *St.* — 3122 reporriez *V=B*; *B.* poriez *L* — 3123 ni arai fr. *A*, nē a. fr. *B*, nauroie  
 fr. *L* — 3124 f. *C=V*; Gente f 7 bele 7 cl. *ALSt*; Gente cose est 7 biele 7 cl. *B* —  
 3127 b. sire ciers *A* — 3129—3130 *Reimwörter umgestellt in B* — 3130 estruiz *CStV*,  
 escrins *die übrigen Hss.* — 3131—3132 *C=StV*; Ml't souēt men faisies p'sent | Criē  
 (Croi *L*) q̄ ne men facies mais noiēt (Or ai p̄ vous le cuer dolent *B*) *ABLP* — 3136  
 bone *A*, large *L* — 3137 Car pris 7 los en 9qu. *L* — 3139—3140 *fehlen L* — 3139  
 sire *B*.

- 30 O vos morrai, car fere el doi.  
Ne voel ne ja a Deu ne place  
Qu'anpres vos aie un jor d'espace!»  
Bien s'est coverte la pucele,  
Sor autre torne la röele.
- 35 Ja set d'Amors toz les trespas,  
D'Athis a fet Prophiliās.  
Cardiones est an frëor,  
Sor li retorne la pëor:  
A po n'en est tote esperdue;  
350 Or crient avoir mesantendue  
La parole del mesagier.  
Mes ce la fet rasöagier  
Que pres estoit del dameisel  
Qui aporta le duel novel;  
55 Bien ot öi des dos amis  
Que li malades ert Athis.  
Mervolle s'an Cardiones  
Et li a dit: «Ne ploiez mes!  
Vostre frere est, par foi, toz sains;  
60 Mes sire Athis est auques vains:  
Or ainz ot froit, apres le chaut  
Sengles remest an son bliaut.  
Malades est, s'an garra bien,  
Ne moi ne vos n'en ataint rien,  
65 Ne mes que seul son compaignon,  
Por ce qu'il l'aimme et nos l'amon.  
Et certes, si est il mout biaux,  
Cortois et sages et läaus
- N'ont mie lor escus entiers:  
Lor hiaume estoient detrenchié  
Et lor branc tout frait et oschié; 3140  
Tous avoient trenchiez lor las,  
S'avoient tous sanglans lor bras;  
Lor cheveus furent decoupé,  
Qu'en la presse avoient esté.  
Quant Gäiete regarde Athis 3145 f. 26<sup>rb</sup>  
Et vit la plaie en mi le vis,  
Vit le sourcil ensanglanté,  
Ou li escus avoit hurté,  
Lors ot päour, li vis li taint,  
Un souspir giete et fist un plaint. 3150  
«Lasse», fait ele, «qu'en ferai?  
Mort, car me pren, si me morrai!»  
La se pasmast, n'estëust mes;  
Mais honte ot pour Cardiones.  
En son mantel estraint son cuer, 3155  
En souspirant dist: «Bele suer,  
As tu vëu Proceliās?  
Con se tient mes pere Evas?  
Savoir vosisse de lor estre.  
3160 Trop est haute ceste fenestre;  
A ceuls d'aval ne puis parler  
Ne des nostres gens demander.»  
Athis regarde contre mont,  
A la fenestre ou eles sont.  
3165 Vit Gäiete et Cardiones,  
Qui sont as estres del pales,

3145 tot le tr. — 3159 Vrë freres est auques s.

*Var.* 3140 el doi *CV*, *sonst* le doi — 3141 Ne ia a damediū ne pl *A* — 3144 autrui *AB*; Bië a retraite sa merelle *L* — 3147 en error *ABSt*, en estor *V=P* — 3150 estre mal entendue *L* — 3152 ras. *CV*, rauoier *ASt*, renioier *B*, renuoier *P*; p poine euide moriuer *L* — 3159 fr. ÷ t'sto<sup>9</sup> s. *A*; frere est p foi tous s. *BSt*; freres e. auques s. *CLV* — 3160 e. pailles 7 v. *B* — 3161–3162 *C=BStV*; Orains ot froit (reuint *L*) ē son bliaut | Sengles remest nē ot p<sup>9</sup> caut (Sengles seus plus si not pas chaut *L*) *ALP* — 3164 atient *BPS* — 3167 Ne p qūt si est il molt b. *B*.

Et de bon'eire et amiâbles  
 3170 Et bien estouz et consantables.  
 Qui li mesfet, sel trueve ires,  
 Vers ces est il an fin angres;  
 Et bien est filz de gentil pere,  
 Et franche dame est mout sa mere;  
 3175 Et je por ce li fui donee  
 Qu'il ert del mialz de sa contree.  
 Mout par voldroie ore que fust  
 Por ce, bele, que vos plëust,  
 Une chose que je diroie,  
 3180 Si con je la deviseroie.  
 Ja ne seroit mes a nul jor  
 Bilas sire de vostre amor  
 f. 118<sup>ra</sup> Ne ne vos tandroit an ses braz,  
 Ainz avriez d'Athis solaz.  
 3185 Je ne cuit pas, soz lo soloil  
 Trovast an mes un tel paroil:  
 Mout avandriez bien ansenble.»  
 Cele fremist, soupire et tranble;  
 Tel chose ot qu'ele mout voldroit;  
 3190 Nule riens n'est que tant covoit.  
**C**ardïones qui li devise,  
 De rechief l'a trestote esprise.  
 Sovant se plaint an soupirant;  
 Amors la tient an son comant:  
 3195 Sovant sopire et mout se plaint,  
 En mout po d'ore en a fet maint.  
 La chiere a mate et sanz orguel;  
 Duremant sont plorens si oel.

Qui le regardent mout souvent;  
 Vers lui avoient bon talent.  
 Chascune d'eles mout l'amoit;  
 L'une pour l'autre s'en celoît. 31  
 Il les amoit de bone guise,  
 Vers l'une d'eles a s'amor mise:  
 Gäiete amoit de tout son cuer; f. 20  
 Mais envers l'autre por nul fuer  
 N'eüst amor se par bien non, 31  
 Por l'amor de son compaignon.  
 La plaie vit Cardïones,  
 Qu'Athis ot el vis, de mout pres  
 Et la hurtee de l'escu  
 Que ens el front avoit ëu. 31  
 A grant merveille l'en pesa,  
 Un souspir fist, si s'enclina;  
 Mais mout se choile por celi  
 Que ele avoit dejouste li,  
 N'osa pas dire son corage. 31  
 De ce fist ele mout que sage,  
 Qu'encor li poise de l'eschange  
 Que de lui firent li estrange.  
 Athis esgarde vers s'amie,  
 Qui son corage ne sot mie, 31  
 Mout vosist qu'ele le sëust  
 Et son corage connëust  
 Et l'amor qui si le destraint  
 Que mout souvent l'angoisse et taint.  
 Vers lui se traist, samblant li fist 31  
 Que mout volentiers le tenist.

3182 sires — 3187 Ml't par auandroit b. a.

*Var.* 3169 De bone part 7 a. *ALP*; 7 aidables *B* — 3170 *C=St*; 7 ml't est doz *V*; 7 biē e. preus 7 9sillables *AP*; 7 ml't loiaus 7 veritables *B*; 7 biē uaillans 7 secorables *L* — 3171—3172 *fehlen LP* — 3171 troeue engres *AB* — 3172 en fin ires *A*; Et as pluisors est de gñt pes *B* — 3173 filz] il *AL* — 3179 ke vous d. *BL* — 3184 aueries *AL*; Ains aroit athis les soulas *B* — 3187 M. forimt avenries *A*; M. p avandries *St* — 3192 la si bñ e. *A* — 3194 la tient *CV*, la bien *die übrigen Hss.* — 3195 Forimt sosp. *AL*.



- «Mout m'a», fait el, «cist diaus vaincue,  
 00 Ceste pëors force tolue!  
 A piece mes ne serai sene,  
 Par tot lo cors me sant mout vene.  
 Alons nos an», fet ele, «suer,  
 Car mout par sant foible mon cuer!  
 05 De reposer ai grant mestier,  
 Ne garrai pas si de legier.»  
 Atant se lievent, si s'an vont,  
 De puceles grant querole ont,  
 De totes parz qui les costoient;  
 10 Mes l'avanture ne savoiënt;  
 Ne s'an ert nule aparcëue,  
 Por coi ele ert si irascue.
- A**n meison viennent maintenant,  
 Es chanbres antrent erraumant.  
 15 Cele se couche qui fu lasse,  
 Apres le duel un po s'aclasse;  
 Cardïones fu au couchier,  
 Qui mout avoit le frere chier;  
 Et por le frere la seror  
 20 Mout erent joint de grant amor.
- L**i sire Evas fu ainz venuz,  
 Deshaitiez ot trovez ses druz:  
 Li uns ploroit, grant duel feisoit,  
 Et li malades se gisoit.  
 25 Mout se peinne del conforter  
 Et dolanz ert de son plorer.
- La pucele li fist un ris,  
 A sa main a son mantel mis.  
 Grant joie eüst, mout li fust bel,  
 S'avoec li fust sous le mantel. 3200  
 Un plaint en souspirant gita f. 26<sup>vb</sup>  
 Si que Athis le regarda;  
 Samblant li fist de son gant tendre.  
 A lor ostel s'en vont descendre.  
 Entre Athis et Procelïas, 3205  
 Qui mout estoit de l'estour las,  
 A l'ostel se sont desarmé.  
 Athis ont un mire mandé,  
 Por la plaie del vis garir;  
 Mais plus l'a fait l'autre languir, 3210  
 La plaie qu'il avoit el cors,  
 Dont li colps ne pert par defors,  
 Qui li avoit le cors espris;  
 Pis li fait que l'autre del vis.  
 La plaie Athis fu mout tost saine 3215  
 Qu'il ot el vis, mais l'autre paine,  
 La plaie qu'il avoit el cuer.  
 Ne puet garir mais a nul fuer,  
 Se la bele ne l'en garist  
 Qui en ceste dolor le mist. 3220  
 Mors est Athis, ne set que dire,  
 Se Gäiete ne li est mire;  
 Mais il ne puet a li parler,  
 N'il ne li set par cui mander;

3220 gent de gñt a.

*Var.* 3199—3204 *fehlen* B — 3208 gr. ioie font A; gr. conuee B, gr. quoi LP — 3212 C *allein*; gñt ele sert gtenue ABPSt; Cōmt ele sest maintenue L; gñt ele estoit esmeue V — 3213—3214 *fehlen* L — 3213 ml't esrant A, tot errant St — 3214 maïtenāt AStV — 3216 se classe AStV, se quasse B — 3220 ioint *nur* St, *sonst* gent (f. bel A); de lone a. B, de bonne amour LPSt; de gñt valor A — 3221 Li s. fu ancois venus AL; Li sires fu apres venus B — 3222 fu troue A — 3223 pl. 7 doel faisoit A — 2324 m. ki gis. ABLPSt — 3325 C = V; Se penoit ml't de gforter ABL; Se pooit ml't desconforter St — 3226 Ml't ert dolens del soupirer B.

f. 118<sup>rb</sup> «Conpainz», fet il, «en peïs soiez!

Plus tost garrai, se vos teisiez;  
Ce sachiez bien, par vostre plor

3230 Me doblez tote ma dolor.»

**D**olanz ert mout li sire Evas,  
Vers Athis vint tot lo plain pas,  
Si li a dit: «Biaus douz amis,  
Cist maus des quant vos est il pris?

3235 Ou vos avint et ou vos tient?»

Athis se plaint, qui mout se crient  
Qu'il n'aparçoive l'amistié  
Dont il a si lo col chargié.  
D'iluec a piece li respont,

3240 Car li prodom mout l'an semont

Que son malage tot li die;

Car li celers seroit folie.

«Sire», fet il, «li maus est forz.

Duremant criem que soit la morz.

3245 Pres del cuer sant ceste dolor,

Defors me pert a la color.

Li maus me tient lëanz el cors,

Dont au sanblant me pert defors.»

3250 **E**vas li vet au front tastant,  
Nel trueve chaut ne debatant.

Au pous li r'a mise sa main,

Mout par le trueve et bon et sain;

Ne puet par nul esperimant

Trover qu'Athis ait greveman,

3255 Ne il au pous ne il au front:

Totes les voïnes an pes sont.

3247 me siet — 3253 Il ne pot an  
nul espermât.

Ne li ose son mal gehir

322

Ne son corage descovrir,

Car s'ele savoit son corage,

Bien tost li tendroit a folage.

Et cil qui aime folement,

f. 27<sup>v</sup>

Il n'a mie bon escient.

323

Qui aime autrui et n'est amés,

Souvent en est por fol menés.

D'amor aussi come de mer:

Nus ne la puet espermenter.

Teus le cuide mout bien avoir,

323

Qu'il li torne le blanc el noir.

A un homme est amors mout bele,

A un autre torne sa rœle:

Une ore est et coie et clere,

A l'autre est fiere et trop avere.

324

Qui plus le prie, plus i pert,

Destruis en est qui trop le sert.

Tout autretel est il d'Amor:

Qui plus le sert, plus a dolour.

Du plus sage fait le plus fol,

324

Quant li a mis le las au col;

Puis le demaine a son talent.

Du plus viellart fait jone enfant.

A son talent les plusors maine,

Et tieus i met mout pou de paine

325

Qu'en a plus tost sa volenté

Que cil qui tous jours a pené.

En cele paine estoit Athis.

Amors l'avoit en son las mis:

3332 menés] l. clamés — 3333 l.  
D'amor est si come de mer?

*Var.* 3230 Me double *AP*; Redouble *L* — 3232 isnel le pas *A*, le drois pas *B*, plus *q̄* le pas *LP* — 3237 De lapercoiure *ABLSt*; *P=CV* — 3238 lo col *CSt*; le cors *ALV*, le cuer *BP* — 3243 mest *LP* — 3244 cr. ne soit *ABLP* — 3247—3248 *fehlen B* — 3247 Li m. si mest entrez ou cors *L* — 3248 Don la dolors *L* — 3249 le fr. *BL* — 3250 caut ne tant ne *qñt BL* — 3251 Au pis *B* — 2253 esprouement *V* — 3255 Ne il au pis neis au fr. *B*; En toz les membres 7 ou fr. *L*.

- Puis li a dit: «Ne doutez rien,  
Car de cest mal garroiz vos bien!»  
«Garrai?» fet il, «et je comant?»  
260 Ne santez pas ce que je sant.  
Vos ne savez ne je ne vuel  
Que ja sachiez don je me duel.  
Ceste dolor sant pres del cuer,  
Garir n'en cuit ja a nul fuer.  
265 Mes leissiez moi en peis ester!  
Grant mestier ai de reposer.  
S'un seul petit, je cuit, dormoie,  
Mout plus haligres an seroie.  
Alez vos an! Reposer vuel,  
270 Car sachiez bien que mout me duel.»  
**E**vas s'en torne en es le pas,  
O lui ses filz Prophiliās.  
Cointes et preuz fu li vellarz  
Et antroduiz de maintes arz;  
275 Ne pot savoir ne acointier  
Signe de mort ne destorbier  
Qu'Athis eüst, qui se plaignoit;  
Mervelloit soi, don ce venoit;  
18<sup>re</sup> Que dedanz ert li maus tornez,  
280 Defors ne puet estre trovez.  
«Biaus filz», fet il, «que porrons feire?  
Cist meschins est mout de bon'eire  
Et mout est filz de gentil pere;  
Fet en avoie vostre frere.  
285 Malades est et mout se crient;  
Ne puis savoir dont ce avient.  
Puet donc maus estre si anclos
- Veillier le fait et gëuner, 3255  
Amors le fait a soi pensser;  
Souvent tressaut, souvent souspire, f. 27<sup>rb</sup>  
Souvent a paine, souvent ire,  
Souvent gemist, souvent baaille;  
Amors durement le travaille. 3260  
Faut lui li cuers et tuit li membre,  
Quant de Gäiete li remembre,  
De son samblant, de son bel estre,  
Quant il la vit a la fenestre:  
Bele ert sor toute créature 3265  
Et avoit sa regardëure  
Encontre val vers lui tornee,  
Le mantel dont ert affublee,  
Clot envers lui en estraignant.  
«Lors me fist auques de samblant. 3270  
Se la bele fust pres de moi  
Qu'el me tenist encontre soi,  
El m'otroïast li et s'amour.  
— Or ai je dit mout grant folour!  
Dont sui je fous quant je i pens.» 3275  
Amors l'angoisse en plusors sens,  
Amors le fait taindre et muer,  
Souvent palir et tressuer.  
Athis respont et dit a soi:  
«Quant ele avoit päor de moi, 3280  
Dont i a ele aucun penssé.  
Femme qui a son cuer torné  
Vers homme, mout li fait grant bien;  
Et s'ele ne l'aime de rien,  
Ne l'en est gaires, poi l'en chaut 3285 f. 27<sup>va</sup>

3258 garrez — 3263—3270 *fehlen* — 3278 don ce auenoit.

*Var.* 3258 garroiz *V*, g'rois *L*, guerreis *St* — 3260 *fehlt L* — 3263—3270 *Lücke C = BV (Augensprung hinter duel)* — 3264 nā puis *St* — 3269—3270 *fehlen L* — 3275 *C = V*; Ne puet (Ni pot *A*, Ne pot *P*) sentir *die übrigen Hss.* — 3276 ne encombrer *BP*, ne dengbrier *A* — 3277—3278 *in A umgestellt* — 3279 ert *CV*, sonst est — 3280 *fehlt L* — 3286 ce li vient *ABLP*.



Que defors ait par tot repôs?  
 Nel puis trover an nul androit;  
 3290 N'il n'a trop chaut n'il n'a trop froit.  
 An nul des manbres de son cors  
 Ne puis trover cest mal defors,  
 Fors solemant a la color;  
 Cele demostre sa dolor,  
 3295 Car duremant est anpaliz,  
 An po d'ore vains et mariz.  
 Malades est veraiemant,  
 Mais je ne puis trover comant.»  
 «Sire», Prophilius respont,  
 3300 «Ne sai, quel chose le confont;  
 Je mëismes nel puis savoir,  
 Que nel leissasse por avoir  
 Ne por grevance de mon cors  
 Que tost ne fust del mal estors.  
 3305 Mes or estuet ensi sofrir  
 Et esgarder et consantir,  
 Tant que vëons ce que sera  
 Et a quel fin il en vandra.»  
 Vont s'an, Athis leissent gisant;  
 3310 Amors le vet mout destreingnant.  
 En la chanbre est remes Athis,  
 Foibles el cors, pales el vis.  
 Dit ot qu'il se voloit dormir;  
 Mes n'en avra, ce cuit, leisir.  
 3315 Amors l'asaut et le justise,  
 Mout le destraint d'estrangle guise:  
 Plaindre le fet et soupirer.

Quel part il viegne ne il aut.  
 Ne sai se rien li est de moi;  
 Mais je sui pour li en effroi,  
 Pour li languis, pour li travail;  
 3290 Trop avrai paine, se g'i fail.»  
 Athis estoit en mout grant paine  
 Por Amor, qui si le demaine.  
 En grant dolour r'estoit Gäiete,  
 Paine et Amors l'avoit afflite.  
 3295 L'amour Athis sovent li grieve,  
 A mout grant paine del lit lieve,  
 Ele ne puet la nuit dormir  
 Ne son mal n'ose decouvrir;  
 Ele n'ose gehir sa mort,  
 3300 N'ele ne cuide avoir confort.  
 S'ele l'osast autrui mostrer,  
 Sa dolour dire et raconter,  
 Lors departist par nuit ses maus,  
 Ne li fust mie si mortaus,  
 3305 Car qui ne puet son plaisir faire,  
 Ne li couvient soffrir et taire.  
 Plus li grieve en sa volenté  
 Que s'il dëist tout son penssé.  
 Gäiete soeffre son martire,  
 3310 Que a nului ne l'ose dire.  
 N'ose pas faire son talent  
 Ne n'ose moustre son samblant;  
 Mais en son cuer mout se demente, f. 27<sup>v</sup>  
 Mout se clame lasse, dolente:  
 «Chaitive, pour coi fui je nee? 3315

3290 nil nest t<sup>p</sup> froiz — 3304 li max.

Var. 3290 *Fehler* C = AV — 3293–3298 *Lücke* ABLP — 3304 li max ACV,  
 del mal *die übrigen Hss.* — 3307 ce que CV, *sonst* que ce — 3308 il en traira B; 7  
 a q̃l cief il en traira AL (il entrera) — 3309 a. remest g. A — 3312 Dolent le cors L;  
 torble le uis B; del cors . . . del vis APSt — 3313 se uodra d. LP, se vauroit d. ABSt a  
 — 3314 ce cuit C, ce croi V, *sonst* espoir (*auch a*).

- Po puet en un sanblant durer:  
 Une foiz gist et autre siet,  
 320 Nule rien n'ot qui ne li griet.  
 Amors l'esfroie, Amors l'asaut;  
 Fremist, soupire et si tressaut;  
 8<sup>va</sup> Une ore a chaut, autre est si froiz,  
 Con se ce fust uns marbres droiz.  
 325 Amors l'atise, Amors l'esprant,  
 Amors li mue son talant.  
 Gäite li remet devant  
 Et son gent cors et son sanblant,  
 Sa bele boiche et son douz ris,  
 330 Sa face blanche come lis,  
 Ses ialz veirs et les biaux sorciz,  
 La greve droite en la cerviz.  
 Tote an recorde la façon:  
 Et mains et braz, col et manton  
 335 Vet recordant an son corage;  
 Ensi li doble Amors la rage.  
 Tele com il l'avoit vëue,  
 Li est avis qu'el le salue.  
 A chief de foiz li est avis  
 340 Qu'ele li dit: «Biaus douz amis,  
 Traiez vos ça, recevez moi!  
 Por vos ai fet mout grant desroi:  
 Venue sui o vos couchier.  
 Comant l'osé je comancier?»  
 345 Lors est joianz et saut toz droiz,  
 Beisier la cuide par mil foiz,  
 Por li recevoir ses braz tant.
- Mout a ci male destinee!  
 La nuit souspir et le soir veil,  
 Ne puis avoir ce que je voeil.  
 L'amor Athis m'a pris au las;  
 Vis m'est quel tiegne entre mes bras. 3320  
 Tant con je dors dedens mon lit,  
 Tant ai je aaise et delit.  
 Quant je m'esveil, mes bras estent,  
 Prendre le voil, n'i tieng noient;  
 Lors sui en paine et en penssé. 3325  
 Quant je recort ma volenté,  
 Que en veillant m'estuet faillir,  
 Si vodroie tous tans dormir.  
 Lors me couvient tous tans pensser  
 Et son samblant a remirer, 3330  
 Qui tant est bons et tant est fiers.  
 Ja est il si bons chevaliers  
 Qu'en nule terre n'a meillor.  
 Ja fist il si bien en l'estour,  
 Tout le pris ot de cest tornoi 3335  
 Et si prist le neveu le roi.  
 Mout le vis liement venir  
 Et en l'estor bien maintenir,  
 Si m'esgarda mout doucement  
 Au venir du tornoïement. 3340  
 Merveillous bel samblant me fist, f. 1<sup>va</sup>  
 Lors s'arresta et si me rist;  
 Un samblant fist de grant dolor.  
 Lasse, verrai je ja le jor  
 Que je soie de lui privee 3345

3322 si *fehlt* — 3331 sorciz — 3332 dr. p deuis — 3341 ça] la.

*Var.* 3318 p. en lui samblans d. *A*, put semblant en lui d. *P*, p. sanblant en lui d. *α* — 3319—3322 *fehlen* *L* — 3323 est caus *BL* — 3324 Cōmo ce fust *Bα* — 3328 7 son cler vis 7 son sanlant *A* — 3331 vaires ces noirs sorciz *St* — 3332 dr. ens el ceruis *A*, dr. en la c'uis *L*; 7 lauertiz *B*, en la uertiz *V* — 3333—3334 *fehlen* *B* — 3333 *T.* regardo la f. *A* — 3339 7 autre fois *L* — 3341 la *C = St V* — 3344 lose ie *C = losai ie ABPSt*, le sai ge *V = L*, losoie commonchier *α*.

- Quant ne la trueve ne ne sant,  
 Donc r'est dolanz, maz et conquis  
 3350 Et dit qu'il est toz seus chaitis.  
 «El monde», fet il, «n'a dolant  
 Qui n'ait aucun radolcemant,  
 Fors cest chetif qui nul nen a,  
 Mes que la morz qui me garra.»  
 3355 Arrieres chiet plains de dolor.  
 Sa fause joie torne a plor;  
 Car qui faut la ou mout espoire,  
 De fause joie a dolor voire.
- A** this se plaint, formant sopire,  
 3360 **A** soi mëismes mout s'aire,  
 Car or aprimes s'aparçoit  
 Que Amors l'a en son destroit.  
 Ce est Amors, or le set bien,  
 Qui li mostre la douce rien.
- 3365 — Dolce? Voire, mes mout amere!  
 «Por coi l'as dit? Ja est plus clere  
 f. 118<sup>vb</sup> C'onques ne fu voirres ne glace.  
 Mirer se puet l'an en sa face,  
 Que plus est blanche d'un cristal.
- 3370 — Amere est, quant el me fet mal.  
 — Fet toidonc mal? — Öl, mout grant!  
 — Or di, comant, par quel senblant?  
 A toi feru ne rien toloit?  
 Ne cuit, tant simple chose soit,
- 3375 Tant com li mondes trestoz dure;  
 De li blasmer n'est pas mesure.  
 Tu la blasmes, si n'i as droit,  
 Et n'i fez gaires grant exploit.  
 Sez tu por coi mostrer ne dire?
- Ne de s'amor assëuree,  
 Qui si m'a mis en grant effroi?  
 Encor m'est vis que je le voi,  
 Ensi con gel vi bonement  
 Revenir del tornoïement: 3351  
 Tous ert depechiés ses escus,  
 Et il estoit el vis ferus.  
 Dieus le deffende de peril!»  
 Souvent li membre del sorcil  
 Ou ses escus feru l'avoit, 3352  
 Car merveilles li avenoit:  
 «Samblant li fis de mon gant tendre,  
 Cil refist samblant du prendre;  
 Contre lui ouvri mon mantel,  
 Puis le reclos, mout li fu bel. 3353  
 Ce fu samblant, se gel tenisse,  
 Qu'entre mes bras tout l'enclosisse.  
 Puis li mostrai qu'il s'en alast  
 Et que plus ne s'i arrestast.  
 Päour avoie por le sanc 3354  
 Qui li couroit par le vis blanc,  
 Ne li fëist li estres mal.  
 Armés estoit sor son cheval.  
 Con li estait, coment li vait? f. 1<sup>re</sup>  
 Ne puis savoir coment il fait, 3355  
 Ne puis n'öi de lui parler.  
 Vis m'est qu'entre nous .ii. a mer,  
 Moi est avis qu'il est trop loing;  
 De lui vëoir ai grant besoing.  
 Mout li contasse volentiers 3356  
 Le mal qui si m'est durs et fiers;  
 Ne li puis raconter ma vie,

*Var.* 3348 tr. de noient *L* — 3350 kil est fols 7 caitis *B* — 3352 racordemēt  
*ALa*, alegement *B* — 3355 plaint sa d. *A* — 3356 Toute sa i. t. a plor *L* — 3357  
*bis* 3358 *fehlen* *B* — 3362 Camors le tient *B* — 3363 ie le sai bñ *A* — 3369 Ele est  
 plus clere de cr. *A*; Plus est el bele dun cr. *V* — 3373—3376 *fehlen* *B* — 3374 Ne  
 quic si douce cose soit *A* — 3376 Li a blasmer *Aa*; p li bl. nai pas droiture *L*.



- 380 — Öl, fet m'a corroz et ire.  
 — A le te fet ne porchacié?  
 — Öl. — Comant? — Por s'amistié  
 Que je ne puis onques avoir.  
 Morir m'an estovra, espoir.  
 385 — Or as dite bele reison!  
 Cesti hez tu sanz acheison,  
 Por ce qu'ele ne fet folie  
 De toi amer par legerie.  
 S'el te fet mal et est amere,  
 390 Ensi ne vet mie, biaux frere!  
 Aamee l'as folemant.  
 Ele fera plus sagement:  
 Se tu es fos, et ele est sage;  
 Ne fera honte a son parage.  
 395 Sa mere est mout de grant valor,  
 Ceste revialt trere a enor;  
 Ne t'amera par legerie.  
 Esta en pes, si te chastie!  
 Car ne te puis reison mostrer,  
 400 Por coi tu la doies blasmer.  
 Mais se tu viaus blasmer nelui,  
 Donc blasme toi, n'ëant autrui!  
 Que por seul tant que la vëis,  
 Gis ci malades, si conquis  
 405 Que tu n'atanz nes un confort  
 Fors solemant presante mort.  
 Toi mëismes doiz tu blasmer;  
 La dameisele lei ester!  
 Ne sai message qui li die.  
 J'ai mainte fois öi parler  
 D'omme qui voloit femme amer, 3380  
 Qu'il li mandoit par son message  
 Et li descouvroit son corage.  
 Se li mandoie mon penssé  
 Que feroie sa volenté,  
 Il m'en tendroit por plus legiere, 3385  
 Se je li mandoie premiere.  
 Il me couvient metre au soffrir,  
 Or fait de moi a son plaisir!  
 Quanque je di, petit me vault.  
 A icest mot li cuers me faut.» 3390  
 Pasmee chiet el lit arriere;  
 Quant el revint, fist morne chiere,  
 Desor son cote s'apoaia,  
 Gita un plaint, si souspira;  
 Pleure des ieus, n'i ot nul ris. 3395  
 Lors se pourpense et dist: «Athis,  
 La vostre amor forment m'argue, f. 1<sup>ra</sup>  
 Du tout en tout m'avës vaincue!  
 S'encor vous vëisse une fois,  
 Ne fust pas si mes cuers destrois.» 3400  
 Gäiete plaint et se demente.  
 Athis r'est en mout grant tormente,  
 En veillier et en gëuner  
 Et mout de ses armes porter,  
 Car onques puis ne reposa 3405  
 Ne ne dormi ne sommeilla

3393 est] ert — 3406 present de mort.

Var. 3381—3382 *fehlen* *L* — 3383 Öl *p* coi *Aα* — 3388 De toi auoir *LAα*;  
*p* lecherie *BLPα* — 3389 est elle a. *L* — 3390 nel veut *A*, ne velt *A* — 3391 Ameo  
 las ml't folement *ABLPα* — 3392 7 ele f. sagement *A* — 3393 ert *CV* — 3394 linage  
*ALPStα* — 3397 p. lecherie *BLPα* — 3398 Esta en toi *Vα* — 3399 Car tu ne pues *B*,  
 Car tu ne ses *L*; Car ie ne toi raison m. *A* = Car ne toi prov raison m. *α* — 3400 p  
 coi *ABLα* — 3402 toi ne mie a. *AL*, toi non pas a. *Pα* — 3404 m. tous qquis *A* —  
 3405 nes] nis *AB* — 3406 present de m. *AB*.

— Veritez est et bien l'otroi:  
 3410 Moi mēismes blasmer en doi;  
 f. 118<sup>ve</sup> Tant solemant moi blasmeré,  
 Que folemant amee l'é.  
 A mout grant tort ai li blasmee,  
 La franche chose, l'enoree.  
 3415 Droit l'an ferai a son plaisir,  
 S'a sa merci an puis venir.  
 Ne m'a mesfet ne rien mesdit.  
 S'ele m'amast un seul petit,  
 Que par parole ou par mesage  
 3420 Sēusse rien de son corage,  
 Mout me fust bon. Las, je foloi!  
 Mout li est or petit de moi,  
 Celi por cui sui en travail;  
 Et toz sui morz, se je i fail.  
 3425 Cist maus m'estforzet mout megriege;  
 Amors m'a bien pris a la piege,  
 Qui m'a espris par seul vëoir  
 De celi que ne puis avoir.»  
 —Ne puez?—Je non!—Et tu que sez?  
 3430 Cuers de fame est mout tost muez;  
 En po d'ore se mue et change.  
 S'ele se fet d'Amors estrange,  
 Tost resera amoliee,  
 S'est bien requise et bien prie.  
 3435 Ne n'est gaires nule tant fiere,  
 Por ce que an bien la requiere,  
 Que son corage n'amoloit  
 Et vers home ne s'asoploit.

Qu'il fu du dart d'Amors plaiés;  
 A merveilles est empiriés.  
 Souvent se plaint, souvent se dieut,  
 Or a plus mal que il ne sieult. 34  
 Grant merveille a Procelias  
 Qu'Athis est si maigres et las.  
 Dedevant lui el lit s'assist,  
 Son compaignon a raison mist:  
 «Athis», fait il, «ce que puet estre, 34  
 Quant je ne puis savoir vostre estre?  
 Souvent te voi coulor changier,  
 Mout amaigrir, petit mengier.  
 Mout me merveille quant nel soi.  
 Ce que puet estre que nel soi? 34  
 Se tu cuidasse[s] mal avoir,  
 Jel dēusse mout bien savoir;  
 Ne m'en dēusse[s] celer rien,  
 Je le te dēisse mout bien.  
 Bien devons estre d'un penssé, 34  
 D'un cuer et d'une volenté.  
 Ja doi savoir ce que tu sēs,  
 Ne me doit mie estre celēs  
 Tes corages et tes affaires.  
 Puis ne vaudra nostre amor gaires, 34  
 Se li uns vers l'autre se coevre  
 Et son corage li recoevre;  
 Mout devons estre d'un pareil  
 Et d'un samblant et d'un conseil.  
 Se tu as mal, j'en doi doloir; 34  
 Se tu as bien, jel doi savoir.

3410 Je m. bl. me doi — 3411 moi] me — 3423 sui en tel mal — 3424 fal.

*Var.* 3409 7 ie lotroi *ALPa* — 3411—3412 *fehlen L* — 3412 *folemt* 9mencie  
 lai *APa* — 3416 Sa se merchi puis avenir *Aa* — 3423 *Fehler C=V* — 3425 *g'eue*  
*ABLP* — 3426 a son piege *AB* — 3434 7 deproie *A* — 3436 *Peruec q<sup>2</sup> soit q<sup>2</sup> le r.*  
*A*, *Poruec* que on bien la r. *a*; *p̄* tant *q̄* soit ki le r. *B*; Se il est *q<sup>2</sup> bñ* la r. *LP* —  
 3438 v's celui *L*.

- Fame vialt estre mout pricee,  
 410 Sovant hastee et enuiee.  
 Saches, amors n'est mie a gas!  
 Par grant enui la conquerras:  
 Haster se vialt et enuier;  
 Mes ne te chaut a esmaier!  
 45 Au premier cop arbres ne chiet.  
 Et cil qui aime, se asiet,  
 Bien li covient siege tenir,  
 Une foiz prendre, altre faillir,  
 Une foiz estre toz desus,  
 50 Et de mëismes toz confus,  
 Une ore a pes et autre a guerre.  
 Ensi estuet amors conquerre:  
 Par grant enui, par mout atandre;  
 L'an ne puet mie as jointes prandre,  
 455 Ne force n'i repuet nus fere;  
 Force et Amors sunt tot contrere;  
 Quant force i a, n'est pas Amors.  
 Essaie a vaintre tes dolors!  
 Va, lieve sus et si t'esbat!  
 60 Trop par te voi conquis et mat.  
 Par foi, j'en ai mout grant mervoille:  
 U est ta face la vermoille?  
 Tu es ja toz anëantez.  
 Viaus tu donc estre fos provez,  
 465 Que ci t'ociz, ne sez por coi?  
 Va, lieve sus, esforce toi,  
 Car li gesirs an fin t'ocit!
- Ne sui je tiens et tu ies miens?  
 Andui sommes toute une riens.  
 Tu ne me dois néant celer,  
 Mais ta dolour dire et conter. 3440  
 Di moi ton mal! vois a ton mire,  
 Qui te garra de cest martire;  
 Je devroie mout bien conquerre  
 Ta garison par toute terre.  
 Tu te penas de moi garir, 3445  
 Quant me vëis de mort languir;  
 Tu en prëis issi grant fes  
 Que tiens en sui a tous jors mais.  
 De ta femme que me baillas,  
 — Et de la mort me respassas — 3450  
 De maintes gens en fus blasmés;  
 Apres en fus desherités.  
 Et se je ne refais por toi, f. 28<sup>ra</sup>  
 Dont sui je mout de male foi.  
 Il n'a chose en icest mont 3455  
 Qui a nul homme santé dont,  
 Dont garison ne te porquiere,  
 Tant soit pesans ne tant soit chiere,  
 Ains me metroie pres de mort,  
 Ou soit a droit ou soit a tort.» 3460  
 Athis respont: «Ainssi sospir,  
 Nus ne me puet de ce garir,  
 Fors uns mire que je bien sai:  
 Cil me garra, ou j'en morrai;  
 Cil me garroit sor toute rien, 3465

*Var.* 3441 Saige amour *P* = Sages amors *α* — 3442 *P.* gr. vertu *B.* p gr. amor *L*; A grant peine la conquerras *P* = *α* — 3444 caut del anoier *ABLα* — 3445 chaunes *L* — 3446 7 cil q<sup>e</sup> laime si lassiet *ABLα* — 3448 .i. eure prendre *ALα* — 3449—3450 *fehlen St. Umstellung in ABLα*: vne fois estre tos g<sup>e</sup>fus | 7 de meisme estre al desus (de m. bien d. *Bα*; 7 demenois estre dessus *L*) — 3451 .i. ior en pais *B* — 3453—3454 *fehlen A* — 3453 p güt atendre *BL* — 3454 On nel p. mie *α*; Ne puet on mie le cors prendre *B* — 3457 f. i est *BL* — 3458 tel d. *LP* — 3462 *fehlt L* — 3464 fox clamez *L* — 3467 gosir ici tocit *L*, li seoirs *St.*



Car qui bien aime, a dolor vit;  
 Qui aime bien, il ne prant fin,  
 3470 Ne il au soir ne au matin.  
 Quant par est seus, il panse tant  
 Que mout po dure an un sanblant.  
 Va, lieve sus, si t'esbatras!  
 Ceste angoisse antr'oblieras  
 3475 Et reverras la dameisele  
 Qui tes dolors te renovele.  
 Ou a parole ou a sanblant  
 Porras quenuistre son talant;  
 Ou mesage li trametras  
 3480 Ou tu mëismes li diras,  
 Se tu an puez an leu venir;  
 Car por s'amor t'estuet morir.  
 Ele est ta vie et tes conforz:  
 Se ne t'aïde, tu es morz.  
 3485 Ele est tant franche criature,  
 De felenie monde et pure,  
 S'aparçoivre puet une foiz,  
 Comant tu es por li destroiz,  
 Ne cuit, franchise tant l'oblit  
 3490 Qu'ele onques lest qu'el ne t'ait.  
 Ja ne fera tel vilenie  
 Mien esciant qu'el t'escondie.  
 — Qu'el m'escondie? Je ne sai,  
 Mais a par manois le verrai.

Car il conoist mon mal mout bien.  
 En poi d'ore m'avroit gari.»  
 — «Et qui est il? Car le me di!  
 Ja ne sera tant pres ne loing  
 Que je ne l'aie a cest besoing.» 3  
 Athis respont souef en bas:  
 «Icil mires n'i vendra pas;  
 Et qui a lui en parleroit,  
 Ja mais ne s'en entremetroit.  
 Ne sai conseil de moi garir.» 3  
 — «Lairas te donc ainssi morir?»  
 — Öil, car je ne voi coment  
 Puisse trouver mecinement.»  
 Procelias se pourpenssa,  
 Si come cil qui ja ama: 3  
 «Quieus maus est ce et que puet estre?» f. 2  
 Mout sot d'amor, qu'il en ot mestre.  
 Ja fu ferus du dart d'Amor:  
 Mout en ot et paine et dolour,  
 Pres de la mort en fu aquis. 3  
 Athis regarde en mi le vis:  
 Souvent li voit color muer  
 Et souvent plaindre et souspirer;  
 Mout souvent par le lit se torne;  
 Mout par le voit penssif et morne. 3  
 Et lors connut mout bien son mal,  
 Car tout en autretel cheval

3490 taist — 3494 apmāues.

*Var.* 3469 *fehlt B* — 3470 Neis au vespre 7 au m. *B* — 3471 seus *CSt*; Qñt p est fols *L*, Tant p est faus *ABPα*, Trop p est fox *L* — 3472 *C=St*; Q'n poi deure mue sanlant *ABLPα*; Q' ml't poi est en un samblant *V* — 3474 7 ceste a. oublieras *A*, 7 ta dolor oblieras *L* — 3475 7 si uerras *ALV* — 3476 ta dolor *ABPStα*; Q' ten-groise ceste nouuele *L* — 3479 .i. mes. *ABLP* — 3482 Car] q̄ *ABLPStα* — 3483 taie *C=AStV*; *Fehler in BLPα*: taide *B*, taie *L*, ton ayde *P*, taide *α* — 3484 taie *ALStV* — 3486 De vilonie *AL* — 3489 tot loublit *A* — 3490 Mien ensient ke ne tait *B* — 3491 felonnie *L* — 3493—3494 *fehlen L* — 3494 apmanues *V*, aparmaines α; Mais a parmain me leuerai *B*; Mais apertmēt le v. *A*; Mais par alme ie v. *St*.

Icest consoil croire m'estuet,  
 Car ensi fet qui mialz ne puet.  
 Leverai sus moi deporter  
 Por ma dolor reconforter,  
 Verrai celi qui me garroit  
 De ma dolor, se li pleisoit;  
 Cele por cui mes cuers se diaut,  
 Me garra bien, se ele viaut.  
 Amere la clamé or ainz,  
 Mes ce me fist diaus et conplainz.  
 Mout i mespris, or m'an repant;  
 Sa dolçors veint miel et pimant.  
 L'amertume qui me justise,  
 Avroit mout tost a nēant mise.  
 Ja aimme ele tant son frere  
 Et il moi tant come son pere;  
 S'or ne me fet por lui confort,  
 Ce m'est avis, ele avra tort.  
 Mout ert dolanz, se mort me voit.  
 Las, qu'il ne set tot mon destroit!  
 Ne sofrist pas, se il pēust,  
 Que longuement si mal me fust.»  
**L**ever se vost, mes il ne puet;  
 Amors l'asaut et le r'esmuet.  
 Celi li met devant Amors  
 Qui li r'avive ses dolors;  
 De sa biauté li fet recort.  
 Tant solemant a de deport,  
 Car puis apres revient l'engoisse,  
 Qui toz les manbres li defroisse.  
 Tote an recorde la biauté,

3520 auive.

*Var.* 3500 deliuremēt se li plaisoit *ALα*, Del. celle uoloit *St* — 3504 dels *B*,  
 deus *Aα*, deuls *St*, dialz *V* — 3505 mesfis *AL* — 3506 vaut miex le pieumēs *B*, uat  
 miex q̄ pieimēt *L* — 3509 ja p amai ie tant s. fr. *A* — 3511 Sor] Sel *ABL* — 3515 sil  
 le seust *AP* — 3516 l. mal mesteust *B* — 3518 7 si lesmuet *AL* — 3520 ramaine  
*AP*, remue *BSt* — 3523 7 puis a. *ASt*; Car plus aspres vient li ang. *B*.

Ot mainte fois la sele mise.  
 Dont se porpense, en quele guise  
 Il le porroit mettre a raison 3495  
 Et tant mener son compaignon  
 Qu'il li fēist cest mal gehir  
 Et ceste angoisse descouvrir.  
 «Athis, tu aimes, jel voi bien.»  
 — «En quel maniere? N'en sai rien!» 3500  
 — «Bien le connois au baillier,  
 Au gēuner et au veillier,  
 As souspirs et au souvent plaindre,  
 A la coulor que te voi taindre,  
 Mout par te voi souvent changier. 3505  
 Je refui ja de ton mestier;  
 Por ce m'en vois apercevant.  
 Car me descoevre ton talant!  
 Par la foi, par la compaignie f. 28<sup>va</sup>  
 Qui entre nous est estable, 3510  
 Et par icele loiauté  
 Que li uns a l'autre porté,  
 Cui aimes tu? Nel celer pas,  
 Et je querrai que tu l'avras!  
 Sous ciel nen a nes une femme, 3515  
 Povre ne riche en icest regne,  
 Dame, meschine ne pucele,  
 Tant preus, tant sage ne tant bele,  
 Se tu me dis, que tu ne l'aies.  
 Conforte toi, que mout m'esmaies!» 3520  
**A**this respont et dit itant:  
 «Se tu savoies mon talant,  
 Tu me vodroies mout tost mal;

- Com a le cors gent et moulé,  
 Com est blanchete, clere et pure  
 Et coloree par nature,  
 Sage et cortoise et afeitiee  
 3530 Et bien aprise et anseigniee.  
 Ce li est vis an un sanblant  
 Que li die tot an riānt:  
 «Mout par devez grant joie avoir:  
 Vostre amie vos vient vëoir!  
 3535 Veez la ci, devant vos est!»  
 Il del recevoir se fet prest:  
 Ses braz estant, n'en trueve mie;  
 Sa joie a duel est revertie.  
 En sopirant se plaint et plore  
 3540 Et si maudit trestote l'ore  
 C'onques fu nez, la mort desirre;  
 Corrociez est, mout a grant ire.  
 f. 119<sup>re</sup> Esvanist soi, pasmer l'estut;  
 Onques plus voirs amanz ne fut.  
 3545 Cil se pasme, qui formant aimme;  
 Au redrecier chaitif se claimme:  
 «Einz mes ne fu», fet il, «cheitis  
 Qui si alast de mal en pis,  
 Come je fais et a bon droit.  
 3550 Diaus et contraires m'avandroit,  
 Car je mëismes le m'ai fet.
- Ne sont mie tuit homme igal.»  
 Procelias apres respont:  
 «Tuit li homme d'un cuer ne sont,  
 Mais je et tu sommes tout un;  
 Nostre corage sont commun.  
 Se me disoies verité,  
 Je feroie ta volenté;  
 35 Se me gehisoies ton cuer,  
 Se c'estoit ma mere o ma suer,  
 Si t'en devroies tu aidier.  
 Ja me donnas tu ta moillier.  
 Par femme qu'engendrast nus hom, 35  
 Ne te puis rendre guerredon.»  
 Quant cil ot sa sereur nommer, f. 28  
 Ne se pot puis amesurer,  
 En plourant dist: «Gäiete a non!  
 35 Cele me rendroit garison.  
 Gäiete me rendroit la vie,  
 S'ele voloit estre m'amie.»  
 Procelias de joie a ris.  
 «Ne t'esmaier», fait il, «amis!  
 35 Soies haitiés, ne gesir plus,  
 Fai bel samblant et lieve sus!  
 G'irai a li, et si m'atent,  
 Por enquerre de son talent.  
 S'ele a en toi nul boin penssé,

3546 formant se cl.

*Var.* 3526 cors gros 7 m. A — 3527 blanche 7 gente 7 p. B; Sest coloree 7 blanche 7 p. L — 3528 7 de gñt biate p n. L — 3531 en son sanlāt ABLPSt — 3536 Cil BL — 3537 estraint BV — 3538 adont est sa ioie falie A — 3539 En son dormant L — 3540 7 maudist le terme 7 lure L — 3541—3542 C=V; *in den übrigen Hss. umgestellt*: Co. fu nes ml't a grant ire | La mort couoite 7 desirre — 3544 vrais amis A; vrais amans BLP — 3545 sest pasmez L — 3546 C=StV; dolant se claime ABP; plus fox se claime L — 3547 ne fu ie cuit caitis B; ainc mais ne fu dolans caitis ALP — 3548 si CV, tant ABLPSt — 3549—3550 *Reim geändert in A*: 9me ie faic q̄ fait le mai | je meismes car bñ le lai, *es fehlen dann* 3551 — 3552; *auch in L Lücke* 3550—3552.



Je m'ai bracié et quis le plet,  
 Por coi je sant mortel dolor,  
 Vius, essilliez, fors de m'enor.  
 Cardïones, mar vos leissé!  
 Prophiliās, mar t'acointé!  
 Gäite, mar vos ai vëue!  
 Vostre biautez mes talanz mue.  
 Ne sai que fere, a dolor vif;  
 Tuit li deu heent cest cheitif.  
 Veraiemant sui je cheitis,  
 Vius, essilliez de mon päis;  
 Tot ai perdu par mon outrage,  
 Par ma folie et par ma rage:  
 M'enor, mes beles heritez,  
 Don je soloie estre chazez.  
 Nëis ma fame mariée,  
 Qui lëaumant m'estoit donee,  
 Si la doné un estrange home,  
 Lo fil a un des pers de Rome,  
 Por seul itant que il l'ama.  
 Dont avint ce? Qui me löa  
 Que jel fëisse? — Voir, ne sai,  
 Fors seul por tant que je l'amai.  
 Par quel reison l'oi je plus chier  
 Ne plus l'amei que ma moillier?  
 — Que ma moillier? Voire, que moi!  
 Anchanté m'ot, ce cuit, par foi.  
 Cardïones, quel traison  
 Fis de vos, bele, an ma meison!

Mieus en avras ta volenté. 3550  
 Et s'ele n'i avoit son cuer,  
 Je li metrai qu'ele est ma suer:  
 S'ele n'en veult faire por toi,  
 El en fera auques por moi,  
 S'ele onques nul samblant te fist.» 3555  
 — «Öil, d'un gant, et si me rist  
 Et estraint son mantel vers soi,  
 Puis sel reclot encontre moi;  
 Mais ne sai mie qu'ele pensse.»  
 Vers Athis n'a nule deffensse, 3560  
 Son cuer avoit torné vers lui;  
 Mout loiaument s'aiment andui.  
 Proceliās vint a Gäiete,  
 Qui por amor estoit afflicte.  
 Amors l'avoit trouvee fiere, 3565 f. 24  
 Mais or l'a mis[e] a sa maniere.  
 Or est sor li sa lime seure.  
 Preus est Amors qui si recoeure;  
 Del plus foible fait le plus fier  
 Et le plus fort humilïer. 3570  
 Gäiete voit venir son frere,  
 Qui n'est pas fiere ne amere,  
 De bon corage fist un ris,  
 Auques por lui, plus por Athis.  
 Li uns amoit mout l'autre assés. 3575  
 Quant Proceliās fu entrés,  
 Apres cuidoit Athis vëoir,  
 Quant en lui ot tout son espoir;

3552 Je ai brascio 7 q's le plet — 3566 Don iestoie sires clamez.

Var. 3552 Ge mai bracie *V*, Go mabracie *St*, Jou embrachai *B* — 3553 ceste  
 d. *B* — 3554—3562 *fehlen V* (*durch Augensprung bei* essilliez) — 3558 mō mal esvertue  
*A* — 3560 Li diu h. icest caitif *AL* — 3561 Voirent voir sui ie caitis *ALP*, Voirement  
 sui poures caitis *B* — 3565 Guerpi mes bieles yretes *B* — 3566 honores *B*, h'itez *L*; s.  
 auoir asses *A* — 3569 Q' iai done *AL* — 3570 fil al miaudre per *V* — 3572 dont me  
 vint cou q'l me loa *AB*; Dont aduint qui le me loa *P* — 3579 desraison *ALP* — 3580  
 Fis ie de toi *AP*.

- Dedanz ma chanbre vos trāi,  
 Par delez moi vos quis ami.  
 Ainz n'oi de vos joie ne eise  
 Ne nule rien qu'a home pleise;  
 3585 Ensi chaste con vos reŕui,  
 Vos randi je, bele, cestui.  
 f. 119<sup>va</sup> Prophiliās, biaux douz amis,  
 Si estrange oeuvre por vos fis!  
 Ce fis por vos que hom an terre  
 3590 N'oseroit pas autrui requerre:  
 Seignor vos fis de ma moillier,  
 O li vos fis par nuit couchier;  
 Enz an mes chanbres en mon lit  
 An eustes vostre delit.  
 3595 Puis la prēistes a oissor;  
 Or est dame de vostre enor,  
 Si refust ele o moi, ce croi,  
 Et je por li et el por moi.  
 Ja de Gäite au cors vaillant  
 3600 Ne feriez or por moi tant?  
 Mout par fu large ma bontez,  
 La vostre soit mandre d'asez;  
 Car de seror et de moillier  
 Ne puet amors aparellier:  
 3605 Ne pueent estre d'un parage,  
 Ne tudent mie igal lor gage,  
 Car en l'un n'a ne mes nature,  
 N'i a point d'autre conjointure;

3608 couverture.

- Mais quant nel vit mie venir,  
 Geta un plaint et un sospir;  
 Li cuers li faut, li samblans chiet.  
 Proceliās lēs li s'assiet,  
 Bonement a raison le mist,  
 Demanda li et si enquist.  
 «Bele suer, douce chiere amie,  
 35 Par Diu, ne m'en mentés vous mie!  
 Queus maus est ce qui si vous plaise?  
 Vostre biauté chiet et abaisse.  
 Vostres gens cors, vostres samblans,  
 35 Qui mout est biaux et avenans,  
 Vostre coulor fresche et nouvele,  
 Qui tant estoit et fresche et bele,  
 35 f. 2<sup>o</sup> Voi taindre et muer simplement  
 En vostre vis espesement.  
 Car me dites quel mal avés!  
 35 Ja sui je mout vostre privés,  
 Que garison vous en querrai  
 Et de cest mal bien vous garrai.  
 Je cuit tant estre vostre amis,  
 36 Sous ciel n'a terre ne päis,  
 Que n'encerchasse tout le mont  
 Et les mecines qui i sont,  
 Que je ne t'enquiere santé,  
 Mais que me dies ton penssé.  
 Se tu me gehis ton corage,  
 36 Certes, tu feras mout que sage.

*Var.* 3581 mes cambres *ABLP* — 3592 O vous le fis aler chocier *ALP* — 3594 En fesistes *ALP*, *folgt in St*: Anz en mō lit demainemāt | En feistes v̄rē talant — 3596 de gñt honor *ABLSt*, de grāt valeur *P* — 3600 Ne feroit or p̄ moi itant *A* — 3602 soit mildres assez *L*, sest miudre dasses *A*, seroit mialdre assez *V*; seroit mendre assez *P*, seroit graindre asses *B* — 3604 Ne p. nuns hons *P* — 3605 dun corage *ALP* — 3606 Ne t. mie cil lor ghage *A*, Nentendent mie cil lor gaige *LV* — 3607 na fors q̄ n. *A*, na fors seul n. *B* — 3608 cōiointure *nur B*, *sonst* couverture.

L'autre est nature et si est loiz,  
 Et le conjoint et Deus et foiz,  
 Ne hom ne doit par legerie  
 Le lien ronpre que Deus lie,  
 Sel ronpi je por vostre amor,  
 Don pis m'an est hui an cest jor,  
 Car toz an sui vius et dolanz  
 Et fors gitiez de mes paranz.  
 Amis, por cele grant bonté  
 M'a mes linages fors juré.  
 Savis, mes pere, m'an het tant,  
 Ne me quenuist a son enfant,  
 Ençois m'a fet voidier sa terre;  
 De tot son cuer me porte guerre.  
**Q**uant de moi fustes departiz,  
 Vius fui et povres et mandiz.  
 Tuit li parant Cardïones  
 De ma mort querre erent angres,  
 Ne nus des miens ne m'i aidoit  
 Ne bel sanblant ne me mostroit,  
 Einz me disoient tuit mi home:  
 «Alez au fil Evas de Rome,  
 Qui vos a fet sanbler musart!  
 Li repantirs est ore a tart.  
 Perdu avez par grant folor  
 De tote Grece la mellor  
 Et avoec li de bons amis,  
 Si remenez musarz, cheitis.  
 R'alez apres vostre moillier,  
 Car de s'aïde avez mestier!»

Di le moi, et jel porquerrai;  
 En tel maniere te garrai.»  
 Gäiete se tut, si se tarda  
 Et a chief de piece parla. 3610  
 En souspirant apres respont:  
 «Toutes les choses de cest mont  
 Qui sont lees dessous la lune,  
 Ne me garroit ne mais que une:  
 Une chose me garroit bien; 3615  
 Toutes les autres ne pris rien.»  
 Procelias se porpenssa,  
 De la parole li membra,  
 Del gant qu'Athis li ramentut,  
 Et du mantel lors s'aperchut: 3620  
 «Suer Gäiete, car soies ose,  
 f. 29<sup>va</sup>  
 Di moi, gehis iceste chose!  
 Descoevre toi, si le me nomme!  
 Car en tout le monde n'a homme,  
 Tant soit riches ne dux ne coins, 3625  
 Que tu n'en aies tous tes boins.  
 Tu nel dois pas vers moi celer.  
 Di le!» — «Ja nel ose nommer,  
 Jel dout por toi et lais de honte.»  
 — «Ceste chose rien ne te monte. 3630  
 Nomme la moi!» — «Ce est Athis!»  
 A cest mot a couvert son vis.  
 Arriere chiet toute pasmee;  
 Quant el revint, si s'est levee,  
 Por ce qu'avoit si en apert 3635  
 Son courage tout decouvert

3610 Ele c. nature 7 foiz — 3614 Or man est pis — 3615 vius] muz — 3619 peres.

Var. 3609 drois *AB* — 3610 *C=V* — 3611 Ne nus ne d. *ALP*; lecerie *BLPSt*  
 — 3614 dont pis mē est *ABLPSt* — 3615 sui nuz *V* — 3618 fors bouteit *LP*; l. degote *A*;  
 Mont mi paront desirete *B* — 3621 ma fait veer *St*; mēcace de so t. *BL*, ma kacie de  
 sa tere *A* — 3624 fui 7 frailes 7 mendis *A* — 3626 de mō mal qu. sont engres *A* —  
 3632 iert t<sup>p</sup> tart *A* — 3633 p vo folour *AB* — 3635 a. cou des b. a. *ABL* — 3636 viex  
 7 caitis *ABLSt* — 3637 Ales *ABLP*.



3640 **V**enez i sui, or m'an repant,  
 Car de l'amor destroiz me sant,  
 Si n'os m'angoisse descovrir,  
 Ne autremant n'en puis garir.  
 Bien sai, se mes conpainz m'amast,  
 Tant m'anquëist et demandast  
 3645 Que voiremant aparceüst  
 Tote l'angoisse et quenëust.  
 Par losengier ou par blandir  
 Le me pöist fere jehir,  
 Si con je fis maintenant lui.  
 3650 Mais il ne m'aimme preu, ce cuit,  
 Ne deigne anquerre mon talant,  
 Car il est mout d'autre senblant  
 Et d'autre amor que je n'estoie.  
 Noz cuers ne vont pas une voie.  
 3655 D'autretel mal le vi lenglir,  
 Son cuer destroit pres au morir,  
 Et ne pooit se par moi non  
 Mecine avoir ne garison.  
 Et ne porcant encontre moi  
 3660 Et contre Deu et contre loi  
 Avoit cest mal pris et chargié.  
 Tot ansemant por amistié  
 Par maintes foiz le li enquis,  
 Comant cist maus li estoit pris.  
 3665 Il le celoît, nel m'osoit dire,  
 Cremoit que nel tornasse a ire;  
 Mais ne porcant tant lo proié,  
 Tant le blandi et losangié,

Et a son frere avoit gehi  
 Le mal qu'avoit pour son ami.  
 Mal fu du dire et pis du faire;  
 Des .ii. doit on le meillor traire. 36  
 Palist de honte et devint morte;  
 Procelias le reconforte.  
 «Ne t'esmaier», fait il, «Gäite,  
 C'est la chose, que ber as dite!  
 Se tu aimes mon compaignon, 36  
 Ja n'i avras se honnor non.  
 Je sui mout liés de ceste amor,  
 Tu en avras joie et honnour.  
 Or te lieve, bel samblant fai! f. 29  
 G'irai o lui, si l'amenrai.» 36

**A**this voit bien, qui l'atendoit  
 Et qui en la frëour estoit,  
 Si li a dit mout doucement:  
 «Compains, ne soies en torment:  
 Vien avec moi, ne doutes mie! 36  
 Je te metrai es bras t'amie,  
 Qui t'aime assés de bon corage;  
 Tu la verras cortoise et sage.  
 Parole a li, quier li s'amour  
 Et li descoevre ta dolour! 36  
 Saches le bien que tu l'avras;  
 Se le requiers, ja n'i faudras.  
 Et se ele a honte vers toi,  
 Ja n'en soies en mal effroi:  
 Se tu le troeves avant fiere, 36  
 Tu soies de bele maniere.

3644 as] l. l'as.

*Var.* 3640 de la mort *ABP* — 3644 Il menq̄sist *A* — 3646 mangoisse *ABLSt*  
 — 3647 et] ou *BLPSt* — 3650 ce qui *V*, ie qui *A*, ie quit *B* — 3654 No cuer *AB*  
 — 3656 Si ert destrois *AB* (Sen o.) *L* (Si fu) *St* (San ert) — 3658 Secors a. *L* — 3659  
*bis* 3662 *fehlen B* — 3659 neporoc *V*, neperoec *A* — 3660 foi *AP* — 3661 cest plet *V*,  
 tel fait *L* — 3662 solemt *LV* — 3665 ne losoit *LPSt*, nel voloit *A* — 3666 q̄ ne tornast  
*ALP* — 3667 li priai *ABSt* — 3668 7 encer kai *AB*, bl. tant lenchantai *L*.

Reconut moi a grant pëor  
 670 Que vers ma fame avoit amor.  
 Et quant le soi, mout fui confus;  
 Ne sai, li queus me greva plus,  
 Ou lui morir ou ce a feire  
 Qui le pöist de mort retreire.  
 675 Danbe .ii. parz estoit amors  
 Entremellez de granz dolors.  
 L'uns me disoit: «Ja por t'äie  
 Ne li lessier perdre la vie!  
 Ja l'aimmes tu sor tote rien,  
 680 Or le secor, si feras bien!»  
 L'autre me disoit: «Non feras!  
 Comant? Por lui te honiras?  
 Viaus tu donc perdre par folie,  
 Por acheison de conpeignie,  
 685 Joie et delit et bone amor  
 De la plus bele d'une enor?  
 Cenz foiz l'en leisse ainçois morir  
 Qu'une seule ore toi honir  
 De ta moillier, qui plus est bele  
 690 Que n'est an mai rose novele!»  
 Ceste bataille estoit an moi.  
 Conpainz, je la veinqui por toi.  
 Por toi sauver de grant destroit,  
 En fis tot ce que bel t'estoit.  
 695 Quant ton malage oi quenëu,  
 Tot an fis ce que bel te fu.  
 Conpainz, porcain'enquierslemien?  
 A dolor muir, ce voiz tu bien.  
 Sel m'anquëisses bonemant,  
 700 Nel te celasse longuemant.

S'ele est fiere, soies doutés;  
 S'est salvage, soies privés;  
 Et se la troeves franche et bonne,  
 D'amors l'espren, t'amor li donne! 3670  
 Se tu li dis ta volenté,  
 Vers toi avra meillor penssé.  
 De bon puet on le felon faire  
 Et le felon a bien retraire.»  
 Athis bonement li otroie 3675  
 Que bien fera ce qu'il li proie.  
 Ceste parole fu bien dite. f. 30<sup>ra</sup>  
 En sa chambre gisoit Gäite,  
 Qui atendoit et esgarloit  
 Par ou Athis venir devoit 3680  
 Et se ses freres l'amenoit,  
 Qu'il li ot dit qu'il l'amenroit.  
 «Lasse», fait ele, «ce est gas,  
 Ce m'est avis, ne vendra pas!  
 Procelias m'a grant mal fait, 3685  
 Qui mout m'a empirié mon plait,  
 Qu'il me devoit ci amener.»  
 Lors regarde, ses voit entrer.  
 Par les mains andui se tenoient,  
 A merveilles s'entresambloient, 3690  
 Fors tant que por le gëuner,  
 Por le veillier, por le pensser  
 Estoit un poi pales Athis,  
 Et une plaie avoit el vis  
 Qui li avint a grant merveille. 3695  
 La plaie les desappareille,  
 Si n'estoient pas si samblant  
 Come il estoient devant.

3673 lui] le — 3675 amor — 3676 dolor.

*Var.* 3673 atraire *A* — 3675 mestoit *ASt* — 3685 d. de b. a. *ABP* — 3686 del honor *BSt*, dautre honor *AL* — 3687 perir *L* — 3694 boin *BLP* — 3696 bon *ABL* — 3697 Amis *PSt*, Sire *V* — 3698 ce voit on b. *A*.

Hilka, Athis et Prophilias I.

- Por ta seror perdré la vie.  
 N'i eüst pas grant vilenie,  
 Se m'en eidasses nuit et jor  
 Que joie eüsse de s'amor.  
 3705 Häi! conpainz Prophiliās,  
 An petit d'ore oblié m'as!  
 — Oblié? — Voire. — Non a, voir!  
 — Donc m'a il mis en nonchaloir.  
 — En nonchaloir? Certes, non a!  
 3710 Onques, par foi, nel se pensa;  
 Ainz diz mervoilles, si as tort.  
 Por toi garir l'autrier de mort,  
 Quant il te vit en la prison,  
 Mist il son cors en abandon,  
 3715 Prest de recevoir le tormant  
 De mort, sanz autre jugemant.  
 Ce ne fu mie demostrance  
 Qu'il t'eüst mis en obliance.  
 f. 120<sup>ra</sup> — Veritez est, bien m'an recort;  
 3720 De lui blasmer ai je grant tort.  
 Mais ce me fet corroz et ire  
 Et la dolors qui me martire.  
 Certes, mout m'est de bone foi  
 Et plus a fet assez por moi  
 3725 Que je por lui onques ne fis.  
 Bons conpainz m'est et voirs amis;  
 Ja mes tantost nel reverré.  
 Tot mon corage li diré,  
 Car ne me doi pas esmaier  
 3730 De rien dont il me puist aidier;

3707 non as.

- Quant Gäiete les vit venir,  
 De bon cuer geta un souspir; 37  
 Ce fait Amors et sa destrece.  
 En son estant vers euls se drece.  
 Cil la pristrent par les .ii. mains.  
 Proceliās n'est pas vilains;  
 Quant il furent assis el lit, 37  
 Tout son corage li a dit: f. 30  
 «Bele», fait il, «entendés moi:  
 De cest homme que je ci voi,  
 Une chose por voir vous di:  
 Je n'ai el monde tel ami. 37  
 Cist me gari ja de la mort  
 Et si me fist si bon confort  
 De sa moillier qu'il me donna,  
 Et que de mort me respassa.  
 Par lui oi je mes volentés. 37  
 Or est par moi desherités.  
 Or est en lui d'amor li feus,  
 Mestier vous est a ambedeus  
 Que tu r'aies de lui merci.  
 Gäiete, bele, je t'en pri 37  
 Qu'il soit tes drus et tu s'amie  
 Veraïement, sans tricherie.  
 Or n'i a plus, jel te comant,  
 Pense de lui d'ore en avant!»  
 Lors s'en lieve, d'euls se depart; 37  
 En une chambre d'autre part  
 Vait parler a Cardiones,  
 Dont il ot ja d'amor son fes,

*Var.* 3702 Ce ne fust pas *L* — 3703—3704 *fehlen B* — 3706 en poi de tans  
*ALPSt* — 3707 non as *C=StV* — 3710 ne le pensa *AB* — 3716 sans nul atarge-  
 ment *B* — 3720 auroie tort *V* — 3724 a fait certes *B* — 3726 *C=St(est)V*; est 7  
 bons a. *ABLP* — 3727 7 tantost 9 iou le verrai *ABP* — 3729 *C=V*; Car il ne  
 mestuet esm. *die übrigen Hss.*



- Car plus grant chose me mostra,  
Quant il son cors por moi livra.»  
**O**r est auques rezez Athis.  
Mes il li pert bien an son vis,  
735 De quel meniere il est destroiz;  
Formant sopire a chief de foiz.  
Mes ce conforte son talant:  
Auques prochien secors atant.  
S'il puet vëoir Prophilias,  
740 Il li dira en es le pas,  
Don li maus vient quil fet languir;  
Or penst, por Deu, a lui garir.  
**G**rant martire a sofert Athis,  
Cil d'Athenes, li filz Savis.  
3745 En po de tans est mout muez,  
Descolorez, veins et matez,  
Lerme des ialz, del cuer sopire  
Por la bele que tant desirre.  
Vers Gäite a son cuer torné,  
3750 Qui ne r'est mie sanz pansé;  
N'est pas Gäite trop an pes,  
Ne porte mie menor fes.  
**E**n la chanbre est Gäite anclose,  
Ne puet dormir ne ne repose,  
3755 Sovant se torne en mainte guise.  
Ce fet Amors, qui la justise;  
Tot li recontre an son avis,  
Com estoit biaux et clers Athis,  
Quant ele as geus le vit löer  
Estroit le prist entre ses bras;  
Maintent lor joie et lor soulas. 3730  
Gäiete et Athis sont ensamble;  
Li uns souspire, l'autre tramble.  
Li uns n'ose l'autre aparler, f. 30<sup>va</sup>  
Andui se prennent a trambler.  
Une grant piece ensamble sont, 3735  
Nus ne parole ne respont.  
Athis parole premerains,  
En son cuer dit: «Mout sui vilains,  
Mout sui fous et cöars et lens.  
Por cui sui je venus ceens? 3740  
Dejouste moi voi ci la bele,  
Por cui mes cuers muert et chancele,  
La douce rien, la douce chose,  
A qui premerains parler n'ose.  
Ja sui je hons, ferai samblant 3745  
Que je doi bien parler avant;  
Et la femme si se doit taire,  
Et je doi comencier l'afaire.»  
Lors cuida dire, si ne pot,  
Oevre la bouche et reclot. 3750  
Ce fist honte que si tarda;  
A chief de piece si parla, [gente,  
En plaignant dist: «Dieus vous saut,  
Por cui mes cuers est en torment!  
Por vous m'estuet soffrir tel fais, 3755  
Ne puis vivre, se gel port mais.  
A vostre amor m'estuet pensser,

3742 pant.

*Var.* 3731 gr. amor *BL* — 3733 refrains *BPSt* — 3734 pert asses el vis *APSt*,  
p. auques al uis *V*, p. encor ou vis *L*, p. forment el vis *B* — 3735 De kel malage *B*  
— 3740 Tout li d. isniel le pas *BLSt* — 3745 En poi deure *B* — 3747 Pleure *ABP*  
— 3751 trop *C=V*; tot *APSt*, plus *L* — 3754 *C=V*; en .i. lit gist ne ne (ou ne *L*,  
maix ne *St*) rep. *ALPSt*, En son lit gist pas ne rep. *B* — 3755 se gist *L* — 3757  
*C=Se* li rec. *V*; Tout li recorde *ABPSt*; Tout li retorne *L* — 3758 b. 7 chier a. *St*  
— 3759 loer *CV*, iuer *ABL*.

- 3760 Et de trestoz le pris porter.  
Mout i panse la dameisele,  
Qui esprise est d'amor novele.  
f. 120<sup>rb</sup> Celi tandroit a bien venue  
Qu'il deigneroit avoir a drue.  
3765 Son corage ne set refraindre,  
Car voire amors ne se set faindre,  
Plaint et sopire mout sovant.  
Au vis li pert que ele sant;  
Asez li pert an son visage,  
3770 Qui ele porte an son corage.  
Por estre mialz a son talant,  
Fet la chanbre voidier de gent.  
Et quant ele est sole remeise,  
Donc li r'avive et croist sa breise;  
3775 Car donc li met Amors devant  
La bele forme de l'enfant,  
Com il par est et genz et biaux;  
Flor sanble d'autres dameisiaus.  
Com plus i pense, plus esprant,  
3780 Car voire amors n'est sanz tormant.  
An son cuer sant une meslee  
Qui puet a peinne estre acordee.  
Amors et Sans i tienent plet:  
Ce qu'Amors viaut, Sans li desfet.  
3785 Amors l'esforce mout d'amer,  
Fremir la fet et tressuer,  
Pleindre sovant, muer color
- Souvent veillier et gëuner.  
Ains mais ne soi que amors fu:  
Ce est dolours qui tolt vertu. 3760  
Aies, bele, de moi merci, f. 30<sup>va</sup>  
De bon corage le vous pri!  
Se vous volés, tres bien garrai,  
Ou se ce non, je m'i morrai.  
Se je ne vous ai en ma vie, 3765  
N'avrai ne moillier ne amie.  
Or est de moi a vostre eslite.»  
A icest mot respont Gäite:  
«Par foi, Athis, se vous m'amés,  
Mes corages et mes penssés 3770  
Ne r'est mie en mout grant deduit.  
Por vous travail et jor et nuit,  
Por vous veillent souvent mi oil,  
Por vostre amor souvent me dueil.  
Des l'eure que primes vous vi, 3775  
Ne vous mis onques en oubli.  
Penssés, amis, que je vous aie!  
El cuer m'avés faite tel plaie,  
Dont je sui mout en grant doutance,  
Si n'est d'espee ne de lance. 3780  
Biaus dous amis», ce dist Gäite,  
«D'ore en avant sui vostre quite.  
Por Diu vous pri, ne m'oublîés!  
Vous m'avrés bien, se vous volés.  
Prenés me a femme, querés moi, 3785

3765 destaïdre — 3774 rauise — 3787 colors.

*Var.* 3762 sousprise *B* — 3763 Molt se t. *B* — 3764 Cui daignoit faire sa d. *A*, Sil le daignoit auoir a d. *B*, Q<sup>i</sup> dignoit tenir a d. *L* — 3765—3766 *C*=*StV*; *umgestellt in ABLP*: Damer atis ne se set (ne se welt *B*) faindre | Son corage ne set refraindre (*nē* puet restraindre *B*) — 3767—3778 *fehlen ABLP* — 3774 ralume *V*, rauinne et trait *St* — 3779 plus alume *V* — 3779—3780 *CStV*, *sonst umgestellt*: Car vraie (fine *L*) amor nest sans tor<sup>m</sup>nt | Gaiete fait torner souent *ABL*. *Beide Verse fehlen P* — 3780 uoirs amaus *St* — 3783 sens mainent le plait *B* — 3786 Saillir fremir 7 tr. *B* — 3787 plaindre souef *A*.

- Et sanz grant mal santir dolor.  
Celui devant ses ialz ameine  
90 Por cui amor ele est an peine,  
Itel com ele as jeus le vit;  
Et ce li sanble qu'il li rit.  
Amors li dit: «Or voiz, Gäite,  
Cestui te doing je trestot quite.  
95 Se de cestui ne fez ton dru,  
Voiremant as le san perdu,  
Car mout est biaux et trop cortois;  
Son per ne verras tu des mois.  
N'est gaires dame, sel vëoit,  
300 Que ne l'amast, se lui pleisoit.»  
**S**ans la chastie et dit: «Ne fere!  
De folie te doiz retrere.  
Regarde, bele, a ton parage,  
Ne fere honte a ton lignage!  
805 Ne t'avient pas si de legier  
Nule fole amor comancier,  
20<sup>re</sup> Ne un estrange bachelier  
Ne doiz an tel forsan amer;  
Car povres est, n'a que mangier.  
810 Ja ne valioient un denier  
L'autrier si drap, quant il vint ça,  
Que tes frere le racheta  
De la chäene ou il estoit.  
Toz seroit morz, s'il li failloit.  
815 **L**i rois de Bile t'a requise;  
Pieç'a que tu li es promise.
- Si vous getés de cest effroi!  
Trop a duré ceste dolours;  
Se je n'en ai prochain secours,  
Morir m'estuet hastivement.» f. 31<sup>ra</sup>  
Des ieus pleure mout tendrement. 3790  
«Ne me puis mais vers vous couvrir,  
Toute m'estuet a decouvrir.  
Ce poise moi, je n'en puis mais;  
Mais j'en soustieng trop pesant fais.»  
**A**this comence a souspirer, 3795  
Quant il vit Gäiete plorer.  
Pitié li prist de la pucele.  
Sor la coulor fresche et nouvele  
Cheent les lermes contre val,  
Par le visage tout a val. 3800  
«Bele», fait il, «ma douce amie,  
Se li grans Dieus ne vous oublie,  
Mout desir cest mariement.  
Se ne vous ai prochainement,  
De ma vie n'est nus conrois.» 3805  
Plourant s'entrebaissent .c. fois.  
Mout lor delite li parlers,  
Mout lor est bons li raconters.  
Amors les justice et [les] tient.  
Es vous Procelias, qui vient, 3810  
Que mout grant piece avoit tardié.  
Bien se pooit estre acointié,  
Bien porent dire lor delit.  
Jouste euls se r'asist en un lit,

3788 dolors — 3808 forsaut — 3812 freres — 3814 sor li f.

*Var.* 3788 mal sueffre 7 d. *B* — 3791 as ex *B*, ad elx *St* — 3793 — 3794 or  
voi doucete | 9 atis a bele facete *A*; or voi gaiete | Com athis a blance facete *B*; uoi  
gayete | 9 il a blanche la gorgete *L* — 3794 Cest doīge demaine 7 quite *V* = *St* — 3796  
ton sens *A*, le cuer *L* — 3797 7 ml't cort. *A*; est biaux frans 7 c. *B*, Car m. p est preus  
7 c. *L*, est biaux prous c. *St* — 3799 se le voit *ABL* — 3803 — 3804 *Reimwörter um-*  
*gestellt in AL* — 3806 Si fole a. a 9mencier *A*; Nul fol amor a 9pagnier *L* — 3808 forsen  
*V*, forfait *A*; soursaut *BLSt* — 3810 Nil na valissant *B* — 3811 Tous estoit nus qu. *B*.



Maint jor t'a ja li rois amee,  
 Et tes pere t'i a donee.  
 Amedui sont comunemant  
 3820 Por toi antré an seiremant:  
 Cis de doner, cil de prandre.  
 Vers fole amor te doiz desfandre,  
 Dame seras de grant enor,  
 Si n'a mes gueres jusqu'au jor.  
 3825 Et por ensi vil acheison  
 La viaus or perdre sanz reison,  
 Por un vallet d'autre päis?  
 L'autrier vint ci nuz et despris.  
 Or l'a remis por Deu amor  
 3830 Tes frere un po en sa baudor;  
 Mes se demain li viaut faillir,  
 Si ne savra ou revertir.  
 Porpanse toi, si te chastie!  
 Car trop pues estre a vilenie,  
 3835 Qui toz jorz mes t'iert reprovee  
 Et ton linage a mal tornee.  
 Franche dame es de haute gent,  
 Seignor avras a ton talant.  
 Dame seras de granz afeires,  
 3840 Et jusqu'au terme n'a mes gueires.  
 Guerpis, debout, veint ton corage,  
 Et si te contien come sage!»  
**S**ans a finé, Amors comance,  
 Qui mout li mue sa sentence.

Puis lor demande: « Con vous vait? 381  
 Coment vous samble de cest plait?  
 Qui vous metroit au covenir, f. 311  
 Porroit l'uns l'autre consentir? »  
 Athis li respont en riant:  
 «Ja n'i avroit nul maltalant, 382  
 Mout i avroit douce mellee;  
 Ja n'en seroit terre gastee.»  
 «Compains», dist Procelias,  
 «Ceste chose n'est mie a gas.  
 Je sui mout liés de ceste amor. 382  
 Tenés, je vous doing ma serour  
 Et la moitié de mon regne.  
 Vous m'otroïastes vostre femme;  
 Quant vous me vëistes languir,  
 Ne volsistes ma mort soffrir. 383  
 Que de ma vie que del don  
 Vous rens je tant de guerredon.  
 Par tans ferons cest mariage».   
 Cil la reçut de bon corage,  
 Et cele lui mout doucement; 383  
 Puis s'entrebaisent bonement.  
**A**ssamblé orent lor amour,  
 Mais ains orent mout de dolour,  
 Li uns por l'autre, ains que ce fust.  
 Ençois qu'Athis Gäiete eüst, 384  
 En furent plusor escu frait  
 Et maint vassal a la mort trait.

3818 peres — 3834 puet estre — 3842 contiens.

*Var.* 3821 d. 7 eis del prendre *A* — 3822 te doiz *C = StV*, testuet *die übrigen Hss.* — 3825 ainsi poi dacoison *L* — 3829 Or le ra mis *A*, Or la ia mis *L*; Or laimes ia de boine a. *B* — 3830 Tes freres est tous sa valor *B* — 3831 Sil d. li voloit f. *B* — 3832 Il ne saroit *B* — 3834 trop] tout *LSt*, tos *B*; Car tost seroit a vilonie *A* — 3835 bis 3836 *C = V*; *Umstellung*: Car tos iors mais tert regrete | 7 ton linage reprovee *ABLPSt* — 3837 feme *ABP* — 3841 debout *C = V*, del tout *BSt*; G. esrant icest c. *A*; G. 7 pren autre c. *L* — 3842 Si te guiegne *A*; 7 si te maintien *L* — 3843 Sens engtre fine amor tence *ASt*; Sens 7 fine amors 9mēce *L*.

345 Ce que Sans dit, desdit Amors.  
 Totes ores croist la dolors.  
 Amors li dit: «Que fez tu, fole?  
 Viaus tu donc croire tel parole  
 Que por un fol chastïemant  
 50 Perdes la joie qui t'atant?  
 30<sup>va</sup> Soz ciel n'a dame an nule terre,  
 S'il l'a deignoit d'amors requerre,  
 Tant fust contesse ne rëine,  
 Antemes tu qui es meschine,  
 55 Qui ne l'amast sanz grant proiere.  
 Ne te feire vers lui trop fiere!  
 Car se tu es cortoise et sage  
 Et bele et franche de parage,  
 Et il r'est mout cortois et biaux,  
 360 Sages et preuz li dameisiaus,  
 Et de parage est il mout haut,  
 Qui gueres mains del tien ne vaut.  
**D**e sa poverte t'oi parler.  
 Cele doiz bien leissier ester,  
 365 Ne doiz retrere en mal sa perte,  
 Quant por ton frere l'a soferte.  
 Nobles hom est an son päis,  
 Riches d'avoir et forz d'amis.  
 Por ton frere a tot deguerpi;  
 3870 Mes or l'en ranz male merci.  
 De coi demeinnes or dongier?

Parti se sont de la pucele;  
 En mi le lit se sist la bele.  
 Cil s'en monterent el palais. 3845 f. 31<sup>va</sup>  
 Gäiete lés Cardiones  
 En est alee, si li conte,  
 N'ot mais envers li nule honte,  
 Ne se volt mais vers li covrir;  
 L'amor l'a faite r'esbaudir: 3850  
 Tout li a dit quanqu'il ont fet.  
 A l'autre poise et li desplait,  
 Qui toute voie Athis amoit;  
 Mais por Gäiete s'en celoit.  
 Procelias vint a son pere 3855  
 Et a la rëine, sa mere,  
 Toute l'oeuvre lor a contee,  
 Ainssi com il avoit donnee  
 A son compaignon sa serour;  
 Puis lor a gehie l'amour 3860  
 Que li uns envers l'autre avoit,  
 Et com erent d'Amors destroit.  
 A icest mot respondi Evas:  
 «Je l'ai donnee au roi Bilas.  
 Plus a d'un an qu'il le jura, 3865  
 A grant anui s'en partira.  
 Riches hons est de haut parage,  
 Si l'aime mout en son corage;  
 Mout est de grant efforcement

3861 7 de p. de ml't haut — 3862 del tien] de lui — 3871 De q̄ d.

*Var.* 3845  $C=V$ ; sans uuelt d. a. *St*; sens veut desfont a. *ABP*; sens fait  
 defait a. *L* — 3846 Toutes voies *B* — 3847—3848 *Reim geändert in St*: q̄ welz tu  
 faire | Velz tu don croire tel gtraire — 3849 fol] seul *LP* — 3850 pdras *ABPSt* —  
 3852 Si la uoloit *LP* — 3854 Entames tu *V*, Entemes or *A*, Enteme tu *L*; Moismes  
 tu *St*; Estesme chou ke ties mescine *B* — 3856 Ne te faire ors v. lui si f.  $St=A$ ;  
 Ne te fai pas *LP* — 3857 es 7 belle 7 saigo *LP* — 3858 7 gente 7 fr. *L* — 3860  
 Nobles 7 sages damoisiax *L* — 3861  $C=V$  — 3862 de lui *CV* — 3863  $C=V$ ; p. toi  
 parler *ABLP*; De sa proesse doi p. *St* — 3864 Comāt se seit bñ deporter *St* — 3868  
 7 posteis *V*; R. 7 enforcies damis *B* — 3870 lon rent *AV*.

Ancor ne t'an vient il proier.  
 Ceste desfansse est de nëant,  
 Quant rien ne sez de son talant.  
 3875 Tu t'escondiz et sanz besoing.  
 Que sez tu or s'il en a soing?  
 D'autre si bele a esté sire.  
 Por ce ne t'an sai je que dire  
 Fors seul tant: se il te requiert,  
 3880 Fai tot ice que bon li ert!  
 Jel conuis, tant a de bon'eire,  
 Legieremant le puez atreire  
 A trestot feire ton pleisir,  
 Se il an puet en leu venir.»  
 3885 **M**out est Gäite an grevos plet:  
 Amors l'enpoint, Sans la retret;  
 Amors l'esforce mout d'amer,  
 Sens l'amoneste d'andurer;  
 Mout l'amoneste del sofrir  
 3890 Et mostre, a coi an puet venir:  
 Perdre d'un roi le mariage  
 Puet l'an tenir a grant folage  
 A dameisele de bon'eire  
 Por un vallet de povre afeire.  
 f.132<sup>vb</sup> 3895 **M**out est Gäite an grant esfroi:  
 Sans la chastie et dit, por coi  
 Se doit retrere de folie  
 Qui auques tort a vilenie,  
 Car s'el foloie an tel maniere,  
 3900 De son linage ert la premiere.  
**A**uques estoit Amors veincuz,  
 N'avoit or pas ses giez ronpuz;  
 Duremant ert au desoz mis,

Et puet o soi mener mout gent. 38  
 Fors est de Bile, d'une terre  
 Qui tous jours est a pris de guerre.  
 Li termes vint qu'il la dut prendre; f. 1  
 Hastivement a fait porprendre  
 Ceste marine de lor nés 38  
 Et tendre paveillons et trés.  
 A si grant joie la querra;  
 Se je li doins, il la prendra;  
 Se ne li rent Gäiete a prendre,  
 A force mel covendra rendre. 38  
 Tant amenra grant gent o soi,  
 Faire porroient sanz (l. grant) desroi  
 Et fort damage en ceste terre.  
 Cis regnes n'a mestier de guerre;  
 Romme si est nouvele chose 38  
 Et la contree entour desclose;  
 N'avons mestier en cest päis  
 D'encombrement ne d'anemis.  
 Ce li jurai que li donroie,  
 Envers li me parjurerioie; 38  
 Je feroie que desloiaus  
 Ne ne porroie estre fëaus.  
 En sorquetout ce dit la letre  
 Que on ne s'en doit entremetre.»  
 «Sire», ce dist Procelias, 38  
 «Cest mariage n'otroi pas.  
 Je n'ere mie en cest päis.  
 Par le conseil de ses amis  
 Doit on son fil femme donner  
 Et sa fille aussi marier. 39  
 Par cele foi que je doi vous, f. 32

*Var.* 3872 vient] velt *L*, daigne *A* — 3873—3874 *fehlen ALP* — 3874 Encor ne  
 ses tu son talent *B* — 3877—3910 *Lücke St* — 3881 tant deboinaire *BP*; *MI*'t est  
 cortois 7 de bonaire *L* — 3884 Se tu en puez *B* — 3889 *MI*'t le chastie *L* — 3890 7  
 m. a ce an puez uenir *V* — 3899 se foloi en tel m. *BL* — 3900 De mō lign. *BL* —  
 3902 Nauoit pas la resne rompue *L* — 3903 audefors mis *B*; *D.* est damors esprise *L*.



- Sens et Reisons l'avoit conquis.  
 305 Gäite an est tote sevreë,  
 Car Sens li a reison mostree  
 Qu'ele ne doit en tel meniere  
 Por nule amor senbler legiere.  
 Ja se blasmoit et repantoit,  
 10 Quant ele onques pansé l'avoit.  
 «Nert pas mes cuers», fet ele, «o moi,  
 Quant jel pansé, si con je croi.»  
 Et dit: «Cele ne sui je mie  
 De cui il ait ja druerie.  
 15 Ne il ne autre an tel androit  
 Rien de mon pris fere nel doit.  
 Tote sui fie et bien certene  
 D'avoir grant chose en mon demene,  
 Pieç'a que sui asëuree  
 20 D'estre rëine coronee;  
 Atandrë moi a mon seignor  
 Qui m'est promis a grant enor,  
 Li rois de Bile, danz Bilas.  
 Häi! frere Prophiliäs,  
 25 Se mon corage an sëussiez,  
 Mout cuit que vil m'an ëussiez,  
 Car mout est vius qui trop foloie.  
 Quiere autre amor, non pas la moie!  
 N'amerë mes si folemant;  
 30 Ferë que firent mi parant,  
 Cui n'estut onques chief beissier  
 En nule cort por reprovier.»
- Ne par les dieus qui sont sor nous,  
 Ainz en verrons escus percier  
 Et ocirre maint chevalier  
 3905 Que Gäiete soit espousee.  
 Je l'ai mon compaignon donnee:  
 Avoir le doit, qu'ele est s'amie,  
 Ou je perdrai du cors la vie.  
 Ja r'ot tel compaignie a moi,  
 3910 Si grant compaignie et tel foi  
 De sa moillier que je amoie,  
 Qu'il m'otroia tant qu'el est moie.  
 Se je son preu or ne li quier,  
 Dont me doit il pou avoir chier.  
 3915 Tant fist por moi, ce sachiës bien,  
 Que ne li faudroie de rien.»  
 Une piece ont ainssi soffert.  
 Li termes vint que li jours iert  
 Que Bilas doit sa femme avoir.  
 3920 Lors s'appareille de mouvoir.  
 Mout par fist bien ses nés garnir  
 Et grans compaignies venir  
 Des barons et des chevaliers,  
 Que plus en ot de .xx. milliers.  
 3925 Mout par mena o lui grant gent,  
 Es nés entra mout richement,  
 Assés porta argent et or;  
 Car il avoit mout grant tresor,  
 Chevaus et armes et viande, f. 32<sup>rb</sup>  
 3930 Tant que nus d'auls plus n'endemande. 3930

3927—3928 *fehlen*.

*Var.* 3904 Mes sens 7 reisons la conq'se *L* — 3905 est] ert *ABP* — 3906 Sens li auoit raison moustree *BP*; Sens 7 raissons len a ostee *V* — 3908 p̃ nul homme *B* — 3909 se] sen *ABL* — 3916 faire voldroit *B* — 3917 Toute seure 7 b. c'taine *L* — 3918 chose] ioie *ABP* — 3922 Ki ma promise güt honor *B*, Qui sui promise a gr. hōneur *P* — 3923 Le roi *AP* — 3925 an *C* = en *B*, *fehlt sonst* — 3926 Je quit *AL*; Bien cuit ke tost en pensissies *B* — 3927—3928 *Lücke C* = *V* — 3927 ki si f. *B* — 3928 nest pas *St*.

- O**r a Gäite bon porpans,  
 Mes el dira tot el par tans.
- 3935 Amors ne viaut mie sofrir  
 Qu'ele s'an doie ensi partir,  
 Un autre asaut li fet plus grief,  
 Qui l'esprant tote de rechief:  
 Le dameisel li met devant,
- 3940 Itel com el le vit joiant,  
 f. 120<sup>ve</sup> Gent desfublé, estroit lacié  
 Et mout avenanmant chaucié,  
 Soz la corone verdoiant  
 Et le vis cler et sozriant.
- 3945 Tot recorde, com il li rist  
 Et del sanblant que il li fist.  
 La remembrance d'icel ris  
 Li a le cuer d'amors espris,  
 Si con li feus esprant estoble.
- 3950 Amors l'asaut, le sen li troble,  
 Amors la fet pleindre et fremir  
 Et de parfont gitier sopir,  
 Amors li fet talant changier,  
 Or desdire, puis otroier,
- 3955 Sanz point de chaut la fet suer,  
 Sanz acheison de froit tranbler.  
 Mue color, parole change.  
 Por coi se fist primes estrengé?  
 Revenue est a decepline.
- 3960 Amors la fet vers soi acline,  
 Quel part que vialt, la fet branler;  
 N'i a mes Sens que comander.
- En mer s'empaignent, s'ont bon vent;  
 Les nés queurent isnelement.  
 Bon tans orent por euls nagier,  
 Onques n'i orent encombrier  
 Ne nul contraire por deçoivre. 393  
 Mout pres de Romme, lés le Toivre,  
 Aancrent et sont arrivé.  
 A .iii. lieues de la cité  
 Bilas a fait son tref fichier  
 Et ses compaignons herbergier. 394  
 Sa tente fist fichier et tendre  
 Et le rivage entor porprendre.  
 La vëissiés par la marine  
 Tante fumee de cuisine,  
 Quant cil de Bile sont logié 394  
 Et il se furent herbergié.  
 Au roi est la nouvele alee  
 Qu'au port de Romme est arrivee  
 Une grant gent de terre estrange.  
 «Mais n'en savons voir ne mensonge, 395  
 Se c'est Frolles, li rois d'Egipe,  
 Por nostre gent qui ci abite,  
 Art et enging se voudroit querre  
 Qu'en alissons de ceste terre;  
 Mais tost savrons, quel gent ce sont, 395  
 Que il viennent querre et ou vont.»  
 Es vous .ii. messagiers qui viennent, f. 32<sup>v</sup>  
 Rains d'oliviers en lor mains tiennent;  
 Ce senefie amor et pais.  
 Evas troevent en son palais. 396

3957 paroles — 3958 ð neant se fist prime e.

*Var.* 3940 le vit deuant *B* — 3942 au. *C* = *St V*; estroitēnt *ABL*, mignotemēt *P* — 3949 esprēt lestoupe *AB* — 3950 son sens estoupe *A* — 3951 gemir *AL*, pallir *L* — 3952 faire souspir *A* — 3953 fait le sens *AB* — 3954 Or de desd. or dotroier *B* — 3955 caufer *AL* — 3956 Sans point de froit la fait tranler *BLP* — 3958 *C* = *V*; ð fol se fist *St*; ð ce se fist *L* — 3960 a li *AP*, a soi *BSt* — 3961 torner *BP* — 3962 demander *B*.

Amors parole, Sens se test,  
 Amors en fet ce que li plest,  
 Quel part que vialt, la fet ganchir;  
 Ne se puet mes vers lui tenir.  
 Sovant li met en mi le vis,  
 Devant ses ialz le bel Athis,  
 Del dameisel li fet present,  
 De tel com ainz le vit plus gent,  
 Et dit: «Gäite, or entant ça:  
 Mout doit liee estre qui tel l'a.  
 Que fez tu, bele? Or as leisir  
 De lui beisier, de lui santir.  
 S'or ne fez chose qui te pleise,  
 Ja n'en aies tu mes jor eise.»  
 Honte la tient et la demore,  
 Mainte color mue an po d'ore;  
 Honte la fet auques tardier,  
 Amors l'enpoint et fet drecier.  
 Honteusement, le chief anclin,  
 En vet encontre le meschin  
 Et li a dit: «Bien veigniez, sire!  
 Mes cuers et m'ame vos desirre.  
 Tant vos aim ne ne sai por coi,  
 Ne mes por vostre bone foi  
 Et por ice qu'iestes plus biaux  
 Que rose an mai ne lis noviaus.  
 Nēanz est que plus m'escondie;  
 Mes tort a sen ou a folie,  
 Vostre pleisir m'estovra feire.  
 Deus me desfande de contreire!»

Les rains d'olivier apporterent  
 Et bonement le saluerent  
 De par lor seignor, dant Bilas,  
 Le roi de Bile et de Damas.  
 Evas lor salus lor rendi

3965

Et bonement lor respondi,  
 Car il ert mout cortois et sages.  
 Jouste soi assist les messages,  
 De lor seignor a demandé,  
 Et il l'en dient verité

3970

Qu'au port de Romme est arrivés  
 A plus de .x. hommes armés.  
 O lui viennent maint chevalier.  
 Venus est querre sa moillier,  
 Gäiete que mout prise et aime,  
 S'amie et sa dame la clame;  
 Mener l'en veult en sa contree;  
 La ert röine couronnee.

3975

Evas respont: «Ce est droiture.»  
 Encontres eus vait sans mesure

3980

Ceste nouvele fu öie,  
 Mais de plusours n'est pas jöie.  
 Procelias n'en fu pas liés,  
 Athis en est granment iriés;  
 De s'amie forment li poise;  
 Nus d'euls ne se rit ne envoie.

3985 f. 32<sup>v</sup>

Sor tous corrociee est Gäite,  
 Qui mout se tint a desconfite,  
 Grant ire maine, n'a pas joie.  
 En une chambre, qu'en ne l'oie,

3990

3991 Ou tort a sen ou a contreire.

Var. 3965—3966 *fehlen L* — 3966 mais nul leu t. *L* — 3967—3976 *fehlen St*  
 — 3972 Molt est garie ki tel la *B* — 3974 servir *ALP* — 3976 Nen auras tu iames ior  
 aisse *V*; Jamais nō aueras tele aise *B* — 3977 Amors le t. ki li cort seure *B* — 3980  
 le point *AP*; la fait auq̄s dr. *P*, la fait sus esdreier *V*; la prent 7 fait dr. *L St* — 3982  
 7 uait *V St* — 3989—3990 *C = St V*, *sonst umgestellt* (3990 je deuieng tote ūre amie  
*ALP*; Riens est ke plus mē escondie *B*) — 3991 *C = V*.



En sopirant ses braz li tant,  
 En bas parole dolcemant  
 3995 Et dit: «Athis, vostre sui pure!  
 N'i a mes point de couverture:  
 Trestot ferai vostre plaisir,  
 Comant qu'il m'an doie avenir.»  
 4000 **Q**uant nel trueve ne n'aparçoit,  
 Donc est an merveilleus destroit.  
 Por eschernie an fin se tient,  
 Faut li li cuers, pale devient.  
 Tant pres del cuer la point Amors  
 Que n'en puet vaintre les dolors  
 4005 Ne son corage refrener;  
 Sanpres l'estuet iluec pasmer.  
 Pasmee s'est et por amor  
 Cele qui ainz mes n'ama jor.  
 Au redrecier fu mout veincue,  
 4010 La vigor ot tote perdue,  
 Mout plaint son mal et son destroit  
 Et dit: «Ne sai que de moi soit.  
 Quel chose est ce qui me destruit?  
 Est donc Amors de tel deduit?  
 4015 A mout grant tort a non Amors,  
 Quant il norrist tantes dolors.  
 Qui nome Amors, nel set nomer,  
 Amer le puet a droit clamer.  
 Fauterne est dulce anvers Amors,  
 4020 Quant il norrist tantes dolors.  
 Tost a changiee ma color;  
 En poinne sui et nuit et jor;  
 Sovant me mue mon corage.

S'en est ele mout tost entree.  
 «Lasse, chetive, maleuree,  
 Que devendrai», fait el, «chaitive?  
 Or me poise que je sui vive.  
 Par foi, Athis, se je vous pert,  
 Mon cors metrai en grant desert.  
 Onques encore nule amie  
 Por nul ami ne traist tel vie.  
 Je maudi les nés, les nouveles,  
 Maudi le vent et les esteles.  
 40 Qui ça tramist iceuls de Bile?  
 Mer en a mort plus de mile  
 Et ceuls a lessié eschaper;  
 Mout devroie häir la mer.»  
 Atant es vous Bilas le roi,  
 40 Qui entre en Romme a grant esloit.  
 O soi amaine mout grant gent,  
 Li rois venoit mout richement.  
 Mout ot bel homme el roi Bilas.  
 40 Encontre vait li rois Evas,  
 En son palais mena le roi;  
 Ceuls que lui plot, mena o soi.  
 Mout fu Evas de grant valour,  
 f. 3 Au roi Bilas fist grant honnour.  
 40 Bilas requiert son covenant.  
 «Evas», fait il, «a moi entent:  
 Pieç'a m'as ta fille donnee,  
 Et je l'ai plevie et juree,  
 Et tu a moi que je l'avrai.  
 Or le me rent, si le prendrai.  
 40 Je sui venus Gäiete querre:

*Var.* 3995 athis  $C=V$ , sonst amis — 4002 7 elle crient  $L$  — 4003 la tient  $LV$  — 4005 p̃ son c. refuser  $L$  — 4007 par a.  $BL$  — 4008 Celle q' ama nuit 7 ior  $L$  — 4010 La color  $B$ ; Auqs a la couleur p.  $L$  — 4016 tantes] tous tens  $L$  — 4017–4020 *fehlen*  $L$  — 4018 puet] doit  $ABP$  — 4019 Fausterne est mel  $B$ ; Fielee est douce  $A$ ; Faulx est amer  $P$  — 4020 Qu. el napaise sa dolor  $B$  — 4021–4022  $C=St V$ ; *Reimwechsel der übrigen Hss.*: Ml't en ai le coulor cangie | Sans li ne puis estre haitie — 4023 me mue] remue  $ALSt$ .

Amors me sanble droite rage,  
 Quant il encontre mon voloir  
 Me fet amer par estovoir  
 Et coveitier et desirrer  
 Si que n'en puis mon cuer oster,  
 Athis le bel, le gent meschin;  
 N'en savoie rien hier matin.  
 Mout par sui fole et trop surprise.  
 Mon esciant en nule guise,  
 S'or m'i voloie descovrir,  
 N'en deigneroit parole öir.  
 Asez a il plus bele ëue;  
 Onques par lui ne fu tenue  
 Cele qui ert de son päis,  
 Don conuissoit toz les amis  
 Et la force de son linage;  
 Ne por biauté ne por parage  
 Ne la vost onques chier tenir,  
 Ainz fist un autre o li gesir.  
 Por ce m'est vis que je foloi.  
 Que par feroit il or de moi,  
 Se tant avient que l'en requiere?  
 Mout en avra vil ma proiere.  
 Je l'aim sor cuer et n'en puis mes,  
 De tant port je plus greveus fes.  
 — Comant? Si l'aimmes estre gré?  
 — Voire, ancontre ma volenté!  
 Duremant l'aim, et si m'an poise.  
 — Tu ne fez gueres que cortoise.  
 Doit l'en sor cuer amer tel home?

Mener le ferai en ma terre;  
 Hastivement sera röine.  
 Toute la terre au roi Hermine  
 Li donrai je quite en douaire, 4025  
 La sœurte l'en ferai faire.»  
 Evas respont: «Bon plet a ci,  
 Sire Bilas, vostre merci!»  
 Evas a ses amis mandés,  
 De ceuls de Romme des mieus nés. 4030  
 Entor lui furent li tornoï;  
 Tout le palais vëissiés bloi.  
 Evas lor dist: «Oïés, seignor:  
 Bilas me fait mout grant honnor:  
 Ma fille veult prendre a moillier 4035  
 Et son douaire otroier,  
 Cest roiaume que vous öés.  
 Je voil que vous tuit le löés.»  
 Procelias respont apres,  
 Que bien l'öent par le pales: 4040  
 «Sire», fait il, «jel contredi, f.33<sup>ab</sup>  
 Que je n'i fui ne ne l'öi,  
 N'estoie pas en ceste terre;  
 N'a moi n'en volt on conseil querre.  
 En surquetout öan ma suer 4045  
 N'iert ja donnee sans mon cuer.  
 Et si vous di en sorquetout:  
 Cest mariage deffais tout.  
 Je l'ai mon compaignon donnee;  
 Il ne l'a pas quite clamee. 4050  
 Veés le ci dejouste moi:

4028 torner — 4033 So mi.

*Var.* 4024 aïns me fait estre sauvage *L*, Amours me samble estre sauvage *P* — 4026 p güt pooir *BL*, a mon pooir *A* — 4028 torner *CSt*, überall oster — 4030 hier] wi *BL* — 4038 ki escondist tous ses a. *B* — 4041 Ne le vaut ainc ciere t. *B*; vost il chiere t. *LP* — 4042 od li *A* — 4044 pour moi *B* — 4046 Ml't aura ville ma pr. *ALSt*, Molt tenra ville *BP*, Ml't auroit uile *V* — 4048 Del tot port ie le plus grief fais *A* — 4053 Dois tu *ALP*.

Ne troveras son per an Rome.  
 4055 Et qui aime de bon corage,  
 Sa dolors mout l'en asöage;  
 Et quant hom aime et lui agree,  
 S'en a confort en sa pensee.  
 De ce n'est droiz que biens te prenge.  
 4060 Toz soit il morz, s'il ne s'en venge  
 Ne se il gaires te tient chiere,  
 Quant l'eimmes an tel meniere  
 Que ce te poise que vers lui  
 As plus amor que vers autrui.  
 4065 Tu diz que il ne set amer,  
 De ce le t'oi sovant blasmer;  
 Et ce que il dona s'amie,  
 Li r'atornas a vilenie:  
 Il la dona, ce set an bien,  
 4070 Mes afichier puis une rien:  
 Po est el siegle qui donast  
 Sa bele rien que tant amast.  
 f. 121<sup>re</sup> Amors li fist primes doter,  
 Plus grant amor li fist doner;  
 4075 Por ce dota que trop amoit  
 La bele fame qu'il donoit;  
 Mes plus ama son conpeignon  
 Que il vost metre a garison.  
 La mostra il qu'il sot amer,  
 4080 Quant por la fine amor sauver  
 Qui ert por Deu et seul por foi,

Il en sont ja andui, par foi!  
 Ne puet autre avoir tant que vive,  
 N'ele de rien ne s'en eschive.  
 Tout avons fait fors l'espouser;  
 Ne sont legier a dessevrer.»  
 Bilas respont ireement:  
 »Je n'ai a vous plait ne couvent,  
 Ne vous en quier ne mal ne bien,  
 Ne ja por vous n'en lairai rien.  
 S'il le me donne, bien sachoï,  
 Je l'en menrai, si le verroï;  
 Ne ja ne remanra por vous.  
 Je ne sui pas ci venus souls,  
 Ains i ai mout grant compaignie,  
 De faire guerre bien garnie,  
 Qui destruiront vostre contree,  
 Se la pucele m'est vee.»  
 Procelias dist: «Par mon chief, f. 3  
 Mout troverés le mener grief! 4  
 Desor mon pois le volés prendre;  
 Grant gent vous couvient por deffendre;  
 Ains que soïés venu au port,  
 En seront <sup>m</sup>.iiii. mort.»  
 Bilas respont: «Je l'en menrai 4  
 Voiant vous, et si la prendrai,  
 Se Evas le me veult donner  
 Et son sairement aquiter.»  
 Por la pucele envoie et mande,

4059 prēgne — 4060 uēge.

*Var.* 4059—4060  $C = St V$ , *umgestellt in ABL* (*fehlen P*): Tos soit il mors sil  
 ne se venge | Q'l ia ton service ne prenge  $A$ ; ... venge | De cest mesdit (*mesfait L*)  
 cōment kil prenge  $BL$  — 4066 De ce doi ge souent bl.  $V$  — 4069 ce sent il bñ  $A$  —  
 4070 puis] puet  $AV$  — 4071 en tere  $ALPStV$ , el monde  $B$  — 4072 Sa  $C = V$ , Si  
*überall* — 4075—4076 *fehlen B*; amot ... donot  $V$ , amot ... donost  $St$  — 4075 p̄ ce  
 dōna q'l doutoit  $L$  — 4076 La belle dame q'l auoit  $LP$  — 4079 sout  $A$  — 4080 fine  
 $CV$ , voire  $BSt$ , vraie  $AL$ , bōne  $P$  — 4081 por soi  $AStV$ ; p̄ dieu 7 seul par soi  $B$ .



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Sanz autre aliement de loi,<br>Deronpi l'autre finemant,<br>Sel fist par bon antedemant.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | A .xx. de ses amis comande                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 4080 |
| 5 S'an toi a point de cortiesie,<br>Por seul itant t'a desservie.<br>Pot toi il donc plus bel servir<br>Que ton frere de mort garir?<br>Je ne sai pas vëoir comant,<br>0 Car ton frere aimmes durement.<br>— Voirs est, bien sai que desservie<br>M'a par sa large cortiesie.<br>Certes, mout l'aim et ameroie,<br>Se je s'amor avoir pooie,<br>5 Et se conquerre ne la puis,<br>Ja longuemant vivre ne ruis;<br>Mes mout le voi contre Amors fier,<br>Et mout est fel a acointier.<br>Ne mesage n'i os trametre,<br>0 Ne ge par boiche ne par letre,<br>Car se il m'an escondisoit,<br>Nus de la mort ne me garroit.<br>Lui ne sai je de coi blasmer<br>Ne mon frere n'en puis löer,<br>5 Qui rien n'enquiert de m'aventure<br>Ne de mon mal ne se prant cure.<br>Tot li dëisse a quel que poinne,<br>Com Aventure me demoinne.<br>Or pöist randre guerredon<br>0 A dan Athis, son conpeignon,<br>De moi encontre sa moillier,<br>Puis que tant l'aimme et tant l'a chier. | Qu'il l'amainent mout gentement;<br>Si ait mout bel atornement.<br>Et cil firent sa volenté.<br>En une chambre sont entré,<br>Ou Gäiete plourant trouverent,<br>4085 Mout bonement le conforterent.<br>Bien l'atornerent de chiers dras,<br>Puis le mainent devant Evas.<br>Cele nuit ot toute trespassee,<br>De plours fu auques lassee;<br>4090 Sa main tenoit a sa maissele<br>Et el plorer estoit mout bele;<br>Ses plourers vaut un[e] autre femme.<br>Par la face, qui semble gemme,<br>En chäoit l'eve contre val,<br>4095 Qui a maint homme faisoit mal.<br>As auquans poise qu'ele pleure;<br>f. 33 <sup>vb</sup> Mais a Bilas forment demeure<br>Qu'il ne l'ait ja en sa baillie;<br>Mais ele n'est de rien s'amie.<br>4100 Evas s'en est en piés levés.<br>«Bilas», fait il, «or m'entendés:<br>Je vous ai donnee ma fille,<br>Mais ceste chose mout perille.<br>Cist mariages mal me samble<br>4105 Ne ne s'acorde pas ensamble,<br>Car a l'un n'atalente mie,<br>Et ses freres pas ne l'otrie.<br>Autre conseil ont par euls pris,<br>Car Procelias et Athis | 4110 |

4082 alegemāt — 4087 toi] te.

*Var.* 4082 aloiement de loy *P*, aloiēnt de moi *A*, iugeīnt de loi *L* — 4083 Deguerpi *V* — 4087 Pot *CSt*, *sonst* Puet — 4090 aime *BL* — 4092 bele *A* — 4097 v's amor *AB* — 4098 fel] forz *V*, maus *ABLSt*, durs *P*; al comēcier *V* — 4103 ne puis ie *B*; Lui ne sage que demander *L* — 4108 *C=V*; 9faite angoisie *ALLSt*, Com gūs angoisie *B*.

- S'il le deignast, itant puis dire,  
 Car lui aime d'amor, sanz ire.»  
 4115 Atant se pleint, formant sopire;  
 Mout est ses cors en grant martire.  
 f. 121<sup>va</sup> El lit arrieres se coucha,  
 Grant piece fu qu'el ne parla.  
 Come cele qu'Amors travaille,  
 4120 Tressaut, fremist, sovant baaille,  
 Por Amors est an grant trepoil;  
 Mes n'en set ou prandre consoil,  
 Fors qu'a son frere le diroit,  
 Se por seul honte nel lessoit.  
 4125 Poroec Amors en vaintra honte.  
 Prophiliās set quanque monte.  
 Mout cuide bien qu'il la secore,  
 Car durement l'eimme et enore,  
 Et en la bone conpeignie  
 4130 La dameisele mout se fie.  
 Or s'asëure mout Gäite  
 Que ja de ce n'iert escondite;  
 Mes de mëismes se despoire:  
 Tant le covoit, nel puet croire.  
 4135 **C**ele nuit fu ensi Athis  
 Qu'an son cuer n'ot joie ne ris  
 Ne ne dormi ne ne prist some.  
 Ainz ne vëistes mes nul home  
 En tant po d'ore si destroit.  
 4140 Ce poise lui que vis estoit,  
 En sopirant pleignoit sovant;  
 Or set il bien quel dolor sant

4142  $\bar{q}$  dolors.

Sont mout ami en lor enfance.  
 Pour ce en est teus la discordance  
 Que sa seror li veult donner;  
 Mout sont mais grief a dessevrer.  
 Je n'en savoie rien du plait;  
 Priveement l'ont entr'euls fait.  
 Fols est qui femme veult garder,  
 Des que l'en puet a li parler.  
 Mais ne pourquant le mien couvent  
 Vous voil tenir del sairement.»  
 Gäiete a prise par la main.  
 «Öés», fait il, «seignor Rommain:  
 Ne m'en tenés mie a parjure!  
 Ne voil tort faire envers droiture.  
 Bilas», fait il, «tenés Gäite!  
 De moie part le vous aquite.  
 Vers vous m'en sui bien aquités,  
 D'ore en avant ne m'en blasmés!  
 Vous nel perdrés mie par moi:  
 Par mon conseil, par mon otroi  
 Fors de Romme la vous metrai;  
 Mais plus ne m'en entremetrai.  
 D'ilec en avant le gardés,  
 Conduiés l'en, se vous poués!  
 Et si comant as Rommains bien  
 Qu'il ne vous enquierent de rien».  
 Bilas respont: «Mieus ne demant.  
 Bien me tenés mon covenant.  
 Du sairement quite vous claim;  
 Je ne quit pas que li Rommain

*Var.* 4113  $C=StV$ ; Se lui daignast sol itant d.  $ALP$  (Puis li daignast  $B$ ) — 4114 *fehlt St* — 4114  $Q'$  laine de boine aîn  $B$ ;  $Q'$  de mon mal est mestre 7 sire  $L$  — 4115 *plaint damor sosp. AP*; Gayete ainsi foriēt sousp.  $L$  — 4116  $C=V$ ; amours li taut juer 7 rire  $ABLP$ ;  $Pi^9$  deuint iane  $pl^9 \bar{q}$  eire  $St$  — 4120  $C=StV$ ; Tr. fremist gemist b.  $AP$ ; Tr. gemist fremist baalle  $BL$  — 4125  $p$  grāt amor ē vaintra h.  $ABP$ ;  $\bar{p}$  gñt amor nē naurai h.  $L$  — 4128 docemant  $V$  — 4139  $C=StV$ ; En si poi deure die übrigen Hss. — 4141 se plaint  $BL$  — 4142 kel mal i sent  $B$ .

|    |                                                                               |                                                                      |                     |
|----|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------|
|    | Cil qui bien aime et son desir<br>Ne par puet tres bien aconplir.             | La me puissent ja mes tolir;<br>Trop en i covendroit morir.»         |                     |
| 45 | Sovant se mut et retorna,<br>Sovant s'asist et recoucha.                      | Il le rechoit, cele souspire,<br>Son frere esgarde, lors ot ire.     |                     |
|    | Por dolce amor en mout brief terme<br>Gita li enfes mainte lerne.             | Quant envers lui s'est retornee,<br>Par un petit ne s'est pasmee.    | 4145                |
|    | Mes la bele, por cui amor                                                     | Athis l'esgarde, si vint la,                                         |                     |
| 50 | Il ert chëuz el laz corsor,<br>N'ot mie a plus grant eise esté:               | En estant fu et si parla,<br>Si que toute la court l'öi:             |                     |
|    | Mout ot sofert et anduré<br>Et de mëismes le sanblant                         | «Bilas», fait il, «je te deffi.                                      | 4150                |
|    | Plus travelloit ou autretant;                                                 | Por l'amistié de la pucele<br>Voideront maint chevalier sele.        |                     |
| 55 | Sovant l'estuet fremir et plaindre.<br>Sa poinne estoit, espoir, la graindre; | Je la te contredi, Bilas,                                            | f. 34 <sup>rb</sup> |
|    | Per furent auques del deduit.<br>Mout lor senbla longue la nuit,              | Et saches que ja n'en gorras.<br>Se tu le prensor mon deffens,       | 4155                |
|    | Et dit chascuns an son corage,<br>Quant un petit l'esmuet la rage,            | Tu le perdras en poi de tens.<br>Ains ne vëis mais mariage           |                     |
| 60 | Que ja mes joie nen avra,<br>Se par Prophiliās ne l'a.                        | Qui tornast a si grant dommage.»<br>Bilas respont: «Mainte menace    |                     |
|    | En lui metent tot lor espoir<br>De par atandre lor voloir,                    | Ai hui öi en ceste place.                                            | 4160                |
| 65 | Par lui cuident vivre ou morir<br>Et joie avoir ou tot faillir.               | Toute voie la voil je prendre,<br>Coment qu'il aviegne del rendre.   |                     |
|    | <b>P</b> rophiliās est mout pansis<br>Et desheitiez del mal Athis;            | Mout m'en est bone la saisine.»<br>Par l'une main prist la meschine. |                     |
|    | Qu'il ne li puet doner confort,<br>Si est destroiz pres a la mort.            | Cele respont, qui fu cortoise:                                       | 4165                |
|    | Icele nuit petit dormi,<br>Panser l'estuet de son ami.                        | «Se vous est bel, a moi en poise.»<br>Par mautalent s'en sont torné  |                     |
|    |                                                                               | Li compaignon et dessevré<br>Et ont tant de Rommains semons          |                     |
|    |                                                                               | Qu'a la force des compaignons                                        | 4170                |

4157 Pres furent — 4163 mestent — 4169 Q<sup>l</sup> ne pooit d. c.

Var. 4143 plaisir *AL* — 4144 *C=V*; puet onqs ac. *ABLSt* — 4145 trestorna *ALSt* — 4146 sali 7 recula *ALP*, sailli 7 rausa *B* — 4147 *C=StV*, *sonst* en poi de terme — 4148 Sera liez en m. l. *L* — 4150 Ne puet durer ne nuit ne ior *B*; Il ot mue mainte color *L* — 4153—4154 *fehlen B* — 4154 Souent gemist bñ a. *AL* — 4155 fremir] gemir *ABL* — 4156 li maindre *B* — 4157 Pres *CStV*; pehonier f. dun d. *B* — 4164 ataindre *AB* — 4171—4172 *fehlen V* — 4172 p son a. *ABL*.



Sovant l'estuet la nuit torner,  
 Pleindre del cuer, des ialz plorer;  
 4175 Por lui sopire tanremant  
 Et le regrete et pleint sovant.  
 «Hé! las», fet il, «quel aventure!  
 Queus maus est ce, de quel nature,  
 Qui prant de moi tel vangison  
 4180 Par ocirre mon conpeignon?  
 Ne me porroit riens plus grever  
 Que lui vëoir mal endurer.  
 Mon cuer, ma vie, ma santé,  
 Ai le je don forfeit a Dé?  
 4185 Sa granz dolors en fin me griège  
 Et grevera, s'el ne s'aliege,  
 Car li suens maus n'est mie fainz;  
 En mout po d'ore est mout atainz.  
 Ainz ne fu mes, ce m'est avis,  
 4190 Nus juvenes hom si tost conquis  
 Por angoisse ne por dolor  
 Ne mes por solemant amor.  
 — Amor? Qu'est mes cuers devenuz?  
 Bien tart m'en sui aparceüz.  
 4195 Tost dëusse par moi savoir  
 Qu'Amors li change son savoir;  
 Ce dëusse par moi parçoivre  
 Qu'Amors li tolt mangier et boivre,  
 Au refroidier, au tressuer,  
 4200 Au bien sovant color muer,  
 Au sopirer, au baallier,  
 Au sovant pleindre, au travellier:  
 Tot est d'Amors et de s'orine.  
 Qui bien aime, sovant devine.

4185 me griève — 4195 Tot.

*Var.* 4173—4174 *fehlen* B — 4174 *plāindre* gemir 7 *souspirer* A; *Souuēt* gemir 7 *soupirer* LP — 4181 plus] tant A — 4183 M. c. 7 marme 7 ma s. LP — 4186 se le naciève ABLP — 4190 aquis A; Si tost de mal nus hom c. B — 4194 A tart BL, Trop tart St — 4196 li mue A — 4198 C = B; Q' p cou pert m. 7 boire *die übrigen Hss.* — 4199 au traueillier AL; au degieter B — 4202 au baallier ABL — 4203—4204 *umgestellt in L.*

Furent bien plus de .x. millier,  
 Tout bacheler, jovene et legier,  
 D'un lignage dont mout s'amoient  
 Et qui mout bien s'entr'aidoient.  
 Defors de Romme lor ont fais 4175  
 Par estableie .ii. agais;  
 Mout par estoient bien armé  
 Et de bataille conreé.  
 Procelias ot un parent,  
 Qui mout estoit de fier talent. 4180  
 Bien fu armés, s'ot non Canor f. 34v  
 Et chevauchoit un cheval sor.  
 Celui commande une compaignie  
 Que bien les maint et port l'enseigne,  
 Et au besoing soient mout preu, 4185  
 Si tost com il vendront en lieu.  
 Enbuschié se sont en un val,  
 Et lor armés et lor cheval.  
 Bilas a congié demandé,  
 Qui assés a en Romme esté; 419  
 Des que il a ce que il quiert,  
 Il dist qu'en la cité plus n'iert.  
 En riant dist: «Montés, pucele!  
 Vostre compaignie m'est bele.» 419  
 Ele respont: «Se Dieus m'äist,  
 De la vostre m'est mout petit!  
 Ou jel vous die ou jel vous taise,  
 Ne vi mais riens qui mains me plaise.  
 Se Damedieus me benëie,  
 Courte vous ert ma compaignie.» 420  
 Bilas respont: «Mout fel sengler  
 A l'en vëu souvent douter.

5 **O**r sui antrez en droite rote:  
 Athis, vostre oevre conuis tote,  
 Fors que ne sai certenement,  
 Por la quele estes an tormant:  
 Por ma seror ou por ma fame,  
 0 Car c'est la flors de tot cest rengne.  
 Ou Gäite ou Cardiones  
 Vos tient desor le col cest fes,  
 Qui si vos fet el lit gesir,  
 Si nel m'osastes descovrir.  
 5 Certes, a tort me fu celé,  
 Car mout voel faire vostre gré,  
 Ne porroie por nule amor  
 Sofrir longues ceste dolor.  
 Par maintes foiz est venu  
 0 Et an noz tans l'avons vëu  
 Que ce qu'an done ou livre ou rant,  
 Puis la covoitte ou quiert ou prant.  
 Teus me soloit mout estrengier  
 Qui or m'atret et me tient chier.  
 5 Ensi puet bien estre d'Athis.  
 — Puet cel estre? Toz est espris  
 De sa moillier qu'il me dona!  
 Quant par le don vif me sauva,  
 Lors ert mout gente dameisele;  
 0 Mes or n'est el de rien mains bele.  
 S'il la covoitte, n'est mervoille,  
 Car la face a tendre et vermoille.  
 Tant est gente d'autre feiture  
 Que n'en sai conte ne mesure.  
 5 Mes se il l'aimme, qu'an feré?

Se vous ore estes vers moi fiere,  
 Vous reserés d'autre maniere.  
 Une fontaine a en ma terre: 4205  
 Qui en boit, autre ne veult querre.»  
 »Ja», fait ele, «cele fontaine  
 Ne me sera bone ne saine.»  
 Monter la fait, li et sa gent; f. 34<sup>vb</sup>  
 Par la resne Bilas le prent. 4210  
 Evas les maine a salveté,  
 Tant que fors sont de la cité.  
 Quant il furent de Romme issu  
 Et en la plaine fors venu,  
 Evas fu mout de bone foi: 4215  
 Des or prendra congié au roi,  
 Car il set bien que li Rommain  
 Sont mout d'orgueil et d'ire plain;  
 Ne voldroit pas qu'en son conduit  
 Èust se bien non et deduit, 4220  
 Ains se voldra de lui partir  
 Que li voie mesavenir.  
 «Sire», fait il, «or sommes fors,  
**S** Or gart chascuns mout bien son  
 De la marine sommes pres, [cors. 4225  
 En mon conduit n'estes vous mes.  
 Gardés vous bien par cest päis,  
 Que mout i avés anemis.  
 Por l'amistié de Gäietain  
 Vous heent forment li Rommain. 4230  
 Loiaument ai vers vous erré,  
 Or vous commant a Damedé.»  
 «Fille», fait il, «je vous commant

*Var.* 4205—4206 *umgestellt in ABLP* — 4212 desous le cuer *B*; v<sup>9</sup> metent  
 sor le col tel tel fes *A* — 4214 ne le mores *AL* — 4221 Q' chou con laist ou done ou  
 rent *B* — 4222 Connoite len puis 7 reprent *L* — 4224 matret *CSt*, maimo *LV*, maqeut  
*A*, macuit *B*, me sieut *P* — 4226 e. q̄ soit e. *StP*; Q' de tel cose est il e. *A* — 4227  
 p̄ la m. *ALP* — 4232 f. a ml't vermelle *A* — 4233—4234 dautre mesure | Ne sai  
 dame de sa faiture *B*.

En quel guise m'an contendré?  
 Lairé l'en je por li morir?  
 De .ii. parz m'est grief a sofrir,  
 De lui morir et de livrer  
 4240 La rien que je tant puis amer.  
 — Si muire bien! — De quel aconté  
 En soferras tu si grant honte?  
 Por ce qu'il le sofri por moi?  
 Nel dire mes! Repose toi!  
 4245 Se il por toi fist une grant,  
 Tu r'as por lui fet autretant.  
 — Autretant? Voire, mes mout plus!  
 Ne t'an porroit desdire nus.  
 f. 122<sup>ra</sup> Or as pensé grant malvestié:  
 4250 Trop tost viaus ronpre l'amistié.  
 Ne l'an leiré, certes, morir;  
 Miauz voel trestote enor guerpir  
 Et pere et mere et heritage  
 Et föir loing de mon linage,  
 4255 Car bien conuis et sai et voi  
 Que si fist il le suen por moi.  
 Se or l'en leis ensi lenguir,  
 Mout me devra siegles häir.  
 Apres ma mort ert reprové,  
 4260 Se aucuns fet deslëauté:  
 «Cist est conpainz Prophiliās,  
 Celui de Rome, fil Evas,  
 Qui por ensi po d'acheison  
 Leissa morir son compaignon!»  
 4265 Ja, se Deu plest, pensé nen iert.  
 Tot li feré ce que il quiert,

A Damedieu omnipotent!  
 Ne sai mais quant je vous verrai, 423  
 Mais en mon cuer vous amerai.»  
 Il la baisa, et el fu morne; f. 35  
 Adont se pasme et il retorne.  
 Evas s'en retorne vers Romme.  
 Bilas a mis sor soi tel somme, 424  
 Sor son col porte si grief fais  
 Que si pesant ne porta mais.  
 Por les Rommains forment se doute  
 Qu'il n'estormissent hui sa route.  
 La gent apele qu'il conduit. 424  
 «Armés vous», fait il, «seignor, tuit!  
 Je ne me fierai en Rommains,  
 Mout les trouvai vers moi vilains;  
 Ne voil que desarmés vous truisent  
 Ne que desconfire nous puissent.» 425  
 Cil sont a terre descendu;  
 Mout tost s'arma qui o lui fu.  
 Tost repairierent as estris,  
 Montent et ont les escus pris.  
 Quant assis furent es arçons 426  
 Et desploiés les confanons,  
 Mout ot Bilas bele compaignie;  
 De lor armes luist la champaigne.  
 Bilas estoit mout bien armés,  
 Mout fu bien d'or esperonnés, 427  
 Mout li sëoit bien ses escus  
 Et ses brans d'acier esmolus,  
 Mout desirre chevalerie  
 Por cele qu'a en sa baillie,

*Var.* 4237 Soufrera le p̃ lui m. *L* — 4238 Certes ml't est g<sup>2</sup>ef a sofrir *A* —  
 4239—4240 *fehlen B* — 4241 je li donrai de q̃l aconté *ABLP* — 4242 En soferrai ie  
*AB* — 4245 fit chose gr. *LSt* — 4246 Si refai por lui a. *A* — 4249 as *C=V*, ai *die*  
*übrigen Hss.* — 4250 viaus *C=V*; voel *die übrigen Hss.* — 4251—4252 *C=V*, *sonst*  
*beide Verse umgestellt* — 4256 Q<sup>2</sup> la pdu hōnor p̃ moi *L* — 4257 morir *L* — 4258 deuroit  
*ABLPSt* — 4259 reconté *ABLP* — 4260 Se vers lui fac d. *ABLP*.



- Si sai je bien que par reison  
 Ne me puet querre se bien non,  
 Car plus est morz que n'est doner  
 70 Chose que l'en puist recovrer.  
 Fame puet an sovant chengier,  
 Hui prendre la, demain leissier;  
 Por perdre une seulemant  
 An repuet an choisir de cent.  
 75 Mes d'ome mort n'est mie ensi;  
 Mout pert qui pert un bon ami.  
 Et por ice si m'est avis  
 Que je ai fet plus por Athis.  
 Mes jel sai tant de bone foi  
 80 Que autretant feroit por moi;  
 Por le mien cors le suen metroit,  
 Ja autre eschange n'i querroit.  
 Et se il l'aimme au mien pansé,  
 Donc est ce mout contre son gré,  
 85 Et l'en poise, si con je croi,  
 Ou autretant ou plus qu'a moi.  
 Par moi mēismes bien le sai:  
 Car quant ert soe et je l'amai,  
 Dolanz an ere et moi pesot  
 90 C'onques mes cuers tant vilenot.  
**M**es Amors change maint talant,  
 Il n'est soz nul comandemant.  
 2<sup>rb</sup> Amors par est tant fiere chose,  
 Cui il destraint, petit repose.
- Et mout voldroit tel chose faire 4265 f. 35<sup>rb</sup>  
 Dont la pōist vers soi atraire.  
 Par la resne Gäiete maine,  
 Mais il le trueve mout vilaine:  
 Par mainte fois garde vers Romme.  
 «Dieus», fait ele, «et ou sont li homme 4270  
 Qui tant me soloient amer,  
 Et si m'en laissent or porter?»  
 Del cuer souspire, des ieus pleure,  
 Qu'ele fu nee, maudit l'eure;  
 Mais li rois belement li prie: 4275  
 «Bele», fait il, «ne plourés mie!  
 Ne soiés pas en tel effroi,  
 Metés vostre corage en moi!  
 Je ferai quanque vous voudrois,  
 Je sui vostres, ja n'i faudrois. 4280  
 En vostre cuer avés dur mestre.»  
 «Sire», fait ele, «ne puet estre:  
 Ne vous ameroie a nul fuer,  
 N'ai en mon ventre c'un seul cuer,  
 Celui ai je autre part mis.» 4285  
 A icest mot mut la Athis.  
 «Bele», fait il, «mout iestes fole.  
 Esté avés a autre escole:  
 Vostre penssers n'est mie bons,  
 Car je sui rois et il est cons. 4290  
 Chiers est argens et mieus vaut or.  
 De cest penssé vous getés fors!»

4290 mes cors.

*Var.* 4267 *C* = *St V*; ja uoi je bū ke par raison *ALP*; Ja wēl ie bien *B* —  
 4269 *C* = *V*; mest mort *L*, est mal *St* — 4269—4270 *fehlen AP*, *lauten in B*: Et  
 diex cōment li puis veer | Cose ke bien li puis doner — 4272 Hui espouser *A* — 4273  
 puis prendro ent vne seulmēt *A* — 4275 dome mort *CSt V*, dele mort *BL*, dune mort  
*AP* — 4276 un b. a. *CVSt*, son b. a. *die übrigen Hss.* — 4282 Ja autre gage ni metroit *B*  
 — *Zusatx hinter* 4286 *in A*: p̄ le sien cors le miē metroie | ja autre escange ni q̄roie  
 — 4289 pesot *C*, pansot *St*, *sonst* pesoit — 4290 vilenot *C* = *St*, vilenoit *V*; tant i  
 pensoit *B*, souēt i pensoit *AL* — 4292 Il nest a tus gmuueēmēt *A*; Illuc sur tous gmuueēmēt  
*L* — 4294 Cui elle tient *L*.

- 4295 Bien granz Amors est pers a rage, Ele respont que ne le fera, f. 35  
 Si mue tost sens et corage. Que nul temps ne le guerpira,  
 Or voi Athis soz son vergent; L'amour dont ele mout se dieult; 4295  
 De m'äide a mestier mout grant. C'est richecé que li hons vieult.  
 Se je l'en fail, ce ert pechiez, «Mieus voil une basse conté  
 4300 Si en serai mout avilliez; Qu'estre röine outre mon gré.»  
 Mes s'il volsist torner s'amor **S**i com il vont faisant cest conte,  
 Envers Gäite ma seror, Dont el a duel et li rois honte, 4300  
 Ce me plëust, joie an ëusse Cil de Romme les ont vëus  
 Et bons pleidis par tot l'en fusse. Et lor armes et lor escus.  
 4305 Lor mariages me pleiroit, De l'aguait saillent li premier,  
 Se Damedeus le consentoit, Cil devant sont mil chevalier.  
 Car il n'avroit tele asenblee, Procelias s'en vait devant 4305  
 Tant come clot la mers salee. Sor un destrier bon et saillant.  
 C'est la plus bele, au mien espoir, Armes ot mout cleres, nouveles;  
 4310 Tant come Rome a de pooir, Ses couvertures sont mout beles;  
 N'onques ne vi plus bel de lui; Sor son hiaume ot une entresaigne,  
 Mout avandroient bien andui: Et porte une vermeille ensaigne. 4310  
 Il Azonis, ele Venus; Lors apela son compaignon.  
 De lor biauté ne sera plus. Öés, con l'a mis a raison:  
 4315 **H**äi! Bilas, fel rois de Bile, «Athis», fait il, «en cest estour  
 Se mes vos truis en ceste vile, Or vous envi en cestui jour.  
 Por ma seror rover ne querre, A la rescousse de t'amie 4315  
 Vos n'en pöez torner sanz guerre! T'a, Athis, de chevalerie.  
 Se vos i puis vëoir de l'uel, Honnis soit qui amera mes  
 4320 J'en abatré, ce cuit, l'orguel. Nul homme qui ci soit mauves!  
 Voz giez avez trop aloingniez; Bien vëismes que l'autre jour  
 Autres avra ce que chaciez; Eüstes le pris de l'estour; 4320

4295 est  $\bar{p}s$  a r. — 4314  $n\bar{e}$  est plus.

*Var.* 4295 est pers  $V = ASt$ , est sâblable  $P$ ; Or est a. 7 puis est r. B — 4297 atys a son semblant  $L$  — 4304 plaidis vers li en f.  $A$ ; 7 boine aide iou li f.  $B$ ; 7 bons amis v's lui en f.  $L$  — 4308  $c\bar{o}$  aclot  $BP$ , 9dure  $A$  — 4310 T.  $c\bar{o}$  li siecles ait p.  $B$  — 4312  $Ml't$  se gtienēt b. a.  $A$ ;  $Ml't$  se couuient b. a.  $B$ ; M. sentramerent ambedui  $L$  — 4313 Il apollo  $V$ ; Il est juno  $A$ , Il soit juno  $L$ ; Il iert iouis  $St$ ; Se absalon nest v venus  $B$  — 4314 ne fu ainc nus  $B$  — 4315 de byle  $L$ , de bille  $PSt$ ; ahi biax faus rois de sebile  $A$  — 4318 ptir  $LV$ , aler  $A$ , issir  $P$  — 4322 laura bien le sacies  $B$ ; 7  $\bar{p}$  naiant biē le sachies  $L$ .

- De ma seror fais Athis don;  
 Ja n'avra home se lui non.  
 25 Se il la deigne, itant puis dire,  
 Car lui aim je d'amor, senz ire.  
 Il n'i a plus, mes de son mal  
 Querré santó au franc vasal.  
 De la dolor don il languine,  
 30 Mon conpeignon querré mecine;  
 Ne por seror ne por moillier  
 Ne l'an leiré plus travellier.»  
 A tant se lieve, jorz fu biaux.  
 Gent se vesti li dameisiaus,  
 35 Que chanberlein n'i demanda  
 Ne sa moillier n'areisona,  
 2<sup>re</sup> Ainz se leva celeement,  
 Sanz le sœu de nule gent.  
 Athis en vost aler vœoir,  
 40 Car il covoite mout savoir,  
 Queus dolors est qui lo destraint,  
 Don si sopire et si se plaint;  
 Et se il aime, si reviaut  
 Savoir, por cui amor se diaut.  
 45 An la chanbre s'an vient errant,  
 Athis trueve an son lit sœant,  
 Descoloré, mat et pansif;  
 Car ensi vet d'ome bâif,  
 Quant Amors auques le travaille,  
 50 Que d'un panser en autre saille,  
 Mue talant, change color,  
 Car ce porporte sa dolor.
- Or revoil je, foi que vous doi, f. 35<sup>vb</sup>  
 Que cis marchiés retourt sor moi:  
 Lors iert bone la compaignie,  
 Se de bien faire avons äie.»  
 Les gens de Romme s'atornerent 4325  
 Et lor batailles ordenerent,  
 Et Bilas et la soue gent  
 Se ordenerent ensement.  
 Procelias joint tous premiers,  
 Mout tost l'emporte ses destriers. 4330  
 Joint a Tesson de Valserie,  
 Du cors li a traite la vie.  
 Oultre s'en passe, trait l'espee,  
 Que sa lance li fu volee.  
 Au repairier fiert, si l'encline, 4335  
 Les os li trenche et l'eschine.  
 Et Athis point par mi la presse,  
 Envers le roi Bilas s'eslesse,  
 Qui par la resne tint s'amie.  
 Quant le vit, nel meschoisi mie, 4340  
 A grant merveille l'en pesoit,  
 Quant par la resne la tenoit.  
 Il li a dit: «Ci la lerois,  
 N'en menrés mie a ceste fois!»  
 Athis si fiert le roi Bilas, 4345  
 Et li rois lui en es le pas,  
 Sa lance brisa en l'escu,  
 Mais il ne l'a pas abatu.  
 Athis fiert lui si durement, f. 36<sup>ra</sup>  
 Sous la boucle son escu fent; 4350

4329 lengino — 4348 pansif *wiederholt*.

*Var.* 4325 Desor li doins it . p<sup>9</sup> dire *A*; Se la li doing *LP* — 4326 aim iou  
 dañ *A* — 4328 bon v. *AB* — 4334 Gens 7 nobles li damoisiaus *B* — 4335 ne d. *V*  
 — 4336 mot ne sonai *St*, ni apela *A*; Ne sa molliers ne sesvella *B* — 4341—4342  
*C* = *St V*; Q'ls dolors est dont (de coi *A*) se plaît | Ml't le griue si le destraint *ABLP*  
 — 4346 En son lit le trouua plorant *B* — 4348 dome sotilz *St*, dome sospris *ABLP*  
 — 4350 Q' il dont pense o aut<sup>e</sup> faille *A*, Donqs pense en autre faille *L* — 4352 *C* = *St V*;  
 7 si est plains de grät dolor *die übrigen Hss.* (valor *A*).



Prophiliās li vient devant.

- Cil le regarde an sopirant,  
 4355 Puis li a dit: «Biaus dolz amis,  
 Qu'avez vos ci si matin quis?»  
 Et cil respont: «Ja voel savoir  
 Se puis en vos fiancée avoir.  
 Porroiz garir, biaux douz amis?  
 4360 Comant vos an est il avis?  
 Est vos cist maus point alegiez?»  
 — «Nenil», fait il, «ainz est gregiez.  
 N'atendez rien au mien garir;  
 Atornez sui toz au morir.  
 4365 Forz est li maus don je me sant,  
 Et totes voies me porprant.  
 El cuer me siet, la me destraint,  
 De moi confondre ne se faint.»

- Prophiliās voit et entant  
 4370 Que c'est d'Amors certenement.  
 Por soi mëisme est an frëor,  
 En grant dotance et an pëor  
 Que a son oës n'ait tel partie  
 Athis de cele amor choisie,  
 4375 Don il le doie correcier,  
 Car mout par aimme sa moillier.  
 Por ce n'en ose plus parler  
 Ne plus son estre demander.  
 Ne set que fere, mout andure  
 4380 A plus anquerre s'aventure,  
 f. 122<sup>vb</sup> Car tel response an crient öir  
 Don li face le sanc fremir;  
 Mes ne puet estre, trop l'amoit  
 Et de s'angoisse li pesoit.

Mais li haubers s'est si tenus  
 Que les estriers li a tolus;  
 Si pres l'abat de la pucele  
 Que li hiaumes fiert a la sele,  
 435 Tressaillir fist le palefroï,  
 Tant par le mist en grant effroi.  
 Au roi est mout mesavenu  
 De son cheval qu'il a perdu;  
 Que del cheval et de la honte  
 436 Mout li a abaissié son conte.  
 Bilas se tint por mal baillis,  
 Gäiete esgarde, s'est rougis.  
 Por ce que il fu trebuchiés  
 De devant li, fu mout iriés.  
 437 Qui qu'en pesast, a la dansele  
 Fu ceste honte forment bele.  
 En riant dist: «Sire Bilas,  
 Vous m'avés tout mon arçon quas.  
 Vos[tres] hiaumes connoist bien terre,  
 438 Autre cheval vous estuet querre.  
 Mout savés mal dame mener;  
 Pou se puet on en vous fier.  
 N'ai soing d'ami qui si tost chiet,  
 Amors malvaisement i siet.  
 Cil qui vous fist prendre cest tor, 439  
 Doit estre sire de m'amor,  
 Et il en est pieç'a chasés.» f. 36  
 Bilas ot qu'il est ramposnés.  
 D'ire et de honte a trait s'espee,  
 «Bilas!» et s'enseigne a criée: 438  
 S'ensaigne escrie «Bile, Bile!»  
 La vëissiés poindre .vii. mile.

*Var.* 4360 p̃ dieu cōment v<sup>9</sup> est amis *BPSt* — 4362 fait il mais engrangies *ALPSt*; Nenil voir ains est erragies *B* — 4363 Ne penses rien *ALP* — 4366 totes eures *BLPSt*; sosprent *ALV* — 4367 siet *CV*, *sonst* tient — 4370 cest amors *alle Hss. außer C*; veraïement *ABLSt* — 4371—4376 *fehlen ABLP* — 4375 le *CV*, se *St* — 4381 r. quide oir *BL*, respons en puet oir *A* — 4382 li doie li sans *ABLSt* — 4383 lamot *V*, lamost *St* — 4384 pesot *St*.

5 Por ce esforce son corage  
 D'oïr sa honte et son damage.  
 Por miauz enquerre sa dolor  
 S'asiet lez lui par grant amor.  
 Le dameisel par la main prant,  
 0 Puis si l'aresne franchemant  
 Et li a fet un douz sozris.  
 «Athis», fet il, «biaus douz amis,  
 Por coi tenez vostre corage  
 Vers moi si dur et si salvage?  
 5 Trop me celez vostre pansé  
 Et tote vostre volenté.»  
 — «Ne vos ai je donques tot dit?»  
 — «Nenil encor d'un seul petit.»  
 — «Vos que savez?» — «Si sai, par foi!»  
 0 — «N'en savez plus ouan par moi.»  
 — «Folie ert grant, se Deus me saut.  
 Je conuis bien qui vos asaut:  
 Amors vos a pris et lacié,  
 Qui a maint altre justisié.  
 5 Mes or me dites, par la foi  
 Et par l'amor qu'avez a moi,  
 De seul itant la verité  
 Se je en ai voir deviné!»

A this sopire, d'autre part  
 0 Torne sa chiere et son regart,  
 Puis li a dit a quel que peinne:  
 «D'Amors ai pris greveuse estreinne.»  
 Or set Prophiliās de fi  
 Qu'Athis aime, mes ne set qui.  
 5 «Conpeinz», fet il, «or me diroiz,  
 Por cui vos estes si destroiz;

4394 si *fehlt*.

Ce qu'est a pié, forment li grieve,  
 Et de son col son escu lieve,  
 Le branc d'acier tint en sa main. 4385  
 Sor lui s'arrestent li Rommain;  
 Desor Bilas sont arresté  
 Plus de mil chevaliers armé,  
 Et cil de Bile entour lui viennent,  
 Qui as espees l'estour tiennent. 4390  
 Cil de Romme tendent au prendre  
 Et cil de Bile au deffendre.  
 La vëissiés un estour grant,  
 Trenchier tant hiaume luisant.  
 Cil de Bile le font monter, 4395  
 Mais ains lor estut comparer.  
 Athis vers Gäiete guenchist  
 Et par la resne le saisist,  
 Lors le commande a un riche homme.  
 «Menés la moi», fait il, «a Romme! 4400  
 Gardés la bien, je la vous livre,  
 Menés l'en tost, tout a delivre!»  
 Li rois Bilas est remontés.  
 Sous son escu s'est regardés,  
 Vit Gäiete qu'en en menoit; 4405 f. 36<sup>va</sup>  
 Cele part court, quant il le voit.  
 Celui qui tint la damoisele,  
 Fist a son branc voidier la sele.  
 Li cors chiet en la sablonniere.  
 La damoisele torne arriere, 4410  
 Par la resne del palefroi  
 L'en maine poignant joste soi.  
 Cele plore, qui fu dolente.  
 «Ahi! lasse, con courte atente

*Var.* 4386  $C = V$ ; Doir sa ioie ou s. dam. *St*, Oir sa ioie 7 son dam. *B*; De sa  
 ioie v de son dam. *AL* — 4387 entendre *B* — 4390 doucement *BPV*, simplement *L* —  
 4400 saurez  $C = PV$ , orres *ABLSt* — 4401 ert *CSt*, *sonst* est — 4403 loïie *B* —  
 4404 altre *CV*, *sonst* home — 4412 pris cruel estraine *AB*.

Car nen a nule an ceste terre  
 Don ne vos puise äie querre,  
 Ne por sofrete de ma vie  
 4420 Ne partira la conpeignie.»  
**A** this respont: «Lessiez m'ester!  
 Ne m'en orroiz ja mes parler  
 Por losange ne por proiere.  
 Se pöisse torner arriere  
 f.122<sup>v</sup> 4425 Ce qu'en ai dit, qu'öi ne fust,  
 Ja mes par moi hom nel sëust.»  
**P**rophiliäs formant se crient,  
 Car la dolors au cuer li tient.  
 En son corage, sanz oiance,  
 4430 Pleint son damage et sa viltance;  
 Tot coiemant dist an segroi:  
 «Iceste amors est contre moi.  
 Des puis que il ne l'ose dire,  
 Cardïones aimme et desirre.  
 4435 Se il vosist Gäite amer,  
 Por coi li estëust celer?  
 N'i ëust rien de desenor,  
 Si li donasse par amor.  
 Porquant s'ele est aillors donee,  
 4440 Tote li fust par moi livree.  
 — Ce ne set il, car povremant  
 Vint l'autre jor entre ta gent,  
 Nuz et despris et sanz conroiz.  
 Tu li aidas, car ce fu droiz.  
 4445 Tost li tanroies a folor,  
 S'il enprenoit si haute amor.  
 N'a que mangier, se n'est par toi;

4444 donas.

Ai ore ëue de ma joie!»  
 Mais n'i a nul des siens qui l'oie,  
 Car cil l'en maine isnelement  
 Par derrier le tornoïement  
 A esperon vers la marine.  
 Grant dueil demaine la meschine.  
 \*Mais une encontre mout pesant  
 Trouva li rois un pou avant.  
 Canor de Romme, li proisiés,  
 Qui en un val s'est enbuchiés,  
 Voit qu'il en maine la meschine.  
 Mout l'en poise de sa cousine,  
 Car ele estoit niece sa mere  
 Et Proceliäs niés son pere:  
 Bien estoient prochain parent.  
 «Montés tost», fait il a sa gent,  
 «Bilas s'en vait, mout tost esploite,  
 Qui Gäiete nous a toloite!  
 S'or l'en laissons mener ainssi,  
 Dont sommes nous en fin honni.  
 Il n'a o soi nul chevalier,  
 Et nous sommes bien doi millier.  
 Soions devant a cest destrois,  
 Ja lor avrons les plains tolois.  
 N'avra ja force qu'il les tiegne,  
 Tant que des nos force nous viegne;  
 Lors avrons nous si contredite  
 Qu'il porroit bien prendre Gäite.»  
 La gent de Romme les forclost,  
 Et cil i furent et mout tost  
 Par devant lor vindrent au pas.

*Var.* 4419 Ne ð faillance *B* — 4428 dolors *CV*, *sonst* paors — 4429 ioiance *L*,  
 doutance *B* — 4431 Tot vraieĩt *A*; Don belleĩt *L* — 4432 Cist damages *V* — 4439  
 iuree *BLP* — 4440 donee *LP*, juree *A*; Toute li fust abandonee *B* — 4444 Si li aidai  
*A* — 4445 torroies *ASt* — 4446 si güt *a. BL*, si faite *a. A*.



Tu li tenròies a desroi  
 D'enprendre amor si hautemant.  
 Por ce s'an teist mien esciant.  
 — Bien puet estre, mes tort avroie,  
 Se je por ce mal li voloie,  
 Car cels qu'Amors tient et justise,  
 Estuet feire ce qu'il devise.  
 Amors n'esgarde pas mesure,  
 Ne haut ne bas, ne se prant cure,  
 Soit la chose grant ou petite,  
 Se il li plect, se li delite.  
 Ice avient asez sovant  
 Que riche home aimment povremant,  
 Et povres hom qui auques vaut  
 R'atorne bien s'amor en haut.  
 Uns riches rois de grant valor  
 Qui a fame de grant enor,  
 Autresi bele com Eleinne,  
 Aimme une povre chastelaine,  
 Une rèine un chevalier  
 Qui n'a fors armes et destrier.  
 N'esgarde Amors nule reison  
 Ne nule rien se son boin non.  
 Cil qui aimme, pas ne choisist;  
 Amors comande, il obëist.»  
**P**rophiliās por la pëor  
 Avoit mué mainte color,  
 Mes cist pensez le reconforte;  
 Vive devient la colors morte.  
 Reprant corage vivemant,  
 Senpres ot tot lo vis rovant.  
 Son conpeignon estroit acole,  
 Puis li a dit une parole:

4448 li] le — 4453 cels] cil.

*Var.* 4448 torroies *AL* — 4449 De prëdre *ABPSt* — 4453 t. en justice *ABLSt* —  
 4456 se] sen *AL* — 4461 petit v. *L* — 4466 aime bñ vne castelaine *ABP* — 4470 se vouloir  
 non *B* — 4474 Avoit eu morte c. *St*; A. eu maïte dolor *V* = *ABL* — 4475—4476 *fehlen A*.

Canor a encontré Bilas;  
 Si durement andui se fierent  
 Qu'a la terre s'entr'abatierent.  
 Chascuns saut sus, si trait l'espee.  
 La vëissiés mainte coleee: 4450  
 Bien se fierent des brans molus,  
 Detrenchent hiaumes et escus.  
 L'uns crie «Bile!» l'autre «Romme!»  
 Li rois i ot ocis maint homme  
 Por Gäiete quant fu rescousse, 4455  
 Et sachiés que l'a par escosse.  
 Grant perte i font dambe .ii. pars,  
 Fierent de lances et de dars.  
 Le roi rescouent Biliain,  
 Canor remontent li Rommain; 4460  
 Grant damage lor font des lor. f. 37<sup>ra</sup>  
 Et li Rommain partent l'estor;  
 La force en fu la as Rommains.  
 Gäiete en maintent par les plains  
 A Romme, ou ele fu norrie. 4465  
 Sachiés que Bilas n'en a mie;  
 Bien puet croire qu'il l'a perdue.  
 Mais ele fu mout chier vendue,  
 Car la nouvele vint as trës  
 Et as herberges et as nés 4470  
 Que Bilas s'est mellés a Romme,  
 »En sa compaigneamortmainthomme.  
 Quant sa moillier en amenoit,  
 Athis d'Athaines l'esgarloit;  
 Entre lui et son compaignon 4475  
 Ont mis Bilas a tel raison  
 Que sa femme li ont tolue,  
 Et de sa gent ot mout perdue.»

«Athis, conpeinz, ne dotez mie!  
 Bien cuit conuistre vostre amie:  
 Ele est mout pres de mon linage:  
 Moi et li somes d'un parage.  
 4485 Ce cuit, ma mere la porta,  
 Evas, mes pere, l'engenra.  
 Gäite a non, si n'a plus bele  
 An Rome, espouse ne pucele.  
 Dites le moi sëuremant!  
 4490 Car par les deus a cui j'apant,  
 Ne vos leiroie demi jor  
 Grant poinne treire por s'amor.  
 S'ele me faut de vostre buen,  
 Je refaurai li si del suen;  
 4495 Ja mes nul jor, an nule place,  
 Mar se verra devant ma face  
 Et porroit bien estre sëure,  
 Ja mes de li n'avroie cure.»  
 4500 **A**this ne set qu'il doie fere,  
 Ou descovrir son mal ou tere:  
 Del plus celer poinne li croist,  
 Et s'il li dit, crient qu'il l'en poist  
 Que sa seror aint en tel guise,  
 Qui est pieç'a d'un roi requise.  
 4505 Son conpeignon redote et crient;  
 Dire li vialt, puis se retient.  
 La parole esme, oevre la boche;  
 Pëors et honte le retoche.  
 Del descovrir le haste Amors,  
 4510 Puis le retient honte et pëors.  
 Soupire et plaint, ploire des iauz;  
 Or est petiz li suens orguiauz.

Lors s'armerent par la marine.  
 La öissiés mainte buisine 445  
 Sonner et maint cor d'olifant.  
 Tuit monterent petit et grant,  
 Vers l'estour viennent tuit serré  
 Et de bataille conreé.  
 La ou Bilas ert et Canors, 448  
 Mout i trouverent des leur mors.  
 La gent de Romme les requierent  
 Et durement entr'euls se fierent,  
 Tout erramment les ont perciés; f. 37  
 Mout i ot des lor domagiés. 449  
 La gent Canor nel pot soffrir,  
 Du champ les covint fors issir;  
 Trop i furent escharsement.  
 Et cil avoient mout grant gent,  
 Ferant les mainent plus del pas 449  
 Jusqu'a l'estour Procelias,  
 Qui en l'autre bataille estoit.  
 Il et Athis se combatoit  
 A ceuls de Bile d'autre part;  
 Des lor faisoient grant essart. 450  
 Toute la gent Bilas jouterent,  
 A ceuls de Romme si greverent  
 C'une grant piece les resortent,  
 Quant de Romme les reconfortent  
 Mil chevalier qui sont venu, 450  
 Qui lor donnerent grant vertu,  
 Qui fres estoient et mout preu  
 Et mout lor vindrent bien en lieu.  
 Cil lor ont bien rendus les euers;  
 Bien lor est amendés li fuers. 451

*Var.* 4481 nel celes mie *BLP* — 4484 Ambedui somes *B* — 4487 si est ml't bele *A*, sest gente 7 belle *L* — 4488 En r. dame *B*; 7 mout honeree puc. *A*; en r. nai peil pucelle *L* — 4489 hardiem̃t *A* — 4490 Car p le dieu v ie matent *B* — 4494 je li faurrai aussi del son *ABL* — 4496 *C* = *V*; se v'roit *ALPSt*; Ne sapcoit d. ma f. *B* — 4511 *C* = *V*; Pleure ml't tenreim̃t des iex *die übrigen Hss.*

**P**rophiliās lo voit douter  
 Et lo visage controblor,  
 15 Bien set qu'Amors mout le travaille,  
 Entre les suens l'a mis an taille,  
 Et voit que dire ne li ose.  
 «Conpeinz, fet il,» vilene chose  
 Est de mescroire son ami,  
 20 Don l'uns ait l'autre tant servi,  
 Come je ai vos et vos moi.  
 Grant tort me feites, par ma foi,  
 Qui me celez vostre corage,  
 S'en avroiz tost honte et damage.  
 25 Por coi celez vostre talant?  
 Je conuis bien a esciant  
 Que por Gäite estes grevez.  
 Certes, a tort le me celez,  
 Car ja contraires n'en vendra.  
 30 Par moi a vos n'en dotez ja!  
 Liez porroiz estre del gehir  
 Et del celer toz jorz languir.  
 Dites le moi, biaux dolz amis!»  
 Del mantel cuevre cil son vis  
 35 Et dit: «Gäite aim asez plus  
 Que onques Mars ne fist Venus.  
 Mes de si faite mesprison  
 Vos cri merci et quier pardon,  
 Et se vos plect ma conpeignie  
 40 Ne avez joie de ma vie,  
 Donc m'en aidiez, car autremant  
 Ne porré vivre longuemant,

A euls jousterent li nouvel,  
 Ne samble pas l'estor cembel;  
 Tex .c. en ont a terre mis,  
 Dont li plusor en sont ocis.  
 4515 Tous li besoins est arrestés,  
 Qui a merveilles fu doutés.  
 Or porra l'en vëoir hui mais,  
 4520 Qui sofferra le greignor fais.  
**P**rocelias point a Simon.  
 Onc estruiere ne arçon  
 Ne nus conrois nel pot deffendre,  
 Ne li fëist la terre prendre.  
 Et Athis point a Miadas,  
 Sous l'auber li trencha les las;  
 4525 Riens fors la mort ne le conforte,  
 Plaine sa lance jus l'emporte.  
 Ca(r)nors feri Sadoc de Bire,  
 Le blanc haubere ront et dessire,  
 Tout abat lui et son cheval,  
 Et cil chëoirs li fist mout mal: 4530  
 La destre jambe li brisa;  
 De la destrece se pasma.  
 Porté l'en ont sor un escu,  
 Que il n'avoit point de vertu.  
 Et Bilas point envers Athis, 4535  
 Qui hui l'avoit en terre mis  
 Voiant Gäiete laidement;  
 Encor en ot le cuer dolent.  
 Ne l'amoit mie en son corage,  
 Car fait li ot honte et damage, 4540

4523 S'en] Si.

*Var.* 4514 et la coulor p liens muer *B*; 7 en son corage t<sup>a</sup>nblor *L* — 4520 tant ioii *B*  
 — 4524 Sen ares *A*; Si amez tant h. *V*; Cest ke ne sai vostre courage *B* — 4525—4526  
*C* = *StV*; je gnois bñ v<sup>r</sup>e talent | 7 sai tres bien a essient *ABLP* — 4530 p foi a vos  
 ne doutes ja *AP*; Et v<sup>9</sup> p foi nē doutes ia *B*; 7 v<sup>9</sup> p foi me doutez ia *L* — 4532 tot  
 tens *LV* — 4536 inno name venus *L*; Que saturne nama venus *P* — 4537 si fiere m.  
*V* = *AB*.



N'atant consoil se de vos non;  
Or aidiez vostre conpeignon!»

4545 **P**rophilius estroit l'enbrace,  
Beise les ialz et boche et face  
Et dit: «Or oi que voil öir  
Et covoitöie a grant desir.

N'en cremez pas, de la meschine  
4550 Vos feré je don et seisine.  
Porquant s'ele est aillors promise,  
Vos l'avroiz bien par ma justise.  
N'en fetes mes malves sanblant!  
Ci vos an seisis par mon gant.»

4555 Prophilius son gant li tant;  
Cil le reçut joiosemant.

f. 123<sup>rb</sup> Un anelet ot an son doi.

Prophilius le tret a soi,  
Puis li a dit: «Or soiez liez,

4560 Esbatez vos, si vos dreciez,  
Car j'en port ceste druerie  
De vostre part a vostre amie.»

**A**this remaint, et cil s'an vet,

4565 **Q**ui an son cuer joios s'en fet  
Por ce qu'Athis, sauve s'enor,  
Aimme Gäite, sa seror;  
Par son otroi, par son congié  
En viaut jöir de s'amistié.

D'autre cremoît premieremant,  
4570 Mes or n'en doute mes nëant;  
Or est mout bien asëurez  
De ce don mal ert esperez.  
Vet a Gäite por savoir  
S'en porroit fere son voloir.

4575 Antre an la chanbre, au lit an vient,  
Demande li, con se contient.

4551 est autre prom.

Tolue li ot sa moillier

Et lui abatu del destrier.

Vers lui point mout ireement,  
Desous la boucle a or d'argent  
Li a son fort escu percié

Et son blanc hauberc desmaillié.  
Il l'ëust mout el cors navré;

Mais cil le r'a si encontré  
Que le hauberc desous l'escu  
Li a faussé et derompu

Si que andui versent arriere.

Au redrecier vëissiés fiere

La mellee des .ii. vassaus:

Trenchent hiaumes et les esmaus,

As espees qu'il ont trenchans

S'entredonnent de colps mout grans,

Que des hiaumes font feu voler

Et les escus esquarterer;

Si volentiers s'entreferoient,

Jusqu'a la mort se combatroient.

Ne se pooient departir,

Quant une eschiele fist saillir

Le renc ou li dui vassal erent.

Cil qui poinstrent, les dessevrerent.

**L**i rois Bilas avoit un frere

Qui a merveille hardis ere;

Mout par estoit bons chevaliers,

As besoins i estoit premiers.

Vers les Rommains forment s'afiche.

Li sien conroi furent mout riche;

Nus n'ot en l'ost si bon conroi

Come celui ne si adroit.

Hanste ot grosse come perche.

Joint a Canor, qui les rens cherche,

*Var.* 4546 plorant li baise 7 iex 7 f. A — 4551 C = V — 4572 fehlt L; dont ert desesperes B; dont il est meserres A.

- Ele respont: «Malade sui:  
 Hier oi engoisse por autrui.  
 Croist moi li maus et la dolors  
 Et amenuise la vigors.  
 Ce est la morz, je n'en sai al,  
 Car onques mes n'oi itel mal.»
- P**rophiliās entant et voit  
 Que Amors l'a en son destroit.
- 5 Mout li fu bon, asez li plot,  
 Car d'Athis cuide qu'el l'amot.  
 Vers soi la tret en acolant,  
 Puis li a dit en sozriant:  
 «Bele, n'avroiz se tot bien non,  
 0 Ainz estes pres de garison.  
 De vostre mal sai la nature  
 Et la fisique tote pure:  
 El cuer vos tient celeemant  
 Si que defors n'an pert néant,  
 5 Et si vos fet sovant panser,  
 Pleindre et palir et sopirer  
 Et tressuer sanz grant cholor,  
 Tote tranbler sanz grant freidor;  
 Vuilliez ou non, vos fet vellier,  
 0 Vostre vie vos fet changier.  
 3<sup>re</sup> Gäite suer, an vostre foi,  
 Est il ensi? Dites le moi!»  
 Ele respont: «Öil, biaux sire,  
 De tel meniere me martire.  
 5 Les maus que je vos oi nomer,  
 M'estuet aprandre et endurer.  
 Ne sai que dire ne que feire,
- En mi le pis l'auberc li fausse, 4575  
 Au cuer li envoie tel sausse,  
 Le fer a tout la hante grosse  
 Li a par mi le cors enosse;  
 Issir li fist sous la mamele.  
 L'arçon derriere de la sele 4580  
 Li pechoie par desous l'auve,  
 Par la croupe du destrier fauve  
 L'emporte a terre, et cil se pasme.  
 Quant il revint, sa vertu blasme  
 Et dist qu'ains mais par chevalier 4585  
 Ne guerpi sele de destrier,  
 Souvent se pasme, le sanc pert,  
 Se plaie bende et le sanc tert.  
 Vint au cheval, par l'estrier monte,  
 Qu'il recuide vengier sa honte; 4590  
 Mais quant il volt le cheval poindre,  
 Ne pot vers lui son escu joindre;  
 Chiet li sa lance et ses escus,  
 Et li ber chiet tous esperdus.  
 Sor la grope se r'est pasmés 4595  
 Et de l'angoisse reverssés.  
 Proceliās point par le renc  
 Et vit Canor, qui pert le sanc:  
 A la terre r'estoit chëois,  
 Pasmés s'estoit plus de .vii. fois. 4600  
 Cele part point et a lui vait,  
 Sor lui s'arreste, grant duel fait,  
 Ireement ses mains detort  
 Et a son oés ore la mort. f. 38<sup>rb</sup>  
 Les bras le prent et descent jus. 4605

4593 u<sup>9</sup> siet — 4594 napert neant.

*Var.* 4578 ang. 7 pl<sup>9</sup> grāt hui *St*; ang. 7 greigñ hui *B*; jer oi grant honte 7 pl<sup>9</sup> grāt hui *AL* — 4581—4582 el . . . itel (*Reim*) *BP* — 4585 fu bel *ABL* — 4591 laenture *LP* — 4593 vos fiert *V*, vos tient *ABPSt* — 4596 Plaindre gemir 7 sosp. *AL*; Plaindre 7 fremir 7 sousp. *BPSt* — 4598 sans gñt paor *ABP* — 4601 en bone foi *AP*, en droite foi *L* — 4606 sentir 7 endurer *B*, soffrir 7 end. *L*.

- Car n'ere aprise de mal treire;  
 Mes n'en vivré, se longuemant  
 4610 Me justise si feitemant.»  
 »Bele», fet il, ne cremez mie!  
 Par tans seroiz tote garie.  
 Li maus don vos estes destroite,  
 Ce est Amors, qui tot covote,  
 4615 Son bon afere et son plaisir.  
 Grief puet nus hom d'Amors jöir,  
 Qu'il n'en ait einz poinne et tormant;  
 Et qui plus aime, plus s'en sant.  
 Or vos en voi prise et laciee.  
 4620 Ferue t'a de sa corgiee,  
 Si aprendrez d'estres d'Amor,  
 Don nus n'a joie sanz dolor;  
 De son vergent estes toichiee.  
 Je r'ai soferte autel haschiee,  
 4625 Par moi m'an sai bien aparçoivre:  
 Je r'ai gosté d'autretel boivre.  
 Mes une chose m'asöage  
 Que je sospiez en mon corage:  
 Choisi avez mon esciant  
 4630 De totes terres le plus gent.  
 L'amors de vos me plect vers lui  
 Et si me pesast vers autrui;  
 Mes de cesti me plect por voir,  
 S'il est ensi con je espoir.  
 4635 Ja mes Bilas a nes un jor
- «Canor», fait il, «tant mar i fus!  
 Ta grant pröesce et ton grant sens  
 T'a fait morir en poi de tens.  
 Se vous morés, por vostre amour  
 Sera mes cuers mis en tristour.»  
 As resnes prist le destrier sor,  
 Entre ses bras monta Canor.  
 Sor lui plorent maint chevalier  
 Qui avoient Canor mout chier,  
 Droit a Romme l'en font porter.  
 Mout ot bon mire pour saver  
 Qui bien garirent le vassal;  
 Ne morut mie de cest mal.  
 Athis par la bataille point,  
 Souvent abat et souvent joint.  
 Joint a Sabot de Valferont,  
 Toute la boucle li desront,  
 Desous li trenche la chemise,  
 El cors li a sa lance mise.  
 Mort l'abati sor une combe;  
 Onques sor lui n'i ot fait tombe.  
 Dytes de Bile fu mout prous,  
 Le pris cuidoit avoir de tous,  
 En la presse fiert un Rommain, f. 2  
 L'auberc li fausse et le clavain, 4  
 Sa lance li conduist el cors  
 Si qu'il le fist paroir defors.  
 Mort le trebuche en mout poi d'eure.

4618 s'en] se — 4626 taste dautretel b. — 4628 sospiece.

*Var.* 4608 Ne sui apr. *A*; Se ml't me tient ne viurai gaire *L* — 4609 *C* = *St V*;  
 Plus ne viurai *A*; Ne viurai mie long'ment *BP* — 4610 si fierement *ABL* — 4611 ne  
 celez m. *L* — 4614 ki vous couuoite *B* — 4616 Nus hom puet pau damors ioiir *B* —  
 4617—4618 *umgestellt in St* — 4617 Sil nē a *B* — 4618 Ki miex aime pis en sent *B*  
 — 4620 *F.* estes de sa corgie *BSt*, *F.* estes de lescorgie *A*, *F.* estes de la coingie *L*  
 — 4621 lestre damors *B*; Si aprendres destroit damor *A* — 4624 Jen rai eu mainte  
 haschie *B* — 4625—4626 *nur CStV, fehlen sonst* — 4628 sospiez *V*, sopirs *St*, deuin  
*B*, espoir *P*; Q' iai pense *A*; Q' est entree *L* — 4630 totes *C* = *V*, plusors *die übrigen Hss.*



- Nen iert seisiz de vostre amor  
 Ne n'en prendra fors la musee;  
 A autre seint estes vöee.  
 Mout m'aimme Athis, et je mout lui;  
 40 Une chose somes andui.  
 Vos le r'amez, si con je croi;  
 Se n'est por lui, c'est viaus por moi.  
 Se puis conuistre, bele suer,  
 Que vos aiez vers lui bon cuer  
 45 Ne de s'amor soiez surprise,  
 Ne remandroit en nule guise,  
 Qui que soit bel ou cui despleise,  
 Que ne vos quiere de lui eise.  
 Ma suer estes, je vostre frere,  
 50 D'un pere né et d'une mere,  
 Si vos aim plus ou autretant  
 Con rien qui soit el mont vivant.  
 Ne me devez nëant celer,  
 Car bon conseil vos sai doner.  
 55 Vos ne pöez de nule amor  
 Avoir conseil o vostre enor,  
 Se ne l'avez par vostre pere,  
 Ou par moi, qui sui vostre frere.»  
 Quant Gäite ot celui parler,  
 60 En cui el tant se pot fier,  
 — Bien set, l'uevre est aparcëue  
 Et l'amors tote conëue —  
 Enbruncha soi desoz sa guinple.  
 Puis li a fet un regart simple  
 65 Des ialz, qui sont plain de dolçor,
- La gent de Romme mout le pleure;  
 Por lui plorent maint chevalier, 4635  
 Ireement le vont vengier.  
 Lors vëissiés Rommains combatre,  
 De ceuls de Bile mout abatre.  
 Procelias fu mout iriés  
 Por Canor, qui estoit bleciés. 4640  
 Son anemi vit de soi pres,  
 Ireement feri Dites,  
 Celui qui ot Canor navré;  
 Tout son hauberc li a faussé,  
 4645 Le cuir li trenche sor le pis  
 Qu'ains nel garanti li samis,  
 Mort l'abati devant le roi.  
 Bilas esgarde devant soi  
 Et voit son frere, qui est mors.  
 Adonques fu li dieuls mout fors. 4650  
 Lors vëissiés plourer la gent;  
 Li rois se pasme mout souvent.  
 «Evas, tu soies li maudis!  
 Moi et mes hommes as träis.  
 4655 Tu me fëis en ceste terre  
 A toi venir et mouvoir guerre,  
 Or m'en feras a honte issir f. 38<sup>vb</sup>  
 Et entour moi ma gent morir.  
 Ja la perte n'iert estoree,  
 4660 Qui n'iert crëue en ta contree.  
 Par foi, Gäiete, mar vous vi!  
 La vostre amor m'a mout träi  
 Et destruite ma compaignie,

4638 A a. san.

Var. 4636 Niert mais seres *L* — 4637 Nen auera fors la rousee *A*, Il nen ara fors la m. *B* — 4643 douce suer *B* — 4645 surprise *C* = *V*, esprise *die übrigen Hss.* — 4649—4650 *umgestellt in LP* — 4650 Trestot dun pe 7 dune m. *A*; Ausdeus nous engenra vns pere *B* — 4651—4652 *fehlen B* — 4651 Que del monde nest riens uiuant *V*; Si vos aim plus v autretät *APSt* — 4654 sai *CV*, wel *BP*, puis *ALSt* — 4659 ot issi p. *B* — 4663 enbronceie sest *ALP* — 4664 Puis li refait *A* — 4665 *C* = *V*; Des iex ouuers plains de dolor *ALP*; Des ex vaires plains de dolors *BSt*.

Hilka, Athis et Prophilias I.

- Giete unes lermes de dolor.  
 En talant a que tot li die,  
 Com a celui ou mout se fie;  
 Dire li vialt, puis ne par ose,  
 4670 Car el par est tant franche chose  
 Et dolce et simple et de bon'eire,  
 N'en porroit nus assez retreire.  
 Et ne porcant hardemant prist;  
 Cil la haste, et ele li dist  
 4675 O dolces lermes en plorant:  
 «Biaus frere chiers, je par aim tant  
 Athis, cel vostre conpeignon.  
 Mes je ne sai, par quel reison;  
 Mes por s'amor muir et morrai,  
 4680 Se je de lui ma joie n'ai.  
 Por ce vos mostre ma grevance,  
 Que en vos ai mout grant fiance.  
 Se vos amez vostre seror,  
 Qui ci vos conte sa dolor  
 4685 Et vos crie por Deu merci,  
 Donques aiez pitié de li;  
 Prenge vos an, por Deu, pitiez.»  
 Donques li vost chëoir as piez;  
 f. 123<sup>vb</sup> Mes il l'an dresce isnelemant  
 4690 Et si l'acole estroitement,  
 Par grant amor trois foiz la beise.  
 Ce que il puet, son mal apeise,  
 Mout li blandist, mout li promet.  
 Des puis que ele an lui se met,  
 4695 Tote en avra sa volanté,

Ne ja de vous n'avrai äie.  
 Je pert ma gent et si pert vous;  
 N'est merveille, se sui irous.  
 Häi! Dites, biau sire chiers,  
 Li grans duels de toi est mout fiers,  
 Qui est entrés dedens mon cors,  
 Que a nul jour n'en istra fors.»  
 Sor lui se pasme, crie et brait.  
 La gent de Bile grant duel fait  
 Por lor seignor et por le mort;  
 Cist plais lor vint a desconfort.  
 A grant merveille en ont päour,  
 N'en tiennent pas si bien l'estour,  
 Come il faisoient de devant;  
 Car mout se vont affebloiant.  
 Cil de Romme furent mout preu,  
 Mout tiennent en l'estour bon leu;  
 Icels de Bile ont esmaiés  
 Et del ferir mout empiriés,  
 Ireement lor courent seure,  
 Mout en ocient en poi d'eure.  
 Cil n'i porent l'estour soffrir.  
 Quant il virent les gens venir  
 Et la mesaventure grant,  
 Que si les vont souvent tornant,  
 Nel porent mais plus endurer,  
 Le roi ont fait irié monter.  
 Lor mort ont pris et si s'en vont  
 Et de la perte grant duel font.  
 As nés s'en vont, fuiant mout let.

*Var.* 4666  $C = V$ ; Gete vne lerne de doucor  $ALP$ ; Giete les larmes 7 les plors  $B$  — 4669 veut mais ne p ose  $A$ , welt car ne p o.  $B$  — 4670 franche  $CSt V$ , simple *die übrigen Hss.* — 4671 7 douce bele  $A$ ; 7 france 7 douce  $B$ ; Si douce 7 si debonaire  $L$  — 4674 se haste  $B$  — 4675 Doucetes larmes expandāt  $AL$  — 4677 cel] cest  $L$  — 4678  $C = V$ ; 7 si ne sai *die übrigen Hss.* — 4679 por samor sai  $\bar{q}$  m.  $AP$ , por samor en fin morai  $L$  — 4680 la ioie  $B$ , aie  $V$ ; Se de son cors ma i. nai  $AP$  — 4686 Auqs aies  $AL$ ; ke v<sup>9</sup> aies p. de lui  $B$  — 4690 tandremant  $V$  — 4692 Le plus  $\bar{q}$  puet  $A$ ; Et plus kil puet  $B$ ; Tant 9 il puet  $L$  — 4693 Bien lasseure 7 li pmet  $B$ .

Ja n'en soit mes en mal pansé.  
 Dont tret avant l'anel Athis,  
 Si l'a el doi Gäite mis,  
 «Athis», fet il, »le vos anvoie,  
 Qui por la vostre amor s'esfroie.  
 Se vos l'amez, c'est a bon droit,  
 Car por vos sueffre grant destroit.  
 Li biaux, li gens por vostre amor  
 Sueffre travail et nuit et jor,  
 Fors que l'an ai assëuré  
 Qu'il en avra sa volanté.  
 Et se vos moi avez point chier,  
 Don ne l'an faites nul dangier  
 Por ce que je vos ai conté,  
 Que de vos est an grant pansé;  
 Car de mout grant amor vos aime,  
 Sor totes choses vos reclaimme.»  
**E**le respont mout bonemant:  
 «Sire, je l'aim mout voiremant,  
 Ne riens el mont tant ne desir:  
 Tote sui soe a son pleisir.»  
 Son anel tret la dameisele.  
 «Frere», fet el, «d'amor novele  
 Me seisissiez mon dru novel,  
 Vostre merci, par cest anel.  
 Puis que le sien m'avez livré,

La gent de Romme apres euls vet;  
 Es nés les font par force entrer. 4695  
 La vëissiés tel cop donner!  
 La gent de Romme en ocist mout;  
 Mais cil de Bile sont estout,  
 Sor euls recoevrent a vertu,  
 Tout le havre lor ont tolu. 4700  
 A cele pointe ont pris Athis,  
 Qui s'est devant les autres mis.  
 Mout lor avoit fait grant dommage  
 Et de lor gent mort el rivage.  
 Mais li Rommain les escrièrent 4705  
 Et jusqu'as nés les remenerent;  
 A grant force les mistrent ens.  
 Mout lor ocient de lor gens.  
 Tous en estoit sanglans li pors,  
 Tant i avoit de Bilains mors. 4710  
 Bilas se fist desaancrer,  
 Or s'en vost Bilas retorner.  
 Procelias et li Rommain f. 39<sup>b</sup>  
 Issent de port, viennent au plain.  
 Procelias point par la lande, 4715  
 Athis son compaignon demande:  
 Mout par voldroit a lui parler  
 Et de lor estre raconter;  
 Il le voloit a Romme traire

*Statt 4697—4856 (große Lücke) nur 10 Verse:* Atant lanelet li bailla | Q' ses cōpeinz li enuea | Bele suer fet il cest enel | V<sup>9</sup> enuoie le dameisel | Q' u<sup>9</sup> aīme do bone amor | Atant ni fist pl<sup>9</sup> de seior | pphiliās qui fu gentis | A sō cōpeignon uīt athis | Amis fet il or soiez liez | Gardez ne soiez desheitiez.

*Var. 4696 en m. tornei St; plus .i. mot sone L — 4697—4856 große Lücke in CV. Dafür bringt C nur 10 Verse (s. oben) und V zwei Verse:* Lors se part del lit san respit | A athis uient 7 si li dit — 4697 Dont p'st esrant A, Dont p'st auant L, Dont mist auant B — 4700 a. folioie L — 4704 Sosfre tormant St — 4706 Q' ien ferai A; Q' il ert a volente B — 4707 aues tant cier A — 4709 ai mostrei St — 4715 m. plus ne d. B — 4716 Ne mā puix maix v's v<sup>9</sup> courir St — 4717 anel tent L — 4719 bis 4720 fehlen B; Me ramestes (Mestres soiez L) p cest anel | Vrē merchi mō dru nouel AL — 4721 maurez donei St, mauez dōne P.



- Tot par mëisme la bonté  
 Revuil qu'il et par vos le mien,  
 Se vos le m'atornez a bien.
- 4725 Car puis qu'es jeus le requenui,  
 N'amai je home plus de lui,  
 Ne vos ne autre, biaux douz frere.  
 Je ne l'aim pas meins de mon pere,  
 Car sa biautez et ses granz pris
- 4730 Qu'il ot des dames del päis,  
 Dont chascune mout le looit  
 Et an son cuer le desirroito,  
 Le me firent si ancovir,  
 Ne soi plus bel de lui choisir.
- 4735 O la biauté a mout pröesce,  
 De vasselage grant largesce;  
 Gentius hom est de haut parage,  
 Des mialz d'Atheines par lignage.  
 Bien ert an lui sauve m'enors.
- 4740 Trop me destraint la soe amors.  
**I**tant li dites de ma part  
 Que Damedeus le saut et gart;  
 Saluz li mant, Deus li otroit,  
 Qui toz corages set et voit,
- 4745 Or ne s'esmaït de nule chose.  
 An mon cuer ai s'amor anclose.  
 Envers lui se tant mes corages,  
 Qui vers toz autres est sauvages;  
 Ne se vialt pas de lui partir
- 4750 Ne ne fera jusqu'au morir.
- Por ses noces qu'il voloit faire;  
 Nel verra mais prochainement,  
 Einçois avra son cuer dolent.  
 Uns dansiaus point qui vers lui vait,  
 Tendrement pleure et grant duel fait.  
 «Sire», fait il, «Athis est pris!  
 Li Bilain l'ont en lor nés mis.»  
 Procelias l'a regardé,  
 Son cheval a tost arrêté,  
 Mue coulour et devint noirs.  
 «Di va!» fait il, «puet estre voirs  
 Qu'il aient pris mon compaignon?  
 Sés tu se il est voirs ou non?»  
 Cil li respont qu'il le vit prendre  
 Et a Bilas lor seignor rendre.  
 Procelias de dueil souspire,  
 Detort ses poins, ses cheveus tire,  
 A dens chëi sor son destrier.  
 Ains qu'il se pöist redrecier,  
 .vii. fois se pasme en un tenant  
 Et demenoit un duel mout grant:  
 «Ahi! Athis, biaux dous compains, f. 3  
 N'est merveille se je vous plains,  
 Car mais de vostre loiauté  
 Ne vi homme de mere né;  
 Ne porroit pas estre trouvés  
 Hons qui eüst tantes bontés.  
 La vostre compaignie amoie,  
 Qu'en joie mettre vous cuidoie,

*Var.* 4723 p moi *L* — 4724 vous le retornez *L* — 4725 Car puis q̄ iou ains le gnui *A*; Car ainc puis ke loi veu *B*; Car puis q̄ ie p'miers le ui *L* — 4726 fors q̄ lui *A*, tant q̄ lui *P* — 4727 chiers fr. *St* — 4728 Je laim bñ autant q̄ mō pere *A* — 4729 Mais sa biautes *B* — 4732 *St* = *P*; 7 a soen oes le desiroit *L* (destinoit *A*, couvoitoit *B*) — 4736 De vass. a se hautece *A*, Del vas. gñt hautece *L*; La courtoisie o la largece *B* — 4737 de grāt page *St*, de gñt linage *A* — 4738 de page *A* — 4740 Et vne bñ riche q̄ laīt damor *St* — 4748 envers to<sup>9</sup> autres *AB*, Envers touz homes *L* — 4749 Ne porroit de lui ptir *B* — 4750 p̄ nul destroit ne p̄ mourir *B*.

- Ja por destroit ne por menace  
 La soe amors qui si me lace  
 N'oblieraï an nule guise:  
 Or et merci de sa conquise.
- 5 Ce m'est avis, pechié feroit,  
 Quant je tant l'aim, s'il me falloït.»
- P**rophiliās atant s'an part,  
 Car mout desirre et li est tart  
 Que il le cont Athis par tans,  
 30 Com a de cest plet pris porpans  
 Envers Gäite, sa seror,  
 Qui sor lui a tote s'amor.  
 Prant de la bele le congié,  
 Si vet saisir de s'amistié
- 35 Athis, le sien bon conpeignon,  
 Car la pucele l'an fet don.  
 Joianz s'an vet, mes cil l'atant  
 Qui mout s'esmaie durement;  
 Crient que li faille del message;  
 70 Tost avra pris autre corage.  
 «Trop demore», fet il, «par foi.  
 Se il li fust auques de moi,  
 Ce qu'il pöist vers li trover  
 Me fust venuz ça reconter.
- 75 Mes il m'a mis tot an obli;  
 Or sai je bien que m'a trāi.  
 Et ne porcant je di pechié;  
 Ne me volroit avoir trichié  
 Por nule rien, bien l'a mostré;  
 80 Vers lui ai je trop mesparlé.  
 Mes je cuit qu'il la trueve dure:  
 Il l'an semont, el n'an a cure.
- Amis, et donner ma seror.  
 Partir vous voloie m'onnor;  
 4750 Por vous l'avoie escombataue  
 Et a Bilas le roi tolue.  
 Ou estes vous? Cil vous en maine  
 Qui vous metra en mout grant paine.  
 Il vous voldra la honte rendre  
 4755 Et le damage mout chier vendre,  
 Le damage de ses barons  
 Qu'en cest päis fait li avons.  
 Ne cuit que me verrois ja mes.»  
 Souvent se pasme tout ades;  
 4760 Mais li Rommain le conforterent,  
 Qui en la cité l'en menerent.  
 A Romme vint Proceliās;  
 De son duel faire fu tous las.  
 Son compaignon de rien n'oublie,  
 4765 Mout regrete sa compaignie.  
 Maintes gens pleurent pour les deus.  
 «Ha! las», fait il, «or sui je seuls!  
 Ne nous verra on mais aler,  
 f. 39<sup>vb</sup> Amis, ensamble ne parler;  
 4770 Ne me diras ja mais mon bon,  
 Ne jou aussi ja mais del ton.  
 Nous solions estre tout un;  
 Or dira on mais a chascun,  
 4775 A chascun dira on par soi:  
 Departi sommes moi et toi.»  
 Lors si se pasme de rechief;  
 Icil complaint li sont mout grief.  
 En son palais descent a pié;  
 4780 Entor lui ot maint homme irié;

*Var.* 4751 Ja p̃ paor *L*; p̃ greuance *B* — 4753 Ne laissera *L* — 4755 pecies seroit *B* — 4756 Puis q̃ ie laim sil me haoit *A*; Puis q̃ ie lain se il ne mamoit *L*; Q̃nt ie laim tant sil ne mamoit *BP* — 4759—4760 Q'l ait athis contei comant | Il li est pris del parlemant *St* — 4761—4762 *umgestellt in B* — 4765 cher compaignon *B* — 4770 Tost aura mue son courage *B* — 4776 q̃ mai trahi *St*, q'l ma escarni *ABLP* — 4781—4782 *fehlen A*.

Cointe se fet la dameisele,  
 Qui set qu'ele est bien fete et bele;  
 4785 A un roi est pieç'a promise.  
 Ma povreté, ce cuit, desprise;  
 Mes n'i esgarde pas reison.  
 Demant son frere l'acoison,  
 Por coi je sui an tel meniere  
 4790 De mes enors gitiez arriere.  
 De soi mëismes le puet dire;  
 Par lui me croist chascun jor ire.  
 Qui que s'esjoie d'Avanture,  
 Je l'ai trovee et pesme et dure.»  
 4795 Mout se demante li meschins,  
 De plorer a les ialz sanguins;  
 Sa vie het, de soi n'a cure,  
 La mort desirre a desmesure.  
**P**rophiliās entretant vient,  
 4800 Qui tot l'afeire an sa mein tient.  
 Antre an la chambre et voit Athis,  
 Qui tot avoit mollié le vis  
 Aval le nes de trop plorer;  
 Plaindre le voit et sopirer.  
 4805 Mout l'an pesa, dolans an fut,  
 De devant lui an piez s'estut.  
 «Ice que est», fet il, «amis?  
 Ou est la joie ne li ris  
 Que devez feire contre moi?  
 4810 Que ai mostré vostre secroi  
 Et lo conseil de vostre amor  
 Dame Gäite, ma seror.  
 Feites vos liez, soiez joianz!  
 Vostre joie ert jusqu'a po granz.  
 4815 Cele que vos avez choisie  
 Se quenuist bien a vostre amie.  
 Tot a le roi Bilas guerpi,

Por lui et por sa compaignie  
 Repleure mout grant baronnie.  
 Gäiete a la parole öie,  
 Qui por son frere les dieus prie  
 Et por Athis communalment  
 Qu'il les garisse[nt] de torment.  
 Quant ele öi que pris estoit  
 Athis et Bilas l'en menoit  
 O lui lié en sa contree,  
 A la terre chëi pasmee.  
 Son vis depiece et bat son cors  
 Et detire ses cheveus sors,  
 Blasme sa vie et sa jouvente.  
 «Lasse», fait ele, »povre, dolente,  
 Mal ëuree, que ferai?  
 Ja mais joie ne bien n'avrai,  
 Athis, quant je vous ai perdu!  
 Or m'est il trop mesavenu.  
 Amis, vous m'estiés donnés;  
 Or estes de moi dessevrés,  
 Or nous couvient a departir,  
 Quant je vous cuidoie tenir.  
 Ahi! Athis, cortois et sages,  
 Tes hardemens et tes corages,  
 Ta grant biauté et ta pröesce  
 A mis mon cors en grant destrece.  
 Amis, pour vous m'estuet morir;  
 Je n'en puis mie a mains venir.  
 Mout connois bien vostre valour,  
 Abatre vous vi en l'estour  
 Le roi Bilas mout pres de moi,  
 Sor le col de mon palefroï.  
 Vostre pröesce li moustrastes,  
 Voiant euls tous me r'amenastes.  
 Lors fu samblant que vous quëistes

*Var.* 4783 se fist *A* — 4790 de mes amis *AP* — 4801—4802 *fehlen St* — 4806  
 Deuant lui sa aresteu *A*; Par deuant lui sest arrestu *B*; 7 puis deuant lui sarestit *L*.



- Por vos recevoir a son ami.  
 Vostre enelet porte an son doi  
 10 Par bone amor, an droite foi.  
 Tot fera ce que je comant,  
 Et par mēisme le sanblant  
 Vos resaisist de s'amistié  
 Par un anelet d'or dougié.  
 25 Et sachiez bien, por vostre amor  
 N'est el de riens moins an frēor  
 Que vos por li, se mout plus non.  
 Mout fu liee de vostre don;  
 Quant el le tint, grant joie an ot;  
 30 Ainz nel cela, car el ne pot.  
 Puis que de vos m'ōi parler  
 Et vostre afeire raconter  
 Et vit qu'a certes l'antrepris,  
 De mout bon cuer me fist un ris,  
 35 Ma volanté dist que feroit,  
 A mon plaisir s'atorneroit.  
 Si ert la bele un po ançois  
 Por vostre amor an grant sospois,  
 De mal grevee et si surprise,  
 40 Ne cuidoit vivre an nule guise.  
 Mes maintenant se conforta,  
 Quant del message m'escota;  
 Grant masse fu lues confortee  
 Et sa colors bien atanpree.  
 45 L'anel reçut mout doucemant  
 Et sel beisa mout franchemant,  
 Si fist el cest a l'anvoier:  
 Plus de set foiz li vi beisier.  
 Par ce mostra, bien l'antendi,  
 Et par la resne me prēistes,  
 A Romme m'en envoissois;  
 Mais li conduis me fu tolois.  
 Li rois Bilas le gita mort,  
 Puis m'en cuida mener au port. 4820  
 Lors me rescoust Canors li dux;  
 Ne vous vi puis, n'en dirai plus.  
 Ce poise moi, j'en sui dolente;  
 La vostre joie m'est trop lente.»  
 De duel se pasme mout souvent, 4825 f. 40<sup>rb</sup>  
 Les mains detort, son paille fent.  
 Grant piece fu en pamoison,  
 Que on n'en pot avoir raison.  
 Li plus dient que morte estoit,  
 Car ele avoit le cors tout froit. 4830  
 D'aigue le vis li arouserent  
 Et en sēant la redrecerent;  
 Mais trop demaine grant dolor.  
 Athis r'estoit en grant pāour.  
 Li rois Bilas l'en maine o soi, 4835  
 Qui le metra en grant effroi.  
 Devant soi le fist amener,  
 Puis le commande a desarmer.  
 Athis remest en son bliaut,  
 Qui du hauberc ot ēu chaut. 4840  
 Mout par fu biaux, s'ot le vis fier,  
 Et resambla bien chevalier:  
 Biaux fu et gens et bien tailliés  
 Et de ses armes camoissiés.  
 Bilas l'esgarde, si l'apele, 4845  
 Ja li dira male nouvele.  
 «Athis», fait il, «mal vous estait!

Var. 4820 p douce amor *A*; en bone foi *ALP* — 4824 p .i. petit anel deugie  
*ABL* — 4826 en paor *AL* — 4829 Qñt il loi *B* — 4836 se contandroit *St* — 4843  
*bis* 4844 Et tot maītenāt fuit hatie | Et sa color bñ refrachie *St*; Gñt masse fu sempres  
 haitie | Et sa coulors miex afaitie *B* — 4845 boneīnt *ABL* — 4846 doucemēt *ABLP*  
 — 4848 plus de .c. fois *BP*.

4850 Que, s'el tenoit son chier ami,  
 Mout volantiers le beiseroit,  
 Se leu et eise ele an avoit.  
 Une chose vos di je bien:  
 Par message n'i perdroiz rien,  
 4855 Ne vos vers li n'ele vers vos;  
 Par droit devez estre joios,  
 Quant trestot seul vos aimme,  
 Que de toz autres nul ne claimme.  
 Si an cuit feire par mon sens  
 4860 Que vos l'avroiz tote par tans,  
 Quitement vostre delivree,  
 En la loi Romene espousee.»  
**Q**uant Athis ot son conpeignon,  
 Qui li porchace garison  
 4865 Et est sœurs de lui aidier,  
 Formant se prant a reheitier.  
 Quant vit l'anel que li aporte,  
 Par cui s'amie le conforte  
 Et l'asëure de s'amor,  
 4870 Que tote est sõe sanz retor,  
 Mout an fu liez an son corage,  
 Et s'en ot plus cler le visage.  
 Joie l'esmuet, color li done,  
 Mout li r'avive sa persone.  
 4875 Son conpeignon a fet un ris.  
 «Prophiliās», fet il, «amis,  
 Ainz ne fu nee criature,  
 En tant con toz li mondes dure,  
 D'ome et de fame charnelmant,

Par tens vous bastirai tel plait  
 Qu'a vostre avis sera mout maus  
 Et destruiables et mortaus. 48  
 Par vous m'est grans maus avenus,  
 Que mes hommes en ai perdus:  
 Mort sont mi homme et mi conte; f. 4  
 Et moi fëistes mout grant honte,  
 Que de mon cheval m'abatistes 48  
 Et moi m'amie me tolsistes,  
 Gäiete, que j'en amenoie,  
 La riens el mont que plus amoie.  
 Procelias m'ocist mon frere.  
 Mais par la foi que doi mon pere, 48  
 Ja mais de pain ne mengerois,  
 Tant que Gäiete me rendrois  
 Que je l'avrai en ma baillie,  
 Ou vous perdrés pour li la vie.»  
**A**this respont mout corrouçous; 48  
 «Sire», fait il, «encontre vous  
 N'ai ore rien se merci non.  
 Vous me tendrois en tel prison  
 Con vous plera, ce m'est avis,  
 48 Car en vos las m'avés or mis.  
 Se vous volés, vous m'ocirois,  
 Et se volés, vous me lairois;  
 Mais par ma mort ne par ma vie  
 De Gäiete n'avrés vous mie,  
 48 Car ele n'est en mon destroit  
 Ne si grant fais ne sofferroit  
 Qu'ele daignast por moi venir;

4867 De la nouele q'l ap. — 4872 7 sin ot.

*Var.* 4850 Q' cel rāuoit *St* — 4852 Se san rasgart leu en auoit *St*; Sun petit  
 daise en auoit *B*; Se son ese de lui auoit *L* — 4853 v<sup>9</sup> acoint bien *St* — 4856 De ce  
 ne soies pas doutous *A*, Mar serez ia de li doutous *L* — 4861—4862 Cuitement ert v̄re  
 espousee | a la loi romaine liuree *AL* — 4866 se prist *ABL* — 4870 sens demor *L* —  
 4873 Lors len souiēt color li d. *AL* — 4874 7 li ramaine *AL*; Ml't li amende *BP*.

- 0 Ce os bien dire sëuremant,  
 Qui rien amast par si grant foi,  
 Con vos avez toz jorz fet moi.  
 • Vostre sui toz et doi bien estre.»  
 Adonc le prist par la mein destre.  
 35 Beisier le vost, cil ne li let;  
 Isnelemant a soi l'atret.  
 De la boche ne li fist vié,  
 Ainz li tandi par amistié;  
 Et cil le beise doucement,  
 00 Qui de s'amor toz jorz esprent.  
 N'ert pas a terme lor amor,  
 Ainz comança le premier jor  
 C'onques se virent li enfant,  
 Et toz jorz crut en amendant,  
 95 Tant que la morz les departi:  
 Tant con lor lut, furent ami  
 Bon et verai, fin et certain;  
 Ainz l'uns vers l'autre n'ot cuer vain.  
 Mout fu Athis joianz et liez.  
 00 Por soi esbatre s'est dreciez,  
 Car la dolors qu'il ot eüe,  
 Li ot la force mout tolue.  
 Recovrer vialt forme pleisant,  
 Car ensi vet toz jorz d'amant  
 05 Que pleisir viaut a tote gent,  
 A s'amie meesment.  
 Dons le conduist Prophiliās  
 Anz el vergier son pere Evas,  
 Por vëoir l'erbe et la freschor  
 El me lairoit ainçois morir.»  
 Tant ont nagié et tant couru  
 O le bon vent qu'il ont eü, 4880  
 Qu'el regne Bilas arriverent f. 40<sup>vb</sup>  
 Et lor nés ilec aancerent.  
 La gent Bilas contre lui vait,  
 Demande lui, con li estait.  
 Il lor respont: Mout a perdu 4885  
 En la terre de Romme ou fu.  
 «O les Rommains me combati,  
 Mout lor fis mal et plus perdi.  
 Por Gäiete que alai querre,  
 Mont desconfit en mi lor terre.» 4890  
 Si l'a perdu o ceuls de la,  
 Autre fois regaaignera.  
 Entrés en est en la cité.  
 La nuit i ot grant duel mené.  
 O lui en a mené Athis; 4895  
 En tel prison l'a Bilas mis,  
 Onques mais hons ne vit plus male.  
 Sa freche coulour devint pale.  
 En grans buies et en carkans  
 Li covendra soffrir ahans, 4900  
 En mal gesir, en gëuner  
 Li covendra lonc tens ester,  
 Tant que Dieus li envoit secours;  
 Mais mout justiché l'a Amors  
 De Gäiete et du compaignon: 4905  
 Plus l'angoisse que la prison.  
 Il les regrete toute jour;

4896 Furent andui ml't bon ami.

*Var.* 4885  $C = StV$ ; a soi le trait  $AL$ ; car ml't li plaist  $B$  — 4886  $C = StV$ ; car ml't li plaist  $AL$ ; a soi le traist  $B$  — 4887—4888 *fehlen B, geändert in A*: La bouce ne li deffendi | Mais ml't p amor li tendi — 4893  $C = StV$ ; Q' sentreurent li e. *die übrigen Hss.* — 4896 7 tous dis f. bon ami  $A$ ; Tant kil porent f. ensi  $B$  — 4901 ot sentue  $ABLP$  — 4904  $C = V$ ; Car costume est ensi damant *die übrigen Hss.*



- 4910 Et de biaux arbres tante flor;  
D'entes beles et de peschiers  
Et de noviaus amandeliers  
I pot la fresche flor coillir,  
Don l'odors est bone a sentir.
- 4915 Soz une ante vindrent ensamble;  
La dit chascuns ce que li senble.  
**C**e dit Athis: »Öez, comant  
J'amai Gäite o le cors gent:  
As jeus la vi et clere et bele,
- 4920 Com est an mai rose novele.  
De totes celes del päis  
De biauté ot cel jor le pris,  
Ne mes de seul Cardïones,  
Qui li sëoit an coste pres;
- 4925 Li ne met pas en gagëure,  
Car je feroie desmesure.
- f. 124<sup>ra</sup> Gäite avoit douz le senblant,  
La chiere fresche et l'uel rïant.  
A un regart que je li fis,
- 4930 Me fist la bele un douz sozris  
Et m'esgarda certainement  
Et asez plus que l'autre gent.  
Par cel regart et par cel ris  
Fui de s'amor si grief espris
- 4935 Que, se ne fust la vostre äie,  
N'en eschapasse o tot la vie.»  
Prophilias enquier briemant,  
Li queus ama premieremant.
- Athis soeffre double dolour,  
De la prison et de s'amie;  
Mout maine dolereuse vie.  
«Par Diu, Gäiete», fait Athis,  
«Or me poise, quant je sui vis!  
Or vous ai je du tout perdue;  
La vostre joie est derompue.  
Or sommes nous si dessevré,  
Ja mais ne serons rassamblé.  
Li rois Bilas nous a partis;  
Li rassamblers iert a envis.  
Il me tient ci en itel paine  
Que mout pres de la mort me maine;  
Mais pis me fait la vostre amor  
Que ma prison ne ma dolour.  
Li uns m'est maus, li autres griés;  
Faut me li cuers, deult me li chiés;  
Icist charchans mout me justise,  
Que tout le cors me tort et brise,  
Et ces buies me font mout mal  
Qui si me poisent contre val,  
La char me trenchent et les os;  
Ne puis avoir point de repos.  
Bele, se fussiés de moi pres,  
Mout prisasse petit cest fes.»  
D'ire et d'angoisse se s'est pasmés,  
Desus le marbre est relevés.  
«Ahi!» fait il, »Procelias,  
Compains, ja mais ne me verras!

4911 Dentes gentis.

*Var.* 4910 7 de mainz a. la uerdor *V*; Et des vers a. maïte flor *St*; 7 des a. la tenre flor *A*, 7 des genz a. tendre flor *L*; Et les gens a. rendre a flor *B* — 4911 Dentes noueles *ABLS* — 4912 7 de gentix alemandiers *ABL* — 4913 choisir *St*; la douce flor coisir *A*, la gente flor coisir *BLP* — 4916 La dient chou ke boin lor samble *B* — 4919 vi tant clere *BLPSt* — 4920 Nest en mai *AL* — 4922 ot le ior *ABL* — 4923 mais seule c. *AL*, mais desor c. *B* — 4924 li estoit *AP* — 4928 La ciere clere *AL*; 7 sousriant *ABLP* — 3934 souspris *BLPSt* — 4935 la soe äie *L*.

- Athis respont: «Si con je croi,  
 40 Je l'amai einz que ne fist moi.»  
 «Amis», ce dit Prophiliās,  
 »Ne vos en poist, ensi n'est pas:  
 El vos ama ainz que vos li.  
 Öez, par quel reison jel di:  
 45 Ainz n'i ot dame ne pucele,  
 Queus qu'ele fust, ou leide ou bele,  
 Dont n'ëussiens de totes parz,  
 Quant nos jöames, les resgarz.  
 Gäite i esgarloit sovant  
 50 O la noise de l'autre gent,  
 Que tuit disoient a un cri:  
 «Buer furent né si bon ami!  
 Ja se cist dui erent sevré,  
 Ne seroient mes recovré.»  
 55 Con se tenist de l'esgarder,  
 Ce qu'ele ooit a toz löer?  
 Ice la fist a vos entendre,  
 De vostre amor si grief espandre  
 Que onques mes a nes un jor  
 60 Fame n'ama de tel amor.  
 Se ne l'ëusse or secorue,  
 Nos l'ëussiens an fin perdue.  
 A vostre anel li randi vie,  
 Quant l'oi de vostre amor seisie.  
 65 Or est heitiee et si atant  
 D'antre nos trois le parlemant  
 Et que l'amors soit si fermee  
 Qu'el ne puist estre dessevree.»
- Por toi ai mout le cuer dolent, f. 41<sup>rb</sup>  
 Et tu por moi le tien souvent.  
 De trois choses sui en martire,  
 Et toutes trois me font desfire: 4940  
 Por ma prison et por m'amie,  
 Amis, et por ta compaignie;  
 De ces .iii. sui si a mal aise  
 Que ne sent chose qui me plaise.  
 Tant sui destrains, ne sai que faire, 4945  
 Ne je n'en sai a nul chief traire.  
 Assés voldroie mieus morir  
 Que ceste angoisse soustenir,  
 Car qui tost muert, il est garis,  
 Puis que tous biens li est faillis.» 4950  
 En ceste paine estoit Athis,  
 En la prison ou il est mis.  
 Por lui pleure souvent des ieuls  
 Proceliās, n'a gaires mieuls;  
 Por lui gemist et por lui pleure, 4955  
 Por lui traveille et por lui eure.  
 Por lui estoient en torment  
 Il et sa suer communement:  
 Andui faisoient sacrefise  
 Et maintenoient le servise 4960  
 Qu'Athis mete de prison fors  
 Et de mal deffende son cors.  
 Proceliās a conseil pris  
 A son pere et a ses amis,  
 Qu'il fera de son compaignon 4965 f. 41<sup>va</sup>  
 Que Bilas tient en sa prison.

4940 que ele moi — 4948 joesmes les esgarz.

*Var.* 4939—4940 *in St umgestellt* — 4941 *fehlt St* — 4947 Q<sup>2</sup> ne volsist de toutes ps *B* — 4948 veimes *A* — 4950 Od la noise de tote gent *A* — 4952 Si boin ne f. dui a. *B* — 4954 Mais ne s. rasanle *AL*; Jamais nō erent recoure *BLP* — 4958 si grief fais prendre *L* — 4963 O v̄re amor *L*; Vostre ams li r. la vie *B* — 4964 Qūt fu de vo amor saisie *A*; Qūt de v̄re laniel lot saisie *B*.

4970 **T**ant com il erent el vergier,  
 f. 124<sup>rb</sup> Ez vos errant un mesagier,  
 Qui vient devers le roi Bilas  
 Parler en Rome a dan Evas.  
 En son pales le trueve en haut,  
 Si li dit: Sire, Deus vos saut  
 4975 Et vostre fil Prophiliās  
 De part le riche roi Bilas,  
 Et vostre fame et la pucele,  
 Por cui amor ses cuers revele! »  
 Cil li respont: « Et Deus le gart  
 4980 Et tote chose de sa part  
 Et toi mēismes, biaux amis!  
 Ou est li rois, en quel päis?  
 Maint il en pes ou il an guerre?  
 Fet li en tort dedanz sa terre?  
 4985 Mout voel savoir, con se contient. »  
 Cil li respont: « Sire, ja vient  
 Parler a vos en ceste vile.  
 Quinze jorz a qu'il mut de Bile;  
 Jusqu'a trois liues le leissé  
 4990 Or ainz, quant je de lui torné.  
 Mes ne vient mie povremant,  
 Car maint bon riche garnemant  
 Fet apporter, fres et novel;  
 Et maint cheval bon et isnel  
 4995 Fet amener ansenble o soi,  
 Maint mul, maint riche palefroï,  
 Que il donra an cest päis,  
 Ou doit feire noviaus amis.  
 Plus de trois mile chevaliers,  
 5000 Bachelers cortois et legiers,  
 Ameinne a feire son pleisir,  
 Vos enorer et lui servir;

Evas estoit de grant vaillance  
 Et ot en Romme grant puissanco.  
 Por la dolour de ses enfans  
 Qu'il vit tristes, mornes, pensans, 49  
 Et por le merveillous servis  
 Que por lui avoit fait Athis,  
 Que son fil li gari de mort,  
 Li rendi le guerredon fort.  
 Son fil apele, si li dit 49  
 Ce que li vint en grant delit.  
 Toutes pars mande chevaliers,  
 Les convenans, jones, legiers:  
 Trop lor donra or et argent,  
 Ses paiera a lor talent. 49  
 « Ne laisserai por nul avoir  
 Que je n'aille Bile assëoir.  
 Je mēismes, mes cors, irai  
 Et de prison le geterai.  
 Ja te fist il si grant servise 49  
 De ta moillier que il ot prise,  
 Qu'il te donna por garison.  
 Contre service guerredon:  
 Qui prent service, sel doit rendre,  
 Ou l'en le doit jugier a pendre. » 49  
 Mout en fu liés Procelias,  
 Grant mercis rent son pere Evas;  
 De ce que dit mout le mercie, f. 4  
 De son corage et de s'aïe.  
 Environ soi les siens manda 49  
 Et les chevaliers assambla,  
 Tant qu'en ot bien .L. mile,  
 Qui iroient avec lui a Bile.  
 Tant qu'il furent tuit assamblé  
 Et herbergié par la cité, 500

Var. 4970 C = St V; Atant es vos .i. mess. *die übrigen Hss.* — 4971 de p le  
 roi AP — 4978 sautiele B — 4984 en] nus ALPSt, vns B — 4993—4994 *fehlen B*  
 — 4998 Ou uelt faire V; Or refera B — 5000 cortois CV, vistes *die übrigen Hss.*



- Se nus vos fet enui ne guerre,  
A droite force l'ira querre.  
5 La defors Rome vos atant.  
Alez i, sire, isnelemant!  
Ja dedanz Rome, que je croie,  
N'enterra, tant que il vos voie  
Et vostre fil Prophiliās;  
0 Li rois ne l'eimme mie a gas.  
Alez ancontre lui, biaux sire!  
Tant seulemant me rova dire.»  
**L**i vellarz fu liez et joianz;  
El vergier mande les enfanz:  
15 Vaingnent öir bones noveles  
Et facent tost metre lor seles;  
La fors iront au roi de Bile,  
Qui venuz est devers Sezile.  
Soz une ante erent li enfant,  
20 Baut et heitié, lié et joiant.  
Uns dameisiaus entre el vergier,  
Por aus le mesage noncier,  
Si lor dit bel et par dolçor:  
«Venez mout tost a mon seignor!  
25 Feites chevaus aparellier;  
La fors irons esbanoier.»  
Atant s'en torne, ne dit plus.  
Isnelemant saillirent sus,  
Tot main a main vont a Evas.  
30 Athis et danz Prophiliās  
Sus el pales an sont monté,  
Ilueques l'ont joiant trové.
- Evas lor fist mout bel present,  
Mout lor donna or et argent;  
Qui n'ot armes ne garnemens,  
Evas lor en donna mout gens.  
Proceliās a mout grant sens 5005  
Et mout prist en soi grant porpens.  
Lors li remembre del secors  
Que Athis fist l'emperëor,  
Quant cil d'Egipe o lor effors  
Arriverent a Romme es pors 5010  
Et li gasterent son päis;  
Hommes et proie orent ja pris  
Et lui conquis et retenu  
Et de son cheval abatu:  
Or l'en rende le guerredon, 5015  
Viegne au secours son compaignon.  
Lors vint a lui en son palais,  
Tout belement et tout en pais  
A l'emperëour a parlé,  
Si li a dit sa volenté: 5020  
«Sire empereres Romulus», f. 42<sup>ra</sup>  
Ce dist Proceliās li dus,  
«Je vieng a vous a grant besoing,  
Car je nen ai de targier soing:  
5025 Mes compains est en autre terre;  
Nostre anemi l'ont pris par guerre.  
Rois, je vous pri, car i alés  
Et de vos hommes i menés;  
Si vous membre de cel mestier  
Qu'Athis vous ot sous cel gravier, 5030

*Var.* 5013 Li sire euas fu ml't ioians *B* — 5014 Du v. *B* — 5015—5016 *in St umgestellt* — 5018 deu's saint gile *LP*; ki venir veut en ceste vile *B* — 5022 *þ* le message denoncier *LV*, Por le mes. renoncier *St*; *þ* la nouele denoncier *A*; La nouuiele lor va nonchier *B* — 5023 *C* = *St V*; Si lor a dit *p* güt doucor *ABLP* — 5024 Venes esrant *A*, Venez auant *L* — 5026 *C* = *BV*; La fors iroiz *St* = *P*; Sires la fors *AL* — 5027 *A*. retourne *B* — 5028 *C* = *V*; Et li machin salirent sus *St* = *P*; Et li mescin sont sailli sus *B*; 7 li mescin se lieuent sus *AL* — 5030 Antre a. 7 *pphiliās V*.

Quant il les voit, isnelemant  
 De ses noveles lor aprant,  
 5035 Dont il avront corroz et ire,  
 Si lor cuida par joie dire.  
 «Bilas», fet il, «ci vos salue.  
 Novele m'est de lui venue:  
 La defors Rome nos atant,  
 5040 Alons a lui isnelemant.  
 Sa fame viaut des or avoir;  
 Tuit l'en devons bon gré savoir:  
 Grant enor fet a mon linage,  
 Quant il se met an mon parage.  
 5045 Envers lui est povre meschine  
 Cele dont il fera rëine.»  
**P**rophiliās, quant il l'entent,  
 Mue le sanc et le talant,  
 Et Athis troble le visage;  
 5050 Mout fu dolanz en son corage.  
 Sus el pales ne pot durer,  
 Quant la novele öi conter  
 De sa douce amie qu'il pert;  
 Del mantel a son chief covert.  
 5055 Mout par s'estoit penez le jor  
 D'oblier auques sa dolor;  
 Issir s'an vost de la meison,  
 f. 124<sup>va</sup> Mes ençois dist son conpeignon:  
 «Toz m'est mes maus renovelez,  
 5060 Li derriens m'est pire assez,  
 Car or n'i a mes nule atente;

5060 pires — 5061 or *fehlt*.

Quant cil d'Egipte arrivé furent  
 Et par vostre terre corurent.  
 Rois, vous i fustes abatus,  
 En la bataille retenus;  
 Li preus Athis vous secorut  
 Et tant ensamble o vous estut  
 Qu'il vous delivra par son branc  
 Et remonta sor l'auferrant;  
 Tant vous aida, tant vous valut  
 Et avec vous tant i estut  
 Que cil furent desbareté  
 Et de la contree gité  
 Et s'en alerent tuit irié,  
 Et nous retornames tuit lié.  
 S'or vous en membre, rendés li,  
 Empereres, vostre merci,  
 Por amor de lui et de nous!  
 Mout est de secours besoignous.»  
 «Proceliās», ce dist li rois,  
 «Athis est mout preus et cortois;  
 En lui a mout bon chevalier.  
 Li siens secours m'ot ja mestier.  
 Une chose vous dirai bien  
 Que je ne li faudrai de rien:  
 Jel secourrai a mon pooir,  
 Appareilliés sui del mouvoir.  
 Tous ceuls menrai de mon päis  
 Et manderai tous mes amis,  
 Je manderai tous les lointains

*Var.* 5033 vit *ABLSt*; les vit venir amont *B* — 5034 lor despent *alle Hss.* außer *C*, in *B* geündert: lor despont — 5037 *C* = *V*; fait il fiels v<sup>9</sup> s. *BSt*; Fiex dist il b. vos s. *AL* — 5038 Noueles ai de lui eue *A* — 5040 *C* = *BV*; ioieusement *ALPSt* — 5042 Si len d. *ABLSt* — 5044 Qñt il saloie a no p. *A* — 5047 qñt chou entent *B* — 5048 *C* = *V*; de maltalent *die übrigen Hss.* — 5051 ne pot monter *B* — 5054 Dun m. *A*; le chief *V* — 5055 Formēt sestoit penes *A* — 5057 sen veut *ABLV* — 5058 Mes p'miers dit *L* — 5059 Tost mest *L*.

|                                        |                                     |                     |
|----------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|
| An dolor fine ma jovante.              | Et semondrai tous les prochains;    | 5060                |
| Gäite, qu'estes devenue?               | Tous mes hommes o moi menrai,       |                     |
| Con soudemant vos ai perdue!           | Ja un tout sol n'en i lairai        |                     |
| 35 A mout grant tort m'iestes tolue,   | Qui en cheval puisse monter         |                     |
| N'avez esté c'un jor ma drue,          | Ne qui armes puisse porter;         |                     |
| Po en avez de joie ëue;                | Et cil qui avec moi n'iront,        | 5065                |
| Plus tost s'en vet que n'est venue.»   | Il et lor oir serf en seront.       |                     |
| <b>P</b> rophiliās fu d'ire espris;    | Ja ne sera en cele terre            |                     |
| 70 Il li parut asez au vis:            | Athis que je ne l'aille querre:     |                     |
| Primes fu noirs come uns tisons,       | Mout par sera fors la prisons,      |                     |
| Puis fu roiges come charbons,          | Se a force ne l'en traions.         | 5070                |
| Et ne porcant mout l'asëure            | S'il m'ot mestier, jel rendrai lui, |                     |
| Que des noveles n'ait ja cure;         | Del guerredon aprestés sui.»        |                     |
| 75 Mout li prie que ne s'esmait,       | Proceliās mercis l'en rent.         |                     |
| Movoir li cuide un autre plait.        | «Sire», fait il, «hastivement       |                     |
| «Les dez», fet il, «lor cuit chengier: | Nous covendroit cest secours faire: | 5075                |
| Ja nen avront un seul plenier,         | Il n'a mestier de tarder gaire,     |                     |
| Car se je joie de l'amor               | Car cil qui le tient, le tormente.  | f. 42 <sup>va</sup> |
| 80 Que nos avons gardé maint jor,      | Athis nen a mestier d'atente.»      |                     |
| Que li miens cors ainz en morroit      | Li rois respont: «J'en sui garnis.» |                     |
| Et set cent autre an girront froit     | Lors envoya tous ses escriis        | 5080                |
| Que ja Bilas ensi l'en meint.          | Par maintes pars isnelement         |                     |
| Or s'en äit et bien s'an peint:        | Et assambla toute sa gent.          |                     |
| 85 Au mien vivant sõe nen iert;        | Quant il ot sa gent assamlee        |                     |
| Sa honte et son damage quiert,         | Desous Romme en la contree,         |                     |
| Car il nen a en tote Rome              | Tendent lor tentes sor la mer       | 5085                |

5064 Con soutilmāt — 5084 aist — 5085 Quā tot mō uiuant soe niert.

*Var.* 5064 soudainement aues p. *A*; Tant soudement v<sup>9</sup> ai p. *B*; Em pou de tens v<sup>9</sup> ai p. *L*; A ml't gñt tort uos ai p. *V* — 5065 Naues este cun ior ma drue *BV* — 5066 Pau en aurai de ioie eue *B*; Ml't sotilmant uos ai pdue *V* — 5067 Poi en auons *AL*; Plus tost sen va ko nest venue *B* — 5068 A cō gñt tort mestes tolue *B* — 5071 Plus denint noirs *AL* — 5072 Et pi<sup>9</sup> varmal *St*, Ap's vermals *B*; 7 plus vermax *AL* — 5074 nait mais c. *L*; Q' de ces nouuieles nait c. *B* — 5077 v<sup>9</sup> cuit *St*, li quic *A* — 5078 un geu entier *B* — 5079 se iaie *B*; Aussi goie iou de lamour *A* — 5082 7 v. c. autre en giront fr. *A* (en seront fr. *LP*) — 5083 b. o soi len maint *BL*, b. od soi len maine *AP* — 5084 Bien sen ait *B*; 7 du mix q'l pora senpaine *A* — 5086 Bien son duel 7 son anui q'ert *B*.



- Un seul vallet, fil de prodome,  
 Qui ne m'ait a moi vangier,  
 5090 D'armes garniz et de destrier.»  
**P**rophiliās remest atant.  
 Athis s'en ist des ialz plorant  
 Et ne porueques mout se fie  
 En la promesse de l'aie,  
 5095 Car bien conuist et set et voit  
 Que ses compainz son bon voldroit.  
 Prophiliās ne set que feire  
 Ne a quel chief il an puist treire;  
 Se il vëist morz toz ses paranz,  
 5100 Ne fust il mie plus dolanz.  
 Prant sa seror et prent sa mere,  
 Ses en conduist devant son pere  
 f. 124<sup>vb</sup> Qu'il öent don il parlera  
 Et maintiegnent ce qu'il dira.  
 5105 A une part l'ont trait il troi,  
 Dedanz la chanbre, an un recoi.  
 «Pere», fet il, «or m'escoutez:  
 Tel chose orroiz que ne savez.  
**A**n Athenes est danz Savis,  
 5110 Vostre conpeinz et vostre amis,  
 Que vos eüstes ja tant chier;  
 Ensanble fustes chevalier  
 Et conpeignon an une escole.  
 Or öez, pere, ma parole:  
 5115 La m'envëastes por aprandre;  
 Mes moi n'i lut onques entendre.

Et firent lor nés aprestier  
 De quanqu'onques mestier lor fu.  
 En mer s'empaignent de vertu,  
 Lor voiles drecent sor les ma(r)s.  
 Bone gent ot Proceliās.  
 Bon vent orent por mer passer,  
 Ne tarderent gaires en mer.  
 Quant il orent la mer passee,  
 S'arrivent une matinee  
 En la terre Bilas le roi,  
 Qui mout est plains de grant desroi.  
 Lor très tendent environ Bile,  
 Plus en i tendent de .ii. mile.  
 Li courrëour vont par la terre,  
 Por vitaille et por eve querre,  
 Robent et proient et destruiant,  
 Et li vilain braient et fuient.  
 Mout s'en reviennent bien garnis;  
 Par la terre lievent les cris.  
 Cil qui fuient et perdu sont,  
 Au roi Bilas dire le vont  
 Qu'en sa terre sont arrivé  
 Estrange gent qui sont armé.  
**B**ilas fu mout de grant corage  
 Et sot de guerre tout l'usage,  
 Car si parent autretel furent,  
 Onques gaires en pais n'esturent.  
 Par sa terre les Rommains vit,  
 Sa gent apele, si lor dit:

5089 uanchier — 5093 7 neporcant q̄ ml't se fie — 5111 Q<sup>2</sup> uos eust ia tant chier.

*Var.* 5089 *C* = *St V*, au doel vengier *ABLP* — 5090 Cascuns armes sor son dest'er *ALP*; Tous armes sor son boin d. *B* — 5092 sen est tornes plourant *B* — 5094 pr. 7 en laide *B* — 5096 gpains ml't bñ vauroit *A*, cōpains tres bien volroit *B*, compainz ml't le uadroit *L* — *Zusatz hinter* 5096 *in ABLSt*: Q' il eust la damoisele | Gaiete q<sup>2</sup> tant p est bele — 5099 ueist morir *B* — 5100 Ne f. il ge cuit pl. d. *V*; Ne peust estre pl. dolens *B* — 5102 Ses a menes *B* — 5104 7 cou q̄ maītenant dira *AL* — 5105 ē une cambre *A* — 5113 La mēvoīastes a lescole *B* — 5114 Or oiies .i. poi ma p. *B* — 5116 onques *CV*, *sonst* gaires.

|                                      |                                     |                     |
|--------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|
| Un dameisel, son fil, trové:         | «Seignor», fait il, «or n'i a plus, | 5115                |
| Ainz tel ami nen acointé;            | Veés Rommains et Romulus,           |                     |
| Cil me gardoit et cherisoit          | Qui keurent par nostre päis         |                     |
| 20 Plus que son frere ne feisoit.    | Et euident delivrer Athis!          |                     |
| Quant une piece i oi esté            | Mout lor cuit deffaire lor conte,   |                     |
| Et an l'escole o lui hanté,          | Qu'Athis me fist ja si grant honte  | 5120                |
| Fame li fu bele donce                | Que de mon cheval m'abati           |                     |
| De tot le miauz de sa contree.       | Et ma moillier me retoli            |                     |
| 25 Le premier jor que je la vi,      | Que rois Evas m'avoit donnee;       |                     |
| En mon corage l'encovi               | Por lui perdi de ma mesnee.         |                     |
| Tant que j'en dui an fin morir.      | Or l'en rendrai le guerredon,       | 5125                |
| Mes douz conpeinz me vit languir,    | Que jel tieng ci en ma prison       |                     |
| De l'enquerre pas ne finoit,         | Dont il ja mais fors nen istra;     |                     |
| 30 Savoir queus maus si me grevoit.  | Por la vengeance ci morra.          |                     |
| Tant par blandir, tant par proier    | Il n'i a plus, issons nous en,      |                     |
| Jehir me fist que sa moillier        | Tuit nous vengerons par grant sen;  | 5130                |
| Amoie plus que ne devoie             | Issons la fors, si nous armon       |                     |
| Et por l'amor de li moroie.          | Et nos eschieles devison.           |                     |
| 35 Mon mal ne pot cil andurer,       | Ains que lor gent se soit logie     | f. 43 <sup>ra</sup> |
| Ce fist c'om n'oseroit panser:       | Et de bataille appareillie,         |                     |
| Dona la moi tant franchemant         | Lor porrons faire grant damage.     | 5135                |
| C'onques n'en ot desheitemant,       | Or soions tuit hardi et sage:       |                     |
| Et m'en fist noces plus plenieres    | N'entendons mie a trop jouter,      |                     |
| 40 Que il n'avoit fet les premieres; | N'i porrions riens conquerer.       |                     |
| Tote ma joie et mon delit            | Li Rommain sont bon chevalier,      |                     |
| M'an fist avoir anz en son lit.      | En bataille fort et legier.         | 5140                |
| Vos me mandastes au besaing.         | S'el pëüssiens par enging faire     |                     |
| Adonc m'en seisi par le poing        | Que des tentes les peussons traire, |                     |
| 45 Et me conduist jusqu'a la mer;    | Ains que soient li autre arivé,     |                     |
| Mout li fu grief au dessevrer.       | L'avront li premier comparé.        |                     |

5118 Onqs tel ami — 5129 De lenquerre ml't māgoissoit — 4145 7 maconduist.

*Var.* 5118 Ains tel cōpaignon nacointai *B* — 5119 *C* = *St V*; 7 cier tenoit *die übrigen Hss.* — 5122 hante *CSt*, *sonst* ale — 5123 gento *d. B* — 5129 pas ne cessoit *A* — 5130 *C* = *V*; Q'ls max cou ert q' me gr. *die übrigen Hss.* — 5134 morroio *AL* — *Hinter* 5136 *Zusatz in ABL*: Hom q' soit nes en tot le mont | Athis li biax o le cief blond — 5138 *C* = *V*; Onques ne ost delitemant *St*; ni ot aiestement *ABL* — 5144 *C* = *St V*; Athis me saisi *die übrigen Hss.* — 5146 gries du retourner *B*.

Hilka, Athis ot Prophilius I.

- |                      |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |           |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| f. 124 <sup>vc</sup> | Retorna s'en an son päis,<br>Mes il i ot petit d'amis:<br>Häiz i fu de meintes genz,                                                                                        | Et penssés tuit del bien ferir<br>. . . . .<br>Se nous les poons estormer,<br>Flatir les ferions en mer.»                                                                                                                                                                                                  | 51        |
| 5150                 | Nëis de ses prochiens parenz,<br>Por ce qu'il ot ensi donee<br>Un estrange home s'esposee;<br>Ne pot antr'aus longues durer,<br>Ne il ne sot quel part aler.                | Icil monterent tuit errant<br>Qui de ferir sont desirrant.<br>Cil de Bile sont fors issu,<br>Bien furent .iiii. escu;                                                                                                                                                                                      | 51        |
| 5155                 | En la parfin s'en vint a moi.<br>Certes, je l'aim par droite foi,<br>Et vos mëismes, biaux chiers pere,<br>M'an rovastes fere mon frere.<br>Ne sai por coi lo vos celasse   | Lor anemi furent mortal,<br>Qui en lor terre lor font mal.<br>Mout volentiers s'en vengeroient<br>De ceus de Romme, s'il pooient.<br>De lor forriers ont assés pris<br>Qui en lor terre se sont mis<br>. . . . .                                                                                           | 51        |
| 5160                 | Ne par autrui le vos mandasse:<br>Vostre fille aime an tel meniere<br>Que s'amors est vers autre fiere,<br>Ne jor ne nuit ne prant repos.<br>Car li donez, pere, a mon los! | Et de lor tentes remuer,<br>Qui revenoient tuit troussé;<br>Ceuls en mainent en la cité.<br>.iiii. batailles establies,                                                                                                                                                                                    | 51        |
| 5165                 | Miauz l'aim a lui et pres de moi<br>Que je ne fais a lointieng roi.<br>Preuz est et sages et cortois<br>Et par biauté puet estre rois<br>Et gentius hom est an son reigne,  | De chevaliers mout bien garnies,<br>Hurtent a ceuls qui se logierent<br>Et qui lor paveillons fichierent,<br>Hardiement entr'euls s'embatent,<br>Mout en ocient et abatent.<br>Trop i perdent li tendëour,<br>Jusques desus l'emperëour<br>Les menerent tous desconfis,<br>Qu'il les trouverent desgarnis. | f. 4<br>5 |
| 5170                 | Tot autretant com est la fame,<br>S'iert damages et pechiez,<br>Se por li est a mort jugiez:<br>Car se il l'aimme et el plus lui,<br>Bien s'avandroient amedui.             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 5         |

5150 Nes de ses pl<sup>9</sup> pchiens p. — 5172 iuchiez.

*Var.* 5148 Mes il troua *A*; Mais il retrouua pau damis *B* — 5149 de pluseurs gens *B* — 5153 ensi d. *B* — 5156 p bone foi *St = P*, en bone foi *ABL*; androit de moi *V* — 5157 dous pe *AB* — 5163 nē a repos *ABL* — 5164 Dones li sire *A* — 5165 et] *CV*, *sonst* ci — 5166 fac lone a .i. roi *BLP* *Q'* ne face lone a .i. roi *A* — 5167 *C = St V*; *Athis* e. s. *B*; *Atis* est larges *ALP* — 5168 par bonte *AV* — 5170 cō ele est feme *BLSt* — 5173 *C = St V*; 7 ele lui *AL*; sil laime ausi fait ele lui *B* — 5174 *C = St*; Il sentrauienēt bñ andui *A*; Forment sentraiment ambedui *BLV*.



75 Donez li, sire, bien ferez,  
 Ou ja de li, voir, ne jorrez!  
 Devant vos est, veez la ci,  
 Et se vos plest, donez la li!»  
 Cele sopire, un po s'ancline,  
 80 Car vergoignose est la meschine:  
 Honte et pëor ot por le pere;  
 Mes el regarde vers le frere,  
 An cui ele a mis s'esperance  
 Et s'en atant sa maintenance.  
 85 Cil li a dit sëuremant:  
 «Dites en tot vostre talant!»  
 «Pere», dist ele, «voir, je l'aim,  
 De trestoz homes plus ne claim.  
 Ne n'avrei nul, se je lui n'ai,  
 90 Ne sanz lui gaires ne vivrai.  
 25<sup>ra</sup> Ocirrré moi, s'autres me prant,  
 Ou destruire mout cruelmant;  
 O cruelté, o felenie  
 Me destruire par mort häie,  
 95 Ne me porré mialz aleuer,  
 Ne vos, biaux pere, mialz doner.  
 N'en troveroie nul mellor:  
 Athis est bien dingnes d'enor,  
 Athis est genz, Athis est biaux,  
 200 Athis est flors de dameisiaus,  
 Athis est frans, Athis est proz,

**P**rocelias et l'emperere,  
 Canor li dus, qui o euls ere,  
 5175 Furent isnelement armé,  
 S'ont le cor d'olifant sonné,  
 Lor(s) gens assamblent et enseignent,  
 Qui de ferir pas ne se faignent.  
 Ordenees ont lor batailles.  
 Quant ont lachies lor ventailles, 5180  
 Encontre ceuls de Bile viennent,  
 Li bon vassal tuit joint se tiennent.  
 Bien s'encontrerent li premier.  
 La vëissiés escus percier,  
 Haubers derompre, hiaumes fendre, 5185  
 Par mi eschines brans estendre.  
 En estant furent li vassal,  
 Par terre jurent li cheval.  
 Onques plus fier caploiëis  
 Ne vit nus hons as brans forbis; 5190  
 La ot hiaumes et escus quas. f. 43<sup>va</sup>  
 L'emperere et li rois Bilas  
 S'entreferient par tel vertu  
 Que despecié sont lor escu;  
 Li hauberc sont serré et fort 5195  
 Qui les deffendirent de mort.  
 Devant un tref s'entr'abatirent,  
 Au relever s'entreferirent  
 Sor les hiaumes des brans letrés

5180 uergondeuse — 5186 En dites — 5196 peres — 5201 A. est biax.

*Var.* 5176 uoir  $C = V$ , ior  $St$ ; ia  $L$ ; V ia bien de li ne gorres  $B$ ; v se ce non  
 ja nen gorres  $A$  — 5178  $C = V$ ; demandes li *die übrigen Hss.* — 5184 7 ou atent la  
 maint.  $B$ ; En cui atent  $AL$ ; Et si natāt fine aidance  $St$  — *Hinter* 5186 *Zusatz in ABSt*:  
 Cou q̃n deriere ē aues dit | En dites ore sans respit — 5189 se lui nē ai  $LStV$  — 5191  
 Ochirai moi isnelemt  $A$  — 5192 destrurai isnelemt  $L$ ; V destruirai sautres me prêt  $A$   
 — 5193—5194 *fehlen B* — 5194 a gñt hascie  $A$ ; ien ai enuie  $L$  — 5195 Ne me porras  
 miex marier  $B$ ; Porries moi mieulz aloer  $St$  — 5196 Nenil b. p. ne doner  $St$  — 5197  
 Nan troueriez  $St$ ; Nen trouverai nes .i. millor  $A$  — 5201 A. est frans  $St = P$ ; atis est  
 fins  $AB$ .

- Il et mes frere desor toz.  
 Enpres mon frere met je lui,  
 Car mout sont bien paroil endui.  
 5205 Douz et cortois est mout Athis,  
 Hautemant nez an son päis.  
 A lui me doing, a lui m'otroi;  
 Ja n'avra autres part en moi.  
 Damedeu pri, ne me censee  
 5210 Que ja sanz lui us ma jovente,  
 Ainz muire a honte, se g'i fail,  
 A poinne, a duel et a travail,  
 Si que tuit cil de mon linage  
 En aient ire an lor corage.»  
 5215 Plore des ialz la dameisele,  
 Que tote an moille la meissele,  
 Le nes, la boche et le menton  
 Et les goles del peliçon.  
 La mere an plore de pitié,  
 5220 Qui vers li a grant amistié,  
 Si fet Prophiliās, ses frere.  
 «Dur cuer avez», fet il, «biaus pere,  
 Quant ensi gente criature  
 Leissiez morir en tel mesure,  
 5225 Por acheison de tel amor  
 Qui vos torneroit a enor;  
 Ne vos ert nus abeissemanz,  
 Ne moi ne vos ne voz paranz.
- Si qu'il les ont esquartelés. 520  
 La mellee fu des .ii. rois,  
 Bien s'entrefierent demanois;  
 Mais nel porent lor gent soffrir  
 Que lor seignor veissent morir,  
 Car d'ambe .ii. pars mains vaincroient, 520  
 Se lor seignor perdu avoient.  
 Monter les font d'ambe .ii. pars,  
 Nes tindrent mie por cōars,  
 Que li roi erent bacheler,  
 Si se voloient esprouver. 521  
 Procelias et Lāides,  
 Li preus Canor et Carides  
 S'entreferirent trestuit .iiii..  
 Les deus en vëissiēs abatre:  
 De chascune part en chiet uns; 521  
 Por ce fu li poindres communs.  
 Canors, li biaux, fu abatus,  
 Et Lāides fu retenus.  
 Procelias le sien en maine; f. 48  
 Canor de remonter se paine. 522  
 Quant fu montés, si trait le branc,  
 Carides fiert de maintenant,  
 Celui qui l'avoit abatu,  
 Si que le nes li a tolu.  
 Des esperons hurte le sor 522  
 Et joint un neveu Canor,

5202 freres — 5222 biau pere — 5224 Feites morir — 5226 tornent.

*Var.* 5202  $C = St$ ; Il est li miaudres d. toz  $V$ ; Athis ert miens desore tous  $A$ ; Il est mes mires desouz toz  $L$ ;  $A$ . est sire des seignors  $BP$  — 5203  $f$ . est nus sor lui  $AL$  — 5203—5204 *in B geündert*: Q' iou doie autre ia auoir | En athis ai tout mō espoir — 5206 7 ml't bñ nes  $A$  — 5208 Ja nauerau autrui p foi  $B$  — 5209 Ja damedix ne le 9sente  $AL$  — 5211—5212 *umgestellt in A*: A honte a doel 7 a trauail | ē muire jou se iou i fail; *geündert in B*: Ainz muire a honte 7 a dolor | Q' ia .i. ior soit sans mamor — 5214 ire  $CPSt$ , honte  $ABLV$  — 5216 sa maissele  $ALP$  — 5218 Les cheuax dou p.  $L$  — 5220 a] ot  $A$  — 5223 issi bele creat.  $AV$  — 5224 Feites m.  $CV$ ; m. a desmesure  $APV$  — 5226 uos torne  $V$ ; atorne  $B$ , en tourne  $P$ ; torneroit a honor  $A$ ; tornoit a gūt enor  $LSt$  — 5227 auillemens  $B$  — 5228 Ne mi ne a tos sos parens  $A$ .

- Sera el donc mesalöee,  
 230 Se danz Athis l'a esposee,  
 Mes chiers conpainz, li filz Savis,  
 Qui tant siaut estre vostre amis?  
 Au vespre löe l'en le jor:  
 Ausi doit on löer l'amor.  
 235 Celui soliez tant amer;  
 Or n'en estuet ja mes parler.  
 De söe part n'i truis amor  
 Ne bien ne joie ne dolçor.  
 Ici lessiez son fil morir,  
 240 Sel porriez tres bien garir.  
 Vostre fille vialt a moillier;  
 De söe part la vos requier;  
 N'est mie mains gentius de vos,  
 Si n'est estouz ne orguillos,  
 245 Ainz a en lui plus de bonté  
 Qu'es set mellors d'une cité.  
 Certes, se j'en sui escondiz,  
 Soit volontiers ou a enviz,  
 Ja de mon cors joie n'avrez,  
 250 Puis que vos m'en escondirez.»  
**L**i pere voit de son enfant  
 Que por Athis est mout en grant  
 Et sa seror li viaut doner.  
 N'en set li vialz comant ovrer,  
 255 Car un roi l'a covenanciee,
- Et cil a lui hardiement:  
 Des lances se firent present;  
 Sor les escus li hauberc faillent,  
 As fers des lances les desmaillent. 5230  
 Ides l'a navré sor le flanc,  
 Et cil l'abat du destrier blanc.  
**P**ertëus fu de Bile cuens,  
 Par mi l'estour conduist les suens;  
 Mout par avoit riche compaignie. 5235  
 Joint a un prince de Rommaigne,  
 L'auberc li fausse devers destre,  
 Par mi l'eschine li fait nestre  
 Trestout son fer, si l'abat morne,  
 Le cheval prent, si s'en retourne. 5240  
 De l'autre part ert uns archiers  
 Qui de traire estoit bien maniers.  
 Une saiete ot encochicee,  
 Par mi le cors li a lanciee.  
 Li cuens chäi; la noise lieve. 5245  
 Le dueil de lui les Bilains grieve;  
 Desor lui fu mout grant duel fait: f. 44<sup>ra</sup>  
 Li sien i firent cris et brait,  
 Car il n'avoit devers le roi  
 Nul si haut homme fors que soi; 5250  
 Bilas n'avoit nul si haut homme.  
 Mout le domagent cil de Romme;  
 Mar vit de Gäiete l'amour,

5240 Sel porriens tresbiē g — 5251 peres.

*Var.* 5229 mal aloee *AL*, mal assence *BP* — 5231 gpaīs flex dāt sauis *AL* — 5232 Qui tant est üre chiers a. *V* — 5233 loe on le bel iour *A* — 5234—5236 *fehlen ABL* — 5237 De üre part *ABLP* — *Hinter* 5238 *bringen ABLP einen Vers*: Ancois le tornes a folor (Ains tornes mes dis a folor *B*) — 5239 son fil *C* = *St V*, *sonst* athis — 5243 Il est aussi gentix 9 nous *A* — 5244 Si nest ne fel no orgillo<sup>9</sup> *AL*; Ni est orgueilleus ne estous *B* — 5246 de la c. *ALP* — *Hinter* 5248 *Einschub von 2 Versen in ABLPSt*: Ferai tel cose dont 7 rome | Aront pesance maīt pdome — 5249 naurois *BSt* — 5250 escondirois *BSt* — 5251 Cil ot pitie de s. e. *B*; Pitie auoit de s. e. *ALP* — 5254 Ne set del mix gmēt o. *AL* (errer *L*), Ne set cōment lo miex ouurer *B*.



Par foi plevie et fianciee.  
 Por ce an est en grant pansee,  
 Mout volsist mialz qu'ainz ne fu nee  
 Qu'il en dëust tel mal sofrir.  
 5260 Dos dameisiaus en voit morir:  
 L'un por s'amor, l'autre por tant  
 Que il ne puet aidier l'amant.  
 «Enfant», fet il, «mout me grevez,  
 De mout male ore vos vi nez!  
 5265 Fille», fet il, «par grant revel  
 As aamé cest dameisel,  
 N'en avras mie, car por toi  
 Ne voel je pas mantir ma foi.»  
 «Si avra, sire», fet la mere,  
 5270 «Au los an fetes de son frere!  
 Mout ert granz torz et grant mervoille,  
 Se ce ne fetes qu'il consoille.»  
 «Dame», fet il, «ce n'i a mie.  
 Ert donc ma foi por li mentie?  
 5275 Donee l'ai et fianciee,  
 Et sor ma foi est ostagiee,  
 Plus a d'un an, le roi de Bile;  
 Or vient por li an ceste vile.  
 f. 125<sup>re</sup> Rendre et doner la li estuet,  
 5280 Car autremant estre ne puet.  
 Vostre reison et vostre esgart  
 Avez torné trop d'une part.  
 Leide chose est mantir tiance;  
 Ne m'avient mes itel enfance.

Souvent i a perte et irour:  
 Son frere et ses meillours amis 525  
 Li ont de cele guerre ocis.  
 Mout par s'en vait desconfortant  
 Et ceuls de Romme a redoutant.  
 Sor les Bilains poignent et proient  
 Et vilainement les conroient 526  
 De ci que pres de la cité  
 Sont li Bilain ferant mené.  
 Li sergant et li citoien  
 Issent del mur, viennent au plain.  
 Une gent est de Bile issue 526  
 Qui lor a faite grant aiue.  
 Lors vëissiés mout grant estour,  
 Quant cil dedens issent as lour.  
 Bilas ot bien felon corage;  
 Mout li poise del mariage 527  
 De Gäiete qu'avoir ne puet,  
 Et que lessier la li estuet;  
 S'il ne s'en venge, mout s'amort.  
 Une grant lance tint mout fort  
 Qu'il avoit a escient prise. 527  
 Lors se porpense, en quele guise  
 Porra Procelias ocirre:  
 Devers la destre part se vire.  
 Bilas ot mout felon talent,  
 Procelias het durement 528  
 Por son frere qu'il li ocist,  
 Et sous Romme le desconfist.

5259 uolsist t. m. s. — 5267 par toi.

*Var.* 5256 p foi iuree *A*; 7 ostagie *B* — 5257 p cest li pere ē grief pēse *ABL* — 5258 Il vausist bñ ainc ne fu nee *A* — 5259 *C* = *V*; Q'l en deust tel m. s. *die übrigen Hss.* — 5262 nen puet *ALSt* — 5267 par toi *V* = *ABL* — 5270 Faites ent au los de s. fr. *AP* — 5271 Ce sera tors 7 grās meruelle *A* — 5273 ce niert mie *LP* — 5276 lai ostagie *B* — 5278 por lij p ce *BL* — 5284 Ne mauint *L*; Ne mauenra ja tel e. *A*; Ne mauint ainc mais tel viltance *B*.

- 55 Viauz sui, au voir me doi tenir;  
 Vilene chose est foi mantir:  
 Hom qui guerpist sa lëauté,  
 Leidemant oevre contre Dé.  
 Por li retrere de morir,  
 90 Ne la me leist ja Deus mantir,  
 N'il ne m'otroit a vivre tant  
 Que ma foi mante por enfant.  
 Cel ne di que joie n'ëusse  
 Por ce que je quites an fusse;  
 95 Qui par engin ou par reison  
 Porroit porquerre l'acheison  
 Qu'il la leissast, mout le vodroie,  
 Ja puis sor vos n'en parleroie.»
- P**rophiliās est an grant cure  
 100 D'Athis qu'il aime a desmesure,  
 Et de Gäite sa seror:  
 Bien voit qu'il muerent por amor,  
 Si n'en pueent a chief venir;  
 Bilas lor est venuz tolor,  
 105 Qui la pucele viaut avoir.  
 Evas la li plevi por voir,  
 Sel covient fere sagemant  
 Por aquiter le sairemant.  
 «**P**ere», fet il, «or m'entandez,  
 110 Comant vers lui vos contendrez:  
 Le roi ferez metre a reison
- Ne le pot consieurre en l'escu,  
 sor le hauberc maillié menu  
 Le fiert derrier en trespasant 5285  
 De la lance grosse et trenchant;  
 Les mailles ront, si l'a faussé,  
 Par devers le destre costé  
 Le fiert el cors, la char li trenche.  
 Bilas li a fait une ganche. 5290  
 Lors fist un ris, outre s'en passe;  
 Procelias pert une masse  
 Del sanc qui ist par mi la plaie.  
 Canors le vit, mout s'en esmaie,  
 Canors voit son cousin navré, 5295  
 Le roi Bilas outre passé.  
 Mout fu dolans, quant vit le sanc  
 Qui li issoit del destre flanc,  
 Vers Bilas point grant alëure.  
 «Par foi», fait il, «cuivert parjure, 5300  
 Träitres, mar l'avés feru!  
 Ja vous sera mout chier vendu.»  
 Bilas respont: «Vous i mentés.» f. 44<sup>va</sup>  
 «Sire Bilas, et tort avés. 5305  
 De vous mëisme avrés päour;  
 Ains que partés de cest estour,  
 Je vous rendrai le grant hontage  
 Que me fëistes el rivage.»  
 L'uns lait courre vers l'autre et fiert.

*Var.* 5285 *C* = *StV*; Al voir mestuet del tot t. *die übrigen Hss.* — 5286 Laide ch. *V* — 5287 *Q*<sup>b</sup> fausse sa loiaute *A* — 5288 Vilainement o. uers de *V* — 5289 *þ* lui recourir *A* — 5290 Ne me laist dix *þ* ce mentir *A*; Ne le me laist ia diex guerpier *B* — 5291 Ne le motroit a mon uiuant *A*; Ne il ne motroit autrement *L* — 5292 mente *þ* noiant *LP* — 5293—5298 *Lücke ABLP* — 5300 a desm. *CV*, *sonst* sans mesure. *Dahinter bringt A folgende 6 Verse*: Pere fait il entendes moi | Q' tant de sens aroit en soi | Q' p engien v par raison | Peust q qrrre a abandon | Q'l le leissast ml't li valroit | Jamais or vos nen p leroit, *davon hat L die 4 letzten Verse erhalten* — 5301—5302 *fehlen A* — 5302 q'l morröt *A* — 5306 Auoir le cuide a son espoir *ABL* — 5310 qfaitemēt vos qtenres *A*.

- Se par proiere ne par don  
Voldroit guerpir cest mariage.  
Diroiz: Ses frere n'a corage  
5315 Que si loing soit de lui donee,  
Mialz l'aimme asez en sa contree,  
Miauz l'eimme pres plus povremant  
Que rèine lointeignemant,  
S'an puet avoir por li lessier  
5320 Maint bon ami a chevalier,  
Qui li seront mal enemy.  
Se il la prant, je li afi;  
f. 125<sup>va</sup> S'il nel viaut fere, autre consoil  
Vos an donré, bon et fëoil:  
5325 — De vostre foi deslëauter  
Ne vos doi pas consoil doner —  
Tote li ert par vos donee,  
Si ert par tant la foiz sauvee;  
Vos la li donroiz par lo poing,  
5330 Puis n'en prenez cure ne soing,  
Car ce ne fu mie au plevir  
Que li dëussiez garantir  
Ne de conduire a sauvemant;  
Mes se il a l'efforcemant  
5335 Que il l'en maint, quites soiez,  
Fors seulemant ne m'an nuisiez.»  
**L**i pere dist: Et je l'otroi.  
Filz, sages estes, par ma foi.  
Voiremant est ce avenu  
5340 Que nos avons tant atendu:  
Que li consoil del bacheler

5314 freres — 5337 Li peres dit.

*Var.* 5314 Dites *A* — 5316 Miex lameroit en sa c. *B* — 5317 pres 7 pourement *B* — 5318 Q' lointaine 7 soit ricement *B* — 5322 ie v<sup>9</sup> afi *AB* — 5324 v<sup>9</sup>en donrons bon 7 feel *AB* — 5326 doi] uoel *ABP* — 5327—5328 *umgestellt in St* — 5328 vos fois *B* — 5330 Puis nē aies c. *AP* — 5331 Ce ne fu iure au pl. *V* — 5336 m'an] mi *ALP* — 5337 *C=V*, *sonst* Respont li peres ie lotroi.

Li preus Canors bien le requiert, 53  
Et li rois lui, pas ne failli,  
Merveillous cop si le feri  
De la lance qu'il porte fort,  
L'escu li fent, ja l'eüst mort,  
53 Quant vers destre gliça li fers;  
Ne faussa mie li haubers;  
La lance a el escu lessiee.  
Canor a la sõe brisiee,  
Outre s'en passe et trait l'espee,  
53 La lance a en l'escu copee.  
Li dui vassal sont dessevré,  
Car entr'euls .ii. avoit passé  
De ceuls de Romme une compaignie  
Qui a Bilas tolent la plaigne.  
**P**rocelias se fu bendés, 53  
Car il estoit el flanc navrés.  
Bilas l'encontre, son branc trait  
Qui as Rommains damage fait,  
Sa lance tint par les quamois;  
53 Ja se tendra li rois por mois.  
Vers le roi point, sa lance esloingne; f. 4  
Ne tendra pas cest plait a songe.  
Par mi le pis fiert son cheval;  
Ceste joustie li fist mout mal:  
53 Li fers s'en ist par les regnons,  
La lance brise en deus tronçons;  
En terre en est entrés li bous.  
Li chevaus en traverse tous;  
Entre les tronçons en traverse



Feront le viel tot fol sanbler;  
 Ja nel süssse porchacier  
 Ne par mon dit si ansegnier.  
 Mes gardez vos bien de folie,  
 Que ja par moi n'avroiz äie  
 Ne nul secors ne nuisemant.  
 Cil est mout bien garniz de gent,  
 De bachelers preuz et legiers;  
 Armes ont beles et destriers.  
 Ce sachiez bien, toz est sœurs,  
 Se il la tient defors les murs,  
 De li conduire et bien mener,  
 Cui qu'il an doie apres peser.  
 Gardez vos bien au comancier!  
 Fos est qui ce viaut enbracier  
 Que il ne puet a chief mener,  
 Car donc le gabent tuit si per.»  
 «**P**ere», fet il, «ne vos cremez,  
 El covenir nos an metez!  
 S'el covenir nos avez mis,  
 La moie foi vos an pleviz:  
 Einz an seront percié escu,  
 Hauberc fausé et deronpu  
 Et seles voides et destrier,  
 Ronpues cengles et poitrier,  
 Vasal envers par mi garet,  
 Qui ja n'avront mestier d'entret,  
 Que ja Bilas l'et an sa terre:  
 Li n'en puet il mener sanz guerre.»

Ne pot aler, ses chevaus verse. 5340  
 Li rois chëi et ses destriers.  
 Li relevers li fu mout gries:  
 Li rois avoit mout grant anui,  
 Car ses chevaus gisoit sor lui.  
 Ne pot lever, n'avoit l'effors, 5345  
 Car ses chevaus ert sor lui mors.  
 Procelias isnelement  
 Desor le roi Bilas descent,  
 Les las del hiaume li colpa  
 Et la teste li desarma, 5350  
 Le chief en volt en son branc prendre,  
 Quant Bilas vit qu'il se vieult rendre.  
 Bilas li a crié merci:  
 «Frans chevaliers, por Diu, merci!  
 Merci», fait il, «Procelias! 5355  
 Se tu m'ocis, pechié feras;  
 Se ne m'ocis a ton talent,  
 En pues avoir or et argent.»  
 Procelias fu de bon'aire; f. 45<sup>ra</sup>  
 Quant voit Bilas qu'il veult plet faire 5360  
 Et qu'envers lui si s'umelie,  
 Ne li veult pas tolir la vie.  
 Mout grant pitié li prist del roi,  
 Le cheval boute desor soi,  
 La fiance de Bilas prent, 5365  
 Et li rois s'espee li rent.  
 Canors est cele part venus,  
 Desor le roi est descendus.

5364 7 descousu.

*Var.* 5342 Fera le viel p fol clamer *AL*; F. le v. pour fol muser *B* — 5344  
 Ne par engin ce ensangnier *St*; Ne p moi seul ia engignier *A*; Ne p mō dit chou en-  
 gignier *B* — 5348 bñ porq's de g. *A* — 5350 beles *C = St*, sonst bones — 5352 de-  
 denz les m. *V* — 5358 len blament *V* — 5359 Pere *C = St V*, sonst Sire — 5364 H.  
 desmalliet 7 romput *B* — 5365 v. et d. *C = V*, sonst v. sor destriers — 5366 7 estriers  
 alle *Hss.* außer *C* — 5367 enuers *C*, gisant die übrigen *Hss.* (gesir *V*).

«**F**ilz», dist li pere, «asez le voi  
 Que cist aferes pant sor moi;  
 Tote an feré ta volanté,  
 Sauve toz jorz ma lëauté:  
 5375 Irai la fors parler au roi,  
 Des prodomes menrai o moi,  
 Dedanz ces murs les conduiré,  
 Mout hautemant le recevré,  
 En biaux pales, an riches tors  
 5380 Li ferai fere granz enors.  
 Puis le feré par sen requerre  
 Et mostrer li que an sa terre  
 Ne vuel ma fille mariër,  
 Ne m'an porroie consirrer:  
 5385 Viauz sui et fresles et croslanz,  
 Mout m'esjôis de mes anfan.  
 Ou me puis je mialz delitier  
 Qu'es biaux enfanz de ma moillier,  
 Quant Deus ce done que jes voi  
 5390 Bauz et haligres devant moi?  
 Mes filz an sorquetot se diaut  
 Ne otroier pas ne le viaut,  
 Ne l'an lerroit mie mener  
 Tant com an sele puist monter,  
 5395 Ainz en sera mainte colee  
 Ferue de lance et d'espee,  
 Prise et donee et recëue  
 Et sor tel home descendue  
 Qui onques rien n'en desservi,  
 5400 Si an sordront maint anemi.

Quant vit qu'il ot prison plevie  
 Et que il fu en lor baillie,  
 Un cheval li a amené,  
 Si ont le roi Bilas monté,  
 Au roi de Romme le livrerent,  
 En sa merci le presenterent.  
 Quant cil de Bile et del päis  
 Virent que lor seignor fu pris,  
 Tuit ont la bataille guerpie.  
 Quant lor seignor n'i voient mie,  
 En la cité s'en repairierent,  
 Del deffendre s'appareillierent,  
 Ferment les portes sor le mur,  
 Si ne sont gaires assëur.  
 Et Bilas fu devant le roi  
 En sa prison et par sa foi,  
 Plait lor veult faire a lor talent:  
 Athis rendra premierement,  
 Et sa terre tendra de Romme;  
 D'or en avant l'avront si homme,  
 Il et li sien sous lui seront,  
 Tous jours a Romme obëiront;  
 Por euls despendra son tresor,  
 Mout lor donra argent et or.  
**P**rocelias et Romulus,  
 Li rois Evas, Canor li dus  
 Dient: «Nus plus ne li demande.»  
 Li rois Bilas ostages mande  
 De ses amis, de ses parens,  
 Tant que bien fu a lor talent.

5384 gsiurer — 5386 mesjolis — 5387 delecier — 5396 De lance feru ou despee.

*Var.* 5371 li peres bñ le voi *AL*; asseiz loutroi *St* — 5372 pent sor toi *ABP*  
 — 5377 les murs *ABLP* — 5378 Ml't ricement *B*; les receurai *LV* — 5383 mener  
*V* — 5385 7 foibles *AP* — 5390 Sains 7 alegres *V=L*; Sains 7 haities *B* — 5391  
*bis* 5392 *C=V*; Mes fix ens. nel veut | De tant q̄ ien ai fait sen deut *die übrigen Hss.*  
 — 5393 Nen len laira m. m. *APSt* — 5394 ester *AP* — 5397 7 retenue *B*, 7 de-  
 scendue *A* — 5398 7 de tes homes recëue *A* — 5399 n'en] ni *BLV* — 5400 Si en seront *B*.

Ne la pucele n'en r'a cure,  
 Ainz maudit l'ore et l'aventure  
 C'onques fu nee ne norrie,  
 Son pere dit qu'il l'a trāie,  
 Qui si la tost a ses amis  
 Por un vasal d'autre päis.  
 De moi quiter li prieré;  
 S'avoir l'an viaut, je li donré,  
 Ou se ce non, la fame avra;  
 Se puis la pert, ne m'en chaudra.»

«**P**ere, alez en», li filz respont,  
 «Car tuit li home qui né sont  
 Ne me feroient otroier  
 Qu'il ma seror ait a moillier!  
 Tant con puise lence tenir  
 Ne de m'espee cop ferir,  
 N'en avra mie sanz meslee,  
 Comant qu'ele soit r'acordee,  
 Ainz an seront lences planees  
 En cors de chevaliers gäees,  
 Et fer tranchant en sanc baingnié,  
 Et tel dolant qui or sont lié.  
 Por ce si vos devez pener  
 Ainz le mal fet de l'acorder,  
 Que la chose soit bien partie,  
 Einz qu'an soit fet autre folie.  
 N'en faites ja longue proiere,  
 Car ne vaut rien vers gent trop fiere:  
 Il est mout fet et orguillos,  
 Outrecuidiez et desdeignos,  
 Riches d'avoir et d'amis forz,

Ses ostages a fait venir;  
 Assés en ont a lor plaisir. 5400

Son grant tresor a effondré,  
 Assés lor a avoir donné;  
 Athis a de la prison trait,  
 Cui il avoit mout grant mal fait.  
 Romulus le rendi Evas. 5405

Mout en fu liés Procelias,  
 Quant il ot delivré Athis  
 Que Bilas ot en prison mis,  
 Et li Rommain furent mout lié  
 De ce qu'il l'orent gaaignié, 5410

Toute la terre sans devise,  
 Et la cité desous aus mise  
 Et quanc'onques Bilas avoit,  
 Lui et sa terre et son destroit.  
 Son hommage prist l'emperere 5415 f. 45<sup>va</sup>

Et desous lui ot son empere:  
 Toute la premiere conquete  
 Que Rommain firent, ce fu ceste.  
 Apres conquistrent tout le mont,  
 Si con la mers clot en rëont. 5420

Toute la terre sous soi tint  
 Cesar, li prous, qui apres vint.  
 As Rommains fu bien venu,  
 Et par pröesce et par vertu  
 Orent finee ceste guerre 5425

Et desous auls mise la terre.  
 Lor nés ont fait appareillier,  
 Qu'il s'en voloient repairier;  
 Fors les ont faites apporter

Var. 5406  $\tilde{p}$  .i. vallet *B* — 5408 Sauoir en velt tant len donrai *B* — 5412  $q^i$   
 or s't *LP* — 5416 *C* = *StV*; Ne despee güt cop f. *die übrigen Hss.* — 5417 Nen aura  
 m. *CV*, Ne laura m. *BSt*; Nen ira mie *ALP* — 5420 waees *A* — 5426 *C* = *V*, *sonst*  
 7  $\bar{q}$  la cose soit partie — *Hinter* 5426 *Zusatz in ABLPSt*:  $\tilde{p}$  auoir uoel  $\bar{q}$  sen apait |  
 Ains cautre mal  $\bar{e}$  soient fait — 5429 fiers 7 outragex *A* — 5430 7 orgilleus *A* — 5431  
 7 de gēt fors *AL*.



Mout a grant terre et riches porz;  
 Mes ainz qu'il l'ait en son päis,  
 Ert tote Rome an Moncenis.

5435 Bien le sachiez, je li promet:  
 De musardie s'antremet.»

**L**i consauz est atant finez.  
 Prophiliās s'an est tornez,  
 Vet an Athis reconforter,

5440 Gäite meinne o le vis cler.  
 En une chaubre l'ont trové  
 Del tot an tot desesperé.  
 Plore et sopire et se demante,  
 Crient, ses conpeinz ne se repante

5445 Et que ses pere nel retraie:  
 Sa vie est tote an sa menaie.  
 Prophiliās o le douz cuer  
 Li vient devant, il et sa suer;  
 Plorer le voit, formant l'en Poise.

5450 La dameisele fu cortoise,  
 Si li a dit: «Dameisiaus sire,  
 Car esbatez un po vostre ire!  
 Ne vos chaut trop a esmaier.  
 Prophiliās vos a mout chier,

f. 126<sup>re</sup> 5455 Qui en sueffre mout grant contraire  
 Por nostre amor ensamble atraire.  
 Nostre pere a tot atorné  
 Envers la sœ volanté:

Aler en vialt parler au roi,  
 5460 Quitance querre de sa foi.  
 Se par proiere ou par doner

Et tout lor afaire atorner,  
 De tost corre par mer s'empaignent;  
 Bilas et si ami remaignent.

En Rommaigne sont arrivé  
 Mout pres de Romme la cité,  
 Des nés issent, grant joie en ont,  
 Et cil de Romme encontre vont,  
 Ses rechoivent a grant victoire.  
 Cest fait mistrent en lor estoire;  
 De ce commencierent lor livre.  
 Mout furent puis prou et delivre  
 Li Rommain qui de ceuls issirent  
 Et mainte terre sous auls mistrent.

**A**Romme mainent tel deduit,  
 f. 4 Par la cité avoit tel bruit;  
 Grant et petit s'esjöissoient  
 Et grant leesce demenoient.  
 Gäiete de sa joie est lie,  
 Qui lonc tans ot esté irie;  
 Mout li fu bone la nouvele,  
 Sor toutes autres li fu bele;  
 54 Mout ot grant joie de son pere,  
 De son ami et de son frere,  
 Mais la joie de son ami  
 Li a le cuer tout esbaudi.  
 Por lui avoit ëu grant ire;  
 54 Mout fu lie, quant öi dire  
 Que il l'orent sain amené  
 Et que Dieus li avoit donné.  
 Quant l'emperere entra en Romme,

5445 ses peres.

*Var.* 5432 7 larges porz *V* — 5434 Venra monmartres a paris *V* — 5435 *C* = *V*,  
*sonst* Bien le sache — 5436 De grāt folie *AP* — 5445—5446 *C* = *St V*; Q' ses peres nel  
 traie arriere | Sauie est tote en sa maniere *AL* (en tel manière *L*); Q' ses p. le traie arriere |  
 Sage est toute ē sa maniere *B* — 5449 voit 7 si len p. *A*, uoit 7 ml't len p. *LP* —  
 5452 Car abates *BSt*, Car rafrenes *AL* — 5458 Envers] *C* = *V*, *sonst* Deuers — 5459  
 A. en doit p. *B*.

Ne puet quittance a lui trover,  
 N'i avra el, ja m'i donra;  
 Mes se Deu plest, ja n'en jorra.  
 Mes frere est mout de grant afere  
 Et puet de Rome grant gent trere;  
 En la cité est mout amez:  
 Set mile homes bien conreez  
 En puet gitier a son besoing  
 Et mener les ou pres ou loing;  
 Se lo roi truevent sanz regart,  
 Vers Bile tornera a tart.  
 Confortez vos, biaux dolz amis,  
 Un po nos fetes mellor vis!  
 Cele vos vient reconforter  
 Qui siaut por vostre amor plorer,  
 Mes or a joie et joie atant,  
 Se Damedeus le nos consant.»

**A**this entant la dameisele.  
 Li cuers li saut soz la memele;  
 Dresce la chiere, si la vit,  
 As ialz moilliez encontre rit  
 Et saut en piez de joie plains,  
 Ne set au quel tandre ses mains:  
 Sor son ami met son braz destre,  
 Sor la pucele le senestre;  
 Ensamble les acole et beise,  
 Celui ençois dont ainz ot eise.  
 Prophiliās beisa ençois,  
 Puis la seror, sanz nul defois  
 Que el ne autres li feïst.

5491 Q' ele nautres li feïst.

La vëissiés joster maint homme 5460  
 Qui en chantant maintent grant joie.  
 Des qu'Enëas issi de Troie  
 Et Menelaus l'ot essilliee,  
 Ne vit on gent si forment liee,  
 Comme a Romme furent le jour 5465  
 Por la gent et por lor seignour.  
 Li rois descent ens el pales,  
 Evas el sien. Cardïones  
 Reçut les gans, reçut l'espee;  
 Mout ot grant joie demenee. 5470  
 Cardïones baisa avant, f. 46<sup>ra</sup>  
 Et puis sa fille en souspirant;  
 Demande lui s'il est tous liés,  
 Et il respont: «Öil, hetiés.»  
 Lors a commandé le souper 5475  
 Mout richement a atorner;  
 Mais Athis et Procelias  
 Et Gäiete n'i penssent pas  
 Ne Cardïones de noiant.  
 En une chambre solement 5480  
 S'en alerent tuit .iiii. ensamble,  
 Iloec dient ce que lor samble.  
 Dui et dui sont appareillié;  
 Li un sont mout des autres lié,  
 Maintent lor joie et lor leesce 5485  
 Et lor deduit et lor baudece.  
 Evas n'a soing de plus atendre,  
 Or veult Athis Gäiete rendre.  
 Il set qu'entr'euls a grant amour:

*Var.* 5462  $C = V$ ; Ne puet acorde en lui tr.  $A$ , Ne puet acort vers lui trouver  $B$ , Ne p. acort de lui tourner  $L$  — 5463 el, ja m'i] el il mi  $ALP$ ; Il ni a el mi d.  $B$  — 5464 gorra  $AB$  — 5471  $C = V$ ; Se Bilas troeuvent le gaignart  $ABLPSt$  — 5472 Il reuenra vers b. a tart  $ABLP$  — 5478 le nos  $C = V$ , la li  $St = P$ , ia le  $A$ , lo li  $L$ , lo me  $B$  — 5485 met le brac  $AP$  — 5486 7 sor samie le s.  $V$  — 5491 Q' il ne autres len fesist  $AL$ ; Q' il ne ele nen feïst  $B$ .

Prophiliās le voit, s'an rist,  
 Puis li a dit tot en riant;  
 «Ce ne fu mie el covenant  
 5495 Sanz mon congié de li beisier!  
 Mes or le covient otroier:  
 Soferrai le, car je voi bien,  
 Li contrediz n'i vaudroit rien.»  
 f. 126<sup>rb</sup> Tuit troi s'asieent an un lit,  
 5500 Or ont auques de lor delit.  
 D'Amors tienent le parlemant  
 Et des poinnes que l'en en sant,  
 Entr'aus se dient de biaux gas:  
 Maugrez en ait li rois Bilas!  
 5505 Apres voldront lor consoil prendre  
 Comant il la porront deffandre;  
 Se totes ores est donee,  
 Ele estera chier comparee.  
 «Se Deus», fet Athis, «me secore,  
 5510 Mout mut Bilas an malveise ore!  
 Se sor chalonge la reçoit,  
 Mialz vuel morir, dolanz n'en soit.  
 Se por lei muir, ce n'iert asez;  
 M'ame en avra ses volantez:  
 5515 En chanp flori o les amanz  
 De flors vivra et de dolz chanz.»  
 A cest mot rit Prophiliās:  
 «Conpeinz», fet il, «n'est mie a gas.  
 Qui bien aime, il ne set mie  
 5520 Que la gent fet an ceste vie,

Or le tendroit l'en a folour,  
 S'il les faisoit plus estre en paine,  
 Car li travaus d'amors les paine.  
 Tous ses amis mander a fait,  
 A chief veult traire de cest plait.  
 Par le conseil de ses amis  
 A sa fille donnee Athis.  
 Espousee l'a richement;  
 Les noces firent hautement.  
 Mains riches dons i ot donnés,  
 De jouglëors fu mout lëés;  
 Onques plus riches ne pot estre  
 Et por jöer a la palestre.  
 Entre Gäiete et son seignor  
 Erent en joie chascun jor;  
 Bien avoient lor volenté  
 De ce que tant ont desirré.  
 Cest sejour orent longuement,  
 Car mout estoit a lor talent.  
 Li Rommain furent essaucié  
 Et par maint regne sont prisie.  
 Par ce qu'il orent por Athis  
 Bilas et son regne sous mis,  
 Mout par estoient grans lor los.  
 Grant piece furent a repos,  
 A sejour furent plus d'un an,  
 Qu'il n'orent paine ne ahan.  
 Un jour s'aloit esbanoier  
 Athis, li prous, o sa moillier,

5492 si rist — 5495 Sanz mancōge — 5518 il nest mie gas.

Var. 5497—5498 *fehlen* BP — 5497 Lara lo moi car iel uoi bñ StV; Lairai  
 ester car iel voel bñ A; Car tout apteint uoi bien L — 5499 sasissent B — 5501 pren-  
 dent lor parlement BL — 5502 7 des grās paines q'l en sent AL; Et cō grant paine  
 cascuns sēt B; 7 des poines quil ont souent V — 5503 Entraus dient de bilas gas B —  
 5506 gīnt il se poront desfendre A — 5510 Ml't vint b. de maluaise eure ABPSt —  
 5512 Miex ain m. LP — 5513 ce mest asses BLPSt, cou est asses A — 5516 C = StV;  
 Viura dañs B; Ara des flours ALP — 5517 rist ABPSt.



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| En autre siegle a son corage,<br>Ne set son preu ne son damage;<br>A une seule chose autant:<br>De cele est liez se bien l'en prant.»                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Procelias, Cardïones,<br>Tuit quatre issirent del pales.<br>Et monterent li compaignon<br>Chascuns sor un mul Arragon,<br>Et lor moilliers tout enssement<br>Remonterent mout richement;<br>Defors Romme s'en vont deduire,<br>Chascuns veult sa femme conduire.<br>Vestu estoient a träin,                                                                                                                                        | 5520<br><br><br><br><br><br>5525<br>f. 46 <sup>va</sup>  |
| Qui n'ot mie vilain conroi;<br>Ne fu pas povres li lorains,<br>Ne vius la sele ne li frains:<br>Trestoz fu d'or fez a neel;<br>L'uevre an valoît un bon chastel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Trestuit de paile Alexandrin,<br>Et dui et dui vont chevauchant<br>Et main et main entretenant.<br>Chascuns d'auls .ii. menoît s'amie;<br>Mout par avoient bele vie.<br>Ains ne vëistes .ii. paraus,<br>Tant bons amis ne si fëaus.<br>Trestuit quatre mout s'entr'amoient,<br>A merveille s'entr'avenoient.<br>Lonc la cité, jousté le mur,<br>Chevauchoient lié et sœur:<br>Procelias aloit devant,<br>Il et la sœe conseillant, | <br><br><br><br><br><br><br>5530<br><br><br><br><br>5540 |
| <b>L</b> i vellarz fu cointes et proz.<br>Les pers de Rome mande toz<br>Qu'aillent o lui fors de la vile<br>Parler un po au roi de Bile:<br>»Ça vient ma fille demander;<br>Par vostre los en vuel ovrer.<br>Plus a d'un an, li ai plevie;<br>Mes son frere n'agree mie<br>Que si loing soit de lui donee:<br>Miauz l'eimme povre an sa contree.<br>Povre l'aimme miauz entor soi<br>Que loing a conte ne a roi.»<br>Cil monterent sanz delaier,<br>O els maint cointe chevalier.<br>Evas r'ot bele conpeignie, | Li preus Athis apres lui vient,<br>Par la regne Gäiete tient.<br>Une piece ont par euls alé,<br>Après resont tuit assamblé:<br>Or parlerent ensamble tuit<br>De lor afaire par deduit.<br>Premierement parla Athis:                                                                                                                                                                                                                | <br><br><br><br><br>5545                                 |

5524 se biē enprant — 5525 M. li uellarz len aseure — 5547 sanz demorier.

*Var.* 5524 se bñ se prent  $AL$  — 5525  $C = V$  — 5526 est de gñt mesure  $L$  — 5528 De biā ators  $St = A$ , De rice ator  $B$ , De gñt ator  $L$  — 5529 son pal.  $V$  — 5534  $C = StV$ ; Lueure valut bñ .i. castel  $ALP$ ; L. valoît lor dun castiel  $B$  — 5535 fu sages 7 prous  $ALP$ , fist cōme prous  $B$  — 5540 p voysel  $ABL$ , A voz conseilz  $PSt$  — 5543 Q' ele soit si loinc menee  $B$ ; Q' si loing i soit mariee  $LA$  — 5544 Mix laime asses en sa 9 tree  $ABL$  — 5547 sans detriier  $B$  — 5548 m. vallant ceualier  $B$ ; Od eus montēt maint baceler  $AL$ .

5550 En sa meison tote norrie.  
 N'estoient mie trop vilain,  
 Dui et dui s'en vont, main a main,  
 Par mi les rues bien garnies,  
 De granz richescs replenies,  
 5555 Tant que fors sont de la cité  
 Et ont le roi Bilas trové.  
 Entre le Toivre et les vergierz  
 Se fu li rois Bilas logiez.  
 La ot maint riche tref tandu  
 5560 De mustabet et de bofu,  
 De diaspres et d'ostorins  
 Et de pailles Alixandrins,  
 De cendaus d'Andre et d'Aumarie  
 Et d'autres dras de Romenie;  
 5565 De dras de soie an ert li pire,  
 Car il ert rois de grant empire,  
 Riches d'avoir et d'amis forz.  
 Terre avoit bone et riches porz,  
 Ou prenoit rantes et avoir  
 5570 Don demenoit si grant pooir.  
 Mout ot o soi bele mesniee  
 Et richemant aparelliee  
 Dedanz son tref, don la feiture  
 Reconte a peignes l'escriture.  
 5575 Tant fu riches li trez Bilas  
 Que des puis le tans Enëas  
 Que il vint primes en Itaile,  
 Ne roi ot premiers an Tesaile,

«Compains», fait il, «vous m'avés mis  
 En grant honnour et en richece  
 Et en valour et en hautece. 55  
 La riens u mont m'avés donnee  
 Que j'ai tous jours plus desiree.  
 Mes lignages me desherite,  
 Et si tiennent ma terre quite;  
 Et je demour ici a Romme; 55  
 Bien me tiennent a malvais homme.  
 Mais par la foi que je vous doi,  
 Ne l'avront mes en pais sans moi:  
 Ou moi ou euls covient morir;  
 Je nes puis mais en pais soffrir. 55  
 Jones hons sui desherités,  
 Ne doi avoir mes volentés  
 En autre terre qu'en la moie.  
 Autres a or ce que j'avoie.  
 Ouvrer m'estuet par autrui main, 55  
 Or me covient que je me pain  
 Dont je puisse vivre en avant.»  
 A cest mot le laist a itant.  
 «Desherités se tu ies ore,  
 Tu pues assés avoir encore. 55  
 L'en sueffre bien un an sa honte,  
 Apres tient on un autre conte;  
 A bien lonc tans puet on vengier  
 Son damage et son encombrier.  
 Je ai assés terre a nous dous; 55  
 Ne poons estre soufraitous,

*Var.* 5554 De totes coses raenplies *A* — 5557 *C* = *V*; Entre le tartre *St*; Dedens l'entree dū verg'r *ALP*; Deuant l'entree dun vergier *B* — 5558 *C* = *St V*; Se fist li rois b. logier *die übrigen Hss.* — 5560 De bougeran 7 de boufu *A* — 5562 De chiers palles alexandrins *St* — 5563 De c. dinde *L*; *fehlt St* — 5563—5564 *fehlen A* — 5566 *fehlt St* — 5568 Grät tere auoit *A*; Rentes auoit *L* — 5571 bonne menie *L*, riche maisnie *B* — 5572 Et cointement *B* — 5573—5574 *fehlen A* — 5575 li rois bilas *AV* — 5578 Ne roi ot onqs en tesale *AL*; Nissi ausi boins de tisaille *B*; Ne roi ost onqs en syrie *St*.

Ne fu si bons ne ne sera,  
Tant con li siegles mes durra.

Oez un po de sa feiture,  
Par quel estuide et par quel cure  
Le fist Candace la rëine,  
Par le consoil d'une devine,  
D'une sorciere qui feisoit  
Quunque pansoit et que voloit.  
Duremant fu bele Candace,  
Gente de cors, clere de face.  
D'Alixandre volt fere dru  
El tans qu'il ot pris par vertu  
Tot Oriant jusqu'au pertus,  
La ou ses boines mist Arcus.  
Por son grant san, por sa bonté  
La rëine l'ot aamé,  
Et por ice que sa contree  
Li ot de guerre delivree,  
Pandu celui qui li nuisoit  
Et sa terre li destruisoit.  
Por ce le volt la dame fere  
Qu'el le pöist a soi atrere:  
Grant joie eüst d'un petit oir,  
S'el le pöist de lui avoir.  
De ce ne fist mie a blasmer,  
Car ne pooit plus haut amer;  
Liee devroit estre la mere  
Qui avroit oir de si bon pere.

Et par le monde assés en a.  
Teus n'en a point qui en avra;  
Qui est preudons, se il n'a terre,  
S'i face roi d'autre conquerre.» 5580  
Athis respont: «Vous dites voir;  
Mais qui ne puet le sien avoir,  
Malvaisement porra l'autrui  
Conquerre, quant li a tolui.» f. 47<sup>ra</sup>  
Procelias respont: «Par foi, 5585  
Compains, va i, et je t'otroi,  
Et si menons mout grant compaignie  
De ceuls de Bile et de Rommaigne,  
Par la terre sofferrons paine,  
Tendons nos trës devant Athene, 5590  
Et s'en ne la te voloit rendre,  
Si präissons conseil del prendre:  
Sempres soit arse et destruite.  
Comment abat cil qui ne luite?»  
Athis respont: «Bien avés dit; 5595  
Cist plais me torne a grant delit.»  
Quant il orent assés parlé,  
En Romme sont parlant entré.  
En lor chambres les dames vont.  
En grant paine li vassal sont; 5600  
Devant Evas en sont venu,  
Cest plait li ont amentëu.  
Evas estoit de mout grant sens.  
«Enfant», fait il, «de vostre tens

5585 sauoit — 5586 7 quel uoloit — 5591 ptuis — 5592 ses bones mist artuis.

*Var.* 5582 Par quel angī 7 p quel c. *V.* — 5583 kandace *A*, candasce *B*, candasse *St* — 5585 q<sup>1</sup> sauoit *C=V*; q<sup>1</sup> fasoit *St=P*; q<sup>1</sup> disoit *AB*, q<sup>1</sup> pensoit *L* — 5586 Quē q̄l uolt 7 quē q̄l disoit *L* — 5590 pris 7 vencus *B* — 5591 pertrus *ABL* — 5592 ses boines *V*, ses bosnes *A*, ses bonnes *LP*, ses bō cuer *St*, ses bonsnes *B*; artus *alle Hss.* — 5594 *C—St V*; Lauoit la roine ename *die übrigen Hss.* — 5595 Et p̄ itant *B* — 5596 de gresse del. *AL*; Lui ot par sa grace del. *P* — 5598 7 son roiaume d. *B*; 7 ki sa tere desfendoit *A* — 5599 *C=V*, sonst p̄ cou voloit la d. faire — 5600 Ca saū le peust atraire *B* — 5603—5604 *fehlen St* — 5604 Car plus haut ne peust a. *B* — 5606 de si haut pere *ABLP*.



- P**or ce fu fez li pavellons  
 Que le cuida fraindre par dons.  
 Mout fu li trez de grant valor,  
 5610 Ce nos recontent li auctor.  
 Toz ert rëonz et a compas  
 Et bien ovrez et haut et bas.  
 La s'adrecierent li Romein,  
 Ne vindrent pas come vilein;  
 5615 Sanz demander le reconurent  
 As riches oevres qu'i parurent,  
 As riches aigles, as pons d'or:  
 Tant bele oeuvre ne firent Mor,  
 Ne tant bele ne si eslite  
 5620 N'isssi ainz mes, ce cuit, d'Egyte.  
 Mout i ot pierres et de chieres,  
 De totes doze les menieres  
 Et d'autres mout plus vertueuses  
 Que ne sont celes precieuses.  
 5625 Li catre flun de Paradis,  
 Eufrates, Gïon et Tigris  
 Et Nilus cil de Babiloine  
 — C'est li miaudres desoz le troine —  
 N'ont bone pierre en lor rivage,  
 5630 Conëue de maint linage  
 f. 126<sup>b</sup> Ne de bonté rien esprovee,  
 El tref ne puist estre trovee.

5610 li actor.

- Vous covendroit faire et pener  
 Dont pëussies croistre et monter.  
 Ja refurent vostre ancessour  
 Tous jours en paine et en dolour.»  
 Si come il erent en cest plait,  
 5 Uns messages descent a hait  
 Qui erramment venoit d'Athaine;  
 Ses chevaus ert en grant alaine.  
 Evas salue et ses amis  
 Et enapres demande Athis.  
 Athis respont, quant il l'öi:  
 5 «Messagier frere, voi me ci!»  
 «Sire», fait il, «ton pere est mors.  
 Saches, le dueil en est mout fors;  
 Mout en sont cil d'Athaine irié.  
 5 Son regne t'a quite laissié;  
 Mais uns tiens cousins le te tost,  
 Lides, qu'ains amer ne te vost.  
 Tu n'as la plus prochain parent,  
 Por ce a saisi ton tenement;  
 5 Riches hons est, de fort lignage,  
 Por ce te tolt ton heritage  
 Et dit que ja mais nel laira  
 Ne por nul homme nel rendra.  
 Porchace toi comment tu l'aies!  
 5 S'or as amis, si les essaies!

*Var.* 5608 faindre  $V=P$ ; vaintre  $AL$  — 5611—5612 *Versschlüsse umgestellt in B* — 5615 le roi conurent  $B$  — 5616  $C=StV$ , q<sup>i</sup> i furent *die übrigen Hss.* — 5617 As r. aigles  $C=St$ , As beles aigles  $ALP$ , A riches oures  $V=B$ ; a cies dor  $ALP$ , de fin or  $B$  — 5618 Plus bele  $AL$ ; Plus riches ne fisent ainc mor  $B$  — 5619 Ne pl<sup>9</sup> belle ne plus eslite  $L$ ; Ne plus rice ne plus e.  $A$ , Ne plus ciere ne plus e.  $B$  — 5620  $C=V$ ; Nissi espoir aïz maix degytte  $St$ , Neis espoir tot cil degipte  $A$ , Nisci del roiaume degypte  $B$ ; Ne fu ueue ne escripte  $LP$  — 5622 De toutes .xii.  $St$ ; De toutes douces  $L$ ; Coulors i ot de .m. manieres  $A$ ; De toutes dignes les man.  $P$  — 5626 geon  $ABLP$ ; tygris  $AB$  — 5627 babilone  $AL$ , babylone  $B$  — 5628 trone  $V=A$ ; trosne  $BL$  — 2629 Not  $LPSt$ ; Nunt nule p.  $V$  — 5630 de nul lign.  $B$ ; Coneue en lor language  $V$  — 5632 Q<sup>i</sup> en cel tref ne fust tr.  $A$ .

- De quatre dras nobles et chiers  
Est li trez fez et par cartiers:  
335 Li uns an fu d'un blanc diaspre;  
D'Antioche jusqu'as porz d'Aspre  
Ne troveroit nus hom son per,  
Por ses quatorze pris doner.  
An celui ot point une estoire,  
340 Qui bien est dingne de memoire:  
Priens i est, li rois de Troye,  
Qui sa cité fermoit a joie,  
Il et sa fame Ecuba,  
Et li songes qu'ele sonja.  
345 **E**l tans qu'ele portoit Paris,  
A une nuit li ert avis  
C'une flanbe de li nessoit  
Qui le päis tot esprenoit,  
Ardoit les torz et les clochiers  
350 Et les temples et les mostiers  
Et Ylïon, lor haut donjon,  
Et les forz murs tot environ;  
Cil qui sor toz ert essauciez,  
Fu par la flanbe trebuchiez.  
355 De l'une part estoit Paris,  
Mout estrangiez a ses amis:  
Iluec feisoit son jugemant  
As trois deuesses del presant  
Que Discorde lor avoit fet,  
360 Don maint mal furent puis estret.
- Dont as tu mout fol escient,  
Se ainssi pers ton tenement.»  
De la nouvele poise Evas,  
Mout fait grant duel Procelias.  
Athis se pasme quatre fois, 5635  
Sor le marbre chëi tous frois.  
Quant il revint, ses cheveus ront;  
Cil font grant dueil qu'entor lui sont.  
«Peres», fait il, «courtois et sages, f. 47<sup>va</sup>  
De vostre mort est grans damages! 5640  
Vous m'amiés con vostre fil.  
Quant me chassastes en essil,  
Par le los fu de vos parens,  
Qui avoient lor cuers dolens  
Por tant que j'avoie fait don 5645  
De ma moillier mon compaignon,  
Que je fui si por lui destrois  
Que pres de la mort en estoit.  
A lui reving en cest päis,  
Or m'a esté verais amis: 5650  
Il r'a por moi tant fait de la  
Que bien s'en est vengiés de ça.  
Demi son regne o sa serour  
M'a donné quite par amor  
Gaïete qui est franche femme, 5655  
Qui n'est se non por moi au regne.  
Donnee estoit Bilas le roi,  
Et on li retoli por moi.

5641 Priens — 5644 7 le songe — 5654 flanble.

5647 l. Qu'il fu si por lui en destroit.

*Var.* 5633 nobles *C=St V*, *sonst* rices — 5635 dun chier d. *V* — 5636 d<sup>9</sup> cas pors dacre *A*, iusques au port dasere *St* — 5638 .xl. pris *B*; p riens q'l en seust d. *A* — 5640 est] ert *BP*, fu *L* — 5641 Priens *C=Prians St V*, *sonst falsches* Pains — 5642 *C=St V*, fist ml't a ioie *die übrigen Hss.* — 5643 hecuba *St*; Et la roïne ecuba *B* — 5644 Et la visions q songa *B* — 5647 de li issoit *ALPV* — 5649 Ardent les tours 7 les cloq'ers *A* — 5650 7 les pales *V*; Les t. riches et pleniens *St=L*, Les t. rices 7 ciers *ABP* — 5651 le fort dongnon *BLPSt*, le güt d. *V*; Ylïon lor rice doignon *A* — 5652 7 les halz iūs *V=B* — 5656 de ses a. *ABL* — 5660 p<sup>9</sup> retrait *A*, p. atraît *B*.

**I**uno la pome li presente  
 Et dit: «Esgardez la plus gente  
 Et la plus bele de nos trois!  
 Ja est tes pere gentius rois;  
 5665 Si te poinne de droit jugier,  
 Se ton linage as de rien chier.  
 Donez la, sire, a la plus bele,  
 Si li feras joie novele!»

**L**ors dist Pallas: «Oz or, Paris:  
 5670 Sez que feras, biaux dolz amis?  
 A la plus bele an fei l'enor!  
 Mout furent preu ti encessor.  
 Ne feire honte a ton linage  
 Ne ne porquerre ton damage;  
 f. 126<sup>re</sup> 5675 Car se tu fez faus jugemant,  
 Il an ert pis toi et ta gent.»

**V**enus fu trete un po arriere,  
 Car ele estoit la meins parliere.  
 Au dameisel dist en riant:  
 5680 «Paris, biaux frere, fai en tant  
 Que enpres toi li siegles die:  
 «Au jugement ne faillit mie  
 Paris entre les trois deuesses,  
 Por toz lor dons ne lor promesses.»  
 5685 A la plus bele an fei le don,  
 Si t'an delivre par reison!»

**C**ointes et sages fu Paris,  
 Un cort respit a d'eles pris.  
 «Dames», fet il, «entandez moi:  
 5690 Ja sui je filz de gentil roi;

Or me retolent cil ma terre;  
 Ne puet mie manoir sans guerre.» 566

**L**a mort Savis fu mout plore  
 Et sa vie mout regretee:  
 Evas plore la compaignie  
 Qu'il orent (bone) ëu[e] en lor vie,  
 Et Procelias le bienfait 566  
 Que il ot en Athaines trait.

Evas a Athis apelé, f. 47  
 Mout bon conseil li a donné:  
 Qu'il deviengne hons l'emperëor  
 Et reçoive de lui s'onnor, 567

Ses hons deviegne de sa terre;  
 Si li aidera a conquerre;  
 Puis ne li porra pas faillir  
 Ne de secours a lui guenchir.

Par le conseil de dant Evas 567  
 Entre Athis et Procelias  
 Sont a l'emperëour venu.

Athis a de lui recëu  
 Toute sa terre quitement  
 Et de lui prist son chasement. 568  
 Ce dist Athis: «Sire emperere,  
 Nouvelement est mors mes pere.

La terre m'est toute remise;  
 Mais uns miens parens l'a reprise:  
 Apres sa mort le m'a tolue 568  
 Et a son oés l'a recëue.

Mes cousins est par sa hautesce,  
 Pris a ma terre, par sa noblesce

5664 peres — 5669 paulas — 5680 biau fr.

*Var.* 5662 esgardez *C* = *V*, *sonst* esgarde — 5664 rices rois *B* — 5666 as noient  
 cier *AL* — 5667 Donez *C*, *überall* Done — 5669 pallax *B*; oz or p. *C*, oez p. *St*, oies  
 p. *ABLP*; ou est p. *V*; — 5673—5674 *umgestellt in V* — 5676 De pis an ert toi 7  
 ta g. *V* = *St*; Pis en iert toi 7 a ta g. *BP* — 5680 biaux amis *B*; Paris fait ele fai  
 itant *ALP* — 5681 Capres ta mort li siecles die *B* — 5683 treis *V*; entre les .ii. diuesses  
*AL* — 5686 Si ten deduire *B* — 5687 Courtois *ALP* — 5690 Gentiex hom sui 7 fiex de roi *B*.



Ne m'avient pas que folemant  
 Sanz esgart face jugement.  
 Nus sanz esgart ne doit jugier,  
 Ne je nel voil pas comancier.  
 5 D'ui au tierz jor an seisiré  
 Cele ou mialz sauve la verré.»  
**P**aris remest, celes s'en vont,  
 Qui grant envie entr'eles ont.  
 Puis ont en recelé chascune,  
 10 Ensi con le voloit Fortune,  
 Au dameisel offert loier.  
 Juno a offert le premier:  
 Ce dit que riche le feroit  
 Plus que ses cuers ne panseroit;  
 15 El mont n'avroit un si riche home,  
 Se li feisoit don de la pome.  
**P**allas li ofre seignorie  
 De sen et de chevalerie:  
 De ces dos choses ait la flor,  
 20 Se de cel don li fet enor.  
**V**enus li a fame promise,  
 Et la plus bele sanz devise  
 Qui fust el siegle a icel tens,  
 Ce dit la geste as enciens.  
 25 Ce fu Eleinne, que mar vit,  
 Car ses linages an morit,  
 Et il entr'aus o grant dolor,  
 O lui maint fil de vavasor.  
 30 Cele ot la pome, et cil la fame  
 Qui tot destruist lui et son regne;

M'a tolüe ma tenëure  
 Ou il n'a loi ne droiture. 5690  
 Or vous requier com a seignor,  
 Com a haut homme de valor,  
 Que vous m'aidiés mon droit a querre  
 Par quoi je puisse avoir ma terre.»  
 L'emperere li respondi: 5695 f. 48<sup>ra</sup>  
 «Athis», fait il, «je vous afi  
 Qu'a court terme la vous rendrai  
 Ou toute la moie perdrai.»  
 Athis bonement l'en mercie:  
 «Sire», fait il, «la vostre äie 5700  
 Me covendroit hastivement.»  
 L'emperere mande sa gent.  
 De toutes pars les assambla;  
 Mout grande compaignie i a.  
 Et li compaignon remanderent, 5705  
 Merveillouse gent assamblèrent.  
 Quant orent assamblé lor oirre,  
 En mer s'empaignent en soloire.  
 Mout par ont bien lor nés garies,  
 De toutes choses replenies. 5710  
 De nagier painent et estrivent,  
 Au port desous Athaine arrivent.  
 Par mi la terre qui fu plaine,  
 Tendent lor trés, par mi Athaine.  
 Athis ne veult que la contree 5715  
 Soit par la gent nēant gaste  
 Ne que li corréur premier  
 Doivent le päis essillier,

*Var.* 5694 Ne ge nu doi pas cōm. *L* — 5697 Paris *C* = *StV*, *sonst* Atant —  
 5698 q<sup>u</sup> entreles ml't gñt ioie ont *A* — 5699 *C* = *V*; Pi<sup>9</sup> uint en recelei chacūne *St*;  
 Preuint entretāt cascune *A*; Puis reuient entretant cascune *B*; P<sup>9</sup> uinrent entretant  
 ch. *L*; Et puis reuint apres ch. *P* — 5701 offert *CV*, offrent *B*, offrir *die übrigen Hss.*  
 — 5702 li offre *St* = *BL*, li offri *AP* — 5712 senz faintise *V* — 5714 dit listoire *B*  
 — 5715 elayne *B*, helaine *AP*, halaïne *St* — 5715—5716 *Reim geändert in BP*: Ce  
 fu elayne kil mar conut | . . . morūt — 5717 *C* = *StV*, 7 il en retraist grāt d. *die übrigen*  
*Hss.* — 5719—5720 *fehlen B*.

- Ele ot la pome, et cil la mort.  
 Fist faire nés, mist soi au port,  
 Desoz Micenes prist Eleinne,  
 Dont il ot puis angoisse et peinne;  
 5725 Car Menelaus en vint apres,  
 O lui maint chevalier angres  
 De lui vangier et de sa honte.  
 Je qu'an feroie plus lonc conte?  
 Tote en fu Troye arse et destruite;  
 5730 Quanque soit, chiet qui sovant luite.  
**L**a vëissiez el tref escrit,  
 Miauz que par boche n'iet ja dit,  
 Comant Hector et danz Paris  
 Et Tröylus furent ocis,  
 5735 Tuit ansemble li trante frere  
 Avoec Priant, le lor chier pere.  
 La terre an fu tote gasteë,  
 La vile esprise et anbraseë  
 Et träie par un cheval;  
 5740 Tuit i furent mort li vasal  
 Fors Enëas, qui eschapa,  
 Qui maint prodome restora.  
 Iluec erent li grant tormanant,  
 Li fier orage et li gros vant  
 5745 Que Enëas sofri par mer,  
 Ou li estut set anz vauçrer,  
 Les meseises et li ahan
- Tant que il en aient parlé  
 As senatours de la cité.  
 Ses messages envoie Athis  
 Par le conseil de ses amis  
 As citoiens, as senatours,  
 As haus hommes et as meillours  
 Que il li fëissent droiture  
 Et rendissent sa tenëure,  
 Ainssi con ses pere la tint  
 Et ses ancestres qu'i ains vint;  
 Et s'il le vosissent a tort,  
 Ainçois en seroient mil mort,  
 Et mains murs a terre cherroit,  
 Ains qu'il lor laist ainssi son droit.  
 A son parent mande, Lides,  
 Qui doit estre ses amis pres,  
 Que de son droit ne s'entremete  
 Ne en sa terre ne se mete:  
 S'a tort l'a pris, a droit li rende,  
 Si en sera fïus de l'amende;  
 Et s'il nel fait, il le deffie,  
 Et s'il en puet avoir baillie,  
 Ne puet avoir fiance jor  
 En sa vie ne en s'amor.  
 Li message s'en sont torné,  
 Errant vienent en la cité.  
 As senatours, as citoiens,

5723 mīcenes — 5732 Miauz que parole niert ia dit — 5736 Avoec p'ent.

*Var.* 5723 micaine *AB*, micene *L*, misainne *St*, mecine *V* — 5724 p. dolor 7 paine *V* = *L*, p. trauual 7 paine *B* — 5730 Tot ensi ciet q' souët luite *A*; Assez en orent paine 7 luite *V* — 5733 ector *A* — 5734 troylus *CSt*, sonst troilus — 5736 p'an *A*, priam *P* — 5737—5738 La vile en fu toute embraseë | Et la terre toute gasteë *B* — 5739 richtig *CStV*; 7 troie auoec p .i. ceual *die übrigen Hss.* — 5740 T. f. m. li bon vassal *B*; Tout i furent li bon vassal *ALP* — 5743 Illec ert li fierz tormanz *V*; La estoient li grāt tormāt *St*; Escrit i erent li torment *ABLP* — 5744 Li gūz or. 7 li forz uenz *V*; 7 li or. 7 li bon vent *A* — 5746 walçrer *A*, vauçrer *B*, gaucrer *St*, gaster *V*, aster *L*, ancrer *P*.

Que li estut sofrir meint an,  
 Et les granz pertes de sa gent  
 0 Qui li avindrent mout sovant.  
 Mout i ert bien pointe Cartage,  
 Dame Dido, pleine de rage,  
 Qui s'ocïoit et afoloit  
 Por Enëas, qui s'en aloit  
 5 Querre la terre et le päis  
 Que li orent li deu promis.  
 Turnus le vost contretenir,  
 Puis en jut morz au departir:  
 Crueus li fu sire Enëas  
 0 Por ce qu'il ot ocis Pallas.  
 En cel quartier fu l'uevre chiere,  
 Tote l'estoire bien pleniére:  
 D'une part joie, et d'autre freite,  
 10 Troye destruite, Rome feite.  
 5 **L'**autres quartiers fu d'un samit  
 Vermoil en grene, bien eslit,  
 A la Grezesche guise ovrez,  
 De bones pierres äornez.  
 An cel ot point ire et amor,  
 0 Comunalment joie et dolor.  
 Thebes et sa destrucion,  
 Si com en livres la trovon,  
 I estoit pointe par mestrie,  
 Mout mialz asez que ne vos die.  
 5 Ja la fermoit premiers Cadmus.  
 Puis en ert sire Lăius:  
 Ses sorz gitoit, respons queroit  
 Se Deus ligniee li donroit,

As haus hommes et as moiens  
 Ont bien raconté lor message,  
 Sans vilenie et sans outrage.  
 Lides voiant tous araisonnent  
 Et de droiture l'araisonnent. 5750  
 Li message dient Lides 5750  
 f. 48<sup>va</sup>  
 Tout souavet et tout en pes:  
 «Athis te mande et te requiert  
 La terre qui de lui afiert,  
 Qui eschäoite est de son pere, 5755  
 Et ses drois est et ses drois ere,  
 Que tu li rendes sans nul plait,  
 Car ce est drois et que il l'ait.  
 Nous l'en chassames a grant tort  
 Et querions trestuit sa mort 5760  
 Por sa femme qu'il ot laissiee  
 Et son compaignon otroiee;  
 Assés l'a mise hautement,  
 Et mout est bien a son talent.  
 Cil li r'a sa serour donnee 5765  
 Et la moitié de sa contree:  
 Riches est d'ommes et d'avoir,  
 Mout a en Romme grant pooir.  
 A grant compaignie d'armés  
 Est en ceste terre arrivés; 5770  
 L'empereres est en s'äie,  
 Toute sa terre a enbanie:  
 N'i est remés petis ne grans  
 Qui ait passé plus de quinze ans.  
 En ceste terre sont venu; 5775  
 Ja sont li paveillon tendu.

5764 rome freite — 5765 Autre quartier — 5771 Tebes — 5775 camus — 5776 sires.

Var. 5749 7 la güt perte *ABLP* — 5750 Q<sup>1</sup> li auenoit *ABLP* — 5758 en  
 int] *C* = *St*, en fu *die übrigen Hss.*, aber *A*: Si en morut al departir — 5763—5770  
*Lücke ABLP* — 5764 rome faite *CSt* — 5767 grizeze *V* — 5772 Si 9 el liure le trouons  
*AL* — 5774 q̄ ie ne die *AB*, que ne le die *V*, q̄ ne puis dire *L* — 5776 fu *ALPSt*  
 — 5777 r. preudoit *B*.



Et Apollo li dist briemant  
 5780 Qu'il en avroit un erraumant  
 Par la cui destre morz girroit,  
 Ne li filz ainz nel conuistroit.  
 Il s'an cuida mout bien garder  
 Par lo petit enfant tuer;  
 5785 Mes Deu ne plot ne ne pot estre,  
 Morir l'estut par sa main destre.  
 La vëissiez le tandre anfant  
 Par les plantes el bois pandant,  
 Et Polibon qui le trova,  
 5790 Confeitemant il l'en porta  
 Et le norri et le tint chier  
 Con s'il l'eüst de sa moillier.  
 Apres comant il s'an parti  
 Por les leidanges qu'il öi;  
 5795 Trop li disoient cil folie  
 Qui vers lui erent plain d'envie.  
 Tot droit vers Thebes s'en ala,  
 Si con Fortune le mena,  
 Son pere ocist par avanture,  
 5800 Sa mere prist contre nature,  
 Enfanz en ot qui an pechié  
 Furent tuit né et concrié;  
 Mes ce fu tot contre son vuel,  
 Car puis an trest ses ialz de duel.  
 5805 Si felon fil les defolerent,  
 Qui en la place les troverent.  
 f. 127<sup>re</sup> Il en ot duel et ses maudist

Athis requiert s'onnor de ça:  
 Se li rendés, il la prendra;  
 Et se vous ne li volés rendre, f.  
 Il le vous cuide mout chier vendre. 5  
 Il doit avoir l'onnor son pere  
 Mieux que li niés ne que li frere;  
 Athis doit bien la terre avoir,  
 Que nous n'i savons plus droit oir.  
 Seignor, haut homme, vous d'Athaine, 5f  
 Ne vous metés a tort en paine,  
 Ne vous lessiés desheriter  
 Ne vos terres por lui gaster!  
 Athis si demande et semont  
 Tous ceuls qui en Athaine sont, 5f  
 Qu'il li tiegnent a droit cestui,  
 Ne n'i sueffrent guerre por lui.  
 Ne li lessiés sa terre toldre,  
 Car cest damage estouvra soldre. 5f  
 S'encontre lui volés tenir  
 Cestui et lui s'onnor tolir,  
 Tuit en serois desherités,  
 Et li riches povres clamés.»  
 Lides s'en est levés en piés.  
 «Seignor», fait il, «de ce m'oiés: 58  
 Athis vous mande grant oultrage,  
 Qui vous requiert son heritage.  
 Il vous honni, ce savés bien,  
 C'onques nuls hons ne fist tel rien:  
 Donnastes lui vostre parente, 58

5780 araumant — 5788 plaïtes — 5794 p les leid. — 5797 tebes — 5799 gtre nature — 5800 par auanture.

*Var.* 5780 araumant *C*, errāment *V*, verriemant *St* = *A*, vraiment *B*, uoiremēt *L* — 5781 seroit *BP* — 5782 Ne ia ses flex nel gnussoit *A* — 5786 p cele destre *ABLPSt* — 5789 polibum *StV*, polibus *ABP*, paliles *L* — 5795 dis. grāt f. *A* — 5796 erent en envie *AL*; Qui vers lui auoient enuie *B* — 5797 *C* = *V*; Tot dr. v's tebes sē torna *ABLPSt* — 5799—5800 *Umstellung der Reimwörter in CV*.

|    |                                    |                                    |                     |
|----|------------------------------------|------------------------------------|---------------------|
|    | Et por lor mal les deus requist.   | Cardïones, qui mout ert gente,     |                     |
|    | Mout les maudist por le pechié,    | Qui de la meillor gent estoit      | f. 49 <sup>ra</sup> |
| 10 | Les deus proia qu'enamistié        | Qui en ceste contree soit.         |                     |
|    | Mëist entr'aus ire et hahor:       | Il en a fait tel traison           |                     |
|    | Mauchief präissent por l'enor.     | Et si vilaine mesprison            | 5810                |
|    | Mout i ert bien l'estoire peinte,  | Qu'en dormant mist o li gesir      |                     |
|    | Thebes bien close et bien aceinte. | Son compaignon por li honnir;      |                     |
| 15 | Qui eüst gaires de savoir,         | Après li donna sa moillier,        |                     |
|    | Mout pöist bien el tref vëoir      | Onques por vous nel volt lessier.  |                     |
|    | Des dos freres la departie,        | Il a honni et nous et vous;        | 5815                |
|    | Des dos vasaus la conpeignie,      | Tous li blasmes en est sor dous.   |                     |
|    | Də Tidëus le fier mesage,          | Puis l'envoia en autre terre.      |                     |
| 20 | Et l'asanblee del barnage          | Ses frere nel pot plus sofferre,   |                     |
|    | Com il vindrent devant la vile     | Car comme fel avoit erré           |                     |
|    | Et furent par set foiz cent mile,  | Et faite grant desloiauté;         | 5820                |
|    | Puis de Jocaste le mesage          | Toute s'onnor avoit perdue         |                     |
|    | Qu'ele fornì si come sage,         | Et sa terre m'est eschëue.         |                     |
| 25 | Et le mesage de la guivre,         | Ce m'est avis, drois est et biens, |                     |
|    | Si com ele est contee el livre,    | N'i a parent, tant soit prochiens. |                     |
|    | D'Amphïaraus com il sorti          | Or est cil as Rommains tornés,     | 5825                |
|    | Et com la terre le sorbi,          | O soi les a ci amenés,             |                     |
|    | Et la morz d'Athe et le pardon     | Donné lor a nostre contree;        |                     |
| 30 | Que il en fist au franc baron,     | Mais ains sera chier comparee.     |                     |
|    | Le duel d'Ismene, et le grant plor | Se sor vous metés les Rommains,    |                     |
|    | Com el devint none icel jor,       | Des haus hommes feront vilains.    | 5830                |
|    | Et puis la morz de Tidëus,         | Li Rommain ne sevent partir,       |                     |
|    | Si con l'ocist Menalipus;          | Tout voelent prendre et retenir.   |                     |
| 35 | Puis r'out de vie terme brief,     | Il sont des essilliés de Troie     |                     |

5814 Tebes.

*Var.* 5808 lor mal] le mal  $V = LSt$  — 5809 p̃ lor pecie  $BL$  — 5810 pria male  
amistie  $B$  — 5811 ire 7 dolor  $V = P$  — 5815 Q' eust aukes de s.  $AB$  — 5819 thideus  
 $St$  — 5820 Del asanlee  $ABLP$  — 5821 defors la uile  $V$  — 5825  $C = V$ ; 7 la mellee  
de la g.  $ALPSt$ ; Et la mellee de la vile  $B$  — 5826 est trouuee  $L$ ; Si cō il ert escrit  
 $BP$  — 5829 lamor date  $BL$  — 5830 au grant b.  $A$ , au fort b.  $B$  — 5831  $C = V$ ;  
*Fehler*: Le dool demena 7 grāt plour  $A$ , Le duel demaine son gñt plor  $L$ ; Le duel kel  
mene 7 le g. p.  $B$ ; Le dueil demaine et le plour  $P$ , Lou duel demoïne et lou grā plor  
 $St$  — 5835—5836 *fehlen*  $V$ .

- Quar Tidëus en r'out le chief.  
 La vëissiez mout grant meslee  
 Por le suen cors en mi la pree:  
 Ipomedon le desfandoit,  
 5840 Qui mout grant fes an sostinoit;  
 Mes par engin et par mal art  
 Ethiocles l'ot a sa part.  
 Puis vëissiez el tref roial  
 Ipomedon et son cheval  
 5845 Noier an l'onde perilleuse  
 Qui as Grezois fu domajeuse,  
 D'Antigoine la druerie  
 Qui fu par mout grant duel fenie.  
 Partinopeus i gisoit morz,  
 5850 Qui as Grezois ert granz conforz;  
 f. 127<sup>va</sup> De l'autre part Ethiocles  
 Et ses frere Pollinices  
 S'antr'ocioient a dolor,  
 A mal chief vindrent por l'enor.  
 5855 Puis s'an torna rois Adrastus,  
 Morz i leissa contes et dus,  
 Mout s'en ala povres de genz.  
 De Crëon firent roi dedanz;  
 Puis en morut asez vilmant,  
 5860 Ne la tint gueres longuemant.  
 Li dus d'Athenes le conquist,  
 Qui la cité tote desfist  
 O les dames qui en la terre  
 Vindrent les cors lor seignors querre.
- Qui mieus aiment dolor que joie:  
 Tous jours volent destruire terre 58  
 Et soffrir paine por aquerre.  
 Nostre cités est bone et fors;  
 Nous ne cremons pas lor effors.»  
 Callas parla apres Lides,  
 Qui fu freres Cardïones. 58  
 Mout li poise de sa serour,  
 Qu'il tint le plait a deshonnour  
 Qu'Athis ot fait, quant l'ot donnee  
 Et en autre terre menee.  
 Dist aus messages: «Alés an! 58  
 Ce sachiés bien que n'iert üan  
 Qu'Athis preigne nule partie,  
 Por ce que nous ne l'amons mie.  
 Ja mais n'avra part en cest regne.  
 Ja a il prise a Romme femme; 58  
 Soit riches hons et si soit la  
 Et nous relaist en pais de ça!  
 N'avons mestier d'acoillir gent  
 Qui nous mëissent en torment.  
 Athaine est riche et assasec; 58  
 Ne volons pas que soit troublee.»  
 Lors respondent li messagier:  
 »Vous la verrés tost corroucier.  
 Li rois de Romme vous deffie,  
 Et Athis et sa compaignie; 58  
 Si verrois par vostre contree  
 Mainte vile arsse et robe.»

5845—5846 *umgestellt* — 5852 *freres* — 5854 *p lenor* — 5857—5860 *fehlen*.

*Var.* 5836 en rost *St*, en ot *ABL*, en prist *P* — 5837—5838 *fehlen B* — 5839  
 ypomedon *APSt* — 5842 Etioeles *LV*; de sa part *ABLPSt* — 5844 ypomedon *APSt*  
 — 5845—5846 *nur CStV, aber umgestellt in CV* — 5847 Dantigone *V*, Danthigone *B*,  
 Dantigones *AP* — 5849 Partenopex *St*, ptonopeus *A*, pthonopeus *B*, ptenapex *L* —  
 5852 pollinuttes *St*, polunices *V* — 5854 A güt duel vienent p lonor *B* — 5857 und  
 5860 *fehlen CStV* — 5862 toute a neant mist *St*, tonte destruisit *ALP*.



|    |                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                            |                             |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 65 | La erent point mout richemant,<br>Mialz que li livres ne conprant,<br>Li roi, li conte et li princier<br>Et tuit li autre chevalier<br>Qui desoz Thebes el rivage | Atant s'en tornerent as trés,<br>Et cil d'Athaines sont remés,<br>Et Calas et li dus Lides.<br>Haut homme erent, prince [el] pales:<br>C'estoient li seignor d'Athaine.    | f. 49 <sup>va</sup><br>5865 |
| 70 | Orent le pris de vasselage.<br><b>L</b> i tierz quartiers fu precieus,<br>Sor totes oevres engingneus,<br>Et fu d'un riche siglaton.<br>Tote l'estoire Salemon    | Toute l'autre gent citoienne<br>A euls se tiennent de trestout<br>Et si les croient tout de bout.<br>Conrois et armes et destriers<br>Ont atornés, riches et chiers;       | 5870                        |
| 75 | Et d'Absalon, son frere chier,<br>Estoit escrite en cel cartier:<br>La vëissiez la deffiance<br>Et la dolente dessevreance<br>Que Absalon fist vers son frere,    | Guerre desirent li pluisour,<br>Car trop estoient a sejour.<br>Et li messagier sont venu,<br>Au tref le roi sont descendu,<br>Au roi content et as Rommains                | 5875                        |
| 80 | Quant se mella au roi, son pere,<br>Qui ne li vost pas otroier<br>Qu'a son vivant dëust reingnier,<br>Ne la corone ne l'enor,<br>Don puis mori a grant dolor.     | La parole des citoians:<br>Ja vers Athis ne feront plait,<br>Por quoi nëant en la terre ait;<br>Ne prisent gaires ceuls de Romme.<br>Cil d'Athaines sont mout riche homme, | 5880                        |
| 85 | La vëissiez ses oz estandre,<br>Proies coillir et vileins prandre,<br>Chastiaus et viles desrober,<br>Tote la terre degaster.<br>Mes la mesniee au roi Davi       | Fort homme sont de grant pooir,<br>Assés ont rentes et avoir.<br>Tuit li homme de la cité<br>S'en sont par devers lui torné.<br>Athis respont: «Or n'i a plus.             | 5885                        |
| 90 | Ne venoit pas a escheri:<br>Sor Absalon tot a droiture<br>Torna mout grant desconfiture;<br>Ne pot mie tenir estal<br>Envers Jöab de Mont réal                    | Qui a cheval, si monte sus.<br>Compains», fait il, «or vous envi,<br>Or n'i a gaires que je vi<br>Que m'äatistes por ma femme,<br>C'on en menoit en autre regne.           | 5890<br>f. 49 <sup>vb</sup> |

5869 tebes — 5870 O. ml't pris — 5872 enuicus — 5875 7 dausalon — 5879 ausalon — 5891 ausalon — 5894 ioab son seneschal.

*Var.* 5866 nel aprent *A* — 5868 li autre *C* = *V*, *sonst* li noble — 5870 *C* = *St V*; O. le pris *die übrigen Hss.* — 5872 anujos *V*, graciolz *St*, meruellos *B* — 5875 dapsalon *L* — 5876 el tiere quartier *B* — 5877—5878 *Reimwörter umgestellt in AL* — 5879 apsalon *L*; fist a s. fr. *APSt V* — 5882 Q' apres lui d. *B* — 5894 Contre ioap le seneschal *V*.

- 5895 Qui seneschaus estoit le roi;  
Vers Absalon n'ot onques foi.  
f. 127<sup>vb</sup> Par mi le bois ou s'an fuoit,  
As beles tresces qu'il avoit,  
Remest an la forest pendant,  
5900 Au reim d'un arbre sozelinant.  
La vëissiez con il l'ocist  
A la lence qu'el cors li mist,  
De l'autre part la grant dolor  
Et la tristecø et le grief plor  
5905 Que li rois fist por son enfant,  
Car nule chose n'amoit tant.  
N'est pas merveille s'il l'ot chier,  
Car il feisoit mout a prisier:  
Sages et biaux et preuz estoit;  
5910 Riens fors mesure n'i failloit.  
A pleindre fet li dameisiaus,  
Car sor toz homes estoit biaux,  
Et puis morut si cruelmant  
Es primeces de son jovant.  
5915 Lors firent roi de Salemon,  
Cui Deus dona san et reison;  
Des puis qu'il ot Adan formé,  
Ne fist il home tant sené  
Com Salemon, le fil Davi.  
5920 Miauz ert el tref que je ne di,  
L'uevre del temple et la feiture  
Don Deus ot mis sor lui la cure.  
L'uevre fu riche et de parage,  
Faite par san et o barnage
- Or vous r'aatis de ma terre  
Que vous la m'aidiés a conquerre.»  
Lors monterent, mais ce fu tost; 58  
Dont vëissies estormir l'ost.  
Li forrier courent par la terre  
Por proie et por avoir conquerre.  
Mout i gaaignent li premier;  
Chargié s'en viennent li forrier, 59  
Car la contree ert d'avoir plaine.  
En pais avoit esté Athaine  
Plus de cent ans que guerre n'ot,  
Que nule gent n'i guerrëot.  
Li riche homme de la cité 59  
Estoient si assëuré,  
Ne savoient armes porter  
Ne guerre faire ne jouter,  
N'amoient pas chevalerie,  
Tuit entendoient a clergie. 59  
Tous li savoirs i ert del mont,  
Et lor clergie par tout font,  
Fors itant, come je vous di,  
Li bacheler jone et hardi  
A Romme li auquant aloient 59  
Et chevalerie aprenoient  
Et a porter lor garnemens  
Et a faire tornoiemens.  
Mout petit de ceuls i avoit, f. 50  
D'icele gent qui ce savoit. 59  
Quant cil dedens ceuls defors virent,  
Qui lor päis ardent et pristrent,

5920 ert] est.

*Var.* 5897 p mi .i. bos *ALPSt* — 5900 *C=StV*; Desous .i. a. souclinant *ALP*; Li senescaus i vint poingnant *B* — 5904 7 le güt plor *V*; Le grät tr. 7 le güt plor *A* — 5907 *C=StV*, *sonst* Niert pas — 5912 Car a meruelles e. b. *B* — 5914 As premerains *B* — 5917 Puis ke diex ot home f. *B* — 5918 si sene *AL* — 5919 Od absalon le fil daui *A* — 5920 est *C=V*, fu *BPSst* — 5921 7 la nature *B* — 5923 riche *CV*, *sonst* ciere — 5924 7 p barn. *BLP*.

5 D'or et de pierres precieuses,  
 De cleres james deliteuses  
 Qui Damedeu senefioient  
 Et les apostres qui vandroient.  
 Rien n'ot an cele edifiance,  
 0 N'eüst a Deu senefiance  
 Et de tot quanqu'il i fist metre;  
 Ce tesmoingne bien la letre.  
 An toz les aparellemanz  
 Li mains vaillanz fu li argenz;  
 5 Tuit cil del mont, conte ne roi,  
 Voir vos an cuit dire, par foi,  
 Ne l'oseroient porpenser  
 D'autretel oevre restorer.  
 0 **E**l quart ot oevre bien asise,  
 D'un drap ovré de mainte guise:  
 Mustabet l'ai öi nomer;  
 Ensi le suelent apeler  
 Cil Espeignol et cil Gascon  
 Qui an conuissent la façon.  
 45 Li doze mois, li quatre tens  
 I furent point par mout grant sens,  
 Li doze signe et li planete,  
 Solauz et lune et la comete,  
 Et li autre tot ensemant  
 0 Qui tornent o le firmamant.  
 Mout demostroit bien la pointure  
 Par espïres et par figure,  
 45 Comant la lune prant clarté

Fors s'en sont issu a bandon:  
 La vëissïés tant confanon.

**C**allas et Lides vont premiers, 5925  
 Ensemble o euls mains chevaliers.  
 Premier issent de la cité,  
 Mout furent gentement armé.  
 Vers euls chevauchent par la plaigne  
 Et ont o euls une compaigne 5930  
 De bachelers de greignor pris,  
 Qui estoient de guerre apris  
 Et avoient besoins vëus,  
 Chevaliers pris et abatus.  
 Ceuls covendra l'estor soffrir, 5935  
 Se il le pueent maintenir.  
 En Athaine par tout crierent,  
 Li criëour par tout alerent:  
 «Onques n'i ait ne bas ne haut  
 Qui au besoing defors nen aut!» 5940  
 Lors s'en issent li citoien,  
 Et li bourgeois et li vilain,  
 Li chanoine, li clerc d'escole,  
 Une gent de guerre mout fole:  
 N'ierent mie a besoing delivre, 5945  
 Mieus savoient garder en livre.  
 Vestu orent lor chapes lees f. 50<sup>rb</sup>  
 Et grans botes orent chaucees,  
 Ne sorent au besoing que dire,  
 Mout furent bien a desconfire. 5950  
 Li premier qui devant aloient

5929—5932 *fehlen* — 5940 an maïte g — 5948 Soloil 7 l. 7 la comete.

*Var.* 5925—5926 *fehlen* *AL* — 5927 Q<sup>t</sup> damediū signe faisoient *AL* — 5928  
 ki uenoient *B*; 7 les apostles i veoient *A* — 5929—5932 *Lücke* *CV* — 5929 Q<sup>t</sup> notent  
 cele desfiance *A*, Q<sup>t</sup> uoient celle ed. *L* — 5935—5936 *umgestellt in AB* — 5939 *C* = *St V*;  
 Li quars fu doeure *die übrigen Hss.* — 5941 Murabis *A*, Mutabis *L*, Muscabis *P* —  
 5942 le seut on ap. *A*; le uolent ap. *V* = *BLP* — 5947 Li .xv. signe *ALP* —  
 5948 Soleil *CLV*; S. 7 lune 7 cex la letre *A*; Soleil 7 lune 7 ciel la mete *L*; Solals 7  
 lune cil 7 mere *B* — 5951 demoustre *BLPV* — 5952 p esperes *St V*, par espere *B*.



Par le soloil antreposé,  
 5955 Car tote est noire an sa nature;  
 Ce nos tesmoingne l'escriture.  
 Et jor et nuit et tans et anz  
 Et lor façons et lor sanblanz  
 Et que chascuns doit maintenir,  
 5960 Pöissiez bien el tref choisir.  
 La vëissiez Iver gresler,  
 Plovoir, negier et tenpester,  
 Sovant toner et foudroier,  
 Vingnes et antes debrisier;  
 5965 En mer feisoit ses tanpestez  
 Et an la terre maus asez;  
 Ocioit bestes et oisiaus  
 Et craventoit povres bordiaus,  
 Car quant il bien esmuet orage,  
 5970 Adonc resanble droite rage.  
 Ver est plus dolz et plus temprez;  
 Pres sont parant il et Estez;  
 Ver nos atret tote dolçor,  
 Ver rafreschist joie et baudor,  
 5975 Ver fet les arbres reverdir  
 Et les floretes espanir  
 Et les oisiaus el gaut chanter  
 Por la joie renouveler.  
 Estez remaint mout pres de lui;  
 5980 Mestre de joie sont il dui:  
 Tote dolçor nos renouvelent  
 Et tote joie nos apellent,

5960 el tref ueir.

Et en besoing esté avoient,  
 Le sofferront encor petit,  
 Car ne sera qui lor äit.  
 Par mi le champ broche Calas  
 59 Et vait joindre a Procelias;  
 Por sa seror forment li grieve  
 Qu'il en mena d'Athaine ou ere.  
 Mout par li torne a grant hontage;  
 59 Il li fera, s'il puet, domage.  
 Sor les escus les lances brisent;  
 Sor les hiaumes, qui a or luisent,  
 Se fierent si des brans molus  
 Que les cercles en sont rompus.  
 Procelias fiert son serorge,  
 59 Qui de la lance l'escolorge,  
 Tel li donna del branc d'acier  
 Que les arçons li fist voidier.  
 A terre furent li Rommain,  
 59 Sempres furent de lui prochain.  
 Li Rommain et Procelias  
 L'en menerent plus que le pas,  
 Puis le conduient en sa tente;  
 De lui secorre n'a atente.  
 A this broche et a Lides point,  
 59 Et ses cousins vers li repoint;  
 Si s'entrefierent li cousin  
 Qu'esclices font del fust fresnin.  
 Outre s'en passent a l'estour.  
 Quant Lides fu entre les lour,  
 59

Var. 5954  $C = V$ , sonst contrepose — 5957 et nuit  $C = V$ , et mois *die übrigen*  
*Hss.* — 5960 ueir  $C = B$  — 5963 t. 7 grellloier  $A$  — 5964 antes  $C = St V$ , arbres  $A$ ,  
 herbes  $L$ ; Arbres 7 vingnes pechoier  $B$  — 5970 Ire deu samble 7 dr. r.  $V$ ; Ire resanle  
 7 dr. r.  $St = AB$  — 5974  $C = St V$ ; Ver nos done joie 7 b.  $ALP$ ; Et nous done toute  
 b.  $B$  — 5975 les erbes  $AL$  — 5977 es gauz  $V$ , en haut  $LP$  — 5978 p̃ lor i.  $ABLPSt$   
 — 5979 E. i est plus pres de lui  $V$  — 5980 sunt andui  $V = ABLP$  — 5982 A toute i.  
 $ABLP$ .

D'amor donent espendemant.  
 Qui voit les flors, les odors sant  
 5 Et de ces herbes la verdor  
 Et par ces prez tante dolçor,  
 Comant porroit estre si os  
 Que vers Amors se tenist clos?  
 10 **A**utunes est auques pleisanz,  
 0 **A**Chauz est et biaux, clers et luisanz;  
 Les fruiz mēure et fet coillir  
 Que Estez fet primes norrir;  
 Devers Esté li vient sanz faille  
 Primes la bone començaille.  
 5 Ivers de l'autre part li maint,  
 Qui ses choses mout li destraint;  
 Car tote riens vodroit destruire:  
 En le devroit es talons cuire.  
 Qui eüst auques de savoir,  
 0 Mout pōist bien el tref vëoir  
 De totes riens les qualitez,  
 Por ce qu'il fust auques letrez.  
 Les colonbes quil sostenoient,  
 Trestot le tref contrevaloient;  
 5 L'une fu d'or, l'autre d'argent,  
 Bien ovrees et soutilmant  
 A esmeraudes, a sardoines,  
 A topaces, a calcedoines.  
 L'uevre o les pierres plus valoit  
 Ne s'en sot mie bien partir  
 Ne de son poindre bien guenchir;  
 Canor le fiert si en travers  
 Qu'en mi le champ le porte envers.  
 Sor lui sont andui descendu, 5985  
 Son vert hiaume li ont tolu  
 Et la ventaille deslaciee;  
 Ja eüst la teste trenchiee,  
 Quant Lides crie Athis merci:  
 «Cousins», fait il, «por Diu te pri, 5990  
 Ne m'oci pas! Tien, je te rent  
 Toute la terre quitement:  
 Se j'ai esté vers toi vilains,  
 D'umilité resoies plains;  
 Ostages t'en ferai venir 5995  
 De mes parens, a ton plaisir.»  
**A**this ne set vers ce que dire.  
**A**Lors li otroie, puis souspire,  
 Car il ert mout cortois et frans.  
 Par les dous bras li saut li sans, 6000  
 Sel fait a sa tente mener  
 Et le commande a desarmer.  
 Des que cil dui sont retenu, f. 50<sup>vb</sup>  
 L'autre gent n'a l'estor tenu,  
 Ençois s'en est fuie arriere, 6005  
 Car de guerre n'iert coustumiere.  
 Plus lor chëirent jus des botes

5995 li uient — 5996 destrent — 5997 Tote riens deuroit d.

Var. 5983 Damer done esprouemant *St*; esprendeñt *A*, ap'nement *L*, efforce-  
 ment *B* — *Hinter* 5986 *Zusatz*: Des biax v'gies 7 des biax pres | 7 la frescor des bos  
 rames *ABLPSt* (Et la verdor *BL*) — 5986 tante color *LSt*, mainte color *AP* — 5989  
 Vaains *B*; Amptones est aukes passans *A*; est boins auqs pesans *B* — 5990 *C* = *St*;  
 Verz 7 biaux 7 clers 7 luisanz *V*; Biaux est 7 clers 7 reluisans *ABLP* — 5992 fist  
 mes venir *A*, fait p'miers uenir *LP* — 5994 De toz ses biēs la c. *LPSt* — 5995—5996  
 uient: destrient *St*, vient: destroit tient *P*, uient: reprent *V*; maint: destraint *AB*,  
 meint: destreint *L* — 5997 Tote riens le deuroit d. *V* — 5998 les talons *ABP* — 6002  
 auques *C* = *V*, *sonst* .i. poi — 6004 Tr. le ciel *A*; Toute une contree ualloient *L* —  
 6009 Lor sans les pieres plus v. *A*; Lors 7 les p. plus ualloit *LP*.

- 6010 C'uns autres rois n'esligeroit.  
 Li festes fu d'or esmerez,  
 Par maintes foiz bien afinez,  
 Fez a bericles, a esmaus,  
 A riches pierres naturaues.
- 6015 Mes des cordes que vos diroie?  
 De lin ne furent ne de soie  
 Ne ja nul jor ne porriront  
 Ne viez ne leides ne seront;  
 Ne porroient estre anpiriees,
- 6020 Se par feu n'erent domagiees.  
 De chevous furent de Sereinne;  
 Nen ont pas tant en lor demeinne  
 Tuit cil del monde, fors la mer  
 Ou eles soelent converser;
- 6025 Ne nes pöist li rois avoir,  
 Se ce ne fust par le savoir  
 De la sorciere desläl  
 Qui fist le tref emperäl.  
 Par art et par enchantemant
- 6030 Et par conjure d'oingnemant  
 Se devaloit el fonz de mer,  
 I pooit longues demorer,
- f. 128<sup>rb</sup> Les Sereinnes a soi traoit  
 Et par charme les sorprenoit
- 6035 Tant ques avoit totes tondues  
 Et de lor crins desvestues.  
 La corde doit bien estre chiere  
 Qui conquise est an tel meniere;  
 Par tel angin furent conquises,
- 6040 Feites sont bien et antremises;
- A ceuls que norri Aristotes,  
 Et d'esperons et de chapiaus  
 Et de chapes et de mantiaus 60  
 Qu'en ne vendroit en un marchié.  
 Mout par s'en vont desbarrochié;  
 Mout i perdent li citoiain,  
 Et mout gaaignent li Rommain.  
 As tentes repairent tuit lié, 60  
 Que mout i orent gaaigné.  
 Lides et Callas se plaignoient  
 Et lor ostages querre envoient.  
 Amenés lor en ont assés,  
 De ceuls d'Athaine des ainsnés; 60  
 Athis ont rendue sa terre  
 Si que ja mais n'en sera guerre,  
 Et Callas lor a mout donné  
 Del grant avoir de la cité;  
 Mout bonement se departirent 60  
 Et mout bone part entr'euls firent.  
 Li Rommain en lor nés entrerent,  
 Et cil d'Athaines s'en alerent,  
 Si s'en retornent en Athaine;  
 Ja mes n'ierent de guerre en paine, 60  
 N'en porroient avoir nul los. f. 5  
 Long sejour aiment et repos;  
 Lor escriptures et lor lois  
 Voloient maintenir ainçois.  
 De guerre ne chevalerie 60  
 N'ont mais cure de la folie.  
 Et la gent de Romme arriverent,  
 Pres del Toivre en Romme entrerent.

6030 7 p̃ conjur du iugemāt — 6040 7 a antremises.

*Var.* 6014 riches *CV*, *sonst* cieres — 6019 estre honies *B* — 6020 ne sont damagies *A*; nerent empiries *B* — 6026 p̃ güt s. *B* — 6030 Et par giure doignemant *St*; 7 p ml't güt coniuremant *V*; 7 par giure dun serpent *ABLP* — 6033 Les seraines ens traissoit *A*, Les serines i traissoit *L* — 6034 7 par carnes *A*, 7 par charmes *L*.



Plus reluisent el tref réal  
Que ne fet ors desus metal.

**M**out furent noble li pesson  
Et bel et riche de façon:

5 Nus nes savroit contreprisier,  
Car tuit erent de balsemier,  
Qui sor toz arbres a mestrie;  
Sor toz porte la seignorie,  
Sor toz arbres vaut sa bontez,  
0 Con fet sor plonc ors esmerez.  
Mout luist li trez de l'or d'Espeingne,  
Ou ot anprise tel oveigne;  
Ja son paroil n'estuet mes querre,  
Car tant con mers aclot de terre,  
5 Ne troveroit nus hom son per;  
N'est pas legiers a recovrer.

**L**a dedanz jut Bilas li rois  
Desor un fautre Esclavonois  
Covert d'un paille d'Aumarie,  
0 Mout bien ovré par grant mestrie.  
Riche barnage ot antor soi:  
Set duc i furent et cinc roi  
Et doze conte de parage  
Qui foi li durent et homage.  
5 Mervolle soi qu'Evas ne vient,  
An soi mëismes mout se crient

A Romme sont mout tost venu,  
Car mout lor fu bien avenu 6040

Des dous roiaumes que ont conquis,  
Et les barons desous euls mis.  
Onc li Rommain puis ne finerent  
Ne longuement ne reposerent  
Tant qu'il orent conquis le mont, 6045  
Si con la mer clot en rëont.

**L**i compaignon ne s'assëurent,  
De lor afaire en paine furent,  
Lor oirre font appareillier.  
A Evas et a sa moillier 6050

Et au roi et a ses fëauls  
Prennent paroles et consaus.  
Lors s'en retornent en Athaine;  
Chascuns sa femme o soi en maine.  
La esturent par plusors ans, 6055  
Tant que lor femmes ont enfans  
Et il furent assëuré;

Lors sont bonement dessevré:  
Procelias s'en vint a Romme. f. 51<sup>rb</sup>  
Au departir plorent si homme. 6060

En lor manoirs en pais esturent  
Et de bon cuer compaignon furent,  
Tous jours s'amerent de bon cuer,  
Ne se faillirent a nul fuer.

6042 ne fet or d. mestal — 6048 De toz p. — 6052 Q<sup>e</sup> fu ourez de riche oureigne.

*Var.* 6042 ne fait ors desor metal *A*; ors en son cristal *B* — 6043 f. riche li pescon *L* — 6045 N<sup>o</sup> nel saroit gtrepenser *AL* — 6049 sa bialtes *A* — 6051 *C*=*V*; Mix vaut li tres *AB*; Ml't uaut li trez *LSt* — 6052 Quot enpasse maïte ouraigne *V*; Ou ost prix itel ovraigne *St*; *V* ot aqaise tel ouraigne *A*, *V* fu comprise tele ouraingne *B*, Ou ot emp<sup>se</sup> tele ourage *L* — 6054 enclot la t. *B*; la mers dure ne t. *A* — 6056 *C*=*B*, a retrouver *V*, a ragter *ALPSt* — 6057 gist *A* — 6058 esclauonois *C*=*St*; un paille esclarmois *V*, un feutre nerbonois *AL*, vn paille sarrasinois *B*, .i. fautre berbonnoy *P* — 6059 dun cendal *BV* — 6060 *C*=*V*; Bñ orfrisie p gr. maistrie *ALPSt*; Offrisie par ml't güt maistrie *B* — 6062 i vellent *B* — 6064 durent *C*=*V*, *sonst* doiuet.

Et adevine sa dolor,  
 De mautalent mue color;  
 Et ne porcant tant refraint s'ire  
 6570 Que son pansé ne vost pas dire,  
 Fors seul itant: «Mout me mervoil  
 Ou sire Evas a pris consoil,  
 Qu'il n'est venuz ancontre moi;  
 N'est mie sains, ce cuit, par foi.  
 6075 Poruec qu'il fust ne seins ne vis,  
 Que ne ma viaus son fil tramis?  
 f. 128<sup>re</sup> Certes, a droit l'en puis blasmer  
 Et mains m'en puis an lui fier.»  
 Si baron dient: «Biaus dolz sire,  
 6080 N'en aiez ja corroz ne ire!  
 Li sire Evas vialt si venir  
 Qu'a nostre cort paise pleisir.  
 Ses pers, ses homes, ses amis  
 Et les barons de cest päis,  
 6085 Qu'il a semons et fez mander,  
 Vialt avoec soi ci amener,  
 Si que la vostre baronie  
 De la sõe soit esbaudie.»  
 Li rois l'entant, atant le lesse,  
 6090 **L** Desor un duc son chief abesse  
 Et li a dit tot an segroi:  
 «Mout est mes cuers an grant effroi  
 Por la pucele au cors vaillant,  
 Qu'il n'a el monde sa sanblant.  
 6095 Totes les ores qu'a li pens,  
 Me dit li cuers: N'est mie sens.

---

6067 7 si engreigne sa d.

---

Onques plus bone compaignie  
 De dous hommes ne fu öie.

**C**i faut li contes d'Alixandre  
 Qui veult qu'en ault ses vers expand  
 Et soient öi en maint lieu,  
 Et que l'en ait en l'öir preu.  
 Alixandres voirement dist,  
 Qui ceste estoire nous escrist,  
 Que mieus vault sages sans avoir  
 Que ne fait riches sans savoir.  
 Or nous doint Dieus bone aventure, 60  
 Que li contes avant ne dure.

**Explicit**

**Li Rommans d'Athis et de Procellas.**

*Var.* 6067 *C* = *V* — 6069 tant] tost *V* — 6070 ne uelt pas d. *V* = *ALP*; nē ose  
 d. *B* — 6075 quil soit *V*; p̄ tant kil soit *B* — 6082 doie plaisir *AL*, doie servir *St* —  
 6086 Q'l vaura od soi amener *A*, Q'l uelt o soi ci a. *L* — 6088 Soit p la soie res-  
 baudie *B* — 6091 dit en grant secroi *A*; Bielement li dist en secroi *B* — 6094 si  
 plaisant *B*.

- De tel chose sui effreez  
 Don ja n'avrai mes volentez.»  
 Cil li respont: «Lessiez ester!  
 6100 Ne devez ja de ce douter:  
 Ele vos est sor sainz juree  
 Des plus læaus de sa contree;  
 Teus vos en a fet seiremant,  
 Ne sai cui croire, s'il vos mant.»  
 6105 **A** tant li Romein sont venu,  
 Devant le tref sont descendu;  
 Mout i ot bele conpeignie:  
 De Rome i fu la seignorie,  
 Li doze per, li senator  
 6110 Et li plus noble vavasor.  
 As estriers corent cil de Bile  
 Et de Calabre et de Sezile,  
 Mout les reçoivent bonemant  
 Et les enorent franchemant.  
 6115 **L**i i rois les vit, mout an fu liez.  
 De droite joie saut en piez  
 Et vit Evas, nel meschoisi,  
 Qu'il le tenoit por son ami.  
 En acolant le trait vers soi,  
 6120 Car il l'amoit de droite foi.  
 f. 128<sup>va</sup> Set foiz le beise par dolçor,  
 Puis les autres por soe amor.  
 «Ou est», fet il, «Prophiliās?  
 Li queus est ce? Nel conuis pas.  
 6125 Onques nel vi, mostrez le moi,

6102 leaus dune c.

*Var.* 6097—6098 Q<sup>i</sup> por teil choze eiz esfraez | Don ia nauras tes uolâtez *St* = *P*;  
 Que por tel chose est offraez | Dunt ia naura ses uolantez *V* = *B* (fu effraes) — 6101 Enne  
 v<sup>9</sup> est sour sains i. *B* — 6102 Del plus loial *A*, Au plus loial de la c. *L*; De miex  
 vallans de la c. *B* — 6104 Ne sai q̄ dire *ALP*; Mais home ne kerrai sil ment *B* —  
 6106 Au maistre tre s. d. *B* — 6108 la baronie *A* — 6109—6110 *Reimwörter um-*  
*gestellt in V* — 6113 recurent *ALPSt*; liement *B* — 6114 7 les honorerent forment  
*AP*; güdement *B* — 6116 De fine i. *AP* — 6117 Ov vit euaz *St*; Qñt vit euas *ABL*;  
 Vint a euas *V* — 6120 de boino foi *B*, en bone foi *ALP*.



- Des or mes voel panre conroi  
 De lui amer et del servir,  
 De l'enorer et del cherir.»
- 6130 **N**'est pas ici», respont li pere,  
 «Il vendra senpres o sa mere.  
 Mais je sui ci venuz avant  
 Por un petit de mesestant  
 Don vers moi estes meserrez.  
 Or, se vos plest, si m'antendez:
- 6135 Or a par manois vos requier  
 Et dolcemant vos voel proier  
 Que comandez a voz barons,  
 Facent coillir lor pavellons  
 Et vos mēismes vostre tref.
- 6140 L'anblēure et tot soef  
 Vandrez o moi lēanz descendre  
 Ou je ai fet vostre ostel prendre.  
 En riches torz, en biaux pales  
 Vos ferai bien servir en pes;
- 6145 Se mon ostel ne volez prandre,  
 Don n'i sai je amor entendre.»  
 Li rois fu sages de parler,  
 Sa parole sot bien mostrer  
 Et des Romeins conut l'afaire,
- 6150 Qu'a meinte gent ont fet contraire.  
 Biau lor respont et sagemant:  
 «Seignor, ne vos an poist nēant,  
 Nel me devez a mal torner,  
 S'o vos ne vuel a Rome aler:

---

6132 p un petit — 6135 Or apmāues — 6140 Lanbleurete tot soef — 6145  
 bis 6146 *fehlen*.

---

*Var.* 6128 Doner 7 de cier tenir *BL*; 7 de lui cieremēt tenir *A* — 6134 7  
 sil vos plaist sel mamendes *ALSt* — 6135 Or a p maines *V*, Or et par maines *St*, Or  
 p maī ie u<sup>9</sup> r. *L*; Trestout auant ie vous r. *B*; Or aparra ie vous r. *A* — 6139—6140  
 Lambleure tout soef | Faites coellir le v̄re tref *AL* — 6143 hautes *B* — 6145—6146  
*fehlen CV* — 6145 Se mō conseil *B* — 6146 Dont ni puis iou amour atendre *BP* —  
 6152 ne uos anuit *B* — 6154 laiens entrer *B*.

- 6155 Vostre gent est cortoise et sage,  
 Et j'en ai ci de mout sauvage,  
 Ne de romanz ne sevent mot.  
 Lëanz seroient prové sot,  
 N'entendent pas vostre lengage,  
 6160 Car en monteignes, an boschage  
 Furent norri, et lor nature  
 Se sant auques de lor pasture.  
 Vos lor pöez dire tot bien,  
 Et il n'en antandront ja rien.  
 6165 S'il vos vëoient sor aus rire,  
 Il sont estout et de fole ire,  
 f. 128<sup>vb</sup> Tost esmovroient tel meslee  
 Qui puis seroit chier conparee.  
 Ci serai mialz priveemant,  
 6170 Si garderai moi et ma gent,  
 Ne voil que il facent enui  
 Dont il soit pis moi ne autrui.»  
 Ne furent mie li Romein  
 A la response trop vilein.  
 6175 Envers Evas se sont torné,  
 Tot belement li ont mostré:  
 «Biaus sire douz, au suen pleisir  
 Le vos covient a obëir.  
 Vuelle dedanz, vuelle defors,  
 6180 Garderons a enor son cors.  
 Se vos l'amez, biaux sire Evas,  
 Ne vostre filz Prophiliās,  
 Bien puet sëurs an Rome antrer;

---

6162 Se sant ml't de lor aventure — 6172 moi 7 a — 6173 mie trop uilein —  
 6174 li romain — 6175 s't trestorne.

---

*Var.* 6157 Ne de romain *ALPStV* — 6158 poure sot *B*; poure 7 sot *A*; gme  
 sot *St = P* — 6160 Car en riuiere ou en boschage *B* — 6161 lor pasture *B* — 6162 de  
 lor aventure *C = V*; Si sont auqs en lor nature *B* — 6166 7 de fort ire *A*; Il sont ml't  
 fol 7 de male ire *V* — 6169 plus priueemēt *AP* — 6171 qui facent nūl ānui *St*; q̄ f.  
 tel anui *ABLP* — 6173—6174 *Reinwörter umgestellt C = V* — 6175 *C = V*; sunt  
 retornei *St*; se sont torne *die übrigen Hss.* — 6176 conte *ALPV*, rouue *B* — 6178  
 guient ore o. *A* — 6180 Nos g. encor son cors *AL*.

- Ne li estuet de rien douter.  
 6185 Et se il vialt remenoir ci,  
 Gardez qu'il soient bien servi  
 De quant que l'en porra trover,  
 Por teus persones enorer.»  
**D**onc respondi premieremant  
 6190 Li rois Bilas devant sa gent:  
 «Baron», fet il, «franc et léal,  
 Nel me devez torner a mal,  
 S'o vos ne voel antrer an Rome,  
 Car ci sont tuit mi plus riche home.  
 6195 Garder me doivent et servir,  
 Et je le lor consoil tenir.  
 Pas ne me löent que läanz  
 Menasse ensi estrengengez,  
 N'autrui conroi ne voel je mie  
 6200 Tant con j'aie tel baronie.  
 Une chose vos di por voir:  
 Je n'ai mestier d'autrui avoir,  
 Tant en ai soz ma pöesté  
 Que ja nel cuit vëoir usé;  
 6205 Mi tresor sont de loing atret.  
 Et bien sachiez tot antreset:  
 Des or mes erent despandu  
 Au los seignor Evas, mon dru;  
 Del tot me met an sa baillie,  
 6210 Et il me gart de vilenie.  
 f. 128<sup>ve</sup> Moi et mes choses li otroi,  
 Et il me port enor et foi.

---

6187 De ce  $\bar{q}$  — 6195 dueuent.

---

*Var.* 6194 mi mellor h. B, mi prodome L — 6195 deiuent V — 6196 7 ie doi lor conseil t. B, 7 ie uoil leur gseil t. L — 6199 Nautre gseil ne voel ie mie ALP — 6200 baronie C=PV, sonst baillie — 6202 nai cure A — 6204 Q' ne le quier AL — 6206 Soz ciel nai home q<sup>i</sup> pl<sup>9</sup> en ait St; Nai soz ciel roi qui tant en ait LP; Je ne cuie roi q<sup>i</sup> tant en ait A; El mont na roi ki tant en ait B; Q' mi baron mont toz iors fait V — 6211—6212 fehlen ABLPSt.



- Mout dolcemant li voel proier  
 Que il m'enort et tiegne chier.  
 6215 Ci le requier dedanz sa terre  
 De ce don me dëust requerre:  
 Jel hast de sa fille enorer;  
 Moi en dëust, ce cuit, haster,  
 Avoirs prometre et dons ofrir  
 6220 Por la pëor del repantir;  
 Mes je aim tant lo suen parage  
 Que mout covoit le mariage.  
 S'ancor enuit m'estoit livree,  
 Demain seroit d'or coronee.»  
 6225 **Q**uant Evas ot öi le roi,  
 Mout fu ses cors an grant effroi:  
 Ne set que dire ne que faire,  
 Car asez ot ire et contraire.  
 Mout est dolanz en son corage,  
 6230 Quant de tel roi pert le parage,  
 S'il est iriez, ne m'an mervoil,  
 Car mout i pert riche consoil.  
 Ne set que fere ne que dire,  
 Car asez ot corroz et ire:  
 6235 S'il rant sa fille, c'iert bataille,  
 Don granz damages ert sanz faille;  
 S'il ne la rant, si ert foiz mantie,  
 Don plus vius ert tote sa vie.  
 Bien voit que lui l'estuet a rendre,  
 6240 Quel fin qu'an doie apres atandre;  
 Mes teus damages en ert fez,  
 Dont greveus ert apres li plez.

---

6227—6228 Ne set que fere ne que dire | Car a. ot gtraire 7 ire — 6237 foi m.

---

*Var.* 6226 *C* = *St V*; Si fu ses cuers ē gr. e. *A*; Forīnt en fu en gr. e. *L*; Ml't  
 p en fu de gūt bouffoi *B* — 6230 barnage *B* — 6231 Sor est *A*, Si nest *L* — 6232  
 Quant ditel roi pt lo c. *V* — 6233—6234 *fehlen A* — 6237—6238 *fehlen ALP* — 6240  
 quen doi apres prandre *V*; Quel fin ap's en doie prendre *B* — 6242 Don ml't ē ert  
 greuex li plais *ALPSt*.

- Les Romeins trest a une part,  
 Qui mout sont plain d'engigneus art.  
 6245 «Baron», fet il, «conselliez moi,  
 Je vos an pri, par bone foi:  
 Vos conuissiez ma mesestance  
 Et de quel plet sui en balance.  
 Cist rois set mout, ce m'est avis,  
 6250 Ja decëuz n'iert ne sorpris  
 Et petit prise nostre guerre,  
 Car il maint loing de nostre terre.  
 S'or ert seisiz de la meschine,  
 Po priseroit nostre häine,  
 f. 129<sup>ra</sup> 6255 Por ce qu'il l'en eüst menee  
 Ensus de nos une jornee.  
 Eugenes, Marques, vos dui  
 Parlez de moie part a lui,  
 Se li ofrez premieremant  
 6260 Chiens et ostors, or et argent,  
 Chevaus et murs et palefroiz  
 Et riches dras et biaux conroiz,  
 Cendaus, tirez et ver et gris  
 Et les avoires de cest päis,  
 6265 Por clamer quite la fiënce  
 Dont antre nos a covenence.  
 Mes ne vos chaut trop a proier,  
 Car je n'ai soing de son dongier,  
 Ne de manede n'ai je cure  
 6270 Ou l'en ne puist trover mesure.  
 S'il vialt la fame sanz respit,

---

6252 Qāt il m. — 6267 chaut de son pr.

---

*Var.* 6244 dengien 7 dart *B* — 6246 p. b. foi *C* = *V*, en droite foi *St* = *B*; ē bone foi *ALP* — 6250 ne honis *B* — 6254 nre guine *A* — 6257 Augenes *B*, Eugignies *L*; markes *B*, marquez *P* — 6258 Ales *A* — 6260 Ciers osterins *A*; Ciens 7 osiaus *B* — 6262 7 bons conrois *V* = *AP* — 6264 7 de laoir de c. p. *V*; Les biaux auoirs *B* = *St*; 7 les bons dras de c. p. *A*; Les gñz auoirs *L* — 6267 *C* = *V* — 6269 Ne de menaie *St*, Ne de manace *V* = *AB*, Ne de menace *L* — 6270 puet *ABLPPV*; En lui ne puix tr. m. *St*.

- Je li randré jusqu'a petit,  
 Seisirai l'en, bien l'an coveingne.  
 Puis gart que bone voie teingne.»
- 6275 **E**n Eugene ot mout prodome;  
 N'ot pas, ce cuit, mellor an Rome,  
 Et Marques sot mout de reison  
 Et ot persone de baron.  
 Retorné sont devant le roi.
- 6280 La vëissiez maint bel conroi  
 Et maint bon riche garnemant,  
 Ou li ors fins luist et resplant.  
**M**arques s'estut an piez, li ber,  
 Qui la parole dut mostrer;
- 6285 Le cors ot gent et avenant,  
 La chiere clere et sozriant;  
 Plus bel de lui n'estut pas querre,  
 Et tint d'Evas tote sa terre.  
 «Biaus sire rois», Marques a dit,
- 6290 «Faites öir un seul petit:  
 Vez ci de Rome la hautesce,  
 La corteisie et la noblesce:  
 C'est la plus haute seignorie  
 Que la cité ait en baillie.
- 6295 Or vos requierent par amor  
 Come si haut emperëor  
 Que, se vos plest, vers ce que sont  
 Et la hautesce que il ont,
- f. 129<sup>rb</sup> A lor paroles entandez.
- 6300 Vostre merci, nes mesöez!  
 Li sire Evas premieremant  
 Et si ami et si parant  
 Et tuit cil autre qui ci sont,  
 Qui ja por rien ne vos faudront,

*Var.* 6276 Il not millor en toute r. *A*; Nauoit meillor deci qua r. *V* — 6277  
 markes *AB* — 6284 dut gter *ABP* — 6287 nesteust qre *AB* — 6292 7 la richece *V*;  
 La seignorie 7 la hautesce *B* — 6297—6298 *fehlen BV* — 6297 lonc ce q'l s't *AL* —  
 6304 vos] *C=V*, *sonst* li.



- 6305 Et nos mëismes qui l'amons  
 Et qui noz fiez de lui tenons,  
 Vos requeromes d'une afere  
 Dont antre nos a grant contrere:
- 6310 **L**i sire Evas est correços  
 D'un covenant qu'est antre vos,  
 Car il n'en puet a chief venir,  
 Dolanz en est pres au morir:  
 Sa fille il la vos doit doner,  
 Et vos læaumant espouser;
- 6315 En sairemant estes andui,  
 Et il vers vos et vos vers lui,  
 Vos de recevoir la meschine  
 Et hautemant fere rèine,  
 Il del doner, si nel puet feire.
- 6320 Por ce s'en a duel et contreire.  
 Bien set qu'il l'a vos juree;  
 Mes a son fil pas nen agreee.  
 Prophiliās n'otroie mie  
 Que ja de lui soit departie,
- 6325 Ne qu'il en face a home don,  
 Fors seul Athis, son conpeignon.  
 Li vallez est de grant pooir,  
 Tote Rome puet esmouvoir,  
 Non pas seulemant la cité,
- 6330 Mes tote la veisineté.  
 Vos n'avez pas force amenee  
 Que, se demain vos est livree,  
 Vers lui la pöissiez tenir,  
 Et s'an porroit granz maus venir.
- 6335 Or vos volons merci crier  
 De ceste chose a bien torner  
 Et de guerpier cest mariage,

---

6312 Sin est dolanz.

---

*Var.* 6306 7 tous nos fies *ALPSt* — 6317—6320 *fehlen B* — 6329—6330 *fehlen ALP, lauten in B*: Et encor plus ke la c. | Trestoute la visinite — 6334 Si uos an puet mals auenir *V* — 6337 7 de laissier *A*.

- Si en avroiz preu sanz damage.  
 Por le pere quite clamer  
 6340 Et la fiience pardonner,  
 Vos donra tant de son avoir;  
 Bien l'en devrez bon gré savoir:  
 f. 129<sup>re</sup> Vint mile mars d'or au grant pois  
 Et cent pailles et cent orfrois,  
 6345 Cent palefroiz et cent destriers  
 Et cent ostors et cent levriers  
 Vos en donra, ce vos a dit.  
 Et se vos sanble trop petit,  
 Por vostre amor qu'aime a tenir,  
 6350 Dit que vostre hom vialt devenir,  
 Il et si fil et si parant  
 An devendront vostre home, il cent.  
 Rois, or an estes au choisir,  
 Or vos gardez del repentir,  
 6355 Car se volez ce refuser,  
 A mout grant mal vos puet torner.»  
**Q**uant li rois ot que Marques dit,  
 De mautalant un po sozrit,  
 Et l'en rogi un po la face.  
 6360 «Ja Damedeu», fet il, «ne place  
 Que ja puis soie vis ne seins,  
 Que surpris soie par Romeins.  
 Foiz de Romeins a cui vos estes,  
 C'est norreture de tanpestes:  
 6365 Qui plus vos aime et plus vos sert,  
 Plus s'en repant et plus i pert.  
 Une chose vos puis bien dire

6338 Si auroiz preu 7 sanz d. — 6347—6348 *fehlen* — 6362 s. serai — 6363 r. quele uos estes.

*Var.* 6338 7 preu. auoir. 7 sens damage *V* — 6346 7 .c. faucons *V*; .c. ostoirs .c. faucons griuers *B*, *folgen 2 Verse*: .c. leuriers 7 .c. brabes | Tous loimers 7 bisseres — 6347—6348 *fehlen CV* — 6352 il] *nur C* — 6354 del miex tenir *B* — 6356 mal puet retorner *St*, mal puet atorner *ABP*, mal porra torner *B* — 6365 *C = St V*; Qui plus les a. 7. plus les sert *ALP*; Q' plus a. honore et siert *B* — 6367 puis *C = LV*. oz *St = P*, ucel *AB*.

- Que ja toz seus nen avrai ire:  
 Foi que doi Deu ne ses vertuz,  
 6370 Ja n'en serai seus decëuz;  
 Tant puis par mer, tant puis par terre  
 Que ja mes Rome n'iert sanz guerre.  
 Se ne me tient bien le covant  
 Dont antre nos a seiremant,  
 6375 Signor Evas, tot en oience,  
 Semoing ici de sa fience:  
 De la pucele me seïsise;  
 Ne quier qu'il la me garentise.  
 Ici l'atant, ci la m'ameint,  
 6380 Ne d'autre chose ne se peint,  
 Car ja de moi n'avra baillie  
 Dedanz Rome jor de sa vie.»  
**L**i Romein s'öent manacier  
 Et de parole leidengier.  
 6385 Estout furent et desdeigneus  
 Et en lor terre orgueilleus;  
 Tost començassent la folie;  
 Mes lor force n'i estoit mie.  
 f. 129<sup>va</sup> Ice les fist amesurer  
 6390 D'iluec tancier et renponer,  
 Fors tant distrent par mautalant  
 Et par orguil en sorcuidant:  
 «Se sire Evas nos an vialt croire,  
 Vos porroiz bien tenir vostre oirre  
 6395 O la pucele par matin,  
 Car ci manez pres del chemin;  
 Mes ja einz vespres ne verroiz  
 Qu'autres noveles an orroiz.

---

6396 del] de.

---

*Var.* 6369—6370 *fehlen* B — 6375 S. *evas* senz demorance V — 6376 *Semong* ie bñ A — 6383—6384 *Reimwörter umgestellt in* B — 6384 de paroles A, p parolles LPSt — 6392 C = V; *orgoel* enfleement ALPSt; *orguel* ireement B — 6393 nos uoloit cr. V = B — 6394 Vos porriez V = B, v<sup>9</sup> poes A — 6396 Vous estes chi pres du chemin B — 6398 Q' tex noveles A, Q<sup>atres</sup> parolles L.



- Au remanoir avroiz äie.  
 6400 Entre nos fu söef norrie.  
 N'i a mes point de recelee;  
 Ele est a autre saint vöee:  
 Athis l'avra o le cors gent,  
 Qui vos fera le cuer dolant;  
 6405 Par les seles feire voidier  
 Se cuide a vos bien acointier.»  
 A icest mot s'en sont torné  
 Tuit correcié et tuit enflé,  
 Qu'il n'i ont quis autre congié  
 6410 Ne recovree autre amistié.  
**V**et s'an Evas et sa conpeigne,  
 Cui mautalenz et ire engreingne.  
 Li Romein vont del roi parlant  
 Et son riche tref regretant:  
 6415 «Grant barnage li rois demeinne;  
 De richesce est sa meisons pleine;  
 Mout fust Gäite bien donee,  
 Se la chose fust destinee  
 Que sanz barate l'en menast  
 6420 Si que ses frere l'otrëast.  
 Mes ne puet estre, ne ja n'iert:  
 Fos est qu'a force la requiert.»  
**B**iaus sire Evas», fet Lucïens,  
 Uns Romeins nobles, encïens,  
 6425 «Nel faites pas vileinemant,  
 Aquitez vos del sairemant!  
 Se vostre filz la viaut tolir  
 Ne par sa force retenir,  
 Ne viengne mie folemant,

---

6419 sanz chalonge.

---

*Var.* 6399 Au remener *A*; Au mener ares pau daie *B* — 6401 mais nule r. *BL*, mais fait r. *A* — 6402 donee *B* — 6405—6406 *fehlen B* — 6408 tuit ire *BSt* — 6409 quis] pris *ALPV* — 6414 esgardāt *St*, resgardant *BL* — 6416 est ses os plaine *B* — 6422 Faus *A*, Fals *B* — 6424 .i. romains sages 7 anciens *L*; Vns rices romains anciens *B* — 6429 Ne voise mie *B*.

- 6430 Ainz maint o soi de bone gent,  
De ces de Rome des mellors,  
Des filz as nobles vavasors,  
f. 129<sup>vb</sup> Qui ne leiroient por la vie  
Que ne l'en facent tote äie.»
- 6435 Li sire Evas li respondi:  
«Si ferai je, jel vos aü.  
Ainz demain nuit li trametré,  
Au covenir les an metré;  
Mes tant me dout de mes amis,
- 6440 Mialz voudroie estre morz que vis  
Et que cele ne fust ainz nee  
Por cui est sorse la meslee.»
- A**n meison vient, cil l'atendoient  
Qui le bien fere an prometoient.
- 6445 Dient, ainz qu'ele an soit menee,  
Mout chieremant ert comparee;  
Ainz en feront seles voidier  
Et maint cheval tot estraier  
Et maint vasal envers gesir
- 6450 Qui de lever n'avront leisir;  
Teus an girra par mi garet  
Qui ja n'avra mestier d'antret.
- C**ontre le pere sont alé,  
Demandent li qu'il a trové
- 6455 Et que li rois li respondi  
Ne se par bien sont departi.  
Et il respont: «Nenil, par foi,  
Ne truis quitance vers le roi.  
Tort a folie ou a savoir,
- 6460 Sa fame vialt toz jorz avoir,  
Bien me demande toz ses droiz.

---

*Var.* 6430 de noble gent *V*; Ains amaüt asses bone gent *A* — 6432 as iuenes vassors *B* — 6433 por lor vie *ALSt* — 6434 tote] tot *A*, tout *B*, tuit *L*, bone *V* — 6437 li amenrai *B* — 6442 est or ceste mellee *B* — 6447—6452 *fehlen* *B* — 6448 tot trabuchier *St* — 6451—6452 *fehlen* *L* — 6451 Tex en gira mort el garait *A* — 6460 toz dis *V*, tous tans *B*.

- Gardez qu'ancontre ce feroiz.  
 Bien vos gardez de la folie,  
 Car n'i avroiz de moi äie!»  
 6465 Prophiliās dit: «A bone ore!  
 La vertuz Deu nos an secore!  
 Tel chose quiert mien esciant  
 Don ne sai quant seront dolant,  
 Et il mëismes, se je puis;  
 6470 Ja certes mes celer nel ruis.»  
**L**i sire Evas se vait couchier,  
 Car mout ert las de travellier;  
 Dormir se volt et reposer,  
 Car toz ert las de bareter.  
 6475 Mes li suens filz Prophiliās  
 Ne sire Athis ne couchent pas,  
 f. 129<sup>vo</sup> Ne Gäite ne Salustine,  
 Qui mere estoit a la meschine;  
 Nel fist Cardiones la bele  
 6480 Por l'amistié a la pucele;  
 Icele nuit totes vellierent  
 Et lor äies porchacierent.  
**P**rophiliās mande et semont  
 Toz ces qui cure de lui ont,  
 6485 C'or soient prest de lui aidier,  
 C'or en a il mout grant mestier.  
 Or verra qui ses amis iert,  
 Car au besoing les an requiert.  
 Athis remande par dolçor,  
 6490 Par conpeignie et par amor  
 Les dameisiaus de la cité,  
 Ces de plus noble parenté  
 Qui li avoient bien promis

---

6468 Don maīt uasal s. d.

---

*Var.* 6474 Car ml't ert las *AL*; Car toz est las des os paler *St*; Car ml't se delt  
 de tant pler *B* — 6478 Q' est mere a le mescine *A* — 6482 aides *BLP* — 6484 Tos  
 cex q' de lui cure aront *A* — 6486 *fehlt St* — 6487—6488 *fehlen L* — 6488 Car a  
 gñt b. les r. *B* — 6489—6490 *Reimwörter umgestellt in V* — 6492 rice p. *B*.



- Que il les troveroit amis,  
 6495 C'or le secorent au besoing;  
 Nes an estuet mie aler loing:  
 Or li pueent pres demostrer,  
 Com il se puet en aus fier.  
 6500 **G**äite mande as dameiseles,  
 As nobles dames, as puceles  
 Qui des enfance l'ont amee  
 Et mout cherie et enoree:  
 Par matinet l'avront perdue;  
 Ja de lor ialz n'iert mes vëue.  
 6505 Et sachent bien a esciant  
 Que, se cil l'a qui fors l'atant,  
 Tote est morte sanz recovrier;  
 De sa vie n'estuet pleidier.  
 S'onques l'amerent, or i pere:  
 6510 Facent secors a son chier frere  
 Par lor amis, par lor paranz;  
 Et ne soit pas li secors lanz.  
 Cardïones et Salustine  
 Bone dame n'ont a veisine  
 6515 Que ne voient la nuit proier  
 De lor äides envoier  
 Por secorre Prophiliās,  
 Car li besoinz n'est mie a gas.  
 6520 **U**ne grant piece ainz l'ajorner  
 Ont lor genz faites asanbler.  
 f. 130<sup>ra</sup> 'Troi mile sunt de grant corage,  
 Tuit jovencel de po d'aage,  
 Chevalier bon ef corageus  
 Et de bien faire coveiteus.  
 6525 Mout s'esjöissent de la guerre,

---

*Var.* 6496 Nes couendra pas aler l. *L* — 6467 pres] bñ *AL* — 6502 Et ml't  
 boinement honoree *B* — 6503 Q' p matin *B* — 6515 ne uellent la n. prier *L* — 6518  
 Car li secors *A*; Faire lestuet nest *B* — 6520 faites atorner *A*, faites aunier *L* — 6521  
 de tel cor. *V*, daigre cor. *die übrigen Hss.* — 6522 de bon page *A*, de iouene eage *B*  
 — 6523—6524 Courageus cheualier hardi | Et de bien faire entalenti *B*.

- Car il i cuident pris conquerre.  
 Sanz nule noise et sanz desroi  
 S'an issent fors, teisant et coi,  
 La porte eschivent vers le pont.  
 6530 D'autre partie fors an vont,  
 Car ne voelent la gent le roi  
 Ensi tost metre en nul esfroi;  
 Por ce s'an issent d'autre part.  
 Hors de la vile, lez un jart  
 6535 Sont aresté por deviser  
 Comant vodront lor gent mener:  
 Ou toz ansamble, ou par conpaignes,  
 Ou s'il se mosterront as plaignes.  
 Mout bon sorprendre les feroit,  
 6540 Qui bon consoil i troveroit.  
 En lor esgart ont devisé  
 Qu'il a avant un bruil ramé  
 De sap, de pins et de loriers,  
 De genoivres et d'oliviers.  
 6545 La pueent bien d'aus envoyer  
 Cinc cenx avant por anbunchier,  
 Qui les destroiz lor porprandront,  
 Tot coiemant les atandront.  
 Se cil derrieres bien les fierent  
 6550 Ne par grant force les requierent,  
 Par ces devant destruit seront,  
 Qui es destroiz les recevront.

---

6541 En lor e. orent troue.

---

*Var.* 6526 c. lor pris querre *V*; Car gñt pris i volront c. *BPSt*; Car il vinrent p̃ lor p's q̃rre *AL* — 6527 *C=V*, 7 sans esfroi *die übrigen Hss.* — 6532 en gñt effroi *BPV* — 6533—6540 *fehlen B* — 6534 gart *PV* — 6536 *C=St*; 9ment lor gent porront m. *V=ALP* — 6537—6540 *fehlen V* — 6541 *C=V*; ont aise *LP*; En lor conseil ont d. *B* — 6542 Q'la illoec .i. bruel r. *A*; Q' la auoit .i. brueil r. *LP* — 6543 De sapins de pins de l. *L* — 6546 avant] deuant *ALP*; p̃ tornoier *B* — 6548 Et fierement les assaudront *B* — 6552 les assauront *B*; Q' ces destrois les desseuront *A*.

C'est consoil ont tuit otroié.

Cinc cenx as armes bien prisié

6555 S'an sont eslit avoec Athis,  
Sanpres avront les destroiz pris.  
Einz que Gäite an soit menee,  
I donront cil maint cop d'espee.

6560 **V**et s'an Athis les destroiz prandre,  
Qui la pucele vialt deffandre;

O lui s'an vont doze meschin,  
Qui ne sont povre ne frarin;  
Tuit erent fil de senators,  
Dedanz Rome orent granz enors.

f.130<sup>rb</sup> 6565 De toz les doze conpeignons  
Mien esciant sai bien les nons:  
Tarquines, Jules, Juliens,  
Androines, Marques, Graciens,  
Vultëus, Brutus, Claudius,

6570 Adriens, Nestor, Gäius,  
Et li treziesmes fu Athis,  
Qui n'estoit pas de menor pris.  
Cist voudront fere hiaumes tentir,  
Escuz percier, lances croissir

6575 Et a Bilas le cuer dolant,  
S'il ancontrent lui ne sa gent.

**P**rophilius remest derriere;  
Mellor de lui nus hom ne quiere  
De pröesce et de vasselage

---

6568 grasciens.

---

*Var.* 6554 bien *CV*, ml't *L*, tout *ABPSt* — 6555 eslit *C=St*, pti *B*, venu *A*, issu *LV*, alez *P* — 6557 tornee *V* — 6558 cist mainte colee *BL* — 6560 Car samie vaura desfendre *A* — 6567 Tarquinus *P*, Tarquiles *B*; Miles *L*, Milles *P*; juliens *A* — 6568 Andrones *A*, Audomes *B*, Andriones *St*; mřkes *B*; Graciiens *A*, Gratiens *St* — 6569 Vltus *A*, Vtheus *B*, Vult<sup>9</sup> *LP*, Vulterus *St*; brustus *V*, brunes *A*, frucus *P*; cladius *L*, gladius *St*, glaucus *P* — 6570 Adrians *V*, Adriiens *A*, Andriens *L*, Andriones *St*; nector *ALP*; gayus *L*, gauyus *St*, grauius *P* — 6574 l. froissir *V* — 6575—6576 *fehlen L* — 6577 arriere *L*.



- 6580 Et de bien fere an son corage.  
 Li dameisiaus ne s'asëure,  
 De sa mesniee prent grant cure:  
 Doze eschieles a devisees;  
 Ne vëistes miauz ordenees;  
 6585 Bien les anseigne et antroduit  
 Que preu et sage soient tuit.  
 «Baron», fet il, «ci n'a mestier  
 Qui ne se vialt por soi aidier.  
 Tres bien i soit chascuns por soi,  
 6590 Mes n'en lo mie le desroi;  
 Onques ne vi jöir d'outrage;  
 Sens et mesure fet barnage.  
 Uns fos hardiz puet mout tost feire  
 Don maint prodome ont puis contreire,  
 6595 Et uns mauves par sa peresce  
 Repuet nuisir a grant pröesce;  
 Car par malves senblant mostrer  
 Fet as meillors le cuer muer.  
 Vos de l'eschiele premeraine  
 6600 Ne cuidiez pas, ce soit quintaine!  
 Voz genz menez estroitemant,  
 Ses requerez mout vivemant,  
 Lances beissiees, tuit ensamble,  
 Que soz voz piez la terre tranble  
 6605 Et li chans toz an retantisse,  
 D'armes et de chevaus fremisse!  
 Bien soit li poindres parsüiz,

*Var.* 6580 Et de b. mōstrer son courage *B*; Et de bñ faire ot grāt c. *St*, 7 de bien faire a bon c. *L* — 6582 prist *B*; De lui meisme prēt güt c. *ALP* — 6588 Q' ne souuient de lui a. *B* — 6589 Cascuns i soit pdom p̃ soi *B* — 6591 O. noi loer outrage *B* — 6592 font vasselage *B* — 6593 Vn sols puet tost hardie faire *V*; .i. faus hardis poroit bñ faire *A* — 6594 Dunt maint pdum ad puis cōtraire *V*; prodome arōt gtraire *A* — 6596 Repuet uenir *V=B*, Ne puet venir *ALP*; a güt haltece *AL* — 6598 les cuers *B*, le sans *A*, le sanc *LP* — 6601 menres *A* — 6602 vistement *BPSI* — *Hinter* 6604 in *L Zusatz*: 7 a bylas le cuer dolent | Si entrent lui ne sa gent — 6606 7 darmes 7 descus *A* — 6607—6610 *fehlen* *B* — 6607 parsouiz *V*, pfurnis *ALP*, pfornis *St*.

- Bien comanciez et bien feniz.  
 f. 130<sup>re</sup> Par ce les porroiz esmaier  
 6610 Ou autremant fere anpirier:  
 N'avroit mestier antre tel gent  
 Qui de bien fere n'a talant;  
 Ne je n'en cuit nul antre nos,  
 Toz vos voi preuz et coveitos  
 6615 D'un bel secors vostre ami fere  
 Et d'un estor a bon chief trere.  
 Paranz vos voi toz et amis.  
 Et cil sont fors de lor päis,  
 Ne recet n'ont an ceste terre  
 6620 Ou nul effort preingnent de guerre;  
 Et ce refraint mout lor corage:  
 N'i sevent voie ne passage,  
 Route ne frete ne leisor,  
 Fors cele ou vindrent l'autre jor.  
 6625 Se cel prenent, jel vos plevis,  
 Toz les avrons ou morz ou pris.  
 Por ce vos di, franc chevalier,  
 Ce vos doit faire ancoragier.  
 Baron, gardez la grant enor  
 6630 Que conquistrent vostre ancesor,  
 Car hui pöez pris gäeignier  
 Ou a toz jorz vil reprovier!»  
 Adon livra les confanons  
 A doze nobles conpeignons:  
 6635 Dïonises fu li premiers,

---

6608 forniz — 6628 Ce uos fera anc — 6635 Diomedes.

---

*Var.* 6608 forniz *C* = *V* — 6609 p̃ ce pores faire e. *AL* — 6609—6610 p se porreilz bñ faire esmaier | Voz ennemins et sorploier *St* — 6611 Nen a m. *B* — 6614 coragous *BPSt* — 6615 Dun bon s. *BP*; Dun bel sanlät no ami faire *A*; Double secors lor amis faire *L* — 6618 fors] lonc *A* — 6620 *V* nos puissent tenir de g'rre *A*; La v recor prengnent de g. *B* — 6623—6626 *fehlen* *B* — 6623 lusor *St*, loissor *V*; *R.* ne sente ne trestor *A*; Voie ne sente ne destor *LP* — 6625 Se cel pdent *LPSt*, se cel pdoit *A* — 6635 Diomedes *C* = *V*; Dyonises *L*, Dionices *P*.

- Cil estoit mestres chevaliers,  
 Sages, cortois et bien apris,  
 Riches d'avoir et forz d'amis,  
 As premerains voldra joster,  
 6640 Se il lor gent puet ancontrer.  
 Salustes mainne l'autre apres,  
 Qui de bien feire ert mout angres;  
 Tant par desirre estre au ferir  
 Que ja n'i cuide a tans venir.  
 6645 La tierce eschiele Lucas guie,  
 Uns dameisiaus sanz felenie,  
 Sages et preuz, biaux et cortois,  
 Romanz, latin sot et grezois;  
 Cist i ferra come vasaus;  
 6650 Ja devers lui nen ert diz maus.  
 Sebastiens mainne la carte:  
 Tant i ferra, einz qu'il s'an parte,  
 f. 130<sup>va</sup> Tote en avra ensanglantee  
 Comunemant brace et espee.  
 6655 La quinte mainne Luciens  
 Et uns suens oncles Galiens;  
 Devers ices n'enpire mie  
 La Romeinne chevalerie.  
 Et la siste Androgëus,  
 6660 Et la setiesme Malius;  
 Chevalier sont preu, de parage,  
 Hardi de cors et de corage.

---

6641 Saluste.

---

*Var.* 6636  $C = V$ ; Cil ert ml't maistres ch. *ALSt*; Q<sup>t</sup> ml't fu nobles ch. *B* —  
 6637 Darmes vallans 7 ml't penis *B* — 6641 Saluste *CV*, Salustres *St* — 6642 est trop  
 engres *B* — 6643 desire le ferir *A* — 6648 Romā latin sot 7 englois *ALP* — 6650  
 Ja de lui nē ert retrais max *A* — 6651—6678 in *B mit 4 Versen abgefertigt*: Sebastiens  
 7 tuit li autre | Baudement mis lance sor fautre | Cascuns la siene esciele maine | De  
 bien faire sont en gūt paine — 6651 Sebastiens *AB* — 6654 braz *LStV*, lance *A* —  
 6655 Luciens *A*, Lucienz *L* — 6656 gallienz *L*, galliens *P*, graciens *A* — 6659 ē la  
 s. est *A* (fu *L*, ert *StP*); androgus *AV*, anogerus *St*, androius *L*, endrotheus *P* — 6660  
 7 en la sepme *ALPSt*; mallius *St*, maleius *L*, meualus *A* — 6661—6662 *fehlen L* —  
 6662 Vassax de cors *ALSt*.



- L'uisme conduist Vaspasiens,  
 Et la noviesme Fabiens.  
 6665 En la disiesme ert Antonins  
 Et en l'onziesme Florentins;  
 Chevalier sont bon au besoing,  
 De nule malvestié n'ont soing.  
 An la doziesme ot un baron,  
 6670 Palatinus avoit a non;  
 Chevaliers fu preuz et doutez  
 Et as armes mout esprovez  
 Et mout avoit san et mesure,  
 De nul desroi n'avoit il cure;  
 6675 Mes au besoing n'avoit mellor,  
 Tant come Rome tint d'onor:  
 Puis que venoit as cos doner,  
 Androit lui erent li ranc cler.  
 Prophiliās nule n'en meinne,  
 6680 Totes les ot an son demeinne;  
 Conestables fu de chascune;  
 Bien li otroient sanz rencune,  
 Car en lui sorent grant esplot  
 Et grant afere au fort destroit.  
 6685 Sifaitemant tuit acesmé  
 S'an sont dedanz le jart entré,  
 Bien conreé et bien garni  
 De tost secorre lor ami.  
 6690 **A**u bien matin, levant soloil,  
 Li sire Evas a pris consoil  
 Que lo roi vialt sa fille randre  
 Por soi de parjure desfandre:

---

6665 Antonius — 6666 En lonziesme fu Florius — 6686 le iars.

---

*Var.* 6663 uapasiens  $V=P$ , vapassiens  $St$  — 6664 Graciens  $A$  — 6665 antocius  $St$ , entorius  $P$  — 6666  $V=C$ ; florentius  $AP$ , florencius  $LSt$  — 6670 palanim<sup>9</sup>  $L$ , palatius  $P$  — 6677 Puis q̄ il vient as cols d.  $AL$  — 6678 Antor lui  $V$  — 6680 Tote loz est en s. demaine  $V$  — 6682 Tuit li o.  $B$  — 6683 seuent  $AL$  — 6684 7 bon afaire  $A$ ; Et fort afaire en gñt d.  $B$  — 6685 S. 7 a cele  $B$  — 6686 le gaut  $AB$ , le bois  $L$  — 6688 De bñ secourre  $A$  — 6692 de pariurer  $BLP$ .

- Mandé li a qu'el se conroit  
 Si que de li granz enors soit,  
 6695 Des mellors dras qu'ele onques a,  
 Des plus riches qu'avoir porra.  
 f. 130<sup>vb</sup> A cort de roi la viaut mener,  
 N'a soing qu'en la doie gaber.  
 Une chose sache por voir:  
 6700 Mout la desirrent a vëoir  
 Li rois Bilas et si baron  
 Et trestuit cil de sa maison;  
 Tant ont ôi de li parler  
 Et ses pröescs raconter  
 6705 Que mout volantiers la verront,  
 Li rois et cil qui i seront.  
**L**a pucele ot le mandemant,  
 Nel reçut pas o bon talant,  
 Car ja ne vialt celui pleisir  
 6710 A cui ne vialt route tenir.  
 Tant povrement s'est atornee,  
 Con s'ele fust an bois robee:  
 D'un drap de soie s'est vestue;  
 La miaudre parz an fu ronpue.  
 6715 Un mantel veir ot afublé  
 Qui pane et drap ot bien usé.  
 An sa guinple n'ot tant d'antier  
 Ou en liast un seul denier;  
 Ensi atorne son gent cors.  
 6720 Des sollers issent li pié fors.

---

6698 Ne uiaut q'l la doient g. — 6702 7 tr. li autre anuiron — 6703 de li oi p.  
 — 6710 bilas. no lui route t.

---

*Var.* 6696 7 des plus ciers caoir pora *ABSt* — 6697 le doit m. *AB* — 6698 Ne  
 veut q̄ len puisse g. *A*; Ne soit qui len doie gauber *L* — 6699 sachent *V* — 6700 Q' ml't  
 le desire *ABLP* — 6705—6706 *C = V*; 7 porquant se pole est voire | A paine en fait  
 demie a croire *ABLSt* — 6709—6710 *fehlen V* — 6710 Cui ne veut toute deuenir *A*;  
 A cui ne uet toute obeir *L* — 6711 acemee *L* — 6712 gme so fust ou bois trouuee  
*LPSt*; Com se f. en bos deseuree *B* — 6713 De dras de soie *B* — 6714 La plus grās  
 pars *St = LP*; La moities estoit deronpue *A*, Lune moitie en fu rompue *B*.

Si conreee et si vestue  
Devant son pere an est venue.

**E**vas la voit, toz esprant d'ire,  
Par mautalant comance a dire:

6725 «Fille», fet il, «que viaus tu feire?  
As tu ce fet por mon contreire?  
Petit m'aimmes et po m'as chier,  
Quant tu n'as soing de mon dongier.  
Si te rové bien conreer,

6730 Qu'an cort de roi te voel mener.  
Tu as despité ma parole  
Et si te contiens come fole:  
Trop bien resanbles or desvee  
Qui a maufé soit eschapee.

6735 Se Deus m'äit, a cort de roi  
N'iras ouan a tel conroi;  
Si t'i ferai einz nuit mener,  
Cui qu'il an doie apres peser.»  
Quant la pucele ot corrocier

6740 Son dolz pere que tant ot chier,  
f. 130<sup>vc</sup> Dolante en fu, mout li pesa  
Qu'el n'ot fet ce qu'il comanda.  
As piez li chiet, plore et soupire;  
Mes tant redoute sa fiere ire

6745 Qu'ele n'osoit un mot soner,  
Merci querre ne demander.

**C**ardïones et Salustine  
Por la pitié de la meschine  
Plorent des ialz mout tanremant,

6750 Le pere prient doucemant

---

6735 maist — 6738 apres] bien.

---

*Var.* 6721 Si acesmee *A* — 6724 a rire *ABLP* — 6728 Q' nas cure *AP* —  
6729 Je te mandai *ALSt* — 6734 a maufez *V=L*, as maufes *A* — 6737 fera ânuit  
m. *St*; Si ten f. ancui m. *ABL* — 6738 bien p. *C=V*, *sonst* apres p. — 6740 Son  
bon p. *A* — 6744 sa gñt ire *B* — 6745 nose *ABLP* — 6748 *C=St V*, p̄ lamistie  
*ABLP*.



- Qu'il lest ester si fet afeire,  
 Car trop ont il aillors contreire:  
 «Leissiez ester ce que ne vaut!  
 El se het tant que ne li chaut  
 6755 Con povremant el soit garnie,  
 Ne vialt que cil en ait envie  
 Qui la demande et antreset  
 An vialt par force avoir son plet.»  
 «**P**ere», fet ele, «se Deus m'ait,  
 6760 Or escoutez un seul petit,  
 Je vos diré por coi jel fis:  
 Je voi an poinne mes amis  
 Vers un vasal de grant pooir  
 Qui par force me vialt avoir.  
 6765 Se pöisse onques chose feire,  
 Sac afubler ou vestir heire,  
 Por coi il me dëust häir  
 Ou eschiver ou deguerpir,  
 Mout le volsisse bonemant,  
 6770 Por ci remaindre antre ma gent  
 Avoec Athis qui tant est biaux,  
 Com est en mai li lis noviaus,  
 Et plus a fresche la color  
 Que nus peschiers garniz de flor.  
 6775 Et se jel fais por tel vasal,  
 Nel me devez torner a mal.  
 Si est li rois d'une contree  
 Don la genz est desmesuree,  
 An ensi faite volenté  
 6780 Dont home et fame sont privé;  
 Tant me porroit bele vëoir

---

6751 si fet 9treire — 6752 aillors afeire — 6769 maist.

---

*Var.* 6751 Q' li pardoinst icest afaire *B* — 6752 ont ore de contraire *B* — 6754  
*C = St V*; p̃ diu biax sire ne vos caut *ABL* — 6755—6758 *Gruppe CSt V*; *ABLP* dafür  
*die Fassung*: Rois bilas sans autre deuse | La prendroit nue en sa chemise | p̃ cou nē  
 deues tenir plait | Ne auoir ire ne debait — 6767 peust *B* — 6779—6780 *fehlen V*.

- Que n'en porroit mesure avoir.  
 De mon gent cors avra leisir  
 Et set qu'an m'i voldra tolir;  
 f. 131<sup>ra</sup> 6785 Tost an panroit premiers l'estrainne  
 Qu'il ne perdist tote sa peinne.  
 Et s'il me tolt la chasteé  
 Don j'ai Athis le don doné,  
 Mialz voldroie cent foiz estre arse  
 6790 Et que la poudre an fust esparsé.»  
**L**i pere l'ot ensi parler  
 Et voit qu'Amors la fet tranbler  
 Si qu'el n'entant n'a ris n'a jeu  
 Ne ne panse fors qu'an un leu:  
 6795 Tot son pansé met en Athis  
 Et por lui a son cuer espris,  
 Car a celui voldroit desplere  
 Vers cui son cuer ne puet atrere.  
 Pitiez l'an prist, mes ne porcant  
 6800 Ne vialt sofrir nul mesestant.  
 «Fille», fet il, «ce voi je bien  
 Qu'Athis amez sor tote rien;  
 Mes ce ne voel je pas sofrir  
 Que por vos doie foi mantir.  
 6805 Leide chose est a porchacier  
 Dont hom ait puis vil reprovier;  
 N'en cort ne vos vuel pas mener  
 Por moi ne vos feire gaber.  
 N'i vandroiz pas vilenemant,  
 6810 Mes bel et si honestemant

---

6791 peres — 6792 7 q̄ amors la f. tr. — 6794 Ne q̄le ne panse an nul leu —  
 6800 Ne li manra si pouremāt.

---

*Var.* 6785 Tost ē p'ndra *ABLSt* — 6786 nen perde *ABLPSt* — 6789 volroie  
 estre en .i. feu arse *B* — 6794 Ne quel ne pensse en nes un leu *V* — 6795 *C = BV*;  
 Tous ses penses est en a. *ALPSt* — 6796 son cors despris *BLPSt*, son cors tramis *A*  
 — 6797—6798 *C = V*; Q\* toute gent volroit desplaire | p̄ lor amor ensanle atraire  
*ABLPSt* — 6800 Li cuers li dieut de son enfant *B*; Se li a dit en sozriant *V* — 6801  
 ce] or *ALP* — 6806 Dont on a honte 7 repuiier *B* — 6807 Nensi ne uos uoil pas m. *V*.

- Que, se li rois vos a amee,  
 Or an sera l'amors doblee.  
 Se il vos aime, ce sachiez,  
 Quant vos avra, mout sera liez.  
 6815 Mes mainte joie a duel revert;  
 Mal encontre qui mal dessert.  
 Con plus ert liez, quant vos avra,  
 Plus ert iriez quant vos perdra;  
 Mes de son duel, voir, ne me chaut,  
 6820 Nel praing au cuer ne bas ne haut.  
 Alez vos or si conreer  
 Con vos savroiz miauz deviser!  
 Jel voel et pri et sel comant:  
 Or i parra se m'amez tant.»  
 6825 La pucele conoist et voit,  
 Ou bien li poist ou mal li soit,  
 Li estuet feire au los son pere.  
 Par la main a prise sa mere.  
 Il n'i ot autre demoree;  
 6830 An une chanbre an est antree,  
 f. 131<sup>rb</sup> Son cors atorne richemant  
 Et bel et acesmeemant.  
 De cheinsil vest une chemise;  
 N'ot pas mellor de si qu'an Frise:  
 6835 A boutons d'or li fu fermee  
 Soz le manton la coleree.  
 Par devers destre li laz fu,  
 Et li braz furent bien vestu.  
 Li dras fu nez, li cors fu genz,

6819—6820 *fehlen* — 6825 *conut* — 6833—6926 *alles fehlt*.

*Var.* 6813 Se ml't vos aime ce sacies *AL* — 6814 v<sup>9</sup> verra *B* — 6815 a mal  
*r. AB* — 6816 Mal ait q<sup>2</sup> encōtre m. desert *St*; Mal enc. ait q<sup>2</sup> m. desert *A* — 6819  
*bis* 6820 *Lücke C=V* — 6819 voir] point *B*, petit *P* — 6822 atorne *B*, afaitier *St* —  
 6823—6824 *fehlen A* — 6833—6926 *Große Lücke C=V* — 6835 A botenez dor fuit  
 farmee *St=B* — 6836 Sour *BSt*; la coloree *St*, la coroloe *L*, la couronee *B*; Desous  
 sa gorge couloree *A*, *folgen in B*: Et desor vn rice bliaut | Q<sup>2</sup> ses dis pois de fin or  
 vaut — 6838 cousu *A*, tendu *B* — 6839 nez *St*, les *ALP*, noirs *B*.



- 6840 Et la char blanche par dedenz,  
Grasse et molete, pleine et tandre.  
Sa biautez n'ert de gaires mandre  
Que la Pallas ou la Venus,  
Et cuit que ceste valsist plus.
- 6845 Mantel afuble la meschine,  
Ainz n'afubla mellor rëine.  
Li dras fu toz a or batuz;  
Ja mes ses pers nen iert vëuz,  
Car par meistrïe i ot un tor
- 6850 De chieres pierres tot entor;  
Bontez de pierre n'est escrite  
Dont il n'i ait grant ou petite.
- L**a pane fu assez plus chiere,  
Car po an est de tel meniere:
- 6855 Tote fu d'unes besteletes,  
Ne gaires granz, mes petitetes.  
Celidron les ôi nomer;  
Petit en puet an recovrer.  
Mout est estrange lor nature,
- 6860 Car ce reconte l'escriture  
Que en Inde la soveraigne  
A une beste mout estraingne  
Et mout diverse de façon:  
Cocodrille l'apele on.
- 6865 Mout est hideuse cele beste:  
Home resanle de la teste  
Et d'autre cors a coc retret;  
C'est des mervoilles que Deus fet.  
Quant il trueve home, si lo prant
- 6870 Devers le chief premieremant,  
Sanpres li a tot esquachié,

---

*Var.* 6841 mol. blanche terre *B* — 6843 ou] ne *BP* — 6844 ualloit *BLP*, valut *A* — 6846 ne vesti *St* — 6848 Ja ne sera mieudres veus *L* — 6849 iour *AL*; i ost un dor *St* — 6850 rices *BL* — 6854 de se man. *ABP* — 6859—6860 in *L* *umgestellt* — 6861—6862 Qñ cest mōde la soueraine | Ra une piere ml't estrainge *L* — 6864 Chocho-drise *L* — 6867 7 dautre pt a koc retrait *AL* — 6871 eskacie *A*, esquassie *B*, eschacie *L*.

- Tant a la force grant el pié;  
 Le sanc espant, le cervel boit.  
 Et puis apres quant il ce voit  
 6875 Que ne se puet mes remuer,  
 Don le comance a plorer  
 Et fet un duel assez plus grant  
 Que ne fet mere por enfant.  
 Cele meniere d'aversier  
 6880 C El n'a par ou se puist voidier;  
 Quant est säolz de quanque soit,  
 A un solier s'an va tot droit,  
 La se couche gole bäee.  
 Et la beste de lui privee,  
 6885 Don je vos di premieremant,  
 El cors li antre isnelemant,  
 Trestot l'escure et li essuie  
 Et li maintient et garde vie.  
 Mes puis qu'a home a fet nuisance,  
 6890 La bestelete an prant venjance:  
 Quant nettoier le doit leanz,  
 Menjue li le cuer as danz.  
 La pane fu de si faite oeuvre  
 Que li chiers dras par desuz coevre.  
 6895 Et la liste fu d'un poisson;  
 En Oriant lo troeve l'on,  
 Mes ce n'avient mie sovant  
 Qu'il puist venir as meins de gent.  
 Toz est vermauz, d'inde gotez,  
 6900 A grant mervoille est façonez;  
 Pluie ne vant ne feu ardant  
 Ne dote mie un oef vaillant,

---

*Var.* 6882 soloir *St*, solel *A*, soleil *B*, souleil *L* — 6887 Trestoto lescure 7 lesq<sup>ue</sup> *A*, Trestout lescure 7 essuie *L*; Trestot li cure et netie *St*, trestout le curo et le nettie *P*; Tout le ventrail 7 cuer 7 nie *B* — 6891 nestoier *St* = *P*, Car qñt le doit niier dedens *B*; esuiier *A*, estidier *L* — 6892 Se li mangut *AL* — 6893 de si chiere o. *L* — 6896 le troua on *A*; En la lettre le trueue lon *L* — 6898 v. a maïte gent *St*; Que tel en aient mainte gent *P* — 6902 m. .i. ail uailant *L*.

- Car ne porroit mie anpirier,  
 S'il ert coverz en un brasier.  
 6905 Sachiez, par mein de pastorel  
 Ne furent mie li tassel  
 Ne les ataches manovrees:  
 An une ille les firent fees;  
 Nus nes savroit contreprisier  
 6910 Ne la valor del pris jugier.  
 La pucele ot crine dougiee;  
 Novelemant estoit peingniee.  
 Desor le drap a or batu  
 Li chevol girent estandu.  
 6915 Un cercle d'or petit, estroit,  
 Qui de pierres porpris estoit,  
 Ot an son chief la dameisele;  
 Ainz a son tans ne fu plus bele,  
 Plus cortoise ne mialz aprise,  
 6920 Ne plus eüst au cuer franchise.  
 Chauciee fu d'autre meniere  
 Qu'ele ne fu a la premiere,  
 Car chaucés ot a volanté:  
 Li soller erent pointuré;  
 6925 Mout furent cointe li soller  
 D'un poissonet de Roge Mer.  
 Quant Gäite fu acesmee,  
 Bien resanbla deuesse ou fee.  
 Cardiones ele et sa mere  
 6930 La conduient devant son pere.  
 Lors li a fet meillor senblant,  
 Les braz li tant an sozriant,  
 Beisier la vet et acoler.  
 Cele comance a soupier,  
 6935 Que la avoit mise sa cure  
 Ou mout estoit en aventure.

---

*Var.* 6906 Ne f. pas fait li t. *A*, Ne f. pas mis li tassiel *B* — 6910 emer *L* —  
 6914 espandu *LP* — 6923—6924 Car cauces ot a se mesure | Li s. furent a pointure *B*  
 — 6928 ressembla de biaute fee *B* — 6932 Q' il li auoit fait p̃ dauant *B*.



- L**i palefroi sont apresté,  
 Richemant furent atorné.  
 Sor un blanchet mout avenant  
 6940 Et mout bien fet et de biau grant  
 Ont montee la dameisele.  
 Mes el n'ot pas vileine sele:  
 D'ivoire furent li arçon,  
 Bordé a pierres anviron,  
 6945 Par leus furent d'or adobé  
 Et a floretes ciselé.  
 D'un samit fu la couverture,  
 Vermoille an grene la teinture;  
 Et la sorsele fu bien chiere,  
 6950 D'un paille fu d'autre meniere,  
 Blanc come nois desor gelee;  
 Mes mout fu bien a or brodee.  
 D'orfrois furent les estrivieres,  
 Bones et beles et tant chieres,  
 6955 Et li estrier d'or neelé,  
 De riches pierres äorné;  
 Et les ceingles furent de soie,  
 De la mellor que nus hom voie;  
 Et les bocles furent d'argent,  
 6960 Bien ovrees et soutilmant,  
 Les contreceingles d'un poisson  
 Que selch apelent li Breton.  
 De fil d'argent mout esmeré,  
 Par set foiees afiné  
 6965 Fu li peitraus el piz devant.  
 Les clochetes qui vont sonant,

6937 atorne — 6938 amene — 6942 malueise sele — 6952 brosdee — 6955 neesle.

*Var.* 6937 atorne *V* — 6938 *MI't* sont ricement at. *B* — 6940 fait et bel et grāt *St*; *MI't* b. fait 7 *ml't* bien plaisant *B* — 6942 *V=C* — 6946 oisele *AB* — 6949 *bis* 6954 *fehlen* *B* — 6949 bien *CV*, *ml't die übrigen Hss.* — 6950 *Dun p.* *C=V*; *Dun samit die übrigen Hss.* — 6954 tant *CV*, *sonst ml't* — 6956 atourne *BLPV* — 6962 selch *C=St*, sep *V=B*, sece *A*, seche *P*; Dersece apellent li br. *L*; li baron *A* — 6963 De fin argent *ALP* — 6966 7 les clokes *A*.

- Estoient d'or, et les lunetes  
 Furent orlees de perletes.  
 f. 131<sup>re</sup> Frain ot el chief de mout grant pris;  
 6970 N'ot pas meillor an cent päis.  
 Li cheveciaus an fu toz d'or;  
 An Egyte le firent Mor.  
 A chieres pierres, a esmaus  
 En fu devant toz li frontaus;  
 6975 Ne fu pas fez d'angingnemant,  
 Dedanz la boche fu d'argent,  
 Et li chanfreins, li salivier  
 Et li baucet furent d'or mier;  
 Tuit furent fet d'or a neel;  
 6980 Pierres i ot mis a cisel;  
 Esmeraudes et grisolites  
 I ot de totes parz confites.  
 N'i ot pas resnes de corroie,  
 Car d'Aumarie an vint la soie,  
 6985 Inde, giaune, blanche, vermoille;  
 Ovrees furent a mervoille,  
 A fil d'argent et a orfrois;  
 Cel frain li ot trasmis uns rois  
 Qui ainz ne l'ot de l'ueil vëue,  
 6990 Mes por mout preuz li ert tenue.  
 Gäite fu bien acesmee,  
 Por estre a cort de roi menee,  
 Car mout par ot bien sa droiture  
 De dras et de chevalchëure.  
 6995 **L**i sire Evas monte ansemant  
 O grant masse de bone gent,

---

6971 cheueceins — 6975—6982 *fehlen* — 6989—6990 *fehlen*.

---

*Var.* 6967 Refarët dor *ASt*, En furent dor *LP* — 6968 Toutes ourlees de peletes  
*AL* (poletes), Toutes ourlees de pierretes *B* — 6969 Frain ot ml't bon 7 de haut pris *A*,  
 Frein ot ml't chier 7 de gñt pris *L*, Frain ot rice 7 de m. g. p. *B* — 6975—6982  
*Lücke C=V* — 6975—6976 *fehlen B* — 6977—6990 *fehlen A* — 6989—6990 *Lücke*  
*C=V* — 6994 De dras *C=StV*, De frain *ABLP*.

- Sa fille an conduist a mari,  
 Dont il sordront maint anemi,  
 Car li rois ot ses genz armees  
 7000 Et ses batailles ordenees.  
 Il n'i atant autre querele:  
 S'il ert seisis de la pucele,  
 Il s'an voldroit senpres torner,  
 N'i avroit soing de sejourner.  
 7005 S'arieregarde a comandee  
 A un prince de sa contree:  
 Archimenus fu apelez;  
 Terre Labor fu ses regnez.  
 Chevaliers ert preuz et vaillanz  
 7010 Et de Capes princes tenanz.  
 Troi cent chevaliers ot o soi,  
 Meillors n'estuet an cort de roi.  
**L**i rois de Triple an Barbarie  
 Fait l'avantgarde et les oz guie  
 7015 O fiere gent de son päs,  
 Trois cenz, a armes toz penis.  
 Lui apelent Demotenes;  
 Romeins voldra vëoir de pres.  
**A**utres batailles livre dis  
 7020 As autres barons de grant pris:  
 L'une mena rois Abïerne,  
 Qui tenoit Naples et Salerne,

---

7007 Archiremus — 7010 princes] riches — 7014 Larriere garde — 7017 demōtenes  
 — 7022 napes.

---

*Var.* 7001 Il ni atent ne mais q̄ cele *AL* — 7002 Q'l soit saisiz *A* — 7006  
 prince *C=StV*, baron *ABLP* — 7007 Archimerus *V*, Arcimenus *A*, Archimenez *St*,  
 Archineus *P* — 7008 ses regnez *C=V*, seritez *St=ABL* — 7010 caples *A*; riches *t*.  
*C=V* — 7013 t'ble en barbarie *V*; cipe en barbarie *P*; tibe en lombardie *A*, ciple en  
 barbarie *L*, tripe en tabarie *B* — 7016 tot de p's *St* — 7017 dismotenes *A*, dimocenes *L*;  
 Ces apelle mostenes *St*; Ceulx appelloient de montenez *P*; Cil ot a non diogenes *B*.  
*Dahinter Einschub in ALP*: La tierce en ot rois abierne | Q' estoit sires de palerne |  
 La qarte liurent baudaron | Q' estoit dus de cornillon — 7020 *C=V*, A vassaus nobles  
 de gñt pris *St=BLP*, A vassaus nobles du pais *A* — 7021 Lune en maine *ABL*;  
 rois aberne *B*.



- f. 131<sup>va</sup> L'autre Margoz, qui de Meschine  
Ot la justise et la seisine.
- 7025 La tierce livre Pandaron,  
Qui dus estoit de Cornillon,  
La carte au roi de Calabrois,  
Qui mout ert pleins de putes lois;  
Driens ot non, fel fu et rous,
- 7030 Mautalentis et orguillous.  
La quinte en ot li dus d'Otrente;  
Cil ot mesniee bele et gente,  
Chevaliers fu preuz et læaus,  
Et si l'apelent Corilaus.
- 7035 Cil de Brandis la siste moienne,  
Qui en bataille mout se poienne;  
Seignor ont bon et a talant,  
Frere le duc de Bonivant;  
Celui claimment Alimodes;
- 7040 Lui troveront Romein angres.  
La sesme moient Aufrican,  
Cel jor an orent grant ahan;  
Lor seignor claimment Dorilas,  
Romeins ferront el plus grant tas.
- 7045 L'uitiesme livre au conte d'Andre;  
Celui apelent Alixandre.  
An cent mile combatëors  
Nen ot mie quatre meillors.  
La noesme an ot cil de Sipont,
- 7050 Qui garniz est de san parfont;

---

7026 Qui sires ert de c. — 7035 brandiz — 7039 alymodes — 7041 ausetan — 7045 liurent.

---

*Var.* 7023 mergot *St*, margot *P*, magot *AL*; messine *A*, mecine *P*, meschine *St* — 7023—7024 Q<sup>l</sup> autre maine la iustice | Ot de lusierne 7 la saisine *B* — 7025 fausaron *A*, baudaron *L* — 7026 Q<sup>o</sup> estoit dus desquarion *A* — 7028—7029 *fehlen B* — 7029 Driens *A*, Drians *BV*, Drias *St* — 7034 corelaus *A*, cornillaus *L*, corullaz *St* — 7035 brandi *L* — 7036 Qui de mal faire ml't se poine *V* — 7038 Fr. au seignor de boniuent *V*; boniuent *ABL* — 7041 Aufrican *V*, malfaitan *B*, malphethā *St*; maine malferan *L*, maine maufaron *A*, a mauferan *P* — 7043—7044 *fehlen A* — 7043 dorilaux *P* — 7044 el premier tas *B* — 7046 allexandre *St*.

- Antiphalus ert apelez,  
 Chevaliers bons et redoutez.  
 En la disiesme estoit li rois;  
 An celui ot mout grant defois:  
 7055 Mout grant fierté li rois demoinne,  
 Desconfiz ert a mout grant poinne,  
 Car sa gent est baude et legiere  
 Et trestornanz et remuiere.  
 D'orfrois li portent un dragon;  
 7060 Un escharboncle avoit en son,  
 Por ses conpeignons ralier  
 As fers des lances abeissier.
- Q**uant li rois ot ses genz armees  
 Et ses batailles ordenees,  
 7065 Si vint Evas o la pucele,  
 Que an Rome ne let tant bele.  
 f. 131<sup>vb</sup> Lors vëissiez la gent le voi  
 Por la pucele an grant esfroï:  
 Trestuit la corent esgarder,  
 7070 Ne s'an pooient säouler,  
 Car plus ert bele d'autre fame  
 Et deliteuse come jame  
 Et mout ert bien aparelliee;  
 Riens n'i faillist, s'ele fust liee.
- 7075 **L**i rois fu mout preuz et senez,  
 Ancontre li an est alez,  
 En sozriant les braz li tent;  
 Beisier la volt mout dolcemant,  
 Mes la pucele li ganchist.  
 7080 Li rois n'en fist fors qu'il s'an rist.

---

7074 Rien ni failli.

---

*Var.* 7051 Antiphalus *B*CP, Anthyphalus *L*, Antifalus *AV*, Antipalus *St* — 7052 preus 7 honeres *AB*, preuz 7 renomez *LSt* — 7056 Desconfit erent a grant paine *ALSt* — 7057 *C* = *StV*; ert bone legiere *ALP*; est hardie 7 fiere *B* — 7058 7 monuiere *BL*, 7 trestornans de gñt maniere *A* — 7064 ordenees *CPV*, *sonst* deusees — 7066 De rome nissi one plus bele *V* — 7072 Côme des pres est la gême *B* — 7080 Li rois san rist säblät nā fist *St*.

- «Bele», fet il, «tort en avez;  
 Mais cist mesfez soit pardonez.  
 S'une autre foiz vos voel beisier,  
 Donc m'i covient ainz acointier  
 7085 Que j'en aie vostre congié  
 Et o sanblance d'amistié.  
 Se longuemant estes o moi,  
 Ne m'an escondirez, ce croi;  
 Ja desfanse ne m'an feroiz,  
 7090 Car tot ferai quanque voldroiz.»
- L**i pere dit: «Deus le vos mire!  
 N'est pas mervoille s'ele a ire,  
 Car hui se part de ses amis  
 Et de la gent de son päis;  
 7095 Por ce s'an est triste et pansive.  
 Il n'a soz ciel home qui vive,  
 Ne s'esmaiaist, s'il se partoît  
 Del leu ou il norriz seroit.  
 Il n'i a plus, je la vos les;  
 7100 Deus vos otroit a vivre an pes.  
 Je n'ai loisir de plus ester;  
 En duel m'estuet ancui finer.»  
 A icest mot s'an est tornez,  
 Quant de sa foi fu aquitez.  
 7105 Por Gäite plore et soupire,  
 Soz son mantel sa barbe tire.  
 «He! las», fet il, «a quel dolor  
 M'estovra hui passer cest jor:  
 Mon fil criem perdre a l'assembler,  
 7110 La rien qu'el mont puis plus amer.

---

7084 me couient — 7091 peres — 7104 Qñt de foi se fu aqu.

---

*Var.* 7084 me c. *CV*, men c. *P* — 7086 Et assentance dam. *B* — 7089—7090 *fehlen AL* — 7091 Euas respont dix le v<sup>o</sup> m. *A* — 7093—7094 *Reinwörter umgestellt in B* — 7095 s'an est *CV*, si est *ALPSt*; p̃ tant en est tr. *B* — 7096 El mōde na h. *B* — 7097 Ne seffreast *B* — 7100 Diex le vous laist tenir en pais *BP* — 7108 Il mestuet a p. ce ior *L*; mourir cel ior *B* — 7110 *C=BS*t; La r. ou plus me puis fier *V*; La r. q̃ ie plus doi a. *A*; La riens ou mout puis plus a. *L*.



- f. 131<sup>vo</sup> Je n'en sai plus, Deu le comant  
 Qui garde soit de mon enfant.»  
**G**äite an voit son pere aler,  
 Un duel comance a demener;  
 7115 Ainz fame tel ne demena;  
 Mainte foiee se pasma.  
 Li rois fu auques de bon'eire:  
 Quant il li vit si grant duel feire,  
 Ce que il puet, la reconforte.  
 7120 El palefroi qui söef porte,  
 L'ont remontee maintenant,  
 Roi, duc et conte ne sai quant,  
 Et li rois fet ses genz errer  
 Et ses eschieles arouter,  
 7125 Tost lor comande a chevalchier  
 Et la cité a esloingnier.  
 «Baron», fet il, »or de l'errer,  
 Car ici fet mal demorer!  
 Mau sejourner fet el päis  
 7130 Ou l'an recoevre teus amis.»  
 Derrieres vet Archimenus  
 Qui est de Capes sire et dus,  
 L'arrieregarde fist le jor,  
 Don ses cors ot poinne et dolor.  
 7135 Conpeignons ot bien conreez,  
 De riches armes atornez,  
 D'aubers, de lances et d'escuz,  
 D'espiez tranchanz et esmoluz,  
 Et ot chascuns reconuisance  
 7140 Et penoncel an son sa lance.

---

7118 li uoit — 7131 archimerus — 7132 cape.

---

*Var.* 7111 a deu la rant *St* — 7117 fist ml't ke debonaire *B* — 7122 duc 7 p'nce *LP* — 7124 ordener *BV*, atorner *A* — 7125 T. les c. *BV* — 7128 *C = V*; Car ci nous fait *St*; Car ci feroit mais d. *A*; Car trop fait ci mal d. *L*; Car chi nauons ko demourer *B* — 7131a rhimerus *C = AV*, archineus *P* — 7132 cape *CV*, caple *A* — 7137—7140 *fehlen V* — 7137 Daubers 7 delmes 7 descus *A*.

- Li rois de Triple an vet avant,  
 Qui an son cuer se prise tant,  
 Romains ne doute ne ne deingne;  
 D'orfrois li portent une enseigne,  
 7145 Por ralier ses conpeignons  
 As fers des lences es blazons.  
 Romeins menace et les desfie;  
 Mes ençois l'ore de complie  
 Voldroit estre sanz la pucele  
 7150 En Sarragoce ou en Tudele.  
 Si com il orent dit ençois,  
 Si chevaucha en mi li rois.  
 Anbraciee tint la meschine,  
 Qui se claimme lasse, orfenine;  
 f. 132<sup>ra</sup> 7155 Plore, soupire et se demente  
 Et maudit tote sa jovente.  
 Pieç'a volsist mialz estre morte  
 Que cil l'ëust qui or l'en porte.  
 7160 Noz baates les ont choisiz  
 Qui les Romeins en ont garniz,  
 Dient qu'il voient lor conpeignes  
 Qui mout porprenent de ces pleingnes.  
 Lor eschieles ont ordenees  
 Et de batailles conreces,  
 7165 Mout viennent bel et richemant  
 Et a guise de bone gent,  
 Car d'armes sont bien conréé  
 Et par eschieles devisé.  
 Li Romein furent bacheler,

---

*Var.* 7141 de t<sup>ble</sup> *V*, de tripe *BL*, de cipse *P*, de naple *St* — 7143 d. ne adaigne *A*, d. ne nadègne *L* — 7147 manace 7 desfie *AB* — 7150 A saragoce ou a bordele *V*; En sarragouce *A*, En saragouce *LSt*; en tudelle *LPSt*, en tudiele *B* — 7153 tient *ALSt* — 7154 se clamoit *B* — 7157 Asses volloit *B* — 7159 Les batalles *A*, Lor espies *B* — 7160 Q' li romain orent assis *A*; Et les romains *B* — 7161 lor *nur C*, *sonst* les — 7162 Qui porpnoient les champaignes *B*, Q' pprendent les gñs champaignes *B* — 7163 deuisees *AB* — 7164 ordenees *B*; 7 de lor armes grees *AL* — 7166 7 se gtienent fierement *AL* — 7168 7 par batalles ordene *B*.

- 7170 Tuit coveiteus de l'asanbler,  
 Tot a desroi vostrent saillir,  
 Les premerains aler ferir.  
 Prophiliās fu mout senez,  
 Si lor a dit: «Baron, sofrez!
- 7175 Tant atendez, je vos an pri,  
 Qu'il soient viaus passé demi!  
 S'or lor volez devant saillir,  
 Toz les verrez sor nos venir,  
 S'iert li estorz mout perillos
- 7180 Por passer outre par mi nos.  
 Ce qu'an puet fere sanz meschief,  
 Ne doit an mie fere a grief.»  
 Iceest consoil ont tuit crēu.  
 Chascuns r'atorne son escu,
- 7185 Sa guige fet cil racorcier,  
 Et cil restreindre son destrier.  
 Bien se conroient d'un estor  
 Se il joster pueent as lor.  
 Et cil s'en vont outre passant,
- 7190 Maint confanon el front devant,  
 Outre s'an passent vivemant  
 Ensus del bois plus d'un arpant.  
 Tot öissiez le champ fremir;  
 Li solauz fet l'or resplendir
- 7195 Es chieres armes que il ont.  
 Antiphalus cil de Sipont

---

7180 p mi toz — 7196 Antifalus.

---

*Var.* 7170 7 corageus de lasanbler *V* — 7171 valront uenir *A*, voelent s. *B* — 7172 Qui vauront route tenir *AL*; Sanz y vouloir route tenir *P* — 7174 estez *V=L*; dit .i. poi estes *A* — 7176 passe p chi *B* — 7177 Car sor les ales assalir *ALP* — 7180 p mi eus *AP*; Au vertir outre p mi nous *B* — 7183 tuit tenu *L* — 7184 Si ont retorner lor escu *A* — 7185 guiche *V*, guice *AL*, guingne *B* — 7187—7188 B. deuroient fuir lestor | Sil pooient venir as lor *B* — 7190 Maint 9paignō *V*; el chief deuant *V=A* — 7191 uistemēt *St=P* — 7192 plus] pres *StV* — 7193 les cans tentir *B* — 7194 reluisir *B*; Li solaz fait ior resplendir *V*; Le solel luire 7 r. *A*, Le soleil foimt resplendir *L* — 7195 Ens el bones a. q<sup>l</sup> ont *A*; An bones a. *L*; As rices a. ki i sont *B* — 7196 Antifanus *A*, Antiphanus *B*, 7 cifallus *L*.



- S'acoste au roi, si li a dit:  
 «Biaus sire, öez un seul petit:  
 f. 132<sup>b</sup> Il seroit bien, ce m'est avis,  
 7200 Qu'a un de voz mellors amis  
 La pucele comandesiez;  
 Cent chevaliers d'armes prisiez  
 Menast o soi, si chevalchast,  
 Un po devant nos s'en alast  
 7205 Que, se agueiz nos saut derriere  
 Si que leur genz la nostre fiere,  
 A sauveté la porront trere.  
 Nos maintendrons le dur afere:  
 Se par devant sont enväi,  
 7210 Nos serons pres amanevi,  
 Secorrons les hardiemant  
 O tot l'esfort de nostre gent.  
 Je sui auques bien veziez,  
 De maintes choses enseigniez,  
 7215 Et conuis bien que li Romain  
 Furent toz jorz de pute main.  
 Itant sai je de lor afaire  
 Qu'a mainte gent ont fet contraire;  
 Je sai tres bien a escient  
 7220 Qu'il asanblerent enuit gent.  
 De fi le sai, si n'en dout mie  
 Qu'il nos feront une enväie.  
 De loing se fet bon escremir.  
 Or en fetes vostre pleisir!»

---

7212 Q' tot lesforz.

---

*Var.* 7198 oes moi .i. petit *AL*; Sire escoutes moi .i. petit *B* — 7203—7204 *M.* o lui si sen alast | .i. poi deuant nos ceualcast *AL* — 7205—7206 Que se agais nous saut deuant | Et de nous laidier fait samblant *B* — 7207 Qua sauetez la puissent treire *V* — 7207—7208 *fehlen V* — 7208 Nous demorrons au dur afaire *B* — 7209 assali *ABL* — 7210 Nos seromes tost avanchi *A* — 7213 Je sui bñ auqs afeties *LP*; b. malcieus *A* — 7214 De mainte chose uezies *LP*; viseus *A* — 7216 Sont trestous iors *B* — 7219 Je sai ml't bien nē dout nient *B* — 7220 assembl. a ta gent *B*; Q'l assanleront a ta gent *A*; Q'l assembl. tant de gent *L*.

- 7225 «C'est bien a feire», dit li rois,  
 «Mellor consoil n'öi des mois.»  
 Un suen neveu a soi apele,  
 Se li charge la dameisele.  
 Cent chevaliers meinne avoec soi,  
 7230 Don chascuns ot riche conroi,  
 Teus com il sot meillors choisir  
 Por un estor bien maintenir.  
 Avant s'an vet tant seulemant  
 Qu'il fu partiz de l'autre gent.  
 7235 **Q**uant la pucele fu partie,  
 Et li agaiz pas ne s'oblie,  
 Saut et desbunche fieremant.  
 Li penoncel bruient au vant,  
 Et cil cheval corent et tirent,  
 7240 Et li vasal desus s'äirent.  
 Dïonises lor saut premiers.  
 De grant vertu cort ses destriers;  
 f. 132<sup>re</sup> Et il le broche de randon,  
 Devant le piz tret le blazon.  
 7245 Si conpeignon le siuent bien,  
 Car il l'aimment sor tote rien;  
 Les enarmes ont anpoignices  
 Et les lances en haut dreciees.  
 Et Dïonises ne s'atarge,  
 7250 Devant le piz a mis sa targe,  
 Avant s'en vet plus d'une archiee,  
 La riche anseigne desploiee.

---

7225 biens — 7241 Dionisses — 7240 li destriers — 7251 plus] pres.

---

*Var.* 7228 li liure *B* — 7230 Q<sup>e</sup> ml't sont de rice groi *A*; Chascuns auoit rice  
 e. *B* — 7231 Tos les millors 9 pot coisir *A* — 7237 desbusce *A*, desbuce *B*, desbuche  
*LSt*; vistement *B* — 7238 Cil pignöcel *ALPSt* — 7241 Dyonises *L*, dyonices *P*;  
 Diomedes *V*; lor vint pr. *A* — 7244 tret] tint *AB*, mist *St* — 7248 Les lances roides  
 sus drecies *B*; Les lances droites sus drecies *ASt*; Les hantes grosses empoignies *L* —  
 7250 le piz *CSt*, son pis *die übrigen Hss.* — 7251 plus] pres *C=V* — 7252 Lance  
 et ensengne *B*.

- A**rchiménus les ot venir,  
 Cui la besoingne estuet sofrir,  
 7255 Arriere garde et voit lor gent  
 Qui mout desbunche fieremant.  
 L'arrieregarde icel jor fist;  
 Tire sa resne, si ganchist,  
 Les suens escrie, et il les virent.  
 7260 Encontrent les, cil les ferirent.  
 La vëissiez estor mesler,  
 D'anbedos parz gent asanbler,  
 Lances croissir, escuz percier,  
 Hauberz deronpre et desmaillier  
 7265 Et maint vasal gesir envers  
 Et par pendanz et par travers.  
**A**rchiménus fu corageus,  
 Et Dïonises viguerous.  
 Tant se desirrent au ferir,  
 7270 L'uns ne deingna l'autre ganchir.  
 Tant con cheval pueent aler,  
 Se vont granz cos antredoner,  
 Des escuz tranchent cuir et eis;  
 Sor les haubers torne li feis.  
 7275 Fausent et ronpent comunal;  
 Soz aus trebuchent li cheval.  
 Tant roidemant sont ancontré,  
 Li uns a l'autre jus versé.  
 Les lances ont es cors brisiees  
 7280 Et les beles charz anpiriees.  
 Li vasal furent mout blecié  
 Et des granz cos estoutoié;

---

7253 Archimerus — 7257—7258 *umgestellt*.

---

*Var.* 7253 Archimorus *V*, Archimerus *C* = *St*, Archineus *P*; les vit v. *ALP*,  
 les uoit uenir *St* — 7254 estut *ABL*; fornir *B* — 7255 et vit *AB* — 7256 *Q*<sup>3</sup> ml't  
 desbuischent fierement *V* — 7257—7258 *umgestellt in CV* — 7258 Torne la r. *V* = *A*  
 — 7259 7 il i virēt *A*, 7 illec uinrent *L* — 7266 7 par deuant *V* = *L* — 7267—7268  
*Reimwörter umgestellt in AB* — 7271 porent aler *BLStV* — 7274 descent li fais *B*,  
 traiēt li fais *A* — 7275—7276 *fehlen B* — 7278 lautre reuerse *StV*, lautre enuerse *ABL*.



- Mes chascuns ot tant de corage,  
 Come lions en pasturage  
 7285 Qui muert de fein et bestes voit;  
 Lors seroit fos qui l'atendrait.  
 f. 132<sup>va</sup> En piez resailent tot de plein,  
 Come s'il fussent trestuit sein.  
 Les targes ont amont levees,  
 7290 Sore se corent as espees,  
 Granz cos se donent des aciers,  
 Ne sëussiez li queus premiers.  
 Sor les hiaumes teus cos se donent  
 Que tuit chancelent et estonent.  
 7295 Vasal furent bon et prisié,  
 Soz les escuz sont anbunchié;  
 Hurter se vont tant roidemant,  
 Come li pors qui home atant  
 Se vet anz en l'espié ferir  
 7300 Que d'autre part le fet issir.  
 Arrieres sont loing resorti  
 Que l'uns ne l'autres ne chëi.  
 Lors vëissiez lor gent venir,  
 Cos et colees departir:  
 7305 Sor aus comance la meslee,  
 Ou ot feru maint cop d'espee.  
**R**ois Abïerne sist el noir  
 Qu'il ne donast por nul avoir,  
 Point vers Saluste et il vers lui,  
 7310 Granz cos se donent amedui,

---

7307 abigerne.

---

*Var.* 7284 Come li hom ki est sauage *B* — 7285 beste *ABP* — 7286 sil latendoit *B* — 7287 si de plain *ALPSt* — 7291—7292 *fehlen B* — 7292 Mais io ne sai li ques pr. *A* — 7293 Es hiaumes sus gñt cox se d. *V=BL*; Suz as hyames tex cox se donēt *St=A* — 7296 anbuschie *V*, embuscio *ABSt*, esbuschie *L* — 7297 tant durement *LStV*, si durement *B* — 7298 Cōme lyons lū lautre atant *St*, Come lions qui home atent *V=L*; 9me li hom q<sup>e</sup> autre atent *A*; Cōme senglers ki home atent *B* — 7306 f. mainte coleē *BL*; *V* ot done mainte coleē *A*.

- Percent et freignent les escuz,  
 Comunaumant et cuir et fuz,  
 Par mi oltre sor les haubers  
 De lor lences brisent les fers.
- 7315 O les chevaus, qui vont d'air,  
 Covint les lences a croissir.  
 Andui se portent a la terre  
 As començailles de la guerre,  
 En piez resailent vivemant.
- 7320 Li uns vers l'autre se desfant:  
 O les espees se requierent,  
 Es hiaumes mout granz cos se fierent,  
 Tranchent les cercles a or mier  
 Et par desoz fausent l'acier.
- 7325 Ja n'orroiz mes an vostre vie  
 Miauz requerre chevalerie.  
 Salustes fu de cos chargiez  
 Si qu'il en est agenoilliez,  
 Et li rois fu de grant air,
- 7330 Par le nasele le cort seisir.
- f. 132<sup>vb</sup> Tot a destroit l'avoit conquis  
 Qu'an sa merci remansist vis,  
 Quant i sorvint Prophiliās  
 Sor un destrier plus que lo pas
- 7335 Et voit Saluste an tel menaie  
 Don mout se crient et mout s'esmaie;  
 Car cil par l'iaume le tenoit  
 Qui l'ot conquis a vif destroit.  
 Le cheval broche cele part
- 7340 Et dit au roi: «Se Deus me gart,

---

7315 Li cheual uont de tel air — 7316 Les l. couīt a cr. — 7341 7 dist.

---

*Var.* 7311—7312 9muneĩt 7 fers 7 fus | Trespcierent de lor escus *AL* — 7315 p̃ les cheuals *B* — *Hinter* 7316 in *ALPSt Zusatz*: De si grant force sentrenpagnēt | Q' l trebucēt 7 eles fraignēt — *Statt* 7317—7318 in *B*: De si gñt force se ferirent | Q' a la tiere sabatirent — 7319 uisteĩt *LPSt* — 7326 Si requ. *ALP* — 7330 le vait saisir *BLPV* — 7331 Trestot a droit lau. c. *AL* — 7338 a gñt d. *B* — 7339 point icele part *B*.

- Ceste justise pas n'otroi  
 Que volez fere devant moi!  
 Atendez en viaus jugemant  
 Au los de ceste nostre gent!  
 7345 Vos savroiz ja con bien je l'aim  
 Ne se je auques en lui claim.»  
 Sa lance ot frete et trest l'espee  
 Qui cel jor fu bien esprovee,  
 Desus el hiaume an fiert lo roi,  
 7350 Del cop l'a mis en grant esfroï:  
 L'acier en fause et brise et font  
 Et tot le cercle tranche et ront:  
 Li chapelers est dedanz roz,  
 Li chiés estonez de desoz.  
 7355 Au deronpre del chapelier  
 Covint le hiaume devaler,  
 Qui tot li cuevre le visage.  
 Li rois se crient de son damage,  
 Ne set que feire, mercie crie,  
 7360 Por Deu amor qu'il ne l'ocie:  
 «Frans chevaliers, por Deu, merci!  
 Ja n'ai je mie desservi  
 Que me doiez vie tolir,  
 Quant sein me pöez retenir.  
 7365 Roi puez avoir en ta prison  
 Dont avras bele rëançon,  
 Et se moi as en ton pooir,  
 N'aies merci de mon avoir,  
 Car tot lor deu ne pris je mie  
 7370 Contre mon cors une solcie.»

---

*Var.* 7344 *fehlt B* — 7347 *fraite 7 tint lespee ABLPSt* — 7348 *le iour ABV* —  
 7350 *Cis cols la mis B* — 7352 *7 le cercle trence 7 desront AL* — 7353 *est desoz roz V*,  
*est tous terrous B* — 7354 *p desous ABLSt* — 7355 *Au ruste cop del bacheler V* —  
 7356 *le cercle d. V* — 7357 *De sanc li coeure le v. ALP* — 7358 *de gñt damage A*  
 — 7360 *ĩ amor deu die übrigen Hss.* — 7366 *aures gñt raenchon B* — 7367 *7 se tu*  
*mas en t. p. ALPSt* — 7369 *C = St V*; *Car tot le mont ALP* — 7369—7370 *fehlen B*  
 — 7370 *une soucie AL*; *Ancontre mon cors une alie V = St.*



**P**rophiliās fu de bon'eire,  
 Ne li volt pas autre mal feire,  
 Fors que par force le fist randre  
 Et a Saluste le fist prandre.

f. 132<sup>ve</sup> 7375 Droit au hernois le fet mener,  
 Sel comande bien a garder,  
 Et puis revient au la grant presse,  
 De grant vertu as lor s'eslesse.

Recovree ot une fort lence,  
 7380 Le cheval point sanz demorence.  
 Margoz li dus cil de Meschine  
 Envers lui broche de ravine:  
 Teus s'antredonent as escuz,  
 Toz li plus forz an est fanduz.

7385 La lence au duc en trois vola,  
 L'autre ne fraint ne ne plëa.  
 Le fer qu'il ot en son tranchant,  
 Li mist par mi le jazerant,  
 El cors li tranche la coree:

7390 Cil a Gäite comparee,  
 Car tant con lance li dura,  
 Arrieres mort le sovina.  
 Puis est venuz au batestal  
 Ou se combatent li vasal,  
 7395 Car les doz genz sont asanblees,  
 Danbedos parz entalentees  
 De lor enor a porchacier,  
 Qui que s'an doie correcier.  
 Cil de Bile sont trestorné,

---

7383 Si santrefierent es escuz — 7391 Tant con la lance li d.

---

*Var.* 7372 Ne li vout puis faire gtraire *A* — 7378 as rens seslesse *B* — 7381 de messine *A*, de mecine *P* — 7382 point de gñt r. *AP*, uient tot de r. *L* — 7383 Tes cols se donent es escus *B* — 7384 en est rompus *B*; fors est estenduz *L* — 7385 ē trons v. *A*, en tronz v. *P* — 7386 Li autre entiere demora *B*; Lanste ne traist ne pecoia *A*; fr. ne pescea *LP* — 7387 q<sup>2</sup> fu an son trench. *V* — 7390 Cis a *ALSt* — 7392 Ariere mort le trebucā *A*; A terre mort le trebuscha *BLP* — 7395 La sont les .ii. gens asanlees *ALP*, Et .ii. os ont assamblees *B* — 7399 retorne *BLP*.

- 7400 Les Romeins ont bien ancontré.  
 Se fussent pres de lor contree  
 Mien esciant une jornee,  
 Ne perdissent un esperon  
 Don bien n'eussent guerredon.
- 7405 Archiménus est mout blechiez,  
 Dïonises el cors plaiez:  
 El champ erent andui a pié,  
 Del sanc des cors ont mout voidié.  
 Li Romein voelent le duc prandre,
- 7410 Et li suen prenent a desfandre  
 Et remetent tot lor äir  
 An Dïonise retenir.  
 Prophiliās i vint atant  
 Sor un destrier esperonant,
- 7415 Les rans depart, la presse ront;  
 Li plus hardi voie li font;  
 Li queus qui tiegne espee ou lance,  
 Contre son cop n'a nus fiance.
- f. 133<sup>ra</sup> Le duc a pris et retenu
- 7420 Et Dïonise secoru.  
 Mes quant cil virent la meslee  
 Cui la pucele ert comandee,  
 Chascuns demande son destrier,  
 Pansent avant de l'exploitier.
- 7425 Li conpeignon i furent cent,  
 Escu et lence chascuns prent;  
 Voelle ou ne voelle la pucele,  
 L'an meinrent tost une vaucele.  
 Ele lor dit: «Rien ne vos vaut.
- 7430 Jusqu'a petit, se Deus me saut,

---

7405 archimerus — 7411 remestent — 7417 Le quel q<sup>l</sup> t. — 7425 Coup. estoient cent.

---

*Var.* 7402 *C=StV*; A le moitie duno j. *AL*; A mains de demie i. *B* — 7405 Archimerus *St*, Archimurus *V*, Arcimen<sup>9</sup> *A*, Archineus *P* — 7406 Dyonises *BL*, Dyonices *P* — 7408 del cors *V=A*; laissie *AB* — 7409 corēt le duc p'ndre *A* — 7410 *C=V*; poingnent a desfandre *St*, poingnent p̄ defendre *B*; corēt au desfandre *ALP* — 7417—7418 *fehlen B* — 7425 9paignō furent desque as cent *V* — 7428 vaucele *B* — 7429 dit or ne uos chaut *L*.

- Ert vostre note en autre lai:  
 Ne savez pas quanque je sai.  
 Se Deus garist le bel Athis  
 Et la force de mes amis  
 7435 Et mon frere Prophiliās,  
 Cist mariages ert a gas.  
 Qui bien aime, bien i entant  
 Et volentiers garde s'en prant  
 Se nus l'en vialt contralier,  
 7440 Et il se poinne del vangier.  
 Athis s'esforce por s'amie;  
 Ja, se il puet, n'en manront mie.»  
 «Bele», dient li chevalier,  
 «Leissiez ester le menacier!  
 7445 Tant conuissions le nostre roi,  
 Bien cuide abatre le bofoi  
 Del bel Athis, cel vostre ami,  
 Don nos oons parler ici.»  
**T**ant ont lor parlemant tenu  
 7450 Que sor l'aguet an sont venu;  
 Mes folemant ont chevalchié,  
 Car cil qui erent anbunchié,  
 Furent cinc cent, tuit chevalier;  
 Li pire fist mout a prisier.  
 7455 Bien les aclöent el destroit.  
 Athis, qui la pucele voit  
 Por cui ses cuers panse et travaille,  
 Por tot l'avoir de Cornuaille  
 Ne se tenist plus longuemant:  
 7460 Brandist la lance et l'escu prant,  
 Des esperons point l'auferrant,

---

7431 note] route — 7441 se poïne del u. — 7454 Li pires.

---

*Var.* 7431 note *P*, tote *V=B*, rote *ACL*, *das Wort fehlt St*; rote en esmai  
*A* — 7434 de ses a. *V* — 7439 le uelt c. *V=AL* — 7441 seffroie *ABPSt* — 7442  
 Sil onqs puet nē menres mie *A* — 7446 lor bofoi *St*, ce boufoi *A* — 7450 q'l sont sor  
 lagait embatu *ABL*; Que sor les gent en sunt uenu *V* — 7451 ont encaucie *B* — 7453  
 boin cheu. *B* — 7455 *C=St V*; les encloent *ALP*, les esclöent *B* — 7461—7462 *fehlen B*.



- Sailliz lor est el front devant.  
 f. 133<sup>rb</sup> Par mautalent les vet ferir,  
 Le duc encontre de Montir;  
 7465 Cil le rencontre volantiers,  
 Car mout estoit bons chevaliers.  
 Si s'antr'encontrent par vertu,  
 Brisent et froissent lor escu.  
 La lence au duc en trois vola,  
 7470 L'Athis ne freint ne ne plëa,  
 Ainz le porta jus del destrier,  
 La sele au duc an fist voidier.  
 An travers chiet cil d'une voie,  
 La destre cuisse se pecoie  
 7475 Et la chanole de son col.  
 De tel joste se tient por fol,  
 Merci crie, prisons se rant  
 Et si se pasme mout sovant.  
 Uns chevaliers descent a pié,  
 7480 Fors de la presse l'a sachié,  
 El bois le leisse reposer  
 De si que veigne au champ finer.  
**T**arquines broche le destrier  
 Qu'il ot delivre et mout legier,  
 7485 Point lo cheval et esperone,  
 Devant les autres s'abandone  
 Vers le neveu roi Abïerne  
 Qui tenoit Naples et Salerne,  
 Et cil vers lui hardiemant

---

7481 El chaup — 7488 napes.

---

*Var.* 7462 Il est salis du pis deuant *A* — 7464 de mōmir *B* — 7466 est vallaus  
 ch. *B* — 7467 Si sentrefierent *B* — 7468 Que andui froissent li e. *V*; br. 7 fendent li  
 e. *B*; Fendent 7 brisent li e. *APSt*; Fendent 7 percent lor e. *L* — 7469 ē trons v.  
*ALP* — 7470 ne frainst *A*; fraint ne piechoia *B* — 7471—7472 p. ius de la siele | Sour  
 lerbe vert fresce 7 nouuiele *B* — 7472 La s. a or en fist ploier *AL* — 7473—7476  
*fehlen* *B* — 7476 se tint *V=LSt* — 7477 prie *B* — 7480 De lestour len a sacie *B*  
 — 7481—7482 *fehlen* *B* — 7482 De ci que uiēgne au retorner *V* — 7484 7 ml't coursier  
*BLSt*, 7 bon corsier *A* — 7487 aberne *B*.

- 7490 De ses armes li fet present.  
 De bien joster sont arrami,  
 Des escuz n'ont nule merci,  
 Ainz i fierent tant roidemant  
 Que l'or en tranchent et l'argent,  
 7495 Et li hauberc ne sont si dur  
 Que tres par mi outre l'azur  
 Ne facent ronpre et desmaillier,  
 Les confanons es cors baignier.  
 Cele joste fu comunaus;  
 7500 Andui s'abatent des chevaus,  
 Andui se font el chanp estandre,  
 El sanc baignier et vie rendre.  
 Cil qui la dame conduisoit,  
 C Qui niés le roi Bilas estoit,  
 7505 Amanz ot non, si fu mout biaux,  
 De po d'aage jovenciaus,  
 f. 133<sup>re</sup> An Grece avoit mout riche terre,  
 Bien se savoit aidier de guerre.  
 Quant voit ses conpeignons ocirre,  
 7510 Par po ne muert de duel et d'ire.  
 Le cheval point, l'escu enbrace,  
 Beisse le fer ou l'orfrois lace,  
 Sor son escu fiert Julion,  
 Le gros li tranche del lion,  
 7515 L'auberc li ront et desclavele,  
 El cors li a mis la lemele,  
 Par tel vertu de soi la boute  
 Que d'autre part en issi toute.  
 A terre an fist lo cors branler,

---

7502 El sanc plungier — 7504 bilas le roi — 7510 dangoisse 7 dire — 7513 f. jlion.

---

*Var.* 7495—7498 *fehlen* B — 7495 Et li h. CV, Ne li h. ALPSt — 7501 descendre V — 7505 Amans ABLP, Amant St — 7507 En gresse AB, En gresce L — En crete V — 7508 7 bñ se sot aid. ALSt — 7509 vit ALPSt — 7511—7512 *in L umgestellt* — 7512 7 le fraim lace V=B — 7513 C=V, ylion B, iulien LP, Millien A — 7514 dun liien A, du lien L — 7515—7516 *fehlen* B — 7517 v. lanste li boute A, v. sa lance b. P — 7519 Arriere V; Arriere fist le cors verser B, A terre en fait le cors verser P; A tere fist le cors tumer A; A t. en fit le cors uoler L.

- 7520 De celui fist le ranc plus cler;  
 Del cors li a la lence trete,  
 Car ne fu brisiee ne frete.  
 Point le cheval vers Graciën;  
 Cil fu mout preuz, si l'atant bien.
- 7525 Mes chieremant l'a comparé,  
 Car cil le fiert de volanté,  
 Del riche orfrois qui vient de Frise,  
 Li r'a el cors l'anseigne mise;  
 Mort le trebuche del destrier,
- 7530 Qui que le doie apres vengier.  
 Sa lance est frete, il trest l'espee,  
 Mout richemant l'a recovree.  
 Le cheval point et esperone,  
 A Marque vient, tel cop li done,
- 7535 Le braz senestre o tot l'escu  
 Li a trestot sevré del bu.  
 As autres torne ganchisant,  
 Fiert Marcïen an trespasant  
 Que le braz destre o tot l'espee
- 7540 Li fet voler sor la rousee.  
 Bien vet Amanz les rans cerchant  
 Et les Romeins afebléant.  
 Uns niés Florence la rëine,  
 Qui tint Sebile et la marine,
- 7545 S'acoste a lui por le bien feire.  
 A noz Romeins feront contreire,  
 Ocis nos ont Vulteïon

---

7523 grascien.

---

*Var.* 7520 Do lui rofist *V* — 7522 Quele nest br. ne fraite *V*; Car el ne fuit torte ne fraite *St*, Q' ne fu ne torte ne fraite *A*, 7 si ne fu torte ne fraite *L*; Car elo niert toute defraite *B* — 7523 Graciën *A* — 7527 Du chier orfroi *LP*; Del cïer cristal q' vient de fr. *A* — 7530 le] len *ALSt* — 7532 Ml't fierement *BL*; Ml't cïeremint la comperce *APSt* — 7534 A markes *B*; Vint a maget gñt cop li d. *A*, A magues uint gñt cop li d. *L* — 7538 marcïon *A* — 7540 v. enmi la pree *B*, v. sans demoree *A* — 7543 florance *St*, flourence *P*; sebilo la roinne *B* — 7544 cezille *St*, secile *P*; t. florence en la mar. *B* — 7547 vulteiun *V*, vulterien *St*, uteïon *B*; quintelion *AL*, quantelion *P*.



- Et Adrien et Claudion.  
 Bruton par mi le cors navra,  
 7550 Nestor vilmant desafautra;  
 f. 133<sup>va</sup> Et se il fussent itel cent,  
 Mout les grevassent duremant.  
 Quant Athis vit ses conpaignons  
 Qu'il ot por lui aidier semons,  
 7555 En son cuer a pesance et ire,  
 Plore des ialz, del cuer sopire  
 Et dit que ja les vangerà  
 Ou ja mes joie nen avra.  
 Le cheval point sanz demorance,  
 7560 Torne l'escu, beisse la lance.  
 Ou voit Amant, bien le requiert,  
 An son escu devant le fiert  
 Grant cop de son espié tranchant  
 Que l'os l'en tranche d'olifant,  
 7565 Desoz la bocle l'a tranchié,  
 L'aubere ronpu et desmaillié,  
 Le confanon li met el cors  
 Que d'autre part en issi fors.  
 Mort le trabuche del destrier,  
 7570 Qui que le doie apres vengier,  
 Puis li a dit: «Mar fustes toz!  
 Li vostres cors par ert mout proz;  
 Mes dolanz sui de mes amis  
 Don vos m'avez hui tant ocis.  
 7575 Vos en avez males merites;  
 Mes n'en sui mie as paranz quites.»

---

7555 Morir. duel en ot 7 gñt ire — 7574 uos auez.

---

*Var.* 7548 adriain *V*, adrien *B*, arien *A*, arrien *L*; claudien *St*, cladium *V*, claudion *A*, clauion *L*, clarion *P* — 7549 Brutum *V*, Brutū *St* = *A* — 7550 Nector *LSt*; Nestor le chief del bu seure *B* — 7552 gñdement *B*, malemt *L* — 7560 *C* = *V*; Recouree ot vne fort lance *ALPSt* — 7563—7564 *fehlen V* — 7563 pesant *B* — 7564 Les ais li trencé maintenant *B* — 7570 le] len *BLPSt* — 7571 f. vous *BLP* — 7575 en ares *A*, en ravreis *St* — 7576 as paiens q'tes *A*, a panre qu. *L*.

- Puis trest l'espee de son lez,  
 Don li brans fu verz colorez,  
 Le cheval broche de ravine,  
 7580 Fiert le neveu a la rëine  
 Amont el hiaume ou l'ors resplant,  
 Jusqu'el nasel tot le porfant.  
 Au resachier l'espee estort,  
 Del bon destrier l'abati mort.  
 7585 Au trebuchier que cil dui firent,  
 Trestuit li autre s'esbäirent.  
 Ainz puis en aus desfansse n'ot,  
 Einz s'an fôï qui fôïr pot:  
 El bois se metent tuit a pié,  
 7590 Fuient par mi lo bois pleissié.  
 Cil les anchaucent ques estreignent,  
 D'aus malbaillir pas ne se feignent.  
 Qui merci crie, l'en le prent;  
 Maubailliz est qui ne se rant.  
 f. 133<sup>vb</sup> 7595 **A**u comancier de la meslee  
 S'an fu Gäite el bois antree.  
 N'osoit vëoir les genz armees  
 Ne les fiers chaples des espees.  
 Ce li feisoit asez contreire  
 7600 Que ele ooit les navrez breire  
 Et la criée des amis  
 Qui ploroient por les ocis;  
 Car la covine n'en savoit  
 Ne de quel part pis an estoit.  
 7605 De totes parz la quiert Athis,  
 Ses bons fëals, ses bons amis;

---

7592 Des malbailliz pas ne se pleignent.

*Var.* 7578 *fehlt L*; fu bñ aceres *A* — 7584 Del b. cheual *ABLPSt* — 7590 *C=StV*; p mi le bruel fuiant laie *A*; F. pmi le brueil plessie *L* — 7591 destraguent *ABLPSt* — 7592 *V=C* — 7594 *C=V*; En fin est mors q' se desfent *ABLPSt* — 7597 Ne pot veoir *AL*; Ne sot v. *BP* — 7598 Ne le dur caple *ALP*; Ne les durs chaples *St* — 7602 erioient *ABP* — 7603—7604 *fehlen B* — 7604 plus en avoit *ALP* — 7606 ses dous a. *AL*.

- Mout est dolanz, quant ne la trueve,  
 Ses conpeignons querre la rueve,  
 Plore d'amor et de pitié  
 7610 Et lor prie por amistié  
 Que totes parz cherchent l'estree  
 Qu'ele ne soit avant menee.  
 Soz un lorier fors del tornoi,  
 La a trové son palefroi  
 7615 Et son mantel qu'ele ot gité.  
 Lors sot il bien de verité  
 Qu'ele n'est mie avant alee,  
 Mes de pëor s'est destornee.  
 Avant garda vers le ramier,  
 7620 Vit la desoz un olivier  
 Triste, pansive et esmarrie  
 Et de pëor tote anpalie.  
 Quant el le vit vers soi venir,  
 Si comença tote a fremir,  
 7625 Car ne sot mie qui ce fut,  
 Por les armes nel reconut.  
 Föir s'en vost, quant il li cric:  
 «Ne dotez pas, ma dolce amie!  
 Je sui Athis que tant amez  
 7630 Et sor toz homes reclamez,  
 Et je vos aim bien autretant,  
 Car de totes plus ne demant.»  
 Cele l'entant, si s'aresta,  
 Les braz levez encontre va.  
 7635 Et li vallez a pié descent,

---

7608 qu. les r.

---

*Var.* 7613—7616 *fehlen* *BP* — 7613 pres del t. *A*, p's du t. *L* — 7615 7 le mantel *ALSt* — 7617 Q' ne fu mie a. a. *V*; Q'le ne fu auant menee *ALSt* — 7618 sert trestornee *B*; Mais p̃ paor fu trestornee *L* — 7619—7622 *fehlen* *L* — 7619 p le ramier *BPSt*, les le r. *A*, soz le r. *V* — 7621 Tristre pensiue 7 escarie *A* — 7625 q<sup>2</sup> cestoit *AP* — 7626 nel gnissoit *AP* — 7627 sen uelt *V*, sen vaut *A* — 7628 Ne vos cremes *A*, Ne uos doutez *LSt* — 7632 Car des autres plus ne d. *A* — 7634 levez *CPSt*, dreciez *V*, tendus *AB* — 7635—7636 *fehlen* *B*.



- Si la reçut mout bonemant:  
 Trestoz armez estroit l'enbrace,  
 Ne cuide pas que mal li face;  
 f. 133<sup>vc</sup> Mes li durs fers la destreignoit,  
 7640 Car tendre chose et mole estoit.  
 La ventaille tote laciee,  
 L'a maintes foiz iluec beisiee.  
 Les mailles perent es levretes  
 Qu'el avoit grasses et moletes;  
 7645 Ele aime tant le dameisel,  
 Pas ne l'an poise, ainz l'en est bel.  
 Mout li fu bon quanqu'il li fet,  
 Söe vialt estre sanz nul plet.  
 7650 **E**le demande: «Biaus amis,  
 De cest afeire est vos bien pris?»  
 Et il respont: «Öil, amic.  
 Lor force avons si departie  
 Qu'il n'en sont mie eschapé dis  
 Que ne soient ou mort ou pris.»  
 7655 «Amis», fet ele, «or de l'errer!  
 Vos n'avez ci que demorer:  
 Prophiliās estuet aidier,  
 Car il en a mout grant mestier.  
 Li rois Bilas a mout grant gent  
 7660 Vers lui torna mout fieremant.  
 Secorez le, biaux dolz amis!  
 Por vos s'est il en ceste mis.»  
 Et il respont: «Mout volantiers.  
 Por vos voel estre chevaliers,  
 7665 Quant j'ai m'amie devers moi.»

---

7614 grasses] grosses.

---

*Var.* 7636 *C* = *V*, doucement *ALPSt* — 7639—7640 *fehlen B* — 7643—7646 *fehlen B* — 7644 grosses *CV*, crasses *ASt*, grasses *L* — 7646 No li anoie ains li est bel *A* — 7647 fu *CV*, est *ALSt* — 7649 El li dem. dous amis *A* — 7650 De cest estour com v<sup>9</sup> est pis *B* — 7654 Q<sup>i</sup> nes aious mors 7 ochis *APSt* — 7656 Nos nauons chi q̄ dem. *AB* — 7660 durement *A* — 7662 en celle mis *L*; En sa peril cest p̄ uos mis *St* = *P* — 7664 Huimais voel estre chr's *AB*; Desor ueil estre ch. *LPSt*.

- Lors l'en conduist au palefroi.  
 Sor le blanchet l'ont remontee;  
 Cent chevaliers l'a comandee  
 Que il l'an maingnent l'enblëure,  
 7670 Et il ira grant alëure,  
 Por secorre Prophiliās,  
 Qui tient l'estor envers Bilas.  
**V**et s'en Athis isnelemant,  
 La dameisele let as cent  
 7675 Qui tot söef la conduiront  
 A recelé un val parfont.  
 Del roi Bilas se redotoient,  
 Qu'il ne les truist, mout s'en gardoient,  
 Grant pëor ont de l'encontrer  
 7680 Et qu'il nes doie destorber;  
 Mes ainz qu'Athis veigne a l'estor,  
 Erent Romein an grant frëor  
 f. 134<sup>ra</sup> Del champ leissier ou del tenir.  
 Bilas les est alez ferir.  
 7685 **L**i rois Bilas ot fieres genz  
 Et esprises de hardemanz,  
 Et ces fet estre plus hardiz  
 Que chascuns muert a ses enviz.  
 Or sevent bien, n'en doutent mie:  
 7690 Tant est montee la folie  
 Qu'a l'un les an estuet venir:  
 Ou del bien fere ou del morir.  
 Et li rois est preuz et senez,  
 Es forz estorz bien adurez

---

*Var.* 7667 l'ont] *C* = *St*, *sonst* l'a; Il meismes la rem. *B* — 7673 deliurement  
*B* — 7674 La pucele liure a sa gent *B*; La damoiselle les atent *L* — 7676 Tout souauet  
 .1. val p. *A* — 7677—7678 *nur in C* — 7679 Grant *C*, Car *die übrigen Hss.* — 7680  
 7 quen nel doie d. *V* = *St*; De la pucele dest. *A*, p la pucelle dest. *LP* — 7683 o del  
 foir *V* = *LP* — 7685 Li rois auoit ml't boine gent *B* — 7688 muert ml't a envis *AB*;  
 uoit ses anemis *L*; Q' chacū muet assez en vis *St* — 7692 *C* = *V*; Ov bñ desfandre ov  
 toz m. *St*; Ou bien deffendre ou au mourir *B*; v del desfendre v del m. *AL* — 7693  
 fu *ALP* — 7694 Et en estor molt adures *B*.

- 7695 Et bien lor comande et semont,  
 Ferir les voient a un front.  
 Et il si font de tel vertu,  
 Tuit li Romein sont esperdu,  
 Que les virent de tel air
- 7700 Et par si grant effort ferir.  
 L'eschiele Luce ont ancontree  
 Et trestote desbaretee  
 Et la Sebastien ferue,  
 A po ne l'ont tote ronpue.
- 7705 **L**i rois Bilas siet el ferrant;  
 Ainz ne vëistes plus corrant.  
 Lo cors ot gent, clere la chiere,  
 Soz le hiaume hardie et fiere,  
 Et tint d'orfrois un confanon.
- 7710 Lors vëissiez cors de baron;  
 Mout se demeinne fieremant,  
 Et ses chevaus ne cort pas lent.  
 Sebastien fiert par tel ire  
 C'onques n'ot puis mestier de mire,
- 7715 De son escu li fet mitiez.  
 L'aubers est roz et desmailliez;  
 El cors par mi tote l'entreigne  
 Li met d'orfrois la riche anseigne.  
 Mort le trebuche des arçons
- 7720 Qu'au ciel en mostre les talons,

---

7699—7700 Q'l lor uindrent de tel air | 7 par si fet esforz ferir.

---

*Var.* 7695 Bien com. toz 7 sem. *V*, Si lor 9 mande 7 les s. *A*, Bū loz cōmande 7 les s. *L* — 7696 De bñ ferir el p'mier front *A* — 7699 Qui lor uindrent de tel hair *V*; Q' les virent de tel air *St*; Qñt les virent de tel air *ABLP* — 7700 Et par si forz effort *V*; Et si fierement asallir *B* — 7702 Cele ont toute desb. *AL*, Si lont toute desb. *BP* — 7703 sebastien *AB*, sebastien *V* — 7704 p poi nest tote confondue *V* — 7706 plus c. *C=St V*, miex courant *BP*, si corant *AL* — 7707 bello la ch. *St*. 7 bele ciere *A* — 7708 h. noble 7 f. *B* — 7711 cointement *B* — 7713 Sebastien *AB* — 7715—7716 *fehlen B* — 7718 Li met el cors tote lansaigue *V=A*; Li met dorfrois toute sāsagne *St*, Li met dorfrois toute lensoigne *B*, Li mest dedenz toute lenseigne *L* — 7720 Kamont fait voler les t. *A*, Q<sup>a</sup>mont en uolent les t. *L*; A duel en mostre les t. *V*.



Après escrie trois foiz «Bile!»  
 Que sa gent l'öent de Sezile.  
 De tel cop sont mout esbaudi,  
 Tuit li respondent a un cri:

7725 «Chevalche, rois, ne t'esmaier,  
 Car tel cop font bien a prisier!

f. 134<sup>rb</sup> Por nēant les douterons mes,  
 Sofert avons le greignor fes,  
 Et se il bien lor poise ou non,

7730 La dameisele an conduiron,  
 Car lor gent est si esperdue,  
 Ja mes par aus n'iert secorue.»

**Q**uant li rois ot sa lence freite,  
 Maintenant a l'espee treite,

7735 Vient an la presse as plus hauz criz;  
 Cil que il fiert, est maubailliz.

Saluste ancontre, tel li done  
 El hiaume amont que tot l'estone.  
 Li brans tranche mout durement,

7740 Sor le braz destre li descent,  
 Res a l'espaule li coupa,  
 A son vivant le mebaigna.  
 Cist cos rehetete sa mesniee;  
 A l'estor vient et baude et liee.

7745 **D**riens li rois et Corilaus,  
 Qui tint d'Otrente et puiz et vaus  
 Et la marine jusqu'a Lis,  
 Alimodes cil de Brandis,  
 Alixandres et Dorilas

7750 Les chevaus poignent qu'il ont gras;

---

7729 7 bien lor poist as fos glotons — 7730 conduirons — 7739 trāchoit — 7745 P riens.

*Var.* 7722 do sebile *B* — 7723 tuit esb. *V*, si esbahi *B*; De cest cop se sont esb. *ALP* — 7726 Car ti cop *ABV*, car cil cop *L* — 7732 secorue *C = V*, desfenduo *ABLPSt* — 7738 Sor le hiaume q̄ tot lestone *ABP* — 7739 trenca *ALSt*, trenche *V = P* — 7741 li coupa *CStV*, li trenca *ABLP* — 7742 le domaga *St = LP*; Trop laideĩt le damaga *A*; A tous iors mais le meshaigna *B* — 7743—7746 *fehlen B* — 7743 rachate *V*, ralie *L* — 7745 Prians *V = C*, Drians *ASt*, Brians *L*, orians *P*; corulaus *A*, cornillax *L*, corilauz *St* — 7748 Alimondes *V* — 7750 *C = StV*; q<sup>e</sup> s't cras *ABLP*.

- Cil de Sipont Antiphalus,  
 Ne se r'atarda mie plus.  
 Tuit ensamble les vont ferir.  
 Lors covint lances a croissir,  
 7755 Escuz tröer et depecier,  
 Haubers deronpre et desmaillier,  
 Vasaus par mi le chanp gesir,  
 Chevaus toz esträez föir.  
 7760 **D**riens ocit Androgëon;  
 Mes au partir senbla bricon,  
 Car Malïus le vet ferir  
 El hiaume, ou vit l'or resplendir;  
 Par si grant ire l'entreprend,  
 Jusqu'au nasel tot le porfant.  
 7765 Alimodes fiert Fabïen  
 Et Corilaus Vespasïen;  
 Andui chëirent li Romein  
 De bons chevaux en mi le plein.  
 En piez resailent maintenant,  
 7770 Honteus furent, mes ne porquant  
 f.134<sup>re</sup> Ne se tiennent mie a veincuz,  
 Ainz anbracierent les escuz,  
 Espees treites tot a pié  
 An la grant presse sont fichié.  
 7775 Ensemant vont come tanpeste,  
 Maint cheval tranchent col et teste  
 Et maint vasal et braz et poinz;  
 Por aus esforce li besoinz.

---

7756 Haubers fauser — 7759 Priens — 7771 Nus dax ne se tient p̃ ueincuz.

---

*Var.* 7751 de eipon *AL* — 7754 La ueissies lances cr. *AL* — 7755 *C=V*; 7  
 debrisiier *ALPSt* — 7757 le chanp *CSt*, les plains *A*, garreiz *V=BL* — 7759 Priens  
*V=C*; Drians *ABPSt*, Brians *L*; atrogeon *B*, androielon *L*, androgenon *St* — 7761  
 mallius *St=L*, mellius *A*, meliaus *V*, marcius *B*, marlinus *P* — 7762 v uoit lor *AL*  
 — 7765 fabïen *ABL* — 7766 corilas *V=P*, corulaus *A*, copilas *L*, corillaz *St*; vas-  
 pasien *P*, vaspasïen *A*, uaspascïen *B*, uaspallien *L*, uapassien *St V* — 7772 anbracierent  
 les e. *nur C*, sanbuscherent as escuz *V=ABL*; Chacū sanbuche en son escui *St*; Ains  
 sembrūchēt soulz les escus *P* — 7774 Dedens lestor so sont ficie *A*; So sont ons en  
 lestor ficiet *B* — 7776 *C=StV*; coupent *ABLP* — 7777 7 mains 7 poins *B*.

- Alixandres fiert Antonin  
 7780 Et Dorilas fiert Florentin;  
 Tant roidemant sont ancontré,  
 Tuit quatre sont jus reversé.  
 En mi le champ se font tunber  
 Que l'uns n'en puet l'autre gaber.  
 7785 Antiphalus fiert Palatin  
 Que jus le porte tot sovin.  
 Cil saut en piez, mout fu honteus,  
 Car chevaliers ert merveilleus;  
 L'escu anbrace et tret l'espee,  
 7790 Une retrete en a gitee,  
 Tost li la cuisse o tot le pié,  
 De cele part l'a enpirié.  
 A son cheval mout tost revint  
 Et fu mout liez, quant il le tint.  
 7795 Saut es arçons delivremant,  
 Ja vengera son mautalant:  
 Ce qu'il chëi, ert comparé;  
 Ja cil nen erent si gardé.  
 En la grant presse vient errant  
 7800 De l'espee granz cos ferant,  
 N'encontre nul qui ne s'en pleigne  
 Ne qui an sele entiers remeigne,  
 An po d'ore lor fet presant  
 Del froit acier a plus de cent.  
 7805 **L**i rois Bilas fu mout vaillanz,  
 Del cors vasaus et combatanz;

---

7785 Antifalus — 7789 7 tiut lespee.

*Var.* 7779 ortonin *A*, athomin *B*, antoin *V* — 7780 Dolibus fiert *A*; flourentin *B* — 7783—7784 *fehlen BSt* — 7783 se vont tuner *AL* — 7784 Que cil ne puet celui gaber *V=A* — 7785 Antigolus *V*; pallatin *St V*, palentin *B* — 7791 Toute le quisse a tot le pie *ALP*; La quisse trenc *B* — 7793 Au ceual sor ml't tost revint *AL* — 7797—7798 *fehlen L* — 7798 Ja nesserà si bien *g. V* — 7799 vient] *CSt V*, *sonst* viut — 7801 *C=StV*, Ne troeue nul *ABLP* — 7802 entiers] antrals *V*; Ne qui en siecle entraus remaingne *B* — 7803 lor fist present *ALP* — 7804 Del fot dacier *V*, Del branc dacier *A*, Del dur acier *B* — 7806 Del cors hardis *B*.



- Vit Palatin au branc d'acier  
 La sœe gent esclaroier:  
 Ja mes ses cuers nen iert joianz,  
 7810 S'or ne lor puet estre garanz.  
 Le cheval broche cele part  
 Ou Palatins feisoit essart.  
 Si com il ot le branc levé  
 Dont maint cop ot le jor doné,  
 f. 134<sup>v\*</sup> 7815 Sel fiert li rois desoz l'eissele  
 Que mort le torne de la sele.  
 Icist cos qui l'a fet morir,  
 Mist les Romeins pres del fôir,  
 Car c'ert li miaudres de lor gent  
 7820 Et as premiers et longuemant,  
 Cosins jermains Prophiliās  
 Et filz de la seror Evas.  
 Prophiliās voit trebuchier  
 Son dolz cosin que mout ot chier,  
 7825 Cele part vient isnelemant.  
 Et quant le voit gesir sanglant  
 Et qu'il est morz sanz recovrier,  
 De duel cuide vis anragier,  
 Plore et sopire et fet tel duel  
 7830 Que cele ore morist son voel.  
 «He! las», fet il, «quel aventure  
 De prodome qui si po dure!  
 De toz homes por un escu  
 Ai le meillor vasal perdu.»  
 7835 Sor le cheval trois foiz se pasme,

---

7809 James naura le cuer ioiant — 7812 palazins — 7813 le branc] le braz.

---

*Var.* 7808 Les soies gens a claroiier *ALSt*; La soe gent si detrencier *B* — 7809 *LV=C* — 7810 garant *V*; Sor ne le puet faire garant *St*; Se ne lor puet estre aidant *L* — 7812 palatī *V=P* — 7813 le braz *V=C* — 7816 Mort le trebusce *B* — 7817 Li cols ki lui ot fait m. *A* (a fait mourir *B*); Li copx dont il lout fait m. *L* — 7823 voit] *CSt V*, vit *ABLP* — 7825 uient *CSt V*, vint *ALP*, point *B* — 7826 uoit *CSt V*, vit *ABLP* — 7828 Del sens *B*; cuida *ALP* — 7830 Ka cele fois morust *A*; morist *CLV*, mourust *B* — 7833 *C=V*; De tos les miens *ABLPSt* — 7835 Sor le ch. souēt se p. *AL*.

- Au redrecier sa vie blasme  
 Et dit qu'ele est et pesme et dure:  
 Quant cil est morz, de soi n'a cure.  
 Et li Romein sont esmaïé  
 7840 Que tuit li ranc en sont ploïé.  
 Ja s'en tornassent antreset  
 Et fëissent le malves plet,  
 Quant Athis sort d'une monteigne:  
 Cil amena fiere conpeigne,  
 7845 Et il mëismes vient devant  
 La grosse lance paumëant,  
 Une anseigne de riche seie  
 Desoz le fer au vant baloie.  
 Quant li Romein voient Athis,  
 7850 Qui vient avant son escu pris,  
 Lors s'encoragent de bien fere;  
 Ne s'an volt nus arriers retrere,  
 Ainz se rasenblent et ralient,  
 Le roi et toz les suens desfient.  
 7855 Li rois Bilas regarde arriere  
 Et voit venir la geste fiere,  
 Le cors Athis tot premerain;  
 Lance roide tint en sa main.  
 f. 134<sup>vb</sup> Au cuer en a ire et pesance,  
 7860 Car en lui n'a point de fiance.  
 Un poindre a pris devant sa gent,  
 Si les conforte belemant:

---

7859 en a duel 7 p.

---

*Var.* 7840 tuit li champ *V*; Q' maint de lor en s't plaie *LP* — 7841 *C* = *St V*;  
 Ja se tornaissent a dehait *ALP*; Ja torn. en gñt dehet *B* — 7842 *C* = *V*; lor mauaix plet *St*;  
 7 si fesissent maluais plait *ALP*; Et fesissent m'lt maluais plet *B* — 7843 saut *St*, ist *AL*  
 — 7844 Qui amena forte compaignie *V* — 7845 vint *AP* — 7847—7848 *fehlen B* —  
 7852 Ne sen uolt nus arriere trare *V*; Ne uellent mies arieres retraire *St* = *BLP*; Ne  
 vaurent mie ariere traire *A* — 7858 Vne grosse lance en sa main *V*; Lance droite tient  
 en sa main *L* — 7860 Car as siens na p. de f. *L* — 7859—7860 En lui a maluaise fiance |  
 Bien set kil est en gñt balance *B* — 7861 entre ses gens *B*; Li rois cheuacha deuant  
 sa gent *L* — 7862 boneĩt *V* = *A*, doucement *B*, genteĩt *L*.

- «Baron», fet il, «or est mestiers  
 Que chascuns soit bons chevaliers.  
 7865 Qui de loing garde, de pres jot;  
 Teus a oroilles qui po ot,  
 Et teus a ialz qui mout po voit;  
 Folie ancontre qui fol croit.  
 Se par avoir ou par homages  
 7870 Fust departiz li mariages,  
 Or eüsse de bons amis  
 Qui a dolor me sont ocis;  
 Mes or somes a tant venu,  
 Ou tot sauvé ou tot perdu.  
 7875 Desfande bien chascuns sa vie,  
 Car devers moi ne faura mie.  
 Vez ci l'ami a la pucele  
 Qui por sa grant biauté revele!  
 Ja nos voldra fere ploier,  
 7880 Car por li a mout le cuer fier.  
 Pansez, baron, de l'ancontrer  
 Et del grant fes sor lui torner,  
 Car se poons lui desconfire,  
 Tuit li autre sont a martire!»  
 7885 **L**i rois dit ce que il voldroit;  
 Mes il se dotent, si ont droit,  
 Car de lor force ont mout perdue,  
 N'ont eschiele, ne soit ronpue;  
 Et Athis vient mout fieremant,  
 7890 O grant masse de bone gent.  
 Mout fu Athis bons chevaliers,  
 Et tost le porte ses destriers;  
 Auques fu cointes por s'amie,  
 Et fiert le roi de Barbarie.

---

*Var.* 7865 got *ABP* — 7866 q' preu not *ASl*; q' mot not *B*, qui pas not *P* — 7867 *C=V*; qui pu ne uoit *St*, ki petit *A*, q' pas ne voit *BP* — 7870 degerpis *ALP*, relaissies *B* — 7873 atant *CStV*, a cou *ABLP* — 7876 ne faudrai *V=A*, nen faurai *B* — 7879 faire plaissier *A*, faire plaidier *LP*; Ja nous fera sil puet ploier *B* — 7880 le cuer legier *B* — 7885—7888 *fehlen B* — 7894 de tabarie *ABL*.



- 7895 Desoz la bocle bien doree  
 Li a la targe dequassee,  
 La doble broisne desclavele.  
 Un po le fiert desoz l'eissele,  
 Plain pié de hante c'ot fresnine,  
 7900 Li met oltre par mi l'eschine.  
 Mort le trebuche del destrier  
 Qu'a terre an fet l'iaume plungier.  
 f.134<sup>ve</sup> Puis tret l'espee de son lez,  
 Don li branz fu a or letrez,  
 7905 Fiert Corilaus qui bien l'atant,  
 A un trestor le chief en prant.  
 Au riche duc Alimodes  
 Refet voler le chief apres.  
 A glaive muert quanqu'il ataint,  
 7910 Car cil le fiert qui ne se faint.  
 Bilas encontre el grant tooil;  
 S'il ne l'ama, ne m'an mervoil.  
 As riches armes le conut,  
 Sel salua si com il dut:  
 7915 Tel cop li done de l'espee  
 Sus en la teste c'ot armee,  
 Le cercle an ront, fause l'acier,  
 Vers terre an fet le coing beissier  
 Et les mailles el chief antrer  
 7920 Et par mi fors le sanc coler;  
 Tot estordi l'a abatu;  
 Ne sot de la quel part il fu.

---

7895 la targe — 7896 Li auoit la t. quassee — 7904 a or leuez — 7905 corilas  
 — 7907 Le riche duc — 7922 Ne sot de q̄le part il fu.

---

*Var.* 7895 la boucle noielee *B* — 7896 decaupée *A* — 7897 La bone broigne *ALP*;  
 desclouee *L* — 7898 sor la memelle *St*, soz la manele *V*, desous la fourciele *BP*, sor la  
 forcelle *L* — 7902 Qua la t're la fait ploier *V*; En t. fait liaume ficier *ABLPS* —  
 7904 Dont li puins *ABP*; leuez *V=C*; a or ourez *L* — 7905 corilas *CV* — 7906 A .i.  
 sol cop le cief en prent *AP* — 7907 *StV=C* — 7910 Car de bien faire (ferir *P*) ne se  
 faint *BP* — 7911 roel *V=B* — 7913 As cieres a. *ABLSt* — 7916 qui fu a. *L* —  
 7918 le quing *AB*, le cop *L*; plaissier *V*, ploier *B* — 7921—7922 *fehlen B* — 7921  
 Tout estendu *A* — 7922 Quil ne sot onques ou il fu *V*.

**A**lixandres et Dorilas  
Virent chëoir le roi Bilas.

- 7925 Cele part vont isnelemant  
A tant petit com ont de gent,  
Ronpent la presse o les espees,  
Prement et donent granz colees.  
La vëissiez maint cop doner,  
7930 Ainz qu'il le puissent relever.  
Qui qu'an doie estre bien ou mal,  
Remonté l'ont sor son cheval;  
Mes a poinnes se sostenoit,  
A bien petit qu'il ne chëoit.  
7935 Il li ont dit que tost s'en aut,  
Car li forpez rien ne li vaut;  
S'il les atant un autre poindre  
Tant que il puissent a lui joindre,  
Morz ert ou pris, nen ira mie:  
7940 De plus atandre ert grant folie.  
Bilas respont: «Toz sui honiz.»  
Parti l'en ont a grant enviz.  
Par mi un val s'en vont fuiant,  
O les espees desfandant.  
7945 Ja mes n'orroiz genz si desfandre;  
Maint en ont fet le jor estandre,  
f. 135<sup>ra</sup> Tot fuiant ot estor tenu  
Tant qu'il sont a un bois venu.  
La forez ert et large et lee:  
7950 Bois ot par tote la contree.  
Bien dos jornees d'errëure  
Lor a duré la couverture,

---

7931 bien] bel — 7936 no lor uaut — 7949 La forest.

---

*Var.* 7927—7928 *fehlen* *B* — 7931 *bū* ne mal *A*; d. auoir bien v mal *B* —  
7936 *C* = *V*; Q' li souffrirs *AL*, Car li offrirs *B*, Car li estours *St* — 7940 De plus  
sosfrir ert grāt f. *St*; Se plus i est cou ert f. *AB* — 7946 descendre *L* — 7949  
Li forez *est* et lōgue et lee *St* = *B* (fu); La fores fu 7 grans 7 lee *AP* — 7950  
Bos ert *ALSt*, Bos fu *B* — 7951—7952 *fehlen* *B*.

- Plus de set cent an sont estors  
 Qui par ce ont gari lor cors.  
 7955 **V**et s'an li rois, mout fu dolenz  
 Por la grant perte de ses genz;  
 Riens ne li puet doner confort.  
 A Damedeu prie la mort:  
 Ne li otroit que seins ne vis  
 7960 Puist retorner an son päs,  
 Car n'oseroit les genz vëoir  
 Qu'il ot conquises par pooir.  
 Tuit si baron por soe amor  
 Ont an lor cuers ire et dolor,  
 7965 Mout se poinnent del conforter;  
 Mes n'i pueent consoil trover,  
 Car li rois a tel mautalant,  
 A bien petit ses cuers ne fent,  
 Et dit, quant s'est reporpansez,  
 7970 Que mainz hom est a tort menez  
 Et mis au plet et angingniez  
 Qui puis an est apres vengiez.  
 «Mout sui chëuz en grant viltence;  
 Contre moi poise la balance.  
 7975 Mes, se Deu plest, an cui je croi,  
 Ou soit par autre ou soit par moi,  
 Ja li Romain qui träi m'ont,  
 Se longues vif, n'en gaberont.»  
 Tuit si baron ont escrië:  
 7980 «Or avez, sire, bien parlé!  
 Se vos ovrer volez par sans,

---

7956  $\tilde{p}$  les gñz pertes — 7957 Rien ne li p. d. c. — 7969 s'est] est — 7974 la bobence — 7979 ont] s't.

---

*Var.* 7958 prie *CSt V*, demande *ABLP* — 7960 Pusse torner en son paix *St*; Puisse entrer mais en s. p. *L* — 7961 la gent *AB* — 7962 Q'l a conquise *ABL* — 7966 consoil *C=BV*, soulas *ALPSt*; Mais ni porent soulas trouer *A*; consoil doner *B* — 7969 s'est] est *V=C* — 7972 Q' bñ en est a. uengies *A* — 7975—7976 *CSt V*, *fehlen ABLP* — 7978 uif nachaperöt *St*; Puet ce estre le comperront *B*.



- Encor verroiz et jor et tans  
 Que vos porroiz mout bien vangier,  
 Si ne vos chaut a esmaier.
- 7985 Bien an pöez panre vengeance.  
 N'en soiez onques an dotence;  
 Ou soit par terre ou soit par mer,  
 Nes an porroit nus hom garder.»
- 7990 **E**ndroit midi li solauz torne.  
 Li rois de Bile ne sejourne.
- f. 135<sup>rb</sup> L'enchauz remest, et il s'an vet,  
 Et li Romein se sont retret.  
 Si com il vindrent enchaucant,  
 S'an vont les morz reconuissant
- 7995 Et lor navrez et lor plaiez;  
 N'en i fu onques nus leissiez.  
 Vasaus i truevent de grant pris,  
 Auquanz navrez, auquanz ocis:  
 Plus en i gisent de cinc cenz
- 8000 Dont granz diaus est antre lor genz.  
 La vet Prophiliās tot droit  
 Ou Palatins li ber gisoit,  
 Qui sire et chiés fu de lor genz;  
 Or gist el chanp morz et sanglenz.
- 8005 En son escu jut Palatins  
 Toz froiz et roides et sovins.  
 Prophiliās, quant il le voit,  
 Tant haut com a cheval estoit,  
 Se let a terre jus aler,
- 8010 Sanpres l'estuet trois foiz pasmer.

---

7983 uanchier — 8003 gent — 8004 sanglent — 8010 M'lt tost lestuet.

---

*Var.* 7982 7 liu 7 tens *BL*; E. venra 7 lius 7 tens *A* — 7985 Biē en pores auoir vengāce *A*, Bñ em porrez panre vāgāce *St = L* — 7985—7986 Ja mar en aueres pesance | Car encor en aurois veniance *B* — 7990 ne sei. *C = St V*, sen retorne *ABLP* — 7994 lor mors *ABSt*; En vont lor mors regduisant *AL* — 8001 La vint *ALPSt* — 8002 li bers estoit *V* — 8004 Or gist a tierce mors sanglens *B* — 8005—8006 *fehlen* *B* — 8006 Sanglens 7 roides *ALSt* — 8008 el ceual seoit *ABLP* — 8009 se laist esrant a tere aler *A* — 8010 Illuec lestut .ii. fois p. *A*.

- Et quant il pot un seul mot dire,  
 Soz ciel n'a home de tel ire  
 Ne tant felon ne si salvage,  
 Ne tant fust durs an son corage,  
 8015 Qui n'en eüst auques pitié,  
 Car cil le plore sanz feintié.  
 Mout le regrete franchemant  
 Et mout le plore tanremant:  
 Plaint sa biauté, son vaselage,  
 8020 Sa grant pröesce et son barnage.  
 «Amis», fet il, «quant mort vos voi,  
 A tort sui vis, ce poise moi.  
 Sanz vos ne pris je mes ma vie  
 A la montance d'une alie.  
 8025 Humbles et dolz et frans et sages  
 Et bons ert mout vostre corages,  
 Et vostre cors preuz et heitiez,  
 De bones oevres afeitiez.  
 Vos estiez et biaux et genz,  
 8030 Dolz et privez as bones genz  
 Et vers prodome de reison,  
 Et outrageus contre felon;  
 Toz valiez de biau parler,  
 De bel rire et de biau jöer.  
 f. 135<sup>re</sup> 8035 Qui ert o vos an un estor,  
 Plus ert sœurs qu'an une tor.  
 Nus bone teiche ne set dire  
 Qu'ele ne fust an vos, biaux sire.  
 He! las», fet il, «por quel pechié

*Var.* 8013 ne tant s.  $A=V$  — 8014 Ne si cruel en sō courage  $B$  — 8016  $C=St$ , pl. en amistie  $V$ , pleure damistie  $AL$ ; Qñt lot plourer p̃ lamistie  $B$  — 8017 tendrement  $V=L$  — 8018 7 le plore piteusement  $V$ ; 7 si le pl. francheñt  $L$  — 8019 sa bonte  $A$  — 8020 Sa cortoisie 7 s. b.  $A$ ; 7 son page  $B$  — 8022 7 ie sui uis ce poisse moi  $V$  — 8023—8024 *nur in Gruppe CStV erhalten* — 8025 Hom biax 7 dous cortois 7 s.  $ALP$ ; Damoisiaus dous 7 preus 7 s.  $B$  — 8026 Et frans ert  $St=L$ ; Ml't estoit frans v̄rēs c.  $A$ ; Ml't estoit gens vostres courages  $B$  — 8028—8034 *fehlen*  $B$  — 8032 Et outr.  $CV$ , 7 orgilleus  $ALPSt$  — 8033—8034 *nur in Gruppe CStV erhalten* — 8033 Toz vaīquies  $St$  — 8034 Et toutes gens de bel iöer  $St$  — 8039 A diex fait il  $ABL$ .

- 8040 A Deus ronpue l'amistié  
 De moi et de mon chier cousin —»  
 Et quant nomer dut Palatin,  
 Arrieres chiet trestoz pasmez,  
 Par po qu'il n'est a duel finez.
- 8045 **E**ntre tant sont d'un val issu  
 Par somet l'ort d'un bruil foillu  
 Cil qui Gäite orent menee;  
 Mes mout estoit espöentee  
 Por son ami et por son frere,
- 8050 La face en ot asez mains clere.  
 Quant ele vit Prophiliās  
 Qui se claimme cheitis et las,  
 Ses chevols ront, ses poinz detort  
 Et chiet pasmez desor le mort,
- 8055 Tote esbäie s'arestut  
 Et la grant noise reconut.  
 A la grant noise s'aparçoit  
 Que por haute persone estoit.  
 En son corage crient d'Athis
- 8060 Qu'au dur estor ne soit ocis;  
 Sanz l'aventure plus anquerre,  
 Del palefroï chiet jus a terre,  
 Iluec se pasme mout sovant  
 Que par un po l'ame ne rant.
- 8065 **Q**uant se redresce et pot parler  
 Donc se comance a demanter,  
 Plore son mal et s'aventure  
 Et se conplaint en tel mesure:  
 «Lasse!» fet el, «quel destinee

---

*Var.* 8040 Aues rompue *ABL* —| 8043 A tero ciet de duel pasmes *A*; A tere  
 cai ius pasmes *BP* — 8046 p en somet un bruel folui *St*, p le somet dun bois f. *V*  
 p dedales .i. bruel f. *AB*; p le cornet dun bruel f. *L* — 8051 vit] *CSt V*, *sonst* oi —  
 8052 *C=V*, se clamoit *ABLPSt* — 8053—8054 *fehlen B* — 8053 Ses caux tire ses  
 puins tort *A* — 8054 Ciet pasmee *AL* — 8057 Lo fors cris q̄lle ooit *St*; 7 sot la noisse  
 quele ooit *V*; 7 as grans cris q̄ ele ooit *ABP*, 7 a hauz cris q̄ elle oioit *L* — 8063 se  
 p. tant souant *St=BLP*, se p. si souuent *A* — 8066 a gainēter *A*, a perpenser *V=P*



- 8070 Me dona Deus, quant je fui nee!  
 Onques mes ris ne fu sanz plor,  
 Onques n'oi joie sanz dolor.  
 Quant je cuit mialz estre sœur  
 De joie et de bone aventure,  
 8075 Et dolors m'est de pres veisine,  
 Qui mal et poinne me destine.  
 Lasse!» fet ele, «quel pechié  
 Ont anvers moi deu correcié?  
 f. 135<sup>va</sup> Ja ne m'avient il se maus non.  
 8080 Or ai perdu tel conpeignon;  
 Ja mes duchesse ne rēine  
 De tel baron n'avra seisine.  
 Quant ma joie est an fin perie,  
 Ne sofrez, Deus, longues ma vie!»  
 8085 Que que la bele se demante  
 Et pleint son mal et sa tormante,  
 Si conpeignon orent anquis  
 Se li grant plor sont por Athis.  
 L'en lor en a dit la verté  
 8090 Qu'a la pucele ont raconté:  
 Que toz ert sains, ne s'esmaiaist,  
 Mes son frere reconfortast,  
 Qui plore por ses conpeignons.  
 Et il est bien droiz et reisons,  
 8095 Car il en a teus cent perduz  
 Don mout granz diaus est avenuz.

Quant la pucele sot d'Athis  
 Que por lui n'ert diaus entrepris,

*Var.* 8071 Nonques *A*, Nain̄s *B* — 8075 mest si pres voisine *A* — 8077—8078 *L.* fet el por quel p. | Sunt enuers moi dea corrocie *V=P* — 8078 Sont li diu v's moi c. *A*, Sont enuers moi li dieu irie *B* — 8079 Ja ne mauient se toz malz nō *StV*; Ja ne me (mē *LP*) vient se to<sup>9</sup> max non *ALP*; Ja ne puis auoir se mal non *B* — 8081—8082 in *B umgestellt* — 8083 Qñt samors est ensi fenie *A* — 8084 Ne sueffre diex *L*; Ne place diu q̄ soie en vie *A* — 8086 7 se gaimēte *A*; 7 sa iouuente *B* — 8088 Se li grās plors ert *A*, Se si gūz plors est *L*; Se li gñt dials fu *V*, Se cis gñs dels ert *B* — 8089 Len lor en dit la ueritei *St*; On lor a dit le verite *ABLP* — 8092 Mais son gñt duel rec. *B* — 8093 Il pleure *B* — 8098 nert li deus empris *ABL*.

- Ainz ert toz sains et de l'estor  
 8100 Avoit le pris ëu le jor,  
 Ses cuers ancontre s'esjöist:  
 Par un petit qu'el ne s'an rist;  
 Mes por son frere l'a leissié.  
 Del duel qu'il meinne, a grant pitié.  
 8105 La ou Prophiliās ploroit,  
 En vet Gäite a grant esplot.  
 Tot droit en vint au cors errant,  
 Ou li baron font duel mout grant.  
 Mout les conforte gentement  
 8110 Et bien lor mostre sagement:  
 «Grant duel a fere ne valt rien;  
 Ne l'an nel doit torner a bien,  
 Car l'an n'i puet rien recovrer.  
 Prodom se doit reconforter  
 8115 Encontre mal, s'il li avient,  
 Et si fet cil qui honte crient.  
 Contre meschief par bel sanblant  
 Doit l'en covrir son mautalant.  
 Cil qui par duel est trop aquis,  
 8120 Grant joie an fet ses enemis.  
 Confortez vos d'autre meniere:  
 Feites voz morz lever an biere  
 f. 135<sup>vb</sup> Et voz navrez aparellier!  
 Ces qui ne pueent chevauchier,  
 8125 Qu'an les an port mout belemant  
 Et tot söef et coiemant.»

*Var.* 8101 Ses cuers el ventre sesgoist *A* — 8107 uient au duel plorant *B* — 8108 *C* = *St*; nont duel menant *V*; v il faisoient duel güt *A*; font duel plus güt *B* — 8109 *C* = *St V*; sagement *ALP*; doucemēt *B* — 8110 7 lor demostre bonement *A*, 7 lor demoustre son talent *B*, 7 lor demōstre genteēt *L* — 8113 Hom ni uoit onqs r. *St*; Einz ni uit en rien r. *V*; N<sup>o</sup> hom ni puet rien r. *A*, Nus hom ni puet rien cōquester *BP*, N<sup>o</sup> hons ni uoit rien recouurer *L* — 8115 se il li vient *A* — 8116 Et si| Ensi *St* = *ALP*, Car ensi fait ki h. cr. *B* — 8117 p bon sanlant *ALP* — 8122 metre ē biere *ALP* — 8124 ki ne porront ceu. *BP*; Cil q<sup>2</sup> ne pora ceualcier *AL* — 8125 *C* = *V*; Quē les emport tot bellemēt *SLP*; Si len port on ml't belement *A* (tout bonemt *L*); Ses en porte on boinement *B* — 8126 7 ml't soef *V* = *ALSt*; 7 ml't souef 7 ml't doucement *B*.

- Tuit reconuissent li baron  
 Que ele dit sen et reison;  
 Bien a parlé et come sage.
- 8130 Chascuns an refraint son corage.  
 Prenent conroi de lor amis,  
 C'uns n'i remest ne morz ne vis.
- E**t Athis vint toz esleissiez  
 La ou premiers fu anbunchiez.
- 8135 Morz i trova teus dameisiaus  
 Don li diaus ert lonc tans noviaus,  
 Car chascuns ert bons chevaliers,  
 Des cors vaillanz et des cuers fiers.  
 Tarquine trueve mort gisant;
- 8140 Li sans des plaies fors s'espant;  
 Et Julïon an son escu  
 Roide et sovin, tot estandu,  
 Le cors d'un noble chevalier  
 Don l'uevre fist mout a prisier,
- 8145 Car mout ert preuz, quant vis estoit.  
 Ne il gueires loing ne gisoit  
 De Gracien qu'Amanz ocist;  
 Son gonfanon el cors li mist,  
 D'une grant lance o les coutiaus
- 8150 Li ot tranchié toz les boiaus.  
 Morz i gisoit Vultëius,

---

8138 Des cuers u. 7 des cors fiers — 8147 grascien — 8148 Enuirō lui asez  
 en gist — 8149—8150 *fehlen*.

---

*Var.* 8130 Chascuns rafrenie *AV* — 8131 Prendent cure *A* — 8134 La ov fui  
 primes enbuchies *St V*; En son escu tous enbuscies *A*, Sour son escut fu enbuscies *B*,  
 En son escu sest embronchies *L*, Soubs son escu fut embrūchie *P* — 8136 lonc tens  
 corals *V*; Dont li deus est to<sup>o</sup> dis n. *A* — 8137 Li pires ert *B* — 8139 Tarq'n i troeue  
*ALSt* — 8141 7 julien .i. sien boin dru *A*, 7 julien .i. sien bon dru *L=B* — 8142  
 souin en son escu *A*, souin sor son escu *B*; Roit 7 nauure en son escu *L* — 8144  
*C=St V*; Dont li cors fist *ALP*; Q<sup>o</sup> tant auoit fait a pr. *B* — 8147 Cest graciens *St*,  
 Cert Graciens *AL* (graciens *L*); Nes graciens *V*; amans *ABLSt* — 8148 Ne gueres  
 loīg de ces ne gist *V* — 8149—8150 *fehlen CV* — 8151 uulterius *St V*; quintillions *A*,  
 quintelyons *B*, q<sup>o</sup>ntelions *L*, quiteliens *P*.



- Et Adriens et Claudius,  
 Marques li ber sanz braz senestre,  
 Et Marciens n'ot pas del destre,  
 8155 Brutus i ert el cors navrez  
 D'outre en oltre par les costez,  
 Nestor ot la teste perdue;  
 Lez lui gisoit s'espee nue  
 Dont il i ot mainz coz donez  
 8160 Et ces de Bile mout grevez.  
 Soz ciel n'a home si felon,  
 Tant oltrageus ne sanz reison,  
 Qui se pöist de duel tenir  
 La ou vëist tel flor gesir.  
 8165 **A** this el chanp est descenduz,  
 Por cui li maus est avenuz,  
 Et voit gesir espessemant  
 La flor de la Romeine gent,  
 f. 135<sup>vo</sup> Auquanz tranchiez, auquanz fanduz,  
 8170 Auquanz les chiés sevez des buz.  
 Mort sunt por lui, ce set et voit;  
 S'il est dolanz, c'est a bon droit.  
 Un duel comance tel a feire  
 Que nel porroit nus hom retreire.  
 8175 Plore et se pasme et se detort,  
 Par soi regrete chascun mort,  
 Chascun estreint, chascun enbrace,  
 De chascun beise et boche et face.  
 En son grant duel mout se demante  
 8180 Et dit: «N'ai mes an joie atente.

---

8154 7 adriens — 8169 Mainz detranchiez 7 maiz fanduz — 8177 estr. 7 si len-  
 brace — 8178 7 si les beise.

---

*Var.* 8152 gladius *St*; claudions *A*, claudyons *B*, claidiens *P*; clarions *L* —  
 8153 Markes *AB* — 8154 Adrianus not point del d. *V*; 7 marsiens *L* — 8155—8156  
*fehlen B* — 8155 Bructus *St* — 8162 Si outr. ne si bricon *A*, Tant outr. ne tant bricon *L*  
 — 8164 tel doel iesir *A* — 8166 *C = St V*; ert tos creus *A*, ert toz meus *L*, estoit  
 meus *B* — 8175 Pleure 7 regrete *ALP*; 7 ses pöins tort *B* — 8176 regarde *B* —  
 8180 Et dit namaix en moi antante *St*.

- Or la cuidoie avoir troveee  
 Et que ma poinne fust finee,  
 Mes or en sui toz estrangiez;  
 Et mes granz diaus est anforciez,  
 8185 Ne me faudra jor que je vive.  
 M'aventure est lasse et cheitive.  
 Or primes sui droiz abatuz,  
 Or est mes pris en fin chëuz,  
 Or sui mout an poior estrene  
 8190 Que quant je fui en la chäene,  
 Car donc n'avoie rien forfet,  
 Sanz colpe estoie mis an plet.  
 Deus m'an retrest et Aventure;  
 Mes or est bien droiz et mesure  
 8195 Que mon enui et mon mal quierent  
 Tuit cil qui donques m'en aidierent,  
 Car par moi est destruite Rome.  
 Il n'i a mie un seul prodome  
 Qui n'ait perdu ci de sa gent,  
 8200 Ou fil ou mout pruichien parant.  
 Ci m'avoient fet li plusor  
 En po de tans mout grant enor.  
 Tot ai perdu par mal pechié,  
 D'Amors ai quise anemistié.  
 8205 Ne sai quel part doie garir  
 Ne ou la mort puisse föir,  
 Ou m'en irai ne an quel terre,  
 Quant toz li monz me fera guerre.  
 Li prodome de la cité

---

8203 p maus pechiez — 8204 quis anemistiez.

---

*Var.* 8181—8184 *fehlen* B — 8184 anforciez C, *sonst* alongies — 8185 f. tant  
 con ge uiue V=L — 8187—8188 *fehlen* ABLP — 8191 riës mesfait AL — 8193  
 C=V; Si mē traist dix 7 aventure ABLP — 8201—8202 Et si mont fait ml't grāt  
 hoñ | En poi de tans li pluisor A — 8203 p mō pechie ABLP — 8204 Dañ ai fait an. BL;  
 Or en ai fait an. A — 8205 St=C; doi sartir V, puisse garir ABLP — 8206 puisse  
 guencir B — 8209—8212 *fehlen* B.

- 8210 Qui ont perdu lor paranté,  
Ne me porront vif consantir;  
Par mi lor mains m'estuet morir.
- f. 136<sup>ra</sup> Une chose sai je de voir:  
Ci me fera mal remenoir.
- 8215 Je ne porré ci demorer  
Ne je ne sai quel part aler.  
Häi! compainz Prophiliās,  
Con sui chëuz de haut en bas!  
Hier m'estiez verais amis,
- 8220 Hier m'aviez tot bien apris,  
Hui me häez de mortel fede;  
Ne troveré an vos menede.  
Seus Palatins et li damages  
Qu'an a recëu ses linages,
- 8225 Metra mon cors en grant martire.  
Ne porriez veintre vostre ire;  
Et la pucele tant löee  
Qui s'amor a en moi fermee,  
Je sai de fi, mal me voldra,
- 8230 Puis que ses frere me harra,  
La volanté fera son pere  
Et le comandemant sa mere.  
Ne sai torner de cele part

---

8227 7 la p. renomee — 8230 ses freres.

---

*Var.* 8212 p lor mains mestoura m. *V* — 8213 por voir *ALSt* — 8214 Ichi ne puis vis remanoir *A* — 8215—8216 Chi ne porrai mie garir | se iou ne sai kel part vertir *B* — 8219—8220 Vus mesties ier main bon amis | 7 si mauies asses promis *A*; Jer mauies tot bien p̄mis | Et mesties verais amis *B* — 8222 Ne trouera ver v<sup>9</sup> menaide *St*, Ne nauera en uos manade *V* — 8221—8222 ... mortel fait | Ne trouera vers v<sup>9</sup> nul plait *ABLP* — 8223 Sol palatin 7 ces lignages *St*; Sor palatī est li damages *V=LP* (est); Seul palatins est (cert *B*) li damages *AB* — 8224 Q<sup>i</sup> de lor gens ont teix damages *St*; Q' a recut toz li barnages *V*; Q' receu a tes linages *AL*, Ca recheu li siens linages *BP* — 8225 en grief m. *BL* -- 8226 De moi se uengera üre ire *V*; N<sup>9</sup> ne poroit vaincre ne dire *A* — 8228 a] *CV*, sonst ot — 8229—8230 *C=StV*; *Reimwörter umgestellt in ABLP* — 8233 Ne saurai tourner cele part *B*.



- Que n'i aie de mort regart.  
 8235 Quant de dos maus estuet l'un prendre,  
 Au moins honteus doit l'en entendre.  
 Itant ferai por la meschine,  
 Qui de s'amor me fist seisine.  
 El m'an beisa par bone foi;  
 8240 Ne voel qu'ele ait honte de moi,  
 Je m'an irai, se Deus l'otroie,  
 Ou de ses ialz mort ne me voie.»  
 A icest mot cort au destrier,  
 Le destre pié met an l'estrier;  
 8245 Monter voloit toz pleins de rage.  
 Lui ne chaloit an son corage  
 Quel part il s'an dëust aler,  
 Mes que son duel pöist finer.  
 Cele part corent li baron,  
 8250 Si le seisisent anviron  
 Et dient: «Sire, n'en iroiz!  
 Comant? Ensi nos guerpiroiz?  
 Or avons mis noz cors por vos;  
 Or partiroiz ensi de nos?  
 8255 Vostre ire avons auques vangice  
 Et vostre joie porchaciee  
 f. 136<sup>rb</sup> Et noz cors mis en aventure  
 Et pris maint cop d'espee dure.  
 Or nos volez ensi guerpir?  
 8260 Ce ne fet mie a consantir.

---

8236 h. se dex lē prēdre — 8242 Tel leu q̄ iames ne me uoie — 8255 uanchiee  
 — *Hinter* 8260 *Zusatz*: Ce ne fet mie a otroier | Q' nos doiez ensi leissier.

---

*Var.* 8234 Que de mort naie gūt regart *V*; Ou iou naie de moi regart *A*, *V* ie  
 naie de mort r. *B* — 8235 mestuet *BL* — 8236 quiēt ent *A*, deuroie entēdre *B*,  
 mestuet ent *L* — 8239 7 me baisa *ABP*; en bone foi *AB* — 8242 Que de ses ialz mais  
 ne me uoie *V* — 8243 vers le d. *ABL*, vers son d. *St = P*; cort au definer *V* — 8247  
 sen peust a. *AB*, sen poist a. *V* — 8249 Totes parz *V = ABLPSt* — 8255 a. a cuer  
 uangiee *V* — 8257—8260 *fehlen B*; 8257—8258 *fehlen L* — *Hinter* 8260 *Zusatz in*  
*V = C* (Q' nos uoilliez ansi laissier), *in B*: Ne porriesmes otroier | Q' v<sup>9</sup> nous deussies  
 laissier.

- Se d'une part avons perdu  
 Que ci nos soit mesavenu,  
 Tant nos fet il mellor garnir  
 Et bons amis feire et tenir.  
 8265 Des vis nos veingne li conforz,  
 Car recovrier n'a nul es morz.  
 Nul recovrier n'a es ocis,  
 Si nos estuet amer les vis.  
 Perdu avons toz les meillors  
 8270 De noz amis, de noz seignors,  
 Por vostre amor a bon chief treire;  
 Or nos volez grant enui feire.  
 Por noz dolors plus haut lever  
 Volez ensi de nos sevrer?  
 8275 Malves gäeing fet an gibier,  
 Qui pert l'alore et l'esprevier.  
 Tel le fersons, ce m'est avis,  
 S'i perdons vos et noz amis.»  
 Mëismes cil qui lor paranz  
 8280 Voient gesir morz et senglanz,  
 Le reconfortent et afient  
 Et li prometent et li dient,  
 Par mi tot ce que perdu ont,  
 Ja por ice ne li faudront.  
 8285 Uns chevaliers s'an est tornez,  
 Les granz galoz s'an est alez  
 La ou Prophilius estoit,  
 Qui son cousin formant pleignoit,  
 Si li recontre la dolor,  
 8290 Que bien l'entendent li plusor,  
 Que ses compainz Athis demoinne:

---

*Var.* 8264 Et bons a. a retenir *St* — 8265 *C* = *St V*; Deuers v<sup>9</sup> viegne eis 9fors  
*ABLP* — 8266 Car r. nauons es m. *V*, Car rec. nauons es mors *B* — 8267—8268  
*fehlen V* — 8268 Si nos conuient tenir es uis *L* — 8272 tel anui faire *A* — 8273  
 monter *BLP* — 8278 Si Se *ALBSt* — 8280 V. chi jesir mors sanglens *A*, I uoient  
 g. mors sanglens *LP* — 8283 Estre tout chou ke p. ont *B* — 8284 Ja p tot ce ne li f. *V*;  
 Ja por home ne li fauront *ABLPSt*.

«Retenuz est a mout grant poinne.

Mout volentiers, se li lëust,

De nostre gent partiz se fust.

8295 De mort recevoir li est tart;

Aler s'an vialt, ne set quel part.

Nos nel savons, ne il nel set;

Mais lui ne chaut, car trop se het.

f. 136<sup>re</sup> Retenu l'ont come prison

8300 A droite force li baron.»

**P**rophiliās, quant il l'entant,  
Le duel, la poinne et le tormant

Que li baron font por Athis,

Guerpist les cors de ses amis,

8305 Saut el cheval greins et pleins d'ire,

Jusqu'as destroiz resnes ne tire,

Ou Athis plore et se demante

Et dit que morz li est trop lante.

La vient Prophiliās poignant,

8310 Tristes de cuer et de sanblant.

Por son ami les morz oblie,

Biau le conforte et le chastie.

Tant docemant l'a aresnié

Que tuit li autre en ont pitié.

8315 «Amis», fet il, «or est mout let.

Vostre plorers grant mal me fet,

Ne mie a moi tot seulemant,

Mes a tote cele autre gent,

Por ce que trop vos demantez

8320 Et leidemant vos desperez.

Comant osastes vos panser

---

8301 Et qñt profilias entant — 8303 por a.] 7 a.

---

*Var.* 8292 *ml't p* est cheus en gñt paine *B* — 8296 ne set] *C=P*, ne sai *die übrigen Hss.* — 8297—8298 *fehlen B* — 8298 trop] *ml't ALP* — 8303 font 7 athis *C=A St* — 8310 Tristres *AB* — 8313—8314 *fehlen B* — 8314 Que tuit an plorent de p. *V* — 8317 Nom pas a moi tāt sollemāt *St=P*, Naient a moi tant solement *V=L* — 8320 despitez *L*.



- De moi partir ne dessevrer?  
 Sanz metre terme et sanz congié  
 Volez vos ronpre l'amistié  
 8325 Que nos avons maint jor gardee?  
 Ja puis noz morz n'iert recovree.  
 Por coi volez de moi partir?  
 Est ce por moi fere morir?  
 Häez vos donques tant ma vie?  
 8330 Ja sanz la vostre conpeignie  
 Vivre ne ruis ne ne vivoie,  
 Mien esciant se bien voloie.  
 Por coi estes si esfreez?  
 Tuit morrons, vos bien le savez:  
 8335 Chascuns de nos la mort atant;  
 Mes ne savons a esciant  
 Terme ne hore denomee,  
 Car la morz vient si a celee  
 Que nus ne l'ot ne ne la voit.  
 8340 Teus ne s'an crient, tost la reçoit,  
 Autresi tost petit enfant  
 Come li viel foible croslant;  
 f. 136<sup>va</sup> N'en puet garir ors ne argenz  
 Ne lignages ne forz paranz  
 8345 Ne tors ne murs ne forz donjons.  
 Granz folie est que nos plorons  
 Por home mort, car ne valt rien,  
 Ne lui ne nos ne fet il bien.  
 J'en ai ploré, ce poise moi,  
 8350 Car nul gäeing ne preu n'i voi;  
 Mes n'i a plus, ce fet nature,

---

8331 Ne q'er uiure — 8343 or ne argent — 8344 ne fort parant.

---

*Var.* 8325 lonc tens g. *V*, toz iors g. *L* — 8328 Voles me vous faire mourir *B* — 8329—8330 Haes vous dont ma cōpagnie | Jou sans la vostre naurai vie *B* — 8331 *bis* 8332 *fehlen* *B* — 8331 Viure ne ueil *LP* — 8332 se ie voloie *APSt*, se u<sup>9</sup> pdoie *L* — 8337 deuisee *B* — 8339—8340 *fehlen* *B* — 8340 Teus ne le crient q' le recoit *A* — 8342 9me li uiell barbe croslant *V* — 8343 Nel pot garir or ne argent *V*; Ne puet tensesr auoirs ne ors *B* — 8344 ne forz paranz *V*; Grans lignages ne fors parās *St*=*ABLP*.

- Veisinetez et norreture.  
 Or m'escoutez, franc chevalier,  
 Mi conpeignon, mi ami chier:  
 8355 Je sui toz vostres sanz devise.  
 Athis, je vos ai foi promise;  
 La Deu merci, bien l'ai tenue,  
 Ne ja par moi n'iert deronpue;  
 Mes ce sachiez, vostre esmaience  
 8360 Me fet au cuer ire et pesance.  
 Por coi doutez? Ne vos estuet,  
 Car par celui qui sor toz puet,  
 Por nul home ne vos faudroie  
 Ne vostre amor ne guerpироie.  
 8365 Ja, se Deu plest, n'iert departie  
 La nostre dolce conpeignie.  
 Tuit cil qui sont ci asenblé,  
 Sont mi ami et mi privé,  
 Et cil qui mort sont, ansemant  
 8370 Sont mi ami et mi parant.  
 Ja cist ne vos feront enui;  
 Bien droiz ostages vos an sui.  
 Ja por la perte de cest jor  
 Ne soiez onques an error.  
 8375 Por le damage mervellos  
 Qui comuns est, ce poise nos.  
 Ne vos querra mal ne damage  
 Hom qui moi aint ne mon linage.  
 Se nul le voelent demander,  
 8380 Vers moi le doivent recovrer,

---

8357 La merci deu.

---

*Var.* 8354 Mes dous gpains mes amis ciers *ALSt* — 8356 Ge uos ai foi pieca pramise *VSt = ABLP* — 8362 sor toz *CV*, sor nos *die übrigen Hss.* — 8366 loiaus compaignie *B* — 8369 voiremēt *B* — 8370 *C = V*; Trestot estoient mi parent *ABLPSt* — 8372 Car boins ost. *B* — 8373—8376 *fehlen B* — 8374 *C = P*; onques en paour *ALSt*, Ne soiez ia en gūt paor *V* — 8375 pillos *V* — 8376 Qui ml't est gūt ce poisse nos *V* — 8379 le uoloit *V*, Saucuns le voloit d. *B* — 8380 le deuroit r. *V*; le d. retorner *St*; le deuroit cōquester *B*.

- Que les porquis et les mandé  
 Et mis ensamble et amené;  
 A vos n'en doivent rien requerre,  
 Mau cuer porter ne fere guerre,  
 8385 Car ce seroit a mout grant tort.  
 Por moi est ce que il sont mort.»  
 f. 136<sup>vb</sup> Tuit li respondent li baron:  
 «Vostre pleisir, sire, an feron.  
 Athis ne fet mie a ahir,  
 8390 Einz le doit an mout chier tenir,  
 N'il ne nos a de rien forfeit,  
 Ainz nos resqueust de vilein plet  
 Et de leide desconfiture  
 Don fumes pres en aventure.  
 8395 Resqueus fumes par sa main destre;  
 A son vivant l'en doit mialz estre.  
 Bien saviens ainz l'assembler,  
 N'en porriens tuit eschaper.  
 N'a donques plus ne que issons,  
 8400 Ne mes que vaintre pöissons.  
 Vaincu avons, la Deu merci,  
 Or devons estre bon ami.»  
 La ont Athis asëuré  
 Que plus ne soit en mal pansé;  
 8405 Tuit li prometent bone äie;  
 Chascuns par soi bien l'en afie.  
 Prophiliās lor dit: «Baron,

---

8387 responent.

---

*Var.* 8383 rien r.  $C = PV$ , noiant q̄rre  $ABLS$  — 8384 ne met<sup>e</sup> ē g're  $A$ , ne mouoir g.  $L$ , ne meur g.  $P$  — 8387 Lors li respondent  $A$  — 8391 meffet  $V = L$ ; Il ne nous a noient forfait  $B$  — 8392  $C = StV$ ; de malues plait  $ABLP$  — 8393  $C = StV$ ; De la fiere desc.  $ALP$ , De la mortel d.  $B$  — 8395 Rescous somes  $AL$  — 8397 B. s. alassembler  $V = PSt$  — 8398 Q' nē porions tout aler  $B$  — 8399 Ne donqs plus ne queissions  $V = St$ ; Ne riens nule ne q̄rissions  $B$  — 8400 poissions  $V$ ; Mais ke vainere les peussions  $B$  — 8402 bon a.  $CStV$ , tout a.  $ABLP$  — 8403—8404 *in V umgestellt* — 8404 Q'l nen est plus ē mal pense  $A$ ; Quēuers lui nont maluais pense  $V$  — 8405 *bis* 8406 *fehlen in Gruppe ABLP* — 8405 li p̄mistrent  $V$ .



- Des or me sanble bien reison  
 Que tuit soient a chevaus mis,  
 8410 Nostre navré et nostre ocis.  
 Vers Rome alons isnelemant!  
 En peör sont nostre parant:  
 Ja bien ne aise mes n'avront  
 Tant que de nos la fin savront.  
 8415 Mes les armes et les espees,  
 Broisnes, targes a or listees,  
 Les palefroiz et les destriers  
 Et muls et mules et somiers,  
 Les riches trez, les pavellons,  
 8420 Le riche eschec que fet avons,  
 Tot devant nos ferons mener,  
 Por le duel feire r'atrenprer,  
 Car ne puet mie remanoir  
 Que mout grant duel n'i ait por voir.  
 8425 Grant enor ert a la cité  
 D'avoir conquis tel richeté,  
 Et miauz s'an reconforteront  
 Cil qui auques i atendront.  
 Cil qui son fil i avra mort,  
 8430 Por ce que mialz s'an reconfort,  
 f. 136<sup>v</sup> Ait de l'avoir greignor partie,  
 Car granz avoires grant duel oblie.  
 En grant avoir a grant rehet;  
 Tost change l'en un grant mesfet.»  
 8435 Ensi l'ont tuit acréanté.

---

*Var.* 8408 plet aues selonc raison *B* — 8409 tuit] tost *AL* — 8413 *C* = *St*; ne aisse ne nauront *V* = *AL*; Ja b. ne ioie ior naront *B* — 8416 7 les broignes a or l. *V* = *A* — 8418 Mules 7 roncis 7 s. *A* — 8420 *C* = *V*; Le grāt eskec q̄ pris a. *ALPSt* — 8419—8420 Les rices tres ke pris a. | Et aucubes 7 pauellons *B* — 8421 ferons] *CStV*, faisons *ABLP* — 8422 *C* = *V*; p̄ le d. aukes ratemprer *APSt*, p̄ le d. de mors atremprer *L*; p̄ le gñt duel entroublir *B* — 8427 7 mialz sentre gforteront *V* — 8428 Cil 7 celes q̄ at. *A* — 8427—8428 *fehlen* *B* — 8431 Ait de lauoir *ACV*, Ait del gaaing *BLPSt*; ml't grā p. *St*, plus gñt p. *B* — 8432 Car gñs gaains *B*; Car auoires maît gñt doel oblie *A* — 8433 rachait *V* = *P* — 8434 mesfet *C*, forfait *V*; Tost anoiente .i. grāt meffait *ALPSt* — 8433—8434 *fehlen* *B*.

- An biere sont li mort levé  
 Et li malade as chevaus mis,  
 Et puis tot ce qu'il ont conquis  
 Metent devant el premier front  
 8440 Et puis vers la cité s'en vont.  
 Selonc le duel qu'il orent grant  
 Se vont mout bel reconfortant,  
 Car li gäeinz par ert si larges,  
 L'or ne portassent trente barges.  
 8445 Es ciglatons et es cendaus  
 Avoit bien fes a cent chevaus,  
 S'orent les armes a dos mile  
 Et de trois cent de ces de Bile,  
 Et bien an meinrent mil prisons,  
 8450 Et dus et contes et barons.  
 Un roi de haute seignorie  
 Qui chevalchié ot a folie,  
 An meinrent pris; mout ert prodon,  
 Cors ot et chiere de baron.  
 8455 C'est Abierne, li jentis,  
 Qui vers Sezile estoit marchis,  
 Palerne tint et la contree  
 Jusqu'an Aufrique la doutee.  
 Ainz nus hom pris d'estrangle gent  
 8460 Ne se contint plus belemant.  
 Tant i remest d'autre armëure

---

8456 Q' uers sebile e. m.

---

*Var.* 8436 li cors l. *V* — 8438 *C* = *V*; tout cou corent qquis *ABLPSt* — 8439 Misent tot droit el p'mier fr. *A* — 8438 Et puis] *CV*, Tot droit *ABLSt* — 8443 par ert] *C*, estoit *V*, i est *A*, p est *BLSt* — 8444 ne p. pas .ii. barges *ABLP*; *C* = *StV* — 8445—8446 *fehlen in Gruppe ABLP* — 8447 *C* = *StV*; Les a. orent de .ii. mile *ABL* — 8448 *C* = *StV*; 7 mil destriers de cex de bile *ABLP* — 8449 .xx. p'sons *V* — 8450 *C* = *V*; Q' dus ke contes q̄ b. *ABLP*; Et .ii. contes et dix b. *St* — 8451—8454 *fehlen St* — 8451 de gūde s. *BP* — 8453—8454 *fehlen B* — 8456 sebile *C* = *V*; Q' de sesile *ALP* — 8455—8456 Ce fu abieme le baron | Q' de sesille ot le renon *B* — 8458 la loeo *V*, la contree *B* — 8459 Ainqs rois pris *B* — 8460 Ne se e. *CV*, Ne se maintint *B*; p. boinement *BSt*, p. sagement *LP*, tant noblemēt *A*.

Que n'en sai conte ne mesure,  
 Et aquefares et cropieres  
 Et lences freites et antieres,  
 8465 Escuz et hiaumes et espees  
 Des poinz as chevaliers volees;  
 De fers, de lances, d'esperons  
 I remest feis a dis garçons.  
 N'est ques an port, chargié s'an vont,  
 8470 As mellors robes tret se sont,  
 N'i regardent peitral ne frein,  
 Se mout n'i truevent bon lorein.

**L**i trez Bilas fu retenuz;  
 Ja ses parauz n'iert mes vëuz.  
 f.137<sup>ra</sup> 8475 Trestuit ensamble de lor gré  
 A la pucele l'ont doné:  
 Dedanz voldront lor noces feire,  
 Se Deus les garde de contreire.  
**E**ntre tant furent li Romein  
 8480 Contre lor gent venu au plein.  
 Del grant eschec et des prisons,  
 Des riches trez, des pavellons,  
 Des palefroiz et des chevaus,  
 Des riches armes as vasaus  
 8485 Voient porprise bien la terre;  
 Mout lor resamble oevre de guerre.  
 Pres d'une liue an ert coverte;

---

8482 Des richesses des p.

---

*Var.* 8463—8468 *fehlen* *B* — 8463 7 aq̃fates *V*, 7 autres afaires *AL*, Et couer-  
 tures *St* — 8466 De mainz de ch. *L* — 8467 Fers de l. 7 espons *V* — 8468 a dis g.  
*CSt V*, a .c. g. *ALP* — 8470 As millors coses *A*, As m. dras tenu se sont *B* — 8472  
 ni tr. *CV*, ni voient *ABLPSt* — 8474 Onq̃s si ciers ne fu veus *A*, Ja si riches niert  
 mais veuz *L* — 8475 de lor gre *ACSt V*, lont done *BLP* — 8476 l'ont d.] *CSt V*,  
 de lor gre *BLP* — 8477 les noces faire *V=BL* — 8482 Des richesses *V=C* —  
 8483—8484 *fehlen* *AV* — 8484 Des nobles a. *BSt* — 8486 M't lor ressemble roide g. *V*;  
 Or lor samble oevre de g. *St=L*; Q' lor resanle estre de g're *A*; Or len ressemble oevre  
 de g. *L*; M't samble bien auoirs de g. *B* — 8487 ert] est *ABL*.



- Ne lor resamble mie perte,  
 Ainz en remaint tote enoree  
 8490 La vile et tote la contree.  
 Con plus aprenent de noveles,  
 Totes ores lor sont meins beles.  
 An lor recontre le damage.  
 Cil est dolanz en son corage  
 8495 Qui ot la perte de sa gent,  
 De fil ou de prochien parant.  
 De ce ne fet mie a douter  
 Que la n'estuise asez plorer,  
 Car li damages fu mout granz;  
 8500 N'ert pas des filz as päisanz,  
 Mes des demeines, des contors,  
 Des nobles filz as senators.  
 Mes li prodome et li plus sage,  
 Li cheveteinne de parage  
 8505 Les reconfortent sagement  
 Et lor mostrent resnablemant:  
 Bien doit li diaus estre abatuz  
 La ou teus pris est avenuz;  
 Contre la perte qu'ont eue,  
 8510 Lor est si grant chose avenue  
 Don la citez ert essauciee,  
 Sor autres terres avanciee,  
 Car de set dus et de cinc rois,  
 De doze contes de grant prois  
 8515 Et de lor grant esforcement

---

8503 et] *fehlt*.

---

*Var.* 8488 Trop ni ont mie fait gñt p. *B* — 8489 en remest *BP*; Ainz reuient t. ben. *V* — 8491 aprisent *A*, ap'strent *L* — 8493 lor damage *AL* — 8497 ne fait pas a parler *L* — 8499 fu] est *V=ABL* — 8500 Nest pas des fuitix paisans *A* — 8502 as vauassors *A*; De fiels a gentiex vauassors *B* — 8503 et] *fehlt CV* — 8505 boinement *B* — 8506 m. ml't doucement *L*; Et si lor moustrēt sagement *B* — 8508 La u si gñs pris *B* — 8509—8510 *fehlen B* — 8511 ert assasee *A*, est assasie *LP* — 8512 Sor totes t. *V=A*, Sour toutes autres *BL*; honeree *A* — 8513—8514 *Reim geändert in B*: Car .xv. conte de gñt pris | Et .vii. roi sont en lost ocis — 8514 de grā pooirs *St*.

- C'orent soz lor comandemant,  
 Ont l'orguel fret et abatu;  
 Pris et lié sont et veincu.
- f. 137<sup>rb</sup> Toz jorz an ert Rome doutee,  
 8520 S'an ira loing la renomee.  
 Soz ciel n'a home qui rien vaille,  
 Ne volsist mout an tel bataille  
 Avoir perdu par tel covant  
 Que grant enor fust a sa gent
- 8525 Et par ensi que sa ligniee  
 A toz jorz mes an fust prisiee.  
 Que vos diroie? An tel meniere  
 Les ont de duel retrez arriere.  
 A lor ocis font sepulture,
- 8530 Lonc la richesce lor droiture.  
 Puis ont entr'eus bien afermé:  
 N'i avra mes par aus ploré,  
 Mes chançons feites et estoires  
 Que lor fet soient en memoires;
- 8535 Por als ne doit nus feire plor,  
 Car mout sont mort a grant enor;  
 Ne sont pas mort en felenie,  
 Mes por garder lor seignorie,  
 S'en ont conquis a la cité
- 8540 Enor et haute dignité.  
 Cest covenant ont otroié,  
 Si feitemant sont apeisié.

---

*Var.* 8517 Vnt il les orgielz abatuz *V*; lorguel bñ ab. *A* — 8518 Pris 7 liez 7 cōfonduz *V*; Et .i. roi pris 7 retenu *B* — 8519 honeree *B* — 8520 *C*=*V*; 7 sen sera lonc r. *ALPSt*; Et ensaucie 7 redoutée *B* — 8521 El mont *B* — 8524 V ami v pchain parent *B* — 8525—8526 Car si ke sa bele lignie | En fust puis sa mort ensaucie *B* — 8528 Laissēt le duel retraire ariere *AL*, Laissent le duel ester a. *P*; Ont boute lor gñt duel a. *B* — 8529 A lor amis *B* — 8530 la droit. *St*=*L*; Selonc les rices lor dr. *A*; Et lor seruice et lor dr. *B* — 8533 Ancois aroie vraie estore *A*; Mes de ceus est faite lestoire *L* — 8534 Q' toz iors mais soit ē memoire *V* — 8533—8534 Mais cascuns en fait daus memoire | Q' leur fait soient en memoire *B* — 8535 p̃ cou nen dut nus faire plor *A* — 8536 Carl il sunt mort *V*=*AB* — 8537 p̃ felonie *A* — 8540 Honor hautece 7 d. *AL* — 8539—8540 *fehlen* *B* — 8542 acoisie *V*=*ASt*, apaie *BP*.

- Puis ont l'eschec entr'aus parti,  
 Et si remestrent bon ami.
- 8545 Celui qui plus ot perdu gent,  
 En dona l'en plus largemant.  
 Quant li baron content d'Athis  
 Le grant afeire et le grant pris,  
 Com il l'ot fet el dur estor,
- 8550 A lui en viennent li seignor,  
 Tot li prometent sanz feintise,  
 Et lor avoir et lor servise,  
 Lor maintenance et lor consauz;  
 Tenir les puet por ses fëalz.
- 8555 Cil fu liez, ses an mercie,  
 Vers les prodomes s'umilie,  
 As piez beisier se vost ofrir;  
 Mes il nel vostrent consantir,  
 Ainz l'an drescierent bonemant
- 8560 Et l'asëurent finemant.  
 Mëisme Evas quant il le sot,  
 Por le vallet grant joie en ot,  
 f. 137<sup>re</sup> Et ses chiers filz Prophiliäs,  
 Car il ne l'amoit mie a gas.
- 8565 Et la pucele an fu mout liee,  
 Ne puet mes estre desheitiee;  
 Toz an mercie les barons,  
 L'un apres l'autre par lor nons.
- 8570 **E** Entr'aus devisent li parant  
 Que sanz lontieng detriemant

---

8557 se] san — 8560 7 aseurent — 8567 mercient.

---

*Var.* 8543 l'eschec] lauoir *LP* — 8544 Q' tout remesent b. a. *ALPSt*; Si kil remaignent b. a. *B* — 8545 q<sup>2</sup> perte i ot plus grant *A* — 8546 Dona plus or 7 plus argent *B* — 8547 content] oent *AB* — 8549 l'ot fet] la fait *BL* — 8550 viennent *CV*, vinrent *ABLPSt* — 8551 li p'sentent *ALSt*; s. f. *nur C*, senz devise *V=ABLPSt* — 8552 lor francise *B* — 8553—8554 *CStV*, *fehlen in Gruppe ABLP* — 8559 *C=P*; Einz len redrecent bonement *V=ABLPSt* — 8560 loiaument *AP* — 8564 Q' ml't lamoit ne mie a gas (nest mie gas *L*) *AL*; Cil ki ne laiment mie a gas *B* — 8566 desh. *CStV*, corecie *ABLP* — 8567 *P=C* — 8568 apres] auant *ALStV*.



- Soient li enfant asanblé,  
 Si come Deus l'a destiné.  
 Huit jorz i metent de respit.  
 Auquant dient: «C'est trop petit.  
 8575 Ja n'i seroient bien garni.»  
 D'ambedos parz li bon ami  
 Le terme voelent aloignier,  
 A la quinzeinne respitier.  
 Prophiliās dit que ja n'iert:  
 8580 «Granz pechiez est que l'an requiert.  
 Li enfant s'aimment et desirrent  
 Et d'asez pres griemant consirrent.  
 Plus lor sera li termes lons  
 Qu'a nos ne soit une saisons;  
 8585 Par moi le sai, plus lor ert granz  
 Que nos ne soit uns antiers anz;  
 Ne por fornir un riche plet  
 N'estuet que lonc respit i et.  
 Ja n'en ert termes esloigniez;  
 8590 Mes toz an soit aparelliez  
 Cil qui nos aime et nostre enor,  
 Car o Gäite ma seror  
 Ert mariēz li biaux Athis  
 Au jor que nos i avons mis.»  
 8595 **A** tant s'an tornent li parant,  
 Chascuns a son herbergemant.  
 D'Athis mout bien aparellier  
 Panserent cil qui l'orent chier:

---

8574 Plusor d. — 8581 Li e. aiment — 8584 Qua nos ne niert — 8586 Que n<sup>o</sup>  
 seroit toz uns anz — 8591 7 n. amor.

---

*Var.* 8572 la comande *V* — 8573 Vteine m. *V*=*AP*, Vetaue i mettent de r. *St*;  
 Q'saine i m. *B* — 8574 Li un d. *V* — 8575 n'i] *CSt*, *sonst* ne — 8576 lor bon a. *A*  
 — 8577 ralongier *AP*, respitier *B* — 8578 Et a quinzaine r. *St*=*LP*; D<sup>o</sup> ca quinsaine  
 r. *A* — 8580 est 9 li req<sup>ert</sup> *A*, est qn lor r. *L*, est ke on lor quiert *B* — 8581—8582  
*fehlen B* — 8581 aiment *V*=*C* — 8585—8586 *fehlen B* — 8587 Ja p̃ furnir *B* —  
 8588 Ne wel *B* — 8589 raloignies *St*, ploigniez *V*, alongies *ABLP* — 8590 toz] tost  
*ALP* — 8593 li bons a. *V* — 8594 Au terme *V* — 8598 Se peinent *V*=*B*.

- Prophiliās, il et ses pere;  
 8600 De Gäite panse la mere,  
 Si fist Cardiones la bele,  
 Mout s'antremet de la pucele.  
 Quierent mantiaus et peliçons,  
 Cendaus, samiz et ciglatons,  
 8605 Bons ostorins et mustabez,  
 Bogueranz, pailles et tirez,  
 f. 137<sup>va</sup> Linciaus de lin blans et entiers,  
 Costes porpointes, orilliers  
 Et covertors de marterines.  
 8610 N'eslijast pas les sebelines,  
 Qui furent mises es mantiaus,  
 Teus est sire de cinc chastiaus.  
 Por user mes tote sa vie  
 Est la pucele bien garnie  
 8615 De dras de soie mout prisiez  
 Et de chensis blans, deliez.  
 De chieres guinples d'Antioche  
 Ot plus de cent an une troche,  
 Beles ceintures, laz bien fez,  
 8620 Eniaus, afiches, bofonez.  
 A reconter m'est trop grant peinne.

---

8612 sires.

---

*Var.* 8605 B. o. rices asses *A*; Boinz osterins 7 sinaguez *L* — 8606 Bougerans 7 pailles roes *A* — 8603—8606 *lauten in B*: Qu. cendals 7 singlatons | Riches mantiaus 7 pelichons | Ciers dras de murce et daumarie | Et des mellors de romenie — 8607—8608 *CSt V*, *fehlen in Gruppe ABLP* — 8607 Laïceus veleus et renuiers *St*, Bon dras uelos a renuiers *V* — 8608 Costes de paille et orellies *St*, Cottes pointes 7 oreilliers *V* — 8609 Couvertors de martre 7 dermine *B* — 8610 Noubliēt pas les s. *A*, Noblia pas le senbelines *V*; *C=L*; Ne li at pas les cebelinnes *St*; Ne lui gast pas les s. *P*; Ne li gast pas sa sebeline *B* — 8611 Q<sup>1</sup> mises s't en lor m. *LSt*; Q<sup>2</sup> mise fu en lor m. *B*; Q<sup>2</sup> luisent dedens lor mātiax *A* — 8612 de trois chastials *V* — 8613 qques not tel iour de vie *A* — 8616 blans et delies *St*, blans 7 deugies *AL*; 7 de chansils ml't d. *V* — 8615—8616 De dras de soie delgiies | Et de chainxillons tres cas pies *B* — 8618 troke *A* — 8619—8620 *nur in CV erhalten* (Ses ceintures 7 ses belez | Aniaus bocletes afichez *V*) — 8621 A reconter me rest grā poïne *St*, A reconter seroit güt paine *V*; A rec. aroit grāt paine *A*, A rec. a ml't güt paine *L*.

- Ne sanbloit pas fille a vileine,  
 Car si cofre erent mout pesant.  
 Riches estruiz i avoit tant,  
 8625 Dedanz set anz, se nes donoit,  
 La sesme part n'en useroit,  
 Si ot toz plains de fins besanz  
 Dos escrinez mout avenanz,  
 Dont el porra sanz nul contreire  
 8630 Son bon et sa volenté feire  
 Et sanz proiere et sanz dongier  
 Ses beles choses esligier.  
 Mout par r'ot bien son droit Athis:  
 Prophilius li ot porquis;  
 8635 Se il or a san et pröesce,  
 Donc ne li faut nule richesce,  
 Et se pechiez ne li desfant,  
 Il en a bel comancement.  
**L**i termes vint de l'espouser.  
 8640 **O**r n'estuet mie demander  
 Se la citez bien s'estormi  
 Ne s'il i ot noise ne cri.  
 Li chevalier et li borjois,  
 Li plus vaillant, li plus cortois,  
 8645 Cil qui mialz puet mialz se conroie;  
 Li uns por l'autre se desroie.  
 Et cil qui n'ont tant de revel,  
 Font mialz qu'il pueent au plus bel,  
 Car il an erent tuit semons,  
 8650 Et riche et povre par lor nons.  
 f. 137<sup>vb</sup> Dames se vestent noblemant

---

8628 Dos] Ses.

---

*Var.* 8623 erent si pesant *ABL* — 8624 escrins *ALP*; De richesces i a. t. *B* — 8625 set a.] *CV*, .xv. ans *St*=*BLP*, .x. ans *A* — 8626 La moite *A*, La terce part *B* — 8628 *V*=*C*; .ii. escrignes dor reluisans *A*; 7 emplis .xii. somiers pesanz *L* — 8633 son hoin a. *B* — 8636 *C*=*V*; Or ne li faut *St*; Ne li faura *ABL* — 8638 *C*=*St*; Or an a bon comēcement *V*; Ml't en a bon gmençemēt *ABLP* — 8648 7 pl<sup>9</sup> bel *AB* — 8651 cointement *ABLSt*.



- Et les puceles ansemant.  
 L'une por l'autre a contançon,  
 Qui de cors ot bele façon:  
 8655 A laz se vest estroitemant  
 Et se demostre bonemant.  
 De la pucele doi parler:  
 Sa mere entant a l'atorner;  
 Tot autresi l'ont r'acesmee,  
 8660 Com ele fu au roi menee.  
 N'i ot changié un seul conroi,  
 Ne a son cors n'au palefroi,  
 Ne por ice ne remest pas  
 Qu'asez n'ëust de riches dras,  
 8665 Bons et vaillanz, fres et noviaus;  
 Mes n'i pooit vestir plus biaux.  
**A**this se vest mout gentemant,  
 N'en fist trop grant cointoïemant.  
 Une chemise de cheinsil,  
 8670 De fil et d'uevre mout sutil,  
 — Gäite l'ot faite et cousue —  
 Cele ot li dameisiaus vestue.  
 Blanche est, nete et bien ridee.  
 Ele s'an est asez pennee,  
 8675 Que li dona par grant amor  
 Et desirré ot mout cel jor.  
 Ne vesti plus, ce fu asez,

---

8669—8670 U. ch. ml't sutil | De f. 7 dueure de cheĩsil.

---

*Var.* 8653 p q̄tancō *St*; a entenchon *BLP* — 8654 *C* = *V*; Q<sup>i</sup> des cors ont belle f. *St*; Cele q<sup>i</sup> ot bele f. *ALP*; Qui de cors ait gente fāchon *B* — 8655 Satorna bel 7 cointemēt *L* — 8657 p̄ Gaiete mix honerer *A* — 8659 T. a. sest atorneo *A*; lont atornee *V* = *BP* — 8660 9 sele fust a roi donneo *ALP* — 8663 Ne por ce ne r. il pas *St* = *B* — 8665 Bon 7 riches fres 7 nouials *V*; 7 bons 7 biaux fres 7 nouax *A* — 8666 *C* = *PV*; Mais ne peust u. *B* = *St*; 9 ni peust coisir si biaux *A*; Mes ne puet nuns baillier plus biaux *L* — 8667 g. *CStV*, beleimēt *A*, ricement *BP* — 8668 *C* = *St*, contement *V* = *ALP*; Mais ne fist pas trop cointement *B* — 8669—8670 *V* = *C*; U. cemise uest de lin | Dourage ml't bon 7 ml't fin *A* — 8670 bien s. *BP*, ml't gentil *L* — 8673—8678 *nur in CStV erhalten, fehlen in Gruppe ABLP*.

- Car li granz chاوز ert ja levez.  
 Un mantel ot de ciglaton;  
 8680 N'ert corz ne lons, mes par reison.  
 La pane ert veire, et l'orlés fu  
 D'un sebelin asez chenu.  
 D'une escarlade fu chauciez,  
 Esperons d'or ot an ses piez.  
 8685 Sor un destrier an est montez  
 Qui mout ert biaux et acesmez.  
 Li vasaus fu mout avenanz  
 Et biaux et genz, clers et rïanz.  
 A grant mervouille ert bien tailliez;  
 8690 Janbes ot droites, volz les piez.  
 Qui voldroit or un si bel querre,  
 Mout covandroit or chercher de terre.

**L**i sire Evas et si baron  
 Qu'il ot norriz en sa meison,

- f. 137<sup>ve</sup> 8695 Ont lor chevauchiee esmëue  
 Droit a un tanple aval la rue;  
 D'ambedos parz tote an resplant;  
 Si reluisent lor garnemant.  
 Prophiliās fu mout cortois.  
 8700 Par le resne qui ert d'orfrois,  
 Conduist et meinne sa seror;  
 Au tanple vont a grant enor.  
 Cuirez comacent a lacier

---

8692 Ml't couandroit c. gñt terre — 8698 lor] li — 8702 vont] uint.

---

*Var.* 8678 estoit leuez *St* — 8680 lons fors a raisō *A*, lons fors ca raison *B* — 8681 La pane ert noire *ALP*, La pene ermine *B* — 8682 a. ch. *C* = *V*, auqs cenu *St* = *P*, auques velu *B*; Dun seble noir auqs kenu *AL* — 8684 Vns espons ot en ses piez *V* — 8685 d. est tost montes *B*; d. estoit montes *ALP* — 8690 dr. valtis pies *ABP*; Jambes bñ faites uotis piez *L* — 8691 voldroit] *C* = *PV*, deuroit *ABLSt* — 8692 Ml't lestouroit aler loins q̄rre *St*, Ml't lesteust aler de t. *A*, Ml't lestouroit aler de t're *L* — 8696 Dr. v's .i. temple *B* = *LPSt*; temple uers la rue *V*; Dr. v's .i. temple ē vne rue *A* — 8698 Si reluissoit lor 7 l'argent *V*, Tant i reluist ors et argens *B* — 8702 Tot droit au temple a gñt henor *V* — 8703 Cuiurez *V*, grois *ABL*.

- Por bohorder cil escuier.  
 8705 Li dameisel des plus vaillanz  
 Hauberjons orent ne sai quanz;  
 Cil qui nes porent recovrer,  
 D'el se comancent a armer:  
 Chauces de fer antor aus ceingnent,  
 8710 A forz corroies les estreignent;  
 Les hantes ont fet antener  
 Por mialz abatre et mains coler,  
 Et cil qui voelent querre pris,  
 Ont lor seignors lor chevaus quis,  
 8715 Par mi ces rues vont fendant,  
 Li uns vers l'autre ademétant;  
 Mes teus i vet bauz et heitiez  
 Qui revandra toz correchiez:  
 Ou nes ou oel avra blecié,  
 8720 Ou mein ou braz ou janbe ou pié,  
 Car lor jeus est trop pleins d'ardure;  
 Onques n'i ot san ne mesure.  
 Si vëissiez pleines ces rues  
 Et de granz genz et de menues  
 8725 Et les porches et les soliers  
 Et les murauz et les terriers;  
 Nus n'en pöist les cenx esmer.  
 Donc öissiez chançons chanter  
 De totes parz a ces puceles;  
 8730 Mout se demostrent les plus beles.

---

*Var.* 8705—8706 Cil d. li plus vallant | . . . quant *die übrigen Hss.* (orent li auqñt *B*) — 8707 nel] nes *L*, nen *ABP* — 8710 O les corroies *V=BLSt*, A lor corroies *A* — 8711 entamer *St*, ancorner *V*, cirer *B* — 8712 7 mialz coler *V=L* — 8714 les ceuals *AB* — 8716 a demētant *ALSt* — 8715—8716 *in B*: Li vns v's lautre va poignant | p mi ces rues festelant — 8718 Q<sup>i</sup> en retornera courechies *B*; Q<sup>i</sup> en reuonra tous iries *A*, Q<sup>i</sup> en reuendra corechiez *L* — 8719—8722 *fehlen B* — 8719 V oel v nes aura bl. *ALP*; Welle ov ne uelle avra blacie *St* — 8720 V nara mie de lun pie *A* — 8721—8722 *fehlen in Gruppe ABLP* — 8721 toz plaïs *St* — 8723—8724 *in L umgestellt* — 8725—8726 *fehlen B* — 8725 les portes *A* — 8727 conter *B* — 8728 les chans chāter *St*, les baus ch. *V=L*, ces baus canter *B*; Q<sup>i</sup> dont oist si bel canter *A* — 8729 a ces] *C=PV*, 7 ces *St=B*; De t. pars ces damoiseles *AL*.



- Ces tabor branlent et estonent,  
 Ces buisines d'arein resonent,  
 Et sifonies et vieles,  
 Rotes et harpes et museles:  
 8735 Bien sanble feste voiremant  
 Et afeires de haute gent,  
 Car de tant riche vestëure  
 N'ot ainz parlé an escriture,  
 f. 138<sup>ra</sup> Qu'an nule place fust mostree,  
 8740 Tant i eüst bele asanblee.  
 Au tanple viennent, si descendent,  
 Lor droitures a l'autel randent.  
 Li prestre fu aparelliez,  
 A lor entrer les a seigniez.  
 8745 N'i fu döaires denomez  
 Ne seiremanz uns seus jurez,  
 Fiance faite ne plevie,  
 Mes li vasaus reçut s'amie,  
 Car li frere li a randue  
 8750 Qui l'ot del pere recëue.  
 Prophiliās mout dolcemant  
 Trestot par mi, or et argent,  
 Tresors, vingnes, enor et rante  
 A mout grant joie li presante.  
 8755 Ne puis ne ainz en nule terre  
 Tel mariage n'estuet querre,  
 Car sor toz homes estoit biaux,  
 Ce set an bien, li dameisiaus,

---

8743 Li prestres — 8749 li freres — 8752 Tresses parmi.

---

*Var.* 8731 Ces] Cil *St* = *ABLP* — 8733—8734 *nur in CV erhalten* — 8735  
 Noces semblent ueraïement *V* — 8736 *V* affaires *AL*; de boine gent *B* — 8737—8740  
*nur in CStV erhalten* — 8740 gūt assemblée *V*; Tāt i est belle assamlee *St* — 8745  
 deuises *B* — 8746 *fehlt L* — 8749 li peres *V* = *L*, li prestres *ASt*; Qūt li prestres li  
 ot rendue *BP* — 8751 p'mierement *B* — 8752 Dona t'res or 7 a. *V*; Trestous p'miers  
 or 7 a. *B* — 8753 *C* = *V*; Teres 7 fies honor 7 rente *ABLPSt* — 8755—8756  
*fehlen B* — 8758 Ce sachiez bien *V* — 8757—8758 Ce vit on bñ li damoisiax | Desor  
 tous homes estoit biax *A*; Chou sauons bien li damisiaus | Sour trestous autres estoit  
 biaux *BP*; Ce sest on bñ li damoisiax | Q' sor toz homes e. biax *L*.

- Et ansemant la dameisele  
 8760 Sor totes fames estoit bele.  
 Mëismes cil quin ont envie,  
 Bien lor an portent garentie,  
 Car ne fu mes teus esposaille;  
 N'i a nus d'aus chacié a faille,  
 8765 Puis qu'au los est de lor amis;  
 Nus d'aus n'i a de rien mespris.  
**Q**uant li prestre ot fet son servise,  
 Et la gent r'issent de l'iglise.  
 Adonc a primes i ot noise:  
 8770 Rote ne harpe ne s'i coise  
 Ne boinne voiz ne estrumant,  
 Car plus en i sonent de cent.  
 Et la pucele r'est montee  
 Sor le blanchet si atornee  
 8775 Come dame de sa valor,  
 Fille sanble d'enperëor.  
 Les puceles de la cité  
 Qui les baus orent demené,  
 Entor li viennent et devant,  
 8780 A lor guise le bal menant,  
 Treschent et balent sanz mesure,  
 Del bal requierent la droiture.  
 f. 138<sup>rb</sup> Prophiliās a pié descent,  
 Del palefroï lor fet present,  
 8785 Don vint mars valt seul li lorains,  
 Se par droit est prisiez li frains;

---

8764 chaciez — 8768 7 la g. issent.

---

*Var.* 8761 quin] q<sup>2</sup> en *V* — 8762 Lenportent bien la garantie *V*; Lor en por-  
 toiēt garantie *A*, Lor emportent bien garantie *B* — 8763 Car] *C = PV*, Caine *ABL* —  
 8765—8766 *fehlen B* — 8767 Qūt il ont oi le seruice *B* — 8768 Si sen issirent de la  
 glise *B* — 8769—8772 *nur in CStV erhalten* — 8772 En issoient plus de set cenx *V*;  
 Plus i sonent q̄ tempeiz ne vās *St* — 8774 si] bñ *AL* — 8778 les baus *nur C*, *sonst*  
 le bal — 8780 Ln balerie demenant *B* — 8781 *C = St*; Cantēt 7 tresqēt *ABLPSt* —  
 8784 Dun pal. *ALPSt* — 8785 Do<sup>9</sup> uint mars ualt li l. *V*; Don .xxx. mars uaut li  
 lorenz *L*; Don .xx. mars dor vaut li l. *B*; Don .xx. m. vaut bñ li l. *A*.

- Et son mantel a arachié,  
 As dameiseles l'a leissié;  
 Fres et noviaus et boins estoit,  
 8790 Trois cenz besanz ou plus valoit.  
 L'an li rameinne un blanc cheval,  
 Qui fu norriz en Mont real;  
 Mout ert aates et isniaus,  
 Ne puis ne ainz ne fu plus biaux.  
 8795 Cil i monta toz desfublez.  
 Bien fu tailliez par les costez,  
 De cors fu genz et de feture,  
 Mout ot large la forchëure,  
 Les janbes longues et les piez  
 8800 Es estriers d'or volz et ploiez.  
 D'un blanc dïaspre fu vestuz;  
 A laz de soie estoit cosuz.  
 Laschetemant jut li baudrez  
 D'anbedos parz sor les costez.  
 8805 C'estoit avis qui l'esgardoit  
 Qu'anges esperiteus estoit.  
 Par la resne sa seror moine,  
 Por cui ot sofert mout grant poinne.  
**L**ez le rivage a une plaingne  
 8810 Don nus n'est teus que rien porpraingne  
 Ne mete fer ne por arer  
 Ne por un seul arbre colper,

*Var.* 8787 desfichie *St*, esrachie *V*, destacie *ABP*, desrachie *L* — 8789 7 biāx e. *LP* — 8790 ou] *nur C*, *sonst* et — 8792 a mont roial *AB* — 8793 Ml't est remuāz *L* — 8797—8800 *nur in CSt V erhalten* — 8798 Ml't fu l. *V*; Et ost bñ large fau-treure *St* — 8799 longues] *C*, larges *V*, droites *St*; volz les pies *St* — 8800 Anz es e. dor afichies *St*, Es e. fu bien apoiez *V*. *Dahinter Zusatz in St*: Et douce et clere ost ml't la ch're | Pluis bialz hons ne nasquit de mere — 8802 estoit] estroit *AV* — 8803 bis 8804 *fehlen BLP* — 8805 *C = V*; Ce ert avis *St = A*; Cest bñ auis *L*; Cest vis ki de cuer lesq. *B* — 8805—8806 *Reim geändert in ALP* (... gardast | Q' par verte angle sanlast *A*; ... gardast | Q' spitel chose semblast *LP*) — 8808 soufert ot maīte paine *ALP*; p̃ cui ot trait 7 mal 7 paine *B* — 8809 Les la riuere *ALP*; ot vne plaingne *B* — 8810 *C = V*, q̄ riens i pūgne *St*, q' mete ouragne *A*, q' mete entraigne *L* — 8811—8812 *nur in CSt V erhalten* — 8811 Por metre fer ne por arer *V*.



- N'i ose nus metre charrue;  
 Por lor geus fere est retenue.  
 8815 Grant masse tient de porpresure,  
 Pres d'une liue de lonc dure.  
 De l'une part sont li vergier  
 Et bel et gent, riche et plenier,  
 De l'autre part resont li ort  
 8820 Et li navies et li port.  
 Iluec li noble dameisel  
 De joie plein et de revel  
 Suelent as festes bohorder,  
 Et les puceles caroler.  
 8825 La suelent corre lor chevaus;  
 Nes i destorbe monz ne vaus.  
 A la palestres, a l'escremie  
 Avra en fet meinte estormie.  
 f. 138<sup>re</sup> La sont tandu mil pavellon;  
 8830 Li rois Bilas et si baron  
 Les perdirent an ceste guerre;  
 Mar vindrent ça Gäite querre.  
 Li suens i ert demenemant;  
 Tant a il plus le cuer dolant;  
 8835 Quil vost savoir, tost le quenut;  
 Ja demander ne li estut.  
 Au riche tref an est menee  
 A mout grant joie l'espousee.  
 O li descendent li prodome,  
 8840 Li senator, li per de Rome;  
 Mes a l'entrer esgardent droit

---

8816 Pres de liue 7 demie d. — 8819 De lautre coste s't li ort — 8824 acoler (sic).

---

*Var.* 8816 de lonc] 7 demi *V*, do gñt *B* — 8818 7 bel 7 gñt *V* = *St*; Bel 7 riche gñt 7 plen. *L* — 8819 li gort *ALP* — 8820 Les navies et li grāt port *St* — 8821 li noble] cil n. *L*, cil gentil *B*, cil iouene *A* — 8824 7 ces p. *AL* — 8825—8828 *fehlen in Gruppe ABLP* — *Hinter* 8826 *Zusatx in St*: A la pucelle se iuoient | Toutes les fois q̄ il voloient — 8827—8828 *fehlen V* — 8829 mil] li *ABSt*, cil *L* — 8833—8836 *fehlen BP* — 8836 Onq̄s demande ni estut *A*.

- Si qu'il n'i soient trop estroit.  
 Mil en i entrent d'un parage,  
 Cil i avront plenier estage.  
 8845 Li autre tref sont herbergié;  
 Mais nus n'i entre sanz congié,  
 Car asez fu qui devisa:  
 «Ci maindra cist et cil de la.»  
 A chascun tref a despansiers  
 8850 Et eschençons et boutelliers;  
 Queuz ot cuisine an son demeinne,  
 Qu'ainz li autre n'i mistrent peinne.  
 Es vergiers erent les cuisines,  
 Mes n'erent povres ne frarines:  
 8855 N'a meniere de venison,  
 Ancor fust ele fors seison,  
 Chevrel ne dain ne sangler  
 N'autre que l'en sëust nomer,  
 Don n'i ëust a tel planté  
 8860 Con se fust por nëant doné.  
 De char de porc et de moton,  
 De bone vache de seison  
 I avoit il si largemant  
 Con se fust prise por nëant.  
 8865 Il n'i defaut nule meniere  
 D'oisel de bois ne de riviere:  
 Teus cent i pöissiez trover,  
 N'en sëussiez les nons nomer;

---

8857—8858 *fehlen* — 8865 nule] boïne — 8868 Mainz des auquāz ne sai nomer.

---

*Var.* 8842 destroit *A*; Q' il ni fussent trop destroit *B* — 8845 Li autre se sont herbegie *A* — 8851—8852 *fehlen AV* — 8856 Q' illueqs ne trouast on *A*, Q'lucc natorrent li garchon *B*, Q' lai ne cuissent li coistron *L* — 8857—8858 *Lücke C = LV* — 8857 Ne cieure ne dain ne s. *A*, Ciers keuerels dains ne senglers *B*, Cheurel ne daim. cerf ne sengler *P* — 8857—8858 *Reim geändert in St*: Lieure gazalle ne couis | Ne boq̄stau ne encostis *St* — 8859—8860 *fehlen B* — 8863—8864 *fehlen B* — 8865 bone man. *CV = LP* — 8865—8868 Doisiaus de bois et de riviere | Poissons de mer de gūt maniere | De riuiere tout ensement | Q'1 ni eust plenierement *B* — 8868 *V = C*; Dō ie ne sa les nōs nomer *St.* — 8869—8870 *in CV vor 8865 gestellt, fehlen B.*

- Et des poissons plenieremant  
 8870 Pot an servir tote la gent,  
 De luz, d'aloses, de saumons,  
 De lanproies et d'esturjons.  
 f. 138<sup>va</sup> Li mengiers fu aparelliez;  
 Cil dameisel saillent en piez.  
 8875 Cist prant töaille, cil bacins,  
 Cil copes d'or, cist maderins;  
 Corent a ces boutelleries,  
 Et li autre as peneteries;  
 Es cuisines vont li auquant.  
 8880 Plus i servent de mil enfant,  
 Tuit dameisel de haut parage,  
 De grant orine, de linage;  
 Aportent char et venison  
 Et volatille et puis poisson,  
 8885 De mout biaux hastes, de lardez,  
 De roissoles et de pasteiz  
 Servent par tot a tel planté,  
 Tuit li garçon an vont trossé.  
 De boivre r'orent bien lor droit:  
 8890 N'a gueires soif qui la ne boit;  
 Por vin vermoil si come sans  
 Ne defailli onques li blans,  
 Ne por l'aluisnier hermoisiez

---

8869—8870 *vor* 8865 *gestellt* — 8875 t. 7 cil b. — 8882 De güt parente de lin.  
 — 8883—8884 *fehlen* — 8889—8900 *fehlen*.

---

*Var.* 8871—8872 De lus dangouilles desturgons | De lamproies 7 de saumons  
*B* — 8873—8886 *fehlen* *A* — 8875 toailles *St* — 8876 cil mazerins *St V*, cil maserins  
*B*, cil mazelins *L* — 8877—8878 C. ml't tost as boutilliers | 7 li a. as panetiers *LP*  
 — 8882 De güt honor 7 de lignage *B* — 8883—8884 *Lücke* *C=V* — 8884 Et lo  
 volille *B*, Et volaille *P*, Don volalle *St* — 8885 Et b. h. et l. *St*, De beles hastes *V*, De  
 biax h. 7 de l. *L*, Boines h. 7 gñs pasteiz *B* — 8886 Et roizolles et grās pasteiz *St*; 7  
 de lardes *B* — 8887 a güt plente *BV* — 8888 ē sont torse *ABL* — *Lücke* 8889—8900  
*C=V* — 8891 Bon vin v'moil *A* — 8892 7 si auoit asses de blans *A* — 8893—8896  
*fehlen* *B* — 8893 Ne por laloisne girofles *A*; Ne aluisniers ne h'moisies *L*; No p̃ leue  
 li harmoisies *St*.



- Ne por floré li cerisiez,  
 8895 Li boguerastres por claré,  
 Ne li rosez por le moré:  
 Par mi ces rans les vont portant  
 A plains hanas et expandant;  
 De totes parz cil dameisel  
 8900 Le jor anplirent meint vaissel.  
 Cil niulier viennent o presant,  
 Aportent niules o pimant;  
 D'obles portent lor chastiaus  
 A torretes et a creniaus.  
 8905 Apres mangier revint li fruiz.  
 Donc recomance li deduiz,  
 Li chanz, li esbaniëmanz  
 Et la noise des estrumanz.  
 Adonc i ot asez paroles.  
 8910 Ces puceles vont as queroles,  
 Cil escuier vont bohorder,  
 Cil chevalier le chanp garder,  
 Cil dameisel vont escremir,  
 Treire et lancier, corre et saillir,  
 8915 Et font beter ors et lions  
 A veluz viautres, a brohons,  
 Ces vers combatre et escumer,  
 Ces chevaus corre et raviner.  
 Volent an coste cil garçon,

---

8904 A torneles — 8915 7 uont beter.

---

*Var.* 8894 Por lo flore li aluiniez *St* — 8895—8896 *nur in PSt erhalten* — 8895 Li bouguarastres *St*, Ly borgerastres *P* — 8896 Li seresiers por le more *St* — 8897 les vont] le vont *BP*, le vī *St* — 8899—8900 *nur in St erhalten* — 8901—8904 *nur in CStV erhalten* — 8904 7 o pomiaus *V* — 8905—8906 *Gruppe CStV*; Apres tos mes vienēt li fruit | 7 regmencent li deduit *ABLP* — 8907—8908 *Gruppe CStV*; 7 la noise des estrumens | Li cans des esbanoiemens *ALP*; Et li cant 7 li estrument | Li cant 7 li esbanoïement *B* — 8915 *C=L*; Et font boter *St*, 7 uont boter *V*; 7 font berser *ABP* — 8916 A menus ueatres *L* — 8917—8918 *fehlen BPSt* — 8918 7 remuer *V*, 7 ramener *A* — 8919—8922 *fehlen B* — 8919—8920 *nur in CStV erhalten* — 8919 en costes *St*, en cotes *V*.

- 8920 Cil lechëor et cil bordon;  
 Cil chantëor as bones genz  
 Es pavellons chantent dedenz.  
 A grant joie ont le jor passé.  
 Au vespre sont tuit rasanblé,  
 8925 Que li mengier refurent prest;  
 Avoir an puet qui mestiers est.  
 Boivent et si manjuent fruit.  
 Apres r'entendent au deduit:  
 Rotes et harpes font soner  
 8930 Et ci giguer, la vieler,  
 f. 138<sup>vb</sup> Sonent buisines et tabors  
 Et font tunber ces tunbëors.  
 Et quant fu termes de gesir,  
 Si comencent a departir.  
 8935 **L**i lit furent aparellié.  
 Tot premerains sont cil couchié  
 Qui la joie orent desirree  
 Que Deus lor a ci terminee.  
 Or est en aus, or ont leisir  
 8940 Et de beisier et de santir.  
 Je ne cuit mie que Athis  
 Tot le meillor de ses amis  
 I volsist metre an leu de soi,  
 Tant ne l'amast par bone foi;  
 8945 Ne de Gäite ne cuit mie  
 Qu'ele onques ait si bone amie,  
 Antain ne mere ne cousine,  
 Cui el volsist feire seisine  
 De son ami, que ele acole

---

8928 A. entendent — 8930 7 ces juglors uieler — 8933—8934 *fehlen* — 8939  
 Or ont andui ml't bon leisir — 8947 Mere ne ante ne cousine.

---

*Var.* 8921 Cil iugleor *L* — 8922 seruët dedens *A* — 8925 *C=V*; Et li mang'r  
*ABLPSt* — 8927—8932 *nur in CStV erhalten* — 8928 *V=C* — 8930 Ci iugleor  
 le violler *St* — 8933—8934 *nur in St erhalten* — 8937—8938 Qui desirre orent la  
 ioie | Que nre sire lor anuoie *V* — 8946 si chiere a. *V*; Q' ele ait nule si ciere a. *B* —  
 8947 *A*; Mere ne antain *B*, Mere ne tante *LSt*; ne uoissine *V*.

- 8950 Et beise estroit a boiche mole.  
 Or n'en sai plus. Deus les maintiegne  
 Et lor otroit que biens lor viengne!
- L**es nocés ont huit jorz duré  
 Defors les murs de la cité;
- 8955 Ainz tant riches ne furent fetes  
 Ne par boche d'ome retretes.  
 Tuit s'en partent li juglëor  
 Baut et lié au darrien jor,  
 Car païé sont a lor talant,
- 8960 Li uns de dras, l'autres d'argent.  
 Les plus prisiez, les plus vaillanz  
 Ont bien paiez a fins besanz.  
 Trois cenx robes totes noveles  
 I ot doné, fresches et beles.
- 8965 Quant dehors ont lor feste faite,  
 Dedanz les murs l'ont puis reite;  
 Chascuns selonc ce que mialz valt  
 Et li parages mout de halt,  
 La recomance an sa meison;
- 8970 Mout i despendent a foison.  
 Li sire Evas la recomance  
 Et sa maisniee et soi r'agence,  
 De joie feire ne s'alente,  
 A ses amis le suen presente;
- 8975 Riches hom est et richemant  
 Por les enfanz le suen despant.
- f. 138<sup>ve</sup> Puis a la feste huit jorz duré

---

8951 Ie nen sai plus — 8965 Car dehors.

---

*Var.* 8950 estr. 7 apole *B* — 8951 *V=C* — 8951–8952 *fehlen B* — 8953 .v. iors *A* — 8957 cil iougleor *ABSt* — 8958 Baut et hatie le darrien ior *StV=LP*; Baut 7 lie le daerrain iour *A*; Baut et ioiant au deesrain ior *B* — 8959 Car p. furent a talant *St*, Car loe furent a talant *V*; Car liue furent a talent *ABL* — 8960 *C=St*; Augūt de dras auquāt dargent *V=BP*; Auquant de reube auqāt dargēt *AL* — 8962 paiez] *CSt*, liues *A*, loes *B*, loez *V=LP* — 8965 p dehors o. la f. faite *V* — 8967 bis 8976 *nur in CStV erhalten* — 8970 desp. sanz rason *St*.



- Dedanz les murs de la cité.  
 Adonc depart, apres l'uitene  
 8980 Repeire s'an la gent lointene,  
 Et cil remestrent an baudor  
 Qui s'antr'eimment de grant amor.  
 Mout par demeinnent bele vie;  
 Donc amanda la conpeignie  
 8985 D'Athis le preu au franc corage  
 Et de Prophiliās le sage,  
 Car tant s'entr'aimment de grant foi  
 Que sanz orguil et sanz desroi  
 Feisoit li uns l'autre son gré  
 8990 Et par comune volanté.

---

*Var.* 8981 7 cil remained  $V=B$  — 8983—8984 in *ALPSt umgestellt* —  
 8983 Dont demenerēt bone vie *A*, 7 demainent ml't belle uie *LP*, Car ml't demoinent  
 bone uie *St*; Dont cōmencha la mieudre vie *B* — 8985 au fier c. *LP*.

---



## Nachträge und Berichtigungen.

**Text links.** 910 *l.* cest. 929 *l.* avras. 930 *l.* de l'andormir. 1010 *l.* costé. 1032 *l.* avroit. 1035 *corr.* nus. 1153 *l.* avras. 1174 *l.* avroit. 1265 *l.* avra. 1305 *corr.* el pales. 1342 *l.* avra. 1372 *l.* savront. 1383 *l.* avroie. 1431 *l.* de l'aler. 1446 *l.* avroiz. 1539 *l.* feras. 1559 *l.* avré. 1625 *l.* costé. 1700 *l.* desfié. 1788 *l.* n'ot. 1869 *Komma zu tilgen.* 1884 *Komma vor son.* 1911 *Komma vor se.* 1970 *l.* demener. 1978 *l.* sel r'abat. 1979 *l.* an l'abisme. 1981 *l.* par moi. 1993 « *zu Anfang.* 2068 *l.* avront. 2105 *Komma vor si.* 2127 « *vor Öez.* 2186 *l.* demeinne. 2287 *Komma zu tilgen.* 2323 *corr.* Fortune. 2386 *l.* demande. 2824 *l.* saut. 2993 *l.* de bon'eire. 3448 *corr.* une altre. 3712, 3811, 3828 *l.* l'autr'ier. 3852 *l.* la d. 3911 *l.* N'ert. 4302 *Komma vor ma.* 4524, 4872 *sin aus v. l. zu halten.* 4736 *corr.* O vass. 4958 *l.* esprandre. 5173 *Komma vor et und Semikolon am Ende.* 5237 *corr.* De vostre part. 5301 *Komma vor sa.* 5429 *l.* fel. 5835—5836 *inhaltlich nicht zu halten.* 7395 *l.* dos. 7396 *l.* D'anbedos. 7474 *l.* peçoie. 7482 *l.* Desi oder Des i. 7591 *corr.* quis. 7751 *Komma zu tilgen.* 8159 *l.* cos. 8469 *corr.* quis. 8620 *corr.* botonez.

**V. l. zu C.** 949 *l.* pes. 1433 *zu tilgen.* *Zusatz hinter* 1692 *aus der allgem. v. l. aufzunehmen.* 2552 *floranz zufügen.* 3863 *t'oi] ne zufügen.* 3992 *statt* 3991. 4157 *l.* p's f. 4524 *statt* 4523, *l.* sin.

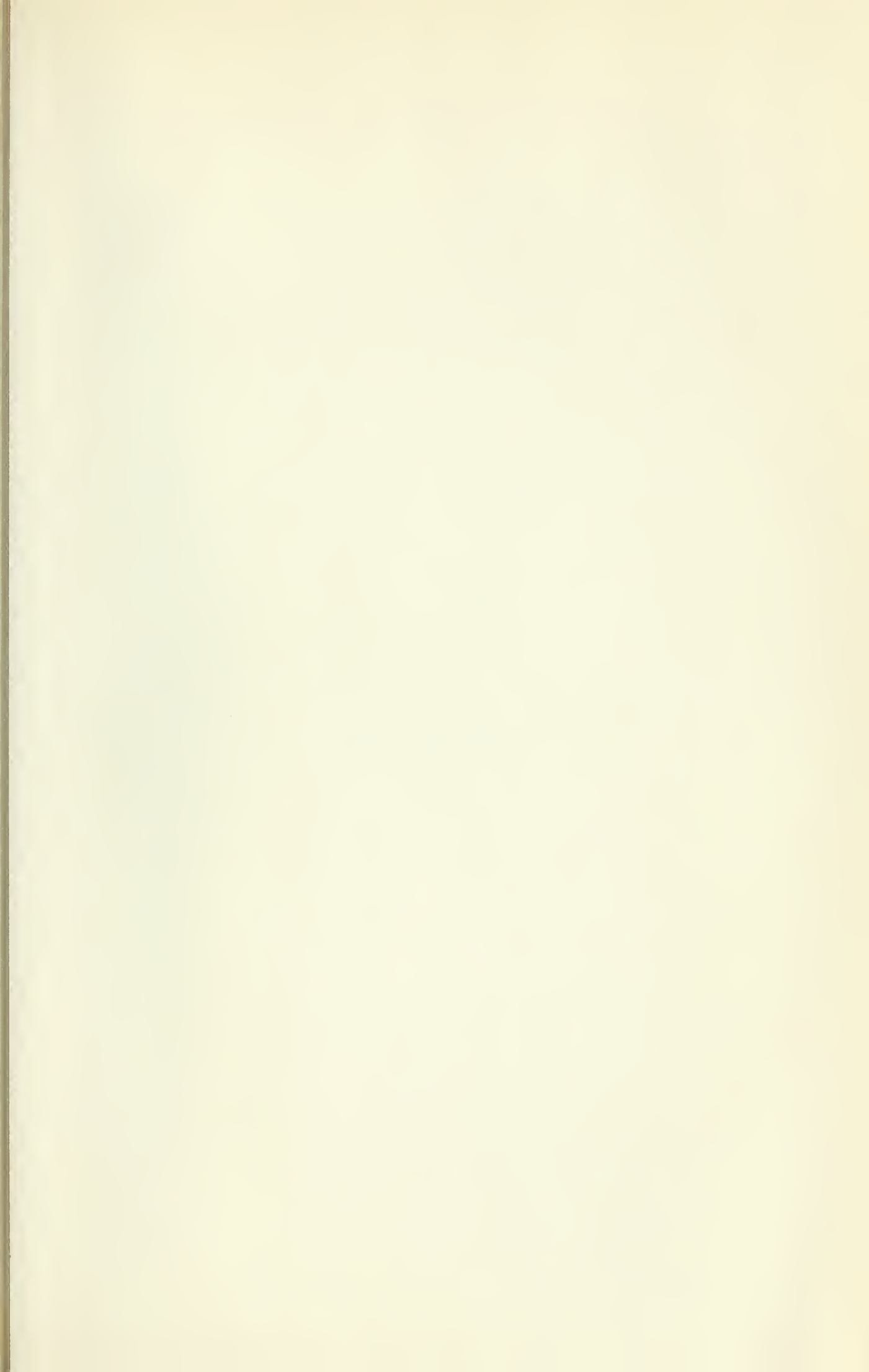
**V. l. zur Hauptversion.** *Die Graphie der Sinnvar. ist stets die der zuerst genannten Hs. Klammern beziehen sich auf die vorstehende Hs. —* 997 *l.* TP. 1052 *l.* nest r. A *statt* B. 1149 *l.* droit a lit St. 1375 *l.* A St *statt* B St. 1515 *l.* reinrent B. 1549 *l.* C = BV. 1606 *l.* mot für môt. 1929 *l.* estrange h. V — 1994 für 1996. 2038 *l.* a blasmer. 2159 *l.* mescreoient B. 2190 A *zufügen.* 2834 *l.* o le d. 2956 für 2955. 2986 L *hinter* effraee. 3170 *l.* biē est preus. 3220 *l.* e. bel A. 3224 für 2324, *dann* 3225. 3232 *l.* droit. 3390 *l.* ne velt α. 3471 *l.* fols V. 3856 *l.* v's für ors. 3951 *l.* gemir AB. 3992 für 3991. 4295 *est p L* *zufügen.* 4328 *l.* bon. 4536 *l.* iuno nama. 4636 *l.* sires. 4652 für 4651, *l.* *hinter* V: gmē del monde riē viuant APSt. 4740 *l.* riche. 4954 *l.* BPV. 5168 *l.* bonte. 5201 C = LV *zufügen.* 5248 *l.* a rome. 5393 *l.* Ne len. 5764 *l.* freite. 5920 ert = AL *zufügen.* 7162 *l.* champ. V. 7259 *l.* vīrēt A. 8440 für 8438 Et puis. 8811 *l.* metre fer.

**Text rechts.** 1006 *l.* Q'. 1173 *l.* feisse. 1265 *l.* ne naura. 1305 f. 11<sup>ra</sup> *zu-*  
*fügen.* 1390 f. 11<sup>vb</sup> *zu* 1389. 1417 *l.* Q'l. 1663 *l.* no<sup>9</sup>. 1674 *l.* On. 1997 *l.* q'l.  
2004 *l.* ē liu. 2146 *l.* lescuses. 2210 *l.* ni. 2233 *Rand zu streichen.* 2446 *l.* p̄. 3158  
*corr.* peres. 3567 *Hs.* sa lume, *corr.* Or est sor li, s'alume s'oevre. 3568 *l.* recoevre.  
3716 *corr.* por moi. 4006 *corr.* a grant conroi. 4032 *corr.* coi. 4437 *l.* ces(t). 4502  
*corr.* Et ceuls. 4605 *corr.* Es bras. 4890 *l.* M'ont. 4933 *se zu tilgen.* 5141 *l.* Sel.  
5351 *corr.* a son. 5647 *v. l.* lies: li für lui. 5687 *Komma vor par, am Ende zu*  
*tilgen.* 5717 *corr.* corrëour. 5950 *corr.* firent. 5964 *l.* en ont. 6020 *l.* ains nés.



Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.

5185











v. 1

25348

Athis et Prophiliias.

v. 1

PONTIFICAL INSTITUTE  
OF MEDIAEVAL STUDIES  
59 QUEEN'S PARK  
TORONTO 5, CANADA

· 25348 ·



